

UNIVERSAL  
LIBRARY

**OU\_218814**

UNIVERSAL  
LIBRARY



**OSMANIA UNIVERSITY LIBRARY**

Call No. 930

Accession No. 6101

Author

BSSA

Title

This book should be returned on or before the date last marked below.

---





# CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

ALBÉRÛNÎ.

HERAUSGEGEBEN

UNIVERSITY OF MICHIGAN  
LIBRARY

VON

**Dr. C. EDUARD SACHAU,**

ORD. PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Göttingen ,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.  
(W. Fr. Kestner.)

HERRN GEIL HOFRATH

PROF. DR. H. L. FLEISCHER

IN LEIPZIG

ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VON SEINEM SCHÜLER.



## V o r w o r t.

---

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrig gebliebene Denkmäler verschwundener Generationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *Albérant* oder mit vollem Namen: *'Abū-Raiḥān Muḥammad ben 'Aḥmad Albérantī*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chiwa, in Hyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients mit allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches mich im Jahr 1869 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende Beschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andererseits die Ueberzeugung von dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Sprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwierigkeiten zu begegnen.

rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath. befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzuthellen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft.

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indem er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.





# E i n l e i t u n g.

---

## I. Zur Biographie Albêrûnî's.

Die Nachrichten über Albêrûnî's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignissreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sinâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindurch nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gänzlich unbekannten Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war — und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgemeinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

den gewesen sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe war, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik <sup>1)</sup> weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khallikān erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Albêrdû's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasnia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihakî, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegin, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862 S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Albêrdû's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „zur Biographie Albêrdû's“ zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. Clément Mullet, Sur l'histoire naturelle et la physique chez les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. Khanikoff, Analysis and extracts of the Kitâb-mîzân-alhikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

**Abschnitte in der Leydener Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûni selbst, genannt *Al-fihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadānfar.**

Die erstere Schrift auf S. 33 — 48 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's (beschrieben von R. P. A. Dozy im *Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae*. Vol. II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûni's wünscht von ihm über die Werke des Rhazes (Muhammad ben Zakarijja b. Jahja Alrâzi d. h. aus Rhagae in Medien geblüht) und über den Ursprung der Griechischen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand citirt Albêrûni eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Harrânischen Ursprungs und Glaubens, Ishâk ben Hunain, über die Zeit der berühmtesten Griechischen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, *Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher*, Göttingen 1840, nr. 71). Er wendet sich nun zu Alrâzi und spricht die Befriedigung aus, dass Alrâzi's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûni, gehöre zu seinen Anhängern, wogegen er protestirt.

In der Schrift von Alrâzi *Ueber das göttliche Wissen* findet er das *Liber mysteriorum* von Mânî citirt. Er sucht über 40 Jahre lang nach dieser Schrift und findet sie schliesslich in *Khvârizm* in einem Sammelbände von Werken des Mânî. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzi von diesem Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzi und ein ausführliches Verzeichniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Originen der Griechischen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, geben auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., غورس, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (من قیدار), Hippocrates von Kos und Galeus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schtler von diesen grossen Meistern — führt Albêrûni fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen könnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-

men geben könnte“<sup>1)</sup>. Nun folgt eine chronologische Untersuchung über die Zeit des Hippocrates, Asclepius II. und Galenus mit Gleichzeitigkeiten aus der Persischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepius ist der Entdecker der Griechischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarung eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzutheilen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypren und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Ueberlieferung verloren gehen möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

„Bei den Indern ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Laufe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gesetzes, die ein gewisses System, das sie *Vāda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unter einander vererben; eine Generation bekommt es von der früheren durch Hören und Auswendiglernen. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange vor unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren gehen möchte“<sup>2)</sup>.

Ferner handelt der Verfasser von solchen Völkern, welche durch Incantation und Besprechung Krankheiten zu heilen suchen.

Diejenigen Philosophen, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des Čaraka über die

ولنضع في هذا الجدول ما في مقالة اصحف من المذكورين وسائر احوالهم 39: S. 1)  
من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدة فيه ان لم نقله من خط سرياني او يوناني يعطينا أماتا من  
التصحيح

وعليه الهدى الى الآن حتى صارت تلك الطبقات بتقديم العهد اسبابا 5: S. 41 Z. 2)  
متمايزه والبراهمة منها قوام بدعيتهم يتوارفون كلما يستمره بيد وينسبونه الى الله تعالى وأخذ  
الخلف عن السلف بالسماع والعلم ولا يرتضون لغيرهم في موازلته ولا يستحلون كتبته في كتاب  
والقرب من زماننا أنتدب احدهم لأثباته وتفسيره في كتاب نحوئه ضيعاه لفساد فهم الناس

Medicin ist eines ihrer ältesten Blüher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihren gottesleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit unserer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen“<sup>1)</sup>.

Am Ende dieses Abschnitts führt Albérüni fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefangen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzi, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. h. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheut, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und ver falle darauf, aus Träumen und Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Noth die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzutheilen, wie lange er noch leben werde. Einige hätten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, während er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper häufig wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht auf der Wende seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchans nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albérüni meint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10: والهند في هذه الادوار الآتية على الناس وعود الانتهاء فيها الى  
الابتداء آراء ليس هذا موضع ذكرها وحكايتها وكتاب جرحك في الطب من اقدم كتبتهم  
وصاحبها المسمى الكتاب به من النساء الملهمين الموثقين هندك وبشهور من زمانه بالتقليد  
الى ما ان قيس الى ما تقدم تارب زمان اسقليبيوس الاول

Er fährt dann fort mit dem Verzeichniss seiner Werke und nennt zum Schluss noch eine Reihe von solchen Arbeiten, welche andere in seinem Namen ausgeführt hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche verstehen, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigezeichnet hatte.

Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—63 ein Anhang zu derselben, betitelt *المشافة لرسالة الفهرست*, von 'Ibrâhîm ben Muḥammad Alghadanfar Altibrizî. Vgl. *Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae* Vol. III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî's Tod und beschäftigt sich mit der Deutung seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (*تتكلوها* القوافى, Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, ذوانى (Apollonius von Tyana) genannt der Babylonische Hermes S. 58, خرزوخى S. 59, Hermes Trismegistus, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59, 60 auch vom Thurmbau zu Babel, von vorstündfluthlichen Riesen und ihren Kämpfen die Rede. Es heisst dann weiter: „Das Buch der Riesen von Mânî dem Babylonier ist voll von den Geschichten dieser Riesen, zu denen Sām und Nêrīmān gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusht aus Adharbaigān entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder eine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten zur Zeit des Bhârata. Vyâsa der Sohn des يرابش hat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen“<sup>1)</sup>.

1) S. 60 Z. 2: وكتاب سفر الجبابرة لماني البابلي ملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين منهم سام ونريمان ولقد قد أخذ هذين الاسمين من كتاب ادمستانك لوردشت الآذربيجاني وكذا قول الهند في يحيى ياسديو المرسل لاصلاح العالم واقفاء الجبابرة في وقت بهارت وقد عمل ييئاس بن يرابش كتابا مشتملا على مائة وعشرين الفا من الابيات باوزانهم كلها في اقصيص تلك الجبابرة من حروبهم واحوالهم

Darauf folgt ein Panegyricus auf Albêrûnî sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtet Alghadanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûnî's *Kitâb-altafîm* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtangali in Albêrûnî's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû 'Abdallâh Muḥammad b. Abî-Bakr Altibrizî<sup>1)</sup> eines besseren belehrt und in das Verständniss der Werke Albêrûnî's eingeführt.

Alghadanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûnî's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûnî glorificirt wird.“

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Ishâk 'Ibrâhîm ben Muḥammad Altibrizî, genannt Alghadanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem *Suwân-alḥikma* von Abû-Sulaimân Muḥammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Sigistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûnî's Tod geboren. Da er dies Ereigniss in das Jahr der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte قدس الله نفسه العزيرة (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigelegt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulâm Alkûnawî<sup>2)</sup>, geschrieben und datirt A. H. 692.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûnî selbst, dem Anhangе dazu von Alghadanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârizm bei Albaiḥakî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei H. Kh. IV, 384 vorzukommen.

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Britischen Museums Add. 7697, das *Kitâb-altafîm* von Albêrûnî, geschrieben und datirt von A. H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Bezug nehmen, für die folgenden Ausführungen benutzt werden.

### § 1.

#### Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugniß von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „Wie ich diese Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniß der Schriften des Abû-Bakr Alrdî, so will ich sie schliessen, indem ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniß meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Jahres d. Fl. 427 gemacht habe, als ich volle 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre alt war.“

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillirte Angabe über denselben Gegenstand macht Alghadanfar in dem genannten Anhang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren in der Stadt Khwârizm an einem Donnerstag-Morgen den 3. Dhû-ahjga A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept), oder am Tage Mihr den 16. Shahrêwar-Mâh A. Yazdagirdi 342, oder den 4. Îlâl A. Alexandri 1284.

Alghadanfar weiss sogar, dass die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreibt genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنف) أن مولد هذا الشخص العجيب النادر والبحر العجيب الزاهر والبدر الثمير الباهر الحج الامام الشيخ الاستاذ الرئيس الحكيم برهان الحق ابي الرحمان محمد بن احمد البيروني اثار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضا وجعل اعلى العليين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحة يوم الخميس ثالث ذى الحجة سنة ائنتين وستين وثلاثمائة للهجرة واثمهما ١٢٨٢٢٢ وروز مهر السادس عشر من شهر يور ماه سنة ائنتين واربعين وثلاثمائة للفريس واليوم الرابع من ايلول سنة الف واثنتين واربع وثمانين لليونانيين وهذا عدد ايامها ٤٩٨٥٥ وكانت الساعات المستوية للولادة من أول الليل الى وقت الولادة ١٢م وكان الطالع وقتئذ الدرجة الثامنة من برج السنبلة الشمس في الطالع يوكو وعطارد ايضا في الطالع في الدرجة العشرين عند دروة تدويره والراس ايضا في الطالع كوكو والقمر على دقيقة البيت الثالث والمشتري الحج



Man könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei<sup>1)</sup>. Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes die Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannte Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren in der Stadt Khwârizm d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwârizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmî d. h. der Chorasmier genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.“ So wird das Wort von Alsamâni in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet<sup>2)</sup>:

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Ragab im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehemet Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

الْبَيْرُونِيّ بِفَتْحِ الْبَاءِ الْمُوَحَّدَةِ وَسُكُونِ الْيَاءِ آخِرِ الْحُرُوفِ وَضَمِّ الرَّاءِ بَعْدَهَا الْوَاوُ وَفِي آخِرِهَا نُونٌ هَذِهِ النِّسْبَةُ إِلَى خَارِجِ خَوَارِزْمٍ قَالَنَ بِهَا مَنْ يَكُونُ مِنْ خَارِجِ الْبِلَدِ وَلَا يَكُونُ مِنْ نَفْسِهَا يَقَالُ لَهُ فَلَانٌ بَيْرُونِيٌّ سَتَ وَيَقَالُ بَلْغَتَهُمْ أَنْبِيَاكَ سَتَ وَالْمَشْهُورُ بِهَذِهِ النِّسْبَةِ أَبُو رِيحَانٍ الْمُتَحَمَّرُ الْبَيْرُونِيّ

d. h. „Albairūnī ist das Adjectiv von Bairūn, dem Aussentheil von Khwārizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: *N. N. ist ein Bairūnī*, und in dem Dialekt des Landes sagt man: *N. N. ist anbiṭzhak*. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abū-Raiḥān der Astronom.“

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bērūn erklärt als die *Vorstadt* oder *Vorstädte* von Khwārizm im Gegensatz zu der inneren Stadt, wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalādhūrī, Kitāb-alfutūḥ S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt المدينة الداخلة d. h. *die innere Stadt*, und aus einer von einer Pullisadenkette umgebenen Vorstadt, genannt المدينة الخارجة d. h. *die äussere Stadt*, also Persisch das Bērūn.

Mein Freund P. Lerch — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bērūn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet, wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhārā beruft. „Ich habe es noch 1858 in Buchara selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwoh-

Herāt A. H. 915. Das für Geographie und Literargeschichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsamʿānī's (lebte A. H. 506—562) ist in seinem ursprünglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; nach Ibn-Khallikān ist die verbreitetste Gestalt des Werkes ein Auszug in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehemet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot scheint diese Nachricht bereits gekannt zu haben, s. *History of India* II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderûn-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchârâ.

Durch das Zeugniß des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort بیرون mit Yâ-i-maghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî. Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Kūzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539 — 1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بیرون آمدن یکسر اول بختنا تختانی مجهول رسیده و ضم رای مهمله بواو رسیده و سکون نون  
Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Persischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische վայր Gen. վայրի „das freie Feld“ im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6, 30 զգասն է վայրի das Gras auf dem Felde. Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico, draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Eine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes *սրահք* draussen von *սրահ* an (s. Armeniaca V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für berechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn*, *Albîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bildungsgang und seinen Lehrern ist nichts überliefert. Er erwähnt nur einmal als seinen Meister (استادی) den Abû-Nasr Mansûr ben 'Alî ben 'Irâk den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. 166, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Rede sein.

Wir finden Albêrûnî zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verlassen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Umwälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestimmend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin

ihre Herrschaft scheint aber eine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beschränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Seljuken und Assassinen unter Hasan Sabāh, welche ihre Bergfesten eroberten. Ohne weiteren Eclat ist das Haus der Band-Ziyād aus der Geschichte verschwunden.

Was nun speciell den Kābūs ben Washmgir, in dessen Dienst Albērūnī sich befand, betrifft, so war sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. 'Adud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Kābūs flieht. 'Adud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Kābūs weigert sich. Nun zieht 'Adud mit Heeresmacht heran, schlägt den Kābūs und besetzt sein Reich. Kābūs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nīshāpūr, wo der Samanidische Statthalter über Khurāsān, Husām-aldaula Tāsh, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Husām macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhārā berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Kābūs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb 'Adud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hülfe der Anhänger seines Hauses, Gurgān und Tabaristān, also die Länder seines Exilsgegnossen Kābūs, für sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die Absicht gehabt haben, die Länder ihrem Herrn, Kābūs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Šāhib Ibī 'Abbād half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Länder bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Kābūs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichts gelernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Ménôcihr, damals Statthalter von Tabaristân, zum Fürsten aus. Kâbûs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. ۳, 10 in der Dedication, S. f, 9, S. ۱۳۶, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ۳۴, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das کتاب تجرید الشعاعات والانوار S. ۱, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ۳۳۸, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals noch nicht dem fürstlichen Dienste angehörte, oder dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Kâbûs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 366—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371 — 388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Kâbûs gewidmet haben kann, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388 — 403 übrig. Und damit nehmen wir von Kâbûs Abschied.

Dass Albêrûnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, er giebt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. f., 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abd-'Alî Ibn-Nizâr ben Ma'add ben Ismâ'îl ben Muḥammad ben 'Ubadî-allâh regiere. Dies ist der berückichtigte Faṭimidische Chalîf von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alḥâkim, der von A. H. 386—411 regierte<sup>1)</sup>.

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Gurgân noch im Dienste des Kâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vortheil für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. ۳۴۹, 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. ۳۴۳, 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem Albêrûnî in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jüdischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S. ۱۳۳).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 = A. D. 1000 = A. H. 390/1<sup>2)</sup>, wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. ۱۳۴, 20), 384 (S. ۱۳۵, 17) und 385 (S. ۱۳۱, 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts über Jüdische Chronologie<sup>1)</sup> (S. 19<sup>f</sup>) gibt er eine Kritik der Jüdischen Teküfen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach Jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzulegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „das gegenwärtige Jahr“ (S. 19<sup>f</sup>. 9. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzweideutigere Ausdruck سنتنا هذه d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrdnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. 19<sup>f</sup>. 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell demjenigen Albêrdnî's entsprechen; ein willkürlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrdnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

Was wir anderweitig aus der Chronologie über die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Bujiden, Ghaznawiden, des Simgûr u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, dass er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. 110, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock steht, dort von Ungeziefer belästigt worden sei (S. 115, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt hätten (S. 118, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (S. 119, 7).

Auch sein Vaterland Khwârizm erwähnt er gelegentlich. „Bei uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit“ (S. 110, 16). „Das sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden habe“ (S. 128, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt berichtet er S. 130, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch folgende zwei Stellen:

Auf S. 116, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend von Nishâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân. Vgl. Yâkût I, 119 Z. 21.

Ferner war er nach S. 138, 12 auch in Rai. An dieser Stelle (Z. 20) und S. 137, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er disputirte, ihn sehr de haut en bas behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten über mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdem die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behandelte er (der genannte Astronom) mich wieder freundlich.“ (S. 138, 20). Ferner sagt er S. 137, 9: „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange leben lässt (lies نَسَأُ für شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch seine Gnade befreit. Er vermag es!“ Welcher Art diese Prüfungen und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher bestimmen.

Aus S. 18, 17 ff. und 137, 3. 4 ergibt sich, dass Albêrdânî, als er die Chronologie schrieb, über Indische Dinge und speciell über Indische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft, so scheint er eine ent-



schiedene Hinneigung zur Shī'a zu bekunden. Er sagt von der Shī'a Zaidijja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٧, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٧, 9. Auch in seinem Festkalender der Muḥammedaner (S. ٣٨ ff.) spielt die Familie 'Alī's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٣٩, 9—11 von dem Tode Ḥusain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazīd b. Muḥawwija in dem Satze **فوضع بين يديه ونقر الح** das Subject auslässt, nämlich Jazīd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albērdūf's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islām und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volkthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer derselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt er gegen Kūtaiba ben Muslim, den Muḥammedanischen Eroberer Khwārizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٣٥, 19 — ٣٦, 2 — ٤٨, 13). Dem 'Abdallāh b. Muslim b. Kūtaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte (S. ٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er parteiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٦, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Koran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure ٩, ٩٨ heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber Gott ist allweise, allwissend.“

## § 3.

## Ueber die Auswanderung Albêrdnî's nach Ghazna.

In welchem Jahre Albêrdnî aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihakî S. ٤٧٨, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwârizm *Abû-af'abbas Mâ'mûn ben Mâ'mûn sieben Jahre lang gedient habe*, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronologie und Geschichte von Khwârizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwârizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergegangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Maḥmûd bekannt geworden war.

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Maḥmûd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umspinnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, *Mémoire sur l'Inde* S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

---

In der Vita des Ibn Sînâ von Khwândamîr (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Maḥmûd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten 'Alī ben Ma'mūn<sup>1)</sup> von Khwārizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abū-Sahl Al-masīhī, Albērūnī, Ibn-Sīnā und Abū-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sīnā bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft ziehen wollte. Ma'mūn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sīnā und Abū-Sahl fliehen, während Albērūnī und Abū-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sīnā und Abū-Sahl *vor A. H. 403*<sup>2)</sup> aus Khwārizm geflohen sind, da Ibn-Sīnā nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-alma'ālī getreten ist, während Albērūnī und Abū-alkhair *erst nach A. H. 407* Khwārizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt<sup>3)</sup>.

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anekdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigāristān von Aḥmad ben Muḥammad ben 'Abd-alghafūr Alghaffārī Alkazwīnī (genannt Kādī 'Aḥmad Alghaffārī), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86<sup>a</sup>) benutze, wird erzählt, wie folgt: Maḥmūd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Ma'mūn<sup>4)</sup> fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sīnā, Abū-Sahl, Abū-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munāḡgīm Bāshy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst 'Alī ben Ma'mūn, der Protector der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Al-fārābī in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert todt war.

4) Hier ist nicht 'Alī ben Ma'mūn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Ma'mūn ben Ma'mūn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Nasr 'Irâkî, und ersucht den Ma'mûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Ma'mûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob sie gehen wollen oder nicht. Abû-Sahî und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindurch und hält sich verborgen in Hyrcanien, stackbrieflich verfolgt von Mahmûd, der ergrimmt ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr 'Irâkî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Mahmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, Bibliothèque Orientale, La Haye 1777, I, S. 45 zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleicher Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, History of India II, S. 3) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelehnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

---

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Mahmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Mahmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Ma'mûn ben Ma'mûn endete. Dieser Mord gab dem Mahmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Râcher seines Schwagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwárizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altúntásh, zum Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen interniren liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albêrúñí, Abú-alkhair und Abú-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abú-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihakí (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin. Peterm. II, 736 Bl. 7b): „Abú-alkhair war geboren in Baghdád, später liess ihn der Sháh von Khwárizm zu sich kommen. Als aber Mahmúd ben Sebuktegín Khwárizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abú-alkhair mit sich nach Ghazna“ etc.

Albêrúñí war unter dem Schutze des depossedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Mahmúd sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es wurde ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altúntásh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Ma'mún auf den Thron zurückzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albêrúñí sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, wesshalb ihn Mahmúd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Mahmúd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albêrúñí's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abú-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albêrúñí's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

## § 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alhusain ben Bâbâ ben Suwâr ben Bihnâmî Albagh-dâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihaqî. Hds. Peterman. II, 736 Bl. 7<sup>b</sup> — 9<sup>a</sup> und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahî 'Îsâ ben Jahjâ Almasihî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebürtig war und in Baghdâd studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm-Shâh Ma'mûn ben Muḥammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihaqî a. a. O. Bl. 52<sup>b</sup> 53<sup>a</sup>, Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. 11<sup>m</sup>, 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahî eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe<sup>1)</sup>. Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahî bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahî, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahî an Albêrûnî genannt.

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwāndamīr und des Nigāristān (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Sinā von Khwārizm nach Gurgān floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abū-Nasr Mansūr ben 'Alī ben 'Irāk, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*<sup>1)</sup>, scheint in vielfachen Beziehungen zu Albērūnī gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذی S. ۱۴, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112\*) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abū-Nasr in *seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة في جدول الدقائق, genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „*Schreiben des Abū-Nasr an Abū-abrahām, welches genannt wird Gadwāl-aldakā'if*“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abū-Nasr Alfārābī, der damals schon längst im Grabe ruhte<sup>2)</sup>, sondern von Abū-Nasr Mansūr ben 'Alī ben 'Irāk, dessen Namen zu Abū-Nasr 'Irākī zusammengezogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigāristān (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abū-Nasr Amran (عمران) bei Jourdain (Fundgruben des Orients III, S. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abū-Nasr 'Irākī (عراق).

Die Verwechslung unseres Abū-Nasr mit Abū-Nasr Alfārābī (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakī (Petersm. II, 737 Bl. 8<sup>a,b</sup>) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albērūnī und Abū-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihakī (Petersm. II, 737 Bl. 24\*) war der Khwārizmshāh Ma'mūn b. Muḥammad auch ein Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfārābī S. 74. Alfārābī starb 23 Jahre vor der Geburt Albērūnī's.

von Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fihrist dem Namen Abû-Nasr's die Worte انلر الله برهانه bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zur den Schriften, welche dieser Gelehrte im Namen Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

1) Catalogus etc. III, nr. 1007 Theoremata duo [e trigonometria sphaerica, und

2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift رسالة في البرهان على عمل حبش في مطالع السميت في (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte, kann vielleicht auch Abû-'Abdallah Alhusain ben Ibrâhîm Altabarî Alnâtîlî gehören, der ebenfalls im Dienste des Ma'mûn ben Muḥammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebenslänge* polemisiert. Albaihaḳî (Hds. Peterm. 737 Bl. 14a) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (رسالة لطيفة في الوجود وشرح اسمه) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (في علم الاكسير).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh 'Alî ben Ma'mûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.



Ob Albêrûnî, der um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Mahmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Kâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. fov, 3--5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Albêrûnî ihn S. fov, 4 الغنى d. h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue S. 457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen über den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von 'Abû-'Abdallâh Alma'sûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schüler Alma'sûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl 56<sup>a</sup> und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ أبو الريحان البيروني مسائل إلى أبي علي فاجاب عنها أبو علي فاعترض الشيخ أبو الريحان على أجوبة أبي علي وهتجنه وهتجن كلامه واذقه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوام فضلًا عن الحكماء فلما تأمل أبو الفرج البغدادي الاسئلة والاجوبة قال من تجل الناس تجلوه ناب عتي أبو الريحان<sup>1)</sup> ٥ ولما اجاب أبو علي عن اسئلة أبي الريحان واعترض أبو

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.

الرجان عليه وتفوه بكلمات متصنعة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمة<sup>1)</sup> فلمتنع  
ابوهلى عن مناظرته فاجاب المعصومى عن اعتراضات ابى الرجان وقال لو اخترت يا ابا الرجان  
مخاطبة الحكيم الفاظا غير تلك الالفاظ لكان اليق بالعقل والعلم

## § 5.

## Ueber das Todesjahr Albêrûnî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfang jenes Buch zu suchen (also A. II. 382), so war er um A. II. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-alfaflûm* einer Landsmännin *Raiḥāna Tochter des Alḥasan der Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl die *Chorasmierin* heissen, mit mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

---

Hâgî Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. II. 423 in B. V, 114.

430 in B. I, 154; II, 324.

440 in B. II, 429.

Nach 440 in B. III, 254.

Vor 450 in B. V, 435.

450 in B. I, 258.

1) Die Worte صاحب التتمة fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghadanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albêrûnî's, Abû-alfadl Alsarakhsi, Verfasser des Buches جوامع التعاليم, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Ragab A. H. 440.“ Der Text der Stelle lautet: قد وجد بخط تلميذه الامام الفاضل الى الفضل السرخسى صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخص خادميه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوباً ما هذه صورته توفي الشيخ العام رحمه الله بعد العنمة في ليلة الجمعة في الثاني من رجب سنة اربعين واربعائة نور الله حضرته <sup>في المكتوب</sup>

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermute: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „Der weise Abû-alraihân Albêrûnî — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.“ Der Text lautet:

ومكتوب ايضا في موضع آخر بخط غيره كان عمر الحكيم الى الرجكان البيروني بريد الله مضاعفة سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قربة

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghadanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albêrûnî träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. • Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghadanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghadanfar die beiden Angaben über den Tod Albêrûnî's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albêrûnî nach 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-'Abî-'Usaibi'a (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 129), wonach sein Werk كتاب المجاهر في الجواهر

dem Fürsten von Ghazna, Shihâb-aldaula Abû-alfath Maudûd ben Mas'ûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel *كتاب الجواهر في معرفة الجواهر* im Escorial vorhanden, s. Casiri I, S. 322; es wird auch von H. Kh. II, 608 genannt.

Albaihakî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

## § 6.

Text von Albêrdûn's *Fihrist*. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بسم الله الرحمن الرحيم

هذه رسالة للشيخ الحكيم الفاضل المعظم ابى ربحان محمد بن احمد البيرونى روح الله ومسه  
وقدس نفسه في فهرست كتب محمد بن زكرياء الرازى

ذكَرْتُ لَزِمْتَهُ ذَاكِرًا وَبِهِ مَذْكُورًا اَنَّكَ تَشَوَّقْتَ اِلَى الْاِحَاطَةِ بِزَمَانِ مُحَمَّدِ بْنِ زَكَرِيَاءَ بْنِ يَحْيَى  
الرَّازِىِّ وَالِاتِّلَاعِ عَلَى كَتَبِهِ الَّتِى عَمِلَهَا وَاسْمَائُهَا لِتَتَنَبَّطَ بِذَلِكَ اِلَى طَلِبِهَا وَاِنَّ مَا نَحْقُقُ  
لَدَيْكَ مِنْ ذِكَاةٍ قَرَجْتَهُ وَرَكَاةٍ فَطَنْتَهُ وَبَلُوغِهِ مِنَ الصَّنَاعَةِ اقْصَى مَدَاهَا شَوْقُكَ اِلَى مَعْرِفَةِ اَوَّلِ مَنْ  
اَبْتَدَأَ بِالطَّبِّ وَاسْتَنْبَطَهُ وَهَذَا وَاِنْ كَانَ بَحْثًا خَيْرِيًّا فَانْكَ لَمْ تَأْتِ بِالنِّزَاعِ كَحُوهٍ شَيْئًا فَرِيًّا وَقَدْ  
عَمِلَ اسْحَقُ بْنُ حَنِينٍ الْمُتَرْجِمُ مَقَالَتَهُ فِي تَوَارِيخِ مَشَاهِيرِ الْاَطْبَاءِ الْيُونَانِيِّينَ وَكِبَارِهِمُ الَّذِيْنَ  
اَبْدَعُوا الْاَصُوْلَ وَقَنَنُوا الْقَوَانِيْنَ وَحَافَظُوا عَلَيْهَا لِاَغَاثَةِ الْاِنْسِ مَحَافِظَةً بَقِيَتْ لَهَا فِي الْعَالَمِ اَنَارُهُمْ  
مَا بَقِيَ حَتَّى قَادَتْ حَقَّةَ الْعِزَائِمِ وَالْاَوْهَامِ كَثِيرًا مِنَ الْاَعْلَاءِ اِلَى الْاِنْتِفَاعِ بِغُشْيَانِ الْهَيْبَاكِ الْمُبْنِيَةِ  
بِاسْمَائِهِمُ وَالِاسْتِشْفَاءِ بِوُلُوجِهَا وَاقَامَةِ الْقَرَابِيْنَ فِيهَا مِنَ الْاَسْقَامِ الْعِظَامِ وَحُصُولِ الشُّجْعِ بِهَا دُونَ  
الْجُرْئِ عَلَى مَنَاجِجِ الطَّبِّ فِي الْعِلَاجِ وَزَادَ اسْحَقُ مِنْ هَذَا الْفَنِّ عَلَى الْاَغَاثَةِ لَوْلَا تَنَاوُلُ الْفَسَادِ  
مَقَالَتَهُ فِي النَّسْجِ وَالنَّقْلِ مِمَّنْ يُجْصَلُ وَلَا يُصَاخَجُ وَيَجْمَعُ وَلَا يُطَالَعُ وَذَكَرْتُ اَنَّكَ لَمَّا عَرَفْتَنِي  
مُتَخَلِّفًا بِغَيْرِ هَذِهِ الطَّرِيقَةِ قَصَدْتَنِي فِي قَصْدِكَ مُؤَمِّلًا اُرْتِيَابَهُ الْقَلْبِ مِنْ جِهَتِي فِي مَطْلُوبِكَ عَلَى  
قَلْتِ فَائِدَتِهِ وَنُزَارَةِ عَائِدَتِهِ وَقَدْ حَقَّقْتُ طَنَّاكَ فِي بَحْسِ الْاِمْكَانِ وَاثْبُتْ لَكَ مِنْ كُتُبِ ابى بَكْرٍ  
مَا شَاهَدْتَهُ اَوْ عَثَرْتُ عَلَى اسْمِهِ مِنْ خِلَالِهَا بِارْشَادِهِ إِلَيْهِ وَدَلَالَتِهِ عَلَيْهِ وَلَوْلَا احْتِرَامِي لَكَ لَمَّا

ارتماح طَ Rand ارباح Text d ولولا Ms. c عليه Ms. b زلت Rand, زالت Text a

فعلته لما فيه من اكتساب البغضاء من مخالفة وطنهم اتي من شيعته ومن أسوى بين ما يتنادى بالاجتهاد الى صوابه وبين ما يميله اليه هواه وفرط تعصبه حتى يفتضح فيه بارتكابه ولا يقتصر من القساوة في باب الديانة بالافعال والاعراض والاعمال دون الاستغال بالقدح فيها بارواح السوء وافاعيل الشياطين حتى يجملة ذلك على الارشاد الى كتب مانى واحكامه كيدا للاديان والاسلام من بينها ويوجد مصداق قولي في آخر كتابه في النبوات حين يستخف والسفة غير لائق بالفضلاء والبراء وقد كان في نسخه منها لا يلوث خاطره ولسانه وقلبه بما ينتزه العاقل عنه ولا يلتفت اليه اذ لا يكسب سعيه في الدنيا الا مقتنا فلا نزال نرى من لا يسوى لقدمه ترابا يقول قد أسند الرازي على الناس اموالهم وابدانهم واديانهم وهو صادق في الحاشية الاولى وفي اكثر الاخرى ولذلك تتعدّر مرادته في الوسطة وانا مع برآئى من اتباعه فيما يفسد المال على حتى الغناء وغيره للاستغناء فلا أبرئ نفسى منه لم أنج من توابعه في الجنبية الاخرى وذلك اتي طالعت كتابه في العلم الالهى وهو يبادى فيه بالدلالة على كتب مانى وخاصة كتابه الموسوم بسفر الاسرار فترتئى السمة كما يغر المبيض والمصفر فى الليمبيا غيرى فخرصى الحداثة بل خفاء الحقيقة على طلب تلك الاسرار من معارفى فى البلدان والاقطار وبقيت فى تباريح الشوق نيقا واربعين سنة الى أن قصدنى بخوارزم تجند من هذان متوسل بكتب وجدها من جهة فضل بن سهلان وعرفنى بحبها وفيها مصحف قد اشتمل من كتب المانوية على فرقاطيا وسفر الجبابرة وكنز الاحياء وضع البقين والتناسيس والانجيل والشابورقان وعدة رسائل لمانى وفى جملتها طلبتى سفر الاسرار فغشيتى له من الفرغ ما يغشى الظمان من روية الشراب ومن النرج فى عقباه ما يصيبه من الجشّة في مأباه ووجدت الله تعالى صادقا فى قوله ومن لم يجعل الله له نورا فما له من نور ثم اختصرت ما فى تلك السفر من الهديان الدحت والهجر المكص ليطالعهما مأووف باقى وسيعجل الشفاء منها كفعلى فهذه حال اى بكر ولست اعتقد فيه مخادعة بل آخذ بما يعتقده هو فيقول نزههم الله عن ذلك ولم يخس حظه فيما رامه فالاعمال بالنيات وكفى بنفسه عليه يومئذ حسيبا<sup>d</sup>

a Text مصادى, Rand خ b Ms. غير c Ms. كما d Sure 17, 15.

Die folgende Notiz über Alrāzī, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersuchung über den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

وكما افتتحتُ كلامي بكتب ابى بكر فالى اختتم بما شاهدتك وقتا تطلب متى من اسماء الكتب  
الى اتفقت لى قبلها الى تمام سنة سبع وعشرين واربعائة وقد تمر من عبرى خمس وستون سنة  
فترية وثلث وستون شمسية وما تعجبت ان يصدق تأويل روى وان لم يصدق حرصى عليه  
آ قد علمت لزيج الخوارزمى على ذلك وسميت المسائل المفيدة والجوابات السديدة فى ٢٥٠ ورقة

ب وعمل ابو طلحة الطبيب فى ذلك شيئا يوجب مناقضته فعلمت ابطال البهتان باسراد  
البرهان على افعال الخوارزمى فى زيج ٣٩٠ ورقة

ج وعثرت لاقى المحسن الاوزى على كتاب فى هذا الباب ظلم فيه الخوارزمى فاضطرت الى  
عمل كتاب الوساطة بينهما فى ٩٠٠ ورقة

د وعلمت كتابا وسميته بتكميل زيج حبش بالعلل وتهذيب اعماله من الزل جآ ثلثه فى  
٢٥٠ ورقة

ه وكذلك علمت فى السند هند كتابا وسميته بجوامع الموجود لحواضر الهند فى حساب  
التنجيم جاء ما تمر منه فى ٥٥٠ ورقة

و وهذبت زيج الاركنند وجعلته بالفاظى ان كلنت الترجمة الموجودة منه غير مفهومة والفاظ  
الهند فيها لحالها متروكة

ز وكتاب مقاليد علم الهيئة<sup>١</sup> ما يحدث فى بسيط الكرة ١٥٥ ورقة للاصفهيد جيلجیلان  
مرزبان بن رستم

ح وعلمت كتابا فى المدارين المتأخرين والمتساويين وسميته تخيال السوفيين عند الهند وهو  
معنى مشتبه فيما بينهم لا يخلو منه زيج من ازياجهم وليس معلوم عند اصحابنا

ط وعلمت كتابا وسميته فى امر المنخن وتبصير ابن كيسوم المفتن ان كان تعدى طوره  
وجعل نفسه فى هذا الباب فجآ الكتاب فى ١٠٠ ورقة

ث وعلمت بسؤال احد المتبحرين فى التحاويل<sup>٢</sup> مقالة وسميتها باختلاف الااويل لاستخراج  
التحاويل فى ٣٠ ورقة

يَا وبسؤال أحد من شك في جداول تعديل الشمس ولم يهتد لطريق تحليل حبش لها  
مقالة في التحليل والتقطيع للتعديل في ٧٠ ورقة

يَبَّ في تهذيب الطرق المحتاج إليها في استخراج هيئة الفلك عند المواليد وتحاويل السنين  
وغيرها من الاوقات مقالة في ٦٠ ورقة

يَجَّ والقاضي ابى القسمر العامري مفتاح علم الهيئة في ٣٠ ورقة تتضمن المبادئ مجردة عن  
الاشكال

يَدَّ وعلت على هيئة فصول الفرغاني لابي الحسن مسافره كتابا سميت تهذيب فصول الفرغاني  
في ٢٠٠ ورقة

يَهَّ وله كتابا في أفراد المقال في امر الأثلال استغرق هذا الفن في ٢٠٠ ورقة  
يَوَّله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا في استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكز  
البيوت في أكثر من ١٠٠ ورقة

يَزَّ ولبعض متجمل جرجان مقالة في طالع قبة الارض وحالات الثوابت ذوات العروض في  
٣٠ ورقة

يَحَّ ومقالة صغيرة في اعتبار مقدار الليل والنهار في جميع الارض لتعريف كون السنة يوما  
تحت القطب<sup>١</sup> بغير تشكيل<sup>٢</sup>

---

فَرَّ عملت فيما أتصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

أ كتاب تحديد نهايات الامكن لتصحیح مسافات المساكن في ١٠٠ ورقة

ب كتاب تهذيب الاقوال في تصحيح العروض والاطوال في ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيح المنقول من العرض والطول في ٤٠ ورقة

د ومقالة في تصحيح الطول والعرض لمساكن المعور من الارض

هـ واخرى في تعيين ابلد من العرض والطول كلاهما في ٢٠ ورقة

و ومقالة في استخراج قدر الارض برصد الخطاط الافق عن قُل الجبال في ٦٠ ورقة

ز في غروب الشمس عند منارة اسكندرية في ٢٠ ورقة

ح في الاختلاف الواقع في تقاسيم الاقاليم في ٢٠ ورقة

ط في اختلاف ذوى الفصل في استخراج العرض والميل

ى وكتاب الاجوبة والاسئلة لتصحيح سمت القبلة في ٢٠ ورقة

يا وايضا الادلة على كيفية سمت القبلة في ٢٥ ورقة

يب وتهذيب شروط العمل لتصحيح سمت القبلة في ٢٠ ورقة

يج وفي تقويم القبلة بمسب بتصحيح طولها وعرضها في ١٥ ورقة

يد في الانبعاث لتصحيح القبلة كان في ٢٥ ورقة

يه وتلافى عوارض الزلّة في كتاب دلائل القبلة ٥

عملت فيما اتصل بالحساب

ا تذكرة في الحساب والعد بأرقام السند والهند في ٣٠ ورقة

ب كلما يتبعها في استخراج الالعاب واصلاح ما وراء من مراتب الحساب في ١٠٠ ورقة

ج وكيفية رسوم الهند في تعلّم الحساب

د في أن رأى العرب في مراتب العدد اصوب من رأى الهند فيها في ١٥ ورقة

ه وفي راسبيكات الهند في ١٥ ورقة

و وفي سلكل الماعداد جاء نصفه في ٣٠ ورقة

ز ترجمة ما في برام سدھاند من طرق الحساب في ٢٠ ورقة

ح منصوبات الصرب ٥

و عملت في الشعاعات والممر

ا كتابا سمّيته بتحريد الشعاعات والانوار<sup>١</sup> عن الفضائح المدونة في الاسفار في ٥٥ ورقة

ب ومقالة في تحصيل الشعاعات بأبعد الطرق عن الساعات في ١٠ ورقة

ج واخرى في مخرج الشعاع ثابتا على تغيير البقاع ١٥ ورقة

د وتمهيد المستقر لتحقيق معنى الممر في ٢٠ ورقة ٥



وعملت فيما اتصل بالآلات والعجل بها

أ كتابا في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطrolاب<sup>هـ</sup> في ٨٠ ورقة

ب وفي تسهيل التصحيح الاصطrolاب والعجل بمركباته من الشمال والجنوب في ١٠ ورقة

ج وفي تسطيح الصور وتبطين الورق في ١٠ ورقة

د وفيما أخرجه ما في قوة الاصطrolاب الى الفعل في ٣٠ ورقة

ه وفي استعمال الاصطrolاب القوي ١٠ أوراق

وعملت فيما اتصل بالازمنة والاوقات

آ مقالة في تعبير الميزان لتقدير الزمان في ١٥ ورقة

ب في تحصيل الآن من الزمان عند الهند في ١٠٠ ورقة

ج وتذكيرة في الارشاد الى صوم النصارى والاعباد في ٢٠ ورقة

د في الاعتذار عما سبق لي في تأريخ الاسكندر في ١٠ أوراق

ه وفي تكثيل حكايات عبد الملك الطبيب البستي في مبدأ العالم وانتهائه في قريب من

١٠٠ ورقة

وعملت في المذنبات والذوائب

آ مقالة في دلالة الآثار العلوية على الأحداث السفلية في ٣٠ ورقة

ب في أبطال طنون فاسدة خطرت على قلوب بعض الاطباء في امر اللواكب المحادثة في الجوّ

في ٧٠ ورقة

ج ومقالة في اللام على اللواكب ذوات الاذئاب والذوائب في ٩٥ ورقة

د ومقالة في مصيبت الجوّ المحادثة في العلو

ه ومقالة في تصحيح كلام ابن سهل القوي في اللواكب المنقضة<sup>هـ</sup> في ١٥ ورقة

وعملت كتابا في تحقيق منازل القمر في ١٨٠ ورقة

ب في الفحص عن نوادر ابن حفص عمر بن الفرخان في ٢٤٠ ورقة

ج ومقالة في التسبب التي بين الفلوات والجواهر في النجم في ٣٠ ورقة

- د ومقالة فى استخراج الاوتار فى الدائرة عواص الخط المكنى فيها فى ١٠ ورقة  
ه وتذكرة فى المساحة للمسافر المقوى فى ١٠ اوراق  
و ومقالة فى نقل ٩ خواص الشكل القطاع الى ما يغبى عنه فى ٢٠ ورقة  
ز ومقالة فى ان لوازم تجزئ المقادير لا الى نهاية قريبة من امر الخطين اللذين يلتصبان ولا يلتقيان فى الاستبعاد فى ١٠ اوراق  
ح ومقالة فى صفة اسباب السخونة الموجودة فى العالم واختلاف فصول السنة فى ٤٥ ورقة  
ط ومقالة فى البحث عن الطريقة المتعرفة المذكورة فى كتاب الآثار العلوية فى ٤٠ ورقة  
ى المسائل البلخية فى المعنى المتعلقة بانكسار الصناعة فى ٧٠ ورقة  
يا الجوابات عن المسائل الواردة من منجمى الهند فى ١٢٠<sup>٦</sup>  
**يب والجوابات عن المسائل العشر للشبيرية ٥**  
وعطت فيما اتصل باحكام التجيم  
أ كتاب التفهيم لاوائل صناعة التنجيم  
ب ومقالة فى تقسيط القوى والدلالات بين اجزاء البيوت الاثني عشر فى ١٥ ورقة  
ج ومقالة فى حكاية طريق الهند فى استخراج العمر  
د ومقالة فى سير سهمي السعادة والغيب  
ه فى الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النماذج فى ٥٠ ورقة  
و ومقالة فى تبين رأى بطليموس فى الساعات فى ٧ اوراق  
ز وترجمة كتاب الموالب الصغير لبراهيممر  
واما ما يجرى مجرى الامراض من الهزل والسخف  
فقد ترجمت قصة وامق وعذرا  
ب وحديث قسيم السرور وعين الحياة  
ج وحديث اورموزديار ومهريار  
د وحديث صنمى الباميان

- أ وحديث دالمة وكرامى دخت جهلى الوادى  
 ب وحديث نيلوفر فى قصة ديبسى وبريهكار  
 ج وقافية الالف من الانعام فى شعور الى تمام  
 د ومقالة فى الاسسكاره فى قد الاشجار  
 ط وتحصيل الراحة بتصحيج المساحة  
 ي والتخدير من قبل الترك  
 يا والفرقة المصترحة بالعواقب  
 يب والفرقة المثبنة لاستنباط الضمائر المختنة وشرح مزامير الفرقة المثبنة  
 ينج وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض التى تجرى مجرى العفونة  
 واما فيما اتصل بالعقائد  
 فعلت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العقل او مردولة فى v..<sup>هـ</sup> ورقة  
 ب ومقالة فى علّة علامات البروج فى الزيجات من حروف الجمل فى ١٥ ورقة  
 ج وكلام فى المستقر والمستودع فى ١٠ اوراق  
 د ومقالة فى ناسديو الهند عند مجيئه الادنى  
 هـ وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المحسوسة والمعقولة  
 و وترجمة كتاب داجل فى الخلاص من الارتباك  
 فاما ما علمته وذهبت عني نسخته او سواده فكثير مثل التنبية على صناعة الترمويه<sup>هـ</sup> وفي  
 احكام النجوم  
 ب وتفسير المندرج الى تحليل الايجاب  
 ج والتطبيق الى تحقيق حركة الشمس  
 د والبرهان المنير فى اعمال التنسيير  
 هـ وكتاب تنقيح التواريخ وامثال ذلك ٥

a Rand الاشجار

b Rand خ Iv..

c Rand ن. II.

d H. Kh. II, 429.

e Rand المنهاج ط

والذى ذكرته من تأويل رُبابى فاعلم <sup>٢</sup> أن للانسان في محنة وكتابه وإن كان اعقل الناس واكيسهم لا يزال يتوقع الفرح فيستروح الى البشائر وينقبض عما يكره ويتطير به ويسر بالاحلام فيركن الى الغال والاحكام وقد كنت ببشريتي على هذا فى مثل تلك الاوقات أطلب المتجين بالنظر فى العواقب من مولدى وبيئتئون باستخراج العر على اختلاف شديد بينهم فيه فن أخذ له ست عشرة سنة ومن أخذ له ثيفا واربعين سنة مكذباً نفسه فقد كنت مجاوزاً للخمسين وأما غيرهم <sup>٣</sup> فرادوا على الستين زيادة نورة لما شارفت ذلك الوقت آكتنفتى ألال مهلكة اجتمع بعضها فى وقت واحد وترادفت بعضها فى وقت دون وقت حتى رشت العظام وهذت البدن وأفعدت عن الحركة وفسدت الحواس ثم اخذت بالاجلاء بعد أن خسارت القوى بالشرخوخة ورأيت ليلة تحويل السنة الحادية والستين <sup>٤</sup> فى المنام كأتى مترصد لللال أطلبه فى مواضعه وأتأمله على مساطفه فيخرجنى ربته فقال لى قائل خلة فانك ابنه مائة وسبعين <sup>٥</sup> مرة وانتبهت بعقبه وحولت الاربع <sup>٦</sup> عشرة سنة قرية مع شهرين <sup>٧</sup> الى الشمسية فنقصت خمسة اشهر ونصف شهر وقاربت الجملة سبى عنارد البرى الذى ذكروا أنه المستولى على وقت الولادة ومع هذا فلم أحش فيما ذكرته فكان قد فى ولم يبق منه غير الجرة والقصة الا لشىء واحد وهو انما ما على اليد من النواقص وتبييض المسود فى التعاليق

أ كالفانور المسعودى

ب وكالاتار الباقية من القرون الحالية

ج وكالارشاد الى ما يدرك ولا ينال من الابعاد

د وكالتابة فى المكاييل والموازين وشرايط الطيار والشواهي

هـ وكجمع الطرق السائرة فى معرفة اوتار الدائرة

و وكتصور امر الفجر والشفق فى جهتي الشرق والغرب من الافق

ز وكتكميل صناعة التسطيح

ح وكجلء الأذهان فى زيح البتاني

a Ms. <sup>a</sup> وانا عمرى <sup>b</sup> Nach Ghadanfar (Gol. 133 S. 52) war dies die Nacht des  
عشرة اشهر <sup>c</sup> Rand <sup>d</sup> الخمس <sup>e</sup> Rand <sup>f</sup> تسعين <sup>g</sup> Rand <sup>h</sup> Shawwāl A. H. 424.

ط وكتحديد المعجزة وتصحيحها في الصورة

ي وكعدل زيچ جعفر المكي بالي معشر فسائر المقالات وما انويه من ترجمة كتب الهند ولا يعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غير انفساح المدّة وتأخر الاجل وسلامة الحواسّ وصحة البدن بحسب السنّ ويجب عليك أن تعلم فيما عدته من كتبي ممّا علمته في حدائق وازدادت المعرفة بفته بعد ذلك فلم أطرّحه ولم استرذله فانها جميعا أبنائى والاكثر بابنه ويشعره مفتون ه وما عمله غيرى باسمى فهو بمنزلة الربائب في الحجور والقلائد على النحور لا اميز بينها وبين الانهار فما تولاه باسمى ابونصر منصور بن على بن عراق مولى امير المؤمنين اثار الله برهانه ا كتابه في السموت

ب وكتابه في علّة تنصيف التعديل عند اصحاب السند عند

ج وكتابه في تصحيح كتاب ابراهيم بن سنان في تصحيح اختلاف اللواكب العلوية

د ورسالته في براهين احوال حبش بجدول التقويم

ه ورسالته في تصحيح ما وقع لابي جعفر الخازن من السهو في زيچ الصفائح

و ورسالته في تجازات دوائر السموت في الاصلطراب

ز ورسالته في جدول الندائش

ح ورسالته في براهين على عمل محمد بن الصباح في امتحان الشمس

ط ورسالته في الدوائر التي تحت الساعات الزمانية

ي ورسالته في البرهان على عمل حبش في مطالع السموت في زيجه

يا ورسالته في معرفة القسّى الفلكية بطريق غير طريق النسبة الموقّعة

يب ورسالته في حلّ شبهة عرضت في الثالثة عشر من كتاب الاصول ه

والذى تولاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسجى باسمى كتابه في مبادئ الهندسة

ب وكتابه في رسوم الحركات في الاشياء ذوات الوضع

ج وكتابه في سكون الارض او حركتها

د وكتابه في التوسط بين ارسطوطاليس وجالينوس في المحركة الاولى

ه ورسالته في دلالة اللفظ على المعنى

و رسالته فى سبب برّ أيام العجوز

ز رسالته فى علّة الترمسة التى تستعمل فى احكام الجيوم

ح رسالته فى آداب صه

ط رسالته فى قوافين اا

ى رسالته فى دستور الخط

يا رسالته فى الغزليات الشمسية

يب رسالته النرجسية

ومما علمه ابو على الحسن بن على الجبيل باسمى الرسالة المَعْنُونَة من وعن \* وقد عرضت عليك

ما معى من هذه الكتب لتعلمنى موقع اشتهاك منها لاقر به منك وانزهك به والسلام \*

تمت الرسالة للاستاذ المعروفة بالفهرست

Bei Hâgi Khalîfa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften unserem Verfasser beigelegt:

I, 258 ارشاد فى احكام الجيوم

I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).

I, 277 استيعاب فى تسطيع الكرة

II, 324 تعليل باحالة الوم فى معاني النظم

II, 608 (sic) الجماهر فى الجواهر

III, 254 Commentar zu Abû-Tammâm

III, 567 زيج العلائق

III, 568 زيج المسعودى (Canon Masudicus?).

IV, 80 الشمس الشافية للنفس (citirt in der Chronologie).

IV, 186 und V, 114 العجائب الطبيعية والغرائب الصناعية (citirt in der Chronologie).

V, 33 كتاب الاحجار

V, 62 كتاب تسطيع الكرة

V, 110 كتاب الصيدلة

V, 386 Auszug aus dem *Almagest*.

V, 435 مختار الاشعار والآثار

Einige der von H. Kh. genannten Werke dürften sich bei näherer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identificiren lassen; andere dürften mit Unrecht Albérûnî beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa's vorhanden.

*Canon Masudicus* - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).

Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.

British Museum, Elliot Collection (datirt A. H. 570).

*Kitâb - altafât* - Bodleyana, Bodley 281 und Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262 } Arabische Ausgabe.  
Kgl. Bibliothek in Berlin, Pe-  
term. 67 (ohne Anfang).

British Museum, Add. 7697 }  
und Add. 23,566. } Persische Ausgabe.  
Privatbesitz von Mr. C. Sche-  
fer, Paris.

*Ueber das Astrolabium*, Titel استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطrolاب  
Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil  
des Werkes in Peterm. 672 Bl. 144<sup>b</sup>—179.  
Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

*De superficiebus sphaericis*, Titel كتاب الدرر في سطح الاكر  
Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة في سير سيمي السعادة والغيب  
Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب نزهة النفوس والافكار في خواص المواليذ الثلاثة المعادن والنبات والاحجار  
Bodleyana, Marsh. 689. Uri 126.

كتاب الجواهر في معرفة الجواهر  
Escorial, Casiri I, S. 322.

(في راشيكات الهند. 8.) ترى راجيك

\* India Office Library nr. 824 (Gaikwâr), Loth nr. 1043.

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des

في تسهيل التصحيح الاصطلاح والعدل  
(مركباته الخ)

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Als Anhang an den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihakî und Alshahrazûrî Platz finden.

*Albaihakî*, mit vollem Namen Zahir-aldin Abû-alhasan b. Abi-alkâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann<sup>1)</sup>, dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfadl Muhammad b. Alhasan Albaihakî) schrieb eine Fortsetzung<sup>2)</sup> zu dem Werke, genannt *صوان الحكمة*, von Abû-Sulaimân Muhammad b. Tâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chälifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihakî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. H. 516 bereits und dass er 553 noch am Leben war (Bl. 65<sup>a</sup> und Bl. 80<sup>b</sup>). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Flucht geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73—79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrdnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

*Alshahrazûrî*, mit vollem Namen Shams-aldin Muhammad b. Maḥmūd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. H. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt<sup>3)</sup> *كتاب مختار*

1) Den er selbst auf Bl. 8<sup>a</sup> seines Werkes erwähnt.

2) *كتاب تنقيح صوان الحكمة*

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Hunain b. Ishāk.



الحكم ومحاسن إلكم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: كتاب نزهة الارواح وروضة الافراح فى تواريج الحكماء المتقدمين والمتأخرين من مؤلفات محمد بن محمود شهرزورى

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 586 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographie, die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûh Jahjâ Alsuhrawardî. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192<sup>b</sup>) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergibt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. III, 345).

Albahiakî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albahiakî den Vorzug zu geben, weil er älter sein und Albêrdnî räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Märchen von der Abstammung Albêrdnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.

*Albairah!*

aus Peterm. II, 737 Bl. 38<sup>a</sup> und Gölius 133, S. 77 Rand.

### الحكيم أبو ربحان محمد بن أحمد البيهروني

أبو ربحان البيهروني من أجلة المهندسين وقد سافر في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتباً كثيرة رابعتاً أكثرها بخطه والقانون المسعودي الذي صنعه في عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غرة في وجوه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع أبي علي ولم يكن الخوض في بحار المعقولات من شأنه وكل ميسر لما خلق له وزادت تصانيفه على مجل بعير وكان مؤلفاً في هذا السعي المشكور وبيرون التي في منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب وعجائب ولا غرو فان الدر ساكن الصدف ه قال في تحقيق امر منازل القفر سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق وإنما تصافان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويثقل من أخرى وقال جل خطر الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أن يحسد إلا على حسي التدبير والسياسة الملك اقل الناس خوفاً من الفقر وأكثر الناس خطراً وقرباً الى الهلاك فليس له ان يثقل ويحبس فان ما قتل عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا ينعدم المن يثقل احسان المحسن العاقل من استغنى بتدبير اليوم عن تدبير الغد لا تخفر الامر الصغير فللامر الصغير موضع ينتفع به وللامر الكبير موقع لا يستغنى عنه ما اجتمعت عليه الالف والعادة وأمتلكت عليه العامة فلا تخالفها من اكتفى له التاديب باللام لا يوثب بالسوط والسيف مذاكرة أخلاق الحكماء والعلماء تحيي السنة الحسنة وتبيد البذعة السنن الصالحة علامات الخير والحق تلك يوم امر حاضر ولكل غد ما فيه تحدث ه

*Alshakraziri*aus Ms. Or. Octav. 217 Bl. 170<sup>a</sup>.

ابورحمان محمد بن احمد البيروني وبيرون مدينة بالسند وكان من اجلاء المهندسين وقد سافر في طلب العلم في بلاد الهند اربعين سنة وصنف كتبا كثيرة وله مناظرات مع ابي علي ولم يكن الخوض في بحار العقولات من شأنه (170b) وكل مبسر لما خلق له وزادت تصانيفه على حمل بعير وكان موثقا في هذا السعي المشكور وبيرون في التي منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب وعجائب ولا غرو فان الدر ساكن الصدق ومن كلامه سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق وانما تضافان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعذر من اخرى قال مدارس اخلاق الحكماء والعلماء تحيي السنة وتميت البدعة السنن الصالحة علامات الخير والحق تلك يوم امر حاضر وتلك غد ما فيه يحدث وبلغني انه لما صنف القانون المسعودي اجاز له السلطان الشهيد حمل فيل من النقرة فردّه الى الخزانة فقد رأى الاستغناء عنه ورفض العادة في الاستغناء وكان مع المسححة في التعبير وخلا بالحال في عامة الامور مكتبا على تحصيل العلوم منصبا الى تصنيف الكتب بفتح ابوابها وتحيط شواكلها واقربها ولا يكاد يفارق يده القلم وعينه النظر وقلبه الفكر ألا في يومى النبروز والمهرجان من السنة لاعداد ما يحس الحاجة اليه في المعاش من بلغة الطعام وعلقة الرباش

## II. Ueber die Handschriften.

Albêrûnî's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein<sup>1)</sup>; soweit mir bekannt, finden sich in allen Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exemplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L.* Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 146 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenscheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bl. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit ص د. h. صح notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdâd oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R.* Privatbesitz von Sir Henry Rawlinson (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's), 157 Blätter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157<sup>a</sup> ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: قد فرغ من تسويد في يوم الجمعة سلخ شهر صفر المظفر  
بيد اقل العباد الفقير العاصي يعقوب بن اسمعيل نقرى سنة ١٢٥٤

1) Almakrizî, Jâkût, Alkazwîni und Bar-Hebraeus besaßen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Sháh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157 gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abd-afabbás Alfadl b. Khâtím Alnairizí. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen, denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هذا تمام ما وجد في آخر الكتاب والمحمد لله الخ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Satzes (S. ۳۹۳, 1—7 لاتقيادۃ inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

Das Britische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (T), Add. 23,274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus R copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdád A. H. 1255 den 19. Muḥarram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

III. P. Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von allen; es enthält den ganzen Text, wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt, sämtliche Tabellen und Figuren und ausserdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermute ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also eine Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17ten waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugniß zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

*Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shâh-Moschee in Teheran?) abgeschrieben sein.*

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.
2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (کراوس) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, dass zum Theil die Rückseiten der Kurrâs abgerieben und abge-

bröckelt wären und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordnung geriethen; schliesslich dass auch einzelne Blätter zum Theil durchgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des älteren entweder sehr spröden, bröcklichen oder sehr faserigen Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte:

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypen eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften widerspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albêrûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat<sup>1)</sup>. Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albêrûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albêrûnî in seinem Fihrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

- I. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.
- II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.  
Zum Schluss werde ich
- III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

## I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gelegentlich ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämmtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. 1<sup>er</sup> d. h. nach den Tabellen der Sasaniden fehlen die Tabellen der Tubba's von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alhira, welche Albêrûnî selbst vorher auf S. 1<sup>er</sup>, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfassers<sup>1)</sup>, das aber in allen Handschriften fehlt. An dies Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. 1<sup>er</sup> die Bemerkung über die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: 1<sup>er</sup>, g — 1<sup>er</sup>, c — 1<sup>er</sup>, c — 1<sup>er</sup>, d — 1<sup>er</sup>, 1 — 1<sup>er</sup>, 16 — 1<sup>er</sup>, 22 — 1<sup>er</sup>, c — 1<sup>er</sup>, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.



in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einen wesentlich verschiedenen, besseren Text darböte als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

S. 170, 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomen.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 Halākīm

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20''' 12<sup>v</sup>.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1" 2''' 38<sup>iv</sup> 48<sup>v</sup>."

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen, dass in Zahl II die Quarten fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

$$29 \text{ d } 12 \text{ h } 793 \text{ h} = 29 \text{ d } 12 \text{ h } 44' 3'' 20'''.$$

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II, und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albérūnī angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

Synodischer Monat der Juden 29 d 12 h 44' 3" 20'''

Synodischer Monat der Arabischen

Astronomen 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21<sup>IV</sup> 12<sup>V</sup>

Differenz 1" 2''' 38<sup>IV</sup> 48<sup>V</sup>

Der ursprüngliche Text muss demnach gelaute haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 h

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 26'''

[während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21<sup>IV</sup> 12<sup>V</sup>.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1" 2''' 38<sup>IV</sup> 48<sup>V</sup>."

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende mit den Worten:

und *zwanzig* Quartan (in Zahl III im Ausdruck einundzwanzig Quartan).




Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annahme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigkeiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war für den Text die Nachbarschaft von Tabellen; unmittelbar *vor* und *nach* Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine anderen, als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken miten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. ١٢, i — ١٢, cd — ١٢, c — ١٣, l — ١٣, a — ١٤, g — ١٤, a — ١٥, ag.

---

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypon ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit<sup>1)</sup> der älteren Naskhî-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren hatten, die älteren Zeichen nicht mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein  mit einem kleinen verkürzten  darüber, eine Bezeichnung des Sin, nach neuerer Weise als  Shin, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes â. Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonantenzüge als an diejenige der diakritischen Punkte und anderweitigen Lesazeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisser Consonanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. . Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Paläographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. ١٩, a. Alle Handschriften geben das sinnlose فلعلته. Im Archetypen stand

فلعلته d. h. فلعلته

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* (ϖ) Monate über die *Unvollständigen* (π) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ u. s. w.

S. ٣٣, 9. Alle Handschriften haben ان شاء الله في الاجل. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. ٣٥, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسا الله في الاجل

d. i. ان نسا الله في الاجل

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. ٢٩ a b. Alle Handschriften haben فشيطن و فشيطن. Vergebens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus صهيلا d. h. einfältig heissen konnte.

Das Original hatte

فسلطا oder فسلطا

d. h. فسلطا oder فسلطا, und so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort ψάλλτης.

S. ٢٥, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften اوريسا, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

اوريسا

d. i. اورنيسا = *ornithai* Vögelwinde. Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ۳۳۷, 13. Alle Handschriften lesen

اذا قرن البيران الخ

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert اذا ما, wie Z. 6. 10. 20.

S. ۳۴۰, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احبل

Diese Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احبل

d. h. أَجْفَلْتُ, und alles ist in Ordnung.

S. ۳۳۸, a. Alle Handschriften lesen

المنشاء

Das Original hatte

المنساء

d. h. الْمُنْسَاءُ, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als Sin charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als Shm (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

S. ۳۹۰, 1. Alle Handschriften lesen

بركمونس

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بركمونس

d. i. παρακοιμώμενος.

S. ۳۸۳, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber es handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens*. Das Original hatte gewiss

الفصد,

denn so ist zu lesen.

S. 100, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

فَعَادَت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

دَعَادَت

für دَعَات

geschrieben haben? — Mit دَعَات ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Auf-  
flackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. 111, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والبرج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والبرج

d. h. والبورج

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Bāriḥ* ist der Gegensatz von *Nau'*; *Bāriḥ* ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, *Nau'* die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in meiner *Varietas Lectionis* unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctuation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist, herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge mir notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

*R* und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrischer-Könige S. *α* und *ω*, unmittelbar dasjenige der Aegyptischer-Könige auf S. *ι* und *η*. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypterkönigen) und nach den Chaldaeern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegyptischer-Könige folgt S. *ω*. beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artāk* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artāk* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artāk* sich zu *Arbāk* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypten, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyren, Thonos Konkoleros bezieht; und dass dies Textstück (sammt der folgen-

\*\*\*\*\*d

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S.  $\omega$  folgen in *LR*:

die Ptolemäer S.  $\eta$  Z. 18 ff. S.  $\eta$

die römischen Kaiser S.  $\eta^*$ ,  $\eta^*$

die späteren Kaiser von Diocletian an S.  $\iota$ ,  $\eta$

dieselben von Constantin an S.  $\iota$ ,  $\iota$

Dann folgt in *RL* (*R* Bl. 41<sup>b</sup> links) der Text und die Tabelle auf S.  $\omega$ ,  $\omega$ , beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S.  $\omega$  (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S.  $\omega$ ,  $\omega$  meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S.  $\iota$ ,  $\eta$ , und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S.  $\eta$ , 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen“, denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaeern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyrer-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in *RL* ist folgende:

Nach den Tabellen der Peshdadiet und Kayanier (d. i. nach S.  $\eta$ ) folgen die Sasaniden-Tabellen S.  $\eta$  —  $\eta$ , S.  $\eta$  —  $\eta$ ; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S.  $\eta$  von Z. 4 —  $\eta$ , S.  $\eta$  Z. 1 — 4, S.  $\eta$ ,  $\eta$ ,  $\eta$  Z. 1 — 3,  $\eta$  Z. 12 (von فلنترك an),  $\eta$ ,  $\eta$ ,  $\eta$ ,  $\eta$ ,  $\eta$ ,  $\eta$  (von Z. 5 an),  $\eta$ ,  $\eta$  Z. 1 — 12 (bis المعبار),  $\eta$ ,  $\eta$  u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurras (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung gerieten und zum Theil



verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südarabien und von Alhfra, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ۱۹, ۲۰. und S. ۲۱ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in *R* Bl. 138<sup>ab</sup>), nach meiner Ausgabe zwischen S. ۳۳<sup>f</sup> und ۳۴.

Dass die *emendirte Tabelle* الجدول المصحح hier einzufügen ist, ergibt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ۱۹ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten اذا دار دور الثمانية S. ۲۱ Z. 17 (in *R* Bl. 138<sup>b</sup> Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte مرارا عند تطاول الزمان الحج die richtige Fortsetzung, und aus den disjecta membra wird ein ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von وعلى bis بالمسكن S. ۱۹ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In *RL* ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ۳۵۱ Z. 1—23 (bis ذلك)

S. ۳۵۷—۳۶۱

S. ۳۵۳—۳۵۶

S. ۳۵۱ Z. 23 (ولان) — ۳۵۲

S. ۳۶۲ Z. 7 (von للاستفادة an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von *RL* gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als *P* aus dem-

selben copirt wurde; denn während in *RL* nur vier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen wäre.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original geflossen sind; was *P* betrifft, so kann es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

### III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archetypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesammte — diakritische und vocalische — Punctuation meines Textes trage ich allein die Verantwortung,

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten-Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln.

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremden Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich anders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der Sabier, musste ich alle drei Handschriften als vollständige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctuation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall volle Punctuation der Handschriften schon in dem Archetypen vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige *adminicula lectionis* hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht populär schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus, zwar mit beredten Worten, aber doch mit solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe deshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig<sup>1)</sup>.“

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer strenge nach den Regeln des Mufasssal behandeln, und grammatischer Rigorismus bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwicklung der Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucht und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht. Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

فصلى على هذا ايضا مدة الى ان رايت حكاية للامام الحكيم البهيّ تلييذه مكتوبة على حاشية بعض كتب الاستاذ ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاذ الرئيس رحمه الله اذا امر في كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجي بالثال واذا جاء على النور منه جاء بالطريق المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهم وسالته عن ذلك فقال رحمه الله سبب ذلك اني اخلو تصانيفي عن المثالات ليجتهد الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له درية واجتهاد وهو محب للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فلسنت اباي به فهم ام لم يفهم فعندى

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Al-Bërunî besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes-Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fällen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Ziel, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und mit der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctuation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kâmil vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

---

In der Indischen Zifferreihe (ارقام الهند) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, *Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens* S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet. In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ح nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, *Epochae celebriores* etc. Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمل) besteht der grosse Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelpen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ح zu ٣ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

Berlin, im November 1878.

## Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bérûn* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bér*, Armenisch *wair* gleich *dvér*, *dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairé*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür*, *draussen* (vgl. Lateinisch *foris*).

Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairé* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bérûn* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.





## Verzeichniss der Capitel.

---

I. Cap.	Ueber Tag und Nacht . . . . .	Seite 0
II. „	Ueber Monat und Jahr . . . . .	„ 1
III. „	Ueber die Aeren . . . . .	„ 13
IV. „	Ueber Dhû-alkarnain . . . . .	„ 134
V. „	Ueber die Monate der verschiedenen Völker . . .	„ 142
VI. „	Chronologisch-historische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander . . . . .	„ 14
VII. „	Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren . . . . .	„ 144
VIII. „	Ueber Pseudopropheten . . . . .	„ 144
IX. „	Die Feste der Perser . . . . .	„ 150
X. „	Die Feste der Sogdianer . . . . .	„ 154
XI. „	Die Feste der Chorasmier . . . . .	„ 150
XII. „	Kalenderreform des Khwârizm-Shâh 'Abû-Sa'id 'Ahmad	„ 151
XIII. „	Griechischer Wetterkalender (Parapegma) . . . .	„ 152
XIV. „	Die Feste der Juden . . . . .	„ 150
XV. „	Die Feste und Heiligtage der Melkiten . . . .	„ 158
XVI. „	Ueber das Fasten und Ostern der Christen . . .	„ 152
XVII. „	Die Feste und Heiligtage der Nestorianer . . .	„ 159
XVIII. „	Die Feste der Harrânier . . . . .	„ 158
XIX. „	Die Jahreszeiten und Markttage der heidnischen Araber . . . . .	„ 150
XX. „	Die Feste der Muhammedaner . . . . .	„ 158
XXI. „	Ueber die Mondstationen der Araber . . . . .	„ 154

---



# Real-Index.

## I. Deutscher-Index.

- |  |   |
|--|---|
| Aaron 𐤀𐤓, 6 — 𐤀𐤓, 14   | ʿAbd-alrahmán b. Mulgim Almuráfi 𐤀𐤁𐤃𐤀𐤓, 2   |
| Aaron's Goldenes Kalb 𐤀𐤓, 20   | Ibn-ʿAbdrazzāk Alʿúsī 𐤀𐤁, 1   |
| Már Abâ Catholicus 𐤀𐤁, 18 — 𐤀𐤁, 10                                   | Abraham bei den Harraniern 𐤀𐤁, 1  |
| Abû-al-abbâs Al-âmuli, 2 — 𐤀𐤁, 14                                    | Abrashahr 𐤀𐤁, 19  |
| Abbasiden 𐤀𐤁, 1 ff.  | Abschieds-Pilgerfahrt 𐤀𐤁, 1   |
| Már ʿAbdâ 𐤀𐤁, 9 — 𐤀𐤁   | ʿAdan 𐤀𐤁, 9   |
| ʿAbd-alkarim b. ʿAbi-al-ʿaugâ 𐤀𐤁, 19                                 | Adhâr I., Jüdischer Schaltmonat, 𐤀𐤁, 13, 16   |
| ʿAbdallâh b. ʿAlî, Mathematiker, 𐤀𐤁, 13, 14                          | Âdharbâd, Mobed von Baghdâd 𐤀𐤁, 10  |
| ʿAbdallâh b. Hilâl 𐤀𐤁, 13  | Âdharbân 𐤀𐤁, 16 — 𐤀𐤁, 9   |
| ʿAbdallâh b. Ismâil Albâshimî 𐤀𐤁, 7                                  | Âdharʿashn 𐤀𐤁, 18 — 𐤀𐤁, 2 — 𐤀𐤁, 11  |
| Abû-Muḥammad ʿAbdallâh ben Muslim b. Kutaiba Algabalî 𐤀𐤁, 19 — 𐤀𐤁, 4 | Abû-alḥasan Âdharkhûr (v. Âdhar-khûrâ) b. Yazdânkhasîs, Geometer 𐤀𐤁, 6 — 𐤀𐤁, 8 — 𐤀𐤁, 15 |
| ʿAbdallâh b. Almuḳaffâ 𐤀𐤁, 17  | Âdharkhûrâ, Feuertempel in der Persis, 𐤀𐤁, 13 — 𐤀𐤁, 1                                   |
| Abû-ʿAbdallâh Alsâdiq 𐤀𐤁, 5  | ʿAdhrifât 𐤀𐤁, 6   |
| ʿAbdallâh b. Shufba 𐤀𐤁, 3  |   |
| ʿAbd-almasîh b. Ishâk Alkindî 𐤀𐤁, 7                                  |   |

- 'Āditen אֲדִיטִין, 5  
 'Adud-aula אֲדוּד־אוּלָא, 15  
 Aegypter, alte, neue אֶגֶפְטוּר, 15. 18 —  
 אֶגֶפְטוּר, 9 — אֶגֶפְטוּר, 2  
 Aegypter, ihre Jahreszeiten אֶגֶפְטוּר, 8  
 — אֶגֶפְטוּר, Col. 10. 11  
 Aegypter als Parapegmatisen אֶגֶפְטוּר, 3  
 Aegyptische Könige אֶגֶפְטוּר, 91  
 Aelia אֶלִיָא, 14  
 Aequator אֶקְוָטוֹר, 11  
 Aera, Definition אֶרָא, 12  
 Aera Adami אֶרָא, 4. 5 — אֶרָא, 7 —  
 אֶרָא, 2 — אֶרָא, 20 — אֶרָא, 16 — אֶרָא, 2  
 Aera Alexandri אֶרָא, 10 — אֶרָא, 13  
 Aera Antonini אֶרָא, 10 — אֶרָא, 12 —  
 אֶרָא, 6  
 Aerae Arabum ethnicorum אֶרָא, 3  
 Aera Astronomorum Babyloniae אֶרָא, 16. 18 — אֶרָא, 9. 10  
 Aera Augusti אֶרָא, 1 — אֶרָא, 6 — אֶרָא, 1  
 Aera Diluvii אֶרָא, 6  
 Aera Diocletiani אֶרָא, 12 — אֶרָא, 15 —  
 אֶרָא, 9  
 Aera Fugae אֶרָא, 16 — אֶרָא, 1 — אֶרָא, 13  
 — אֶרָא, 15  
 Aera Jazdagirdi אֶרָא, 7 — אֶרָא, 9 —  
 אֶרָא, 11  
 Aera Magorum אֶרָא, 14 — אֶרָא, 14  
 Aera Mundi bei den Persern אֶרָא, 5. 18  
 Aera Almuṭadid Chalifae אֶרָא, 12 —  
 אֶרָא, 16 — אֶרָא, 4  
 Aera Nabonassari אֶרָא, 2 — אֶרָא, 10  
 Aera Philippi אֶרָא, 5 — אֶרָא, 10  
 Afrāsiāb אֶפְרָסִיָאב, 7  
 Āfrīgagān אֶפְרִיגָגָאן, 9 — אֶפְרִיגָגָאן, 8  
 Āfrigh אֶפְרִיג, 10  
 Āghāmāt. Feste der Magier אֶגְהָמָאֵט, 11  
 Ahasverus אֶחָסְוֵרוּס, 6  
 Ahaz אֶחָז, 19  
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. 'Abd-algalīl  
 Alsīgīzī. Geometer אֶבְד־אֶל־גַּלְיָל, 17  
 'Aḥmad b. Fāris אֶחְמַד ב. פָּאִרִיס, 7  
 Abū-alḥusain 'Aḥmad b. Alḥusain  
 Ala'hwāzī Alkātīb אֶבְד־אֶל־חֻסַּיִן, 16. 21 —  
 אֶבְד־אֶל־חֻסַּיִן, 8  
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. Muḥammad b.  
 'Irāk, Khwārizm-Shāh אֶבְד־אֶל־סַפִּיד, 1. 6. 17  
 'Aḥmad b. Muḥammad b. Shihāb אֶחְמַד ב. מוֹחַמְמַד ב. שִׁיחָאב, 1  
 'Aḥmad b. Mūsā b. Shākīr אֶחְמַד ב. מוֹסָא ב. שָׂאקִיר, 8  
 'Aḥmad b. Sahl b. Hāshim b. Al-  
 walīd אֶחְמַד ב. סַהַל ב. חָשִׁים ב. אֶל־וַלִּיד, 3  
 'Aḥmad b. Alṭayyib Alsarakhsī אֶחְמַד ב. אֶל־טַיִיב אֶל־סַרַחְסִי, 7  
 Ahriman אֶהְרִימָן, 6 ff.  
 Aichungs-Kreis אֶיכֻנְג־קַרַּס — אֶיכֻנְג, 2  
 'Aḳībā אֶאֱקִיבָא, 2 — אֶאֱקִיבָא, 9  
 'Aḳīl b. 'Abī-Ṭālib אֶאֱקִיל ב. 'אֲבִי־טָלִיב, 16  
 Alexander אֶלֶכְסַנְדֵּר, 6. 11 — אֶלֶכְסַנְדֵּר, 19 — אֶלֶכְסַנְדֵּר, 5  
 — אֶלֶכְסַנְדֵּר, 10  
 'Alfānījja, Jüdische Secte אֶל־פָּאנִיגְיָא, 23  
 'Alī b. Abī-Ṭālib אֶלִי ב. 'אֲבִי־טָלִיב, 21 — אֶלִי, 10  
 — אֶלִי, 16 — אֶלִי, 19 — אֶלִי, 2. 8. 12  
 'Alī b. 'Alī Alkātīb אֶלִי ב. 'אֲלִי אֶל־קָטִיב, 21

- 'Alī b. Alghām 𐭠𐭥, 22  
 'Alī b. Jahjā der Astronom 𐭠𐭥, 4. 8  
 — 𐭠𐭥, 12  
 'Alī b. Muḥammad b. Aḥmad etc.,  
 Imām 𐭠𐭥𐭠, 14  
 'Alī b. Muhammad b. 'Abd-alrahīm  
 b. 'Abd-alkāis 𐭠𐭥𐭠, 15  
 'Abū-'Alī Ibn Nizār b. Ma'add f., 2  
 'Alī-alridā b. Mūsā 𐭠𐭥𐭠, 9  
 Almagest II, 10 — IV, 7 — 𐭠𐭥𐭠, 6.  
 13 — 𐭠𐭥𐭠, 10  
 'Amr b. Jahjā 𐭠𐭥, 5  
 'Amr b. Rabī'a 𐭠𐭥, 5  
 Āmul 𐭠𐭥, 11  
 'Anān 𐭠𐭥, 19. 22  
 'Anāniten 𐭠𐭥, 18 — 𐭠𐭥𐭠, 11  
 Andargāh 𐭠𐭥, 15 — 𐭠𐭥𐭠, 15  
 Andish 𐭠𐭥, 10  
 Anianus (sic) 𐭠𐭥, 19  
 'Ankāfir, Tochter des Nūmān 𐭠𐭥𐭠, 9  
 Antichrist 𐭠𐭥, 14  
 Antonius Martyr, alias Abū-Rūh  
 𐭠𐭥, 13  
 Apogaeum 𐭠𐭥𐭠, 1 — 𐭠𐭥𐭠, 15  
 'Arābhā 𐭠𐭥𐭠, 14  
 Ibn-al-'arābī 𐭠𐭥𐭠, 14  
 'Arafāt 𐭠𐭥𐭠, 7. 8  
 Aramüer 𐭠𐭥, 22 — 𐭠𐭥, 7  
 Arbaces 𐭠𐭥, 3  
 Ardashīr b. Bābak 𐭠𐭥, 1  
 Ardawān 𐭠𐭥, 17  
 Argabhaz 𐭠𐭥, 13  
 Arianer 𐭠𐭥, 7  
 Arish 𐭠𐭥, 10  
 Aristoteles 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥𐭠, 10 — 𐭠𐭥𐭠, 8  
 Arius 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠, 18  
 Arḳand 𐭠𐭥, 13  
 Armenien 𐭠𐭥𐭠, 6 — 𐭠𐭥𐭠, 22  
 Armenische Märtyrer 𐭠𐭥𐭠, 6  
 Arpakhshad 𐭠𐭥, 14  
 Arthamūkh b. Būzkār 𐭠𐭥, 18  
 'As'ad b. 'Amr b. Rabī'a f., 19  
 Al'asādī 𐭠𐭥𐭠, 9  
 Al-'asfar b. Elīfaz b. Esau f., 8  
 'Asfār b. Shirawaihi 𐭠𐭥, 7  
 Ashkanier 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠 — 𐭠𐭥 — 𐭠𐭥  
 — 𐭠𐭥 — 𐭠𐭥  
 'Āshūrā 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥𐭠, 6 — 𐭠𐭥𐭠, 2  
 Askagamūk b. Azkagawār 𐭠𐭥, 20  
 Assuan 𐭠𐭥, 18  
 Assyrische Könige 𐭠𐭥  
 Athnājān 𐭠𐭥, 12. 13  
 Auferstehungs-Kirche in Jerusalem  
 𐭠𐭥, 3  
 Augustus 𐭠𐭥, 4  
 Avestā I., 9 — I., 11 — I., 3 —  
 II., 1. 6 — II., 4 — III., 1 — III.,  
 19 — III., 9  
 Al'awwā 𐭠𐭥𐭠, 8 — 𐭠𐭥𐭠, 23  
 'Azēreth 𐭠𐭥, 15 — 𐭠𐭥𐭠, 5  
 Azmā'il 𐭠𐭥, 5

- Baalbek 10, 11  
 Babylonische Könige 10, 10  
 Bádzhaghís 11, 4  
 Budr, Datum der Schlacht, 1111, 3  
 Albaghdádijja, Secte in Khwárizm,  
 11, 17  
 Baháfiridh b. Máh-Furúdhín 11, 10  
 Bahr-almaghrib 11, 13  
 Bahrám, Stammvater der Bujiden  
 11, 5. 8. 9  
 Bahrám Gushanas. Marzubán von  
 Ádharbaigán, 11, 15  
 Bahrám, Magier aus Herát 11, 19  
 Bahrám b. Hurmuz 11, 16  
 Bahrám b. Mardánsháh, Mobed von  
 Shápúr, 11, 18  
 Bahrám b. Míhrán Alisfahání 11, 19  
 Bahrám Shúbín 11, 14  
 Baikand 1111, 15  
 Abú-Bakr Alṣulí 11, 14  
 Balámis 11, 13  
 Albaldá 1110, 19  
 Balkh 10, 5 — 11, 20 — 1111, 1  
 Albalkhí 1111, 6  
 Baltí 11, 3  
 Bámiǵán 1111, 9  
 Banát-Násh 1111, 18  
 Banú-al'asfar 11, 2  
 Banú-Hanífa 11, 1. 4.  
 Banú-Jarbut 1111, 8  
 Banú-Márija b. Kalb 1111, 8  
 Banú-Murra b. Hammám b. Shaibán  
 1111, 8  
 Banú-Músá b. Shákir 101, 4. 5  
 Bardsanes 111, 9 — 11, 7. 10  
 Bárih 1111, 7  
 Bárúkh b. Néríjjá 11, 7  
 Basíta 101, 8  
 Baṭn-alhút 1111, 16  
 Baṭnán 1111, 15  
 Ibn-Albázjár 11, 21  
 Beinamen der Peshdádier und Ka-  
 janier 11  
 Beinamen der Ashkanier 11  
 Beinamen der Sasaniden 11  
 Bel von Harrán 111, 5  
 Benjamin 111, 9  
 Beobachtungen der Inder 10, 12  
 Beobachtungen der Perser 10, 13  
 Bereshjá, Apostel von Marw. 111, 14  
 Al-bérúní 1, 4. 8 — 10, 16 — 11, 4,  
 4 — 11, 19. 20 — 111, 11 — 110,  
 1 — 111, 16 — 1111, 7 — 111, 1 —  
 1111, 16. 18 — 1111, 14 — 110, 4 —  
 110, 5 — 1111, 15 — 111, 7 — 1111,  
 6 — 111, 8 — 111, 7. 9 — 1111,  
 12. 20 — 110, 20  
 Bèvarasp 111, 1 — 1111, 19 — 111, 4  
 Bih-róz 111, 13  
 Bilkís 11, 12  
 Bishtásp 111, 5  
 Blütenbildung 111, 12 ff.

- Buddha f.v, 16  
 Būdhasaf f.f, 18  
 Bughrākhān, Shihab-aldaula f.f, 20  
 Al-buhturī f.f, 12  
 Bukhtanassar f.l, 9  
 Bulghāren f.l, 21  
 Al-burkūfī f.f, 13  
 Būshang f.v, 11  
 Busrā f.l, 28 — f.v, 18 — f.v, 11  
 Al-butain f.f, 2  
 Buyiden f.l, 3. 13 — f.l, 15  
 Byzantinische Kaiser f.v, f.v  
 Byzantinischer Staatsdienst, Rang-  
 classen f.l, 22 ff.  
 Caesar f.l, 1  
 Caesar als Paraepmatist f.f, 21  
 Calendae f.f, 17  
 Callippus, Paraepmatist f.f, 3 —  
 f.v, 8. 10  
 Cashn-i-nūfār f.f, 5  
 Catholicus der Melkiten f.l, 8  
 Catholicus der Nestorianer f.l, 14  
 Chaldäer, ihre Jahreszeiten f.f —  
 f.v, 6. 7  
 Chaldäer = Kayanier f.v, 4  
 Chaldäer-Könige f.v  
 China f.v, 9  
 Chinesen f.v, 7 — f.v, 8  
 Chorasmier f.v, 6 — f.f, 12 — f.v,  
 7 — f.v, 4  
 Chorasmische Planetennamen f.f, 12  
 Chorasmische Namen der Thierkreis-  
 bilder f.f Col. 7  
 Chorasmische Schrift f.f, 2  
 Chorasmische Namen der Monate f.v  
 Christen, ihre Monate f.l, 16  
 Christen in Chorasmien f.v, 15 —  
 f.f, 12  
 Christen in Khurāsān f.f, 4  
 Christliche Feste f.l, 11  
 Christliche Araber f.f, 5  
 Christus f.f, 9 — f.f, 14 — f.v, 9 —  
 f.l, 5 — f.f, 3  
 Chronicon der Christen f.v, 8  
 Cleopatra f.l, 18  
 Commentar zum Almagest f.f, 21  
 Concil I. von Nicæa f.v, 16  
 Concilia oecumenica f.v, 16 ff.  
 Conjunction, mittlere, grösste f.l,  
 13. 16  
 Canon, Paraepmatist f.f, 20 — f.v, 7  
 Constantin f.l, 13 — f.v, 17 — f.f,  
 15. 5 — f.f, 5  
 Corbicius b. Patecius f.v, 13  
 Crocodil f.v, 13  
 Cyclos von 8 Jahren f.v, 2 — f.v, 1  
 — f.l, 15  
 Cyclos von 19 Jahren f.v, 3. 9 —  
 f.v, 13 — f.f, 9  
 Cyclos von 76 Jahren f.v, 4 — f.v, 8  
 Cyclos von 95 Jahren f.v, 5

Cyclus von 532 Jahren of, 7

Cyriacus Infans 𐤒𐤓, 4 — 𐤒𐤓𐤕, 13

Cyrus 𐤒𐤓, 6 — 𐤕, 18

Dabā 𐤕𐤁, 7

Al-dabarān 𐤕𐤁𐤕, 13 — 𐤕𐤁𐤕, 13

Dādhišuf 𐤕𐤁, 1

Al-daggal 𐤕𐤁, 12, 17

Dahūk av, 2

Al-dahkuna 𐤕𐤁, 23

Al-dahrijja av, 20

Al-dahūfadhijja 𐤕𐤁, 22

Dai fv, 16

Dair-Ayyūb 𐤕𐤁, 20

Dair-Kādhī 𐤕𐤁, 19 — 𐤕𐤁, 1

Dair-Sinf 𐤕𐤁, 1

Damā, Berg in der Persis 𐤕𐤁, 14

Damascus 𐤕𐤁, 2

Dāmdādh 𐤕𐤁, 4

Daniel 𐤕𐤁, 17, 19 — 𐤕𐤁, 9 — 𐤕𐤁, 13

𐤕𐤁, 18

David 𐤕𐤁, 2

Delephat = Venus bei den Sabiern

𐤕𐤁, 11

Democritus, Parapegmatist 𐤕𐤁, 6

Deuteronomium 𐤕𐤁, 12, 16

Al-dhirāf 𐤕𐤁, 2

Dhū 𐤕𐤁, 5

Dhū-alhigga 𐤕𐤁, 15

Dhū-alkāda 𐤕𐤁, 15

Dhū-kār 𐤕𐤁, 9

Dhū-alkarnain 𐤕𐤁, 15

Dhū-almagāz 𐤕𐤁, 14

Dhū-alrumma 𐤕𐤁, 6

Dihkân 𐤕𐤁, 4

Domini horarum 𐤕𐤁, 20

Dona astrorum av, 23 — av, 18

Doppelbildungen bei Thieren, Ge-  
wachsen al, 9 ff.

Dositheus, Parapegmatist 𐤕𐤁, 9

Dūmat-algandal 𐤕𐤁, 2

Dunbāwand 𐤕𐤁, 6, 13

Ibn-Duraid f., 16

Ebbe und Fluth 𐤕𐤁, 9

Einschaltung der Aegypter 𐤕𐤁, 4, 20

Einschaltung der Ananiten of, 7

Einschaltung der heidnischen Ara-  
ber 𐤕𐤁, 19 — 𐤕𐤁, 11 — 𐤕𐤁, 6, 9

Einschaltung der Griechen av, 14,  
15, 20

Einschaltung der Inder 𐤕𐤁, 19

Einschaltung der Juden av, 7

Einschaltung, des Almuṭadid av, 15

Einschaltung der Magier fo, 22 — fv, 4

Einschaltung der Pēshdādiar 𐤕𐤁, 5

Einschaltung der Perser 𐤕𐤁, 1 — ff,  
8 — fo, 11 — 𐤕𐤁, 10 — 𐤕𐤁, 17  
— 𐤕𐤁, 3, 6

Einschaltung der Sabier 𐤕𐤁, 5

Einschaltung der Syrer 𐤕𐤁, 5

Eli der Hohepriester 𐤕𐤁, 12



- Elias, Catholicus von Khurásán 𐭪𐭩, 8  
 Eliezer b. Pârdaḥ ܥܐ, 14  
 Emīm b. Lūd ܐܡܝܡ, 16  
 Enos ܐܢܘܨ, 13  
 Entstehung des ersten Menschen  
   nach den Persern ܐܦ, 18 — 𐭪𐭩, 1  
 Epagomenen bei den Arabern ܐܘܓܡܝܢܐ, 3  
 Epagomenen bei den Persern ܐܦ, 17  
 Epagomenen bei den Sogdianern ܐܦ, 1  
   1 — ܐܠ, 9 — ܐܦ, 18 — ܐܦ, 7  
 Ephesus ܐܦܫܘܨ, 10  
 Al-êranshahrî ܐܠ-ܐܪܢܫܗܪܝ, 21 — ܐܠ, 6  
 Erzväter ܐܪܘܬܐ  
 Ester ܐܝܬܪ, 16  
 Evangelien ܐܘܓܠܝܐ, 2. 9 — ܐܦ, 5  
 Evangelien des Bardesanes, Marcion  
   und Mânî ܐܠܡܢܝ, 9 — ܐܘ, 9. 11  
 Evangelien-Commentar ܐܘܓܠܝܐ, 1  
 Euctemon, Parapegmatist ܐܘܬܝܡܘܢ, 1  
 Eudoxus, Parapegmatist ܐܘܕܝܫܘܨ, 4  
 Euphrat ܐܦܪܬ, 3. 15  
 Eusebius von Caesaraea ܐܘܨܝܒܝܘܨ, 2  
 Eutyches ܐܘܬܝܚܝܨ, 2  
  
 Abû-afabbâs Alfa dl, b. Hâtim  
   Altibrîzî ܐܒܝ-ܐܦܒܒܒܐܨ ܐܠܦܐ ܕܠܝܬܝܡܝܬܝܢ, 21  
 Fahla ܐܦܠܐ, 12  
 Fanâkhusra ܐܦܢܚܘܨܪܐ, 6. 13  
 Fanâkhusrau ܐܦܢܚܘܨܪܐ, 3  
 Al-fanîk ܐܠ-ܦܢܝܬܝܩ, 14  
 Abû-alfarag Alzangânî ܐܒܝ-ܐܠܦܪܐܓ ܐܠܙܢܓܢܝ, 11 —

- ܐܦ, 2 — ܐܠ, 16. 20 — ܐܦ, 16 —  
 ܐܦ, 1 — ܐܦ, 3 — ܐܦ, 4 — ܐܦ,  
 1 — ܐܠ, 9  
 Al-fargh al'awwal, althânî ܐܠ-ܦܪܓܗ ܐܠ-ܐܘܘܘܠ, 12. 14  
 Farghâna ܐܠ, 21 — ܐܦ, 3  
 Farkhwârwidîrshâhijja ܐܦ, 8  
 Farrukh ܐܦ, 13  
 Farwardagân ܐܦ, 11  
 Fasten der Apostel ܐܦ, 7 — ܐܦ, —  
   ܐܠ, 16  
 Fasten der Christen ܐܦ, 6. 7 —  
   ܐܦ Col. 8. 9  
 Fasten des Elias ܐܦ, 10 — ܐܦ  
 Fasten der 'Ibâditen ܐܦ  
 Fasten der Juden ܐܦ, 1 ff. — ܐܠ, 3  
 Fasten der Jungfrauen ܐܦ, 4 — ܐܦ  
 Fasten der Kundschafter ܐܦ, 21  
 Fasten des Montags ܐܦ, 13  
 Fasten bei Muhammedanern ܐܠ, 5  
   — ܐܦ, 5 — ܐ, 13 — ܐ, 10 — ܐܦ, 5  
 Fasten von Ninive ܐܦ, 12 — ܐܦ  
 Fasten der Sabier ܐܦ, 18 ff. — ܐܦ,  
   4. 7. 11. 12. 19 — ܐܦ, 14. 17  
   — ܐܦ, 3 — ܐܦ, 2 — ܐܦ Col. 4. 5  
 Fâtima ܐܦܝܡܐ, 15. 23  
 Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwân  
   ܐܦ, 10  
 Fêrôz ܐܠ, 11  
 Fest der Aehren ܐܦ, 8  
 Fest des Aequinoctiums bei den  
   Indern ܐܠ, 2 — ܐܦ, 14

Fest der Erneuerung des Tempels 𐭪. 1, 14	Gāfar b. Muḥammad Alsādik 𐭪, 1 — 𐭪. 13 — 𐭪. 9
Fest des Fastenbruchs 𐭪𐭪𐭪, 11	Abū-Maḥmūd 'Gāfar b. Saḍ b. Samura b. Gundub Alfazārī 𐭪𐭪, 21
Fest der Jahres-Krone 𐭪. 1, 12	Gāhanbārs 𐭪𐭪, 2 — 𐭪𐭪, 10 — 𐭪𐭪, 20 — 𐭪𐭪, 3 — 𐭪𐭪, 4 — 𐭪𐭪, 18
Fest der Kreuz-Auffindung 𐭪. 1, 15	Gāhanbārs bei den Chorasmiern 𐭪𐭪, 17 ff.
Fest der Kirche der Maria in Jerusalem 𐭪. 1, 11	Abū-'Uthmān Algāḥiz 𐭪𐭪, 23
Fest des Mār Mārī 𐭪. 1, 14	Gai 𐭪𐭪, 10
Fest der Megillā 𐭪. 1, 24	Al gāihānī 𐭪𐭪, 2 — 𐭪𐭪, 17. 12 — 𐭪𐭪, 7 — 𐭪𐭪, 17
Feste der Muslims 𐭪𐭪, 19	Gajus Julius 𐭪, 15. 19
Feste der Perser 𐭪𐭪 ff.	Galenus 𐭪𐭪, 5 — 𐭪𐭪, 1. 4 12. 13 𐭪𐭪, 18
Fest der Rosen 𐭪𐭪, 11 — 𐭪𐭪, 3	Gām 𐭪𐭪, 19 — 𐭪𐭪, 14. 20 — 𐭪𐭪, 4. 11. 14
Feste der Sabier 𐭪𐭪, 18	Gāmāsp 𐭪𐭪, 8
Fest des Berges Tabor 𐭪. 1, 13	Gamshēdh 𐭪𐭪, 3. 5. 7
Fest des Tempels 𐭪𐭪, 1 — 𐭪𐭪	Gedaljā b. Ahīkām 𐭪𐭪, 21
Fest der Trauben 𐭪. 1, 7	Al-ghafr 𐭪𐭪, 18
Fest des Wachses 𐭪𐭪, 3	Ghumdān 𐭪𐭪, 13
Feuer, Wesen des Feuers 𐭪𐭪, 13. 22	Ibn-Abī-Alghurāḳir 𐭪𐭪, 10
Al-fir 𐭪𐭪, 11	Ghuzz-Türken 𐭪. 1, 2 — 𐭪𐭪, 11
Frédūn 𐭪. 1, 2. 8 — 𐭪𐭪, 15 — 𐭪𐭪, 12 — 𐭪𐭪, 14 — 𐭪𐭪, 6 — 𐭪𐭪, 11. 15	Gibrā'il b. Nūh 𐭪. 1, 19
Freytag bei den Muslims 𐭪. 1, 7	Gilshāh 𐭪𐭪, 1 — 𐭪𐭪, 1
Freytag, Goldener 𐭪𐭪 Col. 9	Girshāh 𐭪𐭪, 1. 22
Frühling der Chinesen 𐭪𐭪, 9	Gomer b. Japheth 𐭪𐭪, 14
Fuḳāim 𐭪, 6	Gregorius, Apostel der Armenier 𐭪. 1, 22
Fustāt 𐭪𐭪, 14	
Abū-algabbār 𐭪. 1, 21	
Al-gabha 𐭪𐭪, 12 — 𐭪𐭪, 8	
Gabriel 𐭪𐭪, 11	

- Griechische Väter (Diodor, Theodorus, Nestorius) 𐤁𐤓, 17 — 𐤁𐤓𐤀
- Griechische Planetennamen 𐤁𐤓, 7
- Griechische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓 Col. 2
- Gûdarz b. Shâpûr b. Afghûrshâh 𐤁𐤓, 10
- Al-gûdî 𐤁𐤓, 20
- Gumâdâ 𐤁𐤓𐤀, 9
- Abû Thumâma 𐤁𐤓𐤀𐤁𐤓 b. 𐤁𐤓𐤀 𐤁𐤓, 2.4
- Gundîsâbûr 𐤁𐤓, 18
- Habash 𐤁𐤓, 22 — 𐤁𐤓, 18 — 𐤁𐤓, 11.2
- Habîb b. Bihrîz, Metropolit von Mosul 𐤁𐤓, 20
- Hagr in Jamâma 𐤁𐤓, 15
- Hailâg 𐤁𐤓, 1, 14
- Alhakka 𐤁𐤓𐤀, 16
- Alhâkim, Khalif von Aegypten 𐤁𐤓, 2
- Hâmân 𐤁𐤓, 3
- Hâmân-Sûr 𐤁𐤓, 24
- Hamdâdhân 𐤁𐤓, 11
- Hâmin 𐤁𐤓, 3
- Hamza b. Alhasan Alisfahânî 𐤁𐤓, 14  
— 𐤁𐤓, 4. 14 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 9 —  
𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 1. 6. 19 — 𐤁𐤓, 16  
— 𐤁𐤓, 1. 5 — 𐤁𐤓, 1. 3 — 𐤁𐤓, 4  
𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 6
- Alhanfa 𐤁𐤓𐤀, 20
- R. Hananja b. Teradjôn 𐤁𐤓, 8
- Hanîf 𐤁𐤓, 18
- Abû-Hanîfa Aldînawarî 𐤁𐤓𐤀, 10 —  
𐤁𐤓𐤀 Col. 13
- Hanna der Inder 𐤁𐤓, 21
- Hanukkâ 𐤁𐤓, 9
- Al-harra 𐤁𐤓𐤀, 3
- Harrân 𐤁𐤓, 17
- Harranier 𐤁𐤓, 13 — 𐤁𐤓, 2 — 𐤁𐤓, 21  
— 𐤁𐤓, 1 — 𐤁𐤓, 15. 19 — 𐤁𐤓, 18
- Hârûn Alrashîd 𐤁𐤓, 14
- Al-hasan und Alhusain 𐤁𐤓𐤀, 15
- Abû-Muhammad Alhasan b. 𐤁𐤓  
b. Nânâ 𐤁𐤓, 5
- Hâshim b. Hâkim Almuḡannaʿ 𐤁𐤓, 8
- Alhâshimî 𐤁𐤓, 20
- Alhashwîjja 𐤁𐤓, 5 — 𐤁𐤓, 20
- Alhayawânîjja 𐤁𐤓, 18
- Hebraeisches 𐤁𐤓, 14. 17. 19
- Hebraeische Planetennamen 𐤁𐤓, 10
- Hebraeische Namen der Thierkreisbilder 𐤁𐤓, 5
- Heiligen-Tage der Melkiten 𐤁𐤓, 19 ff.
- Helenc, Mutter Constantin's 𐤁𐤓, 17  
— 𐤁𐤓, 7
- Henokh, Stammvater der Sabier 𐤁𐤓, 14
- Herât 𐤁𐤓, 10
- Hermes 𐤁𐤓, 20 — 𐤁𐤓, 8 — 𐤁𐤓, 20  
— 𐤁𐤓, 16 — 𐤁𐤓, 11 — 𐤁𐤓, 11
- Higra 𐤁𐤓, 13. 14 ff.
- Hilâl 𐤁𐤓, 21
- Hillel 𐤁𐤓, 1

Himjariten 𐩦, 2 — 𐩠, 20  
 Hipparchus 𐩦𐩢, 7 ff. — 𐩦𐩣, 9 —  
 𐩦𐩣 Col. 12. 13  
 Hippocrates 𐩦𐩣, 12, 23 — 𐩦𐩣𐩠, 6 —  
 𐩦𐩣, 20  
 Al-Ḥīra 𐩦, 5  
 Hishām b. 'Abd-almalik 𐩦𐩢, 4  
 Hishām b. Alḳāsim 𐩦, 18  
 Hizār, Gut im District von Istakhr  
 𐩦, 20  
 Homer 𐩠, 17  
 Hōshang 𐩦𐩣, 1 — 𐩠, 10 — 𐩦, 22  
 Hubal, 'Isāf, Nā'ila 𐩦𐩢, 6  
 Ḥudhaifa b. 'Abd b. Fuḳaim 𐩦, 3  
 Ḥulwān 𐩦𐩢, 4  
 Hundstage der Hirten 𐩦, 6  
 Hurmuz b. Shāpūr Albāṭal 𐩦𐩠, 19  
 — 𐩦𐩢, 2  
 Hurmuzān 𐩦𐩣, 21 — 𐩦, 1  
 Alḥusain b. 'Alī 𐩦𐩣, 9 — 𐩦𐩣𐩠, 5.  
 13. 23  
 Abū-alḥusain Alḥūfī 𐩦𐩣𐩠, 12  
 Abū-Bakr Ḥusain Altammār 𐩦𐩠𐩢, 18  
 Abū-'Alī Alḥusain b. 'Abdallāh b.  
 Sīnā 𐩦, 14  
 Abū-'Abdallāh Alḥusain b. Ibrāhīm  
 Alṭabarī Alnātīlī 𐩠, 11. 17  
 Alḥusain b. Maṣūr Alḥallāg 𐩦𐩠, 17  
 — 𐩦𐩢, 3  
 Alḥusain b. Zaid, Fürst von Tabā-  
 ristān 𐩦𐩣𐩠, 15

Hyacinth 𐩦𐩢, 20  
 'Ibāditen 𐩦𐩢, 5. 6  
 'Ibbūr 𐩠𐩢, 14  
 Ibrāhīm b. Afabbās Alḥūlī 𐩦𐩢, 8 —  
 𐩦𐩣, 14  
 'Abū-alfarag Ibrāhīm b. 'Aḥmad b.  
 Khalaf Alzanḡānī (s. Abū-alfarag)  
 𐩦𐩢, 4 — 𐩦𐩣, 1 — 𐩦𐩠, 9  
 Ibrāhīm b. 'Ashtar 𐩦𐩢, 20  
 Abū-Ishāk Ibrāhīm b. Hilāl Alḥābī  
 𐩦𐩠, 2  
 Ibrāhīm b. Alsarrī Alzagḡāg (s. Al-  
 zagḡāg) 𐩦𐩣𐩠, 10  
 Ibrāhīm b. Sīnān 𐩦𐩣, 5  
 Al-'iklīl 𐩦𐩢, 7  
 Ilion 𐩠, 9  
 'Imād-aldaula 'Alī b. Buwaihi 𐩦𐩢, 9  
 Inder 𐩦, 19 — 𐩦𐩢, 5 — 𐩠 Col. 5  
 — 𐩠, 1, 6 — 𐩦𐩢, 3 — 𐩦𐩢, 14  
 — 𐩦𐩢, 12 — 𐩦𐩢, 7  
 Indische Planetennamen 𐩦𐩢, 11  
 Indische Namen der Thierkreisbil-  
 der 𐩦𐩢 Col. 6  
 Intervall zwischen Alexander und  
 Regierungsantritt des letzten Jaz-  
 dagird 𐩦𐩢, 13  
 Jon Sohn des Paris 𐩦𐩠, 20  
 Abū-'Isā Al'isfahānī 𐩦, 11  
 Abū-Sahl 'Isā b. Jahjā Almasīḥi  
 𐩦𐩢, 11

- Abû-Isâ Alwarrâk** 𐤀𐤏𐤔, 6. 23 — 𐤀𐤅, 13  
**'Isâf** 𐤀𐤔𐤁, 6  
**Isfahân** 𐤀𐤔𐤁, 7. 8. 9  
**'Ishmaïjja** 𐤀𐤔𐤁, 17  
**Abû-Isma** 𐤀𐤔𐤁, 10  
**Ismail** 𐤀𐤔𐤁, 18  
**Ismâ'il b. 'Abbâd** 𐤀𐤔𐤁, 21  
**Ismâ'il der Samanide** 𐤀𐤔𐤁, 13  
**Ispahbadhân** 𐤀𐤔𐤁, 4  
**Isfandârmadh** 𐤀𐤔𐤁, 8  
**'Izz-aldaula Bakhtiyâr** 𐤀𐤔𐤁, 18  
  
**Jacobiten** 𐤀𐤔𐤁, 4 — 𐤀𐤕𐤁, 5. 10 — 𐤀𐤔𐤁, 4  
**Jahr, Definition** 𐤀𐤔𐤁, 13 — 𐤀𐤔𐤁, 5  
**Grosse Jahre** 𐤀𐤔𐤁, 1. 8. 10  
**Kleine Jahre** 𐤀𐤔𐤁, 3  
**Sonnenjahr** 𐤀𐤔𐤁, 14  
**Jahr der heidnischen Araber** 𐤀𐤔𐤁, 18  
**Jahr der Christen** 𐤀𐤔𐤁, 16  
**Jahr der Juden, Sabier, Harranier** 𐤀𐤔𐤁, 13  
**Jahr der Juden** 𐤀𐤔𐤁, 2 — 𐤀𐤔𐤁, 10  
**Jahr der Harranier** 𐤀𐤔𐤁, 5  
**Jahr der Chorasmier** 𐤀𐤔𐤁, 4. 11  
**Jahr der Sogdianer** 𐤀𐤔𐤁, 4. 11  
**Jahr der Perser** 𐤀𐤔𐤁, 21 — 𐤀𐤔𐤁, 11  
**Jahr der Pêshdâdhier** 𐤀𐤔𐤁, 5  
**Jahr des Augustus** 𐤀𐤔𐤁, 20  
**Jahr des Diocletianus** 𐤀𐤔𐤁, 20  
  
**Jahr des Philippus** 𐤀𐤔𐤁, 19  
**Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod** 𐤀𐤔𐤁, 3  
**Jahre der Rückkehr** 𐤀𐤔𐤁, 20 — 𐤀𐤅, 11. 14  
**Jahresanfang der Aegypter** 𐤀𐤔𐤁, 3  
**Jahresanfang der Juden** 𐤀𐤔𐤁, 11  
**Jahresanfang der Chorasmier** 𐤀𐤔𐤁, 15 — 𐤀𐤔𐤁, 17  
**Jahresanfang der Perser** 𐤀𐤔𐤁, 14  
**Jahresanfang der Sabier** 𐤀𐤔𐤁, 3 — 𐤀𐤔𐤁, 3 — 𐤀𐤔𐤁, 20 — 𐤀𐤔𐤁, 8. 9 — 𐤀𐤔𐤁, 22 — 𐤀𐤔𐤁, 2 — 𐤀𐤔𐤁 Col. 3  
**Jahresanfang der Sogdianer** 𐤀𐤔𐤁, 16 — 𐤀𐤔𐤁, 15  
**Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus** 𐤀𐤔𐤁  
**Jahrarten der Inder** 𐤀𐤔𐤁, 5  
**Jahrarten der Juden** 𐤀𐤔𐤁, 1  
**Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden** 𐤀𐤔𐤁, 16  
**Jahreszeiten** 𐤀𐤔𐤁 Tabelle  
**Jahreszeiten der Araber** 𐤀𐤔𐤁, 16, 19 — 𐤀𐤔𐤁 Col. 8. 9  
**Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer** 𐤀𐤔𐤁, 6 — 𐤀𐤔𐤁 Col. 2. 3  
**Jahreszeiten der Griechen** 𐤀𐤔𐤁, 23 — 𐤀𐤔𐤁, 4. 5  
**Jahjâ b. 'Alî Alkâtib Al'anbârî** 𐤀𐤔𐤁, 6  
**Jahjâ Grammaticus** 𐤀𐤔𐤁, 9  
**Jahjâ b. Khâlid b. Barmak** 𐤀𐤔𐤁, 6

- Abū-Jahjá b. Kunása 𐤀𐤓𐤕, 3. 10 — 𐤀𐤖𐤕 Col. 12 — 𐤀𐤓𐤕, 21  
 Jahjá b. Alnufmán 𐤕𐤁, 12  
 Jāḵūb b. Ishāk Alkindī (v. Alkindī) 𐤕𐤁, 9  
 Jāḵūb b. Mūsā Alnikrisī, Jude in Gurgān 𐤕𐤁, 7 — 𐤕𐤕, 4  
 Jāḵūb b. Ṭārik 𐤕𐤕, 5  
 Jamāma 𐤀, 20 — 𐤕. 1, 22 — 𐤕, 1  
 Jazdagird Alhizārī 𐤕𐤁, 18  
 Jazdagird b. Shahrjār 𐤕𐤕, 19  
 Jazdagird b. Shāpūr 𐤕𐤁, 18 — 𐤕𐤁, 22 — 𐤕𐤕, 12. 14  
 Jazdānbakht 𐤕𐤁, 19  
 Jemen 𐤕𐤕, 16  
 Jeremia 𐤕𐤕, 6  
 Jerobeam 𐤕𐤕, 21  
 Jerusalem, Inschrift in der Moschee 𐤕𐤁, 4  
 Jesaias 𐤕, 14  
 Jobel-Cyclus 𐤕𐤕, 19 — 𐤕𐤕, 9 — 𐤕𐤕  
 Johannes von Kashkar 𐤕𐤕, 9  
 Johannes aus Dailam 𐤕𐤕  
 Johannes der Lehrer 𐤕. 1, 17  
 Johannes aus Marw 𐤕𐤕, 5  
 Johannes der Täufer 𐤕. 1, 5  
 Jojakīm 𐤕𐤕, 5  
 Jona 𐤕, 1 — 𐤕𐤕, 13 — 𐤕𐤕𐤕, 18. 20  
 Jordan 𐤕𐤕, 18  
 Joseph von Arimathia 𐤕𐤕, 2  
 Josua b. Nūn 𐤕𐤕, 1 — 𐤕𐤕, 8 — 𐤕𐤕, 10
- Juden von Damaskus vor Omar 𐤕𐤕, 16  
 Juden 𐤕, 13 — 𐤕, 11 — 𐤕, 17  
 Julius (Caesar) Dictator 𐤕, 16  
 Ka'b Al'ahbār 𐤕𐤕, 19  
 Ka'b b. Lu'ajj 𐤕𐤕, 8  
 Kāba 𐤕𐤕𐤕, 19  
 Kābī 𐤕𐤕, 12  
 Kadhkhudā 𐤕, 2. 6  
 Alkadhkhudāhijja 𐤕𐤕, 10  
 Kaikhusrū 𐤕𐤕, 6  
 Kain und Abel 𐤕𐤕𐤕, 20  
 Kairawān 𐤕𐤕, 18. 23  
 Ḳalammas 𐤕, 2. 6 — 𐤕, 10  
 Kalb-algabbār 𐤕𐤕, 1  
 Kalenderreform im Chalifat 𐤕, 13  
 Kalenderreform in Chorasmien 𐤕𐤕, 3  
 Kalwādhā 𐤕𐤁, 15. 18  
 Kāmfērōz 𐤕𐤕, 2. 6  
 Kanka der Inder 𐤕𐤕, 8  
 Karäer 𐤕, 17  
 Alkarag 𐤕𐤕, 2  
 Karbelā 𐤕𐤕, 15  
 Kardfanākhusra 𐤕𐤕, 17  
 Karmaten 𐤕𐤕, 22 — 𐤕𐤕, 18  
 Alḳarya Alḥaditha 𐤕𐤕, 12  
 Kayanier 𐤕. 1, 2† — 𐤕. 1 — 𐤕, 3. 4 — 𐤕 — 𐤕. 1  
 Kayōmarth 𐤕, 1. 7  
 Khalaf b. 'Aḥmad (s. Walī-aldaula) 𐤕𐤕, 17

- Khálid b. 'Abd-almasfih aus Marw-rúdh 101, 4
- Khálid b. Jazid b. Mu'áwiya 102, 17
- Khálid Alkasri 102, 4
- Khálid b. Alwalid 102, 2
- Khálid b. Safwán 102, 22
- Khalifat 102, 4
- Abú-Gáfar Alkhâzin 102, 23 — 102, 5 — 102, 6
- Khindif 102, 7
- Ibn-Khurdâdbih 102, 13
- Khurram-Rôz 102, 15
- Khurshêdh, Mobed, 102, 1
- Khusrau Parwîz 102, 21
- Khutan 102, 8
- Khawâf 102, 11
- Khwarizm-Shâhs. 102, 15
- Kibla 102, 4
- Kilwâdh 102, 3
- Kimâk 102, 5
- Kinâna 102, 1. 4. 7
- Kinder-Adams, Feiertag, 102, 18 — 102, 12 — 102, 9 — 102, 7 — 102, 9
- Kippûr 102, 3 — 102, 5 — 102, 21
- Kirchliche Grade 102, 4. 18
- Alkisrawî 102, 1 — 102, 2
- Klepsydra (Wasserdiebin) 102, 23
- Kohlen 102, 15. 14 — 102, 18. 23
- Könige der Juden 102, w
- Koran 102, 3
- Kosmas, Autor christlicher Canones, 102, 22
- Kreuz, Symbolik des Kreuzes 102, 3. 15
- Kreuzes-Auffindung 102, 17
- Kubâ 102, Col. 1
- Kubâdh b. Fêrôz 102, 12
- Kûfa 102, 19
- Al-kulthûmî 102, 10
- Kumm 102, 6
- Ibn-Kunâsa (s. Jahjû) 102, 21
- Kûshân, König von Mesopotamien, 102, 14
- Kûtaiba b. Muslim Albâhili 102, 13 — 102, 19 — 102, 2
- Lâhû b. Bâsil b. Dailam 102, 11
- Lakhmiden 102, 5
- Al-lâmasâsijja 102, 9
- Lampe, sich selbst bedienende 102, 1
- Laubhüttenfest 102, 8
- Lebenslänge 102, 20 ff.
- Magier 102, 6 — 102, 22 — 102, 4 — 102, 2
- Magier in Transoxanien 102, 22
- Magier in Chorasmien 102, 21
- Maghribî (Spanier) 102, 4
- Maghribîs, Jüdische Seite 102, 6
- Mâh, Medien, 102, 21
- Almahdî 102, 11. 14

Mäh-rôz 𐭠, 22

Al-mahwa 𐭠𐭥, 3

Maḥzôr 𐭠𐭥, 8 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 4. 5

— 𐭠𐭥. — 𐭠𐭥, 11. 14 — 𐭠𐭥, 3 —

𐭠𐭥 — 𐭠𐭥, 3

Maimûn b. Mihrân 𐭠𐭥, 18

Mâkhîrag I. 𐭠𐭥, 14

Mâkhîrag II. 𐭠𐭥, 16

Ma'mûn 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 20

Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Al-harawî 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 3

Ma'mûn b. Rashîd 𐭠𐭥, 14

Ma'n b. Zâ'ida 𐭠𐭥, 19

Manbig 𐭠𐭥, 16

Mânî 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 11

Manichäer 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥, 19. 20

Manichäer in Samarkand 𐭠𐭥, 2

Mânî-Thor 𐭠𐭥, 18

Mankûr, ein Berg, 𐭠𐭥, 6

Abû-Mansûr b. 'Abd-alrazzâk 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥, 1 — 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 7

Abû-Naşr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk 𐭠𐭥, 20

Abû-Gâfar Mansûr 𐭠𐭥, 18. 20 — 𐭠𐭥, 12

Marcian 𐭠𐭥, 2

Marcion 𐭠𐭥, 9 — 𐭠𐭥, 7

Mard, Mardâna 𐭠𐭥, 14

Mardâwig 𐭠𐭥, 6

Mare clausum 𐭠𐭥, 23

Mâr Mârî 𐭠𐭥, 10 — 𐭠𐭥

Märkte der alten Araber 𐭠𐭥, 1 ff.

Märtyrer der Melkiten 𐭠𐭥, 19 ff.

Marw 𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 15

Marw-alshâhîgân 𐭠𐭥, 11

Marzubân b. Rustam, Ispahbadh, 𐭠𐭥, 7

Abû-Ma'shar 𐭠𐭥, 3 — 𐭠𐭥, 19 — 𐭠𐭥,

1. 10 — 𐭠𐭥, 16 — 𐭠𐭥, 12 — 𐭠𐭥,

22 — 𐭠𐭥, 23 — 𐭠𐭥, 6

Masmaghân 𐭠𐭥, 13

Al-masrûka 𐭠𐭥, 16

Mazdak 𐭠𐭥, 11 — 𐭠𐭥, 11

Medînet-almansûr 𐭠𐭥, 13

Meer von China 𐭠𐭥, 4

Melkiten 𐭠𐭥, 3. 10

Melkiten in Chorasmien 𐭠𐭥, 15

Mênôshêhr 𐭠𐭥, 7. 16

Mêshâ und Mêshâna 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 13

Messias 𐭠𐭥, 9 — 𐭠𐭥, 7

Meton 𐭠𐭥, 21 — 𐭠𐭥, 12

Metrodorus, Parapegmatist 𐭠𐭥, 4

Midian 𐭠𐭥, 9

Mihrgân 𐭠𐭥, 7 — 𐭠𐭥, 13 — 𐭠𐭥, 13

Milâd, Moled, 𐭠𐭥, 10

Milâditen, Jüdische Secte, 𐭠𐭥, 16

Milhân 𐭠𐭥, 2

Minâ 𐭠𐭥, 15

Miragân 𐭠𐭥, 4

Mîrîn, Sommer-Solstz bei den Per-  
sern, 𐭠𐭥, 16



Moled-Rechnungen lo. — lo <sup>r</sup>	Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus lo.
Moled-Grenzen loo, 7 — lo <sup>r</sup> — lov	
Monate der Aegypter v <sup>l</sup> , Col. 3 — f <sup>q</sup> , 9. 14	Monate der Pilgerfahrt 𐤀𐤍𐤏, 21
Monate der Araber 𐤀, 10. 21 — 𐤀 <sup>q</sup> Col. 3. 4 — 𐤀 <sup>r</sup> , 16	Monatstage der Aegypter f <sup>q</sup> , 2
Monate der Chorasmier f <sup>v</sup> , 9. 14 — v. Col. 4	Monatstage der Chorasmier f <sup>v</sup> , 19
Monate der Griechen v <sup>l</sup> Col. 2 — fo <sup>l</sup> , 17	Monatstage der Perser f <sup>r</sup> , 1
Monate der Inder v <sup>l</sup> Col. 5	Monatstage der Sogdianer fo
Monate der Juden 𐤀 <sup>q</sup> Col. 6 — lo <sup>o</sup> , 19 — o <sup>r</sup> , 19	Mond lo <sup>r</sup> , 10 ff. — 𐤀𐤍𐤏, 1 ff.
Monate des Almuftadid 𐤀, 14	Mondstationen der Araber 𐤀𐤍𐤏, 16 — 𐤀𐤍𐤏, 10
Monate der Perser f <sup>r</sup> , 11 — v. Col. 1	Mondstationen der Chorasmier 𐤀𐤍𐤏, 5
Monate der Römer o., 9 — v <sup>l</sup> Col. 1	Mondstationen bei Sogdianern und Chorasmiern 𐤀𐤍𐤏.
Monate der Saken f <sup>r</sup> , 18 — v. Col. 2	Mondstationen, Tabellen 𐤀𐤍𐤏 — 𐤀𐤍𐤏 — 𐤀𐤍𐤏 — 𐤀𐤍𐤏
Monate der Sogdianer f <sup>q</sup> , 3 — v. Col. 3	Monstationen, Berechnung der Auf- und Untergänge 𐤀𐤍𐤏, 16 — 𐤀𐤍𐤏, 1. 5
Monate der Syrer v. Col. 6 — 𐤀, 1 — o <sup>l</sup> , 16	Mondstationen, Räume zwischen denselben fo <sup>l</sup> , 3 ff.
Monate der Thamûd 𐤀 <sup>q</sup> Col. 5 — 𐤀 <sup>r</sup> , 7	Mondstein lo <sup>r</sup> , 13
Monate der Türken v <sup>l</sup> Col. 6 — v. Col. 5	Mordekhai 𐤀𐤍, 16
Monate der Leute des Westens (Spanier?) v <sup>l</sup> Col. 4 — o., 4	Moschee des Salomo 𐤀𐤍, 13
Monate der Bewohner von Kubâ 𐤀 <sup>q</sup> Col. 1	Moschee von Damascus fo, 13
Monate der Bewohner von Bukhârîk (?) 𐤀 <sup>q</sup> Col. 2	Al-Mubâhala 𐤀𐤍𐤏, 15. 16
Der kleine Monat bei den Aegyptern f <sup>q</sup> , 20	Muhammad 𐤀, 6 — 𐤀, 17 — 𐤀 <sup>v</sup> , 9 — 𐤀 <sup>q</sup> , 6. 10
	Muhammad b. 'Abd-afazîz Alhashimî 𐤀𐤍, 5
	Muhammad b. 'Abd-almalik Alzajjât 𐤀𐤍, 10

- Abū-'Alī Muḥammad b. 'Ahmad Mufizz-aldaula ~, 18  
 Albalkhī ~, 15 Mukharrim ~, 17  
 Abū-'Abdallāh Muḥammad b. 'Ahmad, Khwārizm-Shāh, ~, 5 Al-mukhtār b. Abī-'Ubaid Althakāfi ~, 9  
 Muḥammad b. 'Alī b. Shalmaḥān Al-multahijān ~, 1  
 ~, 10. Mulūk-altawā'if ~, 16  
 Abū-Muḥammad Algabalī ~, 6 Almundhir b. Mā-alsamā ~, 11  
 Abū-Bakr Muḥammad b. Duraid Mūsā b. 'Isā Alkisrawī ~, 16. 21  
 (v. Ibn-Duraid) ~, 5 — ~, 2  
 Muhammad b. Gābir Albattānī, ~, 10 — ~, 22 Abū-Mūsā Al'ashfarī ~, 4  
 Muḥammad b. Algahm Albarmakī Musailima ~, 18  
 ~, 17 Al-mushakḥkar ~, 5  
 Muḥammad b. Garīr Altabarī ~, 11 Abū-Muslim ~, 12 — ~, 10 —  
 Abū-Gāfar Muḥammad b. Ḥabīb ~, 2 ~, 2  
 Albaghdādī ~, 2 Almuftadid, seine Monate ~, 14  
 Muḥammad b. Alhanafijja ~, 9 Almuftadid ~, 3. 16 — ~, 3 —  
 Muḥammad b. Ishāḥ b. Ustādh ~, 15 ~, 15  
 Bundādh Alsarakhsī ~, 15 Almutasim ~, 14 — ~, 10  
 Muḥammad b. Mityār ~, 17 — Almutawakkil ~, 15  
 ~, 11 Alnā'īm ~, 20 — ~, 14  
 Abū-alwafā Muḥammad b. Muḥammad Alnabaṭ ~, 19  
 Albūzagānī ~, 16 Nābulus ~, 12  
 Muhammad b. Mūsā b. Shākir ~, 6. 8 — ~, 11 Nächte, Namen einzelner Nächte  
 bei den Arabern ~, 5  
 Abū-Gāfar Muḥammad b. Sulaimān Nādāb und Abīhū' ~, 2  
 ~, 18 Al-nagm ~, 7  
 Abū-Bakr Muḥammad b. Zakariyyā Nagran, ~, 15  
 Alrāzi ~, 18 Al-nā'ib Alāmuli, Abū-Muḥammad,  
 Muḥarram, Berechnung des 1. Mu- ~, 5 — ~, 2 — ~, 23 — ~, 22  
 harram ~, 6 — ~, 5 Nā'ila ~, 6

Nairangât, astrologisch-diätetische Bestimmungen 𐭠𐭩, 1 — 𐭠𐭪, 9 — 𐭠𐭫, 5 — 𐭠𐭬, 2 — 𐭠𐭭, 4	Neumond, Berechnung desselben, 𐭠, 2
Al-nakbâ 𐭠𐭮, 4	Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐭠𐭮, 15 — 𐭠𐭯, 2
Nasâ 𐭠𐭱, 11	Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐭠, 5. 11
Nasî' 𐭠𐭲, 14 — 𐭠𐭳, 12 — 𐭠𐭴, 7	Neumond, bei den Arabern und Ananiten 𐭠𐭵, 16 — 𐭠𐭶, 5
Nâsir-aldaula 𐭠𐭷, 21	Nil 𐭠𐭸, 18 — 𐭠𐭹, 17 — 𐭠𐭺, 10 — 𐭠𐭻, 14 — 𐭠𐭼, 3
Natâ 𐭠𐭽, 15	Nimrod 𐭠𐭿, 6. 11
Al-nath 𐭠𐭾, 22	Nim-sarda 𐭠𐭿𐭮, 22 — 𐭠𐭿𐭯, 2
Nathan der Prophet 𐭠𐭿𐭰, 4	Ninive-Fasten 𐭠𐭿𐭱, 10
Al-nathra 𐭠𐭿𐭲, 8	Abû-Nu'âs 𐭠𐭿𐭳, 19
Naturhistorisches, Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen 𐭠𐭺, 21' — 𐭠𐭻, 12*	Nûh b. Mansûr, Fürst von Khurâsân 𐭠𐭿𐭴, 18
Nau' 𐭠𐭿𐭵, 7 — 𐭠𐭿𐭶, 5	Nuwad-rôz 𐭠𐭿𐭷, 22
Naubakht 𐭠𐭿𐭸, 16	October, Jahresanfang der Syrer 𐭠𐭿, 17
Naugushanas b. Âdharbakht 𐭠𐭿𐭹, 5	Ordo intercalationis 𐭠𐭿, 12. 14. 16
Naurôz, das grosse, 𐭠𐭺, 6	Ostern, emendirtes, 𐭠𐭿𐭮 Col. 6. 7
Naurôz des Khalifen 𐭠𐭿𐭱, 10	Osterrechnung 𐭠𐭿𐭲, 20. 10
Naurôz-Segen 𐭠𐭿, 5	Ostergrenze 𐭠𐭿𐭳, 7. 8
Nebukadnezar 𐭠𐭿𐭴, 11. 16. 18 — 𐭠𐭿𐭵, 6 — 𐭠𐭿𐭶, 8	Oxus 𐭠𐭿𐭷, 8 — 𐭠𐭿𐭸, 5 — 𐭠𐭿𐭹, 3
Nestorianer 𐭠𐭿𐭸, 4. 10	Pahlawî 𐭠𐭿, 22
Nestorius 𐭠𐭿𐭹, 4 — 𐭠𐭿𐭺, 23 — 𐭠𐭿𐭻, 3	Paraclet 𐭠𐭿𐭺, 19 — 𐭠𐭿𐭻, 11. 13
Neujahrsfest der Sabier 𐭠𐭿𐭴, 3	Paradies 𐭠𐭿𐭼, 7
Neumond, Berechnung desselben, 𐭠, 2	Paran 𐭠𐭿, 1
Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐭠𐭮, 15 — 𐭠𐭯, 2	Parapegma 𐭠𐭿𐭾, 2 ff.
Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐭠, 5. 11	Passah der Juden 𐭠𐭿, 12 — 𐭠𐭿𐭾, 12 — 𐭠𐭿𐭿, 2
	Passah 𐭠𐭿𐭴, 5 — 𐭠𐭿𐭵, 5
	Patriarch von Antiochien 𐭠𐭿𐭶, 9
	Patriarchen 𐭠𐭿𐭶, 12
	Paulus 𐭠𐭿𐭾, 13

- Pentecontarius** 𐭱, 8  
**Perser, ihre Welterschöpfung-Aera,**  
 𐭱, 5  
**Perser-Könige** 𐭱, 111  
**Persische Chronologie** 𐭱, 3  
**Persische Schrift** 𐭱, 18  
**Persische Namen der Thierkreis-**  
**bilder** 𐭱 Col. 3  
**Persische Planetennamen** 𐭱, 8  
**Pêshdâdh** 𐭱, 10  
**Pêshdâdhier** 𐭱, 5 — 𐭱 — 𐭱, 13  
 — 𐭱 — 𐭱  
**Petrus** 𐭱, 14  
**Pharao** 𐭱, 9 — 𐭱, 7. 23 — 𐭱, 3  
**Phetion** 𐭱, 10  
**Philippus, Parapegmatis** 𐭱, 2  
**Planetennamen** 𐭱, 6 ff.  
**Progression, geometrische** 𐭱, 1. 4.  
 13. 15  
**Projection** 𐭱, 9 ff.  
**Propheten** 𐭱, 22  
**Psalter** 𐭱, 2  
**Ptolemaeus, Parapegmatis** 𐭱, 8  
**Ptolemaeus** 𐭱, 15 — 𐭱, 16 — 𐭱,  
 21 — 𐭱, 10 — 𐭱, 23 — 𐭱, 10  
**Ptolemaeus Philadelphus** 𐭱, 15  
**Ptolemäer** 𐭱  
**Purim** 𐭱, 5 — 𐭱, 3  
**Pythagoras** 𐭱, 20  
**Rabbâniten** 𐭱, 12 — 𐭱, 10 — 𐭱, 15  
**Rabf** 𐭱, 8  
**Alrâbija** 𐭱, 10  
**Ragab** 𐭱, 10  
**Rai** 𐭱, 12  
**Alrâ'î, Jüdischer Pseudoprophet** 𐭱, 11  
**Ibn-alrakka'** 𐭱, 3  
**Ramadân** 𐭱, 12 — 𐭱, 8  
**Râmush** 𐭱, 11  
**Râmush-Âghâm** 𐭱, 11  
**Ratâ'il (Barâ'il?)** 𐭱, 13  
**Restauration des Zoroastrischen**  
**Glaubens** 𐭱, 8 ff.  
**Ribâs** 𐭱, 13 — 𐭱, 4  
**Richter, ihre Chronologie** 𐭱  
**Römische Kaiser** 𐭱 — 𐭱 — 𐭱  
**Rôsh-Gâlûthâ** 𐭱, 4  
**Rôsh-hashshânâ** 𐭱 — 𐭱, 16 —  
 𐭱, 4  
**Rôsh-Hôdesh** 𐭱, 11 — 𐭱 — 𐭱 —  
 𐭱, 1  
**Abû-Rûh (s. Antoninus Martyr)**  
 𐭱, 13  
**Rûjân** 𐭱, 13  
**Rustam b. Sharwîn, Ispahbad,**  
 𐭱, 10  
**Alsâb b. Alhammâl Alhimjarî** 𐭱, 16  
**Sabzarûd** 𐭱, 20  
**Sabier** 𐭱, 13 — 𐭱, 19 — 𐭱, 3. 9.  
 16 — 𐭱, 7. 12 — 𐭱, 18  
**Sâd-aldhâbih** 𐭱, 22

- Sa'd-bula' 𐤱𐤠𐤥, 2  
 Sa'd-alsu'udd 𐤱𐤠𐤥, 6  
 Sa'd-al'akhhija 𐤱𐤠𐤥, 9  
 Sa'd-Nashira 𐤱𐤠𐤥, 15  
 Alṣādīk (s. Ḡa'far) 𐤱𐤠𐤥, 12  
 Safar 𐤱𐤠𐤥, 7  
 Abū-Hāmid Alsaghānī 𐤱𐤠𐤥, 15  
 Sa'īd b. Alfādī 𐤱𐤠𐤥, 14 — 𐤱𐤠𐤥, 22  
 Sa'īd b. Muḥammad Aldhuhlī 𐤱𐤠𐤥, 8  
 Abū-Sa'īd Shādhān 𐤱𐤠𐤥, 23  
 Sa'il-a'farim 𐤱𐤠𐤥, 19  
 Alsalamī 𐤱𐤠𐤥, 1. 11  
 Salamijja 𐤱𐤠𐤥, 1  
 Sallām b. 'Abdallāh b. Sallām 𐤱𐤠𐤥, 13  
 Salmān Persa 𐤱𐤠𐤥, 13 — 𐤱𐤠𐤥, 19  
 Salmanassar 𐤱𐤠𐤥, 3  
 Salomo-Sage 𐤱𐤠𐤥, 5  
 Samaniden 𐤱𐤠𐤥, 13  
 Samaritaner 𐤱𐤠𐤥, 9 — 𐤱𐤠𐤥, 17 — 𐤱𐤠𐤥, 13 — 𐤱𐤠𐤥, 11  
 Samarkand 𐤱𐤠𐤥, 2  
 Sāmarrā 𐤱𐤠𐤥, 5  
 Sāmīrūs 𐤱𐤠𐤥, 9  
 Sammā'ūn, bei den Manichäern 𐤱𐤠𐤥, 2  
 Samuel 𐤱𐤠𐤥, 14  
 Sanā 𐤱𐤠𐤥, 9  
 Ibn-Sankilā (Syncellus) 𐤱𐤠𐤥, 23  
 Sarandīb 𐤱𐤠𐤥, 1 — 𐤱𐤠𐤥, 17  
 Al-sarfa 𐤱𐤠𐤥, 6  
 Sardg 𐤱𐤠𐤥, 12. 13 — 𐤱𐤠𐤥, 15  
 Sasaniden 𐤱𐤠𐤥 — 𐤱𐤠𐤥 — 𐤱𐤠𐤥 — 𐤱𐤠𐤥 — 𐤱𐤠𐤥.  
 Sāwa 𐤱𐤠𐤥, 7  
 Sawād-al'irāk 𐤱𐤠𐤥, 12  
 Sawār 𐤱𐤠𐤥, 1  
 Schachbrett 𐤱𐤠𐤥, 14  
 Schaltcyclen der alten Araber 𐤱𐤠𐤥, 18  
 Schaltmonat. Februar 𐤱𐤠𐤥, 17  
 Schlachttag der heidnischen Araber 𐤱𐤠𐤥, 11  
 Schlachttag der Kuraish 𐤱𐤠𐤥, 12  
 Schlachttag der 'Aus und Khazrag 𐤱𐤠𐤥, 14  
 Schlachttag von Bakr und Taghlib 𐤱𐤠𐤥, 16  
 Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange 𐤱𐤠𐤥, 𐤱𐤠𐤥  
 Secte, muhammedanische 𐤱𐤠𐤥, 16  
 Sēder-ōlām 𐤱𐤠𐤥, 2 — 𐤱𐤠𐤥 Col. 4 — 𐤱𐤠𐤥, 18  
 See von Alexandrien 𐤱𐤠𐤥, 18  
 Septuaginta 𐤱𐤠𐤥, 3  
 Sexagesimalsystem 𐤱𐤠𐤥, 6  
 Al-shābī 𐤱𐤠𐤥, 4  
 Shāhīn 𐤱𐤠𐤥, 22  
 Shāhija 𐤱𐤠𐤥, 9  
 Shāhnāma 𐤱𐤠𐤥, 15 — 𐤱𐤠𐤥, 11  
 Shahrāzūr 𐤱𐤠𐤥, 8  
 Shaibān 𐤱𐤠𐤥, 2  
 Shamanen 𐤱𐤠𐤥, 17. 18  
 Shammā 𐤱𐤠𐤥, 1

- Abd-Karib Shammar Jufish f., 17  
 Shams-almāfāf f., 10 — f., 7 — l.,  
 9 — f., 3 — f., 23 — f., 9  
 Al-shamsijja f., 5. 6  
 Shāpūr Dhū-al'aktāf f., 7  
 Shāpūr b. Ardashīr f., 14  
 Shāpūr f., 6  
 Al-sharatān f., 14  
 Al-shargh f., 8  
 Al-shaula f., 12  
 Shawwāl f., 13  
 Shefāt f., 12  
 Shī'a f., 6. 13  
 Shiitische Secte f., 24 ff.  
 Al-shihr f., 8  
 Shirāz f., 17  
 Shirwān-Shāhs f., 16  
 Siamese twins f., 21  
 Sibawaihi f., 12  
 Siddikūn bei den Manichäern f.,  
 22 — f., 4  
 Sieben Schläfer f., 10  
 Sigistān f., 10 — f., 18  
 Sijāmak und Frāwāk f., 10  
 Sijāwush f., 7  
 Alsimāk f., 11 — f., 20  
 Simeon b. Sabbā'ē Catholicus f., 9  
 Simon Magus f., 6  
 Sinān b. Thābit f., 3. 14. 20. 21  
 — f., 7. 11 — f., 4 — f., 3  
 — f., 8  
 Sindhind f., 16 — f., 13 — f., 19  
 — f., 3 — f., 14  
 Sintfluth f., 17 — f., 3 — f., 20  
 Sirius f., 12 — f., 4 — f., 6  
 Slaven f., 1  
 Smaragd f., 20  
 Sonne f., 11. 16  
 Sonnenjahr f., 16  
 Sonnenjahr bei den Juden f., 17  
 — f., 1 — f., 20  
 Sonnenjahr bei den Persern f., 21  
 — f., 5  
 Sonnenjahr des Muḥammad b. Mūsā  
 und 'Aḥmad b. Mūsā f., 9  
 Sonnencyclus f., 2 — f., 3  
 Sonnenstrahlen f., 13 ff.  
 Sonntag, der Neue, f., 2  
 Sophisten f., 22  
 Sprachverwirrung f., 7  
 Springbrunnen f., 9  
 Sternicyclus f., 9  
 Stunden f., 18  
 Abū-alḥusain Alsūfī f., 17 — f.,  
 11 — f. Col. 7  
 Ibn-alsūfī f., 7  
 Al-suhā f., 10 — f., 12  
 Suhār f., 6  
 Abū-Ṭāhīr Sulaimān Algannābī f.,  
 19 — f., 2  
 Al-sūfī f., 14 — f., 8  
 Sūristān f., 20

Surra-man-ra'â א, 14 — א, 5

Synodus פ, 14

Syrische Planetennamen פ, 9

Syrisches פ, 7

Syrische Namen der Thierkreisbil-  
der פ Col. 4

Syrische Väter פ, 16 — פ

Tabaristân פ, 21. 22

Tag, Definition פ, 14

Tagesanfang, v. 11. 13

Tagesanfang der Araber פ, 17

Tagesanfang der Griechen und Per-  
ser פ, 6

Tagesanfang der Astronomen פ, 12. 16

Tagesanfang der Sabier פ, 1

Tage der Alten Frau פ, 13. 15 —  
פ, 15

Tage, glückliche, unglückliche,  
mittlere פ

Al-tâhir פ, 8

Tâhir b. Tâhir פ, 4

Tahmûrath פ, 3. 8

Tahrîf פ, 5

Tâk פ, 4

Tâlakân פ, 18 — פ, 7

Abû-Tâlib פ, 18

Talisman פ, 13

Tall-Harrân פ, 15

Tammûz פ, 7

Al-tarf פ, 10

Târîkh פ, 22

Tâsûf פ, 5

Taufe der Christen פ, 5 ff.

Al-tawâwîs פ, 21

Tekûfôth, ihre Berechnung פ, 9 —  
פ — פ, 5. 10. 11 — פ, 1

Thabîr פ, 14

Thâbit b. Kurra פ, 10

Thâbit b. Sinân א, 14 — פ, 2 —  
פ, 16

Thales von Milet פ, 17

Thamûd, ihre Monatsnamen פ, 7

Theodorus von Mopsuestia פ, 15

Theodosius minor פ, 23

Theodosius Arcadii f. פ, 21

Theon Alexandrinus א, 14. 20 —  
פ, 9

Thierkreisbilder פ

Thora פ, 1. 6

Thora der Juden פ, 13 — פ, 15

Thora der Septuaginta פ, 14 — פ, 18

Thora der Samaritaner פ, 9

Al-thurajjâ פ, 6. 10 — פ, 10 —  
פ, 4

Tiberias פ, 18

Tigris פ, 15

Tinnîs פ, 17

Tiragân פ, 6

Titel von Fürsten א, 20 ff.

Titel der Samaniden פ, 16

Titel der Vezire פ, 14

## Titelverzeichniss 𐎢𐎠𐎫

Titelwesen im Chalifat 𐎢𐎠, 10

Tābā 𐎢𐎠𐎢, 13

Türken, ihre Monate v. Col. 5 —  
v Col. 6

Turteltauben 𐎢𐎠𐎢, 5. 10

Tūs 𐎢𐎠, 2

Tustar 𐎢𐎠, 3

Tūzūn 𐎢𐎠, 16

Abū-alkāsim ʿUbaid-Allāh b. ʿAb-  
dallāh b. Khurdādbih 𐎢𐎠, 16ʿUbaid-Allāh b. Alḥasan Alkaddāh  
𐎢𐎠, 18

ʿUbaid-Allāh b. Jahjā 𐎢𐎠, 16

Abū-alkāsim ʿUbaid-Allāh b. Su-  
laimān b. Wabḥ 𐎢𐎠, 3

ʿUkāz 𐎢𐎠, 10

ʿUkbarā 𐎢𐎠, 23

ʿUmar b. Alkhattāb 𐎢𐎠, 18 — 𐎢𐎠, 14  
— 𐎢𐎠, 16 — 𐎢𐎠, 1

Umajjaden 𐎢𐎠, 11

Unglückstage 𐎢𐎠, 22

Al-ʿurdunn 𐎢𐎠, 6

Urishlem 𐎢𐎠, 14. 15. 20

ʿUthmān b. ʿAffān 𐎢𐎠, 17

Vacuum 𐎢𐎠, 3

Wachsfest bei den Sabiern 𐎢𐎠, 15

Waikard, Bruder des Hoshang 𐎢𐎠,

2 — 𐎢𐎠, 22

Wakhsh 𐎢𐎠, 15

Wakhsh-Angām 𐎢𐎠, 15

Wakf Alkādi 𐎢𐎠, 2

Walf-aldaula Abū-Aḥmad Khalaf  
b. Ahmad, Fürst von Sigistān,  
𐎢𐎠, 17

Wardānshāh 𐎢𐎠, 5

Wärme 𐎢𐎠, 12.

Wāsīt 𐎢𐎠, 12

Wasser, Steigen desselben, 𐎢𐎠, 8 ff.  
Weltdauer 𐎢𐎠, 7Weltschöpfung, ihr Horoscop 𐎢𐎠, 5  
Weltschöpfung und Jahresanfang  
bei den Persern 𐎢𐎠, 3

Wettersprüche der Araber 𐎢𐎠, 6 ff.

Wīgan b. Gudarz 𐎢𐎠, 8

Winde, Etesien 𐎢𐎠, 2 — 𐎢𐎠, 9. 12  
— 𐎢𐎠, 12 — 𐎢𐎠, 20 etc.

Winde, Schwalbenwinde 𐎢𐎠, 15

Winde, Vogelwinde 𐎢𐎠, 16. 23 —  
𐎢𐎠, 2

Woche 𐎢𐎠, 19. 21 — 𐎢𐎠, 20

Wochentage 𐎢𐎠, 10

Zacharias der Prophet 𐎢𐎠, 16

Zādawaihi 𐎢𐎠, 18 — 𐎢𐎠, 12 — 𐎢𐎠, 2

Al-Zaḡgāg 𐎢𐎠, 21 — 𐎢𐎠, 1. 9 —  
𐎢𐎠, 2. 20Zahlenverhältnisse in natürlichen  
Bildungen 𐎢𐎠, 21 ff.



Zaid b. 'Alī, Imām ۳۳۱, 11

Zaiditen ۶۷, 1

Ibn-Abi-Zakarijjā ۲۱۳, 1

Zamzam ۳۳۴, 5

Zamzama ۲۱, 22 — ۲۱۹, 16 — ۲۳۳, 17

Zamzamī ۲۱, 5

Zangān ۲۳۰, 3

Zau b. Tahmāsp ۲۱۸, 6 — ۲۳۴, 5

Zedekia ۲۷, 21

Zeitrechnung der Perser vor dem

Islām ۳۴, 1

Zoologisches ۸۰, 15 ff. — ۲۲۸, 1 —  
۲۲۷, 15 — ۸۱, 14Zoroaster ۱۴, 16 — ۴۵, 11 — ۲۰۴, 20  
— ۲۰۷, 5 — ۲۰۹, 8 — ۲۱۰, 17 —  
۲۱۳, 9 — ۲۱۷, 18 — ۲۱۹, 22 — ۲۳۴,  
1 — ۲۲۵, 13 — ۲۳۴, 1. 6 — ۲۱۸,  
4. 5

Alzubānū ۳۴۵, 4

Alzubra ۳۴۴, 1

## II. Arabischer-Index.

اباعنا ۳۱۴, 17 — ۳۱۵

اقور ۸۴, 14

اجغار ۲۳۶, 5 — ۲۴۱, 5. 10. 13.

18. 19

اجغارمينيك ۲۳۷, 20

احكام ۱۷۷, 20. 21 — ۱۷۸

اختر ۲۳۸, 7

اختيارات ۲۳۰, 21 — ۲۴۴, 18

اخروينيك ۲۳۸, 7

اخشطينوس ۲۷۸, 13

احی ۳۵۱, 12

ادو ۵۶, 11

الويعركريك ۲۳۸, 12

ارباعشر ۱۷۱, 5 — ۱۷۲ — ۱۷۳

الاربعة الحرم ۳۳۸, 20

ارثمين دکانيك ۲۳۸, 2

ارثمين ريد ۲۳۸, 2

ارخن پترخن ۲۹, 2

ارغو ۸۷, 8

ارجا سوان ۲۳۶, 2

ارجهاس جوزان ۲۳۶, 3

ازدا کند خوار ۲۳۶, 12

اسطينان ۲۹۹, 4

اسفيدانوش ۲۱۸, 16

الاشغار ۳۴۳, 11

اشموني ۳۱۰, 17 — ۳۱۹

اعصاب الغيل ۳۳۱, 4

الاصطولا ب المبتح ۳۵۸, 4 — ۳۵۹, 2

الاصل ۱۳۶, 2

اطرکس ۴۰, 9

اغاديون ۲۰۵, 20 — ۳۱۸, 16

افهتر ۲۱۷, 12

- الفرجوى ٣٣, 17  
 افغورشاہ ١١٩, 8 — ١١٣, 2  
 اكسيرخس ٣١٠, 7  
 اكسيوطس ٣١٠, 1  
 التي فودي ٣١٩, 11  
 الغاء الحجارة ٣٣٨, 3. 8  
 امتلاء ١٧١, 9 — ١٧٤ — ١٧٥  
 املج ٨٣, 4  
 انجمزكانيك ٣٣٧, 22  
 انوشيروان ٣٩, 11  
 الانيسان ٣٥١, 18  
 اهليلج ٨٣, 4  
 اودرساوس (?) ٢٥٨, 2  
 اوردن ٢٧٧, 16 — ٢٨٤, 3  
 آيام الباحور ٣٣٩, 12 — ٣٣٨, 3  
 آيام التشريف ٣٣٤, 12  
 ايران ١٠٢, 20  
 ايلان ١٠٢, 14 — ١٠٤  
 ايتجه ٣٣٧, 16  
 اينديفوطيا ٣٠٢, 13  
 بان امكام ٣٣٥, 9  
 بابه خواره ٣٣٤, 18  
 باب العود ٣٠١, 4  
 بارح ٣٤٠, 20  
 بامى خواره ٣٣٤, 18  
 باو ٣٩, 11  
 بخارتك Col. ٦٩ ٣١٩, 13  
 بخت الكبير ٣١٩, 13  
 بدره ٣٣٩, 10  
 بدو ٥٩, 13  
 بذماسه ١٣, 2

- برتس بنارس ٣١٠, 5  
 بوخروشيا v. برخوشيا ٣٣١, 5  
 برومونس ٣٩٠, 1  
 بلاسوس ٣٩٤, 9  
 بلدة النعلب ٣٥١, 17  
 بليلج ٨٣, 4  
 بليناس ٢٨٤, 18  
 بهارات ٢٠٩, 18  
 بوزنطيا ٣٩٩, 5  
 بيت ١٣٨, 1 ff.  
 تابع النجم ٣٤٢, 15  
 تأسيس ٣٤٠, 22  
 النجاشي ٣٤٢, 18 — ٣٥١, 8  
 ترنا ٣٢٠, 5  
 ترسا ٣١٩, 14  
 قرع عوز ٢٠٥, 18  
 تسييس اقام ٣٣٥, 4  
 تعديل ١٣٩, 3  
 تعظيم الغناء ٣٣٠, 18  
 تغرغر ٢٠٩, 1 — ١٠١, 17  
 تفسير الانجيل ٢١٢, 15  
 تقوفة ٥٨, 6  
 تلمبا ٢٧٩, 2  
 تونايل ٣٠٠, 4  
 ثعالبه ٢٧٤, 21  
 ثمان ٣٨, 3. 6. 7  
 الجامدة ٢٠٩, 13  
 جبل ١٣٩, 14  
 جبل السم ٢٧١, 10  
 جبل ٣٣٨, 6  
 الجدول المجرد ١٩٧, 18

جروشيا v. جرشيا ٣٣١, 4  
 جسيمان ٣٩, 14  
 جشن كرد فناخسرو ٣٣٠, 30  
 جفور pl. جفر ١٣, 3 — ٣٣٣, 14 — ٣٣٨, 14 — ٣٤١, 7 — ٣٤٧ Col. 5  
 جمالابدهر ٨٣, 4  
 جمعة الذهب ٣٠٨, 18  
 جوری ٢٩٩, 12  
 جبجل ٣٠٢, 11, 13 — ٣١٤, 23  
 جیری روج ٢٣٩, 13  
 حاشینتان ١٣٨, 14  
 حجة الوداع ٣٣٣, 7 — ٣٣٤, 18  
 الحرم ٣٣٤, 1  
 حلق ٥٤, 12  
 الحمدکی ٢٤١, 7  
 حمو ١٨٧ ff.  
 الخراجی ٢٤١, 7  
 خرائیقون ٣٠٥, 2 — ٣٠٩  
 الخرت ٣٤٤, 3  
 خرنسختس ٢٨٩, 18  
 خزوره ١٠٠, 1  
 خوی ٣٣٩, 18  
 حیثو ٣٣٧, 14  
 خیبر روجکانیک ٣٣٨, 1  
 دارا ٢٢٩, 1  
 درامینان ٢٢٩, 10  
 دحی ١٧٩, 5 — ٢٧٥, 16 — ٢٨٣, 4 — ٢٨٤, 14  
 — ٢٨٣, 10  
 — ٢٨٣, 16  
 — ٢٨٣, 20

درفش کابیان ٢٢٢, 13  
 دگان سلیمان ٢٤٩, 3  
 الدلقین ٢٢٩, 20 — ٢٩٧, 1  
 الدنیکا ٢٢٨, 19, 20  
 دحکا ٢٢٣, 3  
 دوران ٣١١, 6  
 دیر اری خالد ٣١٠, 18 — ٣١٩  
 دیر الثعالب ٣١٠, 20 — ٣١٥  
 دیر القادسیة ٣١٠, 19 — ٣١٩  
 دیر الکخال ٣١٠, 19 — ٣١٩  
 دیر الناس ٣١٠, 13  
 دیر یوحنا ٣١٠, 10  
 دینار رازی ٢٢٩, 20  
 الذهبانة ٣١٩, 10  
 ذوات الاجساد ٣٢٢, 8  
 رام روج ٢٣٩, 15  
 رامین ٣٤٣, 17  
 رب الساعة ١٨٩, 1 — ١٨٧  
 رسالة في الاشعار السائرة في النبیروز والمهرجان ٣١, 14 — ٥٢, 4, 14  
 الرشاء ٣٤٩, 17  
 رضوی ٢١٢, 11  
 الرعاة ٣٤٣, 18  
 رعد (?) ٣٤٣, 20  
 رعاطر ٢٩٠, 4  
 الزر ٣٤٢, 21  
 زمان ١٥١, 11  
 زوج ٢٠٢, 15, 16  
 الزوج ١٣٨, 13  
 زیارة الاربعین ٣٣١, 13  
 زيت الانفاق ٢٤٧, 19

زيج شهراران الشاه ٦, 16  
 زيج الصفائح ٣٣٩, 5  
 الزيج النامل ٣١٩, 6  
 الزيج المتحن ١٧٨, 11  
 سابوع ١٧٩, 19 — ١٧٨  
 ساعات زمانية ١٤٩, 7 — ١٥٥, 3  
 ساق الاسد ٣٤٤, 11  
 سامان خداه ٣٩, 14  
 السبار ٣٩٤, 14 — ٣٩٩, 18  
 — ٣١٠, 2 — ٣١١  
 ستيبي ٣٩١, 1  
 مار سرجس ٣١٩  
 سرخاب ٣٩, 10  
 سسنادر ٣٨, 5. 8  
 سسنان شاه ٣٨, 4. 8  
 سسن خوه ٣٨, 5. 8  
 السعانين ٣٠٢, 8 — ٣٠٨, 1  
 السلحفاة ٢٥٠, 22  
 سلم ١٠٢, 19  
 سلمسين ٢٠٥, 18  
 سلوغا ٣٢١, 2  
 السنبلة ٣٤٤, 15  
 سوار ٢٠٥, 21 — ٣١٨, 16  
 سورة هل اتي ٣٣٥, 2  
 سوريين ٣١١, 5 — ٣١٢  
 سيراوند ٢١٠, 11  
 سيرسور ٣٢١, 4  
 سيس ٣٩٤, 10  
 سيسين ٣٩١, 24  
 الشابورقن ١١٨, 13 — ١١٩, 13  
 شب كزنه ٣٢٧, 3

شيتي ١٧٧ ff.  
 شروين ٣٩, 10 bis  
 الشعري العبور ٣٤٣, 4  
 الشعري الغميصاء ٣٤٣, 2  
 مار شلما ٣١٩, 13  
 شهور الحج ٣٢٨, 21  
 شهور العهد ٣٢٩, 2  
 شوزيل ٣٨, 5. 8  
 شيخ الوار ٣٢٠, 9  
 شيران شاه ٣٨, 4. 7  
 شيرزيل ٣٨, 3. 4. 7  
 شيرفنه ٣٨, 4. 8  
 شيركده ٣٨, 4  
 صاميريس ٨٧, 13  
 صف ابراهيم ٣٣٣, 1  
 الصليوت ٣١١, 16  
 صلوة التكبير ٣٣٤, 16  
 صوفرين نفر ٩٣, 2  
 صوم اى ٣٢٠, 11  
 صوم دفلنا ٣٢١, 14  
 صيدى ١٨٧ ff.  
 فخصاك ٣٢١, 4. 6  
 الضغيرة ٣٤٤, 15  
 ضيقة ٣٥١, 4  
 الطبيعون ٣٣١, 9 — ٣٣٧ Col.  
 14 — 17  
 طغيات ٣٩, 14  
 طوج ١٠٢, 19  
 طور زيتا ٣٠٨, 10  
 طيلسان ١٣٥, 9 — ١٣٦, 7 — ١٥١, 2  
 عجز الاسد ٣٥١, 10

- I. عدل. 3  
 العرقوة العليا ٣٤٩, 12  
 العرقوة السفلى ٣٤٩, 14  
 عقد ١٤٣, 14  
 علامات ١٦٠, 21 — ١٦٢ — ١٦٨, 2  
 عيس خواره ٣٣٤, 16  
 عيد ارباب الساعات ٣٢٠, 20  
 عيد اسرار السماك ٣٢٠, 20  
 عيد الاصنام ٣١٩, 17  
 عيد الاقسام ٣١٩, 12  
 عيد اميصلح ٣٣١, 3  
 عيد باب الثنين ٣٣١, 6  
 عيد بليان ٣٢٠, 18  
 عيد بيت بغدادى ٣٣١, 2  
 عيد بيت العروس ٣٢٠, 8  
 عيد بيت القصاب ٣٣١, 8  
 عيد التنريك ٣٣١, 8  
 عيد التجلى ٣١٠, 12  
 عيد ترعوز ٣٣١, 6  
 عيد التمام ٣٣١, 6  
 عيد الجن ٣١٩, 18  
 عيد دامو ملح ٣١٩, 14  
 عيد دعوة الجن ٣١٩, 20  
 عيد دقائق ٣٣١, 10  
 عيد ديمس ٣٢٠, 17  
 عيد دير الجبل ٣٢٠, 3  
 عيد ديلفتان ٣٣١, 11 bis  
 عيد رؤوس مخرج الاهلة ٣٣١, 15  
 عيد السلآقا ٣٠٨, 10  
 عيد سماروحى القمر(?) ٣٢٠, 18  
 عيد عرس دقائق ٣٣١, 9

- عيد عرس السنة ٣٢٠, 6  
 عيد عرس علمانا ٣٢٠, 10  
 عيد عيد دورنا ٣٣١, 14  
 عيد الفتية ٣٣١, 9  
 عيد اللحل ٣٢٠, 17  
 عيد اليرموس ٣٣١, 7  
 عيد كفرميسا ٣٣١, 13  
 عيد المشاورة ٣١٩, 20  
 عيد المطال ٣١٩, 16  
 عيد منشأ الارواح ٣٢٠, 19  
 عيد منطس ٣٢٠, 9  
 عيد النذور ٣٣١, 3  
 غدير خم ٣٣٤, 18  
 غومنس ٣٨٩, 19  
 ٣١٢ — ٣١١ الفارقة  
 فاوانيا ٣٩٧, 15  
 فرجة ٣٥١, 2. 3 ff.  
 فرخارات ٣٠٦, 18  
 فرد ١٣٨, 13 — ٢٠٢, 15. 17. 20  
 فغبريه ٣٣١, 9  
 فغبريه ٣٣١, 9  
 الفقرات ٣٥١, 12  
 ١٨٣ — ١٨٤, 9 الفلك الممثل  
 فنجى ٤٣, 15  
 فودى الهى ٣١٩, 11  
 فيشهيم كاه ٣١٩, 21  
 فيلولان ٣١٤, 14  
 قارن ٣٩, 10  
 قبان ٣٩, 11  
 قداس ٣١٤, 21  
 قدس عتا ٣٠٩, 15

- ٢٩٠, 7 قطنطارس  
 ١٣٩, 12 قطع  
 ٣٩٩, 20 القعود  
 ٣٥١, 12 القلادة  
 ٣٤٣, 14 قلب الاسد الملك  
 ٣٤٩, 16 قلب الحوت  
 ٢٨٩, 20 قلوچرس  
 ٨٧, 12 قنورس  
 ٣٤٤, 6 قنب الاسد  
 ١٨٤, 3 قوس  
 ٣١٠, 16 قوطا  
 ٢٧٨, 6 قينوث  
 ٣٣٩, 10 كاثل  
 ٣١١, 8 كاوه كيمردان  
 ٣١٣, 11, 12 كتاب في الادوار والقرانات  
 ٢٧٠, 4 — ١٤٣, 3 كتاب الانواء  
 ٣٣٩, 10 — ٢٧٠, 3  
 ٣١, 14 كتاب الاوراق  
 ٣٣١, 20 كتاب الباه  
 ٢٠٥, 16 كتاب بيوت العبادات  
 ٣٨, 2 كتاب التاج  
 ٢٣٨, 19 كتاب في تفصيل العرب  
 على العجم  
 ٢٩٨, 9 كتاب التلويع  
 ١٠٥, 9 كتاب تواريج كبار الامم  
 من ماضي منهم ومن غير  
 ٨٠, 14 كتاب في التواريخ  
 ٢١٤, 10 كتاب المحاسة السادسة  
 ٣٣٩, 5 كتاب حركات الشمس  
 ٢٤٩, 14 — ٥٠, 2 كتاب دلائل القبلة  
 ٥٢, 6, 8 كتاب في سنة الشمس

- ١٩, 17, 18, 19 كتاب سير الملوك  
 ١٣٣, 1 كتاب السير الكبير  
 ١١٨, 13 كتاب الشابورقان  
 ٣٣٩, 11 — ٢٣٩, 4 كتاب في علم مناظر الخجوم  
 ٢٢, 44 كتاب في علّة اعياد الفرس  
 ٢٤٥, 23 — ١٣, 5 كتاب الغرة  
 ٢٢, ٤٣  
 ٣٩, 12, 23 كتاب الفصل  
 ١٣٢, 7 كتاب في قران الحسين في  
 برج السرطان  
 ٢١, 21 كتاب القرانات  
 ٣٥٨, 11 — ٣٣٩, 12 كتاب في انلوا لب الثابتة  
 ٥١, 1 كتاب مأخذ المواقيت  
 ٢٠٨, 12 كتاب على المجوس  
 ٣٢٨, 2 كتاب انجير  
 ٣٣٥, 23 كتاب المدخل الى الصناعة  
 النريّة  
 ٨١, 23 كتاب المذاكرة بالاسرار  
 ٢٤٥, 16 — ٢٩٤, 17 كتاب المسالك والممالك  
 ٢٨٤, 17  
 ٢٨٩, 16, 21 — ٢٩٣, 8 كتاب معارف الروم  
 ٢٧٧, 13 — ٢٨٤, 6, 23 كتاب المقالات  
 ٢١٢, 8, 11 — ٢١٣, 5 كتاب الملاحم  
 ٧١, 17 كتاب الموالييد  
 ٢١, 5 — ٤٠, 16 كتاب الوشاح  
 ٢٣٨, 1 كجذريكانيك  
 ٧١, 1 كدخدأ  
 ٣٥١, 16 اقرب  
 ٣٣٤, 19 — ٣٣٥, 4, 5 كرم خواره  
 ٢٢٨, 8 كزوين  
 ٢٣٤, 20 كشمين

- ٢٧, 8 كلب البحر  
 ٣٥١, 7 كلب الديران  
 ٣٥١, 1 III. كلج  
 ٢٣٤, 20 كمتجكت  
 ١٢١, 1 — ١٢٧ — ١٢٨, 1 كميتات  
 ٣٠١, 20 كنيسة القمامة  
 ٣٨, 3. 7 bis كوق  
 ١٨٧ ff. كجحو حمو  
 ١٦٠, 21 كيفية  
 ٣٩, 11 كبوس  
 ٣٨, 11 لاهو بن الديلم  
 ٢١٢, 18 لد  
 ٢٨٩, 23 لغتبط  
 ١٨٧ ff. لغانه  
 ٣٤٣, 8 اللهات  
 ٣٨, 11 لياحج  
 ٣٣٣, 20 ليلة القدر  
 ٢٤٧, 17 الماء الاصفر  
 ١٨٧ ff. ماذيم  
 ٣١٤, 1 — ٣١٩ مارت  
 ٣١١, 14 — ٣١٢ الماشوش  
 ٣٠٩, 14 — ٣١٦ ماعلتا  
 ١٣٥, 13 — ١٣٨, 8. 10 ff. مال  
 ٣٤٢, 14 المخذج  
 ٢٠٢, 6 المدخل الكبير في علم  
 الخجوم  
 ٢٢٣, 5 مديايريم كاه  
 ٢٢٩, 3 مديوزرم كاه  
 ٢٣٥, 10 مديوشم كاه  
 ٢٣٧, 21 مديان ريد  
 ٢٠٨, 7 مردينو

- ٢٢٩, 12 مود كيران  
 ٢٣٨, 8 المساومة  
 ٢٤٨, 12 المستهدف  
 ٢٣٠, 11 مسك تازة  
 ٢٣٤, 1 المعلومات  
 ٢٩٤, 11 — ٣١٠, 4 المعدان  
 ٢٩٠, 6 مغلاويتس  
 ٨٣, 11. 17 مقالة في العلم الطبيعي  
 ٢٨١, 9 المكس  
 ٣٢٨, 6 الملامسة  
 ٢٩, 14 ملبي وملهبانه  
 ١١٢, 20 ملوك الطوائف  
 ٢٣٧, 22 ميث زرمي ريد  
 ٢٣٧, 19 ميث سخن ريد  
 ٣٤٢, 21 الميسان  
 ٢٣٩, 19 ميند  
 ٢٢٤, 9 المناظر الاطروش  
 ٣٤٩, 12. 14 ناهرا الدلو  
 ٢٣٧, 18 نواسارجكانيكه  
 ٣٤١, 9 نجوم الاخذ  
 ٢٣٧, 18 نخاججي ريد  
 ٣٤٥, 14 النعام الوارد  
 ٣٤٥, 15 النعام الصادر  
 ٢٩, 21 النقط [البقط]  
 ٢٩٤, 19 — ٣١٥, 6 النموزارات  
 ٢٤٤, 8 ff. ٣٤٠, 20 نوء  
 ٢٣٩, 14 نوشرد  
 ١٨٧ ff. نوعه  
 ٢٠٩, 13 نهر الصلة  
 ٢٠٨, 8 نهر كوتى  
 ٢٣٩, 18 — ٢٤١, 10 نيمختب

٢٧، 15 عارهرأ  
 ٢١٨، 7 هروذا  
 ١٥، 17 ٣٤٤ الهلبة  
 ٢٢٤، 19 هشتميديكاه  
 ٣٤٠، 7، 11 هيف  
 ١٣٩، 12 واد  
 ١٣٨، 13 واسطنة  
 ٣١٨، 16 — ٢٠٥، 20 واليس  
 ٣١٢ (دوران v) وذار (?)  
 ٢٧٣، 7 وقدة سهيل  
 ١٣٩، 11 وقر  
 ١١، 2 يافول  
 ٣٣٣، 22 اليقطين

٢٩٢، 7 يلدأ  
 ٣٣٤، 9 يوم الاضحى  
 ٣٣٤، 3 يوم التروية  
 ٢٢٥، 6، 9 يوم الثعلب  
 ٢١٧، 9 يوم الرجاء  
 ٣٣٣، 11 يوم الرحمة  
 ٣٣٩، 23 يوم الزينة  
 ٣٣٤، 6 يوم عرفة  
 ٣٣٤، 9 يوم العفو  
 ٣٣٤، 11 يوم القر  
 ٣٣٤، 9 يوم الخمر  
 ٣٣٤، 12 يوم النفر

### Wörter unbestimmter Lesung:

٣١٢ — ٣١١، 3 أذندر  
 ٢٠٥، 21 بابا  
 ٣١٨، 16 بابا v  
 ٣١٩ — ٣١٠، 20 برسفا  
 ٢٣١، 7 مكان  
 ٣١٢ — ٣١١، 4 مار برسبا  
 ٢٣٤، 15 نكخ اغام  
 ٢٣٥، 1 من عيد خواره

٣٣٧، 20 حاوردمينيكا  
 ٣١٣، 22 الدحج  
 ٣١٠، 12 مار فونيا  
 ٣١٠، 14 كرسين وكرساس  
 ٣٢٠، 4 وحسوا  
 ٣١٩، 20 عيد انكوب  
 ٣١٩، 17 عيد خطاب نبيان



«وقد تمَّ إيجازُ الموعد والوفاء بالمضمون واستيفاء الأقسام التي اشتمل عليها سؤالُ السائلين على قدر ما أُوتيت من الاستطاعة فكلُّ أمرٍ يجعل على شاكلته وقيمة كلِّ منهم ما يحسن واطن أن فيما صحَّحته من الاصول كفايةً لتلقيح العقول وهدايةً الى تهذيب النَّظر في أوائل احوال البشر وجلاءً للشكوك في تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للحيارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والناظر فيه لا يخلو من ان يكون مثلي فيجملني ويشكر فعلى فيما سعيت فيه او يكون لمرتبتة مزية على مرتبتي فينتفضل باصلاح الخلل ويعذر فيما عساه وقع من الزلل فلما الثالث فقد كفيته لانقياده<sup>a</sup> للاستفادة او معاداته ما تجر عنه وكيف اكثرث لمعاداة معاد او اتخوف معاداة مناو وشعارى اينما كنت دولة مولانا الامير السيد الاجل المنصور وفي النعم شمس المعالي ادام الله قدرته وبركتها المنيع اعتصامى واعتمادى وبمشايعتها سرا وعلنا فوق واعتصامى وبنورها الساطع اهدانى الى ميامنها الزاهرة اعتصامى وارتجافى عرفنى الله وكافة المسلمين ننه الشكر لأياديه بتأدية واجب الطاعة المفروضة وإيمان الدعاء له بتوحي مجازاته عنه بمته وكرمه ولختتم آخر الكتاب بالحمد لله الذى نصر وهدى واوضح سبيل الرشد من العمى لييهلك من هلك عن بينة ويحيى من حى عن بينة والصلوة على المبعوث الى خير أمة دأتما ابدا وعلى اهله الطاهرين وسلم تسليما كثيرا»

*a-a* Von *a* fehlt in *R*. bis *a* und *a* Von *a* fehlt in *R*.

تسعين فيُحوَّل إلى المقدار السَّتينِيّ ومثلثاتُ بهمج بحد بسط متشابهة فنضرب ج في بسد ونقسم المجتمع على ج ب فيخرج دط ثم نضرب دط في ج ونقسم المجتمع على ج ب فيخرج دس فاذا قرَّسناه في جدول الجيوب والقينا قوسه من تسعين بقى اطة وان اردنا بُعدَ الحجاز بطريق أسهل فقد نُحوِّل مثلثَ بهمج المعلوم الاضلاع إلى المقدار الذى به نصف قطر دائرة اجد ستون ه جزء فان زاوية داب في الصورة الاولى وزاوية طبد في الصورة الثانية إلى التي توتره تمام بعد الحجاز واذا اردنا تحويل كل ضلع من هذا المثلث إلى المقدار الذى به بهم ستون جزء ضربناه في ستين وقسمنا المبلغ على بهم بالمقدار الذى به نصف قطر الدائرة ستون فيخرج المطلوب ثم اذا حصل لنا ضلع ج بذلك المقدار قرَّسناه في جدول الجيوب فيخرج قوس دط فبأي الطريق شئنا علمنا فان المقصود منها واحد والتدريج متطابقة متفقة هذا شكل الدائرة

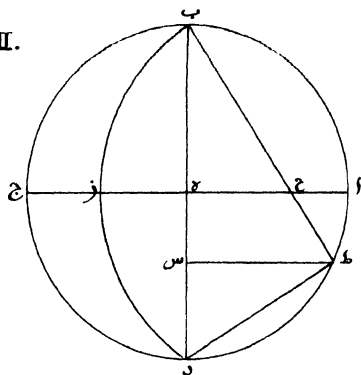
Siehe die beigelegten Figuren I und II.

١. ونُعبد الصورة لنعرف بها ما تقدم ذكره في دوائر العروض وليكن الدائرة التي نريد معرفة نصف قطرها هي التي منها مكل وكأ واحدة من أم "ك ب ل" تكون متفقة في العدد وتخرج عمود مع وهو جيب دم المعلوم ومع هو جيب أم المعلوم فينقص دمع مقدار ك بعد أن نحوله من اجزاء التسعين إلى الستين فبقى كع فيقسم عليه مربع مع ونريد على ما خرج كع وتأخذ نصف المبلغ فيكون كح وهو نصف قطر الدائرة التي منها مكل بالاجزاء التي بها نصف قطر دائرة اجد ستون جزء وان اردنا بُعد الحجاز وصلنا آح يقطع محيط الدائرة على ط ووصلنا ط ب وانزلنا عمود طس على آح فنضرب آح في هج وقسمنا المجتمع على آح خرج ط ب واذا ضربنا هذا الخارج من القسمة في هج وقسمنا ما اجتمع على آح خرج سم وجدل مضروب في اس هو طس وهو جيب قوس الحجاز وكذلك اذا حولنا ه إلى المقدار الذى به آح مائة وعشرون ثم قرَّسناه في جداول الاوتار التامة خرج قوس اطة وهو بُعد الحجاز والحل في جهة آح لالحل في جهة آ ب وفي جهة ب كما في جهة د مثلاً بمثل لا يخالفه بوجه من الوجوه وهذا آخر ما بسطت القول فيه هذا شكل الدائرة

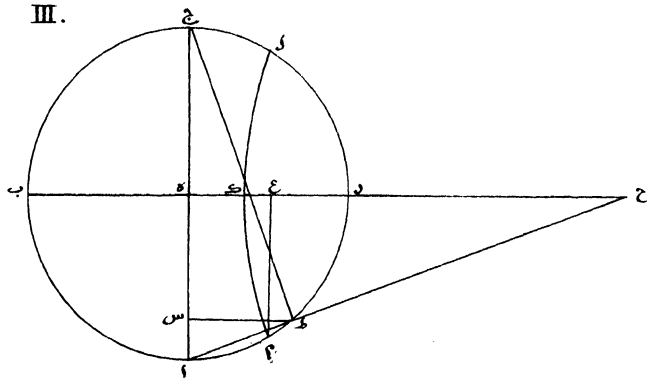
Siehe die beigelegte Figur III.

بالمقدار الذى به *a* fehlt in *Mss.* Vielleicht fehlt ausserdem noch والشايح *e Mss.* *d R* توتر *c L* التي *b* دت ستون جزء *f Mss.* *g* Die Worte آح في هج fehlen in *Mss.* دل

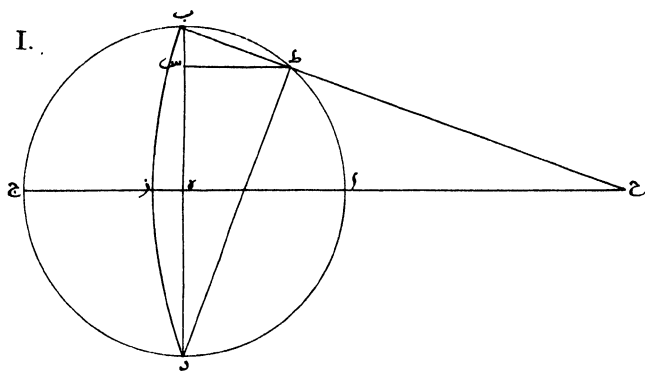
II.



III.



I.



الطول الذى يَنْتَهَى اليه مقدارُ عَرْضِهِ فِي جِهَتِهِ فَيَنْتَهَى اِلَى مَوْضِعِهِ وَكَذَلِكَ تَعْمَلُ بغيره فهذا هو الطريف الصناعتى لذلك هـ

ومن الناس من يَجِئ اِلَى الْحُسْبَانَاتِ وَحَصْلُهَا فِي جَدَاوِلٍ وَيُؤَثِّرُهَا عَلَى الْاَعْمَالِ الصَّنَاعِيَّةِ فَلِذَلِكَ يَجِبُ عَلَيْنَا اَنْ نُرْسِدَ اِلَى مَعْرِفَةِ أَقْطَارِ دَوَائِرِ الطُّولِ وَالْعَرْضِ وَمِقْدَارِ بَعْدِ مَرَكَزِهَا عَنْ مَرْكَزِ الدَّائِرَةِ لِيَتِمَّ بِذَلِكَ مَا قَصَدْنَاهُ فَنُدِيرُ دَائِرَةَ اَجَدٍ عَلَى مَرْكَزِ هـ وَفُرْعَيْهَا بِقَطْرَيْ اَوْجِ بـ دـ وَلَيْكِنْ نَقْطَةُ اَ الْمَغْرِبِ وَنَقْطَةُ بَ الْجَنُوبِ وَنَقْطَةُ جَ الْمَشْرِقِ وَنَقْطَةُ دَ الشَّمَالِ وَلَيْكِنْ اِنْصَافُ الْاَقْطَارِ مَقْسُومَةٌ بِتِسْعِينَ جُزْءً وَانْدَوْرُ مَقْسُومًا بِثَلَاثِينَ وَسِتِّينَ جُزْءً وَنَزِيدُ لِلْمِثَالِ اَنْ نَعْمَلَ نَصْفَ قَطْرِ دَائِرَةِ بَرْدَ الَّتِي هِيَ اَحَدَى دَوَائِرِ الطُّولِ وَيُعَدُّ مَرْكَزُهَا وَلَيْكِنْ جَ عَنْ مَرْكَزِ هـ فَنَ الْبَيْنِ اَنْ هـ زَ معلوم ان هو مفروض بالاجزاء الَّتِي بِهَا نَصْفُ قَطْرِ هـ تِسْعُونَ جُزْءً وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ بـ هـ اَ هـ تِسْعُونَ وَضَرْبُ هـ زَ الْمَعْلُومِ فِي مَجْمُوعِ هـ جَ حِزْهُ الْمَاجْهُولِ اَعْنَى الْقَطْرِ الْمَطْلُوبِ مَنْقُوصًا مِنْهُ هـ مِثْلُ ضَرْبِ بَ فِي دَ اَعْنَى مَرْتَعِ اَحَدِيْهَا فَتَضْرِبُ بَ فِي نَفْسِهِ وَنَقْسِمُ مَا اجْتَمَعَ وَهُوَ ثَمَانِيَةُ اَلْفٍ وَمِائَةٌ عَلَى هـ زَ الْمَعْلُومِ فَيَخْرُجُ مَجْمُوعُ هـ جَ حِزْهُ وَنَزِيدُ عَلَيْهِ هـ زَ وَنَأْخُذُ نَصْفَ الْجَمْعِ هـ فَيَكُونُ ذَلِكَ زَ هـ هُوَ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ الَّتِي مِنْهَا بَرْدَ ، وَاِذَا عَلِمَ ذَلِكَ وَفُتِحَ الْبِرْكَارُ بِمِثْلِهِ وَكَانَتْ نَقْطَةُ زَ مَعْلُومَةً وَضَعُ اَحَدَى رِجْلَيِ الْبِرْكَارِ عَلَى زَ وَالْاُخْرَى حَيْثُ بَلَغَ مِنْ اَ خَطِّ هـ الْمَخْرُجِ بَلَا نِهَآيَةٍ فَتَنْتَهَى اِلَى مَرْكَزِ الدَّائِرَةِ الَّذِي هُوَ جَ وَاسْتَعْنِيَ بِذَلِكَ عَنْ مَعْرِفَةِ مَا بَيْنَ الْمَرْكَزَيْنِ وَاِنْ لَمْ يَكُنْ فِيهِ هـ بَعْدُ فَلَيْكِنْ هـ مَ الْمَعْلُومُ مِمَّا خَرَجَ لَنَا مِنْ نَصْفِ الْقَطْرِ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ بَعْدُ مَا بَيْنَ الْمَرْكَزَيْنِ فَهَذَا وَجْهُهُ بِالْحِسَابِ هـ وَمِنْ اَحْتِيَاجِ اِلَى اسْتِخْرَاجِ بَعْدِ الْمَجَازِ اَعْنَى النَقْطَةِ مِنْ مَحِيطِ الدَّائِرَةِ الَّتِي يَنْتَهَى إِلَيْهَا الْخَطُّ الْوَاصِلُ بَيْنَ نَقْطَتَيْ بَ جَ وَهِيَ قَوْسُ اَطَ فَإِنَّا نَصِلُ لِذَلِكَ بِجَ يَقْطَعُ الْحَيْضَ عَلَى طَ وَنُخْرِجُ عَمُودَ طَسَ عَلَى بَدَ وَنَصِلُ طَدَ فَسَلَانٌ ٢. مِثْلُثُ بَ هـ "مَعْلُومُ الْأَصْلَاحِ بِالْأَجْزَاءِ الَّتِي بِهَا نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ تِسْعُونَ جُزْءً فَإِنْ تَحْوِيلَ كُلِّ ضِلْعٍ مِنْهُ اِلَى الْمِقْدَارِ الَّذِي بِهِ نَصْفُ قَطْرِ الدَّائِرَةِ سِتُّونَ اَنْ نَضْرِبَهُ فِي سِتِّينَ وَنَقْسِمَهُ عَلَى

a P دـ b PL دـ c PL دـ جـ d PL دـ e PL دـ جـ f P دـ , fehlt in L g Mss. الباقي h PL دـ i P دـ k PL دـ l fehlt in R m PL دـ n R دـ جـ

فلك البروج خارجها تسعون \* دائرة متوازية متباعدة بمثل التباعد الأول على مثل ما يعمل  
 في الاضطراب المبلّج فخرج الامر على النظام خروجاً ظاهراً ولان<sup>٥</sup> تختلف مواقعها في الصورة  
 وفي السماء اختلافاً كثيراً وذلك ان ابعاد الكواكب المتساوية في المنظر كلما تَوَقَّعت في الجنوب  
 وَقَعَتْ في الصورة اذا كان مركزها هو قطب الشمال اعظم واوسع حتى تَخْرُج الى اعظم غير محتمل  
 ، وعلى مثل طريقة من اراد ان يصورها في سطح دائرة مارة على قطبي فلك البروج في مساقط  
 أحجارها عليه على شبيه التسطيح الاضطرابي فانها عند المحيط تصيف وحوائى المركز تتسع ،  
 فلحتمل له جيلة اخرى تزيد عنها بعض ما كرهناه في العمل المقدم وندير دائرة ونريها  
 ونكتب على نقط اربعها اسماء الجهات ونخرج الخطين المربعين لها في جهاتها على استقامتها  
 الى ما امتدت اليه غير محدودة ونقسم كل واحد من النصاب الاقطار بتسعين جزءاً قسمة  
 مستوية وندير الدوائر بثلاثمائة وستين جزءاً ثم نطلب على خط المشرق والمغرب مراكز دوائر  
 ثم كل واحدة منها على جزء من اجزاء القطر وعلى كل واحد من نقطتي الشمال والجنوب اذا  
 حصلت وأدرا عليها ما يقع من تلك الدوائر داخل تلك الدائرة حصل مائة وثمانون قوساً  
 تقسم القطر بأقسام متساوية وتتقاطع عند كل واحدة من نقطتي الشمال والجنوب وفي دوائر  
 الطول ثم نعود الى الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنطلب عليه مركز  
 دائرة تجوز على بعد جزء واحد عن كل واحد من نقطتي المشرق والمغرب في المحيط وعن  
 المركز في القطر ثم على بعد جزئين وثلاثة حتى نتم التسعون دائرة ونعمل في النصف الجنوبي  
 مثل ذلك على الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فتحصل لنا دوائر العرض وفي مائة  
 وثمانون دائرة تقسم كل واحدة من دوائر الطول مائة وثمانين قسماً ثم نقرب نقطة المغرب  
 أول الحمل وخط المشرق والمغرب مختلف البروج ونعد من أول الحمل مثل بعد اللوب المفروض  
 عنه فينتهي الى درجته ثم نعد مثل قرصه في جهته على دائرة طولها فينتهي الى موضع  
 اللوب وتعمل صورة اخرى مثلها نقرب فيها نقطة المغرب أول الميزان فتتم الكواكب كلها في  
 كلتا صورتين ويتبدل في تصور الصور عليها ما قدمنا ذكره ، وان أردنا تشكيل البلاد هيئتنا  
 صورة على مثال ما تقدم وعددنا فيها من نقطة المغرب مثل طول البلد المفروض ثم على دائرة

في الفلك باختلاف الاوقات والغرض في تصوير اللواكب والبلاد أن تقع موافقة لما عليه في السماء ملحا له بعد ان يعلم أن الخطوط المستقيمة لا تناسب المستديرة ولا السطوح  
الهرية تشابه المستوية المعتدلة، ولا بد من تقريب يدخلها فاحد الطرق التي تؤديها الى ذلك هو عمل الاصطلاب المبسط وذلك بأن تخط دائرة ديف اتفقت وكلما عظمت كان اجود  
ه وتربيعها بقطرين متقاطعين على زوايا قائمة ونقسم احد انصاف ديتك القطرين بتسعين جزء  
قسمة مستوية وتجعل مركز الدائرة مركزا<sup>١</sup> وندير بعيد كل واحد من الاقسام التسعين دائرة  
فتوازي تلك الدوائر ويتباعد بعضها من بعض بعدا متساويا ونقسم محيط الحيط بها  
باقسام الدور ونصل بين كل جزء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فعلنا ذلك توقتنا  
محيط تلك الدائرة الاولى فلك المروج ومركزها احد قطبيها وعلمنا على فلك المروج نقطة  
اجعلها اول برج الحمل وحصلنا مواضع اللواكب من كتاب المجسطى او زيج محمد بن جابر  
البتاني او كتاب اللواكب الثابتة لابي الحسين الصوفي وسيرناها بمسيرها الى الوقت المفروض ثم  
أخذنا كوكبا من اللواكب التي في النصف الذي قباناً له تلك الدائرة وعددنا من تلك  
النقطة المفروضة من جهة اليمين الى جهة اليسار مثل بعده من اول الحمل فيكون المنتهى  
درجة ذلك الكوكب في الطول ونعد منها على استقامة الخط الممتد الى المركز مثل عدد عرضه  
١٥ من الدوائر التسعين فيكون المنتهى موضع جرم الكوكب فينقط هناك نقطة صفراء او بيضاء  
على قدر الكوكب وعظمته من الاقدار الستة، وكذلك تفعل بكل كوكب ما عرضها في جهة  
واحدة ما فعلنا بهذا حتى تفرغ عما في تلك الجهة ونعيد مثل ذلك بما في الجهة الاخرى  
حتى تحصل كواكب الفلك كلها في دائرتين ولتوليهما بلازور<sup>٢</sup> نبياناً من بينها اللواكب  
ونصور على كواكب كل صورة شبه الصورة الموصوفة لها بعد أن يقع كواكبها منها في المواضع  
٢ المذكورة لها فيحصل المطلوب ولتأ نكرهه من اجل أن الصور التي على فلك المروج لا يمكن  
فيه إتمام تصويرها بل يقع بعض اعضائها في هذا النصف والباقي في ذلك ولو أدير على دائرة

a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in ملحا له (sic P, ملحا له L, ملحا له R) Conjectur في السماء  
بـ سلا R تبلا PL c ومركزا R b والارض فجاءه الناظر له بعد الخ

وقد جربت في هذا الكتاب على عادة لا يكرهها المستفيد المسترشد في هذا الفن من توفية كل باب حفظه ما أمكن وترك الاحالة على كتاب الآ بعد اشباع الاشارة الى ذلك الباب ومن حقه ان اودعه فصلا في كيفية تصور منازل القمر وسائر صور الكواكب على البساط المستوية لأن الانسان اذا كان عارفا باختلاف الطوالع في الاوقات المختلفة تصور أوضاع تلك البروج وكفاه ما تقدم من الاشارات يعرف كواكب المنازل عينا وأمكنه الاجاء اليها ولن ليس كل محتاج اليها يعرف أوضاع تلك البروج وفي تصويرها وتصوير سائر الكواكب التي تحوزها الصور الثماني والاربعون منافع كثيرة تعم جميع اهل المراتب في العلم ومثلها تصور البلاد والمدن وغيرها مما على الارض في بسيط مستوي ولم أجِدْ لاحد قولا في ذلك فأحكيه ولقي اذكر فيه ما يحظر ببالي فليعذر الناظر واقل ان تسليج ما في الأكر من الدوائر العظام والصغار والنقط يمكن اذا جعل احد قطبيها رأسا لمحروقات تمر بسائلها عليها وتقاطع سطحها مغروضا فان الفصل المشتركة بين ذلك السطح وبين بساط تلك المحروقات ان جازت على دوائر او الخطوط ان جازت على نقط في تسليجها في ذلك السطح المستوي وهذا هو عمل الاصطراب فان في السماي جعل القطب الجنوبي رأس المخروقات وفي الجنوبي جعل القطب الشمالي رأس المخروقات والسطح المقصود احد الموازية لسطح معدل النهار فتشكلت دوائر وخطوطا مستقيمة وقد نقل ابو حامد الصغاني رأس المخروقات عن القطبين وجعله داخل الكرة او خارجا على استقامة المحور فتشكلت خطوطا مستقيمة ودوائر وقطوعا ناقصا ومكافيات وزوائد كيف ارادها ولم يسبق الى هذا السطح العجيب ومنه نوع سميت الاسطوانية ولم يتوصل الى ان احدا من اصحاب هذه الصناعة ذكره قبلي وهو ان يجوز على ما في الكرة من الدوائر والنقط خطوطا وسطوح موازية للمحور فيتشكل في سطح النهار خطوط مستقيمة ودوائر وقطوع ناقصة فقط وتأتي في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطراب يشتمل على جميع ذلك ولها لا تتشكل في السطح كما هي في الكرة فان الأبعاد المتساوية في الكرة تختلف في السطح اختلافا عظيما وخاصة اذا قرب بعضها من قلب وقرب البعض من الآخر وليس الغرض في الاصطراب تشكيلها موافقة للبيان ولئن ليدور بعضها مع سكون البعض وتوافق نتائجها ما





[illegible]





واحدة بطليئة فجب اذا سارت درجة واحدة وذلك في كل ست وستين سنة شمسية أن يزداد على كل يوم من أيام طلوعها وسقوطها يوم واحد ومن اراد أن يحقف ذلك وقد اثبتنا مواضع كواكب منازل القمر لسنة الف وثلاثمائة لئلا سكوند على ما سماها به اصحاب الهبئة باطوالها وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستة فليصتحج مواضعها لزمانه بالتنسيب الذي ذكرناه وهو في كل ست وستين سنة درجة واحدة ثم يعمل في اختفائها في الشعاع وظهورها منه على ما ذكر في الزيجات وقام عليه البرهان في كتاب المجسطى فان تشريقها وتغريبها يختلف بسبب عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظام الستة وتباعدها عن فلك البروج وفي عمل ذلك اذا عرض له عرض كثير عن فلك البروج ما يتعجب منه كمثل الحال في الزهرة اذا قارنت الشمس في برج السمكة فان مدة اختفائها تحت الشعاع يكون مدة يوم او يومين بالتقريب واذا قارنتها في برج العذراء آختفت مقدار ستة عشر يوما بالتقريب وعطارد يرى في برج العقرب بالغدوات مقبلا الى الشمس وبينهما اربعة احماس برج ومدبرا عنها ولا يرى فيه بالعشبات ويرى في برج الثور على خلاف ذلك اعنى مقبلا الى الشمس ومدبرا عنها يرى فيه بالعشبات ولا يرى بالغدوات وبرهان ذلك كله مكتوب ومشروح في كتاب المجسطى ، الآن نذكر جدول مواضع كواكب المنازل ٥

والقمر اذا قارن اللوكب او اللواكب التى تُعرف بها المنزلة وتُنسب اليها قالوا قد كالج القمر  
مكالحة وكرعوه واذا اسرع في سيرة مجاوزا منزلة او أبنا عنها حتى راوه في الفرجة بين المنزلتين  
قالوا قد عدل القمر عن المنزلة عدولا واستحبوا ذلك ء ومن هذه الفرج ما خُصت باسم على  
حدة كالفرجة بين الثريا والديبران فانها تسمى الضيقة ويستحسنونها ويتشائمون بها وأما  
ه سميت ضيقة لسرعة غروبها فان بين درجة غروب الثريا ودرجة غروب الديبران ست درج في  
ذلك البروج وسبع درجات بالتقريب في معدل النهار وقد شئ بعض مؤلفي كتب الانواء ان  
الضيقة في الحادى والعشرون والثاني والعشرون من كواكب النور اللذان<sup>١</sup> تسميها العرب كلب  
الديبران وليس ذلك كذلك ء وربما قصر عن الهنعة فنزل بالتحايى وهو الرابع عشر والخامس  
عشر والسادس عشر من كواكب التوءمين وقال قوم ان التحايى في الحقيقة وقال آخرون انها  
ا. غيرها وغير تيك وربما قصر عن السماك فنزل بعرضه الذى يسميه بعض العرب عجز الاسد  
وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الغراب وربما قصر عن معاذة الشولة لحادى  
بعض خرزات ذنب العقرب وفي الفقات وربما قصر عن البلدة فنزل بالقلادة وتسمى الأوجى  
وفي التاسع والعاشر والحادى عشر والثاني عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامى  
وظن بعض الناس انها في القوس وأما في رأس الرامى وذوائبناه وربما قصر عن سعد السعود  
ه فنزل يسعد ناضرة وهو الثالث والعشرون والرابع والعشرون من كواكب المجدى وربما قصر عن  
الفرغ الثاني فنزل بالزبر يعنون مجمع العرفوتين من اندلو حيث يشد الحبل وهو الخامس  
والسابع من كواكب القوس الاعظم او نزل بالدة الثعلب وفي بقعة بين الفرغ الثاني والسمكة  
فارغة لا كوكب بها ء وقد ظن بعض اصحاب كتب الأنواء ان الأنيسين هما الأول والثاني من  
كواكب المثلث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رأها يغبان بعد الشرطين فزعم  
١٢. ان القمر ربما قصر عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لان الانيسين اكثر درجا في برج  
الحمل من الشرطين ولئن تأخر غروبهما هو بسبب عرضهما في الشمال ومن شأن ما هو أميل الى  
الشمال من اللواكب أن يطلع قبل طلوع ما ميّله اقل فيغرب بعد غروبه وفي الجنوب بعكس  
ذلك ه ولان هذه اللواكب الثابتة التى تُنسب اليها المنازل وتسمى بها في متحركة حركة

كاهل الاسد	مغرر ذنب الاسد	١	آب	ب	الزبرة
ذنب الاسد	خرف جنب الاسد	يد	آبيل	١	الصوفة
ورك الاسد	صدر العذراء	كو	آبيل	د	العاء
ساق الاسد	يد العذراء	ط	تشرين الاول	١	انسحاك
مغرر العقرب	ذيل العذراء	كب	تشرين الاول	ج	انغفر
زنايبا العقرب	كفة اثنيان	هـ	تشرين الآخر	ب	الزواني
رأس العقرب	جبهة العقرب	بيج	تشرين الآخر	ج	الاكيل
قلب العقرب	قلب العقرب	لا	تشرين الآخر	١	انقلب
مثير العقرب	مثير العقرب	بيج	تشرين الآخر	ب	الشونة
نعام	فوس الزاهي	كو	تشرين الآخر	ج	انفثتم
بقعة قفزة	بدن الزاهي	ط	تشرين الآخر	٠	البلدة
لا في صورة	قرن الجدى	كب	تشرين الآخر	ب	سعد الدانج
لا في صورة	يد سكب الماء اليسرى	د	تشرين الآخر	ب	سعد بلع
لا في صورة	منكب ساكب الماء اليسرى	تير	تشرين الآخر	ج	سعد السعود
لا في صورة	ذراع ساكب الماء اليميني	لا	تشرين الآخر	د	سعد الاجينية
عروة النملو العليا	منكب النفرس وثيمينة	بيج	تشرين الآخر	ب	النفرغ القديم
عروة الدليل السفلى	جنب النفرس وسرته	كو	تشرين الآخر	ب	النفرغ المؤخر
بطن الخوت	جنب المرأة المسلسلة	ط	تشرين الاول	١	بطن الخوت

*a* Diese Tabelle fehlt in *L* und in *R*.





الضرفة	د	لا	كه	نفس	رطب	ايمل	ا	ج	ب	ز	ج	ج
الضوء	ه	د	تر	سعد	وسط	ايمل	يد	ا	ب	ز	ج	ج
النجاة	ه	تر	ج	متوسط	رطب وسط	تشرين	كر	ا	ب	د	ج	ج
الغفر	و	•	•	نفس	رطب	الاول	ي	ج	كج	ج	ج	ج
الزوا	و	•	•	نفس	رطب معتدل	تشرين	ج	د	كج	ج	ج	ج
الاكليل	و	يب	ثا	نفس	رطب	الآخر	•	•	بط	ا	ج	ج
القلب	ز	ز	كا	سعد	يايس	كلون	يخ	ا	بط	ا	ج	ج
الشمسة	ز	ز	كا	نفس	رطب	الاول	يد	ا	بط	ا	ج	ج
النعائم	ح	ح	تر	نفس	رطب	كلون	كر	ا	كر	ج	ج	ج
البلدة	ح	ط	•	سعد	رطب	كلون	ف	ا	ي	ج	ج	ج
سعد الدمايح	ح	ط	•	متوسط	رطب قليل	الآخر	كب	ا	كج	ج	ج	ج
سعد بلع	ط	ط	ثا	نفس	وسط	شباط	د	ا	ه	ج	ج	ج
سعد السعود	ط	يب	كا	نفس	رطب	شباط	ير	ا	يط	ج	ج	ج
سعد الاخيرة	ي	ي	كا	متخرج	يايس معتدل	شباط	ب	ا	يط	ج	ج	ج
الفرع القديم	ي	كا	كا	متخرج	يايس	شباط	ب	ا	يط	ج	ج	ج
الفرع المتخرج	يا	د	ير	متخرج	رطب	شباط	ب	ا	يد	ج	ج	ج
يفض الحوت	با	ير	ج	سعد	رطب	شباط	كج	ا	كر	ج	ج	ج

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in L.



منهما كوكب صغير هو شاته التي يَدَّحُهَا وهما على قَرْنِ المجدى ☽

قَرْنُ سَعْدٍ بَلَّغَ وهو كوكبان بينهما ثلث خفى حتى كأن احدهما ابتلعهُ فَنَزَلَ من الخَلْفِ الى السَّدْرِ ويقال بل سُميَ بذلك لانه بمنزلة من بلعه فاخذ ضَوْهَ وسُتْرَهُ وحكى ابو يحيى بن كُنااسة انه سُميَ بذلك لانه طلع في الوقت الذى قيل فيه يا اَرْضُ اَبْلَعِي مَاءَكَ وهو استخراج رَكِيكِهِ جَدًّا وهذه اللواكب الى على يد ساكب الماء البُسْرِى وهو الدَّلْوُ ☽

قَرْنُ سَعْدِ السُّعُودِ وهو ثلاثة كواكب احدها اَنْوَرُ من الباقين وسُميَ بذلك لاسْتِسْعَادِهِم بطلوعه وَتَبَيَّنَهُمْ به لَانْ طُلُوعه يكون عند اَذْيَارِ البرد وانقطاع الشتاء وابتداء تواتر الأمطار ومن هذه اللواكب اثنتان على مَنَكِبِ ساكب الماء الايسر والثالث على ذنب المجدى ☽

قَرْنُ سَعْدِ الْأَخْبِيَّةِ وهو اربعة كواكب ثلاثة منها على هَيْبَةٍ مَثَلِ حَدِّ الزَّوَايا وواحد في وَسْطِهِ اعلى مثالِ مركزِ الدائرة المحيطة به وهو السعد والتي حوالية أَخْبِيَّتُهُ ويقال بل سُميَ بذلك لانه اذا طلع خرج من الهوام ما كان مَخْتَبِئًا ولى على يد ساكب الماء اليمنى والله اعلم ☽

قَرْنُ الْفَرْغِ الْأَوَّلِ ويسمى العَرْقَةُ الْعُلْيَا وناهى الدلو المقدمين وهما كوكبان اِرهْراَن متفرقان على مَتْنِ الْفَرْسِ الاعظم وَمَنَكِبَيْهِ والله اعلم ☽

قَرْنُ الْفَرْغِ الثَّانِي ويسمى العَرْقَةُ السُّفْلَى وناهى الدلو المُوَخَّرَيْنِ وهما على هَيْبَةِ الْعُلْيَا والدلو عند العرب هو هذه اللواكب الاربعة ☽

قَرْنُ بَطْنِ الْحَوْتِ ويسمى قلب الحوت ايضا وهو كوكب زَيْرٍ في احد شَقَيْي بَطْنِ سَمَكَةٍ تسمى الرِّشَاءِ غير السمكتين اللتين هما من صُورِ الْبُرُوجِ وهذه اللواكب الى فوق الميزان من الْمَرَاةِ الْمَسْلُوسَةِ الَّتِي لَمْ تَرَبَّعْلا ☽

وقد اختصرنا ما قدمنا واضفنا اليه غيره من احوالها ووضعناها في جدول احوال المنازل على اختلاف المذاهب والاقاويل ورسومنا طلوع كواكب المنازل فيها لسنة الف وثلثمائة لاسكندر على الامر الاوسط الذى ذكره ووضعناها في جدول احوال كواكب المنازل والناظر فيهما يَسْتَعْنِي بما هو موقع على رأس كل جدول منها عن تقديم مؤامرة لها والجداولان هما هذان ☽

في أطرافه وسمى غفرا لنقصان ضوه كواكبه يقال غفرت الشئ اذا غطيته وايضا فلانه يعملو  
زبان<sup>١</sup> العقرب فيصير منزلة المغفر وقال الزجاج هو من الغفرة وفي الشعر الذى على طرف ذنب  
الاسد

فر الزبان<sup>٢</sup> وفي كوكبان مضبان مفتقران بينهما خمسة أنواع بموضع يصلح ان يكون زباني<sup>٣</sup>  
ه العقرب وللتها من صورة الميزان ويقال ان اسمها مشتق من الزين وكل واحد منهما مندفع  
عن صاحبه غير مفتقرين

فر الأليل وهو رأس العقرب هلته كواكب وفي مصطفة وزعم ابن الصوفي ان ذلك محل وان  
الأولى به أن يكون الثامن من صورة الميزان والسادس من الخارجة عنها وآخر لم يذكره  
بطليموس في الجسنى وخطأ من قال انه الثلاثة المصطفة الزهر بان زعم أن الأليل لا يكون إلا  
١. فوق الرأس على أن المشهور عند العرب أنه الثلاثة المصطفة دون ما ذكره ومثله<sup>٤</sup> معهم كما  
قيل رضى الجحيمان وأنى القاضى

فر الشولة وفي أبرة العقرب ومبرها وسميت بذلك لأنها مشالة<sup>٥</sup> أبدا أى مرفوعة وفي كوكبان  
أزهران متقاربان في طرف ذنب العقرب

فر النعائم وفي ثمانية كواكب أربعة منها في الجرة على تربيع وفي النعام الوارد لأنها وردت  
١٥ النهر وفي الجرة وأربعة خارجها على تربيع ايضا وفي النعام الصادر لصدورها عن النهر وقال  
الزجاج في النعائم بضم النون وفي الحشبات التى تكون على رأس اليمر ويعلف فيها البكر  
والدلاء فشبهت بها لأن منها أربعة كذا وأربعة كذا والنعام الوارد هو على قوس الرامى  
وسهبه الصادر على كتفه وصدرة

فر البلدة وفي رفعة من السماء فقر لا كواكب فيها وفي جنب صورة الفرس من صورة الرامى  
٢. وقال الزجاج شبهت بالفرجة التى تكون بين الحاجبين اذا لم يكونا مقرونين ويقال رجل أبلىد

اذا كان غير مفتقرين ما بين الحاجبين  
فر سعد الدابح وهو كوكبان احدهما شمالى والآخر جنوبى وبينهما قدر ذراع وعند الشمالى

a Mss. زبانا b Mss. الزبانا c Mss. زانبا d R ومثلا e Lücke; fehlt  
der Abschnitt über القلب f L مشالة g-g interpolirt.

قَرَّ الزُّبْرَةُ زُبْرَةُ الاسد اى كاهله وَمَعْرُزُ عَنْقِهِ وَقَالَ الرَّجَالُ فِي مَوْضِعِ الشَّعْرِ الَّذِي عَلَى أَكْتَافِهِ لَأَنَّهُ يَنْزِيلُهُ عِنْدَ الْغَضَبِ وَقَالَ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ أَنَّ الزُّبْرَةَ فِي الْقِطْعَةِ مِنَ الْحَدِيدِ يَشَبَّهُ بِهَا كَيْفَا الاسد وَفِي كَوَكِبَانِ بَيْنَهُمَا قَبْدٌ سَوَاطٍ وَيَسْتَمِيحَانِ الْخُرَّتَيْنِ مِنَ الْخُرَّتِ وَهُوَ الثَّقَبُ فَكَانَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا يَنْقُذُ إِلَى جَوْفِ الاسد وَهَذَا عَلَى الْفَاحِشِ مِنْ صُورَةِ الاسد بِالْحَقِيقَةِ وَاحِدُهُمَا عَلَى مَعْرُزِ الذَّنْبِ وَبَطْلُوهُمَا يُرَى سُهَيْلٌ بِالْعَرَبِ ٥

قَرَّ الصَّرْفَةُ فِي كَوَكِبِ أَزْهَرِ عِنْدِهِ كَوَاكِبُ طُلُوسٍ تَسْمَى قُنْبُ الاسد وَالصَّرْفَةُ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِهِ وَسَمِيَتْ بِهَذَا الْأَسْمَ لِانْصِرَافِ الْحَرِّ عِنْدَ طُلُوعِهِ وَالْبَرْدِ عِنْدَ سَقُوطِهِ ٥  
قَرَّ الْعَوَاءُ وَهُوَ خَمْسَةُ كَوَاكِبٍ عَلَى خَطِّ مُعَقِّفِ الطَّرْفِ وَلِذَلِكَ سَمِيَ بِهَذَا الْأَسْمَ يُقَالُ عَوَيْتُ الشَّيْءَ إِذَا عَقَفْتَهُ قَالَ الرَّجَالُ وَلَا أَعْرِفُ أَحَدًا غَيْرِي قَسَرَهُ عَلَى هَذَا وَإِنْ قَالَ بَأْتَهَا فِي كِلَابٍ ١. اتَّبَعَ الاسدَ وَتَعَوَّى غَلِطَ وَفِي عَلَى صَدْرِ الْعَذْرَاءِ وَجَنَاحِهَا ٥

قَرَّ السِّمَّاكُ الْأَعَزْلُ وَيَسْمَى سَائِي الاسد وَالسَّمَكَ الرَّامِحُ سَافَهُ الْآخَرَى وَأَمَّا سَمَى الْأَعَزْلُ لِأَن مَعَ الرَّامِحِ كَوَكِبًا يَقُولُونَ أَنَّهُ رُحِمَ وَلَيْسَ مَعَ هَذَا مِثْلُهُ فَهُوَ الْأَعَزْلُ مِنَ السِّلَاحِ قَالَ سَيَبَوِيهٍ أَمَّا سَمَى سِمَاكَ لَارْتِفَاعِهِ وَقِيلَ بَلْ بَانَ الْقَمَرُ لَا يَنْزِلُهُ وَلَوْ كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ لَمَا اسْتَحَقَّ الْأَعَزْلُ هَذَا الْأَسْمَ فَإِنَّ الْقَمَرَ يَنْزِلُ بِهِ وَرَبَّمَا يَكْسُهُ وَهُوَ كَوَكِبُ أَزْهَرِ عَلَى كَفِّ الْعَذْرَاءِ الْيَسْرَى وَبَعْضُ النَّاسِ يَسْمِيهِ ١٥ السَّنْبِلَةَ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ أَمَّا السَّنْبِلَةُ فِي الْهَلْبَةِ الَّتِي يَسْمِيهَا بَطْلَمِيُوسُ الضَّغِيرَةُ وَفِي كَوَاكِبِ مَجْتَمِعَةٍ صَغَارٍ خَلْفَ ذَنْبِ الذَّبِّ الْأَكْبَرِ اشْبَهَ شَيْءٌ بِرَقَّةِ اللَّبْلَابِ وَسَمِيَ الْبَرْجُ كُلُّهَا وَعِنْدَ الْعَرَبِ أَنَّ الْهَلْبَةَ عَلَى طَرَفِ ذَنْبِ الاسد وَفِي الشَّعِيرَاتِ الَّتِي تَكُونُ عَلَى طَرَفِ الذَّنْبِ ٥  
قَرَّ الْغَفْرُ وَهُوَ ثَلَاثَةُ كَوَاكِبٍ لَيْسَتْ بِزُفْرِ عَلَى ذَيْلِ الْعَذْرَاءِ وَرِجْلُهَا الْيُسْرَى وَتَقُولُ الْعَرَبُ أَنَّهُ خَيْرُ الْمَنَازِلِ لِأَنَّهُ خَلْفَ الاسد وَأَمَامَ الْعُقُوبِ وَعَادِيَةُ الاسد فِي أَنْبَابِهِ وَأَطْفَارُهُ وَعَادِيَةُ الْعُقُوبِ فِي ٢٠ أَهْمَتِهِ وَمِثْمَرُهُ قَالَ رَاجِزٌ

خَيْرُ لَيَالٍ فِي الْأَبَدِ بَيْنَ الزُّبَانِ وَالْأَسَدِ

وقيل أن مواليد الانبياء قد اتفقت فيه ولا اظن ذلك حقا الا للمسيح الكافي عن الأئمة اصلا فاما ميلاد موسى فقياس قولهم يوجب ان يكون اتفاقه مع طلوع ناب الاسد وحلول القمر

انها تراير a Mss.

سِنَّة كَوَاكِبٍ أُخْرَى عَنْ قَوْسِ الْجَوْزَاءِ الَّتِي تَرْمِي بِهَا الْأَسَدُ  
 قَرَّ الذِّرَاعِ وَفِي كَوْكَبَانِ بَيْنَهُمَا مَقْدَارُ ذِرَاعٍ وَاحِدٍ الشَّعْرَى الْغَيْصَاءُ أَوْ الرَّمْصَاءُ وَفِي الشَّامِيَّةِ  
 وَهَذِهِ الذِّرَاعِ فِي ذِرَاعِ الْأَسَدِ الْمَبْسُوطَةِ عِنْدَ الْعَرَبِ وَالْمَقْبُوضَةِ الَّتِي فِي أَحَدِ كَوْكَبَيْهَا الشَّعْرَى  
 الْعَمُورُ وَفِي الْيَمَانِيَّةِ فَمَا الْمَبْسُوطَةِ عِنْدَ الْمُخْتَمِينَ فِي رَأْسِ التَّوَمِينَ وَالْمَقْبُوضَةِ فِي مَن كَوَاكِبِ  
 ٥ التَّلَبِّ الْمُتَقَدِّمِ وَفِيمَا بَيْنَهُمَا فِيهَا خِلَافَاتٌ كَثِيرَةٌ وَفِي ٦ تَسْمِيَّتِهَا بِمَا سَمَّوْهُ بِهِ أَحَادِيثُ وَأَخْبَارُ  
 خِرَافَاتٍ وَطُلُوعُ الْغَيْصَاءِ لِسَنَةِ الْفِ وَثَلَاثُمِائَةِ لِلْأَسْكَندَرِ لِعَشْرِ تَخْلُو مِنْ تَمُوزَ وَالْعَبُورِ الَّتِي فِي  
 الْيَمَانِيَّةِ ثَلَاثُ وَعِشْرِينَ لَيْلَةً مِنْهُ ٥

قَرَّ النَّتْرَةِ وَفِي الْمَوْضِعِ الَّذِي بَيْنَ فَمِ الْأَسَدِ وَمُخْرِجِهِ وَتَدْعَى هَذِهِ الْمُنْزِلَةُ أَيْضًا بِاللَّهَاءِ وَفِي كَوْكَبَيْنِ  
 بَيْنَهُمَا لَطَافَةٌ سَحَابِيَّةٌ وَكُلُّهَا مِنْ صُورَةِ السَّرَطَانِ ٥

١. قَرَّ الطَّرْفِ وَيَعْنُونَ عَيْنَ الْأَسَدِ وَفِي كَوْكَبَانِ مُتَقَارِبَانِ أَحَدُهُمَا مِنْ صُورَةِ الْأَسَدِ وَالثَّانِي مِنْ  
 التَّلَوَاكِبِ الْخَارِجَةِ عَنْ صُورَةِ السَّرَطَانِ وَقَدْ آمَنَّا كَوَاكِبُ يُقَالُ لَهَا الْأَشْفَارُ أَوْ أَشْفَارُ الْأَسَدِ ٥  
 قَرَّ الْجَبْهَةِ جِهَةُ الْأَسَدِ وَفِي أَرْبَعَةِ كَوَاكِبِ بَيْنَ كُلِّ كَوْكَبَيْنِ مِنْهَا قَبْدٌ سَوَاطٍ مُعْتَرِضَةٌ مِنَ الشَّمَلِ  
 إِلَى الْجَنُوبِ عَلَى تَعْوِيجٍ لَا عَلَى اسْتِقَامَةٍ وَفِي عَلَى مَوْضِعِ الْعُرْفِ مِنَ الْأَسَدِ عِنْدَ الْمُخْتَمِينَ وَيَسْتَوُونَ  
 الْجَنْبِيقَ مِنْهَا قَلْبُ الْأَسَدِ الْمَلِكِيِّ وَيَطْلُعُ بِظُلُوعِ سُهَيْلِ بِالنَّجَازِ وَهُوَ الرَّابِعُ وَالْأَرْبَعُونَ مِنْ كَوَاكِبِ  
 ٥ السَّفِينَةِ عَلَى مَجْدَافِهَا وَعَرْضُهُ خَمْسَةٌ وَسَبْعُونَ دَرَجَةً فِي الْجَنْبِيقِ فَلَا يَكُونُ لَهُ مِنَ الْأَلْفِ كَثِيرُ  
 ارْتِفَاعٍ فَلِذَلِكَ يُرَى مُضْطَرِبًا فِي رَأْيِ الْعَيْنِ وَيُقَالُ إِنَّ بَصَرَ الْعَيْنِ إِذَا وَقَعَ عَلَيْهِ مَاتَ كَمَا يُقَالُ  
 أَنَّ بَحْرِيَّةَ رَامِينَ فِي حُدُودِ سَرَنْدِيبِ حَيَوَانًا لَا يَعِيشُ مِمَّنْ يَرَاهُ بَعْدَ رُبْعَيْنِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا وَلَيْسَ  
 مِنْ اتِّصَالِ الرُّوحَانِيَّاتِ وَتَأْثِيرِهَا بِالْجَبِّ مِنْ تَأْثِيرِ السَّمَكَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِالرَّوَادَةِ فَإِنَّ يَدَ صَانِدِهَا تُخْذَرُ  
 وَفِي فِي الشَّبَكَةِ مَا دَامَتْ حَيَّةً وَحَتَّى قِيلَ أَنَّ أَحَدًا لَوْ أَخَذَ قَصَبَةً وَوَضَعَ طَرَفَهَا عَلَيْهَا وَفِي حَيَّةً  
 ٢. وَأَمْسَكَ الْآخَرَ خَدَرَتْ يَدُهُ وَسَقَطَتِ الْقَصَبَةُ مِنْهَا أَوْ كَالْذُّودِ الَّذِي يُرْسَتَانِ رَعْدَهُ مِنْ رَسَاتِينِ  
 جُرْجَانِ الشَّرْقِيَّةِ فَإِنَّ بَعْضَ أَرَضِيهِمْ دُودًا صِغَارًا إِذَا وَطَّئَهَا مِمَّنْ يَجْمَلُ مَاءَ فَسَدَ ذَلِكَ الْمَاءُ وَتَنَسَّ  
 وَإِنْ لَمْ يَطَّأَهَا سَلِمَ وَكَانَ طَيِّبَ الرَّائِحَةِ عَذْبَ الطَّعْمِ وَكَمُوتٍ مِنْ عَصَةِ النِّيمِ إِذَا هَالَتْ عَلَيْهِ  
 قَارَةٌ ٥ وَشِدَّةُ طَلِبَتِهِ وَحِرْصُهُ عَلَيْهِ مِنْ أَتَى جِهَةً امْكِنَتْهُنَّ الْوَصُولَ إِلَيْهِ ٥

### الوجه الثاني منه ٥

فَرَّ البَطْنُ وهو ثلاثة كواكب على آخرِ بطن الحمل على هيئة مثلثٍ متساوي الاضلاع وهو تصغيرُ بطنٍ لأنهم صغروه بالاضافة الى بطن الحوت ٥  
فَرَّ الثَرَيَّا وفي سنة كواكب مجتمعة اشبه شيء بعنقود من العنب وقد زعم العرب انها آية الحمل وليس كذلك فانها على سنام الثور وهو تصغير ثورٍ واصله من الثروة وهو الاجتماع وكثرة العدة وزعم بعضهم انها سميت بذلك لان المطر الذي يطرُ بنوّه تكون منه الثروة وهو الغنى وتسمى ايضا النجم والذي ذكر بطليموس من كواكبها في اربعة كواكب اذ لم يكن رصد غيرها لتضيق ما بينها في منظر الأَبصار وآيامُ استنار هذه المنزلة تحت الشعاع وفي اربعون يوما عند العرب أَرْدَأُ الآيامِ وأَوْبَى اوقاتِ السنة قال الأُسدي ما طَلَعَتِ الثَرَيَّا ولا ناءت ٥  
١. ألا بعاهة وقال بعض متطبيهم أَضْمَنُوا لي ما بين مغيب الثريا الى طلوعها وَأَضْمَنُ لِم سائر السنة وروى عن النبي عليه السلام انه قال اذا طلع النجم ارتفعت العاهة من الارض وفي رواية اخرى رُفِعَتِ العاهة من كل بلدة ٥

فَرَّ الدَّبْرَانِ وهو كوكب احم نير ويسمى دبرانا لانه استدبر الثريا وهو على عينِ الثور الجنوبية ويسمى ايضا الفَنَيْف وهو الجمل العظيم لانهم يستمن اللواكب التي حوله القلاص ويسمى ٥  
١٥ ايضا تابع النجم وآليّه لانه يتبع الثريا في الطلوع والغروب ويسمى ايضا المَخْدِج ٥

فَرَّ الهَقَّةُ وفي ثلاثة كواكب صغار متقاربة كانتها آثار الابهام والسَّبَابَةِ والوسطى اذا نُكِتَ بها على الارض وفي مقبوضة وسميت بذلك تشبيها بدائرة تكون على جنب الفرس عند مفصل الرجل يقال فَرَسٌ مهقوع وسمها بعضهم النَحَّاشِي وقد جعلها بطليموس كوكبا واحدا سخايبا وسمها السخاكي الذي على رأس الحيتار وهو الجزء ٥

٢. فَرَّ الهَنْعَةُ وفي كوكبان زهران في الحجرة بين الجوزاء ورأس الثورمين بينهما قيد سَوَوط ويقال لاحدهما الزُّرُّ وللآخر المَيْسَانُ وهما على قَدَمِ الثَّوَمِ التالي قال الزجاج الهنعة من هنعت الشيء اذا عطفته وقنيت بعضه على بعض فكان كل واحد منهما يتعطف على صاحبه وقيل بل ذلك بقياس ثالث اليهما مختلف عن وسطهما يُصَيِّرُهما كالْعُنْفِ المُنْحَبِي وزعمت العرب ان الهنعة مع

والانات  $R$  ولا نأت  $P$  ولا مات  $a L$

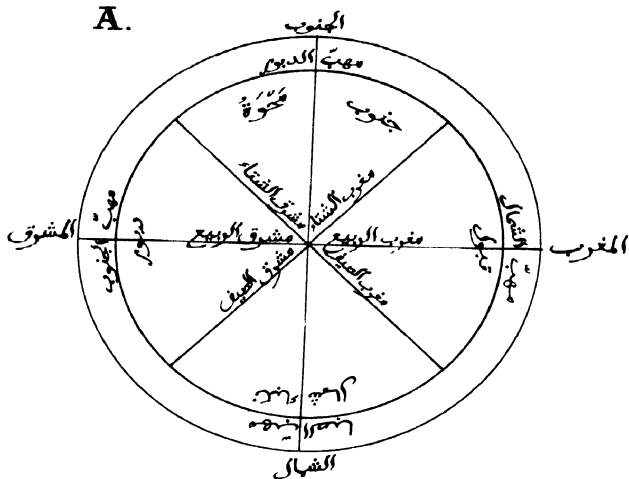
اخذنا من أول ايلول الى يوم الاستقبال فكان مائة وثلثين يوما ألقيناهما ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يبق شيء وكان طالع الاستقبال الدلو فجاء المطر في ذلك اليوم ولما صار القمر في التبريع الايمن جاء المطر في ذلك اليوم ايضا قال وجربناه في السنة التي تتلو التي ذكرناها بان<sup>٥</sup> اخذنا من أول ايلول الى يوم الخميس الثالث عشر من كانون الأول والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يبق شيء وكان بين النيرين نصف برج وكان القمر قد انصرف عن تسديس المريخ وأنصل بالزهرة من المغارئة فجاء المطر في ذلك الوقت بعينه فهذه شهادة من الى معشر على وقوع الصواب في هذا العمل واذا استنعيين فيه برباطات الهند وجفوفهم قرب الأمر من الاصابة ، وقد قالوا ان أعلم العرب بمناظر الجحور بنو مارية بن كلب وبنو مرة ابن قثم بن شيبان وابتداء العرب في هجوم الأخذ وفي المنازل بالشركين إذ هما في زمانهم كائنان في اوائل برج الحمل وابتداء غيرهم من الحجم بالثرية ولا أدري اعملوا ذلك من اجل ان الثرية أظهر للعين واسهل ادراكا من غير تأمل وتفحص كثير من غيرها ام علموه بما وجدته في بعض كتب هرمس ان الاعتدال الربيعي هو الثرية ويجب ان يكون ذلك مقولا قبل الاسكندر بمقدار ثلثة آلاف سنة او اكثر والله اعلم بخبرهم ولكننا نعمل على ما عليه العرب فنبتدئ بما ابتدأوا به وهو

الشرطان وهما العلامتان وسمى بذلك كما سمي اصحاب السلطين شرطان ان علموا انفسهم بالسواد او غيره وفيه كوكبان من صوره الحمل وربما اُضيف اليهما ثالث هو بقربهما فتسمى الاشرط وبين الشرطين مقدار ذراعين في راي العين اذا صارا في وسط السماء واحدهما شمالي والاخر جنوبي وكل ما يذكر من مقادير الابعاد بين الكواكب في راي العين فهو لتوسلها السماء لا غير ذلك من اجل ان هذه المقادير تعظم عند الآفاى لاشتداد انعطاف الشعاع في الدخار المائي الخيط بالارض كما ذكر في كتب المناظر الهندسية وايضا في البعد بين الكوكبين ٢. الأخذ من الشمال الى الجنوب وربما صار عند مصيرها الى الأفق آخذنا من المشرق الى المغرب او على احدى دوائر الارتفاع بالتقريب وذلك لميل الأثر عن الانصباب الموجود في معدل النهار وتسمى الاشرط ايضا النطخ لان الشرطين هما على اصل قرني الحمل واحكام هذه المنزلة لازمة للوجه الأول من برج الحمل غير متعلقة بالكواكب التي تسمى بها فقد انتقلت في زماننا عنه الى اخذ *Mss. c* فان *LP b* تتلو ذكرناه *PR* تتلوها ذكرناه *L a*

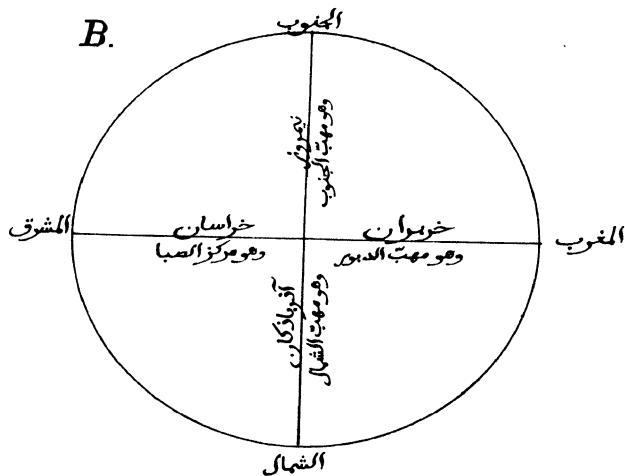




A.



B.



في خارجها باسمائها وجهات مهابتها وهذا شكل الدائرة<sup>a</sup>

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذَكَرَ في الرأى الأولُ الحَمَوةَ عندَ الجنوبِ والمعروفُ أنَّ الحَمَوةَ في الشمالِ لآتِها تَحْمِلُ السَّحَابَ فارغةً بعدَ أَنْ تَسُوْفُهَا الجَنُوبُ مِمَّنْةً وذكُرَ في هذا الرأى ايضاً للنَّكَبَةِ مَهَبًا واحدًا على حَدِّةِ المعروفِ أنَّ النَّكَبَةَ في كُلِّ رِيحٍ يكونُ مَهَبُهَا بينَ مَهَبَي رَجَحَيْنِ من الرِّياحِ الاربعَةِ المذكورةِ وقد ذَكَرَهَا ذو الرِّمَّةِ وذكُرَ النَّكَبَةُ معها على هذه الصِّفَةِ

أَهَاصِيبُ أَثْوَاءٍ وَهَيْفَانِ جَرَّتَا عَلَى الدَّارِ أَغْرَافِ الْجِبَالِ الْأَعْلَى  
وَالثَّلَاثَةُ تَهْوِي مِنَ الشَّامِ حَرَجَفٌ لَهَا سَنَنٌ فَوْقَ الْحَصَى بِالْأَعْمَرِ  
ورابعةٌ من مَطْلَعِ الشَّمْسِ أَجْفَلَتْ<sup>b</sup> عَلَيْهَا بِدَقْعَاءِ الْمِعَا فُقَرَاتِ  
تَحْتَنُّهَا النَّكَبُ السَّوَالِي فَكَثُرَتْ حَيْنَ اللَّفَاحِ الْقَارِبَاتِ الْعَوَاشِرِ ١.

وَالْهَيْفَانِ الجَنُوبِ والدُّبُورِ وَآتَى تَهْوَى مِنَ الشَّامِ الشَّمَالِ وَآتَى تَجَى<sup>c</sup> من مَطْلَعِ الشَّمْسِ الصُّبَا وَمَهَابُ الرِّياحِ عِنْدَ الْفَرَسِ كَمَا فِي عِنْدَ الْيُونَانِيِّينَ وَجَمِيعِ الطَّبِيعِيِّينَ وَمَرَاكِزُهَا مَنْسُوبَةٌ إِلَى الْجِهَاتِ الْارْبَعَةِ وَفِي فِي هَذِهِ الدَّائِرَةِ

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

١٥ ثُمَّ مَا كَانَ مِنَ الرِّياحِ بَيْنَ مَرْكَزَي مَهَبَيْنِ نَسَبَ إِلَى أَقْرَبِ مَرْكَزَي مَهَبِهِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَنْسِبُهُ إِلَى مَطْلَعِ الشَّمْسِ وَمَغْرِبِهَا فِي الْمُنْقَلَبَيْنِ وَيُسَمِّيهِ بِاسْمِ يُونَانِيٍّ، وَلَمَعْرِفَةِ وَقْتِ تَأْثِيرِ طُلُوعِ الْمَنَازِلِ وَسُقُوطِهَا عَلَى حَسَنٍ وَهُوَ أَنْ يُؤْخَذَ مِنْ أَوَّلِ أَيْلُولٍ إِلَى الْيَوْمِ الَّذِي تُرَادُ مَعْرِفَةُ حَالِهِ وَيُلْقَى ثَلَاثَةُ عَشَرَ ثَلَاثَةَ عَشَرَ فَإِنْ لَمْ يَبْقَ شَيْءٌ نَظَرَ فَإِنْ كَانَ الْقَمَرُ فِي مَقَابِلَةِ الشَّمْسِ أَوْ أَحَدِ تَرْبِيعَيْهِ فَإِنَّهُ يَكُونُ مَطَرٌ إِنْ كَانَ زَمَانُ مَطَرٍ أَوْ تَغْيِيرٌ فِي الْهَوَاءِ بِرِيحٍ أَوْ حَرٍّ أَوْ بَرْدٍ وَذَلِكَ أَنَّهُ إِذَا لَمْ يَبْقَ شَيْءٌ ٢. كَانَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ طُلُوعُ مَنَزَلَةٍ وَسُقُوطُ رَقَبَتَيْهَا<sup>d</sup> وَفِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ أَيْلُولٍ بَارِحُ الصَّرْفَةِ وَتَوَهُ سَعْدُ الْأَحْيَاءِ فَبَعْدُ مِنْ لَدُنْهِ وَأَمَّا خَصُّ بِالْإِبْتِدَاءِ فِي هَذَا الْعِلِّ لَاتُهُ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ وَهُوَ أَوَّلُ فَصْلِ الْخَرِيفِ فَإِذَا اجْتَمَعَ مَعَ ذَلِكَ كَوْنُ الْقَمَرِ فِي مَوَاضِعِ تَأْسِيسَاتِهِ قَوَى الْأَمْرِ وَظَهَرَ النَّائِبُ، قَالَ أَبُو مَعْشَرٍ قَدْ جَرَيْنَا ذَلِكَ فِي سَنَةٍ تَسَعٍ وَسَبْعِينَ وَمِائَتَيْنِ فِي اسْتِقْبَالِ شُرَّالِ بَانَ

<sup>a</sup> Die Figur fehlt in LR.

<sup>b</sup> *Ms.* احملت <sup>c</sup> *P* رسما <sup>d</sup> *L* وسقوطها رقبتيها <sup>e</sup> *R* وسقوطها وقبتها

الوأكب الماخيرة واختلافاتها من صروب الاعمال المتعينة ولتن معنى طلوع المنازل ان الشمس اذا  
 حلت احدها سترتها واتى قبلها وظلعت الثالثة منها على نكس البروج بين طلوعي الفجر  
 والشمس في الوقت الذي وصفه ابن الرقاب في شعره

وَأَبْصَرَ النَّاطِرُ الشَّعْرَى مُبَيِّنَةً لَمَّا دَنَا مِنْ صَلَوةِ الصُّبْحِ تَنْصَرِفُ

فِي حُمْرَةٍ لَا يَبْيَضُ الصُّبْحُ أَعْرِفُهَا فَقَدْ عَلَا اللَّيْلُ عَنْهَا فَهَوَّ مُنْكَسِفُ

لَا يَبْأَسُ اللَّيْلُ مِنْهَا حِينَ تَنْبَعُ وَلَا النَّهَارُ بِهَا لِلَّيْلِ يَعْتَرِفُ

وقد سموا طلوع المنزلة نوءا اى نهوضها وسموا تأثير الطلوع بارحا وتأثير السقوط نوءا ومن  
 طلوع كل واحدة منها الى طلوع التي تليها ثلثة عشر يوما سوى المجبة فان بين طلوعها والتي  
 تليها اربعة عشر يوما وقال الفاضل

وَالدَّهْرُ فَأَعْلَمَ كُنْهَ أَرْبَعٍ كُلِّ رَّبْعٍ وَاحِدٌ أَسْبَاعُ

وَكُلُّ سَبْعٍ لَطْلُوعٌ كَوَكَبٌ وَلَوْ تَجَمَّ سَاقِطٌ فِي الْمَغْرَبِ

وَمِنْ طُلُوعٍ كُلِّ تَجَمٍّ يَطْلُعُ إِلَى طُلُوعٍ مَا يَلِيهِ أَرْبَعُ

مِنَ اللَّيَالِي ثُمَّ تَسْعُ تَتْبَعُ

ثم اختلفوا فيها فزعم بعضهم ان كل تأثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوع التي تتلوها فهو  
 ١٥ منسوب اليها وزعم الآخرون ان لطلوع كل واحدة منها وسقوطها مقدار من الزمان ينسب  
 اليها ما يكون فيه فاذا انقضت تلك المدة لم ينسب اليها ما يكون بعدها والقول الاخير  
 اخذ الجمهور واختلفوا في مقادير تلك الازمنة وسموها باختلافها واذا حَقَّقَ التأثير فلم  
 يظهر منه شيء في تلك الازمنة قيل حوى الحجر او حوت المنزلة يعنى مضت مدة نوءه ولم  
 يكن فيه مطر او حر او برد او ريح ٥

٢. ولهم في جهات الرياح ومهابتها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم ان جهات الرياح ست كما  
 حكى ابن كنانة عن ابي محمود جعفر بن سعد بن سمرة بن جندب الفزاري واكثرهم يقولون  
 انها اربع كما حكى عن خلد بن صفوان وعلى هذا اكثر الأئمة وان كانت المهابت تختلف  
 عندهم وكلاء الرايين للعرب مجموعان في هاتين الدائرتين فالراى الاول في داخلها والراى الثانى

وكلى. *a Mss.*

لأن نواكب العواء في حوالى الاجتدال المهرجنى كما سيلاحظ الجدول<sup>a</sup> المخصوص بهاء ولو ذهبت الى إيران هذه الابيات وما قيل في طلوع كل منزلة من الأجرام لاحتجت الى شرح معانيها وتفسير غرائب ما فيها من اللغة وذلك امر قد كفانا من ذكرناه من اصحاب كتب الانواء وما نسب العرب التأثيرات الى طلوع الكواكب وسقوطها من جهل العلوم الطبيعية أن التأثيرات متعلقة باجرام الكواكب وطلوعها لا ببقاع<sup>ه</sup> الفلك وحلول الشمس فيها فاعتقدوا شبه ما ذكرناه في الشعرى اليمانية عند نهى بقرات عما نهى عند أيام طلوعها في زمانه ه وان هذا الفصل ليدكر في حالا فيها مصداق لقول احمد بن فارس

قد قال فيما مضى حكيم ما المرء الا بأصغريه  
فقلت قول امرئ لبيب ما المرء الا بدركسيه  
من لم يكن معه درهمه لم تلثف عرسه اليه  
وكان من ذله حقييرا يبول سترهم عليه

وذلك أني أيام مفارقتي الحضرة العالمة وحرمانى سعادة الخدمة الشريفة شاهدت بالرى احد المعدادين في العلماء بصناعة النجوم وقد استعمل مقارنات الكواكب المنسوبة الى المنازل وجعل يحسبها ليستخرج الاحكام من رباطاتها وجفورها ويستنبط تقدم المعرفة بأحداث الجو منها فاعلمته أن الصواب في خلاف ما يعلمه وأن الطبيعة المنسوبة الى المنزلة الاولى وخواصها وما وصف الهند من ارتباطها مع الاخرى ليس بواثل عن اواثل برج الحمل بزوال كوكبها كما لم تنتقل احكام برج الحمل بانتقال صورته عنه فشمج المذكور بأنه مستحقا وكان أدون متى مرتبة في جميع ما علمه وكذب قول وجهي واستطال على لما كان بيننا من تفاضل الغنى والفقر الذى يستحيل معه المناقب مثالب وتصير المفارغ معايب فأتى كنت في ذلك الوقت ٢. متحننا من جميع الجهات مختل الحال ثم صادقت بعد ذلك لما زالت الحسن بعض الزوال ه وليس يخفى أنه لو كان المعول في معرفة التأثيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالروية لاختلقت الازمنة بانتقالها ولتفاوت ذلك في الاقاليم واحتيج الى ما يحتاج اليه في معرفة ظهور

a Mss. الجداول b L لاتنفاع PR لا دعاف c P عرشه L عرشه d RP  
مفاصل R g وجهي f Mss. عمل P e لى

عليها بالكوكب الثابتة التي اتفقت فيها وجعلوا طلوعها في المشرق بالغداة بعد طلوع الفجر  
علما لحلول الشمس بعضها ان كانت اعني اللواكب غير زائلة عنها الا بعد مضي قرون  
واحقاب ولم يكونوا ممن يتنبه لمثل ذلك تم فرضوا اشعارا وانشؤا احتجاجا ودنوا فيها التأثير  
الطبيعي المتناوب الموافق لطلوع كل واحدة منها على ما وجدوه بالتجربة والامتحان ليسهل  
ه حفظها على الاعميين ويتمثلون بها في احوالهم مثل قول احدكم

اذا ما قارن القمر الثريا لثلاثة فقد ذهب الشتاء

وذلك لان موضع الثريا من عشر درج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب واذا  
قارنه القمر ليلة الثالث كان البعد بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس  
في اوائل الحمل وكقول الآخر

اذا ما البدر تم مع الثريا اناك البرد اوله الشتاء ١.

وذلك لان القمر اذا قارن الثريا في الاستقبال كانت الشمس في النصف من العقرب وتلك الايام  
اوائل البرد وكقول الآخر

اذا ما قارن الدبران يوما لاربعة عشرة قر التمام  
فقد حفر الشتاء بكل ارض قوايس موبقات باحتدام  
وحلّف في السماء البدر حتى يقلص ظل اعمدة الخيام  
وذلك في انتصاف الليل شطرا ويصفو الجو من كدر الغمام ١٥

لان الشمس تكون حينئذ في العقرب مع قلبه وذلك اوان البرد والسموات ويكون ميل درجة  
القمر الى الشمال وربما كان له من العرض من فلك البروج الى جهة المسيل ما يسامت به رؤوس  
الاعراب فتتلاشى اطلال الاشخاص وقت بلوغه وسط السماء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

اذا ما حلل الشهر اول ليلة بدا لعيون الناس بين النعائم  
انتك رباح القر من كل وجهة وطاب قبيل الصبح كور العائم ٢.

لان الشمس تكون في اول القوس حينئذ وكقول الآخر  
وقد برد الليل التمام باهله واصبحت العوا للشمس منزلا

الغمام *Mss.* c اذا *Mss.* b المناب *P* a

### القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصورها

ه وقد آن ان نُخْتِمَ القول فقد اجتزنا الوعد من علم ما سُئِلنا عنه على قدر الوُسْع وما أُوتِينا من العلم بذلك وفوق كل ذي علم عليم ولم يبق من استغراق هذا الفن الا معرفة طلوع منازل القمر في اهل السنة الشمسية فانه امر يستعمل لما فيه من عموم المنفعة به في تقدير المعرفة بالاحوال الطبيعية التي لا تخلو من الانتقال فيها والتردد بتردها فلنصريف القول الى ذكر جوامع ذلك وعيونه ونصيف البيها نيفاً من امثالها ملتقطاً من الكتب المؤلفة في هذا المعنى ١. ككتاب اللثومى وكتاب ابراهيم بن السري الرجاج واى بجى بن كناسة واى حنيفة الدينورى فى الانواء وكتاب اى محمد الجبلى ٢ فى علم مناظر النجوم وكتاب اى الحسين الصوفى فى اللواكب الثابتة وغيرها من الكتب ٣ ونقول ان الهند قسمت الفلك على عدة منازل القمر التى هى عندم سبعة وعشرون منزلاً فانقسم بمثل عدتها واصاب كل منزلة ثلث عشرة درجة وربعاً بالتقريب واستنبطوا الأحكام بحلول اللواكب فى رباطاتها وفى المعرفة بالجفور المغروضة لكل حال ٥ وحاجتنا على حدة وحكايتها تخرج الى التطويل بالقول بما لا يشبه الغرض وفى موجودة فى كتب الاحكام معرفة بهاء ٢ وأما العرب فقد قسموها بثمانية وعشرين قسماً فاصاب كل منزلة اثنتى عشرة درجة وخمسة أسداس بالتقريب ووقع فى كل برج منزلتان وثلاث قال الفاتل

عدتها لمن اراد عدّها  
عشرون نجماً وثمان بعدها

تكون فى البرج من المنازل  
منزلتان بعد ثلث كامل

لها حساب ولها أنواء  
يدور لها الصيف والشتاء

٢.

واستعملوا منها غير ما استعمله الهند ان كان مقصودهم منها معرفة احوال الهراء فى الازمنة وحوادث الجوى فى فصول السنة وكانوا أناساً أميين لم يكنهم معرفتها الا بشيء يعاين فعلوا

عدتها  $d$   $R$  وربع  $Mss.$   $c$  الجبلى  $L$  الجبلى  $P$   $b$  سقا  $P$  نيفا  $L$  شع  $a$   $R$

نسا  $P$   $e$

وفي الرابع والعشرين تصدق أمير المؤمنين خاتمته وهو رابع وفي الخامس والعشرين قُتِلَ عمر بن الخطّاب وفيه نزلت سورة قَدْ أَتَىٰ فِي السَّادِسِ وَالْعَشْرِينَ نَزْلَ الْإِسْتِغْفَارِ عَلَى دَاوُدَ فِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ وَقَعَةُ الْحَرَّةِ وَفِي الثَّانِي قَتَلَ فِيهَا بَنُو أُمَيَّةَ أَهْلَ الْمَدِينَةِ وَأَنْتَهَبَتْ أَمْوَالَهُمْ وَهَتَكَتْ سُبُورَ الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ وَفُضِّحَتْ نِسَاؤُهُمْ فَلَعَنَ اللَّهُ مَنْ لَعَنَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ مِنْ الْخَدِثِينَ فِي الْمَدِينَةِ وَجَعَلْنَا غَيْرَ رَاضِينَ بِالْفَسَادِ فِي أَرْضِ اللَّهِ إِنَّهُ خَيْرُ مَوْقِفٍ وَمُعِينٌ وَلَهُ الْحَمْدُ بِلا نهاية ❦



من هذا الشهر يسمى المعلومات والحرم أيضا ويقال أنها هي التي أمر الله الوعد بها مع موسى وهو قوله وواعدنا موسى ثلاثين ليلة وفي ليلتي ذى القعدة وأتمناها بعشر وفي الحرم واليوم الثامن منه يسمى التروية لأن سقاية الحاج بالمسجد الحرام كانت تتلأ في الجاهلية والاسلام ويسقى الحجاج منه حتى يبرؤوا وقيل بل لأنهم كانوا يحملون الماء من مكة على الروايا وفي المجال ه التي يستقى عليها الماء وقيل بأن فيه فجر الله لاسماعيل عين زمزم فشرب منها حتى روى وقيل بأن فيه تجلى الرب للجبل كما ذكر في قصة موسى واليوم التاسع يسمى عرفة وهو يوم الحج الأكبر بعرفات ويسمى بذلك لتعارف الناس فيه وقت مجتمعتهم لغضاء المناسك وقيل بل سمى لتعارف آدم وحواء بعد هبوطهما من الجنة في موضع مجتمع الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله إبراهيم خليله ويسمى أيضا يوم العفو واليوم العاشر يسمى يوم الأضحية ويوم النحر لنحر القرابين والهدي في فيه وهو آخر أيام الحج وفيه فدى الذبيح باللبش وقيل أن فيه خلص الصراط للحساب والقضاء واليوم الحادي عشر يوم النحر لأن الناس يستقرون فيه بمنى واليوم الثاني عشر يوم النحر لأن الناس ينفرون فيه متعجلين وأيام التشريق في اليوم الحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر وسميت بذلك لأن لحوم الأضاحي تشرق فيها ويقال سميت بذلك من قولهم أشرق ثيبر كَيْمًا نَغِيرَ وقال ابن الأعرابي سميت بذلك لأن الهدى لا يُنحر حتى أشرق الشمس وفي التي قال الله فيها وأذكروا الله في أيام معدودات وبكبر عقبتها وقبلها عقبه كل صلوة والفقهاء فيما بينهم اختلافات في أوائل صلوة التكبير وأواخرها وحدودها متعلقة بصناعتهم وفي السابع عشر قتل عثمان بن عفان رضي الله عنه واليوم الثامن عشر يسمى غدير خمر وهو اسم مرحلة نزل بها النبي عليه السلام عند منصرفه من حجة الوداع وجمع القنّب والرحال وعلاها أخذًا بعصده علي بن أبي طالب عليه السلام وقال أيها الناس السنت أوتى بكم من أنفسكم قالوا بلى قال فمن كنت مولاه فعلي مولاه اللهم وال من والاه وعاد من عاداه وأنصركم نصره وأخذل من خذله وأدر الحق معه حيثما دار ويروى أنه رفع رأسه نحو السماء وقال اللهم هل بلغت ثلاثا

[Lücke]

في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت خُفَّ إبراهيم وفي السادس نزلت التوراة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل الفرقان على محمد عليه وعليهم السلام فلما القرآن فقد قال الله تعالى شهر رمضان الذي أنزل فيه القرآن فعرف يقيناً أن نزوله كان فيه ثم استشهد قوم بقوله وما أنزلنا على عبدنا يوم الفرقان يوم اتقى الجمعان على أن نزل القرآن كان في اليوم السابع عشر لالتقاء الجمعين فيه بيدبر والله اعلم فلما التوراة فقد قدمنا أن نزولها في اليوم السادس من سيون وهو عيد العنصرة فإن كان رمضان أتفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك سبيل فحفاه السنة التي فيها نزلت التوراة ولو كانت معلومة لامحتاه بالحساب فلما ما ذكر في امر الانجيل فقول من لم يعرف كيفيته وظلمه ووضعها وأما نزول سائر الكتب فجهول اصل لا يمكن

•

١. الوصول اليه والله اعلم ٥

شوال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم الرحمة وفيه اصطفى الله جبرئيل للوحى وأوحى الى النحل فألهها صنعة العسل وزعموا أن فيه خلق الله الجنة وإن يدكر في قولهم معها فيه ويلزمه حتى أحقوا به التشبيه الفطيع ٥ من قولهم أن فيه غرس شجرة طوى بيده وإن يؤولوا ذلك بل اعتقدوه جهلاً كما هو وفي اليوم الثالث من هذا الشهر صوم ستّة ايام متواليه وفي الرابع ٥ مباهلة النبي عليه السلام مع نصارى نجران وإخراجه الحسن والحسين مقام أبنايه وفاطمة مقام نسائه وعلى بن ابي طالب قرّبه الى نفسه ايتماراً بما امره الله تعالى به في آية المباهلة وفي السابع عشر غزوة أحد ويقال انها كانت للنصف منه وفيها قُتل حمزة فوجع رسول الله صلى الله عليه وسلم به وفي التاسع عشر وفاة ابي طالب وفي الثاني والعشرين زعموا انتقم يونس المحوت ٥ ذو القعدة في الخامس نزل اللعبة والرحمة من السماء على آدم وفيه رفع ابراهيم واسماعيل القواعد ١. من البيت وفي الرابع عشر زعموا خرج يونس من بطن المحوت ومقتضى هذا القول ان يكون مكث يونس في بطنه اثنى عشر يوماً وهذا عند النصارى ثلثة ايام كما ذكر في الانجيل وفي التاسع والعشرين زعموا نبتت شجرة اليقطين على يونس ٥ ذو الحجة في اليوم الأول زوج رسول الله ابنته فاطمة مع ابن عمه على بن ابي طالب والعشر الأول

على ما ذكر غيرُ السَّلامَى وفي السَّابعِ لَيْسَ المأمونُ الحُضْرَةُ وفي العاشرِ وفاة حَدِيجَةَ وفي السَّابعِ  
عشرِ ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلْجَمِ المُرَادَى لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام  
على هامته فذَمَعَهُ وفي صبيحة السَّابعِ عشرِ وقعةٌ بَدْرٌ ويقالُ بل كانت في اليومِ التاسعِ عشرِ  
وذلك غير صحيح لأنَّ الأخبارَ قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنين في السنة الثانية من الهجرة  
ه فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضان وجدناه يومَ السبتِ والاثنين المطلوبُ يَقَعُ في السَّابعِ عشرِ وفي  
التاسعِ عشرِ فُتِحَ مَكَّةُ ولم يَقُمْ رسولُ الله صلى الله عليه وسلم الحجَّ لأنَّ شهورَ العرب كانت زائلةً  
بسببِ التَّسْيَةِ وتَرَبُّصٍ حتَّى عادت الى مكانها ثُمَّ حجَّ حِجَّةَ الوُدَاعِ وحرَّمِ النَّسَاءَ وفي اليومِ  
الحادى والعشرين فَبِضَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفيه اتَّفَقَ وفاةُ عليِّ  
الرِّضَى ابنِ موسى الكاظم ابنِ جعفر الصادق ابنِ محمد الباقر بنِ عليِّ الشَّجَادِ زَيْنِ العابدين  
١٠ ابنِ الحسين سيِّد الشهداء ابنِ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وقيل أنَّ وفاته  
في الثالث والعشرين من ذي القعدة وذكر السَّلامَى أنَّ في اليومِ الثَّاني والعشرين وَلِدَ امير  
المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفي الخامس والعشرين اظهر ابو مُسْلِمٍ عبد الرحمن  
ابن مُسْلِمٍ الدَّعْوَةَ العباسِيَّةَ وفي السادس والعشرين خرج البرُّقِيُّ بالبصرة وذكَّرَ أَنَّهُ على بن  
محمد بن احمد بن عيسى بن زيد بن علي بن الحسين بن هُتَيْ بن ابي طالب وقيل أَنَّهُ كان  
١٥ على بن محمد بن عبد الرحيم بن عبد القَيْسِ وَحِيَّيَّ أَنَّ الحسن بن زيد صاحب طبرستان  
كَتَبَ اليه حين ظهر بالبصرة يَسْأَلُهُ عن نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ له حَقَّهُ فاجابه لِيَعْنِكَ من أَمْرِي ما  
عناي من امرِك والسلام وماه أَوْجَزَ هذا الجوابُ وَأَسْكَنَتِ واشبهه بجوابِ ولى الدولة ابني احمد  
خَلَفِ بن احمد صاحب سَجِسْتَانَ حين كَتَبَ اليه نوحُ بن منصور صاحب خراسان بالوعيد  
وصنوف التهديد فاجابه يا نوحُ قد جادلنا فاكثرت جدالك فالتنا بما تَعِدُّنا اِنْ كُنْتَ من  
٢٠ الصادقين ء وليلة السَّابعِ والعشرين تسمَّى ليلةُ القَدْرِ الَّتِي قال الله تعالى فيها أَنها خيرٌ من  
الفِ شهرٍ وهو اتَّفَاقٌ من العوامِّ لَأَنَّها مجهولة وقيل أَطْلُبوها ليلةُ السَّابعِ عشرِ وليلةُ التاسعِ  
عشرِ فَإِنَّ بينهما وقعةٌ بَدْرٌ وَفُتِحَ مَكَّةُ ونزولُ الملائكةِ أَمْدَادُ مُسَوِّمين وعسى أَن يكون هذا  
صحيحاً فَإِنَّ الله تعالى يقول تَنْزَلَ الملائكةُ والروحُ فيها بأذنِ رَبِّهم من كُلِّ أَمْرِ سَلَامٌ ويقالُ أَنَّ

في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت صُفِّ اِبْرَاهِيمَ وفي السادس نزلت التوراة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل الفرقان على محمد عليه وعليهم السلام فاما القرآن فقد قال الله تعالى شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنْزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ فَعَرِفُوا بَيِّنَاتٍ أَنَّ نَزْلَهُ كَانَ فِيهِ ثُمَّ اسْتَشْهَدُوا بِهِ بِقَوْلِهِ وما أنزلنا على عبدنا يوم الفرقان يوم اتقوا الجمعان على أن نزل القرآن كان في اليوم السابع عشر لاكتفاء الجمعين فيه ببدن الله أعلم ، فاما التوراة فقد قدّمنا أن نزلها في اليوم السادس من سيون وهو عيد العنصرة فإن كان رمضان آتفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك سبيل فحقاً السنة التي فيها نزلت التوراة ولو كانت معلومة لأمتحنها بالحساب فاما ما ذكر في امر الانجيل فقول من لا يعرف كيفيته ونظمه ووضعته واما نزل سائر الكتب فاجعل اصلاً لا يمكن

•

١. الوصلي اليه والله أعلم

شوال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم الرمة وفيه امطفى الله جبرئيل للوحي وأوحى الى التحل فألهما صنع العسل وزعموا أن فيه خلق الله الجنة وإن يدكر في قولهم معها فيه ويلزمه حتى اتفقوا به التشبيه الفطيع من قولهم أن فيه غرس شجرة طوبى بيده وإن يؤولوا ذلك بل اعتقدوه جهلاً كما هو وفي اليوم الثالي من هذا الشهر صوم ستّة ايام متواليه وفي الرابع مباخذة النبي عليه السلام مع نصارى تجران وإخراجه الحسن والحسين مقام أبنائه وفالملة مقام نسائه وعلى بن ابي طالب قرّبه الى نفسه ايتماراً بما امره الله تعالى به في آية المباخذة وفي السابع عشر غزوة أحد ويقال انها كانت للنصف منه وفيها قتل حمزة وفجع رسول الله صلى الله عليه وسلم به وفي التاسع عشر وفاة ابي طالب وفي الثاني والعشرين زعموا انتقم يونس الحوت

ذو القعدة في الخامس نزل اللعنة والرمة من السماء على آدم وفيه رفع ابراهيم واسماعيل القواعد من البيت وفي الرابع عشر زعموا خرج يونس من بطن الحوت ومقتضى هذا القول ان يكون مكث يونس في بطنه اثنين وعشرين يوماً وهذا عند النصارى ثلثة ايام كما ذكر في الانجيل وفي التاسع والعشرين زعموا نبتت شجرة اليقطين على يونس

ذو الحجة في اليوم الأول زوج رسول الله ابنته فاطمة من ابن عمه علي بن ابي طالب والعشر الاول

على ما ذكر غيرُ السَّلامَى وفي السَّابعِ نَبَسَ المامونُ الحَضْرَةَ وفي العاشرَ وفاةَ حَدِيجَةَ وفي السَّابعِ  
عشرَ ضربَ الملعونَ عبدَ الرحمنِ بنِ مُلْجَمٍ المُرادَى لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام  
على هامته فَذَمَّه وفي صَبِيحَةَ السَّابعِ عشرَ وَقَعَةُ بَدْرٍ ويقالُ بل كانت في اليومِ التاسعِ عشرَ  
وذلك غيرُ صحيحٍ لأنَّ الأَخْبَارَ قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنَينِ في السنةِ الثَّانيةِ من الهِجرةِ  
ه فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضانَ وجدناه يومَ السبتِ والاثنينِ المطلوبِ يَقَعُ في السَّابعِ عشرَ وفي  
التاسعِ عشرَ فَنَجَّ مَكَّةَ ولم يَقُمْ رسولُ الله صَلَّى الله عليه وسلَّم الحجَّ لأنَّ شَهْرَ العربِ كانت زائِلَةً  
بسببِ النَّسِيءِ وتَرِدُصَ حتَّى عادت إلى مكانها ثُمَّ حَتَّ حِجَّةَ الْوُدَاعِ وَحَرَّمَ النَّسِيءَ وفي اليومِ  
الحادِثِ والعَشرَينِ فَمَدَّ أميرُ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيَّ بنَ ابي طالب عليه السلامَ وفيه انْقَفَظَ وَفاةُ عَلِيِّ  
الرَّضِيِّ ابنِ موسى التَّالِثِ ابنِ جَعْفَرِ الصَّادِقِ ابنِ مُحَمَّدِ الْبَاقِرِ بنِ عَلِيِّ الشَّحَّادِ زَيْنِ الْعَابِدِينَ  
ا ابنِ الْحُسَيْنِ سَيِّدِ الشَّهِداءِ ابنِ أميرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيَّ بنِ ابي طالب عليه السلامَ وقيلَ أنَّ وفاته  
في الثَّالثِ والعَشرَينِ من ذِي الْقَعْدَةِ وَذكرَ السَّلامَى أنَّ في اليومِ الثَّانِي والعَشرَينِ وَوَلَدَ أميرُ  
الْمُؤْمِنِينَ عَلِيَّ بنَ ابي طالب عليه السلامَ وفي الخَامِسِ والعَشرَينِ أَظْهَرَ أَبُو مُسْلِمٍ عبدَ الرَّحْمَنِ  
ابنَ مُسْلِمٍ الدَّسُوفَةَ الْعَبَّاسِيَّةَ وفي السَّادِسِ والعَشرَينِ خَرَجَ الْبُرْقِيُّ بِالْبَصْرَةِ وَوَصَّرَ أَنَّهُ عَلِيَّ بنَ  
مُحَمَّدِ بنِ أَحْمَدَ بنِ عِيسَى بنِ زَيْدِ بنِ عَلِيَّ بنِ الْحُسَيْنِ بنِ هَلِيِّ بنِ ابي طالب وقيلَ أَنَّهُ كَانَ  
ا ه عَلِيَّ بنَ مُحَمَّدِ بنِ عبدِ الرَّحِيمِ بنِ عبدِ الْقَيْسِ وَحَكَى أَنَّ الْحُسَيْنَ بنَ زَيْدِ صَاحِبِ طَبْرِسْتَانَ  
كَتَبَ إِلَيْهِ حِينَ ظَهَرَ بِالْبَصْرَةِ يَسْأَلُهُ عَنِ نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ لَهُ حَقَّهُ فَاجَابَهُ لِيَعْنِكَ مِنْ أَمْرِي مَا  
عَنَانِي مِنْ أَمْرِكَ وَالسَّلَامَ وَمَا أَوْجَزَ هَذَا الْجَوَابَ وَأَسْكَنَتَهُ وَاشْبَهَهُ بِجَوَابِ وَلِيِّ الدَّوْلَةِ ابْنِ أَحْمَدَ  
خَلِيفِ بنِ أَحْمَدَ صَاحِبِ سَجِسْتَانَ حِينَ كَتَبَ إِلَيْهِ نَوْحُ بنِ مَنْصُورٍ صَاحِبِ خِرَاسَانَ بِالْوَعِيدِ  
وَصَنُوفِ التَّهْدِيدِ فَاجَابَهُ يَا نَوْحُ قَدْ جَادَلْتُنَا فَكَثُرَتْ جِدَالُكَ فَأَتَيْنَا بِمَا تَعِدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنْ  
ا الصَّادِقِينَ ء وَلَيْلَةُ السَّابعِ والعَشرَينِ تَسْمَى لَيْلَةُ الْقَدْرِ الَّتِي قَالَ اللَّهُ تَعَالَى فِيهَا أَنهَا خَيْرٌ مِنْ  
الْفِ شَهْرٍ وَهُوَ اتَّفَاقٌ مِنَ الْعَوَامِّ لِأَنَّهَا مَجْهُولَةٌ وَقِيلَ أَطْلُبُوهَا لَيْلَةُ السَّابعِ عشرَ وَلَيْلَةُ التَّاسِعِ  
عَشْرِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا وَقَعَةَ بَدْرٍ وَفَتَحَ مَكَّةَ وَنَزَلَ الْمَلَائِكَةُ أُمْدَادًا مُسَوِّمِينَ وَعَسَى أَنْ يَكُونَ هَذَا  
صَحِيحًا فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى يَقُولُ تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا بِأَذْنِ رَبِّهِمْ مِنْ كُلِّ أَمْرٍ سَلَامٌ وَيَقَالُ أَنَّ

في باب الفقه يطول بذكرها الكتاب وجميعت<sup>a</sup> أشهراً جبراً للكسر الذي هو ثلث شهر، وأما  
شهور العهد التي قال الله فيها فسبحوا في الأرض أربعة أشهر<sup>b</sup> فهي من لندن يوم الأضحى إلى  
عشر من ربيع الآخر لأن أمير المؤمنين عليه السلام فرأ عليهم هذه السورة يوم النحر بالموسم  
ولهم<sup>c</sup> فيها أيام معظمة وفي هذه<sup>d</sup>

ه الحرم اليوم الأول منه معظم لأنه غرة الحول ومفتتح السنة. واليوم التاسع منه يسمى تاسوعاء  
على مثال عاشوراء وهو يوم يصلى فيه الرقاد من الشيعة. واليوم العاشر منه يسمى عاشوراء  
وهو يوم مشهور الفضل وروى عن النبي عليه السلام أنه قال أيها الناس سارعوا إلى الخيرات  
في هذا اليوم فإنه يوم عظيم مبارك قد بارك الله فيه على آدم. وكانوا يعظمون هذا اليوم إلى  
أن أتفق فيه قتل الحسين بن علي بن أبي طالب رضي الله عنهم وفعل به وبهم ما لم يفعل  
إلى جميع الأمر بأشراط الخلف من القتل بالعطش والسيوف والاحراق وصلب الرؤوس وأجروا  
الخيول على الاجساد فتشاهموا به. فاما بنو أمية فقد لبسوا فيه ما تجدد وتزيّنوا واكتملوا  
وعبدوا وأقاموا الولائم والضيافات وطعموا الخلاوات والتليبات وجرى الرسم في العامة على ذلك  
أيام ملكهم وبقي فيهم بعد زواله عنهم. وأما الشيعة فأنهم ينوحون ويبكون أسفاً لقتل سيد  
الشهداء فيه ويظهرون ذلك مدينة السلم. وامثالها من المدن والبلاد ونزودون فيه السرية  
المسعدة بكرملاً ولذلك كره في العامة من تجديد الاواني والآلات. وما جاء نعيه إلى المدينة  
خرجت ابنة عقيل بن أبي طالب وفي تقول.

ما ذا تقولون إن قال السبي للسر  
بعثني<sup>e</sup> وبأهلي عند مقتدي  
ما كان هذا جزائي إذ نصحت لكم  
ما ذا فعلت وإنتم آخر الأمر  
نصف أسارى ونصف ضرجوا بدم  
أن تخلفوني بسوء في ذوي ربي

٢. وفي هذا اليوم قتل إبراهيم بن الأشتر ناصر آل رسول الله ويقال إن الله تاب فيه على آدم وأستوت  
سفينته نوح على الجودي وفيه ولد عيسى وتجي موسى وإبراهيم ويزد النار عليه ورد على يعقوب  
بصره وأخرج يوسف من الحب وأعطى سليمان ملكه ورفع العذاب عن قوم يونس وكشف  
الضر عن أيوب وأجيب داء زليخة وهب له يحيى وقيل بأن يوم الزينة الذي هو موعد حجة

بعثني<sup>P</sup> بعثني<sup>R</sup> c ولها Mss. b وسمعت R a

وقد كان يقوم للعرب في اوقات من شهور <sup>١</sup> المنسأة معلومة أسوائ في مواضع مخصوصة فيها ما ذكره ابو جعفر محمد بن حبيب البغدادي في كتاب المنجبر قال كان يقوم سوق دومة الجندل اول يوم من ربيع الاول الى النصف وكانت مبايعة العرب فيها الفداء الحجارة وهو ان يجتمع القوم على السلعة في أعجمته ألقي خرا فربما اجتمع النفر في السلعة الواحدة فاذا لقي الرجل منهم آخر فقد وجب البيع ثم سوق المشقر كانت تقوم من اول يوم من جمادى الآخرة وكان بيعهم فيها الملامسة وهو الالباء والهمهمة<sup>٢</sup> مخافة الخلف واللدب ثم فحار تقوم سوقها لعشر يمين من رجب فتقوم خمسة أيام ثم دبا سوقها آخر يوم من رجب وكان بيعهم فيها المساومة ثم الشحور وكانت سوقها تقوم للنصف<sup>٣</sup> من شعبان وبيعهم فيها الفداء الحجارة ثم عدن تقوم سوقها اول يوم من شهر رمضان الى عشرة أيام منه ثم صنعا تقوم سوقها في النصف من شهر رمضان الى آخره ثم الرابية وعكاظ والرايبة بحضرموت وعكاظ بأعلى نجد فرب من عرفات ولاننا تقومان في يوم واحد وهو النصف من ذي القعدة وكانت عكاظ من اعظم اسواق العرب وكانت قريش تنزلها وهوازن وعقيلان وأسلم وعقيل والمصطلق والأحباش وطائف من أفناء الناس وكان بينهم سوقها في النصف من ذي القعدة الى آخر الشهر فاذا أهل الهلال لدى اتحد أنوا ذا الحجاز وهو قريب من عكاظ فتقوم سوقها الى يوم التروية ثم يصدرون الى متى ثم تقوم سوق نطاة خيبر وسوق حجر باليمامة اول الحرم الى العاشر من الشهر وتركت أكثر هذه الرسوم حين جاء الله بالاسلام

#### القول على ما يستعمله اهل الاسلام

واما المسلمون فقد استعملوا شهور العرب غير منسأة لما قدّمنا الاخبار عنه وعن سببه وحرّموا الاربعة الحرم منها لما قال الله تعالى منها اربعة حرم فلا تظلموا فيهن أنفسكم وسموا شوال وذي القعدة والعشر الاول من ذي الحجة شهور الحج وهي التي قال الله فيها الحج أشهر معلومات فمن قرّض فيهن الحج فلا رفث ولا فسوق ولا جدال في الحج واما سميت أشهر الحج لأن قبلها لا يجوز أن يحرم الحاج ولا يحاب المذاهب من الفقهاء خلافا فيما بينهم فيها داخل

جدول القصير! على اختلاف الآراء

[illegible]



نُقِطُ الاعتداليَّين والانقلابيَّين وَحُكِيَ عن اللذائنيَّين أنَّهم جعلوا مبادئها من بعد الاعتداليَّين  
والانقلابيَّين ثمانية أجزاء وأَحْسِبُ أَنَّ ذلك لَتَأْخُرَ حساباتهم في الرِّججات المنسوبة إليهم عَمَّا  
أَوْجَبَهُ امْتِحَانُ اليونانيَّين وزيجاتهم وَأَنَّهُ «أَمَّا فُرِضَ هذا المقدارُ ثُماني درج لِاجلِ أنَّهم كانوا  
يَرَوْنَ هذا التفاوتَ من جهةِ حركَةِ الفلكِ مُقْبِلًا وَمُدْبِرًا وَغَايَتُهَا ثُماني درج وَاللَّهِ أَعْلَمُ بِغَرَائِمِ  
هَـ وَبَيَانِ هَذِهِ الحركَةِ في زِيَجِ الصَّفَاتِخِ لِأبي جَعْفَرِ الخَازِنِ وَكِتَابِ حَرَكَاتِ الشَّمْسِ لِأَبِي هَيْبَمِ بْنِ  
سِنَانٍ عَلَى الوَجْهِ الأوَّلِ وَالْأَخْلَفِ فِي الْإِمَّاكَانِ ءِ وَأَمَّا الرُّومُ والسَّرِيانيُّونَ فَقَدْ قَدَّمُوا عَلَى النُّقْطِ  
الْأَرْبَعِ بِنَصْفِ بُرْجٍ فَصَارَتْ مَبَادِئُهَا مِنْ لَدُنْ دُخُولِ الشَّمْسِ انْصَافَ البُرْجِ الْمُتَقَدِّمَةِ لَهَا وَلِذَلِكَ  
سَمَّيَتْ ذَوَاتِ الْأَجْسَادِ وَحُكِيَ سِنَانٌ عَنْ الْقِبْطِ وَعَنْ أَبِرْخَسَ فِيهَا قَوْلَيْنِ يَقْرُبُ كِلَاهُمَا مِنْ  
تَقْدِيمِهَا بُرْجًا تَأَمَّنَا عَلَى النُّقْطِ الْأَرْبَعِ وَغَلَاةُ الطَّبِيعِيَّيْنَ قَدَّمُوا بُرْجًا وَنَصْفًا وَالْمُفَرِّطُونَ مِنْهُمْ  
أَفِي التَّبَاعُدِ عَنِ الْحَقِيقَةِ صَبَّروا مَبَادِئُهَا مِنْ حِينَ تَمِيلُ الشَّمْسُ عَنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ فَدَرَّ نَصِيفُ  
مَبْلَيْهَا الْبَلْبِيَّ فَخَرَجُوا بِذَلِكَ عَنْ تَعَارُفِ النَّاسِ وَبَعُدُوا عَنِ الْمَعَانِي الَّتِي وُضِعَ لَهَا اسْمَانِ الْأَرْبَاعِ  
وَهَذِهِ الْأَرَاءُ مُحْصَرَةٌ بِاخْتِلَافِهَا فِي هَذَا الْمَجْدُولِ وَهَذَا مِثَالُ شَكْلِهِ ۞

انهم *u* *Miss.*

### القول على ما كانت العرب تستعمله في الجاهلية

قد تقدم من قولنا أن شهر العرب اثنا عشر وأنهم كانوا يكسبونها فتدور مع سنة الشمس على منهاج واحد وأن لأساميا معاني دعتهم الى التواطؤ لاجلها عليه بعضها كانت تدل على اوقاتنا من السنة وبعضها على فعلهم فيها وذكرنا رأى بعض اللغويين ورواه ٥ اخبار العرب فيها وسنذكر رأيا آخر من آرائهم فيها فاحرم سمي بهذا الاسم لان من شهر ٥ اربعة حرم واحد اقرب وهو رجب وثلاثة سرد وفي ذو القعدة وذو الحجة والمحرم كانوا يحرمون فيها القتال وسمي صفر لواءه كان يعتريهم فيمضون وتصفق الوائيم ثم ربيع الاول وربع الآخر وكانا يأتيان في الفصل المسمى خريفا وتسميه العرب ربيعا ثم جبادى الاولى وجبادى الاخرة حين جاءت السبرات ووقع الجليد والتمهيد وجند امساء ١. وهو فصل الشتاء ثم سمي رجب رجبا لانه قيل فيه آرجبوا اى نقوا عن القتال والغارات لانه شهر حرار وقيل بل لاستعمالهم قبله كانوا يخافونه يقال رجيت الشىء اى خفته ثم شعبان لان شعاب القبائل فيه الى المناهل وطلب الغارات ثم رمضان حين بدأ الحر وأرمضت الارض وكانوا يعظمونه في الجاهلية ثم سؤال لانه قيل فيه سئلوا اى ارحموا وقيل بل سمي بذلك لان الابل كانت تشرب فيه في ذلك الوقت اذابها من شهوة الشراب ولذلك لمحت ٥ العرب فيه انزويج ثم ذو القعدة لما قيل فيه اعدوا وضفوا عن القتال ثم ذو الحجة لانه الشهر الذى كانوا يحجون فيه فكانت الشهور مقسومة على فصول الازمنة الاربعة وكانوا يبتدون منها بالخریف ويسمونه الربيع ثم الشتاء ثم الربيع ويسمونه صيفا وسماء بعضهم الربيع الثانى ثم الصيف ويسمونه القيظ غير أن تسميتهم اياها عليها تردت وأجلت فلم تحفظ ولم يؤلف من تحديد الازمنة الا على أن اول الربيع وهو الخريف وكان عندهم ثلث ٢. يرضين من ايلول واول الشتاء ثلث يرضين من كانون الاول واول الصيف وهو الربيع لخمس يرضين من اذار واول القيظ وهو الصيف لاربع يرضين من حزيران وعرف ذلك منهم بقسمه منازل القمر في النلوع والسقوف عليها ومبادئ هذه الفصول الاربعة مما قد اختلف فيه فذكر بطليموس في كتاب المدخل الى الصناعة الفرية أن البيوتانيين جعلوها من حلول الشمس



حُدوده اليَوْمَ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ وَالشَّمْسُ وَإِنَّ كَانَتْ بَعْدَهَا فِي بُرْجِ الْحَمَلِ ابْتِذَا وَلَا يُقَابِلُهَا الْقَمَرُ حِينَئِذٍ إِلَّا وَقَدْ قَابَلَهَا فِيهِ مَرَّةً قَبْلَهُ ثُمَّ نَسَخَرَجَ مِنْ هَذِهِ الْفُصُوحِ الْمَصَدَّحَةِ فَبَلَّرَ الصَّابِقِينَ وَمِنْهُ رَأْسُ سَنَتِهِمْ وَهُوَ الْاجْتِمَاعُ لِهَيْلَالِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ ۖ وَقَدْ فَعَلْنَا ذَلِكَ وَرَكَّبْنَاهُ فِي جَدَاوِلٍ فَإِذَا اخْتُدَّ أَخِيذُ سَيِّ الْأَسْكَندَرِ مَعَ السَّنَةِ الْفَاقِصَةِ لِرَأْسِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ الَّذِي يُتْلَوُ ۝ اجْتِمَاعَ رَأْسِ سَنَتِهِمْ وَزَادَ عَلَيْهَا سِتَّةَ عَشَرَ أَوْ نَقَصَ مِنْهَا ثَلَاثَةً وَقَسَمَ الْحَاصِلَ عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ وَأُلْقِيَ الْعِسْمُ وَأُدْخِلَ الْبَاقِي فِي سُلْبِ الْعَدَدِ مِنْ جَدْوَلِ الدَّوَرِ الْمُعَدَّلِ وَجَدَ أَحْيَالَهُ رَأْسَ سَنَتِهِمْ وَقَبَّلَ صَوْمِيهِمُ الْكَبِيرِ وَالْفَصَحَ الْمَصَدَّحَ وَالصَّوْمَ الْأَوْسَدَ لِلنَّصَارَى الْمُسَخَّرَجَ مِنْهُ بِمَوَاقِعِهَا مِنْ شَيْعِرِ السَّرْيَانِيِّينَ وَهَذَا جَدْوَلُ الدَّوَرِ الْمُعَدَّلِ ۝

اخذ آخذ für اخذ *a Mss.*

وغيره جمعناها كما في ناحذين لها على قَبِيَّةِ أَرْقَامِهَا فَقَطْ وإذا تَهَيَّأَ لَنَا سَمَاعُهَا <sup>١٥</sup> أصحابها  
وتمييز ما للصائين والحرثيين والجوس الأقدمين بعضها من بعض سَلَكْنَا فيها طَرِيقَتَنَا المسلمونة  
في غيرها أن شاء الله. ولأنَّ صَوْمَهُمُ اللَّيْلِمِ يَقَعُ في التَّربيعِ الأوَّل من هلال اذاره والشمس  
والقمر في بُرْجَيْنِ ذَوَيَّ "جَسَدَيْنِ وَفِلْزِهِ في التَّربيعِ الأوَّل من هلال نيسان والنَّيِّرَانِ معاً في  
بُرْجَيْنِ مُتَقَابِلَيْنِ مَفْرُوضَيْنِ يُوجِبُ ذَلِكَ أَنَّ تَدَوُّرَ شَهْوَرَةٍ في سنة<sup>١٦</sup> الشمس دورَ شَهْوَرِ السَّيْهَوِ  
وذلك على الأَمْرِ الأَوْسَطِ وَيَتَعَلَّقُ سَبَبُ قَرِّ واحدٍ منهما بالآخر فإنَّ شَرْطَ الفَصْحِ أَنْ يَتَقَابِلَ  
النَّيِّرَانِ في بُرْجَيِ الاعتدالَيْنِ أَوَّلَ تَقَابُلٍ فَقَدْ يَكُنْ أَنْ يَتَقَابِلَا وَتِلْكَ مَرَّتَيْنِ وَشَرْطُ فِلْزِهِمَا  
ذِكْرُهُمَا فَذَن التَّربيعِ المتقدِّمُ للفَصْحِ هو فِلْزُهُمُ والاجتماعُ الأقْرَبُ إلى الاعتدالِ الحَقِيقِيِّ هو رأسُ  
سَنَتِهِمْ وليسَ أَخْرَجَ عن إِبْلُولِهِ وإذا حَسَبْنَا ذلكَ لدَوْرٍ من ادوار التسعة عشر حَصَلَ ذلكَ  
بالأمر الحليل فالتَّحْدِثُ لَوْنِ ذلكَ بوقتِ الاجتماعِ ضمّاً ذَكَرْنَا وأعمالَ اليهود والنصارى في  
استخراجِ الفَصْحِ مبنية على الحركات التي كُتِبَ لَنَا تَأْخُرُهَا عن الحقيقةِ وخاصةً في الشمسِ وإذا  
أُعْتَبِرَتِ الاسْمَقِبَالَاتُ بالحركاتِ المُستَخْرَجَةِ من الأُرْصَادِ المُسْتَحْدَقَةِ وَجِدَ بعضها يتقدَّمُ أوَّلاً  
الحدِّ المحدود للفسح في كلا الرأيتين ولا يَنُكِرُ ذَوَاهُ ولا نَعْمَاوَانِ به وهو الحقُّ بعينه وَجِدَ بعضها  
يَقْرُبُ من أوْخَرِ الحدِّ المحدود ويأخُذون به وَيَعْتَمِدُونَ عليه وهو الباطل بعينه والحقُّ قد  
تقدَّمَهُ شَهْرًا وَلَمَّا كَانَ غَرْضُنَا فِيمَا تَقَدَّمَ إِشْهَارُ الحَقَائِقِ وَالْوَسَائِلَةِ بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ وَأَصْلَاحَ ذَاتِ  
بَيْنِهِمْ عَلَيْنَا أَعْمَالُ كُلِّ واحدٍ من الْفَرِيقَيْنِ على رأيِهِمُ ورأى غيرُهمُ لِيُظْهِرَ لِلَّ واحدٍ منهم ما له  
وعليه وَأَرْبَاهُ من انفسنا الأَخَذَ بقُوَّةِ وَالتَّكُونِ إلى رَأْيِهِ إلى أن يَظْهَرَ له الْحَقُّ لِنُخْرِجَ الْفَرِيقَانِ  
عن قُلُوبِهِمْ إِيهَامَنَا بِالْبَاطِلِ إلى احْدَثَا والمُدَاخَلَةِ له ولا يَنْبَغِي قَلْبُهُ عن خِلَافِنَا عَلَيْهِ إذا تَصَقَّحْنَا  
الْفَوَائِذِ الْمَذْكُورَةِ فَاتَّهَى إذا قَرَّتْ على حَالِهَا لَمْ تَخُلْ عن تشاويشٍ وتَحَايُضٍ قد أَنَبَّأْنَا عَنِ  
١٢. نَرَاهَا فَاذَن إذا جَعَلْنَا أَوَّلَ حَدُودِ الْفَصْحِ الْيَوْمَ السَّادِسَ عَشَرَ من اذار وجعلنا يَوْمَ اسْتِقْبَالِ  
يَقَعُ بِالْحَقِيقَةِ في بُرْجَيِ الاعتدالَيْنِ وَرَكَّبْنَا عَلَيْهِ فُصُوحَ الدَّوَرِ على أَنْ لَا يَتَقَدَّمَ وَاحِدٌ مِنْهَا  
ذَلِكَ الحدِّ المحدود ولمْ يَقَعْ فَصْحٌ مِنْهَا إِلَّا وَالنَّيِّرَانِ فِيهِ مُتَقَابِلَانِ على ما شَرَطَ وَيَكُونُ آخِرُ

ذى. *Mss.* c نيسان *L* statt dessen *RP*, fehlt in *RP* اذار *b* عن *PL* *a*  
متقابلين *Mss.* *f* ل *L* *e* السنة *Mss.* *d*

عيد الجَمْع لَدَيْر كاذى وفي الثامن والعشرين عيد دِير سِيي٥

هَلال أيار في اليوم الثاني عيد سلوغا رئيس الشيبانيين وفي الثالث عيد بيت بغدادى وفي الرابع عيد النَّدُور٥ وفي السادس عيد اميصلنج وهو عيد المَعْدِيَّة ايضا وفي السابع عيد خصصاك منم الغمر وفي الحادى عشر عيد صحصاك<sup>b</sup> وخروشيا وفي الثانى عشر عيد جرشيا<sup>c</sup> ه وفي الثالث عشر عيد برخوشيا<sup>d</sup> وفي الخامس عشر عيد برخوشيا وفي السابع عشر عيد باب التبن وفي العشرين عيد التمام لصحصاك<sup>e</sup> وهو منم أَعَى وفيه عيد ترعوز<sup>f</sup>

هَلال حزيران في السابع ذكران تموزا فيه تَوَج وَبَكَا<sup>g</sup> وفي الرابع والعشرين عيد المرموس وهو عيد التيريك ايضا وفي السابع والعشرين عيد بيت القناب<sup>h</sup> هَلال تموز في اليوم الخامس عشر عيد القتيبة<sup>i</sup> وفي السابع عشر عيد عرس دةئف وفي الثامن عشر عيد دةئف وفي التاسع عشر عيد دةئف ايضا<sup>j</sup>

هَلال اب في اليوم الثالث عيد ديلعتان<sup>k</sup> منم الرزوة وقد يكون السابع ايضا ديلعتان<sup>l</sup> وفي الرابع والعشرين عيد الاغتسال في تَمَّة سَرُوج وفي السادس والعشرين عيد ايضا وفي الثامن والعشرين عيد كفرميسا<sup>m</sup> وفي اليوم الثلاثين آخر الاغتسال من تَمَّة سَرُوج<sup>n</sup> هَلال ايلول في الثالث عشر عيد عبيد<sup>o</sup> دورنا<sup>p</sup> للنساء اَقْطار وفي الرابع عشر صومر دقلنا<sup>q</sup> ه وفي الرابع والعشرين عيد رُوس مخرج الاهلة وفي الخامس والعشرين عيد الشمع في تَبَل حَران<sup>r</sup>

وفي كل شهر من شعورته صوم ايام مفروضة واجب على كهنتهم وأثلته اربعة عشر يوما من كل شهر او الرابع عشر ولا أَخَقَّق ذلك وحكى بعض الواصفين لمذايعهم ان اليوم السابع عشر من كل شهر عيد ليمر وعِثته ابتداء الطوفان في مثله من شهر الهلال وأن ايام الاعتدالين<sup>s</sup> والانتقاليين اعياد لهم ايضا والشتوى من الانتقاليين هو مَوْلِد السنة<sup>t</sup> فهذا ما ذكره الهاشمى

لصحصاك PL e يرخوشيا L d خرشيا R c صحصاك L b النذر R a  
ديلعتان Mss. i ديلعتان Mss. h القتيبة L القتيبة P الغنم R g توعوز R f  
دورنا PL دو رنا mR fehlt in PL l كفرنيسا L كفرميسا P كفرميسا k  
مولد السنة für مولد R o دقلنا P n



الأول ومبدأ اليوم عنده من طلوع الشمس خلاف ما عليه العاملون بشهور الأهلّة ومبدأ الشهر الهلالي عنده هو اليوم الثاني من الاجتماع أي كان الاجتماع قبل طلوع الشمس ولو بدقيقة فإن مبدأ الشهر<sup>٥</sup> اليوم الذي يليه<sup>٦</sup> وإن كان مع طلوع الشمس وبعد طلوعها كان مبدأ الشهر اليوم الثاني<sup>٧</sup> من الاجتماع وإذا اجتمع نهار في ثلاث سنين شبر وأيام زادوا في شبر<sup>٨</sup> يعقب حلال شباط شبرا وممّوه حلال آذار الأول<sup>٩</sup> وقد أودع محمد بن عبد العزيز النبشمتي رتبه المعروف بالنامل نبذا<sup>١٠</sup> من أعياده على وجه الأخبار دون التفحص عن أوائل أحوالها وتفصيل أسبابها فنقلناها إلى هذا الباب وأضفت إليها ما سمعته من جهة غيره وتعرفت في طوارعها بالحسبات على وجه الاستقراء إذ لم يكن لي من الثقة فيها مثل ما كان لي في غيرها والله الموفق للصواب

١. حلال تشرين الأول في اليوم السادس منه عيد الذمخانة<sup>١</sup> وفي السابع مبدأ تعظيم العيد وفي الثالث عشر عيد غودي<sup>٢</sup> النبي وفي الرابع عشر عيد التي غودي<sup>٣</sup> وفي الخامس عشر عيد الأقسام

حلال تشرين الآخر في اليوم الأول الذمخ<sup>٤</sup> الكبير وفي اليوم الثاني مار شلاما وفي الخامس عيد دامو<sup>٥</sup> ملاح لخلق الرأس وفي العاشر دوسا<sup>٦</sup> معمر الزمزا وفي السابع عشر عيد تراسا<sup>٧</sup> وفيه الخروج إلى بندان<sup>٨</sup> وفي الثامن عشر عيد سروج وعويوه<sup>٩</sup> تجديد الثياب وذكر أبو الفرج التوحيدي أن الرابع من هذا الشهر أول عيد انفتاق<sup>١٠</sup> والثامن عشر من أول الشهر آخره

حلال كثرين الأول في السابع عيد حناب تبيان<sup>١</sup> منم الزمزة وفي العاشر عيد الاصنام للمريين وفي العشرين عيد الجن وفي الحادي والعشرين أول الصوم الأول وفنر<sup>٢</sup> يوم الاجتماع الذي يتلون وأجهم فيه اللحم والإفطار في الصيام عندهم بالصدقة والمواساة وفي اليوم والعشرين عيد ذمور الجن وفي التاسع والعشرين عيد المنحوب<sup>٣</sup> للجن وفي الثلاثين عيد المشاورة وذكر أبو

بندا  $d$  Mss. fehlt in  $R$ . الثاني  $c$  بلد  $R$   $b$  fehlt in  $RL$ . الشهر  $a$   
 $k$   $R$  داحو  $i$   $R$  Mss. المنحب  $h$  غودي  $P$   $g$  غودي  $L$   $f$  الذمخ  $c$   $RP$   
 حناب  $PR$   $L$ ؛  $o$  Sie  $P$   $PR$   $m$  بندان  $P$   $n$   $PR$   $l$  دوسا  
 المنحوب  $L$   $p$  بندان



القول على اعياد الجوس الاقدمين وصيام الصابئين واعبادهم

أما الجوس الاقدمون فهم الذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صرف ساذج لا يدين  
بها جاء به زرادشت بل ثم من قومه ايضا او من " الشمسية ولتتهم يذكررون اشياء قديمة  
ويعصيونها الى دينهم وتلك الاشياء مأخوذة من نواميس الشمسية وقدماء الحرائبة. وأما  
الصابئون فقد قدمنا ان هذا الاسم يقع على من هم بالحقيقة احباب هذا الاسم وهم المتخلفون  
من آسرى بابل الذين نقلهم بختنصر من بيت المقدس اليها فاتهم لما تسرفوا في الارض  
وأعادوا بقعة بابل استنقلوا العود الى الشام فاتوا المقام ببابل ولم يكونوا من دينهم مكان  
معتدب. واذا قبل الجوس ونهبوا الى بعثتها فافتزحت مذهبهم من الجوسية واليهودية  
كحال المنقولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرة، ويوجد اكثر هذه الطبقة بسواد  
العراق وهم الصابئون بالحقيقة وهم متعرفون غير مجتمعين ولا كائنين في بلدان مخصوصة بهم  
دون غيرهم ومع ذلك غير مدققين على حال واحدة كأنهم لا يسيرونها الى ركن ثابت في الدين  
من وحى او انهام او ما يشبههما وينتمون الى انوش بن شبت بن آدم. وقد يقع الاسم على  
الحرائبة الذين هم بقايا اهل الدين القديم المسمى البائنون<sup>١</sup> عند بعد تنصر الروم البيزنطيين  
وينتمون الى اغاديجون<sup>٢</sup> وهرمس وواليس ومايا<sup>٣</sup> وسوار ويندابين بنبوتهم ونموه أمثالهم من  
الحفاء وهذا الاسم أشهر بهم من غيرهم وأن كانوا تسموا به في الدولة العباسية في سنة ثمان  
وعشرين ومائتين ليعادوا في جملة من يؤخذ منه ويرى له الدمة وكانوا قبلها يسمون الحفاء  
والوننية والحرائبة<sup>٤</sup>

١. وقد يسمون المشهور بالاسماء السريانية ويسلكون فيها شعبة طريقة اليهود ثم المنتسبون بهم ان  
هم أقدم بالاضافة اليهم أولى ويلحقون باسمى المشهور لفظه انهال فيقولون هلال تشرين الأول  
وهلال تشرين الآخر ورأس سننهم هو هلال كانون الآخر ولتهم يبتدئون في العدد بهلال تشرين

البائنون *Mss. d* يستندونها *L. c* المختلقون *Mss. b* او من *für* ومن *a P*  
وباما *P. g* اغاريجون *L. f* وينسبون *RL. e*



شمسية وما بقي أَدْخَلَهُ فِي سَطْرِ الْعِدَدِ مِنْ جَدُولِ أَعْيَادِ النَّصَارَى النَّسْطُورِيَّةِ فَبَجِدُ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا حَيَالَهُ إِنْ كَانَ حُمْرَةً فَقِي الشَّهْرُ الْمَوْقَعُ بِالْحُمْرَةِ عَلَى رَأْسِ الْمَجْدُولِ وَإِنْ كَانَ بِالسَّوَادِ فَقِي الشَّهْرُ الْمَكْتُوبُ بِالسَّوَادِ عَلَى رَأْسِهِ وَفَوْقَ ذَلِكَ يَوْمُهُ مِنَ الْإِسْبُوعِ الَّذِي يَقَعُ فِيهِ دَائِمًا وَلَوْ كُنَّا عَلِمْنَا مَا لِلنَّصَارَى الْبَيْعُوتِيَّةِ لَأَمْتَنَلْنَا فِي رَأْيِهِمْ مَا عَلِمْنَا فِي رَأْيِ غَيْرِهِمْ إِلَّا أَنَّا لَمْ نَقْرَأْ مِنْ يَتَعَقَّدُ هَذَا مَذْهَبُهُمْ أَوْ يَعْرِفُ مَوْضُوعَاتِهِمْ وَهَذَا هُوَ الْمَجْدُولُ ٥

نعر  $R$  نقير  $P$  نقر  $L$   $a$

وَأَمَّا مَا وَصَلْتَهُ بِالْمِيلَادِ فَكَعْبِدِ الْهَيْكَلِ وَهُوَ يَوْمُ الْإِحَادِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادِ وَكَذَلِكَ نَارُ تَقْسِيرِ  
 مَارْتِ الْحَرَّةِ السَّيِّدَةِ وَهُوَ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الَّذِي يَنْتَلُو الْمِيلَادِ إِلَّا أَنَّ يَكُونُ الْمِيلَادُ يَوْمَ الْخَمِيسِ فَانَّهُ إِنْ  
 اتَّفَقَ ذَلِكَ أَخَّرَ إِلَى الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ لِمَا يَنْتَلُو الْمِيلَادِ وَهَذَا الذِّكْرَانِ بِسَبَبِ أَنَّ لَيْلَةَ الْخَمِيسِ  
 فِي الْمُتَوَسِّلَةِ بَيْنَ نَهَارِ الْخَمِيسِ وَنَهَارِ الْجُمُعَةِ، فَأَمَّا مَا وَصَلْتَهُ بِالذَّنَجِ فَصَوْمُ الْعِذَارَى فَانَّهُ يَوْمُ  
 ٥ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الذَّنَجَ وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَقِيلَ يَوْمَ الْخَمِيسِ وَتَسْتَعْبِدُ الْعِبَادِيَّاتِ وَعَرَبِ  
 النَّصَارَى وَذَكَرُوا أَنَّ السَّبَبَ فِيهِ أَنَّ مَلِكَ الْحِيرَةَ قَبْلَ الْإِسْلَامِ اخْتَارَ مِنْ أَبْكَارِ نِسَاءِ الْعِبَادِيَّاتِ  
 عِدَّةً نِسَاءً لِيَتَّخِذَنَّ فِتْنَةً ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ بِالْوِصَالِ فَاتَ ذَلِكَ الْمَلِكُ فِي آخِرِهَا وَلَمْ يَسْمَعْهُنَّ وَقِيلَ  
 بَلِ صَامَتَهُ الْعِذَارَى النَّصْرَانِيَّاتِ مِنَ الْعَرَبِ شُكْرًا لِلَّهِ حَيْثُ انْقَضَتْ الْعَرَبُ مِنَ النِّجَمِ يَوْمَ ذِي  
 قَرْنٍ فَصَبَرُوا عَلَيْهِمْ وَلَا يَتَقَرُّ الْفَرَسُ بِالْعِذَارَةِ الْعَنْقَقِيمِ بَنَتْ الْفُجَارَ وَرَبَّهُ اجْتَمَعَ عِذَا الصُّومِ  
 ١٠ مَعَ صَوْمِ نَيْبَوِيٍّ وَذَلِكَ إِذَا اتَّفَقَ الصُّومُ الْكَبِيرُ أَوَّلَ حَقٍّ فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَلُو الذَّنَجَ عِذَا  
 صَوْمِ الْعِذَارَى وَمِنْهُ إِلَى الصُّومِ الْكَبِيرِ اِثْنَانِ وَعِشْرُونَ يَوْمًا فَيَكُونُ أَيْضًا أَوَّلَ صَوْمِ نَيْبَوِيٍّ كُلِّ  
 وَاحِدٍ مِنْهُمَا ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ فَيَتَّخِذُونَ ذِكْرَانِ مَارِ يَوْحَنَّا فَانَّهُ فِي يَوْمِ الْجُمُعَةِ الَّتِي تَتَلُو الذَّنَجَ وَذِكْرَانِ  
 يُونُسَ وَيَسْرُسَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ الثَّانِيَةِ فِي الَّتِي تَتَلُو ذِكْرَانِ يَوْحَنَّا وَيُونُسَ " فَإِنْ يَتَوَدَّ فَرَعُوا أَنَّ  
 الْمَسِيحَ أَظْهَرَ آيَتَهُ فِي إِعْمَادِهِ عَنْهُ ثُمَّ فَتَحَهَا فَانَّهُ بِهِ ثُمَّ أَرْسَلَهُ إِلَى الشَّعْبِ لِيَتَذَكَّرُوا وَيَسْرُسَ عِذَا  
 ١٥ شَمْعُونَ الصِّفَا وَذِكْرَانِ احْبَابِ الْإِنْجِيلِ الْارْبَعَةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثَةِ وَذِكْرَانِ اَصْنَفَانُوسَ الشَّيْبِدِ فِي  
 الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ وَبَعْضُهُمْ يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ قَبْلَهَا يَوْمًا وَذِكْرَانِ الْآيَةِ السَّرْيَانِيَّاتِ فِي الْجُمُعَةِ  
 الْخَامِسَةِ وَذِكْرَانِ إِبْرَاهِيمَا فِي الْجُمُعَةِ السَّادِسَةِ وَهُوَ ذِكْرَانِ الْيُوزَابِيَّاتِ ذِيُورِيُوسَ وَتِيَاذَرِيُوسَ  
 وَنِسْتُورُسَ الْإِسَافَةِ وَذِكْرَانِ مَرِ ابَا الْجَاثَلِيْفِ فِي الْجُمُعَةِ السَّابِعَةِ وَذِكْرَانِ وَلَدِ آدَمَ وَعُو ذِكْرَانِ  
 مَاتَ مِنْ وَلَدِ آدَمَ إِلَى ذَلِكَ الْوَقْتِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّامِنَةِ فَإِنْ لَمْ يَكُنْ فِي الْجُمُعَةِ فَصَلِّ وَأَتْلِهِمْ اَصْنُومَ  
 ٢٠ الْكَبِيرِ لِيَتَذَكَّرُوا ذِكْرَانِ الْآيَةِ السَّرْيَانِيَّاتِ وَجَعَلُوا مَكَانَهُ ذِكْرَانِ مَرِ ابَا الْجَاثَلِيْفِ ثُمَّ سَادَقُوا عَلَى  
 انْقِطَاعِ الْأَوَّلِ وَفِي اَصْنُومِ الْكَبِيرِ يَرْفَعُونَ الْجَمْعَ وَيَكُونُ لِيَوْمٍ فِيهِ يَوْمُ جُمُعَةٍ بِالْعِشَاءِ فَتَدَاسُ أَيْ  
 تَعْظِيمُ ٥ وَقَدْ عَمِلُوا نَلَايِمَ الْمُوصُونَةِ بِالْمِيلَادِ وَالذَّنَجِ وَأَيَّامِ الْإِسَابِيْعِ جَدُولًا يَنْتَضِمُ مَوَاقِعُهَا مِنْ  
 شَهْرِ السَّرْيَانِيَّاتِ ثُمَّ ارَادَ الْعَمَلُ بِهِ اخَذَ سَنَى الْإِسْكَندَرِ مَعَ الْمُنْكَسَرَةِ وَجَعَلَهَا جِيَا جَلِّ

جدول الاعياد الموصولة بالصوم<sup>٢</sup>

يوم المسبوبة	شباط	ج
يوم التيسية	شباط	د
جمعة احقر	شباط	هـ
العقروية	شباط	و
نكران مازيسا	شباط	ز
ومار قرياقوس	نيسان	ح
نكران سوران	نيسان	ط
وودار	نيسان	ي
يوم المسبوبة	نيسان	ج
يوم التيسية	نيسان	د
عيد المسبوبة	نيسان	هـ
جمعة القاصي	نيسان	و
نكران مر عمدا	نيسان	ز
نكران مرماني	نيسان	ح
يوم اثينا	نيسان	ط
ليلة الماشي	نيسان	ي
يوم مومي	نيسان	ج
يوم نيكوي	نيسان	د
يوم التيسية	نيسان	هـ
يوم المسبوبة	نيسان	و

۲۲۲

[illegible]

وَأَمَّا الَّتِي قَبِلَتْهَا بِالْأَلَمِ الْمَشْتَرَكَةِ فِيمَا بَيْنَهُمْ فَقَدْ تَنَقَّسُمُ ثَلَاثَةُ أَقْسَامٍ الْأَوَّلُ مِنْهَا مَا وَصَلَ  
 بالصوم الكبير أو بَقِطْرُهُ وَالثَّانِي مَا وَصَلَ بِالْمِيلَادِ وَالثَّالِثُ مَا وَصَلَ بِالْمَنْدَنْجِ ۚ فَالَّتِي وَصَلَتْ بِالصَّوْمِ  
 الْكَبِيرِ أَمَّا بَاقِيَهُ أَوْ بَاقِيَهُ فَدَجْمَعَةُ أَحَادٍ وَهُوَ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَكَأَنَّهَا وَفَقِيرَةٌ وَتَقْسِيرُهَا  
 الْحَاجَةُ وَهُوَ يَوْمُ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ أَوَّلِ الصَّوْمِ وَذِكْرَانِ مَارِ تَرْسِيَا وَذِكْرَانِ مَارِ قَرْيَا قُوسِ  
 هـ الْبَطْلُ الَّذِي قُتِلَ وَلَمْ يَرْجَعْ عَنِ النِّصْرَانِيَّةِ فَإِنَّهُ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الْعِشْرُونَ مِنْ أَفْطَرِ وَذِكْرَانِ سُورِيَّيْنِ ۚ  
 وَذِكْرَانِ الْأَرْمَنِيَّيْنِ الْمَقْتُولَيْنِ عَلَى يَدِ سَابُورِ الْمَلِكِ فَإِنَّهُ يَوْمُ الْاِحْدِ النَّاسِعِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ أَفْطَرِ  
 وَصَوْمِ السِّلْدَجِيِّينَ فَإِنَّ أَوَّلَهُ عِنْدَ النِّسْبَةِ أَبَدًا يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ بَعْدَ أَفْطَرِ الْكَبِيرِ بِسَبْعَةِ أَسَابِيعٍ  
 وَيَتَلَوْنَ يَوْمَ الْبَنَنْطِيقَسَلِيِّ وَأَيَّامُ الصَّوْمِ سِتَّةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا وَيَكُونُ أَفْطَرُهُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ أَبَدًا وَذِكْرَانِ  
 مَرِ عِيدَا تَلْمِيزِ مَرِ مَارِي فَإِنَّهُ يَوْمُ الْخَمِيسِ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ أَفْطَرِ السِّلْدَجِيِّينَ وَفَقِيرَةٌ هَذَا مَوْصُولٌ  
 ۚ بِالْأَفْطَرِ الْكَبِيرِ وَذِكْرَانِ مَرِ مَارِي فَإِنَّهُ يَوْمُ الْجُمُعَةِ الْخَامِسَ عَشَرَ مِنْ أَفْطَرِ السِّلْدَجِيِّينَ وَصَوْمِ أَيْلِيَا  
 فَإِنَّ أَوَّلَهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ بَعْدَ أَحَدٍ وَعِشْرِينَ أَسْبُوعًا مِنْ أَفْطَرِ الْكَبِيرِ وَأَيَّامُهُ ثَمَانِيَةٌ وَارْبَعُونَ يَوْمًا  
 وَأَفْطَرُهُ يَوْمُ الْاِحْدِ وَصَوْمُ نِينَوِيَّيْنِ فَإِنَّهُ يَوْمُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي قَبْلَ أَوَّلِ الصَّوْمِ الْكَبِيرِ بِاِثْنَيْنِ وَعِشْرِينَ  
 يَوْمًا وَهُوَ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَذِكْرَانِ أَنْ قَوْمُ يُونُسَ لَمَّا أَكَلْتَهُمُ الْعَذَابُ فَكَشَفَهُ اللَّهُ عَنْهُمْ وَأَمِنُوا صَامُوا  
 هَذِهِ الثَّلَاثَةُ أَيَّامًا وَأَمَّا لَيْلَةُ الْمَاشُوشِ وَفِي لَيْلَةِ جَمْعَةِ زَعَمَرِ الذَّاكِرُونَ لَهَا أَنْتَهُمْ يَفْلَحُونَ فِيهَا  
 هـ الْمَسِيحُ فَقَدْ اخْتَلَفُوا فِيهَا فَبَعْضُهُمْ قَالَ أَنَّهَا لَيْلَةُ الْجُمُعَةِ النَّاسِعَةِ عَشَرَ مِنْ صَوْمِ أَيْلِيَا وَبَعْضُهُمْ  
 قَالَ أَنَّهَا الْجُمُعَةُ الَّتِي صَلَّبَ فِيهَا الْمَسِيحُ وَفِي الصَّلْبُوتِ وَبَعْضُهُمْ قَالَ أَنَّهَا جَمْعَةُ الشَّهْدَاءِ وَفِي  
 بَعْدَ الصَّلْبُوتِ بِأَسْبُوعٍ وَالتَّرْجِيحُ لِلْقَوْلِ الْأَوَّلِ بَيْنَ الثَّلَاثَةِ الْأَوَّلِ ۚ وَإِذَا عُرِفَ أَوَّلُ الصَّوْمِ فِي  
 السَّنَةِ الْمَقْصُودَةِ وَأُدْخِلَ فِي جَدُولِ صَوْمِ الْمَسْتَوِيَّةِ أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ مَسْتَوِيَّةً أَوْ فِي جَدُولِ صَوْمِ  
 الْكَلْبِيَّةِ أَنْ كَانَتْ كَلْبِيَّةً وَجِدَّ حِجَابِهَا فِي جَدُولِ الْأَعْيَادِ الْمَوْصُولَةِ بِالصَّوْمِ مَا بَعْدَهَا مَا ذَكَرْنَا  
 وَصَوْمُ نِينَوِيَّيْنِ الْمُنْقَدَّمُ لَهُ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ ۚ

مَكْنُودَ جَنِينًا عَلَى خِلَافِ الْعَادَةِ بَلْ قَدْ يَجُوزُ أَنْ تَفْعَلَ الْبِشَارَةُ وَتَنْتَفِيزُهَا فِي الْبَيْتِ وَجَمْعُ  
أَنْ تَفْعَلَ فِيهِ وَبَعْدَهُ وَحَكَى أَنَّ السُّبَّارَ عِنْدَ الْبَيْعُوتِيَّةِ هُوَ الْعَاشِرُ مِنْ نَيْسَ الْعِبْرَانِيِّ وَقَدْ وَافَقَ  
هَذَا الْيَوْمُ فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِسَنَةِ الْمِيلَادِ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِيِّ وَتَصَوُّمُ مَارْتِ مَرْيَمَ  
فَالْتَمَ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتَلَوُ يَوْمَ السُّبَّارِ وَفَطْرُهُ يَوْمَ الْمِيلَادِ وَمَقْتُلُ جَبِييِ الْمَعْدَانِ عِنْدَ  
ه النُّسْلُوتِيَّةِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ شَمْعُونِ بْنِ صِبْأَى إِي ابْنِ الصَّبَّاغِ فِي  
السَّابِعِ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدُ الصَّلِيبِ فَالْتَمَ عِنْدَهُمُ الْيَوْمِ الثَّلَاثَ عَشَرَ مِنْ أَيْلُولِ وَذَلِكَ أَنَّ  
هَيْلَانَ أَسَاحَرَجْتَهُ فِي هَذَا الْيَوْمِ فَزُ أَظْهَرْتَهُ لِلنَّاسِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ فَاجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ  
فَهَوَّلَاهُ اخَذُوا يَوْمَ أَسَاحَرَجْتَهُ وَأَوَّلُكَ اخَذُوا يَوْمَ أَظْهَرَاهُ إِيَّاهُ ٥

وَأَمَّا الَّتِي تَسْتَعْمِلُهَا الْمَلَكْنِيَّةُ وَقَدْ قُبِذَتْ " مَا تَسْتَعْمِلُهَا بِمَثَلِ ذَكَرَانَ يَوْعَنَا الشُّكْرَانِي فَالْتَمَ فِي أَوَّلِ  
١. يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَذَكَرَانَ مَارِ فُتْيُونِ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ وَعِيدُ دَيْرِ يَوْحَنَّا فِي الْيَوْمِ  
السَّادِسِ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَعِيدُ كَنِيسَةِ مَرْيَمَ بَيْبِتِ الْمُقَدَّسِ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ كَانُونِ الْآخِرِ  
وَذَكَرَانَ مَارِ فُونِيَا<sup>٢</sup> فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ حَزِيرَانَ وَأَوَّلُ عِيدِ النَّجَّيِّ وَهُوَ آخِرُ ظُهُورِ الْمَسِيحِ  
لِلنَّاسِ فِي السَّادِسِ مِنْ آبٍ وَفِيهِ عِيدُ دَيْرِ النَّاسِ وَآخِرُ عِيدِ النَّجَّيِّ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدُ  
مَرِ مَارِي فِي الْيَوْمِ الثَّانِي عَشَرَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ كَرْسِينَ وَكَرْسَاسَ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ مِنْ أَيْلُولِ ٥

٥. وَأَمَّا الَّتِي قُبِذَتْهَا بِأَيَّامِ الْأَسَابِيعِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ بَيْنَهُمْ فِيهَا اشْتِرَاكٌ أَوْ وَصْلَةٌ بِمَثَلِ ذَكَرَانَ  
قُوطَا<sup>٣</sup> الرَّاعِبِ وَهُوَ مَارِ سَرْجَسَ فَالْتَمَ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ إِنْ كَانَ أَوَّلُهُ يَوْمَ الْاِحْدِ  
وَأَنْ لَمْ يَكُنْ أُخِّرَ إِلَى الْاِحْدِ الَّذِي يَتَلَوُ السَّابِعَ وَمَثَلِ ذَكَرَانَ اِشْمُونِي فَالْتَمَ فِي الْاِحْدِ الَّذِي  
يَتَلَوُ عَلَى مَذْهَبِ نَصَارَى بَغْدَادَ وَكَعِيدُ دَيْرِ إِي خَالِدَ فَالْتَمَ فِي الْجُمُعَةِ الْأَوَّلِ مِنْ تَشْرِينِ الثَّانِي  
وَعِيدُ دَيْرِ الْقَدَاسِيَّةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَعِيدُ دَيْرِ اللَّحْثَالِ فِي الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ مِنْهُ  
٢. وَكَذَكَرَانَ بَرْسَا<sup>٤</sup> فَالْتَمَ آخِرُ اِحْدِ اَيْلُولِ وَكَعِيدُ دَيْرِ الثَّعَالِبِ فَالْتَمَ آخِرُ سَبْتِ<sup>٥</sup> فِي اَيْلُولِ إِلَّا أَنَّ  
يَكُونُ أَوَّلُ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ مِنْ السَّنَةِ الْآتِيَةِ يَوْمَ الْاِحْدِ فَيَتَأَخَّرُ الْعِيدُ إِلَيْهِ وَيَخْرُجُ مِنْ اَيْلُولِ  
فَتَنْتَعَرَى تِلْكَ السَّنَةَ وَيَتَكَرَّرُ فِي الْآتِيَةِ مَرَّتَيْنِ فِي أَوَّلِهَا وَآخِرِهَا ٥

مَرْسَا  $PR$   $d$  مَوْطَا  $L$   $c$  فُونِيَا  $P$  قُوتِيَا  $L$   $b$  وَقَدْ قُبِذَ  $LR$  وَلَا قُبِذَ  $a$   $P$   
اِحْدِ  $e$   $R$

القول على اعيان النصارى النسطورية وذاكرينهم وصيابعهم

أن نسطورس المنسوب اليه هذه الفقرة خالف الملكاثية وأظهر قولاً في الاصول أوجب المباشرة بينهم وبينه وذلك مما بحث على النظر والتفحص والتفريع والقياس استعداداً لخالفه الخصوم ومجادلتهم وخروجاً عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشرع لمن أتبعه ما خالف فيه الملكاثية من جهة نظره وتنبهه وأنا ذاكر ما بلغني من اعيادهم وسائر أيامهم فاقول أن النسطورية وافقت الملكاثية في بعض الايام المشهورة وخالفتها في بعضها فاما التي خالفها فيها فتقسم قسمين منها ما تركته اصلاً ومنها ما لم تتركه<sup>a</sup> ولقد استعملتني في وقت آخر وعلى غير وجهه عند الملكاثية واما التي وافقتها فيها فقد قيدت بها ايّاماً لم تستعملها<sup>b</sup> الملكاثية ومن ايّامهم قسم اربع وهو الذي لم تستعمله الملكاثية ولم تقيد<sup>c</sup> ما تستعمله<sup>d</sup>.

فالما التي وافقت فيها الملكاثية فالبلاد، والتابع وعمد الشمع وأول الصوم والسبعين اطلبه وغسل أرجل الحواريين وقصص المسيح وجمعة الصلوات والعبادة والعظم والاحد الحديت والسلافا والبنطليقسللى وصوم مارت مريم وبعض ما ذكر في ذكارين الملكاثية واما التي وافقتها فيها وخالفها في وقته واستعماله فكما علمنا وهو انتقالهم من فحون الهيكل الى سقوفها واما عمل ذلك<sup>e</sup> على رجوع بنى اسرائيل الى بيت المقدس ويسمى قدس عنا وهو اول احد في تشرين الآخر ان كان اوله يوم الاربعاء وما بعده الى يوم الاحد وان كان يوم الاثنين او يوم الثلاثاء فانه آخر احد في تشرين الاول وعيابه على ما سمعت يوحنا الملقان يذكره انه يوم الاحد الواقع بين اليوم الثلثين من تشرين الاول الى اليوم الخامس من تشرين الآخر كالشباش وهو بشاره مريم بحمل المسيح فانه اول احد في كانون الاول ان كان اوله فيما بين الجمعة والاحد او آخر احد في تشرين الآخر ان كان بين الاثنين والخميس وعلى كل حال فهو خامس الاحاد من احد ما علمنا وقد كان اول كانون الاول من سنة الميلاد يوم الاحد فبينه وبين اميلاد خمسة وعشرون يوماً ولم يقولون كما أن المسيح خالف للناس من جهة التولد بالتناسل فذلك

a Die Worte fehlen in *Mss.* b *PI.* به ايّاماً لم تستعملها c *R.* يعتد d *Mss.* منه به ايّام يستعملها



[Lücke.]

الى الخروج من دينهم فخرجوا هاربين ليلاً وماتوا عن آخرهم وتُسَمَّى هذه المَجْعَةُ ايضاً السَّعَانِينَ الصغير، وأوَّلُ اَحَدٍ بعد الفطر يَسْمَى الاحدُ الحَدِيثَ وفيه لَبَسُ المَسِيحِ البَيَاضُ وقد يجعلونه مَبْدَأَ لِلْأَعْمَالِ وَتَارِيخِا لِلشُّرُوطِ وَالْقَبَالَاتِ لِأَنَّهُ مِنْزِلَةُ أَوَّلِ الْآحَادِ إِنْ الْاَحَدُ الْمُتَقَدِّمُ لَهُ مَخْتَصُّ بِاسْمِ أَشْهَرٍ وَهُوَ الْفَطْرُ وَالْآحَادُ كُلُّهَا مَعْظَمَةٌ عِنْدَ النَّصَارَى لِاتِّفَاقِ السَّعَانِينَ وَالْقِيَامَةِ فِيهَا كَمَا أَنَّ السَّبُوتَ مَعْظَمَةٌ عِنْدَ الْيَهُودِ لِمَا ذَكَرَ فِي التَّوْرَةِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَدْ اسْتَرَاحَ فِيهِ بعد الْفَرَاغِ مِنَ الْخَلِيقَةِ وقد حكى بعضُ علماء الاسلامِ أَنَّ تَعْظِيمَ الْجَمْعَةِ هُوَ لِفَرَاغِ الْبَارِي عَنِ خَلْقِ الْعَالَمِ وَتَفَاجَةِ الرُّوحِ فِي آدَمَ وَعِنْدَ الْمُنَاجِمِينَ أَنَّ تَعْظِيمَ الْآيَامِ فِي الْمِلَلِ إِنَّمَا هُوَ لِاسْتِغْلَاءِ أَفْخَابِهَا مِنَ الْوَلَوَاكِبِ عَلَى مَوَالِيدِ أَنْبِيَائِهَا وَأَدَلَّةِ الْقِرَانَاتِ الدَّالَّةِ عَلَى طُهورِهِ، وبعدَ الْفَطْرِ بَارِعِينَ يَوْمًا ١٠ عِيدُ السَّلَاقِ وَيَتَّفَقُ أَبَدًا يَوْمَ اِثْمِيسَ وفيه تَسَلَّفَ الْمَسِيحُ مُضْعِدًا إِلَى السَّمَاءِ مِنْ نَزُولِ زَيْنَا وَأَمَرَ التَّلَامِيذَ بِلَزُومِ الْغُرْفَةِ الَّتِي كَانِ أَفْضَحَ فِيهَا بَيْبَتِ الْمَقْدِسِ إِنْ أَنْ يَبْعَثَ إِلَيْهِمُ الْفَارَقْلَيْطَ وَهُوَ رُوحُ الْقُدُسِّ، وبعدَ السَّلَاقِ بِعَشْرَةِ آيَامٍ وَهُوَ أَبَدًا يَوْمُ الْاَحَدِ عِيدُ الْبَنْطِيْقُسْطِيِّ وَهُوَ يَوْمُ نَزُولِ الْفَارَقْلَيْطَ وَجَلَّى الْمَسِيحُ لَتَّلَامِيذِهِ وَهُمُ السَّلَاحِيونَ فَرَّخْتَلَفَتْ أَلْسِنَتُهُمْ فَتَقَرَّقُوا وَمَضَتْ كُلُّ فِرْقَةٍ إِلَى مَوْضِعِ الْغَةِ الَّتِي أَلْهَمَتْهَا وَتَكَلَّمَتْ بِهَا وَفِي عِشَاءِ هَذَا الْيَوْمِ يَسْجُدُ النَّصَارَى إِلَى ١٥ الْأَرْضِ إِنْ لَا يَسْجُدُونَ مِنْ لَدُنِ الْفَطْرِ بَلْ يَصَلُّونَ وَهُمْ قِيَامٌ لِنَيْصٍ عَلَى ذَلِكَ وَفِي جَمِيعِ آيَامِ الْآحَادِ يَنْطَفِ بِهَ آخِرُ قَوَانِينِ السَّنُوذِسِ الْأَوَّلِ، وَأَوَّلُ صَوْمِ السَّلَاحِيينَ وَهُمُ الْخَوَارِثِيُّونَ عِنْدَ النَّصَارَى الْمَلِكَاثِيَّةِ هُوَ يَوْمُ الْأَرْبَعَاءِ بعدَ الْفَنْطِيْقُسْطِيِّ بِعَشْرَةِ آيَامٍ وَفَطْرُهُ أَبَدًا يَوْمُ الْاَحَدِ بعدَ سِتَّةِ وَارْبَعِينَ يَوْمًا مِنْ أَوَّلِهِ، وَالْيَوْمُ الثَّالِثُ مِنْ آيَامِ هَذَا الصَّوْمِ وَهُوَ يَوْمُ الْمَجْعَةِ يَسْمَى جَمْعَةُ الذَّهَبِ وَذَلِكَ لِأَنَّ الْخَوَارِثِيينَ مَرُّوا فِيهَا عَلَى رَجُلٍ مَقْعَدٍ بِبَيْتِ الْمَقْدِسِ يَسْأَلُ النَّاسَ شَيْئًا فَنَاشِدُهُمُ ٢٠ اللَّهُ بِالتَّصَدَّقِ عَلَيْهِ فَقَالُوا لَهُ مَا مَعْنَى ذَهَبٍ وَلَا فِضَّةٍ وَلَيْقَ فَمَرُّوا وَجَلَّ سَرِيرَتُهُ وَأَمَصَ لِأَمْرِكِ فَبِذَا جُلَّ مَا نَقْدِرُ عَلَيْهِ لَكَ فَقَامَ مُعَاقٍ وَجَلَّ سَرِيرَتُهُ وَمَضَى لِشَأْنِهِ وَكَثُرَ هَذِهِ الْأَعْيَادُ قَدْ رُسِمَتْ فِي جَدُولِ الصَّوْمِ الَّتِي يُعْمَلُ فِيهِ بِالسَّبْعَةِ الْأَسْطُرِ فَإِذَا اسْتَخْرِجَ مِنْهُ الصَّوْمُ وَقَفَ عَلَيْهَا ايضاً دَفْعَةً إِنْ شَاءَ اللَّهُ ٥



مُتَّفَقَةٌ إِلَى أَنْ تُجَرَّدَ لِحَسَابِهِ كَثِيرٌ مِنْ حُسَابِهِمْ لِحَسَبِهِ عَلَى أَدْوَارٍ مُخْتَلِفَةٍ وَأَعْمَالٍ مُتَنَوِّعَةٍ وَالَّذِي  
 أَجْمَعُوا عَلَى اسْتِعْمَالِهِ هُوَ الْجَدُولُ " الَّذِي يَسَمُّونَهُ خِرَانِيْقُونَ وَزَعَمُوا أَنَّ أَوْسَيْبِسَ اسْقَفَ  
 قَيْسَارِيَةَ حَسَبَهُ مَعَ ثَلَاثِمِائَةٍ وَثَمَانِيَةِ عَشَرَ نَفَرًا مِنَ الْأَسَاقِفَةِ فِي السَّنُونُسِ الْأَوَّلِ ٥

*a* الجدول الأول in *L*.      *b* الأول fehlt in *Mss*.

وَأَعْتَمِدَ عَلَى الْإِعْتِبَارِ بِهِ وَهُوَ أَنْ يُنْظَرَ إِلَى الْجَمْعِ الْكُلِّ فِي شَبَاطٍ وَيُتَصَقَّحُ فِيهِ أَقْرَبُ الْأَثْنَيْنِ  
إِلَيْهِ مِنْ جِهَتَيْهِ أَيْ قَبْلَهُ وَبَعْدَهُ فَإِنَّ<sup>١</sup> كَانَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ الَّذِي هُوَ الثَّانِي مِنْ شَبَاطٍ إِلَى الثَّامِنِ  
مِنْ إِذَا هُوَ أَوَّلُ الصَّوْمِ وَإِنْ قُصِّرَ عَنْهُ فَوَقَعَ خَارِجًا عَنِ الْحَدِّ أَهْمِلْ الْجَمْعَ وَفَعَلْ بِالَّذِي يَتْلُوهُ  
مَا فَعَلَ بِالْمُنْتَقِذِمْ فَيُوقَفْ بِذَلِكَ عَلَى أَوَّلِ الصَّوْمِ ، وَالْفَصْحُ كَمَا بَيَّنَّا يَتَرَجَّعُ إِلَى الْحَادِثِ  
وَالْعَشْرِينَ مِنْ إِذَا هُوَ غَايَةُ تَقْدِيمِهِ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ السَّبْتِ كَانَتْ السَّنَةُ  
بَسِيطَةً وَكَانَ الْجَمْعُ الْمُعْتَبَرُ بَعْدَ مَا مَضَى أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ مِنْ شَبَاطٍ وَالْأَثْنَيْنِ الَّذِي يَتَقَدَّمُهُ أَقْرَبُ  
إِلَيْهِ وَمَعَ ذَلِكَ هُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ إِنْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ بَسِيطَةً ، فَيَكُونُ أَوَّلُهُ وَإِنْ كَانَتْ بَسِيطَةً  
فَهُوَ الثَّالِثُ<sup>٢</sup> مِنْ شَبَاطٍ وَهُوَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ أَيْضًا وَغَايَةُ مَا يَتَأَخَّرُ الْفَصْحُ (أَنْ يَكُونَ  
فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ الْاِحْدِ كَانَتْ السَّنَةُ عَتَوْرًا  
وَكَانَ الْجَمْعُ الْمُعْتَبَرُ عَلَيْهِ هُوَ الْجَمْعُ إِذَا الثَّانِي يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ إِذَا السَّهْرِيَّ  
وَالثَّامِنِ مِنْهُ الْأَثْنَيْنِ<sup>٣</sup> الَّذِي يَتْلُوهُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ لِأَنَّ أَوَّلَ إِذَا السَّهْرِيَّ يَكُونُ يَوْمَ الْأَثْنَيْنِ فَيُصِيرُ  
أَوَّلَ الصَّوْمِ الْيَوْمَ الثَّامِنَ مِنْ إِذَا الَّذِي هُوَ آخِرُ حَدِّ الصَّوْمِ ، وَلَوْ رَجَعْنَا إِلَى الْجَمْعِ إِذَا الْأَوَّلِ  
وَجَدْنَاهُ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ شَبَاطٍ فِي السَّنَةِ اللَّيْسَةِ وَأَوَّلُ شَبَاطٍ يَتَّفِقُ يَوْمَ الْاِحْدِ  
فَيَكُونُ الْأَثْنَيْنِ الْمُتَقَدِّمُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ وَهُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ فَيُصَلِّهِمْ أَنْ يَكُونَ أَوَّلُهُ لَوْ كَانَ يُوجَدُ فِيهِ  
١٥ سَائِرُ الشَّرَاطِطِ وَهُوَ أَنَا إِذَا جَعَلْنَاهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ وَقَعَ الْفَطْرُ قَبْلَ الْفَصْحِ بِمِقْدَارِ شَهْرٍ وَذَلِكَ يَسْتَحِيلُ  
عَلَى حَسَبِ مَا أَضَلُّوا وَأَيْضًا وَلَوْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ كَبِيسَةً لَنَانَ الْجَمْعُ<sup>٤</sup> يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ  
مِنْ شَبَاطٍ فَالْمُنْتَقِذِمُ مِنَ الْأَثْنَيْنِ أَقْرَبُ إِلَيْهِ هُوَ أَوَّلُ شَبَاطٍ وَقَدْ خَرَجَ عَنِ الْحَدِّ فَجَبَّ أَنْ نَهْمَلَهُ  
وَنَرْجِعَ إِلَى الْجَمْعِ<sup>٥</sup> الَّذِي يَتْلُوهُ<sup>٦</sup> وَقَدْ كَانَ إِخْطَابُ الْمَسِيحِ عَلَيْهِ السَّلَامُ يَحْتَاجُونَ إِلَى تَقْدِيمِ  
الْمَعْرِفَةِ بِفَصْحِ الْيَهُودِ لِيَسْتَنْبِطُوا مِنْهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ فَكَانُوا يَسْتَقْبِلُونَ الْيَهُودَ فِيهِ وَيَسْأَلُونَهُمْ عَنْهُ  
٢٠ وَهُوَ لِلْعَدَاوَةِ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ كَانُوا يُخْبِرُونَهُمْ بِخِلَافِ الْحَقِيقَةِ لِيُصَلِّوْهُ وَمَعَ ذَلِكَ لَمْ تَكُنْ تَوَارِجُهُمْ

<sup>a</sup> Mss. عن <sup>b</sup> P فإذا <sup>c</sup> Mss. تراجع <sup>d</sup> fehlt in PR. بسببته

<sup>e</sup> Mss. كبيسة <sup>f</sup> Mss. الثالث <sup>g</sup> Die Worte الثامن منه الاثنان fehlen in Mss. <sup>h-h</sup> Die Worte von اليوم اليوم يقع في الاجتماع bis تراجع الى الاجتماع fehlen in R.

<sup>i</sup> LP وهو



الصوم واسئلة بين المذهبين فانه مشترك لهم وفيما بينهم ٥

القول على صوم النصارى وما وقع اتفاق كلهم عليه من الاعياد الموصولة والايام المترددة معه

قد تقدم لنا من ذكر لوازم فصيح اليهود وشرائطه وكيفية استخراجه وعمل ذلك ما يزيد على  
 ٥ الفاية ويبلغ اقصى الغاية وصوم النصارى من توابعه والمتصل اسبابه باسبابه ونحن نذكر  
 من احواله ما يشبه الغرض المقصود في اعماله يعون الله وحسن فضله فنقول ان صوم النصارى  
 ثمانية واربعون يوما اولها ابداء يوم الاثنين وفطرهم يوم الاحد التاسع والاربعون من اول صومهم  
 يستونه السعانيين ومن الشرائط التي اشترونها وقوع الفصح بين السعانيين والفطر الذي هو  
 الاسبوع الاخير من اسابيع الصوم لا يتقدم السعانيين ولا يتأخر عن اليوم الاخير من الصوم  
 ١. وقد ذكرنا الحدود التي فيها يدور فصيح اليهود فيما تقدم وتلى النصارى له توافقهم فيها ولا  
 في اوائل الجياجل والنجبل هو الدور معرب من السريانية لانه غيغل ومعناه ومعنى الحزور  
 واحد تلقى الالف ان<sup>٥</sup> تذكر عند اهل كل طبقة ما في عليه من المواضع فهم يستون الحزور  
 التميز ايندهولها غير انه ينقل في التكرار عند الدار فلسفه الجيغل الكبير، وأما وقع  
 هذا الاختلاف لان عند اليهود ان اول سنة من تاريخ الاسكندر في العاشر من الحزور وليس  
 ١٠ عند النصارى ذلك كذا لك بل في الثالثة عشر وذلك انهم ما اخذوا ما بين آدم والاسكندر  
 وهو عند بعضهم خمسة آلاف وتسعون وستون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعلى  
 الاخير يعمل الجبل منهم وهو المشهور ايضا عند الحنبلين<sup>٥</sup> قال خلد بن يزيد بن معوية بن  
 ابي سفيان وكان اول فلاسفة الاسلام وحتى قيل ان علمه من الذي استخرجه دانيال من غار  
 التلذ وهو الذي اودعه آدم ابو البشر ما علم

٢. وفي تمام العشر من اعوام الى ثلث مئة بم  
 ومائة معدودة قد جمعت الى الوب سدست ونظمت  
 أظهر دين ربه الاسلاما فالتأم بالهجرة واستقام

a Lücke zwischen صومهم und يستونه. Zu ergänzen etwa: واحد الاحد  
 الحنبلين d P فلنسميه c Mss. بن L h انتقدم لفطر هو الذي

اسطرانيفي الشبيدين وفي العشرين ذكران اشمويل النري وفي الحادي والعشرين ذكران  
لوقيوس الشهيد وفي السادس والعشرين ذكران سابا الراعي الشيخ الهرم وفي التاسع  
والعشرين ذكران مقتل يحيى وقطع راسه وذكر المأمون بن احمد السلمى "الهروى أنه رأى  
بييت المقدس صباراً من الحجارة بياب يقال له باب اليهود وقد جمعت مثل التلال والجبال  
فقالوا أنها كانت تفسح على كبر يحيى بن زكرياء وكان الدم يعلو وهو يعلى حتى قتل  
ختنصر من قتل وضب دماهم عليه فسكن حينئذ ونيس من هذا في الانجيل سي ولا  
أدري ما ذا أقول فيه فإن ختنصر ورد بيت المقدس قبل قتل يحيى برب من اربعائة  
 وخمس واربعين سنة وكان الحراب الثاني على يدي اسيسينوس ونفسوس ملكي الروم لأن سادى  
بيت المقدس يسعون كل تحرب له ختنصر على آتى سمعت بعض اصحاب التواريخ يقول أن هذا  
المذكور هو جوزز بن سابور بن افقورشا احد ملوك الاشكافية وفي الثلثين ذكران الانبياء  
عليهم السلام

أيلول في اليوم الاول عيد الليل السنة وفيه يملكون ويتلون خمر السنة واحتجاج الاخرى  
الجديدة لأن احتتام السنة يكون بهذا الشهر وفي الثالث ذكران الشهداء السبعة المقتولين  
بنيسابور وفي الثامن ذكران حنة والدة مريم ويواقيم والدة وفي الثالث عشر عيد تحدث  
الهيكل بالصلوة وهو تحديد البيع وفي الرابع عشر عيد وجود قسطنطين الملك وهيلاني  
والدته اقليبت وأنواعها آية من ابدى اليهود وكان مدفوع بييت المقدس وقد مر له ذكر  
وفي خامس عشر ذكران السنودسات الستة وفي السادس عشر ذكران اوبيبيا الشبيدة  
وفي العشرين ذكران اوسطانيوس وزوجته ووالدته الشيداء وفي الثالث والعشرين ذكران  
اونيليموس الشبيد وفي الرابع والعشرين ذكران تيقلا الشبيدة اخوثة بالدر وفيه عيسى  
٢. كنيسة القمامة آتى بايلي وفي الخامس والعشرين ذكران سبنينوس وبولس الشبيدين  
وثنليس الشبيدة وفي الثامن والعشرين ذكران خارينوس الراعي وفي التاسع والعشرين  
ذكران اغريغوريوس الاسقف الذي نشر اعل ارمينية في هذا م علمناه من اذنين الملدنية  
واعبادهم وفيها ما لا يحيط به التسنوتية فيه وسنذكر ما نهم بالانفراد بعد أن نجعل ذكر  
وقد مر für وقد لم *P d* وفي تغلي *Mss. c* صما *P* صمد *LR* *b* انسلي *Mss. a*

وفى السابع ذكران يروفوبيوس الشهيد وفى الثامن ذكران مارثا والدة شمعون ذى الأعجيب وفى التاسع ذكران أخراى اختنصر الصبيان الثلاثة ويزعمون أنهم لم يذنبوا لهم لأصغر بهم حرّموا وفى العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفى الحادى عشر ذكران فوة الشهيد وفى الثالث عشر ذكران ثوباليد الشهيد وفى الرابع عشر ذكران يوحنا المروزي الحديث المقتول فى زماننا وفى الخامس عشر ذكران قورباقوس وأمه يولينا وقد زعموا أنه خارج ملكاً من الملوك وهو ابن ثلث سنين أحجج قاطعة فتنصر على يده أربعة عشر ألف نفس وفى اليوم العشرين عيد العنبر وهو مجيهم بالباكور منه للدعاء بالبركة والثمارة وفى الرابع عشر وفى الحادى والعشرين ذكران بفنوليوس الشهيد وفى السادس والعشرين ذكران فنطليميوس الطيب الشهيد وفى السابع والعشرين ذكران شمعون الراهب صاحب الجهاد وفى الثلاثين ذكران تلامذة المسيح ولم اثنان وسبعون نفرًا

أب فى اليوم الأول منه يوم مريم والدة المسيح وهو خمسة عشر يوماً آخرها يوم وقاتها وفى اليوم الأول ايضا ذكران شموى<sup>١</sup> مقبلاً وقد قتل الجيوس سبعة اولاد لها وقلوبهم بالمقالى وفى الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفى السادس عيد طور تايور وله خبر مذكور فى الانجيل وهو أن موسى بن عمران وابليبا الذى هو الياس النبىي ظهر للمسيح<sup>٢</sup> بطور تايور وكان مع المسيح ثلثة من اصحابه وهم شمعون ويعسوب ويوحنا وكاوا ثامن فلما آتفتوا من نومهم وعابوا ذلك قنعوا ونادوا ربنا دعنين المسيح بأذن فى جبل ملك مشابهاً لذلك واحدته والاخران لموسى والياس فلم يترى ذلك من قولهم حتى أظلتهم ثلث ساعات مشرفة عليهم ودخل موسى والياس الغمام ومضيما وموسى كان ميتاً قبل ذلك بدهر والياس حتى والى الساعة كذلك ذكروا ولقد اختلف عن الناس مستتر عن أبصارهم وفى السابع ذكران الياس الحى الذى ذكرناه وفى الثامن ذكران اليسع الذى تلميذ الياس وفى التاسع ذكران ربولا الاسقف وفى العاشر ذكران ماما الشهيد وفى الخامس عشر عيد وفاة مريم وبين اسمها الذئبان والعيد قرى فان العيد أجل مرتبة والذكران أدون وفى السادس عشر ذكران اشعيا وارميا وزكرياء وحزقيال الانبياء وفى السابع عشر ذكران سيلافوس وخيلبيستس



وذكره<sup>١</sup> دانيشوع في ترجمته للانجيل شعيا<sup>٢</sup> والله اعلم وفي العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف  
وفي الثاني عشر ذكران ايفغانيوس رئيس الاساقفة وفي الثالث عشر ذكران يولييانس الشهيد  
وفي الخامس عشر عيد الرّود على الرّسم المُستحدّث وذلك لِعِزّة وجوده في اليوم الرابع وعليه  
يُعملُ اخواسان دون الاول وفي السادس عشر ذكران زكريّا النّبي وفي العشرين ذكران  
ه<sup>٣</sup> فريقس<sup>٤</sup> الراهب وفي الثاني والعشرين ذكران قسطنطينوس امطرور وهو اول من نزل بوزنطيا  
وبني عليها سورا<sup>٥</sup> وسميت قسطنطينيّة باسمه ونزلها الملوك بعده وفي الرابع والعشرين ذكران  
شمعون الراهب الذي عمل اعجوبة كبيرة<sup>٦</sup>

حزيران في اليوم الاول عيد السنابل وهو اَهمُّ اَجْيَمُون بالسنابل من زرع الجنّة فيقرّأون  
عليها ويدعّون بالبركة فيها وفيه ذكران يحيى بن زكريّا<sup>٧</sup> يتوسّلون بذنوبه الى الله تعالى في امر  
الجنّة ويقيّمون هذا اليوم مقام العنصرة لليهود وفي الثالث ذكران ايراني تَحْتَقِرُ الصبيان  
ولم عزريا وحنيئا وميشايل وفي هذا اليوم ايضا اَحدُثُ الهيكل وفي اليوم الخامس ذكران  
انافاسيوس البطريق وفي الثامن ذكران فيلوروس البطريق الذي اخرج نسطورس صاحب  
النسطورية من الجماعة ونفاها عنها وفي الثاني عشر ذكران متى ومارقوس ولوقا وبوحنا ولم احباب  
الانجيل الاربعة وفي الثامن عشر ذكران ليونطيوس الشهيد وفي الحادي والعشرين ذكران برثما  
ه<sup>٨</sup> القس الذي ورد مرّو بال نصرانيّة بعد المسيح بثمان مائتي سنة وفي الثاني والعشرين ذكران  
جبرئيل وميكائيل رؤساء الملائكة يَتَقَرَّبُونَ الى الله بذكرهم ويستشفونهم اذى اَخر عن الخلائق  
وفي الخامس والعشرين ذكران مَولِد يحيى بن زكريّا ومن البشارة به الى مولده مائتان وثمانية  
 وخمسون يوما وفي ثمانية اشهر ونصف وعشّر شهر وفي السادس والعشرين ذكران فيبرونيا<sup>٩</sup>  
الشهيدة المعذبة وفي التاسع والعشرين ذكران موت بولس المعلم امطرير النصرانيّة وفي  
٢٠<sup>١٠</sup> الثلاثين ذكران بطرس وهو شمعون الصفا رئيس السليحين ولم الخواريون<sup>١١</sup>

تموز في اليوم الاول ذكران السليحين الاثني عشر تلامذة المسيح وفي الثالث ذكران توما  
السليح الذي لم يُؤيّن بالمسيح لما عاد بعد صلبه حتّى مَسَّ أَضلاع جنّيه فوجد فيها أثر لثغين  
اليهود آياه وهو الذي تَنَصَّرَ من بالهند على يده وفي الخامس ذكران ذوميلطيوس الشهيد

نيغرونيا<sup>١٢</sup> Mss. d fehlt in Mss. من الجماعة c فريقس Mss. b شعيا R a

التلويح موجود وكذلك جميع الأعداد يُوجد في المطبوعات من آثار النفس والطبيعة وخاصة من الزهر والأوراد فإن أرواق كل وردة منها وأثاعها وعروقها تختص بعقد في كل جنس على حدة فلو استشهد كل معتقد لأعتقاده بجنس منها أمكنه لو قيل عنه، وكذلك يوجد في المعادن اشياء طبيعية عجيبة فانه يحكى أن في مقصورة المسجد ببيت المقدس كتابة خلفه في حجر وفي محمد رسول الله صلى الله عليه وسلم وفي ظهر القبلة ايضا حجر ابيض فيه " نائية" خلفه بسم الله الرحمن الرحيم محمد رسول الله نصره مرة فاما الفصوص التي عليها اسم امير المؤمنين فهي كثيرة لان صورة اسير علي توجد في عروبي الجبل كثيرا، ومن هذا الجنس ما يفعل ويؤم واحد دعة الشيعة كان استخبرني شيئا يتنفع به فاستخرجت له من كتاب التلويح للكندي نسخة دواة مرتب من اشياء حادة يقطر وتكتب بها على العقيق ويدلني ١. من النار فتبين الثانية فيها بيضاء فكان يكتب محمد وعلي وغير ذلك من غير أن يتنوع في الثانية او يجسنيها ويدعى أنها طبيعية قد جبلت من موضع نذا فكان يأخذ من الشيعة أموالاً، بلى في خاصيات الزهر شيء هو موضع التلويح وهو أن عدد أوراقها التي تجوز أطرافها دائمة عند انفصالها جار في اغلب الامر على قضايا الهندسة وموافق في اكثر الاحوال الاوراق التي وجدت بالأمم الهندسية دون الفلوس الهندسية فلا تذا تجد زهرة من الزهر يكون ١٥ عدد أوراقها سبعة او تسعة لامتناع عليها بالأمم الهندسية في الدائرة متساوية الاضلاع بل يكون ثلثة واربعة وخمسة وستة وثمانية عشر وهذا امر اكثرى الوجود ويمكن أن يوجد في الاحياء جنس للسبعة والتسعة او يوجد في خلال الأنواع المذكورة عدة كذلك وإن كانت الطبيعة تحفظ الأجناس والانواع على ما هي عليه فانك لو عددت حبات رمانة من رمان شجرتها لوجدت غيرها من حباتها على مثل عدد المعدادة وكذلك سائر الأشياء فربما وقع ٢٠ في أفعليها التي سخرت عليها غلظ ليستدل به على أن الصانع المدبر غيرها تعالى عما يصفه الظالمون علوا كبيرا، ونرجع فنقول أن في اليوم الثامن من هذا الشهر ذكران يوحنا صاحب الاجيل الرابع وذكران ارمنيوس الراهب وفي اليوم التاسع ذكران اشعيا النبي

a fehlt in Mss. b Mss. كتاب c fehlt in Mss. d Mss.

e fehlt in Mss. يكاد يكون

خَلَّفَ عَنْ سَلَفٍ أَنَّ كَوَاكِبَ الدُّلْفَيْنِ مِنَ الثَّوَابِتِ الَّتِي وَجَدَهَا أَسْلَافُهُمُ الْمُعْتَنُونَ بِأَمْرَها عَلَى  
 هَذِهِ الْبَيْتَةِ بَلْ كَثِيرًا مَا يَسْتَعْلِ هَذِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ النِّصَارَى فِي تَعْظِيمِ أَمْرِ الصَّلِيبِ بِصُنُوفِ  
 التَّمْثِيلَاتِ وَالْبُيُوتِ كَأَسَدِلَالِهِمْ بِمَا أَمَرَ اللَّهُ بِغَى إِسْرَائِيلَ مِنْ عِبَادِ حَيْثُ مِنْ نُحَاسٍ وَتَعْلِيقِهَا  
 مِنْ خَشَبَةٍ مُنْصَوِّبَةٍ لِدَفْعِ أَدَى الْحَيَاتِ لَمَّا كَثُرَتْ عِنْدَهُ فِي انْتِيهِ فَيَقُولُونَ أَنَّهُ بِشَارَةٌ عَلَى  
 الصَّلِيبِ وَذِكْرُهُ وَقَالُوا أَنَّ آيَةَ مُوسَى كَانَتْ عَصَاهُ وَالْعَصَا خَلَّتْ مُسْتَنْبِلًا ثَلَاثًا جَاءَ الْمَسِيحُ فَطَرَحَ  
 عَصَاهُ عَلَيْهِ فَخَذَتْ مِنْهَا صَلِيبٌ وَقَدْ كَمَلَتْ شَرِيعَةُ مُوسَى فَجَاءَ الْمَسِيحُ وَالْمَامِلُ لَا يَقْبَلُ  
 الرُّبَادَةَ وَلَا النِّقْصَانَ وَالِدَلِيلَ عَلَى ذَلِكَ أَنَّهُ نَوَاقِي عَصَا ثَلَاثَةٌ عَلَى الصَّلِيبِ مِنْ أَى جَعَةِ كَانِ  
 صَارَ مِنْهُ حَرْفٌ لَا أَى لَا زِيَادَةَ وَلَا نَقْصَانَ وَلَيْسَ إِلَّا أَمْرًا كَمَثَلِ مَا يَنْتَبِهُ بِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ الْمُسْلِمِينَ  
 الْمُشْتَعَلَةِ بِالنَّوَابِلَاتِ مِنْ تَشْبِيهِ اسْمِ مُحَمَّدٍ بِصُورَةِ الْإِنْسَانِ وَقَوْلُهُمْ أَنَّ الْبَيْمَرَ نَظِيرُ رَأْسِهِ وَالْحَاءُ  
 نَظِيرُ بَدَنِهِ وَالْبَيْمَرَ الثَّلَاثِي نَظِيرُ بَيْتِهِ وَالدَّالُّ نَظِيرُ رِجْلَيْهِ وَأَشْنُ فَوَلَاءُ جَاهِلِينَ بِالنِّصَارَةِ فِي  
 تَسْمِيَةِ بَيْنِ مَقْدَارِ الرِّاسِ وَالْبَطْنِ وَثِقَةِ الْأَعْضَاءِ الْمَثَلَةِ مِنْ جَمَلَةِ الْبَدَنِ وَتَسْمِيَتِهِمْ مَا بِهِ  
 قِوَامُ النِّسْلِ وَلَعَلَّهُمْ قَصَدُوا الْإِثْرَ دُونَ الذِّكْرَانِ وَلَيْتَ شَعَرَى مَا ذَا يَعُونُونَ فِي الْأَسَامِي  
 الْمُشَابِهَةِ صُورَهَا لَصُورَةِ مُحَمَّدٍ بِنُقْصَانِ حَرْفٍ أَوْ زِيَادَةِ آخِرٍ تَحْمِيدٌ وَمُحَمَّدٌ وَغَيْرُهُمَا لَوْ شِئْنَا  
 بِعَصَاهَا بِمَثَلِ تَشْبِيهِهِمْ فَهَرَجَ الْأَمْرُ إِلَى الْمُزَاجِ وَالشَّخَرِيَّةِ ، وَأَكْبَحُ مِنْ هَذَا اسْتِشْبَاحُ تِلْكَ الْفِرْقَةِ  
 ١٥ مِنَ النِّصَارَى فِي أَمْرِ الصَّلِيبِ وَتَمَسُّخِجِهِ بَعْدَ انْقِذَائِهِ الْيَوْمِ فِي سُلُوكِ قَبْلِهِ إِذَا قُدِّعَ  
 شِبْهُ الصَّلِيبِ الْمُخْضُوطِ وَحَتَّى زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ ظَنِرَ فِيهِ مِنْ حِينُنْدُ أَنْتَفَعُ بِهِ فِي التَّعْلِيقِ  
 بِالْمَحْزُوعِ كَمَا لَهُ إِتْدَالَةٌ عَلَى قِيَامَةِ الْمَوْتَى أَفَلَا يَنْظُرُونَ فِي كُتُبِ النَّبِيِّ وَلَا يَسْمَعُونَ مِنْ أَتَوِيلِ  
 مَنْ يَجْعَلُ عَنْهُمْ الْفَاضِلُ جَانِيئُوسَ فِي كِتَابِهِ مِنَ الْمُتَقَدِّمِينَ زَمَانَ الْمَسِيحِ فِي زَمَنِ عَذَا الْعُودِ وَالْمُسْتَدِلِّ  
 بِآثَارِ النَّفْسِ وَالطَّبِيعَةِ فِي الْمُنْطَبِعَاتِ عَلَى صُنُوفٍ مَا يَعْتَقِدُ مِنَ الْأَرَاءِ وَأَنَّ تَصَدُّقَاتِ سَاجِدٍ أَوْتَهُ  
 ٢٠ يُطَابِقُ دَعْوَاهُ وَمِثَالُهُ 'يُشَابِهُ مُرَادَهُ وَمَعْرَاهُ غَيْرَ أَنَّهَا لَا تَقْبَلُ إِلَّا بِعَلَّةٍ جَمْعُ بَيْنِ الْمُفْقِسِ وَالْمُقْسِ'  
 بِهِ وَالِدَلِيلُ وَالْمَدْنُولُ عَلَيْهِ فَإِنَّ الْأَتَانِينَ فِي الْأَصْدَادِ مُوجُودَةٌ وَالتَّوَانِيثُ فِي كَثِيرٍ مِنْ أَوْرَاقِ  
 النَّبَاتِ وَحُبُوبِهَا مُوجُودٌ وَكَذَلِكَ التَّرَايُعُ فِي حَرَكَاتِ الْمَوَالِبِ وَأَيَّامِ الْجَوَارِتِ وَالْخُفْمِيسِ فِي  
 أَتْمَاجِ الزَّهْرِ وَأَوْرَاقِ الْخَرِّ أَوْرَادِي وَعُرُوقُهَا وَالتَّسَادِيسُ فِي الدَّوَابِّ مُطْبُوعٌ وَفِي لُورِ الْأَحْلَى وَأَجْزَاءِ

وَالْمُقَاسُ  $M_{ss}$   $c$  وَمِثَالُهُ  $M_{ss}$   $b$  الثَّانِيَةِ  $L$  الثَّامَةِ  $R$  الثَّانِيَةِ  $P$   $a$

بطرك القسطنطينية وصاحب النصارى النسطورية حيث خالفهم في اقنوم الابن والسنودس الرابع اجتماع ستمائة وثلاثين بمدينة الخلقونية على يدي مرقيان الملك بسبب اوطخيس<sup>١</sup> لقوله ان جسد الرب ايشوع من جميعتين قبل التآخذ ثم بعده طبيعة واحدة والسنودس الخامس على يدي اسطينان العتي صاحب المصينة والرعا وغيرهم من المخالفين في اصولهم<sup>٥</sup> والسنودس السادس بالقسطنطينية على يدي قسطنطين الهومن ولانوا مائة وتسعة وثمانين اسقفا بسبب قهرس وسيمون الساحر وفي الثالث والعشرين ذكران مار جيورجس الشهيد المقتول مرارا بالانوار العذاب وفي الرابع والعشرين ذكران مارقوس صاحب الانجيل الثاني وفي الخامس والعشرين ذكران ايليا<sup>٢</sup> الجاثليق خراسان وفي السابع والعشرين ذكران خريستفروس وفي الثلاثين ذكران شعور بن صناعي الجاثليق المقتول خوزستان مع من<sup>١٠</sup> كان معه من النصارى<sup>١٠</sup>

١. اثار في انعيم الاول ذكران ارميا النبي وفي الثاني ذكران اثاناسيوس البطريرك وفي الرابع عيد النور وعو على الرسنم القديم وكذلك يستعمل جوارزم وجاء فيه بالورد الجورق الى السبيع والسبب فيه ان مريم اتفقت فيه ابليسيع والدته يحيى بالياكورة من النور وفي السادس ذكران ايوب النبي وفي السابع عيد ظهور الصليب على السماء وقد ذكر لمخلوق انه منهم<sup>١٥</sup> في زمان قسطنطين المظفر شبه صليب من نار او نور على السماء فقبل الملك قسطنطين اجعل هذه العلامة رايتهك فستغلب بذلك الملوك الذين اختوشوك ففعل وغلب وتنصر لذلك وانفذ والدته عيلاني الى بيت المقدس لتلب خشبة الصليب فوجدتها مع صليبي اللتين المصلوبين مع المسيح برعهم فاشتبه امرها عليهم ولم يتندوا اليها دون ان وضعت كل واحدة منها على ميت فلما مسته خشبة صليب عيسى عاى فعلمت انها في ومن غير<sup>٢٠</sup> المحتلين منهم من اشار الى الصليب الذي في صورة الثقلين الذي يستيه العرب القعود وم اربعة نوادب عند انصر الواقع وقوعها شبهة بروايا المعين وذكر انه ظهر في ذلك الوقت قبالة الموضع الذي صلب فيه المسيح وانجذب منهم حيث لا يندرون حتى يعرفوا ان في العالم اثنا من شأنهم رصد النواكب وامتحان اسبابها منذ احقاب ودعرو يتوارثون فيما بينهم

على مذعبيهم كل مولود ولدت ليلة الميلاد والقمر تحت الارض يبعد عن درجة النطالع بفرس من عشر الدوائر فاذا علمنا ذلك من موضع القمر في يوم السَّابَر كان النطالع قريبا من اربعة اُخماس نهر الحوت واذا قوَّمتا القمر في اليوم الخامس والعشرين من كانون الاول للوقت الذي يبعد عن النطالع الى تحت الارض بقدر عشر الدوائر كان النطالع ثلثي نهر الحمل باستقريب ه وكلا الامرين شنعان حيث يعلمنا احباب الميلاد بليل ونتيجة اعمنا نبار وهذا احد الاعتبارات المطيرة لميلان النمذارات وسنقد القول على اجناس النموزار وانواعه كتابا يستغرفها ولا يخفى الحق غيب ان نسأ الله في الاجل وكشف برهنه بقا الاوصاف والعلم ان شاء الله تعالى

نيسان في اليوم الاول ذكران مريم الاعفلية "الثمانية اربعين يوما متوالية" تكن تقتر فينا ١. والرسم فيه ان يستعمل اول جمعة تنلو الفطر ولا يتوقف ان يكون في اول نيسان لاشتراط الجمعة فيه الا في محزور شمسي اربع مرات وهو في السنة الرابعة والعاشره والخامسة عشر والحادية والعشرين اذا عدت اواخر من اول تاريخ الاسكندر بالسنة الناقصة وفي اليوم الخامس عشر ذكران الشهداء المائة والخمسين وفي الحادي والعشرين ذكران السنودسات الستة ومعنى سنودس هو اجتماع علمائهم من القسوس والسقفة وغيرهم من احباب المراتب ١٥ امد دورة لدة على شأن حادث وسبب شبه المباحلة او نظير في شيء منهم من امر الأديان ولا يتوقف هذا الا في ازمته واذا اتفق حفظ تاريخه وربما استعمل تبركا وتعبداً واول السنذس الستة هو اجتماع ثلثمائة وثمانية عشر اسقفا بمدينة نيقية على يدي قسطنطين امسلك بسبب اربوس المخالف لهم في الاقنيم وتخليد ما كانوا اجتمعوا عليه من القول في اثنومسي الاب والابن واتفقهم على ان يعمل الفطر في الاحد الذي بعد قيامه المسيح بعد ان قال ٢. بعضهم نعله في اربعة عشر من شهر فصح البيوت والسنودس الثاني هو اجتماع مائة وخمسين اسقفا بقسطنطينية على يدي ثدوس بن ارفذس الملك المبرر بسبب الملقب بعدد انروج لمختلفه الجماعة في صفة روح القدس وتخليد القول في هذا الاقنوم الثالث والسنودس الثالث اجتماع مائتي اسقف بمدينة افسس على يدي ثدوس الملك الصغير بسبب سننورس

الْحَرَقِ" بالنار وفي السابع والعشرين ذكران يوانيس الملقَّب بقم الذهب ويوانيس لفظاً روميّة  
لاسم يوحنا وفي الحادى والثلاثين ذكران يوانيس وقورس الشَّهيدَيْنِ ❀

شباط في اليوم الأول ذكران افرهم المعلم وفي الثانى عيد الشَّع وهو اثنيان مريم هيكل بيت  
المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوماً وهذا عيد لليعقوبية<sup>١</sup> عندم عيد  
عظيم ويقال أن في هذا اليوم تدخل اليهود اولادهم للنائس ويقرونهم<sup>٢</sup> من التوراة ولئن كان  
ذلك كذلك فانه في شغل دون شباط ان اليهود لا تستعمل الشهور السريانية ومن هذا  
اليوم الى مضي ثمانية<sup>٣</sup> ايام من اذار يكون وقت أول صومهم وسنذكره ان شاء الله واذا كانوا  
صائمين لم يستعملوا من الذبائح التي نذكرها الا ما وقع منها يوم انسبت فانهم يستعملونه  
فقط وفي اليوم الثالث ذكران بلاسوس الشهيد وهو قتله الجوس وفي الخامس ذكران سمس  
الجاتليف أول من أورد النصرانية الى خراسان وفي الرابع والعشرين ذكران وجسود رأس  
المعدان وهو يحيى بن زكريا ❀

اذار في اليوم التاسع<sup>٤</sup> منه ذكران الشهداء الاربعين المعديين بالنار والبرد والجليد وفي  
اليوم الحادى عشر ذكران سوفريوس المنيرف بيت المقدس وفي الخامس والعشرين عيد  
السَّبار وهو دخول جبرئيل عليه السلام على مريم مبشراً بالمسيح ومنه الى الميلاد تسعة اشهر  
واخمس ايام وثى<sup>٥</sup> وهو مكدث نبيي استقرار المولود فى بطن الأم وعيسى وإن عدم أبوة  
الانس وأيد بروج القدس فلم يخل فى اعلم عن التقلب فى موجب الطبيعة فلاولى يمكنه  
فى البنس أن يكون طبيعياً ايضاً وموضع انقمر المقوم نصف نهار عدا اليوم بيت المقدس  
وهو يوم الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنة ثلث وثلثمائة لاسكندر فى قريب من  
خمس اُسداس الدرجة الاولى من برج الثور فيجب على من يدعّب فى التمددات مذهب  
١٠ هوس انصرى أن يكون طالع المسيح آخر الحمل وأول الثور ولن هذا النهوج تطلع وقت  
الميلاد نهراً لأن موضع الشمس المقوم نصف نهار يوم الخميس الذى يلي ليلة الميلاد  
بيت المقدس هو بالتقريب فى درجتين وثلث من الجدى وهذا المكدث المذكور يستحقه

$a$  R اختراق  $b$  Mss. اليعقوبية  $c$  L ويقرونهم  $d$  Mss. خمسة  $e$  L  
فاولى يمكنه  $f$  P السابع

يَفْعَلُونَ تَشْبِيْهًا بِالْمِشَارَةِ الَّتِي بَشَرُوا بِهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتُ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي ذَكَرَ اَن سِيلَبِيسْتَرُوسُ  
 الْمَطْرَانُ الَّذِي تَقَعَّرَ اَهْلُ قُسْطَنْطِيْنِيَّةٍ عَلَى يَدِهِ وَفِي الْخَامِسِ صَوْمِ عِيدِ الدَّنَجِ وَفِي السَّادِسِ  
 دَنَحًا وَهُوَ عِيدُ الدَّنَجِ نَفْسُهُ وَفِي الْمَعْبُودِيَّةِ الَّذِي صَبَّغَ فِيهِ يَحْيَى بْنُ زَكَرِيَّا الْمَسِيحَ وَغَمَّسَهُ فِي  
 مَاءِ الْمَعْبُودِيَّةِ بَنَهْرِ الْأُرْدُنِّ عِنْدَ بُلُوغِ ثَلَاثِينَ سَنَةً مِنْ عُمَرِهِ وَأَتَّصَلَ بِهِ رُوحُ الْقُدُسِ شَبِيْهَ تَمَامَةِ  
 ٥ فَرَلَتْ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى مَا ذُكِرَ فِي الْأَنْجِيلِ وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ بِأَوْلَادِهِمْ إِذَا أَتَى لِلْقَلْعِ مِنْهُمْ ثَلَاثُ  
 سَنِينَ أَوْ أَرْبَعٍ فَإِنْ اسَاقَفْتَهُمْ وَنَسَّوْسَهُمْ يَلَاوُنَ إِجَانَتَهُ مَاءً وَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِ قَرَّ يَغْمِسُونَهُ فِيهِ فَإِذَا  
 فَعَلُوا ذَلِكَ بِهِ فَقَدْ قَصَرُوهُ<sup>١</sup> وَهُوَ قَوْلُ نَبِيِّنَا عَلَيْهِ السَّلَامُ كَرُّ مَوْلُودٍ يُؤَدَّى عَلَى الْفِتْرَةِ حَتَّى أَنْ  
 أَمُوْهُ لِيَهْوِدَانِيَّ أَوْ يُنَصْرَانِيَّ أَوْ يُنَاصِرَانِيَّ وَذَكَرَ أَبُو الْحُسَيْنِ الْأَحْوَارِيُّ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ  
 صِفَةً الْمُنْتَصِرِ وَهُوَ أَنَّهُ يَقْرَأُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ أَيَّامٍ فِي الْبَيْعَةِ غُدُوًّا وَعَشِيًّا فَإِذَا كَانَ السَّابِعَ قَرَى وَدُحِنَ  
 ١٠ أَجْسُدُهُ كُلَّهُ بِالزَّيْتِ قَرَّ صُبَّ الْمَاءِ الْمُسْتَحْنُ<sup>٢</sup> فِي آنِيَةِ زَخَامٍ مَمْنُونَةٍ فِي وَسْطِ الْبَيْعَةِ وَيَنْقُطُ  
 الْقَلْسُ عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ بِالزَّيْتِ خَمْسَ نَقِطٍ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ أَرْبَعًا وَوَاحِدَةً وَسَلَهَا قَرَّ يُشَالُ  
 وَجُدَتْ رِجْلَاهُ جَمِيْعًا فَوَيْدُ النُّقْلَةِ الْوَسْطَى وَيُجْلَسُ فِي الْمَاءِ وَيَأْخُذُ الْقَلْسَ مِنْ أَحَدِ جَوَانِبِهِ  
 مِلءًا كَقَهْ مَاءً فَيَضْبُهُ عَلَى رَأْسِهِ قَرَّ مِنْ جَانِبِ الْإِنْ يَأْتِي عَلَى الْجَوَانِبِ الْأَرْبَعَةِ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ  
 وَيَتَنَاقَشُ الْقَلْسَ عَنْهُ وَيَجِيءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَهُ مِنَ الْمَاءِ وَهُوَ الَّذِي أَجْلَسَهُ فِيهِ فَيَغْسِلُهُ الْقَلْسَ  
 ١٥ وَجَمِيْعٌ مِنَ فِي الْبَيْعَةِ يَقْرَأُونَ قَرَّ يَخْرُجُ مِنَ الْمَاءِ وَيُوشِحُ بِأَزَارٍ وَجَمَلٍ تَمَلًا لِقَلْبِ مَنْ رَجَلَهُ الْأَرْضَ  
 وَيَصْبِغُ أَهْلَ الْبَيْعَةِ كُلَّهُمْ سَبْعَ مَرَّاتٍ نَهْرًا لَيْسَ أَيْ يَا رَبِّ أَرْجِنَا وَيَلْبَسُ ثِيَابَهُ وَهُوَ مَحْمُولٌ قَرَّ  
 يُحْطُّ عَنْهُ وَيَلْزَمُ الْبَيْعَةَ أَوْ يَتَرَدَّدُ إِلَيْهَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّابِعَ غَسَلَهُ الْقَلْسَ بِلا زَيْتٍ  
 وَلَا فِي تِلْكَ الْآيَةِ الْأُولَى وَفِي الْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذَكَرَ اَن ثَاوْنِسِيُوسُ الرَّاهِبِ  
 الْمُعَذِّبُ نَفْسَهُ وَالمُتَقَلِّلُ بِالْحَدِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ نَحَامِ عِيدِ الدَّنَجِ وَقَتْلُ الصُّلَحَاءِ الْقَدَائِسِينَ  
 ٢٠ بِطَلُورِ سِينَا وَفِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ ذَكَرَ اَن بَطْرُسَ بَطْرِيْقَ دِمَشْقَ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ ذَكَرَ اَن  
 اَنطُونِيُوسَ أَوَّلِ الرِّهَابَنَةِ وَرَئِيسَهُمْ وَفِي الْعَشَرِينَ ذَكَرَ اَن ثِيمِيُوسَ الرَّاهِبِ الْمُعَلِّمَ وَفِي الْحَادِي  
 وَالْعَشَرِينَ ذَكَرَ اَن مَكْسِيْمُوسَ الرَّاهِبِ الْفَرِيدِ وَفِي الثَّانِي وَالْعَشَرِينَ ذَكَرَ اَن قُوزْمَا الَّذِي اسْتَنْطِطَ  
 قَوَائِنَ النِّصَارَى وَنَوَامِيْسَهُمْ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعَشَرِينَ ذَكَرَ اَن بُولِيْقَارْفُوسَ الْأَسْقَفَ الشَّهِيدَ

وفي العشرين ذكران اغناطيوس البطريرك الثالث بانطاكية وفي الثاني والعشرين ذكران يوسف الرامثاني البولوطائي الذي دُفِنَ جَسَدُ الْمَسِيحِ فِي قَبْرِ كَانِ هَيَّاهُ لِنَفْسِهِ عَلَى مَا ذَكَرَ فِي  
 اواخر الانجيل الاربعة وزعم المأمون بن احمد السَّلْمِيُّ الْهَرَوِيُّ أَنَّهُ رَأَى فِي كَنِيسَةِ الْقِيَامَةِ بَيْبَتِ  
 المقدس في قُبَّةٍ وَهُوَ قَبْرٌ مَنْقُورٌ فِي صَخْرَةٍ مَسْتَمٌّ<sup>a</sup> مَطْلِيُّ بِالذَّهَبِ وَلَهُ خَبْرٌ عَجِيبٌ نَذَرَهُ فِي بَابِ  
 صومهم ويقال أنه لَا يُجْزَى الْمَلِكُ أَحَدٌ فِي الرَّوْمِ حَتَّى يَزُورَ ذَلِكَ الْقَبْرَ. وفي اليوم الثالث  
 والعشرين ذكران جيلاسيوس الشهيد. وفي الليلة الَّتِي يَتَقَدَّمُهَا الْخَامِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْ هَذَا  
 الشَّهِيرِ وَهُوَ لَيْلَتُهُ عَلَى مَذْهَبِ الرَّوْمِ عِيدٌ يَلِدَا وَهُوَ مِيلَادُ الْنَسِيمِ وَكَانَتْ وَقْتُئذٍ لَيْلَةُ الْخَمِيسِ  
 فَكَثُرَ النَّاسُ يَذْهَبُونَ إِلَى أَنَّ هَذَا الْخَمِيسُ كَانَ الْخَامِسَ وَالْعِشْرِينَ وَلَيْسَ كَذَلِكَ إِنَّمَا عَمُ  
 السادس والعشرون ومن شاءَ أَنْ يَحْرِبَ ذَلِكَ بِالطَّرِيقِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِنَتْلِكَ السَّنَةِ<sup>b</sup> فَلْيَقْعَلْ فَإِنَّ أَوَّلَ  
 ١٠ كَانُونَ الْأَوَّلِ اتَّفَقَ فِيهَا يَوْمُ الْاِحْدِ. وفي السادس والعشرين ذكران داود النبي ويعقوب الاسقف  
 بابليها. وفي السابع والعشرين ذكران اسطفانوس رئيس الشمامسة وفي الثامن والعشرين قتل  
 هيردوس الملك صبيان بَلَدِ الْخَلِيلِ وَأُتْقَالَهُمْ مُتَقَدِّدًا الْمَسِيحِ وَفَاصِدًا نَفْسَهُ فِي الْجَمَلَةِ كَمَا ذَكَرُوا  
 فِي أَوَّلِ الْانْجِيلِ. وفي التاسع والعشرين ذكران انطونيوس الشهيد زعموا أَنَّهُ ابْنُ رُوحٍ ابْنِ عَمِّ  
 هُورُونَ. الرُّشِيدِ وَأَنَّهُ تَنَصَّرَ بَعْدَ الْإِسْلَامِ فَصَلَّبَهُ هُورُونَ وَلَهُ عِنْدَ ذَلِكَ فِتْنَةٌ طَوِيلَةٌ عَجِيبَةٌ مَا سَعْنَاهَا وَلَا  
 ١٥ قَرَأْنَاهَا أَوْ مَثَلَهَا فِي كِتَابِ الْأَخْبَارِ وَالنَّوَارِيزِ عَلَى أَنَّ النِّصَارَى قَوْمٌ سَمَاعُونَ مُضْطَرِّفُونَ لِمِثْلِ ذَلِكَ  
وخاصَّةً مَا تَعَلَّفَ بِدَيَانَتِهِمْ غَيْرُ نَاطِلِينَ مِنْ جَمِيعِ الْجِهَاتِ فِي تَصْحِيحِ الْأَخْبَارِ وَتَحْقِيقِ الْأَثَرِ  
 كَانُونَ الْآخَرِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْهُ ذَكَرَانِ بِاسْبِيلْيُوسَ وَهُوَ أَيْضًا عِيدُ الْقَلْنِدَاسِ وَتَفْسِيرُ الْقَلْنِدَاسِ  
 خَيْرًا كَانَ وَفِيهِ يَجْتَمِعُ صَبْيَانُ النَّصَارَى وَيَطُوفُونَ فِي بَيْوتِهِمْ وَيَخْرُجُونَ مِنْ دَارٍ إِلَى أُخْرَى  
 وَيَقُولُونَ الْقَلْنِدَاسُ الْقَلْنِدَاسُ بِصَوْتٍ عَالٍ وَخَنٍ فَيَنْتَبِهُونَ فِي كُلِّ دَارٍ وَيُسْقَوْنَ أَقْدَاحًا مِنَ الشَّرَابِ  
 ٢٠ فَبَعْضٌ يَزْعُمُ أَنَّ ذَلِكَ لَأَنَّهُ رَأْسُ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَهُوَ تَمَامُ الْإِسْبُوعِ مِنْ وَلَادَةِ مَرْيَمَ وَيَزْعُمُ بَعْضٌ  
 أَنَّ أَرِيُوسَ مَا ظَهَرَ رَأْيُهُ وَتَابِعَهُ مَنْ تَابَعَهُ اسْتَوَى عَلَى بَيْعَةٍ مِنْ يَبْعِهِمْ فَخَاصَمَهُ أَهْلُهَا ثُمَّ تَرَاضَوْا  
 وَامْتَلَحُوا عَلَى أَنَّ يَغْلِقُوا بِأَيَّامِهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ ثُمَّ يَجِئُوهُ<sup>c</sup> مَعًا وَيَقْرَأُوا<sup>d</sup> عَلَيْهِ الْبُؤْبَ ثُمَّ أَنْفَخَ لَهُ  
 الْبَابُ فَهُوَ مُسْتَحَقُّهَا فَعْمَلُوا ذَلِكَ وَلَمْ يَنْفَخْ لَأَرِيُوسَ وَانْفَخَ لَهُمْ زَعَمُوا فَلِذَلِكَ يَفْعَلُ صَبْيَانُهُمْ مَا

ويقرأون. *d Mss.* يجيئون. *c Mss.* والسنة *P b* مستتم *a L*



سنة في خمسة عشر محزورا صغيرا وخمس عشرة سنة من الحزور السادس عشر وحجتها من شهر النيس<sup>٥</sup> مائة وعشرة أشهر على آي الترتيبات عجل في بواقي السنين يكون ذلك تسع سنين وشهرين وامثال هذا من النسور تلقى عند الحكاية وفي اليوم السابع ذكران سرجيس ويكوس<sup>٥</sup> وشهيدان وفي العاشر ذكران زكريا النبي وهو بشاره الملائكة آياه بآبته يحيى على ما ذكر في القرآن العزيز وقص في الانجيل وفي الحادي عشر ذكران قيربانوس الاسقف الشهيد وفي الرابع عشر ذكران اغريغورس التوسي<sup>٥</sup> الاسقف وفي السابع عشر ذكران قوزما وداماني الطبيب<sup>٥</sup> الشهيدان وفي الثامن عشر ذكران لوقا صاحب الانجيل الثالث وفي الثالث والعشرين ذكران انسئاسيا الشهيدة وفي السادس والعشرين ذكران وضع رأس يحيى بن زكريا في القبر<sup>٥</sup>

التشرين الآخر في اليوم الاول منه ذكران فرنوتس<sup>٥</sup> الشهيد وفي الحادي عشر ذكران مينا الشهيد وفي الخامس عشر ذكران سمونا وغريتا وحبيب الشهداء وفي السادس عشر اول الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوما متوالية تصام قبله وفي السابع عشر ذكران اغريغورس صاحب الاعاجيب المعجزة وفي الثامن عشر ذكران ارمانوس الشهيد وفي العشرين ذكران اسحق وتلميذه ابراهيم الشهيدان وفي الخامس والعشرين ذكران هابنرس الاسقف بالاسكندرية وفي السابع والعشرين ذكران يعقوب المقطوع اربا اربا وفي الثلاثين ذكران اندريوس الشهيد و ذكران اندريوس السليج<sup>٥</sup>

كانون الاول في اليوم الاول منه ذكران يعقوب الاسقف الاول بابيلب واليوم الثالث ذكران يونانيس الاب مؤلف رسوم النصرانية والابوة عند غايه التعظيم في الخطاب لان اموالهم مبنية على ذلك ورسوم دينهم ليست مشروعة واتما استخرجها ائمتهم المعظمون على قوانين اقاويل المسيح والسليحين وهذا المذكور منهم وفي اليوم الرابع ذكران بربا ونيوناني الشهيدتين وفي الخامس ذكران سابا<sup>٥</sup> رئيس الدير ببيت المقدس وفي السادس ذكران نيقولاوس البهنريف بانطاكية وفي الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفي السابع عشر ذكران موزسلاوس البهنريف بابيلبا وفي الثامن عشر ذكران سيسين<sup>٥</sup> الجاثليق الخراساني

سبسين L e ساربا Mss. d قوبوس Mss. c الانوس P الاوسي RL b الالبيس P a

وبعد<sup>١</sup> "بركمونس" حاجب الحجاب ثمّ الدمستق صاحب الجيش ثمّ اكسيوطس وهو ثقة الملك في الجيش ونظير الدمستق لا يتنزل أحدهما لصاحبه ثمّ أرخن بترحن<sup>٢</sup> وهو الذي البطارقة تحت يده ثمّ البطريقيس وهو البطريقف والبطارقة في الجيش شبه عطاء القواد كما ذكرناهم في المراتب الدينية ومنّ خاف اشتباه الاسمين سُمي الديتي بترك ثمّ الرعاطر وهو عارض الجيش ومطلق الأتباع ثمّ مرتبة اصرادغوس وهو نصف بطريقف ثمّ برتس بتارس وهو ثقة الملك في عسكر البطريقف واليه يرجع البطريقف فيما فعله ثمّ مغلاوبتس صاحب مقرعة الملك ثمّ اكسيبرخس صاحب الف رجل ثمّ قطنطارس صاحب مائة رجل ثمّ بنتقنطارس صاحب خمسين رجلا ثمّ تسرقنطارس صاحب اربعين ثمّ ترينطارس صاحب ثلثين ثمّ ايقسيطارس صاحب عشرين ثمّ ديقرخس صاحب عشرة رجال ، ونعود فنقول أنّ في اليوم الخامس من هذا الشهر اذكران احتجاب ألّلهف بمدينة افسس وهو المذكور في القرآن العزيز وقد وجّه المعتصم مع رسوله الى ملك الروم من شاذن موضعهم ولمّسهم ببده والخبير معروف وإن كان اللامس وهو محمد بن موسى بن شاذن يشكك في أنهم هم ام اموات الآخر وأمر مؤو<sup>٣</sup> وحكى على بن يحيى المجتبى أنه لما قفل من غزائه دخل ذلك الموضع وهو جبل صغير فقلّ أسفله أقل من الف ذراع وله سرب في وجه الارض يدخل فيموت في خسف من الارض مقدار ثلثمائة خلتية فخرجك الى رواق في الجبل على أساطين منقورة وفيه عدّة بيوت وذكر أنه رأى هنالك ثلثة عشر رجلا وفيهم غلام أمرّد عليهم جباب صوف وأكسيية صوف وخفاف ونعال وتناول شعرات في جبهة أحدهم ومدّها فا تبعة منها شيء والزيادة على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى رما كانت من رهبانية ماتوا هناك فإن أجساد الرهبانية خاصة تبقى طويلا لا تهرم يعدّون انفسهم حتى تغنى رطوبانهم ولا يبقى بين عظامهم وجلودهم واسنّة الا قليلا فيخمدون خمود السراج اذا انطفئت مادته وربما يبقون متكيئين على عصيتهم أحقابا وذلك امر مشاهد في ديارناهم ومكنت حواء الغيبة المذكورة في ألّلهف عند النصارى ثلثمائة واثنين وسبعين سنة وعندنا ثلثمائة سنين شمسية كما ذكر الله تعالى في القرآن في السورة المخصوصة بقصّتهم وأما زيادة التسع سنين فهي ما يلاحظها اذا حوتت قرينة وذلك بالتحقيق تسع سنين وخمسة وسبعون يوما وست عشرة ساعة واربعة اقسام ساعة وأما على ما كانوا يعلمون عليه في ذلك الزمان فهو أنّ الثلثمائة

الراهبة التي لَبِسَتْ ثِيَابَ الرجال وَتَرَقَّبَتْ وَأَخْفَتْ أَنْوَتَهَا عَلَى الرُّهْبَانِ ثُمَّ رُمِيَتْ بِالزَّوَاهِ مَعَ امْرَأَةٍ فَاحْتَمَلَتْ الْأَذَى وَلَمْ تُظْهِرِ الْأُنُوتَةَ حَتَّى مَاتَتْ وَعُرِفَتْ حَالُهَا وَبَرَأَتُهَا مِنَ الزَّوَاهِ حِينَ ارَادُوا غَسْلَهَا فَتَبَيَّنَ لَهُمْ بُضْعُهَا وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ ذَكَرَ دِيُونِسيوسُ الاسقفَ الْمُتَجَمِّرَ تَلْمِيذَ بُولْسَ ، وَهَذِهِ التَّسَبُّ فِي مَرَاتَبِ دِينِيَّةٍ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ فِي دِينِهِمْ عَلَى تِسْعِ مَرَاتَبٍ فَصَاحِبُ ٥ الْمَرْتَبَةِ الْأُولَى مُسَلِّطًا ، وَالثَّانِيَّةُ دَرُوبًا وَالثَّلَاثَةُ هَبُوقْدِيَقْنَا وَالرَّابِعَةُ مَشْمَشَانَا وَهُوَ الشَّشْمَاسُ وَالخَامِسَةُ فَشِيشَا وَهُوَ الْفَسُّ وَالسَّادِسَةُ بَسْقُوفَا وَهُوَ الْاسْقَفُ وَيَكُونُ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْمُنْتَرَانِ وَالسَّابِعَةُ مَنُورَابُونِيضَا وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ الْجُثْلِيْفِ وَمَقَامُهُ مَطْرَانِ خِرَاسَانَ لِلْمَلِكَاثِيَّةِ مَمْرُو وَالثَّمَانَةُ قَاتُولِيْقَا وَهُوَ الْجُثْلِيْفِ وَمَقَامُهُ جَاثْلِيْفِ الْمَلِكَاثِيَّةِ مِنْ بِلَادِ الْإِسْلَامِ مَدِينَةُ السَّلَامِ وَهُوَ مِنْ تَحْتِ يَدِ بَطْرِيْقِ أَنْطَلَاثِيَّةٍ فَأَمَّا جَاثْلِيْفُ الْنَسْتُورِيَّةِ فَيَكُونُ مِنْ عِنْدِ الْخَلِيفَةِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ ١٠ أَعْلَى رُتْبَى مِنْ جَمِيعِهِمْ لَهُ وَالنَّاسِعَةُ بَاثْرِيَارَخَا وَهُوَ الْبَطْرِيْقُ وَهَذِهِ الْمَرْتَبَةُ لِلْمَلِكَاثِيَّةِ فَقَسَطُ وَالبَطَارِقَةُ فِي الدِّينِ أَرْبَعَةٌ أَبَدًا ثَلَاثًا مَاتَ أَحَدُهُمْ أَقْبَمَ بَدَلَهُ آخَرُ بِاتَّقَايِ مِنَ الْبَاثِينَ وَالْجَشْفَةِ وَغَيْرِهِمْ مِنْ أَرْبَابِ الْمَنَاصِبِ وَاحِدُ الْبَطَارِقَةِ يُقِيمُ بِالْقُسْطَنْطِينِيَّةِ وَالثَّانِي بِرُومِيَّةِ وَالثَّلَاثُ بِالْأَسْكَندَرِيَّةِ وَالرَّابِعُ بِالْأَنْطَاكِيَّةِ وَيَسْتَوْنَ هَذِهِ الْبِلَادَانِ كَرَاثَى وَلَيْسَ فَوْقَ الْبَطْرِيْقِ مَرْتَبَةٌ وَلَا دَرُوبٌ يَسْلُطُنَا ١٥ بَلْ رَمَا عَدَاوُ الْمَرَاتَبِ إِلَى عِنْدِ الشَّهَاسِ وَلَمْ يَعْدُوا مَا دُونَهُ مِنْ أَحْصَابِ الْأَحْسَانِ وَوَحْدَمُ الْمَذَاهِبِ فِي أَحْصَابِ الْمَرَاتَبِ وَلِلَّ وَاحِدَةٍ مِنْ هَذِهِ الْمَرَاتَبِ حَدُودٌ وَرُسُومٌ وَأَحْوَالٌ لَيْسَ هَذَا مَوْضِعَ شَرْحِهَا وَحَكَى أَبُو الْحُسَيْنِ أَحْمَدُ بْنُ الْحُسَيْنِ الْأَهْوَازِيُّ اللَّاتِبُ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ مَا عَايَنَهُ بِالْقُسْطَنْطِينِيَّةِ وَبِلَادِ الرُّومِ مِنَ الْمَرَاتَبِ الدِّينِيَّةِ وَالسِّيَاسِيَّةِ فَذَكَرَ أَنَّ أَوَّلَ الدِّينِيَّةِ الْبَطْرِيْقُ خَسَّ وَهُوَ نَافِذُ الْأَمْرِ فِي الْمُلْكِ ثُمَّ خَرْنَسَخَسُ وَهُوَ صَاحِبُ الدَّيْرِ الْأَعْظَمِ ثُمَّ بَسْقُسُ وَهُوَ الْاسْقَفُ ثُمَّ مَتْرَابِلِيْتَسُ وَهُوَ الْحَاكِمُ ثُمَّ غُومَنَسُ وَهُوَ صَاحِبُ دَيْرٍ مَعْظَمٍ عِنْدَهُ ٢٠ ثُمَّ قَلُوجِرْسُ وَهُوَ قَرِيبُ الْمَرْتَبَةِ مِنْهُ ثُمَّ بِيَاثَسُ وَهُوَ الْفَسُّ ثُمَّ الدِّيَاثُ وَهُوَ الشَّهَاسُ وَالْاعْتِمَادُ فِي ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرْنَا أَوَّلًا فَإِنَّ أَبَا الْحُسَيْنِ خَلَطَ بَاهِلَ الْمَرَاتَبِ الْمَرْسُومَةِ قَوْمًا وَإِنْ عَنَّمُوا فَلَيْسُوا مِنْ أَحْصَائِهَا وَرَمَا كَانُوا مِنْ أَحْدِثِهَا وَلَيْسَ تِلْكَ الصِّفَةُ مِنْهَا ، وَأَمَّا الْمَرَاتَبُ الدُّنْيَوِيَّةُ السِّيَاسِيَّةُ فَأَوَّلُهَا بَسِيلْيُوسُ وَهُوَ قَيْصَرُ مَلِكِ الرُّومِ ثُمَّ الْغَتِيْطُ وَهُوَ وَزِيرُهُ وَالمُتَرْجِمُ عَنْ كُلِّ لُغَةٍ

أَحْدَثَهَا c L مَشِيْطَا b Mss. فَشِيْطَا a Mss.

### القول على ما يستعاه النصراني الملكائبة في الشهور السريانية

والنصارى مفترقون فرقا فالاول منهم الملكائبة وهم الروم وأما سُموا بذلك لأن ملك الروم على قولهم وليس بالروم سوام. والثانية النسطورية منسوبون الى نسطورس المظير لرأيهم في سنة سبعمائة ونيف وعشرين لاسكندر والثالثة البعقوبية وهذه معاطم فرقيهم وفيما بينهم في الاصول التي في الاكائيم والآعوتية والناسوتية والاتحاد اختلافات يتمايمون لها ومنهم فرقة تسمى الاريسوسية ورأيهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام وابتعد عما يقول به كافة النصارى وفرق آخر كثيرة وليس هذا موضع ذكر ذلك وكتب المقالات والآراء والديانات والرد على هؤلاء الفرق استغرقت ذلك وتنبعت زواياه وكوامته والملكائبة والنسطورية اكثر عددا لأن الروم احواليها كلها ملكائبة ومن الشام والعراق وخراسان اكثر نسطوريين<sup>٥</sup> فاما البعاقية فكثر القبط ومن حوالي مصر. ولهم ايام يستعملونها في شهور السريانيين يتفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى أما الاتفاق فمن جهة اشتهاها<sup>٦</sup> قبل حدوث التباين في المذاهب وأما الاختلاف فلاختصاص المذهب والبعقة<sup>٧</sup> بذلك دون الآخر وایام آخر مضافة الى صومهم الاكبر والاسباع المنسوبة الى مشاهير الايام وفيها اتساع واختلاف كما في الاول. وانا اذكر ما عليه الملكائبة من استعماله في شهور السريانيين في خوارزم فانه قلما توجد أمر النصارى واليهود والجوس تتفق في استعمال الاعياد والايام في البلاد المختلفة الا في الاعياد العظمى المشهورة وتختلف في غيرها على اعم الاحوال فاردفها ذكر صومهم وما يضاف اليه من الايام المتفق عليها فذكر بعد ما عليه النسطورية من الاعياد والذكاري ان شاء الله

تشرين الاول في اليوم الاول منه ذكران خنين الاسقف الشهيد تلميذ بولس ومن رسومهم في هذه الذكاري أنهم يذكرون صاحبه ويدعون له وينثنون عليه ويتضرعون الى الله باسمه ويسمون كل مولود يولد فيه وبعد الى الذكران الآخر باسمه وربما قسم الذكاري بعضهم على بعض فيقولون فلان صاحب ذكران فلان فاذا كان الذكران اجتمعوا عنده فاضافهم وأعطاهم وفي اليوم الثاني ذكران حيرت التجراتي الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكران مارية





جميع الاعياد وتزعم أنه لا يُوقف عليها إلا من جهة ذِي وَبُنْمَسْكُ بالسبت وحده ٥ وهذا الجدول وهو جدول التعليل يُفصِّح بما قدَّمْتُ ذِكْرَهُ من أمرِ الاعياد وبيِّنَ "كيفية استحالة أولِ السنة في الأيام المذكورة أعنى يومَ الشمس ويومَي كوكبيَّها فالخمره فيه دليل على الاستحالة والسواد دليل على الجواز فكُلُّما اتَّفَقَ ما حياله من الاعياد المرسومة على رؤوس الجداول اسودَّ ٥ من أوله الى آخره فهو جائز وكلُّما اختلط ما حياله من الاعياد ٥ خمره او أتمَّ كُله فغير جائز وقد رَمَّنا الوجوبُ والأمكان والامتناع فيها بأزائها فالوجوبُ والامتناعُ ما لا يحتاجان الى تفسير وأما الامكانُ فهو أنَّ يكونَ رأسُ السنة في أيامٍ تصلحُ أن يكونَ فيها ٥ فَيُختلطُ ٥ الاعيادُ فيها خمره فلا تصلحُ في البسائط وتصلحُ في مثل تلك الكيفيه في غيرها وبالعكس ومنه يَظْهَرُ بالعيان لِمَ صارَ بعضُ الكيفيات مع بعضها يتوالى ومع الأخرى لا يتوالى كما قدَّمنا ٥ وذلك أنه إن كان رأسُ السنة التاليه لتلك الكيفيه ما لا يجوزُ لأن يكونَ رأساً للكيفيه الأخرى فممكن أن يتوالى ٥ وإلا مُمتنعُ إلا في النواقص فإن امتناع تواليها من جهة أخرى وقد تقدَّم ذكر ذلك ٥ وهذا جدول التعليل ٥

a *Lp* ويتبين      b *Mss.* سواد      c *Mss.* من الاعياد für للاعياد      d *Lr*  
لا يخلط *P* لا يخلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in *L*; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in *P* und *R* mit rother Dinte geschrieben.

In der Columnne 2 in beiden Tabellen haben die *Mss.* überall — und nur — neben dem ممتنع der folgenden Columnne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columnne, sowie die Intervalle zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre *h*, 7 Jahre *د* und 7 Jahre *و*.

يكون رأس السنة يوم الجمعة ويُلَوَّمُ منه ما ذُكِّرْنَا ٥ فلذلك اجتهدوا في تأليف الحساب على أن لا يَتَقَفَّ يوماً فراغ متواليين ولئلا يكون يوم عرابا يوم السبت لانه يومٌ يَحْتَجَّاجُونَ فيه الى التصديق والثَّوْفَ على المُنْتَبِرِ المسمَّى اوردون ويقال له اَللُّوْادُ ولئلا يَتَقَفَّ البورى يوم السبت ايضا فيَجْزُوا ٥ عن اِحْرائِ هَامَانَ فيه والفرج به وحتى لا ٥ يَتَقَفَّ العنصرة يوم السبت ٥ فلا يَكْنُتْهُمْ اَتِيَانُ الزروع ٥ المَجْنَى ٥ بالباكور وغير ذلك مما هو مفروض عليهم ٥

وحكى ابو عيسى الورائى في كتاب المقالات عن نوع من اليهود يقال لهم المَعَارِبَةُ ٥ انهم يَزْعُمُونَ أن الاعياد لا تَصِحُّ الا بأن يكون القمر في ليلة الاربعاء والى التى تَتَلَوْنَهَا الثلاثاء عند غروب الشمس يَتَلَعُّ بَدْرًا ويكون في ارض بنى اسرائيل فذلك رأس السنة ومنه تُعَدُّ الايام والشهور وعليه تَدُورُ الاعياد لان الله تعالى خَلَقَ النُّوْجَ العظميين في يوم الاربعاء كَأَنَّهُمْ لَا يَجِيْزُونَ ١. الفصح الا يوم الاربعاء ولا يُوَجِّمُونَ شرائطه وسُنَّتَه الا على من حَلَّ اَرْضَ بنى اسرائيل وذلك خِلَافٌ ما عليه جمهورهم وضد ما تَلَفَّ به التوراة ٥ واما العنانية ٥ فانها تأخذ اوائل الشهر من رُؤْيَةِ الْهَيْلَالِ بالبيان ويستخرجون العُيُورَ بما ذُكِّرْنَا من تَقْدِمْهِ المَعْرِفَةِ فلا يَبَالُونَ بهذه الاعياد كيف اتَّفَقَتْ من الِاسْمُوعِ الا في السبوت فأنهم يُوَخِّرُونَهَا الى يوم الاحد الذى ينلوه ويسمونه هذا التَأَخِيرُ دحيا ولا يَتَنَاوِلُونَ يوم السبت عملاً بِنَتَةِ حَتَّى الْخِثَّانِ للمولوديس في ٥ السبوت فأنهم يُوَخِّرُونَهَا الى اليوم التاسع ٥ خلاف ما تعجل عليه الرُيَاثِيَّةُ في ذلك ٥ وَيَتَعَلَّقُ بِبُطْلَانِ الْعَمَلِ في السبت اَشْيَاءٌ يُنْعَجِبُ مِنْهَا فَاوَلًا ما حكى الله تعالى في القرآن ٥ اِذْ تَأْتِيهِمْ حِيتَانُهُمْ يَوْمَ سَبْتِهِمْ شُرَءً وَوَمَ لَا يَسْتَوُونَ لَا تَأْتِيهِمْ ٥ وما حكى الجِيَهَائِيُّ فى كتاب المسالك والممالك أن فى شرقى مدينة الطبرية مدينة بليناس ومنها مَنَبَعُ الْاُرْدَنِ وعليه اُرْجِيَّةُ تَقَفِّ يوم السبت ولا تَلْحَظَنَّ لِنُضُوبِ مَايُهَا حَتَّى يَنْقُضَى يوم السبت ٥ ولا أَجَدُ لِهَذَا فى ٢. الطليعيات مأخذاً لان مَدَارَهُ على اسابيع الايام فاما ما كان على السنين فيُعْلَلُ من الشمس

وشعاعه وما كان على الشهور من القمر وضبابه كما كان المَذْبِجُ الْاُخَرُ للرايين فى يوم معلوم واحد من السنة ببلاد يونان معمولاً بشعاع الشمس المُنْعَكِسَةِ الْمُجْتَمِعَةِ فى موضع من المذبح وامثال ذلك ٥ وذكر ابو عيسى الورائى فى كتاب المقالات ان الالفانيَّة من اليهود تدْفَعُ

التاسع e Mss. العينية d Mss. المقاربة c R لان b PR فيحجزون a Mss.



اسرائيل وَتَذَبِّه يوشعُ بن نون فأُثبت لذلك ومنهم من يجعلُ يومَ هذا الشهر يومَ الاثنين  
أو الخميس

[Lücke, angezeigt in LR, nicht in P.]

الذى يلى رأس السنة التالية بأقل من سبعة أيام وأما لم يجزوا أن يكون أول تشرى أدو  
والتبور أجو والبورى اعنى هامن سور بدر والفصح بدو والعنصرة ج هز لانهم ارادوا أن لا  
يجيئهم يوم عمل في سبت فيجوزوا عنه أن لا يحل لهم العمل في السبت فقد قال الله تعالى  
في السفر الثاني من عمل في السبت فليقتل وفي السفر الرابع أنه وجد في البرية رجلاً  
من بنى اسرائيل يعمل يوم السبت ويلتقط الخشب فجأوا به الى موسى وهرون فحبسوا وقال  
الله تعالى لموسى اقتله فرجم بالحجارة حتى مات ولا أن يتوالى عليهم يوم سبت ويوم تبتل  
فيه الاعمال أما يوم الاحد فاما لم يجزوا أن يكون رأس السنة لأن الله تعالى قال في السفر  
الثالث وفي أول يوم من الشهر السابع لهم راحة وذبح القرية فلا تعملوا فيه وقربوا القرابين  
فاذا كان ثانيا للسبت توالى على اليهودى يوماً فراغ وأختلت اسباب معاشه وأذنته الى ما يصعب  
عليه تداركه وثلافيه ويقع حينئذ عرابا يوم السبت فتبتل الصدقة وما رسم فيه من الاعمال  
ولاجل ذلك لا يجوز أن يكون التبور يوم الثلاثاء ولا الفصح المتقدم يوم الجمعة والعنصرة  
المتقدمة يوم السبت فإن موجب هذه أن يكون رأس تشرى يوم الاحد وأما لم يجزوا أن  
يكون رأس السنة أيضاً يوم الاربعاء لأن الله تعالى قال في السفر الثالث وفي عشر من الشهر  
السابع تكون المغفرة فلا تعملوا فيه أدنى شيء من عشاء تسع من الشهر الى العشاء فتكون  
الاعمال معلقة يوم التبور وتلوه السبت معتقلاً كذلك ولاجله لا يجوز أن يقع يوم الجمعة  
والفصح المتقدم يوم الاثنين والعنصرة المتقدمة يوم الثلاثاء وأما لم يجزوا وقسوع رأس  
السنة يوم الجمعة لأنه يتوالى مع السبت ويكون التبور يوم الاحد متواليا مع السبت وعيد  
التبريك يوم الجمعة فيتوالى مع السبت وقد شرط إزالة ذلك ولاجل هذا لا يجوز التبور يوم  
الاحد والفصح المتقدم يوم الاربعاء والعنصرة المتقدمة يوم الخميس لأن ذلك يحوج الى أن

a R ب دو  $LP$  ر ج  $b$  fehlt in R. c Mss. فيجوزون d P  
القرية e Mss. فحبسا R فحبسا ما

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنه اليوم الذي فَرَضَ فيه على الاسباط العشرة  
 يورعام بن نبط عبادة عَجَلِينَ معولين من ذهب فعبدوها ومَلَكهم اولادُه زُحاد مائتين وخمسين  
 سنة حتى غَزاهُ سلمانُ الأعشر ملكُ المُوَصِّلِ وسباهم فحينئذِ اتَّخَذُوا<sup>a</sup> مع سائر الاسباط وذلك  
 في أيام حزقيا وهذا المذكور كان من عبيد سليمان بن داود قَرَبَ منه ومَلَكه بنو اسرائيل  
 ه عليهم فَتَنَهم عن حَقِّ بيت المقدس بعبادة هذين العَجَلِينَ علماً منه انهم اذا دخلوا بيت  
 المقدس بدا لهم فيما صنعوا من تمليكهم وعَرَفُوا حَقِيقَةَ حاله فخلَعوه وقتلوه وفي اليوم الخامس  
 والعشرين صوم قتل شمعون واشمويل وحنينا، وفي السابع والعشرين صوم سبئه اَن اَحَدَ  
 ملوك الروم اَكْرَهَ رباً حنينا بن ترديون<sup>b</sup> على عبادة الصنم فلم يَقْعَلْ فُلَقَ عليه التوراة وأَحْرَقَه  
 وَحَبَسَ رباً عقيباً ونَهَى العوامَ عن اتِّباعه واجْتَنَهَدَ في ابْطالِ السَّبْتِ ه

١٨. اتَّخَذَ لَهُ رَأْسَانِ وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه  
 كَسَرَ موسى الأَلْوَحَ وفيه اِبْتَدَأَ حَصِيَّ بيت المقدس في الانهدام أيام محاصرة<sup>c</sup> خَتَنْتَصَرَ أَيَّامَ وفيه  
 اتَّخَذَ صَمْتاً ببيت المقدس وَوَضَعَ في الحُرَابِ جُرْأَةً على الله وَطَغَبَانَا وفيه أُحْرِقَتِ التوراة وفيه  
 بَلَدَتِ القُرَابِينُ ه

أوب له رأس واحد وعدد أيامه ثلاثون وصومه اليوم الأول منه وهو الذي مات فيه هرون بن  
 ١٥ عمران وَرَفَعَ الغمام الذي جَعَلَ كَرَامَةً له، وفي اليوم التاسع صوم وفيه أُخْبِرُوا في التَّيْبَةِ بأنهم  
 غير داخلين بيت المقدس فَاعْتَمُوا وفيه فُتِحَ بيت المقدس ودخله خَتَنْتَصَرَ وَخُرِبَهُ بِالْحَرْبِ بِق  
 وفيه خُرِبَ البَيْتُ خرابةً الثَّانِي وَخُرِبَ اَرْضُهُ وفي اليوم الخامس عشر صوم زوال النار عن  
 البيت وهو خروجُ خَتَنْتَصَرَ عنه ورفع الحريق عن خزائنه ه وهايكله، وفي اليوم الثامن عشر  
 منه صوم سبئه اَنْتَفَاخَ سراج الهيكل ببيت المقدس في أيام احوز النبي وكان ذلك علامة  
 ٢. الغضبِ الله عليهم ه

ايبل له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وفي اليوم السابع منه صوم  
 الجواسيس ه وهو اليوم الذي رَجَعَ فيه الطلائع الى موسى وأَخْبَرُوهُ خبرَ الجبارين فَاتَّعَمَّرَ بنو

fehlt in محاصرة d بيت Mss. c بدرت P بدرت RL b اتَّخَذُوا a  
 الحواميس Mss. g انون P انون R ايون L f خزائنه e L. Mss.

فِيهَا يَمَاقِيلُ يَصْطَبُونَهَا ثُمَّ يَجْرُقُونَهَا تَشْبِيهَا بِأَخْرَاقِهِمْ هَامَانُ وكذلك الخامس عشر مثله ٥  
 نَبَسْنَ لَهُ رَأْسَ وَاحِدٍ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ ثَلَاثُونَ يَوْمًا وَالْيَوْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ صَوْمٌ مَوْتِ نَادَابٍ وَابِيهِمَا "أَبِي  
 هَارُونَ بِسَبَبِ إِخْلَاحِهِمْ نَارًا غَرِيبَةً فِي قُبَّةِ اللَّهِ وَالْيَوْمُ الْعَاشِرُ صَوْمٌ مَوْتِ مَرْيَمَ بِنْتِ عِمْرَانَ  
 وَغُورُورِ الْمَاءِ الَّذِي جُعِلَ لِرَأْمَةِ لَهَا كَمَا أَنْقَطَعَ الْمُنُّ وَالسَّلْوَى بِمَوْتِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ وَمِنْهُمْ مَنْ  
 يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الْوَاقِعَ بَيْنَ الْخَامِسِ وَالْعَاشِرِ مِنْهُ ، وَالْيَوْمُ الْخَامِسُ عَشَرَ مِنْهُ عِيدُ الْفِطْرِ  
 وَقَدْ آتَيْنَا مِنْ ذِكْرِهِ مَا يُغْنِي عَنْ الْإِعَادَةِ وَهُوَ أَوَّلُ أَيَّامِ الْفِطْرِ الَّتِي لَا تَجُوزُ فِيهَا أَكْلُ الْخَمِيرِ وَذَلِكَ  
 أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَهُمْ فِي السَّفَرِ الثَّلَاثِ مِنَ التَّوْبَةِ بِذَلِكَ فَقَالَ فِي خَمْسَةِ عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ  
 عِيدُ الْفِطْرِ لِلَّهِ فَكُلُوا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فِطْرًا وَلَا تَعْمَلُوا فِيهِ وَانْقِضَاءُ هَذِهِ الْأَيَّامِ مِنْ غُرُوبِ الشَّمْسِ  
 مِنَ الْيَوْمِ الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ وَفِيهِ أَغْرَقَ اللَّهُ فِرْعَوْنَ وَيُسَمَّى الْمَكْسُ ، وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ  
 ١. وَالْعِشْرِينَ صَوْمٌ وَقَدْ يَوْشَعَ بْنُ نُونٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ ٥

أَيَّرَ لَهُ رَأْسَانِ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ وَالْيَوْمُ الْعَاشِرُ صَوْمُ النَّابِوتِ وَهُوَ الْيَوْمُ الَّذِي أُخِذَ  
 فِيهِ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَقُتِلَ مِنْهُمْ ثَلَاثُونَ نَفَرًا وَكَانَ عَلَى النَّابِوتِ يَقُولُ أَمْرًا فَانْشَقَّتْ مَرَاتُهُ وَخَرَّ  
 مِنْ سَرِيرِهِ مَيِّتًا لَمَّا سَمِعَ الْخَبَرَ وَمِنْهُمْ مَنْ يَجْعَلُهُ يَوْمَ الْخَمِيسِ الْوَاقِعَ بَيْنَ السَّادِسِ وَالْحَادِي عَشَرَ  
 وَالْيَوْمِ الثَّامِنِ وَالْعِشْرُونَ أَيْضًا صَوْمٌ وَفِيهِ مَاتَ إِشْمُوئِيلُ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ ٥

١٥ سَيِّوُونَ لَهُ رَأْسَ وَاحِدٍ وَعَدَدَ أَيَّامِهِ ثَلَاثُونَ وَالْيَوْمُ السَّادِسُ مِنْهُ عِيدُ الْعَنْصَرَةِ " وَهُوَ عِيدٌ عَظِيمٌ  
 وَخَجٌّ مِنْ جُجُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَفِيهِ خَضَرَ مَشَايِخُ بَنِي إِسْرَائِيلَ لَوُورِ سَيِّدَاءِ فَسَمِعُوا قَوْلَ اللَّهِ تَعَالَى  
 مَعَ مُوسَى مِنَ الْجَبَلِ بِالْأَمْرِ وَالنَّبْأِ وَالْوَعْدِ وَالْوَعِيدِ وَأُمِرُوا أَنْ يَتَّخِذُوا فِيهِ عِيدًا شُكْرًا لِلَّهِ عَلَى  
 سَلَامَتِهِمْ فِي أَرْضِهِمْ وَغَلَّتْهُمْ مِنَ الصَّوَاعِفِ وَالْبَرَدِ وَالرِّيحِ وَقَالَ تَعَالَى فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْبَةِ  
 وَخَجُّوا إِلَى ثَلَاثِ مَرَّاتٍ فِي كُلِّ سَنَةٍ الْأَوَّلُ فِي حِينِ الْفِطْرِ وَالثَّانِي حِينَ نَزَلَتِ التَّوْبَةُ وَهُوَ خَجٌّ  
 ٢. الْعَنْصَرَةِ وَالثَّلَاثُ فِي آخِرِ السَّنَةِ حِينَ تَدْخُلُونَ ثِمَارَكُمْ مِنَ الْمَزَارِعِ وَيَكُونُ حِجَابُكُمْ" وَذَكَرَ  
 اللَّهُ فِي بَيِّنَاتٍ مَقْدَسَةٍ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُوقَى بِالْبَاكِرِ مِنَ الْغَلَّتِمْ فَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِا وَيَدْعُونَ لَهَا  
 بِالْبَرَكَةِ وَمِنْ أَوَّلِ أَيَّامِ الْفِطْرِ إِلَى الْعَنْصَرَةِ خَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي الْإِسَابِيعِ الْمُعْظَمَةِ الَّتِي فُرِضَ عَلَيْهِمْ  
 فِيهَا الْفِرَاقُ وَلَمْ يَلِدْهُمْ وَتَدَبَّوْا بِأَدَابِ اللَّهِ ، وَصَوْمٌ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ النَّوَاسِ وَالرَّابِعِ

حجابه Mss. e الغصرة P d المكس R c فيه R b مارات وابها Mss. a

بين اهل شَمَا وبين اهل بيت حِلَال وقُتِلَ منهم ثمانية وعشرون الف رجل ومنهم من يجعل صومته الاثنين الواقع بين العاشر والخامس عشر من هذا الشهر واليوم الثالث عشر صوم البورى ومعناه المساقاة والسبب فيه أن هامان كان من ضعفاء الناس فأرسل الى تُسْتَرٍ ليلى به عَمَلًا ومَوْضَعًا في الطريق ما رأت به من البلوغ الى المقصد في اليوم الذى يتقصد فيه الأعمال هفاته ذلك وأعيت عليه الحيل فجلس عند النواويس بأخذ من كل مبيت ثلاثة دراهم وثلاثا الى ان ماتت ابنة اخشورش الملك وحيا بها فطلب من حاملها شيئا ولم يعط ولم يحل سبيلهم حتى أعطى ما كان يريد فلم يرض به وجعل يريده وينبذون الى ان بلغ مالا عظيما وأعلم الملك بذلك فأمر بإطلاق مطلوبه فاحضره بعد سبعه وسأله عن قلده ذلك العك فلم يرد على أن قال مُجِيبًا له ومن نهانى عنه الى أن كثر الملك قوله فقال هامان ان كنت منهيًا الآن عنها فقد أمسكت وأعوتت وهبت لك بطيئة من نفسى كذا وكذا بدرة من الدنانير وتعجب الملك من مقدار المال الذى ذكر ان لم يكن له مع الأمر والنهى والحل والعقد مثله وقال حقيق لمن جمع هذا من امانة الموق ان يستوزر ويستشار فباط الأمور كلها به وأمر اهل المملكة بطاعته وكان هامان عدوًا لليهود فسأل اصحاب القال والطيرة عن أشأهم وقت لبنى اسرائيل فقالوا في اذار مات صاحبهم موسى وأشأهم يوم فيه الرابع عشر والخامس عشر فكتب الى الآفاق بالقبض على اليهود في ذلك اليوم وقتلهم وكان اهل المملكة يساجدون له ويكفرون بين يديه سوى مرتخا الاسرائيلي اخى استر امرأة الملك فحقد عليه هامان وأصر له الشر في ذلك اليوم وقطعت امرأة الملك له فأضافته مع وزيره هامان ثلاثة أيام فلما كان الرابع سألها الملك أن ترفع حوائجها فاستوهبت نفسها واخاها من القتل فقال ومن الذى أجترأ عليك فاشارت الى هامان فقام الملك ضاحكًا من مجلسه وأهوى هامان الى المرأة يساجد لها ويقبل رأسها وفي تدفعه فاختل الى الملك أنه يراودها عن نفسها فالتفت وقال أوقد بلغ من جرأتك أن لمعت فيها فأمر بقتله وسألته استبر أن يصليبه على الخشبة التى كان قباها لأخيها ففعل به وكتب الى الآفاق بقتل اصحاب هامان فقتلوا في اليوم الذى اراد قتل اليهود فيه وهو اليوم الرابع عشر ففيه الفرج بقتل هامان ويسمى عيد المجلة ويسمى ايضا هامان سور لانهم يعملون

شعب  $P$  حاملها  $L$  رحايلها  $RP$   $c$  وثلاث  $Mss.$   $b$  ما رائبه  $P$  ما رائبه  $a R$

طبيبت له رأس واحد في السنة الناقضة ورأسان في الثامنة والمعدلة وعدد أيامه تسعة وعشرون يوماً، واليوم الخامس فيه هو أول ظهور الظلمة وذلك أن تلما ملك<sup>a</sup> الروم ضالهم بالتوربة وأثرهم على نقلها إلى اليونانية ومَلَّها إلى خزانته فزعموا أنها المعروفة بتوربة السبعين وأُظلمت الدنيا لذلك ثلاثة أيام بلياليها، وفي الثامن صوم<sup>b</sup> وهو آخر الأيام الثلاثة المظلمة لهذا السبب المذكور، وفي التاسع صوم أمروا به ولا يُعرف سببه، وفي اليوم العاشر منه صوم<sup>c</sup> وهو اليوم الذي ورد فيه ختنصر وحاصر بيت المقدس<sup>d</sup>

شفيط له رأس واحد وهو ثلثون يوماً وصومه وهو اليوم الخامس منه سببه موت الصديقين في أيام يوشع بن نون ومنهم من يجعله يوم الاثنين الذي يقع بين العاشر والخامس عشر منه، وفي اليوم الثالث والعشرين صوم الفتنة<sup>e</sup> والسبب فيه أن سبط بنيامين تلغوا وبعثوا وعملوا أعمال قوم لوط وأجتنز عليهم رجل مع امرأته وجاريته إلى بيت المقدس لأصافه رجلاً من أهل بلده فلما جن الليل أخذ أهل القرية باب الدار يطلبون الضيف للفاحشة فعرس عليهم صاحب الدار ابنته فقالوا لا حاجة لنا فيها ثم اعتصموا جارية الضيف فوطئوها كل الليلة وقصصت تحبها عند أبتلاج الصبح فقتلها صاحبها أربا على عدد الأسباط وأتخذ إلى كل سبط منهم واحداً من أعضائهم ليحيطهم بذلك فاجتمعوا وخاربوا ذلك السبط فلم يلقوا بهم ثم صاموا هذا اليوم وتضرعوا إليه حتى نصرهم عليهم وقتل من سبطه أربعون<sup>f</sup> الفا ومن سائر الأسباط سبعون<sup>g</sup> الفا

أذار الأول وهو شهر ألبس في السنة العتور ويقدّم<sup>h</sup> في البسائط فلا يكون فيها معدوداً وله رأسان وعدد أيامه ثلثون وليس فيه صوم ولا عيد<sup>i</sup>  
أذار الثاني وهو الاصلي ويختلف في البسائط ولا يضاف إلى شبهة<sup>j</sup> ذكرنا في تقدّم الأول وله رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون<sup>k</sup>، وفي اليوم<sup>l</sup> الذي مات فيه موسى بن عمران وانقطع المن والسلوى بموته، وفي اليوم التاسع صوم قرّضه بنو إسرائيل على أنفسهم حين وقعت المنازعة

PR سبطه أربعين L c العنة PR الغيبة L b تلما الملك für الممالك R a  
سبته L سمه RP f وتعدم R وتقدّم PL e سبعين Mss. d سبط وأربعين  
السابع صوم وهو اليوم g Lütcke, zu ergänzen

اسرائيل فصاموا ومنهم <sup>a</sup> من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَقَعُ بَيْنَ ثَمَانٍ تَحْلُو مِنْهُ وَبَيْنِ  
الثالث عشر وعوفاً <sup>b</sup> يَشْبَهُ طَرِيقَةَ لَاقَةِ <sup>c</sup> بِمَذْهَبِ الْيَهُودِ بَلْ فِي بَاقُوِيلِ النَّصَارَى أَشْبَهُ  
وَالْمُعْتَمِدُ عِنْدَ الْجَهَّورِ فِي صِبَاهِمَ مَا ظَهَرَ مَوْقِعُهُ مِنَ الشَّهْرِ دُونَ الْاِسْبُوعِ ✽

كسليو له رأس واحد في السنة التامة وعدد ايامه ثلثون يوماً في السنة المعتدلة والتامة  
٥ وتسعة وعشرون في الناقصة. وفي اليوم الثامن صومٌ سببه اُخْرَافُ يَهُوَيَاقِيمَ الْفَرَاتِيَسِ الْمَسْمَاةِ  
قَبِيوُثَ وَتَفْسِيرُهُ النِّيَاحُ <sup>d</sup> وَكَانَ فِيهَا وَعْدُ اللَّهِ جَاءَ بِهَا اِرْمِيَا النَّبِيُّ فِي حَالٍ وَصَفَ بَنَى اِسْرَاقِيلَ  
فِي مُسْتَقْبَلٍ <sup>e</sup> الزَّوْمَانِ وَمَا يُصِيبُهُمْ مِنَ الْمَكَارِهِ وَأَنْقَذَهَا عَلَى يَدَيِ بُوْرُوخَ بْنِ نَرْيُونِ <sup>f</sup> فَرَمَى بِهَا  
يَهُوَيَاقِيمَ إِلَى النَّارِ فَضَوِّعَتْ عَلَيْهِمُ النَّيَاحَةُ وَمِنْهُمْ مَنْ يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الْجُمُعِيسِ الْوَاقِعِ  
بَيْنَ النَّاسِعِ <sup>g</sup> مِنَ الشَّهْرِ وَالْخَامِسِ عَشَرَ مِنْهُ، وَلَيْلَةُ الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ أَوَّلَ عِيدِ الْحَنُكَةِ  
١. وَمَعْنَاهُ التَّنْظِيفُ وَهُوَ ثَمَانِيَةُ أَيَّامٍ يُسْرَجُونَ فِي اللَّيْلَةِ الْأُولَى بِاسْمِ كُلِّ مَنْ فِي الدَّارِ سِرَاجًا وَاحِدًا  
عَلَى الْبَابِ فِي الدَّهْلِيزِ وَفِي الثَّانِيَةِ سِرَاجَيْنِ وَفِي الثَّلَاثَةِ ثَلَاثَةَ إِلَى أَنْ يَكُونَ فِي الثَّمَانَةِ يُرِيدُونَ  
بِذَلِكَ أَنْتَهَمُ يَزِيدُونَ الشُّكْرَ لِلَّهِ يَوْمًا فَيَوْمًا بِتَنْظِيفِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَتَقْدِيسِهِ وَذَلِكَ أَنَّ  
اِحْتِشَالِيهِسَ مَلِكِ الْبُورَاتَيْنِ عَمِلَ عَلَيْهِمْ وَقَهَرَهُمْ سَمَةً <sup>h</sup> وَكَانَ تَقَارُغُ التَّسْنَةِ قَبْلَ الْهَيْدَاءِ إِلَى  
أَرْوَاجِهِنَّ فِي سِرَابٍ أَخْرَجَ مِنْهُ خَبْلَيْنِ إِلَى خَارِجٍ عَلَيْهِمَا جُلُجْلَانِ مَعْلَقَانِ <sup>i</sup> فَإِنْ أَحْتَاجَ إِلَى  
١٥ أَمْرًا حَرَكَ الْأَيْسَنَ فَتَدَخَّلَ عَلَيْهِ فَإِذَا فَرَّغَ مِنْهَا حَرَكَ الْأَيْسَرَ فَخَلَّى سَبِيلَهَا وَكَانَ فِي بَنَى اِسْرَاقِيلَ  
رَجُلٌ لَهُ ثَمَانِيَةُ بَنِينَ وَابْنَةٌ وَاحِدَةٌ قَدْ خَطَبَهَا اِسْرَاقِيلُ فَلَمَّا اسْتَهْدَاهَا قَالَ لَهُ أَبُوهَا أَمْهِلْنِي  
فَإِنِّي بَيْنَ أَمْرَيْنِ إِنْ تَقَبَّلَهَا الْبَيْتُ أَفْرَعَهَا هَذَا الْمَلْعُونُ فَلَا تَحِلُّ لَكَ بَعْدَ ذَلِكَ فَإِنْ أَمْتَنَعَتْ عَلَيْهِ  
أَهْلَكَنِي مَرَّ عَيْرٍ وَلَدَهُ بِذَلِكَ فَاعْتَاطُوا وَأَنِفُوا وَأَتَنَزَّى <sup>k</sup> اصْغَرُ فَمَلِيسَ ثِيَابِ النِّسَاءِ وَخَبَأَ خَنَجَرًا  
بَثْيَابِهِ <sup>l</sup> وَأَتَى بَابَ الْمَلِكِ مُتَشَبِّهًا بِالزَّوَانِي فَلَمَّا حَرَكَ الْحَبْلَ الْأَيْسَنَ أَدْخَلَ عَلَيْهِ فَحِينَ خَلَا بِهِ فَتَنَاهُ  
٢. وَاجْتَنَزَ رَأْسَهُ وَحَرَكَ الْحَبْلَ الْأَيْسَرَ فَأَخْرَجَ وَنَحَبَ رَأْسَهُ فَعِيدَ بَنُو اِسْرَاقِيلَ ذَلِكَ الْيَوْمَ وَبَعْدَهُ عَلَى  
عَدَدِ اِخْوَةٍ ذَلِكَ الْفَتَى وَاللَّهُ أَعْلَمُ ✽

<sup>a</sup> Mss. منهم <sup>b</sup> لا fehlt in Mss. <sup>c</sup> لاقعة fehlt in R. <sup>d</sup> PR المصام L  
التاسع عشر <sup>e</sup> Mss. بوروخ سريون L بوروخ درون RP <sup>f</sup> معسل Mss. <sup>g</sup> Mss. البيام  
سماه Mss. <sup>h</sup> Mss. وانرى <sup>i</sup> Mss. جلدجلين معلقين <sup>j</sup> Mss. سبب <sup>k</sup> Mss.

المفروض من بين سائر الصيام فأنها نوافل ويصام هذا اليوم من قبل غروب الشمس من اليوم التاسع بنصف ساعة الى ما بعد غروبها في اليوم العاشر بنصف ساعة تمام خمس وعشرين ساعة وكذلك سائر الصيام النوافل تصام على مثل ذلك ولاجله لا يحسن ان يتوالى عندهم يوماً صوم فان ساعة بينهما تشتت<sup>١</sup> ويعدم الإفطار<sup>٢</sup> وزعم يعقوب النقرسى<sup>٣</sup> ان ذلك مخصوص بهذا اليوم فاما سائر الأيام فانه يجوز أن يصام على مثل ما عليه المسلمون وفي هذا اليوم قُتِلَ الله موسى بن عمران وصومه تقارة نل ذنب على وجه الغلط وجب على من لم يضمه من اليهود القتل عندهم وفيه بضل خمس صلوات ويسجد فيها وليس ذلك في سائر الاعياد واليوم الخامس عشر عيد المظال<sup>٤</sup> وأيامه سبعة متوالية فيها يستنظفون بأغصان الخلاف والقصص<sup>٥</sup> وغيرها في صحن دورهم وذلك فريضة على المقيم دون المسافر ويبطل فيها الأعمال لأن الله تعالى يقول في السفر الثالثة من التوراة وفي خمسة عشر من الشهر السابع عيد المظال فلا تهلوا سبعة أيام ورجعوا قدأتم الله حجاج وأجلسوا في المظال<sup>٦</sup> بيت آل اسرائيل فلهي سبعة أيام ليعلم أحقابكم أتى أجلس بنى اسرائيل في المظال<sup>٧</sup> إذ أخرجتهم من مصر ويستعمل جماعة اليهود وذكر ابو عيسى الترمذي في كتاب المغالات أن السامرة لا تعيده<sup>٨</sup> وآخر يوم من عيد المظال وهو اليوم السابع منه والحادى والعشرون من الشهر يسمى عرافا وفيه وقف الغمام على رؤوس بني اسرائيل في التيه وفيه عيد الجمع لأن اليهود تجتمع في هارها من بيت المقدس حاجين ويملفون باورون الذى في كنائسهم شبه المنبر<sup>٩</sup> واليوم الثانى والعشرون عيد التبرك<sup>١٠</sup> وهو استعمال الاعياد ويبطل فيه الأعمال ويؤمنون ان التوراة فيه استنم نزلها وسلمت الى اثنتيهم لتوضع في الصلوات وفي الكنائس وفيه يحرقون التوراة وتنترون بها وينفاهون بنشرها وقراءتها<sup>١١</sup>

٢. مرحشوان له رأسان أبدا وعدد أيامه ثلثون في السنة الثامنة وتسعة وعشرون في المعتدلة والناقصة وليس فيه عيد<sup>١٢</sup> وفي السادس منه صوم صيديقيا وسببه ان ختنه قتل اولاد صيديقيا وهو بين أيديهم فيصبر ويجلد ولم يبك ولم يظهر الخرج فققت<sup>١٣</sup> عيناه فاعتمر بنو

المسر P الميسر R d والتعصب R c المعرى PR b مشترك R يشترك a L  
فقت L فقت P فعت R g فيهم Mss. f السرى R الشريك LP e

وثنانين نفرا في بئر أُجِثَتْ عليهم فَأَغْتَمَرُ بنو إسرائيل وصاموا يومَ مَقْتَلِهِ، وفي اليومَ الخامس صومٌ عقيباً وَسَبَّهَ أَنَّهُ أَكْرَهُ على عبادة الصنم فَأَتَى فجلس في صُدُوقٍ حتى مات جُوعاً وَحَوْلَهُ اِصْحَابُهُ عَشْرُونَ نفراً مَحْبُوسِينَ، وفي اليومَ السابع صوم العذاب وذلك أَنَّ داودَ لما عَدَّ بنى إسرائيل أُجِيبَ بِعَذَابِهِمْ وَتَحْيَرَهُ<sup>١</sup> أولئك بِكَثْرَتِهِمْ فغَضِبَ اللَّهُ عليهم وَأَرْسَلَ نَاتَانُ النَّبِيَّ إِلَى داودَ وَجَمَاعَةِ الشَّعْبِ يُنذِرُهُم بِالسَّيْفِ وَالْفَلَاخِطِ وَمَوْتِ الْفَجَاءَةِ وَظَهَرَ انْذَارُهُ فَخَافُوا وصاموا هَذَا اليومَ، وفيهِ قَتَلَ بنو إسرائيلَ بَعْضُهُمْ بَعْضاً بِسَبَبِ عِبَادَتِهِمُ الْعِجْلَ وَعِنْدَهُمْ أَنَّ هَارُونَ هُوَ الَّذِي عَمِلَهُ وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِي التَّوْرَةِ وَحَدَّثَنِي يَعْقُوبُ بْنُ مُوسَى التَّمْرَسِيُّ<sup>٢</sup> الْيَهُودِيُّ خُجْرَجَانُ<sup>٣</sup> أَنَّ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ لَمَّا أَرَادَ الْخُرُوجَ مَعَ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَنْ مِصْرَ وَكَانَ يُوسُفُ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَوْصَالَهُمْ أَنَّ تَخَرَّجُوا وَتَابَوْهُ مَعَهُمْ وَكَانَ مَدْفُونًا فِي قَفْرِ النَّبِيلِ وَمَاؤُهُ يَجْرِي فَوْقَهُ فَلَمَّا يُكَيِّنُ مُوسَى اخْرَاجَهُ فَأَخَذَ كَاعِذَةً وَقَطَعَ مِنْهَا شَيْئًا كَهَيْئَةِ السَّهْمَةِ وَقَرَأَ عَلَيْهَا وَنَقَبَ وَكَتَبَ وَطَرَحَهَا فِي النَّبِيلِ وَمَكَثَ قَوْلًا يَنْتَظِرُهُ<sup>٤</sup> وَهُوَ يَنْتَبِهُ لَهْ أَتَرَأَى فَأَخَذَ كَاعِذَةً أُخْرَى وَقَطَعَ مَا صَوَّرْتُهُ<sup>٥</sup> عِجْلًا وَكَتَبَ عَلَيْهَا وَقَرَأَ وَنَفَثَ وَارَادَ أَنْ يُلْقِيَهَا فِي الْمَاءِ كَمَا فَعَلَ أَوَّلًا إِذَا التَّابُوتُ قَدْ ظَهَرَ فَطَرَحَ مَا كَانَ فِي يَدِهِ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ فَأَخَذَهَا بَعْضُ مَنْ حَضَرَ فَلَمَّا كَانَ وَقْتُ غَيْبَتِهِ إِلَى الْجَبَلِ لِمُنَاجَاةِ الرَّبِّ وَصَاحِبِهِ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِظُلُومِ مَقَامِهِ فِيهِ وَلَا زَمُوا هَارُونَ وَطَالِبُوهُ بَانَ يُقِيمُ لَهَا نَافِثًا عَنْ<sup>٦</sup> مُوسَى لَا شَكَّ هُنَالِكَ أَعْيَبَتْ عَلَيْهِ الْجِبَلُ وَقَالَ أَنْتَوْنِ جَمِيعَ حِلْيَتِكُمْ وَكَانَ ذَلِكَ مِنْهُ تَأْخِيرًا لِعَلِّمَهُ أَنَّ النِّسَاءَ لَا يُجَيِّلُنَ الْمَسَاحَةَ حَلِيَّتَهُنَّ فَعَسَى أَنْ يَرْجِعَ مُوسَى قَبْلَ ذَلِكَ وَاتَّفَقَ أَنَّهُمْ أَعْطَيْنَهَا عِجْلًا مَا أَمَكْنَ وَأَحْصَرُوا هَارُونَ فَأَذَابَهَا وَسَبَّهَا فَمَا كَانَتْ إِلَّا كَسَائِرِ السَّبَائِكِ<sup>٧</sup> وَاعَادَ ذَلِكَ تَعَجُّيلًا وَرَجَاءً لِرُجُوعِ مُوسَى وَالْوُقُوفِ عَلَى خَبَرِهِ وَكَانَ مَعَهُ صُورَةُ ذَلِكَ الْعِجْلِ حَاضِرًا فَقَالَ فِي نَفْسِهِ أَنَّهُ كَانَ ظَهَرَ مِنْ صُورَةِ السَّهْمَةِ آيَةٌ عَجِيبَةٌ فَانْظُرْ مَاذَا يَكُونُ مِنْ صُورَةِ الْعِجْلِ وَأَخَذَهَا وَطَرَحَهَا فِي الذَّهَبِ الْمَذَابِ فَلَمَّا قَرَّغَ وَصَبَّ تَشَكَّلَ مِنْهُ عِجْلٌ لَهُ خَوَارٌ فَاقْتَنَسَ النَّاسُ حِينَئِذٍ وَمَا كَانَ هَارُونَ تَعْتَدُّهُ<sup>٨</sup> وَفِي الْيَوْمِ الْعَاشِرِ مِنْهُ صَوْمُ الْبُيُورِ وَيَدْعَى الْعَاشُورَاءَ وَهُوَ الصَّوْمُ

بهرجان R d المقري R المرسى P c وحمر PR b صوما Mss, a

L كباير السايك R كسام السائك P g صورة Mss, f ومكت هويًا منظره R e كسام السائك



ودبور أو جنوب عند القبط<sup>٥</sup> وفي التاسع والعشرين نوء عند اوقطيمن واودكسس ودبور  
أو جنوب عند ابرخس ولم يذكر احد القدماء في اليوم الثلاثين شيئاً لا في الهواء ولا في  
غيره<sup>٦</sup> فهذه هي الايام المستعجلة في الروم وقد ركبنا فيها جميع ما ذكره سنان<sup>٧</sup> في كتاب  
الانواء فهذه كانت<sup>٨</sup> جوامعهم ولم تخل<sup>٩</sup> بشئ<sup>١٠</sup> مما اتصل بنا فيها<sup>١١</sup> وانما نسميها باسماء السريانيين<sup>١٢</sup>  
للتعارف الناس بها ولان ذلك راجع الى معنى واحد فلندكر الآن ما يستعمله اليهود في شهرهم  
بأذن الله عز وجل<sup>١٣</sup>

### القول على ما يستعمله اليهود في شهرهم

فنقول ان قد بان لنا كيف السبيل الى معرفة رأس سنتهم وكيفيتها وترغنا من تحصيل ذلك  
١٠ بالحساب والجداول وترتيب شهرهم برووسها وأعداد أيامها فقد وجب ضرورة ان نبين اعيانهم  
وأيامهم المشهورة فان مع المعرفة بها نعاين<sup>١٤</sup> العلة التي لأجلها لا يجوز أن يكون رأس السنة  
في أيام مفروضة قلنتدي<sup>١٥</sup> بأول شهرهم

تشرى هو ثلثون يوماً وله رأس واحد ولا يكون أوله كما قدمنا يوم أحد ولا اربعاء ولا جمعة  
وإذا وقع الحساب في احدها أقبل وجعل أوله اليوم الذي يليه ان صلح أو اليوم الذي  
١٥ يتقدمه ان كان التالي لا يصلح بالشرائط المشروطة في جدول الحدود<sup>١٦</sup> المثبت فيما تقدم  
وهذا من فعلهم يسمى الدجى<sup>١٧</sup> وأول يوم منه عيد رأس السنة يُنقذ فيه باليون والسوافر  
وفي قرون اليباش ويبتذل فيه العمل كما يبطل في السبت وفيه زعموا قرب ابراهيم ابنه اسحق  
عليهما السلام ففدى باللبش والذبيح عند اهل الكتاب اسحق وفي القرآن نص على انه اسمعيل  
وذلك في سورة الصافات وروى عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال أنا ابن<sup>١٨</sup> الذبيحين يعني  
٢٠ عبد الله بن عبد المطلب واسماعيل ويتشعب اللام في المسئلة ثم الله اعلم وفي اليوم الثالث  
صوم كدليا وهو ابن احيقاف خليفة نخت نصر على بيت المقدس وقتل في هذا اليوم مع اثنين

L Für بنا فيها d محل Mss. c كان Mss. b القبط für ابرخس R a  
وان Mss. g معاين R f اليونانيون Mss. e ما فيها R سامها P ساقها  
h Mss. الحدود

الدَّوَاءُ إلى أربعين يوماً وفي السادس دبور عند القبط وفي السابع كدورة في الهوآء عند فيلفس ونوء عند دوسيتاوس وفي الثامن دبور ونوء عند القبط وليس في التاسع شيء مذكور وفي العاشر الهوآء غير مخرج عند دوسيتاوس وفي الحادي عشر تَسْكُنُ الرياح الشمالية عند قاسم وفي الثاني عشر جنوب عند اودكسس وفي الثالث عشر نوء عند فاللبس ه وقوتون وفي الرابع عشر تسكن الرياح الشمالية عند اودكسس ونوء عند ديموقريطس ومطروذورس ولا يُظْهَرُ اِخْتِلَافٌ بعد هذا الوقت وفي الخامس عشر بلل وندى عند دوسيتاوس وأمطار ونوء عند القبط وفي السادس عشر كدورة في الهوآء ومطر في البحر عند ايرخس وفيه في السنة البسيطة وفي السابع عشر في غيرها يكون الاستواء الثاني وهو أول يوم من خريف الحمر وربيع المين زعموا وقد يَبَيَّنُ ذَلِكَ قَالُوا مَا يَهْبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ فَهُوَ اِنْفِسَانِي وَالنَّظَرُ إِلَى السَّحَابِ الَّذِي يَرْتَفِعُ فِيهِ يَهْتَلُ الْجَسَدُ وَيُضَيُّ الرُّوحُ وَأَظْهَرَ أَنَّ ذَلِكَ لَا تَسْتَعَارُ الْخَوْفُ مِنَ الْبَرْدِ وَأَذْيَارِ الْهَيْبَةِ وَمِنْ عِيَاثَةِ الْإِبْرَامِ مِنَ الرُّقَادِ سَاجِدًا وَاتَّخَذَ قَبْلَ انْتِلَامِ بِالْعُرْفَةِ وَقِيلَ أَنَّ الْعَاثِرَ الْعَقِيمَ إِذَا نَظَرَتْ فِيهِ إِلَى الشَّهَاءِ قَدْ تَكَلَّحَتْ حَيْلَتٌ وَقَالُوا أَنَّ فِي لَيْلَتِهِ تَعَذُّبُ مِيَاهِ الْحَارِ وَقَدْ تَنَدَّمَ امْتِنَاعُ ذَلِكَ وَهَذَا الاستواء الثاني بِزَيْجِ السندهند عبيد عظيم للهند بمنزلة المَهِرْجَانِ لِلْفَرَسِ يَتَهَادَوْنَ فِيهِ كُلُّ مَالٍ جَلِيلٍ وَجَوْهَرٍ رَقِيعٍ ه وَجَعْتَمْعُونَ فِي الْهَيْبَاكِ وَبَيوتِ الْعِبَادَاتِ إِلَى نِصْفِ النَّهَارِ قَدْ يَخْرُجُونَ إِلَى مُنْتَهَاهَتِهِمْ وَيَجْتَمِعُونَ فِي مَجَالِسِهِمْ وَيَخْضَعُونَ لِلزَّمَانِ وَيَتَوَاضَعُونَ لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ ه وفي السابع عشر أمطار في البحر وكدورة في الهوآء عند مطروذورس وفي الثامن عشر دبور ثم صبا عند القبط وفي التاسع عشر بلل وندى عند اودكسس ودبور ورش ومطر عند القبط وفيه يَرْجِعُ الْمَاءُ مِنَ أَعْلَى الشَّجَرِ إِلَى عُرْوَقِهَا وَلَمْ يَذْكُرُوا فِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ شَيْئًا وَفِي الثَّالِثِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ ه عند اودكسس ودبور أو جنوب عند ايرخس وَلَمْ يَنْقَلْ عَنْهُمْ فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِيهِ تَقُومُ سَوَى ثَعَالِبَةٍ وَزَعَمَ احْتِبَابُ النِّجَارِ أَنَّ فِيهِ يُنْظَرُ قَائِلٌ رِيحٌ قَبَّضَتْ عَلَى هُبُوبِهَا إِلَى اللَّيْلِ أَوْ إِلَى الزَّوَالِ فَاتَّهَا تَكُونُ أَدْوَمَ رِيَاكِ السَّنَةِ وَسَمَّوْا هَذَا الْيَوْمَ بِانْقِلَابِ الرِّيحِ وَفِيهِ يَجِيءُ الْغَرِبَانُ الْبَقْعُ فِي أَكْثَرِ الْبُلْدَانِ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ نوء عند ايرخس واودكسس<sup>6</sup>

وحرّ وكُدورة في الهواء عند القبط ولم يُدكّر في الحادى والعشرين شىء وفى الثانى والعشرين دبور ورعد عند اودكسس ونوء وهواء ردىء عند قاسر والقبط وفى الثالث والعشرين دبور عند القبط وفى الرابع والعشرين نوء عند اودكسس ومطرودورس ويغتر فيه الحرّ قليلاً وذلك حين تنقطع الشمس من بهرج السنبلة ست درج وفى الخامس والعشرين نوء عند اودكسس وجنوب عند ابرخس وحرّ عند القبط وفى السادس والعشرين رياح تستدير عند ابرخس وبينه وبين أول أيام العجوز نصف سنة سواء وفيه يكثر الحرّ لاتصرافه كما يكثر القُر هناك عند انصرافه وفي سبعة أيام آخرها أول ايلول وتسميها العرب وقدة سهيل وفى رياح طلوع الجبهة تلى سهيل يطلع قريبا منه فيغلب نكسه على دكرها ويكون الهواء فى هذه الايام آخر ما قبلها ويعدّها ثم تطيب الليالى عقيب ذلك وهو أمر متعارف عند العامة الا يكاد يخفى قال محمد بن عبد الملك الربيات

برد الماء وطال الليل والتدّ الشراب ومضى عنك حيران وموز وآب

وفى السابع والعشرين نوء عند فيلبس وفى الثامن والعشرين دبور عند القبط وفى التاسع والعشرين امطار ورعد وتسكن الرياح الحولية عند اودكسس وابرخس وفى الثلثين نوء عند ابرخس وفى الحادى والثلثين تسكن الرياح الحولية عند بطليموس وفيه عند ١٥ اودكسس رياح متقلّبة وعند قاسر رياح ومطر ورعد وعند ابرخس رياح الضبا<sup>١٥</sup>

ايلول فى اليوم الاول منه نوء وسكون الرياح الحولية عند فاليس وفيه تقوم سوق عنبج وفى الثانى كُدورة فى الهواء عند مطرودورس وذكر فونون أنّ الريح الحولية تنقصى فيه وفى الثالث ربيع ورعد وكُدورة فى الهواء عند اودكسس وبلد وتدّى عند ابرخس وضباب وحرّ ومطر ورعد عند القبط وفيه يبتدى بايقاد التيران فى الارضين الباردة وفى الرابع كُدورة ٢٠ فى الهواء واختلاف عند فاليس واوططيمس وفيلبس ومطرودورس ومطر ورعد وريح متقلّبة عند اودكسس وفى الخامس رياح متقلّبة<sup>٢٠</sup> وامطار وتسكن الرياح الحولية عند قاسر وامطار وهواء شات فى البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يتعزّم القبط<sup>٢٠</sup> ويحى زمان الفصد<sup>٢٠</sup> وشرب

تصرم القبط  $R$  تتصرم القبط  $L$  تصرم القبط  $P$   $c$  منقلة  $R$   $b$  العسا  $a$   $d$  Mss. الفصل

سوق بَسْلَمِيَّةٌ<sup>١</sup> اسبوعين وفي الثلاثين تَهْبُ الرِّيحُ الحَوْلِيَّةُ عند اودكسس ودبور وحرّ  
 عند القبط وفي الحادى والثلاثين جنوب عند قاسر<sup>٢</sup>  
 آب في اليوم الاول حرّ عند ابرخس ولم يذكر في اليوم الثانى شىء وفي الثالث رَمَا  
 سَقَطَ نَدَى عند اودكسس ودوسيثاوس وفيه نوء عند قاسر وفي الرابع حرّ شديد عند  
 ه اودكسس وفي الخامس حرّ وركد الهواء واختناقهُ ثم تَهْبُ رِيحٌ عند دوسيثاوس والقبط وفيه  
 تقوم سوقُ بَادِرْعَاتٍ خمسة عشر يوما وكذلك بالأردن ونواحي فلسطين ولم يذكر في  
 السادس ولا فى السابع شىء وفي الثامن يَرَكُدُ الهواءُ وَتَحْتَنِفُ عند القليس وريح وحرّ  
 شديد عند القبط وذكر سنان ان الهواء فيه كثيرا ما يَتَغَيَّرُ وفي التاسع حرّ وهواء راكد  
 عند اوقطيمن وقاسر وعند القبط جنوب وكُدُورَةٌ فى الهواء وفي العاشر حرّ وهواء راكد  
 ا. عند اودكسس ومطر ودورس ودوسيثاوس ونوء عند ديجوريطس وهو وقت اشتداد الحرّ جدّا  
 وفي الحادى عشر يَسْكُنُ هبوبُ الرِّيحِ الشماليَّةِ عند القليس واوقطيمن وفيلس وريح صَعْبَةٌ  
 جدّا عند اودكسس وتَهْبُ رِيحٌ مُخْتَلِفَةٌ مَعًا عند ابرخس ورَعْدٌ عند القبط وزعم سنان انه  
 لا يُخْطِئُ في التَّغْيِيرِ وقال ما أَعْلَمُ أَنَّهُ صَحَّ لِي وَمِنْ عَنَى بِاحْتِرَةِ التَّغْيِيرَاتِ دَلَالَةُ يَوْمٍ مِثْلِ هَذَا  
 فَإِنَّهُ لَا يَكَادُ يُعَدُّ فِيهِ تَغْيِيرُ الْهَوَاءِ إِلَى الطَّبِئَةِ وَهُوَ أَوَّلُ يَوْمٍ يَبْتَدِئُ فِيهِ هَوَاءُ الْعِرَاقِ أَنَّهُ يَطِيبُ  
 ه افرما كان واضحا وربما كان يسيرا فأما أَنَّهُ يَخْلُو مِنْهُ فَلَا يَكَادُ يَقَعُ قَال وَمِن الْقَدَمَاءِ مَنْ جَعَلَهُ ابْتِدَاءَ  
 الهواء الحريفي ومنهم من جعل ذلك في اليوم الذى بعده قال وكان ثابت يقول متى لم يَقَعْ ما وضعناه  
 في هذا اليوم في السنة النادرة فليس يكاد أَنَّهُ يَقَعُ في الثانى عشر ولا الثالث عشر ولكن في  
 النصف من آب ومتى وَقَعَ في الحادى عشر فلا بُدَّ لِلنِّصْفِ مِنْ أَنَّهُ يَتَجَدَّدُ فِيهِ فَضْلٌ طَبِئَةٍ  
 الهواءِ وَأَنَّ قَلَّ وفي الثانى عشر حرّ عند اوقطيمن والقبط وفي الثالث عشر نوء وهواء  
 ٢. راكد عند قاسر وقال سنان رَمَا كان للهواء فيه تَغْيِيرٌ فى الشَّاذِّ وليس فى الرابع عشر ولا  
 فى الخامس عشر ذكر شىء وفي السادس عشر نوء عند قاسر وفي السابع عشر نوء عند  
 اودكسس والثامن عشر خالٍ عن ذِكْرِ شىء وقيل بَأَنَّ فِيهِ يَنْقَطِعُ السَّمَاءُ وفي التاسع  
 عشر نوء ومطر وريح عند ديجوريطس ودبور عند القبط وفي العشرين نوء عند دوسيثاوس

التيار	العقرب			الطالع القوس			الجدي		
	القمر يطى			المشتري			الرأس كه		
السنبلة									
الاسد	الشمس حى كه الذئب عطار كه ز			المريخ ب ن الزهرة كط .			زحل كوم الجمع		
	السرطان			المجوزاء			الثور		

وفى الرابع والعشرين رباح عند فيلفس ومطرودورس وتُهْبُ الرِّبَاحُ الحَوْلِيَّةُ عند اودكسس  
وفى الخامس والعشرين جنوب عند اودكسس وقاسر وعند القبط دبور او جنوب وفيه يُنْهَى  
من الججاج والتَّعَبُ لانه صَبِيحُ الْحَرِّ وَيُتَدُّ نَهْرُ جَيْحُونَ فيه وفى السادس والعشرين جنوب  
يحرّ عند فيلفس وماطن ومطرودورس وذبحوقر يطلّس وابرخس وفى السابع والعشرين ندى  
يَلْدُ وهو لا مختنّف عند اوقطيمين وذوسيثاوس وهذا الاختناق فى الهواء يَعْزِضُ اكْثَرُهُ من  
كَلْبَانِ السماء مع رُكُودِ الهواءِ وربما يكون ذلك طبيعةً للموضع مع خَلَاقه عن هذا السبب  
مثل ما وراء القنطرة التى ذكر الجبّهاتى انه نَصَبَهَا أَهْلُ الصِّينِ فى الدَّهْرِ الاول من رَأْسِ جَبَلِ  
لى راس جبل آخر فى الطريق الذى من خُتْنِ الى ناحية بَيْتِ خَافَانَ فان من جاورها يَدْخُلُ  
فى هَوَاءٍ يَأْخُذُ بِالْأَنْفَاسِ وَيُنْقِلُ اللِّسَانَ فَيَمُوتُ فيه كثير من المارين عليه وَيَنْجُو كَثِيرٌ وَاَهْلُ  
بَيْتِ يَسْمُونَهُ جَبَلُ السَّيْمِ وفى الثامن والعشرين لم يذكر شىء وفى التاسع والعشرين  
بتداء الرياح الحَوْلِيَّةِ عند ذوسيثاوس<sup>هـ</sup> وحرّ عند القبط وفيه تَقُومُ سَوَى بَصْرَى شهرًا وتَقُومُ

سَمَتِ الرُّوسُ معَ اِبْتِدَائِهَا فِي الِاحْتِدَارِ فِي الْفَلَكَ الْحَارِجِ الْمُرَكِّزِ عَنِ الدُّوَجِ وَكَانَ ذَلِكَ فِي زَمَانِهِ  
 مُوَافِقًا لِمَطْلُوعِ الشَّمْسِ فَطُلُفَ الْقَوْلُ بِهِ عِلْمًا مِنْهُ أَنَّ حَقِيقَةَ الْحَالِ لَا تَخْفَى عَلَى مَنْ ارْتَضَى  
 بِالْعِلْمِ فَلَوْ أَنَّ كَوْكَبَ الشَّمْسِ تَحَرَّكَ حَتَّى بَلَغَ رَأْسَ الْجَدِيِّ أَوْ الْحَمَلِ لَمَا اِنْتَقَلَ مَعَهَا الزَّمَانُ  
 الْمُنْهَى فِيهِ عَنِ تَنَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ ٥ وَذَكَرَ سِنَانٌ فِي كِتَابِ الْأَلْوَاءِ أَنَّ لِلرُّعَا خَاصَّةً سَبْعَةَ أَهْلِ  
 ٥ مَعْدُودَةٍ مِنْ أَوَّلِ تَمُوزَ تَحْرِي تَحْرِي أَهَامُ الْبَاحُورِ فِي الِاسْتِدْلَالِ بِهَا عَلَى أَحْوَالِ شَهْرِ شَهْرِ مِنْ شُهُورِ  
 الشِّتَاءِ وَتَعْرِفُ بِمَوَاجِئِ الرُّعَا وَبَقِيَ فِيهَا أَحْوَالُ الْهَوَاءِ مُبَايِنَةً لِمَا قَبْلَهَا وَبَعْدَهَا وَلَطَعُ مِنْ غَيْمٍ  
 لَا تَكَادُ تَخْلُوُ مِنْهُ كُلُّهَا أَوْ بَعْضُهَا ٥ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ دُبُورِ أَوْ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ تَشْتَدُّ  
 كِلَابُ الْجَرِّ وَيَعْظُمُ صَرَرُهَا ٥ وَفِي الْعِشْرِينَ دُبُورِ أَوْ مَا يُشَبِّهُهُ عِنْدَ الْقَبْطِ وَذَكَرَ أَصْحَابُ التَّجَارِبِ  
 أَنَّ فِيهِ يَكْثُرُ الرَّمْدُ ٥ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ الرِّيحُ الْحَوْلِيَّةُ عِنْدَ أَوْقَظِيمِمْ وَابْتِدَاءِ الْحَرِّ  
 ١. عِنْدَهُ قَالِبِسُ وَأَوْقَظِيمِمْ وَمَطْرُودُورُسُ ٥ وَفِي الثَّنَايِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ رَدِّي عِنْدَ أَوْقَظِيمِمْ وَابْتِدَاءِ  
 الْحَرِّ عِنْدَ اِبْرَخْسُ وَدُبُورِ حَرِّ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ فِي الْجَرِّ وَرِيَّاحُ  
 هِنْدُ فِيلِفُسُ وَمَطْرُودُورُسُ وَابْتِدَاءُ الرِّيحِ الْحَوْلِيَّةِ عِنْدَ الْقَبْطِ ٥ وَفِيهِ اِبْتِدَاءُ أَبُو جَعْفَرِ الْمَنْصُورِ  
 بِنَاءَ مَدِينَةِ السَّلَامِ وَفِي الَّتِي تَسْمَى مَدِينَةَ الْمَنْصُورِ فِي الْجَانِبِ الْغَرْبِيِّ مِنْ دِجْلَةِ بَغْدَادَ وَذَلِكَ  
 فِي سَنَةِ الْفِ رَابِعَ وَسَبْعِينَ لِلْإِسْكَانْدَرِ وَأَصْحَابُ أَحْكَامِ الْحُجُومِ يَحْتَاجُونَ إِلَى مَعْرِفَةِ امْتِثَالِ هَذَا  
 ٥ الْوَقْتُ وَالتَّارِيخُ بِمَعْرِفَةِ الْخَاوِبِلِ وَالْإِنْتِهَاءَاتِ وَالْأَدْوَارِ وَالتَّسْبِيْرَاتِ مِنْ لَدُنْهِ حَتَّى يَسْتَنْبِطُونَ  
 الْحُكْمَ لَهَا وَكَانَ فَوَاحَتْ تَوَلَّى اخْتِيَارَ الْوَقْتِ وَاتَّفَقَتْ هَيْئَةُ الْفَلَكَ الَّتِي يَتَشَكَّلُ بِهَا وَمَوَاقِعُ  
 الْوَاكِبِ الَّتِي يَحْتَوِي عَلَيْهَا عَلَى مِثْلِ شَكْلِ هَذِهِ الصُّورَةِ ٥

*a fehlt in PL. اوقظيتم وابتداء الحر عند a*

من تَمَوْز وفي آخرها وُضِعَ اللُّوحُ بارِزًا لِيَطْلُوعِ الْوَلُوكِبِ وَغَرُوبِهَا بِحَيْثُ لَا يَجُولُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ السَّمَاءِ شَيْءٌ فَإِنَّ كُلَّ مَا يَزْكُو فِي تِلْكَ السَّنَةِ مِنَ الزَّرْعِ يُصْبِحُ أَصْفَرًا وَلَا يَصْلُحُ<sup>a</sup> رَيْعُهُ<sup>b</sup> مِنْهَا يَبْقَى أَخْصَرُ وَكَذَلِكَ كَانَ الظُّبُطُ تَفْعُلُ ذَلِكَ<sup>c</sup> . وَقَدْ أَكْثَرَ أَصْحَابُ التَّجَارِبِ مِنَ الْأَحْتِيَالاتِ لَتَقْدِيمَةِ الْمَعْرِفَةِ بِأَحْوَالِ السَّنَةِ مِنْ هَذِهِ الْأَيَّامِ حَتَّى خَرَجُوا إِلَى جِنْسِ الْعِزَامِ وَالرَّقَى فَرَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ إِذَا عُمِدَ إِلَى أَوْرَاقِ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مِنْ شَجَرِ الرِّبَنْتُونِ وَكُتِبَ عَلَى كُلِّ وَرْقَةٍ اسْمُ شَهْرٍ مِنْ شَهْرِي السَّرِيانَيْنِ ثُمَّ وَضِعَتْ فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ الْمَذْكُورَةِ فِي مَوْضِعٍ نَدِيٍّ فَإِذَا جَفَّ مِنْهَا تِلْكَ اللَّيْلَةُ لَمْ يَكُنْ فِي الشَّهْرِ الَّذِي كُتِبَ عَلَيْهَا مَطَرٌ . وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ فِيهَا يُوقَفُ عَلَى كَثَرَةِ امْتِنَانِ السَّنَةِ وَقِلَّتِهَا بِأَنَّ يُنْظَرُ مَوْضِعٌ مُسْتَوٍ لَيْسَ حَوْلَهُ شَيْءٌ يَجْنَعُهُ عَنْ وَصُولِ النَّدَى وَالرَّيْحِ وَالْقَلْبِ إِلَيْهِ ثُمَّ يُؤْخَذُ قَدْرُ دِرَاعَيْنِ مِنْ ثَوْبٍ ثَنَانٍ فَيُوزَنُ وَيُخْفَضُ مَقْدَارُ وَزْنِهِ ثُمَّ يَبْسُطُ عَلَى ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَيُتْرَكُ فِيهِ مِنْ ١. أَوَّلِ اللَّيْلِ إِلَى أَرْبَعِ سَاعَاتٍ مِنْهُ فَإِذَا تَمَّتْ وَزْنُ ثَانِيَةٍ فَإِذَا زَادَ فِيهِ فَكُلُّ زَنْةٍ مُثْقَالٍ بِزَيْدِهِ الْوَزْنُ الثَّانِي عَلَى الْأَوَّلِ هُوَ يَوْمٌ مَطِيرٌ فِي الشَّهْرِ الْمُنْسَوْبِ إِلَى ذَلِكَ الْيَوْمِ كَمَا قَدْ مَكَتْ ذِكْرُهُ . وَهَذِهِ الْأَيَّامُ اعْمَى أَهْلُ الْبَوَاحِيرِ فِي مَرْسُومَةٍ بِطُلُوعِ<sup>d</sup> كُلِّ الْجَبَارِ وَهُوَ الشَّعْرَى الْبِهَامِيَّةُ الْعُبُورُ وَقَدْ نَهَى بِقَرَاظٍ فِي كِتَابِ الْفَصُولِ عَنْ تَسَاوُلِ الْأَدْوِيَةِ الْحَارَّةِ وَالْقَصْدِ حَوَالِي طُلُوعِهَا فِي زَمَانِهِ بِعَشْرِينَ يَوْمًا مُتَقَدِّمَةً وَخَمْسِينَ آخَرَ مُتَأَخِّرَةً لِأَنَّ ذَلِكَ زَمَانُ اسْتِدَادِ الْقَيْطِ وَانْتِهَاءِ الْحَرِّ مُنْتَهَاهُ وَالصَّيْفُ نَفْسُهُ ١٠. مُسْتَحْسِنٌ مُخْلَلٌ مُخْرِجٌ لِلرُّطُوبَاتِ وَمَا نَهَى عَنْهُ بِقَرَاظٍ فِي إِقْلَالِهَا إِذَا جَاءَ الْخَرِيفُ بِبَرودته وَبُيُوسِهِ لَمْ يُوَسِّنْ فِيهِ انْقِلَافُ الْحَرَارَةِ الْغَرِيبَةِ وَقَدْ ظَنُّوا قَوْمٌ لَمْ تَكُنْ لَهُمْ ذَرْبَةٌ بِالْعِلْمِ النَّبِيعِيَّةِ وَلَا بَصَرٌ بِالْأَحْوَالِ الْعُلُوبِيَّةِ أَنَّ التَّأْثِيرَ الْمَذْكُورَ مُنْسَوْبٌ إِلَى جَرَمِ هَذَا الْوَلُوكِبِ وَطُلُوعِهِ مَعَ انْقِلَافِهِ وَحَتَّى أَوْقَعُوا فِيهِ وَهَلَا أَنَّهُ لِعَظِيمِ جَرَمِهِ يَسْتَخْنُ الْهَوَاءَ فَتَحْتَاجُ إِلَى أَنْ تُشِيرَ وَتُعَرَّفَ مَوْضِعُهُ وَتُخَفَّفَ عَلَيْهِ وَقَدْ طُلُوعُهُ كَمَا قَالَ أَبُو نَوَاسٍ

٢. مَضَى أَيْلُولُ وَارْتَفَعَ الْحُرُّورُ وَأَخْبَتَ نَارُهَا الشَّعْرَى الْعُبُورُ

فَرَعَمَ عَلَى بَنِ عَلَى الْكَاتِبِ النَّصْرَانِي لِأَجْلِ ذَلِكَ أَنَّ أَوَّلَ الْبَوَاحِيرِ الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعِشْرُونَ مِنْ تَمَوْزِ إِشَارَةٌ إِلَى أَنَّهَا نَقِلَتْ بِانْتِقَالِ الْوَلُوكِبِ وَهُوَ اعْمَى الشَّعْرَى دَائِرَةُ طُولِ السَّنَةِ فِي مَدَارٍ وَاحِدٍ مُوَاظٍ لِمَعْدَلِ النَّهَارِ وَأَمَّا أَرَادَ بِقَرَاظٍ بِذَلِكَ الْوَقْتُ صَمِيمُ الصَّيْفِ وَاسْتِدَادُ الْحَرِّ بِقُرْبِ الشَّمْسِ مَسْنٍ

لَطُلُوعِ *Mss.* c اربعة *P* ربعة *R* b وما يصلح *Mss.* a

مطر وزوايع عند ذبوق بطس وريح شديدة عند القبط وفى السابع عشر نذى وحمر  
 عند دوسيناس والقبط وفى الثامن عشر ابتداء هبوب الرياح المحلقة عند ابرخس وهو  
 أول أيام الباحور بالبحر من من ذكرها من اهل البحر والفلاحين ومن جرى لهم التجارب وذلك  
 أنها سبعة أيام متوالية آخرها الرابع والعشرون من الشهر ويستدلون بكل يوم منها على شهر  
 ه الخريف والشتاء وبعض الربيع من تغيرات ويكون أكثر ظهورها فى العشيات والأشجار وزعموا  
 أنها للسنة كأيام البحران فى الأمراض الحادة فيها يظهرون دلائلها والبشارة والأندار فى العواقب  
 من حوادث احوالها واسم الباحور والبحران مشتق فى اللغة اليونانية والسمانية من حكم  
 الحكماء وقيل أن البحران مشتق من البحر لأن بحران المهبص شبيه بالهيج العارض فى البحر  
 المسمى مداً وجزراً وهو قريب لأن العلة فى كليهما حرارة القمر وأدواره وأشكاله أما فى دورة  
 ١٠. التل كائذ يوجد أوله عند بلوغ القمر شرته وغربه من الأفق والجزر يوجد أوله عند بلوغه  
 فلذلك نصف النهار والليل وأما فى دورة له أما من نقطة اليها بعينها، وأما من الشمس اليها فقد  
 توجد المدود فى النصف الأول من الشهر القمري أقوى وفى الثانى أضعف وكذلك يوجد  
 للشمس فى ذلك فعل، والتجرب ما يجرى عن بحر المغرب أنه يهد من ناحية الاندلس  
 عند كل مغيب للشمس فينقلس زهاء خمسة فراسخ أو ستة فى قدر ساعة ثم يجر ولا يخالف  
 ١٥. ذلك الوقت، قالوا فإن كان عشاء اليوم الثامن عشر غيم فى الآفاق فأنك ترى برداً ومطراً  
 فى رأس تشرين الأول وإن كان مثل ذلك فى نصف الليل كان البرد والمطر فى نصف الشهر  
 وإن كان فى وجه الصبح كان فى آخر الشهر وكذلك الامر فى الأيام إلا أن التغير فيها بالليل  
 أظهر وحيث تراه من الجوانب الأربع كان ذلك فيه وليالى الأيام محسوبة بعد أيامها كما ذكرنا  
 فى أول الكتاب ولأجله طعن من يقدم الليالى على الأيام أن ليلة اليوم الثامن عشر فى التاسع  
 ٢٠. عشر فجعل أول البواحيم من اليوم التاسع عشر وآخرها اليوم الخامس والعشرين فاليوم الأول  
 من هذه الأيام السبعة ذليل على تشرين الأول والثانى على الثانى والثالث على كانون الأول  
 وكذلك الى أن يكون السابع ذليلاً على نيسان، وقد ذكر اصحاب التجارب أنه اذا تقدم  
 قبل ذلك فيهد الى لوح وزرع عليه من كل زرع ونبات حتى اذا كانت الليلة الخامسة والعشرون



نوء عند ذوسيثاوس وحرّ عند القبط وفي الثامن عشر دبور وحرّ عند السقبط وفي التاسع عشر مطر عند القبط وفي العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادي والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وفي الثاني والعشرين نوء عند ذيوقريطس وفي الثالث والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس ولم يذكروا في الرابع والعشرين شيئاً وقيل فيه ه أنه يبتدئ السماء في الهبوب احداً وخمسين يوماً ويبدأ نهر جحسون وربما أخذ في الاضرار بالسطوط وساكنيها وفي الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفي السادس والعشرين دبور عند ذيوقريطس والقبط ولم يذكروا في السابع والعشرين شيئاً وفي الثامن والعشرين نوء عند اودكسس وعند ذيوقريطس دبور وجنوب ومطر ثم يبتدئ الشمال سبعة أيام والتاسع والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وقيل أن اصحاب التجارب ينظرون فيه الى الندى كان كثر مدّ النيل وأن قلّ لم يند وكانت سنة جدبة وفي الثلاثين رباح عند القبط والهواء غير متوج ولم يذكروا في الحادي والثلاثين شيئاً

تموز لم يذكروا المذكورون في اليوم الاول ولا الثاني شيئاً وفي الثالث جنوب وحرّ عند قاسم والقبط وفي الرابع ربح عند القبط وربما كان مطر في بلد وفي الخامس جنوب عند فالليس ومطرودورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفي السادس جنوب عند دالاليس ومطرودورس ودبور ورعد عند القبط وفي السابع نوء عند بطليموس وذكر سنان أن الهواء كثيراً ما يتغير وفي الثامن ندى وبلد على ما ذكره ماطن في بلد وفي التاسع ندى عند اوقطيس وفيلس وريح دبور وما يليها عند القبط وفي العاشر هواء رديء عند القبط وفيه تقوم سوبى بصرى خمسة وعشرين يوماً وكانت تغامر في أيام بني أمية ثلثين يوماً الى اربعين يوماً وليس في الحادي عشر شيء مذكور عنهم وفي الثاني عشر دبور عند مطرودورس ورباح عند القبط وفي الثالث عشر رباح غير متوجّه عند ابرخس وذكر سنان أنه كثيراً ما يكون للهواء فيه تغير وفي الرابع عشر ربح شديدة عند قاسم وابتداء هبوب الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس في الخامس عشر شيء مذكور عنهم وفي السادس عشر ربما كان مطر في البلدان المطيرة عند بطليموس ويكون

خمسعة عشر R a

واوقطيمن وفيلفس ورياح عند القبط      وفي الخامس والعشرين نوء عند اوقطيمن وفيلفس  
وايرخس      وفي السادس والعشرين نوء عند قاليس واوقطيمن وشمال باردة عند القبط  
وفي السابع والعشرين ندى وبلل عند قاليس واوقطيمن ونوء عند القبط      وفي الثامن  
والعشرين مطر عند مطرودورس والقبط      وفي التاسع والعشرين جنوب او دبور عند ايرخس  
هـ وفي الثلاثين جنوب عند قاسر      وليس في الحادى والثلاثين شىء مذكور

حزيران في اليوم الاول ندى وبلل عند اودكسس وروسيتاوس ودبور عند القبط      وفي الثاني  
دبور عند القبط      وفي الثالث ربيع ورش عند القبط ورعد      وفي الرابع مطر عند قاسر  
وفي الخامس رش عند القبط وقال سنان كثيرا ما يصدى      وليس في السادس ولا السابع  
ولا في الثامن شىء منقول عنهم      وفي التاسع دبور ورعد عند القبط      ولم يذكروا في العاشر  
اولا للحادى عشر ولا الثانى عشر شيئا فاما للحادى عشر فهو نوروز الخليفة يفعل فيه ببغداد  
من رش الماء وحتو التراب والملاعب ما هو مشهور      واما الثانى عشر فقد ذكر سنان انه كثيرا  
ما يكون فيه تغير<sup>١</sup>      وفي الثالث عشر دبور ورش عند القبط      وليس في الرابع عشر شىء  
مذكور      وفي الخامس عشر رش عند القبط      ولم يذكروا في السادس عشر شيئا وقيل ان  
فيه تغور المياه وهذا السيل وذلك لما قدمنا من اختلاف منابعها وسائر اسبابها الثلاثة على  
اطرفى نقيص وفيه في<sup>٢</sup> السنة البسيطة<sup>٣</sup> وفي السابع عشر في غيرها الامتلاء الاكبر الذى يعظمه  
العرب والعجم فتسميه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفى وفيه يغلب النور  
على الظلمة ويقع ضوء الشمس في الآبار على ما ذكر محمد بن مطيار وذلك غير كائن الا في  
البلدان التى عروضها مثل الميل الاعظم فتسامتها الشمس<sup>٤</sup> وفيه زعت الحيوانات تننفس  
الشمس في وسط السماء فيتعارف الارواح لذلك في الحر التلى وفيه يتيقن<sup>٥</sup> بالنظر الى القبط<sup>٦</sup>  
٢. ويؤكد الرمان على الترييف وذكروا عن ابقراط انه قال من اكل رمانة فيه على الربيف اضاء كيانته  
وصفا كيموسه اربعين صباحا وحتوا عن حنة الهندى انه قال لتسرى آبروير النوم في ظل الرمان  
يشفى من الداء الدوى وصاحبه معصوم من الجن      ومن عيافة هذا اليوم الغيام من الرقاد  
في صبيحته على الجانب الايسر والتخثر بالزعفران قبل التلام<sup>٧</sup>      وفي السابع عشر من هذا الشهر

فَإِنَّمَا تَبْدِلُ إِلَى نَاحِيَةٍ مِنْ نَوَاحِيهَا وَيُوضَعُ تَحْتَهَا شَيْءٌ إِذَا مَالَتْ فَإِذَا اسْتَوَتْ لَمْ يَكُنْ اخْرَاجُهُ  
وَإِذَا كَانَ رُجُاجًا سَمِعَ تَكْسُرَهُ وَتَفْرِقُهُ وَهَؤُلَاءِ شَيْءٌ مَعْرُوفٌ مَصْنُوعٌ وَمَوْضِعُهُ يُدْعَى عَلَى ذَلِكَ  
وَنَعُوذُ إِلَى مَا كُنَّا فِيهِ فَنَقُولُ      فِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرِ  
وَرِيَا حِ وَنَدَاوُهُ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَرِيَا حِ وَأَنْدَالِ وَبَلَدِ  
هَ وَرَشٍ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقْطِيمِ ٥

أَمَّا فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ رَشٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الثَّانِي شَيْءٌ      فِي الثَّلَاثِ رَيْحٌ  
وَرَشٌ وَنَدَى وَبَلَدٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي الرَّابِعِ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسِ وَرَشٌ عِنْدَ الْقَبِطِ  
فِي الْخَامِسِ مَطَرٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَيَأْتِي بَنُوهُ قَوِيٌّ      فِي السَّادِسِ  
رِيَا حِ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسِ وَرَشٌ وَنَوْءٌ فِيهِ "بَعْضُ النَّاسِ بِإِجْرَاهُ" أَوَّلَاتِ الْمَطَرِ وَهُوَ  
١. حِينَ تَقْلَعُ الشَّمْسُ مِنْ بَرَجِ الثَّوَرِ عِشْرِينَ دَرَجَةً وَالْأَمْرُ فِيهِ كَمَا ذَكَرْنَا فِي أَوَّلِ أَوَّلَاتِهَا فِي بَرَجِ  
الْعَقْرَبِ      فِي السَّابِعِ رِيَا حِ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَخَاصَّةً أَنْ أَحْيَلَهُ  
الَّذِي قَبْلَهُ      فِي الثَّامِنِ أَمْطَارٌ عِنْدَ أَوْكَسَسِ وَدُوسِيثَاوَسِ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي التَّاسِعِ  
مَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي الْعَاشِرِ نَوْءٌ وَرِيَا حِ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقْطِيمِ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي  
الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسِ وَشَهِدَ لَهُ سَنَانٌ بِالْصِدْقِ      فِي الثَّانِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ  
١٥ أَوْكَسَسِ وَمَطَرٌ وَدُورَسِ وَابْرَحْسِ وَمَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَدُبُورِ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ يُؤَيِّنُ فِيهِ وَفِيهَا  
بَعْدُ عَلَى النِّمَارِ مِنَ الْجَلِيدِ وَجِبَّ أَنْ يَخْتَصَّ هَذَا مَوْضِعٌ دُونَ مَوْضِعٍ فَلَا يَكُنْ أَنْ يَكُونَ  
مُطْلَقًا      فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْكَسَسِ وَشَمَالٌ وَبَرَدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي الرَّابِعِ  
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقْطِيمِ وَالْقَبِطِ      فِي الْخَامِسِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ      فِي السَّادِسِ  
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ فِيهِ يَبْدُو أَوَّلُ السَّمَائِثِ      فِي السَّابِعِ عَشَرَ جَنُوبٌ أَوْ مِصْبَا وَمَطَرٌ  
٢. عِنْدَ ابْرَحْسِ وَالْقَبِطِ      فِي الثَّامِنِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْكَسَسِ وَمَطَرٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ

فِي التَّاسِعِ عَشَرَ نَوْءٌ وَرَشٌ عِنْدَ ابْرَحْسِ وَالْقَبِطِ      وَلَمْ يَذْكُرْ فِي الْعِشْرِينَ شَيْءٌ      فِي  
الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَجَنُوبٌ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسِ وَدُبُورِ عِنْدَ الْقَبِطِ      وَلَيْسَ فِي الثَّانِي  
وَالْعِشْرِينَ وَلَا الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ      فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسِ

احمل PR احل L اجراء R      a Sic Mss. Lücke.

والسراج الخادم نفسه وهو أَنَّهُ يُؤْخَذُ جَرَّةُ الْمَاءِ أَوْ دَبَّةُ الدُّهْنِ وَتُشْلَمُ فِي عِدَّةِ مَوَاضِعَ مِنْ شَفْهِهَا  
فُلْمًا لَطَافًا وَتُثْقَبُ ثُقْبَةً ضَمِيقَةً أَسْفَلَ مِنْ فِيهَا بِالْقَدْرِ الَّذِي يَقْتَرِحُ أَنَّ يَبْقَى الْمَاءُ فِي الْأَنْبِيَةِ أَوْ  
الدُّهْنُ فِي السَّرَاجِ وَهَذَا وَيُنْكَسُ الْحَجَرُ فِي الطَّلَشَتِ وَالدَّبَّةُ فِي السَّرَاجِ فَإِنَّ الْمَاءَ وَالدُّهْنَ يَخْرُجُ  
بِالتَّلْمِ حَتَّى يَعْلُو الثَّقْبَةُ فَقَطُّ ثُمَّ إِذَا قَبِيَ مِنْهُ مَا تَكَادُ الثَّقْبَةُ أَنْ تَظْهَرَ خَرَجَ مِنْهُ مَا يُحْفَى<sup>٩</sup>  
• فَيَبْقَى لِذَلِكَ عَلَى حَالِهِ وَاحِدَةً • وَمِثْلُ هَذِهِ الْحَجَرَةِ عَيْنُ مَاءِ عَدْبٍ فِي بِلَادِ كِيْمَاكِ فِي  
جَبَلٍ يَسْمَى مِنْكَورٍ مَقْدَارُهُ كَتَرَسٍ كَبِيرٍ قَدْ أُسْتَوَى سَطْحُ مَائِهِ مَعَ حَافَتِهِ فَرِيمًا يَشْرَبُ مِنْهُ  
عَسْكَرٌ وَلَا يَنْقُصُ أَصْبَعًا وَعِنْدَ هَذِهِ الْعَيْنِ أَقْرَبُ رَجُلٍ أَنْسَانَ وَاتَرَ ثَقْبَةً بِأَصَابِعَيْهَا وَرُكْبَتَيْهَا كَانَ  
سَاجِدًا هُنَاكَ وَأَقْرَبُ قَدَمِ صَبِيٍّ وَحَوَافِرِ حِمَارٍ وَيَسْجُدُ لَهَا الْآتَمَاءُ الْغَرِيبَةُ إِذَا رَأَوْهَا • وَمِثْلُهَا  
حَجَرَةٌ بِجِبَالِ الْبَلَامِيَانِ مَقْدَارُ مِيلٍ فِي مِيلٍ عَلَى قُلَّةِ الْجَبَلِ وَمَاءُ الْغَرِيبَةِ الَّتِي عَلَى سَفْحِهَا مِنْهَا  
١. يَخْرُجُ مِنْ ثُقْبَةٍ صَغِيرَةٍ بِقَدْرِ مَا يَسْتَعْلِقُونَهُ وَلَا يَمْكِنُهُمْ زِيَادَةُ تَفْجِيرِهَا مِنْهَا • وَرَبَّمَا كَانَ الْقَوَارِنُ  
فِي أَرْضٍ سَهْلَةٍ قَدْ اخْذَتْ فِي خِرَازِنَةِ عَالِيَةٍ وَقَدْ عَلَا الْقَوَارِنُ مَا مَنَعَهُ مِنْ فَعْلِهِ فَذَا زَالِ الْعَائِلُ  
فَارَ كَالْقَرِيبَةِ الَّتِي بَيْنَ بَحَارَا وَالْقَرِيبَةِ الْحَدِيثَةِ كَمَا ذَكَرَ الْجَبِيهَاتِي وَفِيهَا تَلٌّ قَدْ قَطَعَهُ طَلَّابُ التَّنَوُّزِ  
وَالدَّفَاقِينَ فَاسْتَقْبَلَهُمْ مِيَاءٌ لَهُ يَقْدُرُوا عَلَى مُرَاجَعَتِهَا وَجَرَتْ دَائِمًا إِلَى هَذِهِ الْغَايَةِ • وَإِنْ كُنْتُ  
تَجِبُ فَنَتَجِبُ مِنْ مَوْضِعٍ يَسْمَى فَبِلَوَانٍ بِقُرْبِ الْمَهْرَجَانِ كَهَضَفَةِ مَحْفُورَةٍ فِي الْجَبَلِ يُشْرِخُ مِنْ  
١٥. سَفْحِهَا مَاءٌ دَائِمًا وَإِذَا بَرَدَ الْهَوَاءُ جَمَدَ عَلَيْهِ بِالطُّولِ سَائِلًا وَسَمِعْتُ أَهْلَ الْمَهْرَجَانِ يُزْعِمُونَ أَنَّهُمْ  
كَثِيرًا مَا ضَرَبُوهُ بِالْمَعَاوِلِ فَيَبِسَ مَوْضِعُ الضَّرْبِ وَلَمْ يَزِدْ الْمَاءُ وَالْقِيَاسُ يُوجِبُ أَنْ يَبْقَى عَلَى  
حَالِهِ أَنْ لَمْ يَزِدْ • بَلْ أَتَجِبُ مِنْ هَذَا مَا حَكَى الْجَبِيهَاتِي فِي كِتَابِ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ مِنْ  
أَمْرِ الْأُسْطُوَانَتَيْنِ اللَّتَيْنِ فِي الْجَامِعِ بِقَبْرَوَانَ وَلَا يُدْرَى جَوْفُهَا مَا هُوَ فَرَعَمَ أَهْلُ الْمَهْرَجَانِ تَرْجِحَانِ مَاءَ  
٢. مُطْلَقًا يَحْمِلُ عَلَى بُلُوغِ الْقَمَرِ مَوْضِعًا مِنَ الشَّمْسِ مَفْرُوضًا أَوْ مَا يُشْبِهُ ذَلِكَ وَلَئِنْ يَوْمَ الْجُمُعَةِ  
مُسْتَرْطَلَةٌ لَا يَحْتَمِلُ ذَلِكَ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ مَلِكَ الرُّومِ أَنْقَذَ لَابْتِعَاعِهَا وَقَالَ إِذَا أَنْتَفَعَ الْمُسْلِمُونَ  
بِنَتْنِهَا خَيْرٌ مِنْ أَنْ يَكُونَ خَجْرَانِ فِي الْمَسْجِدِ فَكَرِهَ أَهْلُ الْقَبْرَوَانَ ذَلِكَ وَقَالُوا لَا نُخْرِجُهَا  
مِنْ بَيْتِ اللَّهِ إِلَى بَيْتِ الشَّيْطَانِ • وَأَمْرُ الْأُسْطُوَانَةِ الْمُتَحَرِّكِ الَّتِي بِالْقَبْرَوَانَ الْعَجَبُ مِنْ هَذَا

واحد فان الذي فيها من الماء يقف ولودها لا ينصب الى احدى الآيتين لأنها ليست بأولى من الاخرى ولا يمكن أن يتكافأ الانصباب الى الآيتين كليهما لأن الآلة تخلو حينئذ والخلل اما غير موجود كما عليه بعض الفلاسفة واما موجود فمسك للأجسام كما عليه بعضهم فاذا كان ممتنع الوجود لم يوجد واذا كان ممسكا للأجسام أمسك الماء ولم يتركه يسيل إلا بعد أن يبادله جسم آخر ثم اذا صير احد طرفيها في موضع اسفل قليلا سال اليه ما في الآتية وذلك انه لما سفد صار اقرب الى المركز فسال اليه ثم اتصل السيلان بخائب اجزاء الماء واتصالها الى أن يقف ما في الآتية المجذوب مأواها او يوازى سطح ماء المسيل اليها سطح الماء المجذوب فتتولد المسئلة الى الحالة الأولى وعلى هذا المثال عمل في الجبال بلى قد يصعد الماء في الفوارات من الآبار بعد أن يوجد فيها مياه فوارة فان من مياه الآبار ما يجتمع بالرشح من الجوانب فذلك لا يصعد ويكون مأخذها من المياه القريبة اليها وسطوح ما يجتمع منها موازية لتلك المياه التي في مادتها ومنها ما يثور في القعر فذاك هو المرجو الممكن أن يثور الى الارض وتجري على وجهها وأكثر ما يوجد هذا في الارضين القريبة من جبال حيث لا يتوسطها بحيرات ولا أنهار مياه عميقة فاذا كان مأخذها من خزانة أعلى من سطح الارض صعد الماء بالفواران اذا حصر وإن كانت خزانته اسفل لم يتم ارتفاعه اليها ولم يخرج وربما كانت الخزانة اعلى بالوف أدرع في جبال فيمكن أن يصعد الى الللاع زرويس المنارات مثلاً وقد سمعت أن باليمن ربما حفروا فبلغوا صخرة يعرفون أن تحتها ماء فينفرونها نفرة يعرفون بتصويتها مقدار الماء ثم يتقبونها ثقبه صغيرة ويرونها فإن كانت سليمة فثروها الى حيث فارت وإذا خافوها عجلوا الحماهم بالحص والليلس وكبس الموضع عوداً على بده فان منها ربما يخشى شبه سيل العرم فاما الماء الذي على رأس الجبل بين أبرشهر وطوس وهو بحيرة استدارتها فرسج وتسمى سبزورد فلا يشك أن مادتها اما من خزانة أعلى منها ولو بعدت عنها والسيلان اليها يسير بقدر ما يحكي نشف الشمس وتخيروها منها فلذلك يبقى على حاله راكداً واما من خزانة موازية لها فلا يزداد عليها واما أن في تخارجها سبب شبيه بالذي في مياه النخج

موازنة  $P$  موازنة  $L$   $c$  باله  $P$   $b$  دهر لا نصب  $R$  دمة الا ينصب  $P$   $a$   
 واما في ان  $Mss$   $e$  موازنة  $Mss$   $d$

مياه العيون في الشتاء اغزر فلان الغرض في احداث الجبال اللتين الحكيم عز وجل منافع  
 منها ما ذكره ثابت بن قرة في كتابه في السبب الذي له خلقت الجبال وهذا السبب هو  
 الذي يتعم الغرض في تصبير مياه الجور مالحه ومن البين ان وقوع الانداء في الشتاء اكثر  
 منه في الصيف وفي الجبال اكثر منه في السهل فاذا وقعت فيها وسال ما سال بالسيول غاص  
 ه الباقي في الجارى الى في تجاوبف الجبال وخزن هناك ثم يأخذ في الخروج عن المنافذ التي  
 تسمى العيون فلذلك صارت في الشتاء اغزر لان مادتها اكثر فان كانت تلك التجاوبف  
 طيبة فتيه خرجت المياه كما هي عذبة وان لم يكن ذلك اكتسبت فيها صنوف الكيفيات  
 وتلبست بصنوف الخواص التي تخفى علينا عليها واما قوران العيون وصعود المياه الى فوق  
 فذلك لأجل ان خزانتها اعلى منها كالقوارات المعولة فان الماء لا يصعد علوا الا لذلك وكثير  
 ١٠ من الناس من يعبر علمه الله ما جهلوه من علم الطبيعيات نازعون في هذا المعنى واستشهدوا  
 بمعاينتهم صعود الماء في انهار وتجارى مياه كلما تباعدت مع جري الماء تصاعدت ولم يكن  
 ذلك الا لجهلهم الاسباب الطبيعية فقلنا تبين بين الاعلى والاسفل وذلك أنهم رأوا المياه الجارية  
 وسط الأودية في الجبال وفي تنسافل في مقدار ميل من الارض خمسين ذراعا الى مائة واكثر  
 واذا حفر الرعاء من موضع منه جدول وجعل يمايله شيئا يسيرا لم تجر فيه الماء الا قليلا حتى  
 ١٥ يعلو على مياه الوادى علوا مفرطا فاذا اعتقد من لا رايه له ان تجرى الوادى على استقامة  
 او ميل قليل يخيل اليه ضرورة ان الجدول يصعد علوا ولا يمكن ازاله هذا الشك عن قلوبهم  
 الا بعد ان يتنهموا بالآلات التي بها توزن الارضون وتسوى وتخفر الانهار وتكوى فانهم اذا وزنوا  
 الارض التي بها تجرى تلك المياه تبين لهم خلاف ما اعتقدوه أو بعد ان يوزلوا العلوسه  
 الطبيعیه ويعرفوا حركة الماء الى المركز والى الموضع الأقرب منه لا جرم ان الماء يصعد الى حيث  
 ٢٠ أقرب ولو الى قلى الجبال بعد ان يوجد النزول الى اسفل من مصعد ويبتع منه ما يبايله  
 المكان اذا اخلاه فلا يعينه على فعله الطبيعي الا مشاركة القسرى الصناعى وهو الهواء

وذلك كثيرا ما ميل في الانهار التي توسطها جبال لم يكن قطعها ومثاله الآلة التي تسمى  
 سارقة الماء فانك اذا ملأتها ماء ووضعت كلا طرفيها في آيتين سطح ما فيهما من الماء سطح

التَّوْبَ فِي مَوَاضِعَ مَحْدُودَةٍ فَقَعَتْ تِجَارَاتُ أَهْلِ نَوَاحِيهَا وَتَمَّتْ أَمْوَالُهُمْ وَعَادَ لَهُ خَيْرٌ عَلَى النَّاسِ  
يَعْمُ الشُّرَافُ وَالْبَاعَةُ      فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ رَمَا نَزَلَ بَرْدٌ عَلَى قَوْلِ قَالِيسٍ وَمَطْرُودُورِسَ وَنَوَّءَ عِنْدَ  
ذِي قَرْيَهِلَسَ وَجَنُوبِ أَوْ مَا يَقْرُبُ مِنْهَا وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِيهِ يَهْدُ الْفَرَاتُ      فِي الْخَمَاسِ  
وَالْعِشْرِينَ رَشَ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكْسَسَ وَالْقَبِطِ      فِي السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَمَا نَزَلَ بَرْدٌ  
عَلَى قَوْلِ قَالِيسٍ وَأَوْقَطِيْمِينَ وَنَوَّءَ وَدُبُورَ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ نَدَى وَبَكَلٌ  
عِنْدَ قَاسِمَ وَرِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ      فِي الثَّامِنِ وَالْعِشْرِينَ رِيحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكْسَسَ  
وَسَنَانٌ شَهِدَ لَهُ بِالْمَطَرِ مِنْ تِجَارِهِ وَفِيهِ رَعَا تَهَبُ جَنُوبٌ فَتَمْتَدُّ الْأَوْدِيَّةُ وَالْأَنْهَارُ      وَلَيْسَ أَمْرُ  
الْمَدِّ جَارِيًا فِي جَمِيعِ الْأَوْدِيَّةِ وَالْأَنْهَارِ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ بَلْ يَخْتَلِفُ فِيهَا اخْتِلَافًا كَثِيرًا فَتَجِيحُونَ  
فَإِنَّهُ يَمْتَدُّ حِينَ تَقْدِرُ الْمِيَاهُ بِدَجَلَةٍ وَالْفَرَاتِ وَغَيْرِهَا وَذَلِكَ أَنَّ مَا كَانَ مُخْرَجُهُ مِنَ الْأَوْدِيَّةِ فِي  
أَمْوَاضِعَ آتَتْ كَانَ مَوْدُ فِي الصَّيْفِ أَزْيَدَ      فِي الشِّتَاءِ انْقُصَ وَالْعَلَّةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ أَكْثَرَ مِيَاهِهِ  
الْأَصْلِيَّةِ تَجْتَمِعُ مِنْ عِيُونٍ وَأَمَّا يَقَعُ الرِّيَادَةُ وَالنَّقْصَانُ فِيهَا مِنْ جِهَةٍ وَقَوَعُ الْأَنْدَاءِ فِي الْجِبَالِ  
الَّتِي تَخْرُجُ مِنْهَا أَوْ تَمُّ عَلَيْهَا فَتَنْصُبُ سُبُلَهَا إِلَيْهَا وَلَا تَخْفَى أَنَّ وَقَوَعُ الْأَوْدِيَّةِ فِي الشِّتَاءِ  
وَأَوَائِلِ الرَّبِيعِ أَكْثَرُ مِنْهَا فِي غَيْرِهِ مِنَ الْأَوَاقِتِ      فِي تَجَمُّدِ فِي هَذِهِ الْأَحْيَانِ بِنَتِكَ الْمَوَاضِعِ  
لِيُقَوِّلَهَا إِلَى الشِّمَالِ وَاشْتِدَادِ الْبُرُودَةِ فِيهَا إِذَا أَحْتَدَمَ الْهَوَاءُ ذَابَتِ التَّلَوُّجُ حِينَئِذٍ فَاثْمَدَتْ  
هَاجِجُونَ      وَأَمَّا مَا دَجَلَتِ الْفَرَاتِ فَتَخَارُجُهُمَا مِنْ مَوَاضِعَ أَقْلَ وَغَوْلًا فِي الشِّمَالِ فَلِذَلِكَ هُيَكون  
مُدَوَّدُهُمَا فِي الشِّتَاءِ وَالرَّبِيعِ بِسَبَبِ سَيْلَانِ الْوَأَقِعِ مِنَ الْأَنْدَاءِ إِلَيْهَا فِي وَقْتِ نَزُولِهَا وَتَحْلَالِهَا  
مَا عَسَى كَانَ جَامِدًا مِنْهَا فِي أَوَائِلِ الرَّبِيعِ      وَأَمَّا النَّيْلُ فَيَمْتَدُّ حِينَ يَنْقُصُ دَجَلَةُ وَالْفَرَاتِ  
وَذَلِكَ أَنَّ مَتَبَعَهُ مِنْ جَبَلِ الْقَمَرِ كَمَا قَبِلَ وَرَاءَ أَسْوَانَ مَدِينَةِ الْحَبَشَةِ فِي نَوَاحِي الْمَجْنُوبِ أَمَّا  
مِنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَأَمَّا مِنْ وَرَائِهِ وَذَلِكَ مَشْكُوتٌ فِيهِ لِأَنَّ حَوَالِيَهُ غَيْرُ مَسْكُونٍ كَمَا ذَكَرْنَا فِيمَا  
تَقَدَّمَ      مِنَ الظَّاهِرِ أَنَّ جُمُودَ الرُّطُوبَاتِ هُنَاكَ مَعْدُومَةٌ الْبَتَّةُ فَإِنَّ كَانَتْ مَدَوَّدُ النَّيْلِ مِنْ جِهَةِ  
الْأَنْدَاءِ الْوَاقِعَةِ فَاتَّهَا لَا تَلْبَثُ بَعْدَ نَزُولِهَا أَوْ تَجْرَى وَتَسِيلُ إِلَيْهِ وَإِنْ كَانَتْ مِنْ جِهَةِ الْعِيُونِ  
فِيهَا هِيَ تَكُونُ فِي الشِّتَاءِ أَغْزَرَ فَلِذَلِكَ يَهْدُ النَّيْلُ فِي الصَّيْفِ لِأَنَّ الشَّمْسَ إِذَا قَرُبَتْ مَتَا وَمِنْ  
سَمَتْ رُؤُسُنَا بَعْدَتْ عَنْ الْمَوَاضِعِ الَّتِي مِنْهَا تَخْرُجُ النَّيْلُ فَكَانَ لِلذَّكَ شَتَاؤُهَا      فَأَمَّا لَمْ صَارَتْ

- وقونون والقبط وفي السادس والعشرين مطر أو دَمَفٌ عند القليس وريح عند القبط
- وفي السابع والعشرين مطر على قول القليس وأودكسس وماطن وفي باقي الشهر لم يذكر
- شيئاً وزعم سنان أن اليوم الثلاثين منه كثيراً ما يأتي بَنَوٌ والله أعلم ٥
- نيسان في اليوم الأول منه مطر على قول القليس وأوقطيمن وماطن ومطرونورس وليس في
- ٥ الثاني ذكر شيء وفي الثالث ريح عند أودكسس ومطر عند القبط وقونون وفي الرابع
- دبور أو جنوب وينزل بَرَدٌ وقال سنان كثيراً ما يَصْدُقُ وفي الخامس جنوب ورياح مختلفة
- عند أبرخس وفي السادس نوء عند أبرخس ودوسيثاوس وشهد له سنان بالصحة
- وليس في السابع ذكر شيء وفي الثامن مطر عند أودكسس وجنوب عند القبط وفي
- التاسع مطر عند أبرخس ورياح غير متفرجة عند القبط وفي العاشر رياح غير متفرجة عند
- ١٠ أوقطيمن وفيلفس ومطر عند أبرخس والقبط وصَدَقَ سنان المطر من تجاربه وفي الحادي
- عشر دبور ورش عند أودكسس وليس في الثاني عشر ذكر شيء وفي الثالث عشر
- مطر عند قاسر ودوسيثاوس وفي الرابع عشر جنوب ومطر ورعد ورش عند القبط وقال
- سنان كثيراً ما يَصْدُقُ وفي الخامس عشر مطر وبرد عند أوقطيمن وأودكسس ورياح
- غير متفرجة عند القبط وفي السادس عشر دبور عند أوقطيمن وفيلفس وينزل بَرَدٌ عند
- ١٥ مطرونورس وفي السابع عشر دبور ومطر عند أودكسس وقاسر وينزل بَرَدٌ عند قونون
- والقبط وفي الثامن عشر رياح ورش عند القبط والتاسع عشر خالٍ عن ذكر شيء
- وفي العشرين ريح أما جنوب أو غيرها يكون الهواء غير متفرج عند بطليموس وفي الحادي
- والعشرين جنوب باردة عند أبرخس وزعم سنان أنه يَصْدُقُ كثيراً وفيه يَبْدَأُ الماء بالزيادة
- وفي الثاني والعشرين مطر عند أودكسس وهواء شاتٍ عند قاسر والقبط وفيه يَنْتَقِي على السفن ٢٠
- في البحار وفي الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبط وفيه يَقُومُ سَوْبٌ بَدِيرٌ آيُوبُ
- وقال أبو يحيى بن كُنَاسَةَ يَغِيبُ الثَرَيَّا أربعين يوماً تحت شعاع الشمس وقيامُ هذا السوق
- أما عَمِلٌ على طلوعه فيَطْلُعُه أهل الشام قبل أن يَطْلُعَ خمسة عشر يوماً استجلاً لقيام شُموئهم ٢
- وقيامهم سبعة أيامَ تَرَى يَبْدَأُونَ منه سبعين يوماً إلى سَوْبٍ بَصَرَى وبقِيَامِ هذه الأسواق على
- a السفر L      b سوتهم RP



قِيَمَةُ غَيْرِ الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّبِ وَفَلِكِ التَّذْوِيرِ يَتَسَاوَى فِيهِ أُنْعَادُ الشَّمْسِ مِنَ الْأَرْضِ مَعَ  
 اخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ فَيَصِيرُ لِلذَّكَاءِ نَاحِيَتَا الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ مُتَكَافِئَتَيْنِ فِي الْحَرِّ وَالْبَرْدِ وَهُوَ الْأَسْتَوَاءُ  
 إِذَا حَسَبَهُ الْهِنْدُ بِرَجْعِهِمُ الَّذِي يَقُولُونَ جَهْلًا أَنَّهُ الْأَرَضِيُّ الْقَدِيمُ وَسَائِرُ الرِّجَاحَاتِ مُسْتَفَادَةٌ مِنْهُ  
 يَكُونُ لَوُرُورِهِ عِيدًا عَظِيمًا لَهُمْ يَسْجُدُونَ فِي أَوَّلِ سَاعَةِ مِنْهُ لِلشَّمْسِ وَيَدْعُونَ لِلْأَرْوَاحِ بِالسَّعَادَةِ  
 وَالْغَيْبَةِ وَفِي نِصْفِهِ يَسْجُدُونَ لَهَا وَيَدْعُونَ لِلْعَادِ وَالْآخِرَةِ وَفِي آخِرِ النَّهَارِ يَسْجُدُونَ لَهَا  
 فَيَدْعُونَ لِلْجَسَادِ بِالسَّلَامَةِ وَالصَّحَّةِ وَفِيهِ يَتَهَادَّونَ كُلُّ عِلْفٍ نَفِيسٍ وَحَيَوَانٍ أُنَيْسٍ وَيَقُولُونَ  
 أَنْ مَا يَهْبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ رُوحَانِيَّاتٌ عَظِيمَةٌ تُنْفَعُ وَيَتَلَحَّظُ أَهْلُ الْجَنَّةِ وَالنَّارِ بَعْضُهُمْ بَعْضًا  
 تَلَاخُظُ مَوَدَّةٌ وَيَتَوَازَنُ النُّورُ وَالظُّلُمَةُ وَفِي سَاعَتِهِ تُوقَدُ النَّبِيرَانُ فِي الْأَمَاكِنِ الطَّاهِرَةِ وَمِنْ هِبَابَتِهِ  
 الْقِيَامُ مِنَ الرُّفَادِ مُسْتَلْقِيًا عَلَى الظُّهْرِ وَتُجَرُّ الْخِلَافُ وَالتَّدَحُّنُ بَعْدَهُ قَبْلَ الْكَلَامِ فَالْأَمَانُ لِمَا حَبِه  
 ١٠ مِنَ الْأَرْوَاحِ وَقَبْلَ أَنْ الْعَقِيمُ مِنَ الرِّجَالِ إِذَا نَظَرَ إِلَى الشُّبَا فِي لَيْلَةِ هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ جَامَعَ أَهْلَهُ  
 وَلِدَتْ لَهُ وَرَضِمَ مُحَمَّدُ بْنُ مَطْيَارٍ أَنَّ فِي سَاعَةِ زَوَالِهِ يَكُونُ هَذَا كَيْ شَيْءٍ نِصْفُهُ وَهَذَا أَمْرٌ جُرْئِيٌّ غَيْرُ  
 كَلْبِي فَالَّذِي لَا يَكُونُ إِلَّا فِي الْبِلْدَانِ الَّتِي عُرِضَتْهَا بِالتَّقْرِيبِ سَبْعَةٌ وَعِشْرُونَ جَزَاءً وَفِي هَذَا  
 الْيَوْمِ يُخَافُ التَّبَسُّاحُ بِنَوَاحِي مِصْرَ وَالتَّمَسُّاحُ يَقَالُ أَنَّهُ الصَّبُّ الْمَائِي إِذَا عَظُمَ وَهُوَ حَيَوَانٌ  
 صَارَ خُصَّ بِهِ النَّبِيلُ كَمَا خُصَّ بِالْأَسْقَنْقُورِ دُونَ سَائِرِ الْأَنْهَارِ وَيَقَالُ أَنَّهُ كَانَ لِحِيَالِ قُسْطَاطٍ مِصْرَ  
 ١٥ طَلَسُمُ مَعْرُوفٍ لَهَا فَكَانَ لَا يَسْتَطِيعُ الْأَضْرَارَ حَوْلَهُ بَلْ إِذَا كَانَ بَلَغَ حُدُودَهُ أَثْقَلَبَ وَأَسْتَلْقَى عَلَى  
 ظَهْرِهِ يَحْبُكُ بِهِ الصَّبِيحَانُ إِلَى أَنْ يُجَاوِزَ نَهَابَةَ الْمَدِينَةِ ثُمَّ يَمُوتُ فَيَسْتَوِي وَيَذْهَبُ مَا يَبْقَى بِهِ  
 إِلَى الْمَاءِ وَأَنَّ ذَلِكَ الطَّلَسُمُ كَسِرَ فَيَقْبَلُ فَعَلَهُ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ وَرِيحٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ  
 دِيمُوقْرِيطَسَ وَالْقَبْطِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ ابْرَحْمَسَ وَرِيحٌ وَبَرْدٌ بِالْغَدَاةِ عِنْدَ  
 الْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرَ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ  
 ٢٠ وَفِي يَذْكُرُ فِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرَ وَمَطَرٌ عِنْدَ  
 ابْرَحْمَسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبَسَ وَأَوَقْتُبِيمَ وَفِيلَسَ وَنَوَّ عِنْدَ  
 ابْرَحْمَسَ وَرَعْدٌ وَنَوَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِيهِ يُسَاحَبُ تَطْهِيرُ الْوِلْدَانِ بِالْحِثَانِ وَقَبْلَ أَنْ فِيهِ تَهْبُّ  
 الرِّيحُ الْوَالِقَةُ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ أَوْدَكْسَسَ وَنَوَّ عَلَى قَوْلِ مَاطِنَ

وَالْوَالِقَةُ R

الحذرة عند اوقطيمن وفيلبس وفي الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس ودبور  
او جنوب عند القبط وبيتدى اوريوس بالهبوب عند اودرساوس وفي الخامس عشر شمال  
باردة عند اوقطيمن والقبط وفي السادس عشر شمال عند فاليس وشهد له سنان من  
تجاربه وليس في السابع عشر شيء مذكور عنهم وقيل ان فيه يطيب ركوب البحر وتلق  
ه الحيات اعينها لانها ايام البرودة كما وجدت خوارزم تجتمع في بطن الارض وتلتوى بعضها  
على بعض التواء يكون اكثرها باردة وتصير كاللثة وتمكث على ذلك ايام الشتاء الى هذا الوقت  
في السنة القبيسة وفي الثامن عشر في غيرها استواء الليل مع النهار ويسمى الاستواء الاول  
وهو اول يوم من ربيع العجم وخريف الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شيء فان تناوب الربيع  
والخريف او الشتاء والصيف في وقت واحد لا يمكن الا في بلاد شمالية وجنوبية عن خط  
الاستواء وبلاد الصين مع قلة عرضها ليست جنوبية عنه بل شمالية في اقصى العمران من  
جهة المشرق وليس يتوقف ما وراء معدل النهار الى الجنوب فان خط الاستواء من الارض  
محترق غير مسكون وتقطع البحار دونه من جهة الربع المسكون بمسيرة ايام وتغلط ماء  
البحار فيه لشدة تخير الشمس لطائف اجزائه وتصير بحيث يتدحى عنه السمك والحيوانات  
ولم يتصل بنا ولا باحد من المعتنين بذلك انه سلك او تجاوز متجاوز الى الجنوب وقد  
اختلف بعض الناس بلفظة معدل النهار وخط الاستواء وطئوا ان الهواء فيه يعتدل كما ان  
النهار والليل فيه يستويان فغيره اصلا لاقتعالاته ووصفه بصفات الجنة ونسبه الى البحارة  
بسكان كالملاكه ، واما ما رواه فقد قال بعض الناس انه غير مسكون لان الشمس اذا بلغت  
الخصيصة من فلكها الخارج المركز كانت بالتقريب في غايه الميل الجنوبي فأحرقت ما يسامته من  
المواضع والذي عرضه خمسة وستون درجة في الجنوب يكون على طبيعة وسط الاقليم في  
الشمال ومن لدنه الى ما يسامته القطب يمكن فيه البحارة ولا يجوز ان يوجهها لان الاسباب  
المانعة عنها ليست الحر والمرد المظن فقط وذلك انهما معدومان في الربع الثاني من ربع  
الشمال ثم ليس هو محور ايضا على ان اوج الفلك الخارج المركز وخصيصه واقترب الشمس  
وتباعدها عنها قد اوجبه اختلاف الحركة لا غير وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن

بوجها  $LR$  الذي  $Mss.$   $c$  مخرى  $PR$   $b$  وتجمع  $L$  وتجتمع  $RP$   $a$

الحركة وَأَنَّ شَكْلَهُ شَبَهَ جَسِيمٍ مُتَوَلِّدٍ مِنْ إِدَارَةِ الشَّكْلِ الْهَلَاكِ عَلَى وَثَرِهِ وَذَلِكَ مُطَوَّرٌ عَلَى مَا يُلْقَبُ الْيَهْيَ مِنْ أَنَّهُ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنَ الْأَجْسَامِ الْمَوْجُودَةِ كَائِنْ فِي مَوْضَعِهِ الطَّبِيعِيِّ وَأَنَّ كَوْنَهُ جَمِيعُهَا حَيْثُ وَجَدَتْ أَمَّا هُوَ بِالْقَسْرِ وَالْقَسْرُ لَا يُمْكِنُ أَنْ يَكُونَ أَرْبَعًا      وَقَدْ ذَكَرْتُ ذَلِكَ فِي مَوْضِعٍ آخَرَ أَلَيْفَ بِهِ مِنْ هَذَا الْكِتَابِ وَخَاصَّةً فِيمَا جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ الْفَتَى الْفَاضِلِ إِيَّاهُ عَلَى هِجَاسِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَيْنَا مِنَ الْمَذَاكِرَاتِ فِي هَذَا الْبَابِ وَكَلَامِ الْحَرَمِيِّينَ مُتَكَبِّفُ الْوَصُولِ إِلَى الْأَرْضِ فِي الْأَرْبَعَةِ الْأَرْبَعَةِ وَأَمَّا حَرُّ الْأَرْضِ فَلَمَّا أَنْ يَكُونُ مَا يَنْعَكِسُ مِنْ شُعَاعَاتِ الشَّمْسِ مِنْ سَطْحِهَا وَأَمَّا أَنْ يَكُونَ نَحَارَاتِهَا الَّتِي يُبَيِّرُهَا الْحَرُّ الْمُسْتَكِينُ فِي بَاطِنِهَا عَلَى مَذْهَبِ قَوْمٍ أَوْ الطَّارِقُ عَلَيْهَا مِنْ خَارِجٍ عَلَى مَذْهَبِ آخَرِينَ فَإِنَّ حَرَكَةَ الدُّخَانِ فِي الْهَوَاءِ تَكْسِبُهُ حَرَارَةً فَلَمَّا حَرَارَةُ النَّارِ فَاتَهَا لَا تَقْرُبُ وَلَا تَبْعُدُ لِأَنَّ الْفَلَكَ لَا يَزِيدُ سُرْعَةً وَلَا بُطْأً وَأَمَّا الشُّعَاعَاتُ الْمُنْعِكِسَةُ فَاتَهَا غَيْرُ ١. مَنْسُوبَةٍ إِلَى الْأَرْضِ وَأَمَّا النُّحَارَاتُ فَلَهَا حَدٌّ تَنْتَهِي إِلَيْهِ وَلَا تَتَجَاوِزُهُ وَمَا أَظُنُّ الْقَائِلَ إِلَّا مُعْتَقِدًا أَنَّ فِي الْأَرْضِ حَرًّا مُخْتَفَيْنًا      يُخْرُجُ مِنْ بَاطِنِ الْأَرْضِ إِلَى ظَاهِرِهَا      وَقَدْ أَحْتَسَى الْهَوَاءُ بِشُعَاعَاتِ الشَّمْسِ فَيَلْتَقِيَانِ هَذَا وَجَهٌ إِنْ كَانَ وَلَا بَدْءَ      وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ وَجَنُوبٌ وَسُقُوطٌ يَبْدُ عِنْدَ الْقَبْطِ      وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ خَالٍ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ      وَفِي الرَّابِعِ شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَشَهْدٌ لَهُ سَنَانٌ بِأَنَّهُ كَثِيرٌ مَا يَصْدُقُ      وَفِي الْخَامِسِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ الرِّيحِ لِحُطَّافِيَّةٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَهَبُوبِهَا عَشْرَةُ أَيَّامٍ      وَفِي السَّادِسِ اضْطِرَابٌ فِي الْهَوَاءِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَهُوَ ابْتِدَاءُ رِيحٍ أَوْ رِيحَا الْبَارِدَةِ تَسْعَةُ أَيَّامٍ عِنْدَ دِهَوْرِبَطَسَ      وَلَيْسَ فِي السَّابِعِ شَيْءٌ مَقُولٌ مِنْهُمْ وَذَكَرَ فِيهِ اخْتِلَافُ الرِّيحِ الْعَوَاصِفِ      وَفِي الثَّانِي نَوَّ وَشَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَفِيلَسَ وَمَطْرُونُورَسَ وَفِيهِ يَظْهَرُ الْحُطَّافُ وَالْحِدَاةُ      عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَفِيهِ عَيْدٌ بِخَبِيرَةِ الْأَسْكَندَرِيَّةِ      وَفِي الثَّلَاثِ شَمَالٌ عِنْدَ أَوْقْطِيمِينَ وَمَطْرُونُورَسَ وَجَنُوبٌ شَدِيدَةٌ عِنْدَ ابْرَحَسَ وَرَشَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَظَهَرُ الْحِدَاةِ فِيهِ عِنْدَ دُوسِيئَاوَسَ      وَالْيَوْمِ الْعَاشِرِ خَالٍ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ فِيهِ      وَفِي الْحَادِي عَشَرَ لَا يَذْكَرُ الْقَدَمَاءُ أَنَّهُ يَكُونُ فِيهِ تَغْيِيرٌ وَاضِحٌ وَقَالَ سَنَانٌ أَنَّهُ كَثِيرٌ مَا يَكُونُ فِيهِ هَوَاءٌ شَاتٍ      وَفِي الثَّانِي عَشَرَ شَمَالٌ مُعْتَدِلَةٌ عِنْدَ قَالِيَسَ وَذَكَرَ أَنَّ فِيهِ يَنْسَلِجُ أَثَرُ الشِّتَاءِ وَيَوْمُهُ بِالْمُجَامَةِ      وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ يَبْتَدِئُ أَوْ رِيحَا بِالْهَبُوبِ وَيَظْهَرُ

ظاهرة. *Miss.* *b* متخفنا *P* *a*

أَنَّ ذَلِكَ لِأَنَّ عَجُوزاً رَأَتْ الْحَرَ فَطَرَحَتْ الْحِشَاءَ عَنْهَا ۖ فَاتَتْ فِي بَرْدِ هَذِهِ الْأَيَّامِ وَزَعَمَ بَعْضُ الْعَرَبِ أَنَّ أَيَّامَ الْعَجُوزِ سَمِيَتْ بِهَذَا الْأَسْمِ لِأَنَّهَا عَجَزَ الشِّتَاءُ أَيْ آخِرُهُ ۖ وَقَدْ يُوجَدُ لِلْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْمُسْتَرْقَةِ الَّتِي بَيْنَ أَبَانَ مَاهُ وَأَدْرَ مَاهُ أَسْمَاءٌ عِنْدَ الْعَرَبِ كَلَسَامَى أَيَّامِ الْعَجُوزِ فَلَاوَلُ الْهَنْبَرِ وَالثَّانِي الْهَنْزَبَرِ وَمَعْنَاهُمَا الْأَذَى بِالْبَرْدِ وَالثَّلَاثُ قَالِبُ الْفُجْرِ أَيْ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ وَالرَّابِعُ حَالِقُ ٥ الطُّفْرِ يَعْنُونَ أَنَّ الرِّيحَ تَشْتَدُّ حَتَّى تَحْلِفُ الطُّفْرَ مَثَلًا وَالْخَامِسُ مُدَحِّرُجُ الْبَعْرِ يَعْنُونَ فِي الصَّحَارَى حَتَّى يَلْغَ الْمَنَاوِلُ مِنْ شِدَّةِ الرِّيحِ قَالِ الْقَائِلُ يَنْظُمُهَا

أَوَّلُهَا الْهَنْبَرُ يَوْمَ فَارِطٍ وَيَعْدُهُ الْهَنْزَبَرُ بِأَيِّ خَاسِطٍ يَحْجُبُهُ حَتَّى يَجِيءَ الْقَاسِطُ وَقَالِبُ الْفُجْرِ يُسَمَّى حَقًّا وَحَالِقُ الطُّفْرِ الْمُبِينُ الْمُحْلَقُ يَغْلِقُ بِالْبَرْدِ الصُّخُورَ فَلَقَا وَبَعْدَهَا آخِرُهَا الْخَامِسُ مُدَحِّرُجُ الْبَعْرِ الْعَضُوضُ اللَّاحِسُ وَمَا لَهُ فِيهَا يُسَمَّى سَادِسُ ١٠ إِذَا رَأَى الْيَوْمَ الْأَوَّلَ فَلَمْ يَذْكُرْ فِيهِ أَحِبَّاءَ الْأَنْوَاءِ شَيْئًا وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَخَرُّجُ الْجِرَادِ وَالدَّيْبِيبِ ۖ وَأَنَّ حَرَّ السَّمَاءِ يَلْتَقِي فِيهِ مَعَ حَرِّ الْأَرْضِ وَهَذَا مِنْ قَوْلِ الْقَائِلِ مُبَالِغَةٌ فِي الْفَلْظِ وَالْعِبَارَةِ عَنْ أِبْتِدَاءِ الْحَرِّ وَقُوَّتِهِ وَاتِّسَارِهِ وَتَهَيُّؤِ الْهَوَاءِ لِقَبُولِهِ فَإِنَّ حَرَّ السَّمَاءِ لَيْسَ إِلَّا شُعَاعُ الشَّمْسِ الْمُتَبَعِثُ مِنْ جِرْمِهَا إِلَى الْأَرْضِ أَوْ الْجِسْمِ الْحَارِّ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ فَلِكِ الْقَمَرِ وَهُوَ الْمُسَمَّى نَارًا ۖ فَمَا شُعَاعُ الشَّمْسِ فَقَدْ قَبِلَ فِيهِ أَقْوَابِلُ كَثِيرَةٌ ۖ فَمِنْ قَائِلٍ أَنَّهُ أَجْزَاءُ نَارِيَّةٌ مُشَابِهَةٌ لَذَاتِ الشَّمْسِ تَخْرُجُ مِنْ ٥ أَجْزِمِهَا وَمِنْ قَائِلٍ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِمُحَاذَاةِ الشَّمْسِ لَأَحْتِدَامِهِ بِمُحَاذَاةِ النَّارِ آيَاهُ وَذَلِكَ عِنْدَ مَنْ قَالَ أَنَّ الشَّمْسَ حَارَّةٌ نَارِيَّةٌ وَمِنْ قَائِلٍ أَنَّ الْهَوَاءَ يَحْتَدِمُ بِسُرْعَةٍ سَلُوكِ الشُّعَاعِ فِيهِ حَتَّى كَانَتْ بِلَا زَمَانٍ وَذَلِكَ عِنْدَ مَنْ قَالَ خُرُوجَ طَبِيعَةِ الشَّمْسِ عَنْ طَبَائِعِ الْأُسْطَقْسَاتِ الْأَرْبَعَةِ ۖ

وَأُخْتَلِفَ أَيْضًا فِي حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِلَا زَمَانٍ إِنْ لَيْسَ بِجِسْمٍ وَبَعْضُ قَالِ أَنَّهَا بِزَمَانٍ سَرِيعٍ لَنَّهُ لَيْسَ شَيْءٌ أَسْرَعُ مِنْهَا فَحِشَّ السَّرْعَةِ بِهِ كَمَا أَنَّ حَرَكَةَ الْقَرَعِ الصَّوْتِيَّ فِي الْهَوَاءِ كَانَتْ ٢٠ أَثْقَلُ مِنْ حَرَكَةِ الشُّعَاعِ فَيُقَسَّمُ إِلَيْهِ وَعُرفَ بِهِ زَمَانُهُ وَقَدْ قَبِلَ فِي سَبَبِ الْخَرَارَةِ الْمَوْجُودَةِ

مَعَ شُعَاعِ الشَّمْسِ أَنَّهُ ٥ احْتِدَادُ زَوَايَا أَنْعِكَاسِهِ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ بَلْ هُوَ مَوْجُودٌ مَعَهُ وَأَمَّا الْجِسْمُ الْمُبَاسِ لِبَاطِنِ الْفَلَكِ وَهُوَ النَّارُ زَعَمُوا أَنَّهُ أَصْلَى طَبِيعَتِي كَالْأَرْضِ وَالْمَاءِ وَالْهَوَاءِ وَأَنَّ شَكْلَهُ كُرِّيٌّ وَعِنْدَنَا أَنَّهُ احْتِدَامُ الْهَوَاءِ بِأَحْتِكَافِ الْفَلَكِ آيَاهُ وَتَسْحِجُهُ ۖ وَمُسَامَتُهُ لَهُ مَعَ سُرْعَةِ

*a* Mss. المحشو عنها *b* *L* والدسه *PR* والدسه *c* *Mss.* أنه سبب *d* *Mss.*

فَهُنَاكَ وَلَى الْبَرْدُ مُنْسَلِحًا وَأَتَتْكَ وَامِدَّةٌ مِنَ الْبَحْرِ هـ

وقد يسمّى السادس شَيْبَانُ والسابع مِلْحَانُ وهذه الأيام لا تَكَادُ تُغْلُو من بَرْدٍ ورياحٍ وكُدوره وتَلَوْنٍ فى الهواءِ بل البردُ يَشْتَدُّ فيها فى الأكثرِ لانصرافه وبه سميت الصَّرْفَةُ لِأَن سَقُوطَهَا قَرِيبٌ مِنْهَا ، وَلَا يَنْتَعِجْنَ مُتَعَجِّبٌ مِنْ قُوَّةِ الْبَرْدِ عِنْدَ آخِرِهِ وَاهْتِجَاجِهِ عِنْدَ انصرافه فَإِنَّ هـ ذَلِكَ لِلْبَحْرِ مِثْلُهُ كَمَا سَنَذْكُرُ وَيُوجَدُ امْتِثَالُهُ فى الطَّبِيعِيَّاتِ الْمُعْتَادَةِ كَالسِّرَاجِ فَإِنَّهُ إِذَا قَرُبَتْ مِنْ الانطفاءِ الْعَارِضُ لَهَا مِنْ فَنَاءِ مَادَّةِ الدُّخَانِ تَوَقَّدَ وَاشْتَدَّ ضَوْؤُهَا دَفْعَاتٍ مُتَوَالِيَاتٍ شَبِيهَةً بِالْاِخْتِلَافِ وَالْأَعْلَالِ وَخَاصَّةً مَنْ يَفْقَهُ مِنْهُمْ بِدَقِّ أَوْ سَبَلٍ أَوْ بَحْلَنِ أَوْ امْتِثَالِ ذَلِكَ فَاتَّهَمُ يَقُودُونَ بِالْقُرْبِ مِنْ مَوْنِهِمْ قُوَّةَ وَبِرْجُومٍ مَنْ لَا يَكُونُ لَهُ مَعْرِفَةٌ بِهَذِهِ الْأَحْوَالِ عِنْدَهَا وَبَيَّاسٌ مِنْهُمْ مِنْ جَرَّتِهَا وَرَأَيْتُ لِبِعْقُوبِ ابْنِ أَحْمَقَ الْكِنْدِيِّ مَقَالَةً فى عِلَّةِ هَذَا الْحَادِثِ فى هَذِهِ الْيَافِثِ وَجُمْلَةً ١. أَمَا أَعْتَدَلْ بِهِ هُوَ بِلَوْغِ الشَّمْسِ تَرْبِيعَ أَوْجِهَا وَهُوَ مَوْضِعُ التَّغْيِيرِ وَتَأْتِيرِ الشَّمْسِ فى الْهَوَاءِ أَكْثَرُ مِنْ غَيْرِهِ فَيَجِبُ أَنْ يَنْتَاسِبَ التَّغْيِيرُ الْعَارِضُ لَهَا فى فَلَكيهَا وَالتَّغْيِيرُ الْحَادِثُ فى الْهَوَاءِ لَهَا وَأَنَّ ذَلِكَ التَّأْتِيرَ ثَابِتٌ فى أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ مَدَّةً كَوْنِ الْقَمَرِ فى الرَّبْعِ الَّذِى اتَّفَقَ فِيهِ أَوَّلُهُ وَالرَّبْعِ مِنَ الشَّمْسِ الَّذِى اتَّفَقَ فِيهِ ، وَسَمِعْتُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بنَ عَلِيٍّ الْحَاسِبَ بِبَحَارَا لَمَّا وَقَفَ عَلَى رِسَالَةِ الْكِنْدِيِّ هَذِهِ سَيَّرَ تِلْكَ الْيَافِثِ وَنَقَلَهَا عَلَى حَسَبِ مَا اقْتَضَتْهُ حَرَكَةُ الْأَوْجِ فَسَمِيَتْ أَيَّامُ عَجُوزِ عَبْدِ اللَّهِ هـ اِقْلَمْ ، وَأَنَّهُ مَا كَادَ يُخْطِئُ فِيهَا وَفى التَّأْتِيرِ الْقَوِىُّ يُظْهِرُهُ ، وَأَمَّا سَمِيَتْ هَذِهِ الْيَافِثِ بِأَيَّامِ الْعَجُوزِ عَلَى مَا حَكَاهُ الْقَدَمَاءُ لِأَنَّهَا فى الَّتِى ذَكَرَهَا اللَّهُ فى كِتَابِهِ سَبْعَ لَيَالٍ وَثَمَانِيَةَ أَيَّامٍ حُسُومًا وَأَنَّ عَادًا هَلَكُوا بِرِيحِهَا الصَّرَصِ وَأَعَاصِيرِهَا وَأَهْوَالِهَا فَبَقِيَتْ مِنْ جَمْلَتِهَا عَجُوزٌ تَرْتَفِعُ مِنْهُمْ وَتَنْوُجُ عَلَيْهِمْ وَأَخْبَارُهَا مَشْهُورَةٌ قَالُوا فَلِذَلِكَ سَمِيَتْ أَيَّامُ الْعَجُوزِ وَذَكَرُوا أَنَّ الرِّيحَ الَّتِى أَهْلَكْتَهُمْ كَانَتْ دُبُورًا قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ نَصَرْتُ بِالصَّبَا يَعْنِى يَوْمَ الْخَنْدَقِ وَأَهْلَكْتُ عَادَ بِالدُّبُورِ

٢. وقال الشاعر

أَهْلَكْتَ الدُّبُورَ حَبَالًا عَادَ فَبَادُوا كَالْجُدُوعِ مُطَرِّجِينَ

وقالوا أَنَّ الْيَافِثِ النَّحِيسَاتِ الْمَذْكُورَةَ فى الْقُرْآنِ كُلُّ أَرْبَعِ نَوَافِلٍ مِنَ الشَّهْرِ يَوْمًا مُوَافِقًا لِأَرْبَعَةِ كَارِبٍ خَلَوْنَ أَوْ بَقِينَ وَأَرْبَعِ عَشْرَةَ خَلَّتْ أَوْ بَقِيَتْ وَأَرْبَعِ وَعِشْرِينَ خَلَتْ أَوْ بَقِيَتْ وَزَعَمَ بَعْضُ

مظهره R e Sic Mss. d فعادت Mss. c الجُرّ P الحرّ RL b وافدة PL a

الْمَجَرَاتِ تَحْمِي الْأَرْضَ فِي الْأَوَّلَى مِنْهَا وَالْمَاءَ فِي الثَّانِيَةِ وَالْأَشْجَارَ فِي الثَّلَاثَةِ وَقِيلَ أَنَّهَا أَيَّامٌ مَرْسُومَةٌ لَطُلُوعِ مَنَازِلِ أَوْ مَوَاضِعَ مِنْهَا مَخْصُوصَةٌ وَذَكَرَ غَيْرُهُمْ مِنْ أَصْحَابِ الدَّقِيقَةِ أَنَّهَا غَسَايَاتُ الْبُرْدَةِ فِي فَصْلِ الشِّتَاءِ وَلَمَّا هُوَ مَعْلُومٌ مِنْ تَقَاوُتِ أَوَائِلِ الْحَرِّ وَالْبُرْدِ فِي الْبَقَاعِ الْمُخْتَلِفَةِ عَمِلَ هَذِهِ الْمَجَارُ بَعْضُ الْمُتَعَسِّفِينَ الْمُتَكَلِّفِينَ مِنَ الْقَدَمَاءِ بِخَوَارِزِمِ فَكَانَ وَقُوعُ الْأَوَّلَى مِنْهَا فِي الْيَوْمِ ٥ الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ مِنْ شِبَاطٍ وَالثَّانِيَةِ بَعْدَ الْأَوَّلَى بِأُسْبُوعٍ وَالثَّلَاثَةِ بَعْدَ الثَّانِيَةِ بِأُسْبُوعَيْنِ،

وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ يَبْتَدِئُ رِيحٌ نَكْبَاءٌ بَارِدَةٌ وَيُظْهِرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ أَوقْلَيْمِسَ وَأَبِرْخَسَ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ تَهْبُ رِيحٌ وَتُظْهِرُ الْخَطَاطِيفُ عَلَى قَوْلِ الْقَلْبِسِ وَفِيلَسَ وَالْقَبْطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ ظُهُورِ الْخَطَاطِيفِ وَرِيحٌ نَكْبَاءٌ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَ وَقُوزْنَ وَقَالِبِسَ وَفِيلَسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدٌ وَدُبُورٌ عِنْدَ أِبْرَحَسَ وَنَكْبَاءٌ مَعَ رِيحٍ أُخَرَ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الْأَيَّامِ الْمُخْتَلِفَةِ الْهَوَاءُ عِنْدَ ذِيْقَرِيْبَلِسَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَدُوسِيْثَاوَسَ وَلَمْ يُذَكَّرْ<sup>١</sup> فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ وَلَا السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ بَارِدٌ عِنْدَ أِبْرَحَسَ وَفِي هَذَا الشَّهْرِ أَيَّامُ الْخَيْوَرِ وَأَوَّلُهَا الْيَوْمُ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَفِي سَبْعَةٍ مُتَوَالِيَةٍ فَإِذَا كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيرَةً كَانَ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ مِنْهَا مِنْ شِبَاطٍ وَثَلَاثَةٌ مِنْ آذَارٍ وَإِذَا لَمْ تَكُنْ كَبِيرَةً فَثَلَاثَةٌ مِنْ شِبَاطٍ وَأَرْبَعَةٌ مِنْ آذَارٍ وَلَهَا عِنْدَ الْعَرَبِ أَسَامُ فَأَوَّلُهَا الْقَمْنُ وَهُوَ شِدَّةُ الْبُرْدِ وَالثَّانِي الصَّنْبَرُ وَهُوَ الَّذِي يَتْرَكَ الْأَشْيَاءَ كَالصَّنْبَرَةِ وَفِي مَا غَلِظَ وَخَثَّرَ وَقَدْ يَكُونُ النَّوْنُ زِيَادَةً كَمَا قَالُوا فِي جَمْعِ الْبَلْصُوصِ بَلْصُوصَى وَالثَّلَاثُ أَخُوهُنَّ الْوَبَرُ لِأَنَّهُ وَبَرٌ آذَارٌ هَذِهِ الْأَيَّامُ أَيْ قَصَبُهَا وَالرَّابِعُ الْأَمْرُ يَأْمُرُ النَّاسَ بِالْخَذَرِ مِنْهُ وَالْخَامِسُ الْمَوْجَرُ أَيْ أَنَّهُ يَأْتِيهِ بِأَذَى النَّاسِ وَالسَّادِسُ الْمُعْلِلُ يَعْنُونَ بِهِ أَنَّهُ عَدَلَ النَّاسَ بِشَيْءٍ مِنْ تَخْفِيفِهِ وَالسَّابِعُ مُنْغَلِي الْجَرِّ وَهُوَ أَشَدُّهَا كَانَ فِيهِ يَنْتَفِي الْجَرُّ وَيُقَالُ لَهُ أَيْضًا مُكْفِي السَّقْدَرِ

٢. يَعْنُونَ مِنْ شِدَّةِ رِيحِهِ الْبَارِدَةِ وَقَدْ نَظِمَ هَذِهِ الْأَسَامِي أَحَدُ الشُّعْرَاءِ فَقَالَ

كُسِعَ<sup>٣</sup> الشِّتَاءُ بِسَبْعَةٍ غَيْرِ أَيَّامٍ شَهْلَتْنَا مِنَ الشَّهْرِ

فَإِذَا أَنْقَضَتْ أَيَّامُ شَهْلَتْنَا بِالْقَمْنِ وَالصَّنْبَرِ وَالْوَبَرِ

وَيَأْمُرُ وَأَخِيهِ مَوْسِمِ وَمُعْلِلِ وَبِمُنْغَلِي الْجَمْرِ

كسح. *d* Mss. اثر. *c* Mss. يذكروا. *b* Mss. أربعة für له بعد *RL* *a*

عشر كما قال الأول

إذا ما مضى الميلادُ والدَّخْلُ بعده    وعَشْرُ وعَشْرُ خُمْسِ كَوَامِلُ  
وخمسة وست من شباط وأربع    فإنَّ ضَمِيمَ الفَرِّ لا شَكَّ زَائِلُ  
وذاك سُقُوطُ الجَمْرَتَيْنِ وأنسما    بقَاءُ الَّذِي يَبْقَى لِيَالٍ فَلَامِلُ

ه وفي الخامس عشر هواء شات عند اوقطيمن وفيلفس ودوسيتاوس ورياحٌ منتقلة عند القبط وريح جنوب عند ابرخس وفي هذا اليوم برودة عند العرب فيها نُفِخَتْ الجَمْرَةُ ويقولون الأعاجمُ أَذْخَلَ الصَّيْفُ يَدَهُ في الماء وفيه يَجْرِي الماءُ في العُودِ من أَسْفَلِ الشَّجَرِ إلى أَعْلَاهَا وتَنْسَقُ الصَّفَادُحُ وفي السادس عشر اختلاف في الرياح وأَمَلَارُ عند القبط وقيل ان فيه يَسْكُنُ جَوْفُ الارضِ وتُخْرَجُ الكَهَاةُ بِالشَّامِ فَا قُرْبَ من أَصْلِ الرِّيْتُونِ فهو سَمٌ قَاتِلٌ زَعَمُوا وَيُوشِكُ أَنْ يَكُونَ اذلك حَقًّا فَإِنَّ الكَهَاةَ وَالْفُطَرَ غَيْرَ مُحَمَّدٍ الْاِسْتِكْثَارُ مِنْهُ وَالتَّوَلُّدُ مِنْ ذَلِكَ فِعْلَاهُ مَذْكُورٌ فِي

اكثر كُتَابَاتِ الطَّبِّ فِي ائْتِبَاتِ السُّمُومِ مِنْهَا    ولبس في اليوم السابع عشر أكثر مذكور  
وفي الثامن عشر دبور ويسقط بُرٌّ او مَطَرٌ عند القبط    وفي التاسع عشر شمال باردة عند  
ابرخس    وفي العشرين رِيَّاحٌ عند القبط    والحادى والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه  
وفيه تَسْقُطُ الجَمْرَةُ الثَّالِثَةُ الَّتِي تُسَمَّى اَلْبَرِّي وَيَبْقَى وَقُوعُ كُلِّ جَمْرَتَيْنِ مِنْهَا اُسْبُوعٌ ثُمَّ وَهَبَتْ  
ه اَجْمَارًا لَاتَهَا اَيَّامٌ مَوْسُومَةٌ بِخُرُوجِ الدَّقَا مِنْ بَطْنِ الارضِ إِلَى ظَاهِرِهِ عَلَى رَأْيٍ مِنْ يَعْتَقِدُ ذَلِكَ فَالْمَا  
مِنْ يَرَى خِلَافَهُ فَمِنْ اِسْتِدْبَالِ الْهَوَاءِ خَرًّا بِمَرَدِهِ مِنْ جِهَةِ جِزْمِ الشَّمْسِ ه اِنْ جَرَّمَهَا هُوَ السَّبَبُ  
الْأَوَّلُ لِلْحَرِّ وَاِقْتِرَابُ عُمُودِ شُعَاعَاتِ الْمَسْئَلَةِ ه فِي حَرَارَةِ جَرْمِ الْأَسْرَابِ ه وَمِيَاهِ الْآبَارِ فِي الشِّتَاءِ  
وَيُورِدَتِهَا فِي الصَّيْفِ تَتَعَلَّقُ بِهَذَا    وبين ابى بكر محمد بن زكريا الرازى واى بكر حُسَيْنُ  
التُّمَارِ مَسَائِلُ وَجَوَابَاتُ وَمُطَالَبَاتُ وَمُنَاقَصَاتُ تُفَعِّلُ وَتُرَوِّقُ الطَّالِبَ عَلَى الْحَقِّ،    وكانت  
ه العربُ تَسْتَعْمِلُهَا فِي شَهْرِهَا حَتَّى اخْتَلَفَتْ كَمَا ذَكَرْنَا وَتَفَاوُتَتْ أَوَّالَتُهُمْ فَصُرِفَتْ حِينَئِذٍ إِلَى شَهْرِ  
الرَّومِ الَّتِي هِي ثَابِتَةٌ غَيْرُ زَائِلَةٍ وَقِيلَ أَنَّ فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا يَدَقُّ الْأَقْلِيمُ الْأَوَّلُ وَالثَّانِي وَيَدَقُّ فِي الثَّانِيَةِ  
الثَّالِثُ وَالرَّابِعُ وَيَدَقُّ فِي الثَّالِثَةِ بَقِيَّةُ الْأَقْلِيمِ وَقِيلَ أَيْضًا أَنَّهُ يَرْتَفِعُ مِنَ الْأَرْضِ بُحَارَاتٌ تُسَمَّى  
الاشراب *L* حَرٌّ *RL* *c* والمثل *P* *b* جرم الشمس für جرمس *Mss* *a*

شباط من بينها فلم يَكُنْ ان يَجْعَلَ الشهرَ الّتي أَعْدَاهَا ثَلَاثُونَ تَامَةً وَسَاطِعٌ فِيمَا بَيْنَ  
 الزَّائِدَةِ الْعَدَدِ عَلَيْهَا لِقُصُورِهَا عَنْهَا وَأَصْطَفَى حِينَئِذٍ إِلَى تَوَالِي الزَّائِدَةِ وَهُوَ مَا دَبَّرُوا فِي الْحَاقَةِ  
 بِأَحَقِّ الْمَوَاضِعِ بِهَا حَتَّى صَارَتْ جَمَلَةُ أَيَّامِ الرَّبِّيعِ وَالصِّيفِ أَكْثَرَ مِنْ جَمَلَةِ أَيَّامِ الرَّبِّيعِ  
 الْخَرِيفِيِّ وَالشِّتَوِيِّ كَمَا فَطَّقَتْ بِهِ الْأَرَضَادُ الْقَدِيمَةُ وَالْحَدِيثَةُ وَأَيْضًا فَلَقَدْ صَارَتْ شَهْرُهُمْ  
 ٥ مُتَكَافِئَةُ النَّظَائِرِ فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ اعْنَى أَنَّ مَجْمُوعَ أَيَّامِ كُلِّ شَهْرٍ وَأَيَّامِ سَابِعِهِ يَكُونُ أَحَدًا  
 وَثْنَيْنِ يَوْمًا مَسَاوِيَةً بِالتَّقَرُّبِ لِمُسِيرِ الشَّمْسِ بِالْوَسْطِ مِنْ حَرَكَاتِهَا بُرْجَيْنِ فَأَمَّا آبُ وَشِبَاطُ  
 فَاجْعُوهُمَا تِسْعَةً وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَلَمْ يَكُنْ غَيْرُهُ لِمَا بَيَّنَّا فِي شِبَاطٍ فَلَا تَنَّهُ لَوْ جُعِلَ آبُ أَزِيدَ مِنْ  
 أَحَدِ وَثْنَيْنِ يَوْمًا لَتَمَيَّزَ مِنْ جَمَلَةِ الشُّهُورِ فَتَنَوَّعَ فِيهِ حَالُ الْبَلَسِ خُصَّ بِهِ وَأَمَّا تَمُوزُ وَكَانُونِ الْآخِرِ  
 فَإِنَّ مَجْمُوعَ أَيَّامِهِمَا اثْنَانِ وَثْنَتَيْنِ يَوْمًا وَذَلِكَ ضَرُورَةٌ أَيْضًا لِلزَّيَادَةِ عَدَدِ الشُّهُورِ الزَّائِدَةِ عَلَى  
 ١٠ الشُّهُورِ التَّامَةِ وَأَيُّمَا جُعِلَ الْيَوْمُ الْفَاضِلُ فِي الْعَدَدِ آتَى إِلَى مِثْلِ ذَلِكَ وَأَمَّا أَصِيفُ الْقَبْسُ إِلَى  
 شِبَاطٍ دُونَ غَيْرِهِ مِنَ الشُّهُورِ لِأَنَّ أَذَارَ الْأَوَّلِ وَهُوَ شَهْرُ كَبَسِ الْيَهُودِ فِي الْعَبْرِ يَقَعُ فِيهِ وَحَوَالِيهِ  
 وَفِي هَذَا الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْ هَذَا الشُّهُورِ مَطَرٌ عَلَى قَوْلِ أَوْدُكَسَسَ وَفِيهِ يَنْكَسِرُ الْبَرْدُ قَلِيلًا وَفِي  
 الثَّانِي دُبُورٌ أَوْ جَنُوبٌ وَيَسْلُطُ فِيمَا بَيْنَ ذَلِكَ بَرْدٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَقَالَ سِنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ  
 وَفِي الثَّلَاثِ صَاخُورٌ وَمَا هَبَّتْ دُبُورٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَفِي الرَّابِعِ صَخُورٌ وَمَا هَبَّتْ دُبُورٌ عِنْدَ  
 ١٥ أَوْدُوسِيثَاوَسَ وَعِنْدَ الْقَبْطِ هَوَاءٌ شَاتٍ صَعْبٌ وَمَطَرٌ وَرِيَّاحٌ غَيْرُ مُتَرَجِّحَةٍ وَلَمْ يَذْكُرُوا فِي الْيَوْمِ  
 الْخَامِسِ شَيْئًا وَقِيلَ إِنَّ فِيهِ تَهْمِيحَ الرِّيحِ الْأَرْبَعِ وَفِي السَّادِسِ مَخْلَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَرِيَّاحٌ عِنْدَ  
 الْقَبْطِ وَيَبْتَدِئُ هُبُوبُ الدُّبُورِ عِنْدَ ذِمُوقِ بَطْسَ وَفِي السَّابِعِ أَوَّلُ هُبُوبِ الدُّبُورِ وَمَا كَانَ  
 شَاتِيَا عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَبْطِ وَفِيهِ تَسْقُطُ الْجَمْرَةُ الْأُولَى الَّتِي تَسْمَى الصَّغْرَى وَفِي الثَّمَانِ  
 وَقْتُ هُبُوبِ الدُّبُورِ عِنْدَ قَالْبِسَ وَمَطْرُودُورَسَ وَأَبْرَخَسَ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَبْطِ وَشَهْدُ  
 ٢٠ سِنَانٍ لَهُ مِنْ تَجَارِيهِهِ وَالتَّاسِعَ وَالْعَاشِرَ خَالِيَانِ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ فِيهِمَا وَفِي الْحَادِي عَشَرَ  
 هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَالْبِسَ وَمَطْرُودُورَسَ وَرِيحٌ دُبُورٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَبْطِ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ  
 شِمَالٌ وَصَبَا عِنْدَ أَبْرَخَسَ وَصَبَا وَحَدَّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَمْ يَذْكُرُوا فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ وَلَا فِي  
 الرَّابِعِ عَشَرَ شَيْئًا مِنْ هَذِهِ الْحَالَاتِ وَسَقُوطُ الْجَمْرَةِ الثَّانِيَةِ وَتَسْمَى الْوَسْطَى يَكُونُ فِي الرَّابِعِ



وفى الحادى عشر ربيع جنوب عند اؤذكسس وذوسيتاوس وعند ابرخس رباح مختزجة ولم يذكر فى الثانى عشر شىء وفى الثالث عشر هواء شات عند ابرخس وتهب شمال او جنوب عند بطلميوس والرابع عشر خال عن ذكر شىء فيه وفى الخامس عشر ربيع صبا عند ابرخس ولم يذكرها فى السادس عشر شىء وفى السابع عشر ربيع شديدة ه عند قاسر وفى الثامن عشر هواء شات عند اوقطليم وفيبلغس وعند ملروذورس اختلاف الهواء وفى التاسع عشر هواء شات عند اؤذكسس وقاسر وعند القبط اختنسا فى الهواء وفى العشرين فحو عند اوقطليم وذيقريطس وشمال عند ابرخس وهواء شات ومطر عند القبط وفى الحادى والعشرين هواء شات متوسط عند اؤذكسس وفى الثانى والعشرين نوء عند ابرخس ومطر عند القبط ولم يذكرها فى الثالث والعشرين اعنهم شىء وقيل ان فيه ترتفع النورة والحامة الا لمن لا بد له منهما وفى الرابع والعشرين فحو عند فالبلس واوقطليم وهواء شات متوسط عند ذيقريطس وقيل فيه ما قيل فى امسه من امة النورة والحامة وفى الخامس والعشرين ربيع صبا عند ابرخس وفى السادس والعشرين مطر عند اؤذكسس وملروذورس وهواء شات عند ذوسيتاوس وفى السابع والعشرين شتاء شديد عند القبط وفى الثامن والعشرين تهب ربيع جنوب ويكون هاء عند بطلميوس وليس فى التاسع والعشرين منها ذكر وفى الثلثين ربيع جنوب عند ابرخس والحادى والثلثون خال عن ذكر شىء

شباط وهو شهر النيس والذى يقع لى فى تخصيصهم اياه بالنقصان الذى صار له ثمانينة وعشرين يوما ولم يجعل تسعة وعشرين او ثلثين او احدا وثلثين انه والله اعلم لو صير تسعة وعشرين يوما لم كس لبلغ ثلثين يوما ولاختلط بسائر الشهور فى السنة النيبسية وكذلك لو كان ثلثين لما تميز عنها سوا كانت السنة نيبسية او لم تكن وكذا الحال لو كان احدا وثلثين يوما من اشتباها بالشهور فى سائر السنين فلهذا العلة جعل ثمانية وعشرين يوما ليسكون تميزا من بين الشهور فى سائر النيس وغيرها ولهذا السبب وجب فى شهورهم توالي شهرين زائدين على الثلثين لانهم عدوا فى اول الامر قسموا الشهور ثلثين ثلثين واقرزوا من شباط يومين فحصل لديهم سبعة ايام فاضلة واحتيج الى تفريقها بين احد عشر شهرا لسقوط

تفرقها *Mss. c* يحصل *Mss. b* هذا *Mss. a*

وفيه يَنْتَهَى عن شَرْبِ الماء البارد بعد النوم ويقولون أَنَّ الحِجْنَ تَقِيءُ في الماء فيَغْلِبُ على طَبِيعَتِهِ  
البَلَّةُ والبَلْغَمُ وهو تَحْذِيرُ الْعَوَامِ مَا مَ عِنْدَهُ أَقْيَبُ وَأَخَوْفُ وذلك لبرودة الهواء ورطوبته وفي  
اليومِ الثَّلاثينِ هواء شات في البحر عند القبط وفي الحادى والثلاثين هواء شات عند  
أوقطيمن والسلام

هـ كانون الآخر لم يُدْكَرْ في اليوم الأول من أيامه شَيْءٌ لِأَحْصَابِ الْانْوَاءِ وفي الثاني نوء عند  
دوسبثاوس وذَكَرَ قَوْمٌ أَنَّهُ أَنْ قُطِعَ فِيهِ خَشَبٌ لَمْ يَجِفْ سَرِيعًا وفي الثالث هواء مختلف  
عند القبط وفي الرابع نوء عند القبط وريح جنوب عند ديموقريطس يَشْهَدُ لها بالصحة  
سِنَانٌ ولم يُدْكَرْوا في الخامس ولا في السادس شيئًا وقيل أَنَّ في السادس ساعة  
تَعَذُّبٌ فيها جميعُ مياهِ الأرضِ المالحَةِ والأَعْرَاضِ الموجودةِ في المياهِ أَمَّا في على حَسَبِ  
الأماكنِ من الأرضِ الَّتِي تَتَخَصَّرُ فيها أَنْ كانتِ رَاكِدَةً وَالَّتِي تَجْرِي عليها أَنْ كانتِ جَارِيَةً وفي  
لَا مَرَّةٍ لها غيرُ مُتَغَيِّرَةٍ إِلَّا على مَرَاتِبِ الْأَسْحَالَاتِ مِنَ التَّنْزِجِ بِالْوَاسِطِ فَلَا وَجَهَ لِمَا ذَكَرَهُ مِنْ  
كَوْنِ الْمِيَاهِ عَذْبَةً فِي تِلْكَ السَّاعَةِ وَالتَّجَرُّبَةُ الْمُتَوَالِيَةُ فِي أَنَاةِ الزَّمَانِ سَنُظْهِرُ الْمُجَرِّبَ كَذِبَ  
ذَلِكَ وَلَوْ عَذَّبَتْ لَبَقِيَتْ مَدَّةً مَا عَلَى ذَلِكَ بَلَى لَوْ طُرِحَ فِي الْأَبَارِ الْمَالِحَةِ الْمِيَاهُ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ  
وفي غيرها أَرْطَالٌ مِنَ الشَّمْعِ الْمُصْقَى الْمُقَبَّبِ فَعَسَى أَنْ يَنْقُصَ مُلُوحَتُهَا فَقَدْ ذَكَرَ ذَلِكَ  
هـ أَحْصَابُ التَّجَارِبِ حَتَّى إِتَمَّ قَالُوا أَنْ عَمِلْتَ آتِيَةً رَقِيقَةً مِنْ شَمْعٍ وَأَلْقَيْتَ فِي مَاءِ الْبَحْرِ حَيْثُ  
يَبْقَى فِيهَا بَارِزًا لَا يَعْلُوهُ الْمَاءُ فَإِنَّ مَا يَرَشَّحُ فِيهَا يَكُونُ عَذْبًا وَلَوْ كَانَ تَمَزُّجُ الْمِيَاهِ الْمَالِحَةِ مَا يَغْلِبُهَا  
مِنْ مَاءٍ عَذْبٍ لَتَحَقَّقَ قَوْلُهُمْ وَذَلِكَ كَحَيِّزَةِ تَنِيْسٍ فَقَدْ يَعَذَّبُ مَاوَهَا فِي الْخَرِيفِ وَالشِّتَاءِ  
لِلثَرَةِ مِزَاجِ النَّبِيلِ بِهَا وَيَذْجُ فِي غَيْرِهَا لِقَلَّةِ ذَلِكَ بِهَاءٍ وفي اليوم السابع هواء شات عند  
أودكسس وأبرخس وفي اليوم الثامن ريح جنوب عند قالبس وأوقطيمن وفيلسفس  
٢. ومطروذورس وعند القبط جنوب ودبور وفي البحر هواء شات وفي التاسع جنوب شديدة  
ومطر عند أودكسس والقبط وزعم أَحْصَابُ الطَّلَسَمَاتِ أَنَّهُ إِنْ صَوَّرَ عَنَبٌ عَلَى مَائِدَةٍ فِيهَا بَيْنَ  
الْيَوْمِ التَّاسِعِ مِنْهُ إِلَى السَّادِسِ عَشَرَ وَصَيَّرَ فِي أَلْوَمِ الْفَرْبَانِ عِنْدَ مَغِيبِ السُّلُكُفَاءِ وَهُوَ النَّسْرُ  
الْوَافِعِ سَلِمَتْ الْبُتَارُ مِنْ كُلِّ آفَةٍ وفي العاشر ريح جنوب شديدة وَتَوُّعٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَالْقِطْبِ

المعب R المعيب P الملقب L طبيعة RP a

### أَسْأَلُ بِالصُّبْحِ سَبِيلَ امْ زَيْدَ فِي اللَّيْلِ لَيْلُ

فَرَّ لَمَّا بَاتِيهِ الْفَرَجُ لَمْ يَخُذْ عَنْ أَوْهَامِ الْأُطْيَالِ أَوْ تَهْوِيهِاتِ أَصَالِيلِ وَيَنْفَعُ كَثِيرًا مِثْلُهُ فِي أَيَّامِ الصَّوْمِ إِذَا تَغَيَّمَتْ أَوْ أَخْرَجَهَا وَأَظْلَمَتْ حَتَّى يَفْطُرَ النَّاسُ فَرَّ يَنْكَشِفُ الْغَيْومُ أَوْ يَتَجَلَّى بَعْضُهَا وَالشَّمْسُ فَوْقَ الْأَرْضِ غَيْرَ هَارِيَةٍ وَقَالَ اصْحَابُ النَّبَرِ نَجَاتِ أَنْ مِنْ عِيَاةِ هَذَا الْيَوْمِ الْقِيَامَ مِنَ الرَّقَادِ عَلَى هِ الْمَجْتَنِبِ الْآيِينَ وَالتَّخَرُّقِ فِي صَبِيحَتِهِ بِاللُّبَانِ قَبْلَ الْكَلَامِ وَيُسَاحَبُ اسْتِقْبَالُ الْمَشْرِقِ مَعَ طُلُوعِ الشَّمْسِ اثْنَتَى عَشْرَةَ خُطْوَةً مَتَوَالِيَةً وَذَكَرَ جِيحَى بْنُ عَلِيٍّ الْكَاتِبُ النَّصْرَانِيَّ الْأَنْبَارِيَّ أَنَّ مَشْرِقَ الشَّمْسِ عِنْدَ الْإِنْقِلَابِ الشَّتَوِيِّ هُوَ الْمَشْرِقُ الصَّبِيحِ وَطُلُوعُهَا مِنْ وَسْطِ الْفِرْدَوْسِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُؤَسَّسُ الْحُكْمَاءُ الْمَذَاهِبَ وَكَانَ اعْتِقَادُ هَذَا الرَّجُلِ فِي الْفِرْدَوْسِ أَنَّهُ فِي النُّوَاحِي الْجَنُوبِيَّةِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ عِلْمٌ بِاخْتِلَافِ السَّمَوَاتِ فَرَّ مَوْضِعُ دِينِهِ يُكْذِبُ قَوْلَهُ وَهُوَ أَنَّهُمْ أَمَرُوا بِالتَّوَجُّهِ فِي الصَّلَاةِ نَحْوَ الْمَشْرِقِ وَذَكَرَ لَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَطْلُعُ فِي الْفِرْدَوْسِ فَلَمْ يَتَوَجَّهُوا مِنَ الْمَشَارِقِ إِلَّا إِلَى مَشْرِقِ الْإِعْتِدَالِ وَبِهِ قَوْمُوا الْهَيْكَلِ وَلَيْسَ هَذَا بِأَجَبَّ مِمَّا قَالَهُ فِي الشَّمْسِ فَاتَّهَ زَعَمُ أَنَّ الدَّرَجَةَ الَّتِي فِيهَا تَرْتَفِعُ وَتَخْطُ ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتُّونَ دَرَجَةً عَلَى أَيَّامِ السَّنَةِ فَأَمَّا الْخَمْسَةُ الَّتِي فِي ثَمَانِ السَّنَةِ فَإِنَّ الشَّمْسَ فِيهَا لَا تَرْتَفِعُ وَلَا تَخْطُ وَفِي يَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ حَزِيرَانَ وَيَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَشَبَّهَهُ هَجَسٌ فِي قَلْبِ ابْنِ الْعَبَّاسِ الْأَمَلِيِّ فَقَالَ فِي كِتَابِهِ فِي دَلَالِ الْقِبْلَةِ أَنَّ لِلشَّمْسِ ١٥ مِائَةً وَسَبْعِينَ وَمِائَةً مَطْلَعًا وَمَغْرِبًا ظَنًّا مِنْهُ أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَمِنْ تَكَلُّفٍ مَا لَا يَحْسُنُ الْفَتْحُ فِيهِ وَهَذِهِ الْهُوسَاتُ مُصَافَةٌ إِلَى مَا تَقَدَّمَ مِنْ تَعْلِيلِ الْخَمْسَةِ الرَّائِدَةِ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالسَّنَةِ الْفَاقِصَةِ فِي سَنَةِ الْقَمَرِ وَلَيْسَ فِي الثَّمَانِ عَشَرَ حَالَةً مَذْكُورَةً وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ رَجَبِ جَنُوبٍ عِنْدَ أَوْدُكَسَسِ وَدُوسِيثَاوَسِ وَالْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدُكَسَسِ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ الْقَبْطِ وَالثَّانِي وَالْعِشْرُونَ ٢. خَالٍ عَنِ الْإِقَاوِيلِ وَالثَّلَاثِ وَالْعِشْرُونَ خَالٍ كَذَلِكَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرِ وَالْقَبْطِ وَنَوْءَ وَمَطَرٍ عِنْدَ أَيْرُخَسَ وَمَانِلَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ مَتَوَسِّطٌ عِنْدَ ذِي قَوْزٍ بِطَسَ وَلَيْسَ فِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي الثَّانِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسِ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ قَالِبَسِ وَأَوْقْلِيمِ وَذِي قَوْزٍ بِطَسَ

كانون الأول في اليوم الأول هواء شاتٍ على قول قاليبس وأوقطيمن وأودكسس وقاسر وفيه تقوّم سوقٌ بدمشق وتعرف بسوق قُصَب البان وفي اليوم الثاني رياح غير مُتَزَجَّة عند أوقطيمن وفيلفس وهواء شاتٍ صَعْب عند مطرودورس وفي الثالث هواء شاتٍ عند قونون وقاسر وعند القبط رَش وفي اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيوقريطس وذوسيتناوس وشَهْد ٥ سَنانٌ بمثل ذلك وفي السادس هواء شاتٍ عند أودكسس وشمالٌ عاصف عند ابرخس وليس في الثامن شيءٌ مذكور وفي التاسع هواء شاتٍ ومطر عند قاليبس وأوقطيمن وأودكسس وفي العاشر هواء شاتٍ صَعْبٌ عند قاليبس وأوقطيمن ومطرودورس ورَعْدٌ وريقٌ ورياح ومطر عند ذيوقريطس وفي الحادي عشر جنوب وئو عند قاليبس وهواء شاتٍ ومطر عند أودكسس والقبط ويشهد سنانٌ بذلك مجرباً وفيه تَكَرَّرَ المَوَاطِنَةُ على الجِماع ولا أدري كيف ذلك فإنَّ ١٠ الباء في الخريف وأوائل الشتاء وفي ازمئة الوءاء غير محمود بل صارَ جِدًّا هادٍ للبدن هَذَا وإن كانت شروحه تتعلَّقُ بأسبابٍ أُخَر كثيرة من السِّي والزماني والمكان والعادة والمزاج والغذاء والامتلاء والخواء والشَّهْوَة والمستنَدِف وغير ذلك وفي اليوم الثاني عشر هواء شاتٍ عند القبط وفي الثالث عشر جنوب عاصف أو شمال عند ابرخس وفي الرابع عشر هواء شاتٍ عند أودكسس ومطرٌ مع رياح عند القبط وفي الخامس عشر شمال باردة أو ١٥ جنوب ومطرٌ عند القبط وفي السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفي السابع عشر لم يذكُرْ منهم شيءٌ وفيه يَنْهَى عن تناولِ الحُمِّ البقر والأتْرَج والباذرُج وشُرْب الماء بعد الثَّوم وعن كُلِّ الثَّورَةِ وَالْحِمَامَةِ إِلَّا مَنْ احتَاجَ به الدَّمُ وذلك لِبُرودَةِ الوقت ورطوبته ويَسْمُون هذا اليوم الميلاَدَ الأكبرَ يعنون الانقلابَ الشّتَوِي ويقولون أَن فيهِ يَخْرُجُ النُّورُ من حِدِّ النقصانِ إلى حِدِّ الزيادة وَيَأْخُذُ الْإِنْسُ في النَّشْوَ والنَّماءِ والجَنُّ في الدُّبُولِ والقَناءِ وقال كَعْبُ ٢٠ الْأَحْبَارِ أَنَّهُ رُدَّتْ فِيهِ الشَّمْسُ على يَوْشَعَ بنِ نُونٍ ثَلَاثَ سَاعَاتٍ في يَوْمٍ سَحَابِيٍّ وَمِثْلُ ذَلِكَ فِي رَدِّهَا يَجْكِيهِ بَلَدُ الشَّيْبَةِ فِي أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَنَحْنُ كَانُوا لِهَذَا أَصْلًا فَقَدْ تَوَقَّعْنَا مِنْ اسْتِطَالِ مَدَّةِ الشَّدَّةِ أَنَّهُ حَلَّتْ بِهِ وَأَسْتَبْطَأْنَا انْكَشَافَهَا عَنْهُ كَعْلَى بْنِ الْجَهْمِ وَقَدْ خَرَجَ فِي غَزْوَةِ الرُّومِ وَأُفْتُخِنَ فَاسْهَرَّتْهُ لَيْلَتُهُ فَقَالَ

رَدَّتْ  $b$   $R$  الباء  $LP$   $a$

يَتَغَطِّطُ فِيهَا وَيَكْدُرُ هَوَاءَهُ وَتَشْتَدُّ أَمْوَاجُهُ وَتَكْثُرُ ظِلْمَتُهُ فَلَا يُسْتَطَاعُ لَذَلِكَ سُلُوكُهُ وَيُذَكَّرُ أَنَّهُ يَقَعُ فِي قَعْرِه رِيحٌ تَهَيِّجُ ذَلِكَ وَيُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ بِنَوْعٍ مِنَ السَّمَكِ يَظْهَرُ فَيَكُونُ طَفْوُهُ فِي أَعْلَى الْبَحْرِ وَوَجْهَ الْمَاءِ إِذَا زَارَ بِحَرْكِهِ تِلْكَ الرِّيحُ فِي قَعْرِه قَالُوا وَرَبَّمَا يَتَقَدَّمُهُ بِيَوْمٍ وَلَيْلٍ وَاحِدٍ مِنَ الْبَحْرَيْنِ فِي بَحْرِهِ لِمَا لَذَلِكَ فَقَدْ قِيلَ أَنَّ بَحْرَ الصِّينِ يُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ وَيُعْرَفُ فَجَبَانُ الْبَحْرِ ه بَارْتِفَاعُ الشِّبَاكِ مِنْ ذَاتِهَا مِنْ قَعْرِ الْبَحْرِ إِلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَيُسْتَدَلُّونَ عَلَى سَكُونِهِ بِإِفْرَاجِ طَائِفٍ يَبْيَضُ وَيَفْرُخُ فِي مَجْتَمَعِ الْقَدَى وَالْخَشَبِ فِي الْبَحْرِ وَلَا يَصِيرُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا يَقَعُ عَلَيْهَا وَوَقْتُ بَيَاضِهِ فِي سَكُونِ الْبَحْرِ لَا فِي غَيْرِهِ وَفِيهِ رِجَالٌ أَنْ قُطِعَ الْخَشَبُ لَمْ يَنْتَسَوْسْ وَلَمْ يَقَعْ فِيهِ الْأَرْضَةُ وَلَعَلَّ ذَلِكَ خَاصِيَّةٌ فِي كَيْفِيَّةِ مَزَاجِ الْهَوَاءِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ دُونَ غَيْرِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَرَبِيْعٍ جَنُوبٍ أَوْ أَوْسٍ وَفِي النَّكْبَةِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الْخَامِسِ عَشَرَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ قَاسِرٍ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَشَمَالٍ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ عَشَرَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ صَعْبٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِي الْعَشْرِينَ رَبِيْعٌ شَمَالٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ شَدِيدٍ عِنْدَ الْقَبْطِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ فِي هَذَا السَّيْمَرِ يَهْلِكُ كُلُّ دَابَّةٍ لَا عَظْمَ لَهَا وَهَذَا مُخْتَلَفٌ بِاخْتِلَافِ الْمَوَاضِعِ فَقَدْ كُنْتُ أَتَأَذَّى بِالْبُعُوضِ وَهُوَ قَدْ لَا عَظْمَ لَهُ بِحَرَجَانٍ وَالشَّمْسُ فِي بَرْجِ الْمَجْدَى وَفِي الْحَادِي وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْقَطِيمِسٍ وَدُوسِيْنَاوَسٍ وَفِي الثَّانِي وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ جِدًّا عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِيهِ بُنْهَى عَنْ شَرْبِ الْمَاءِ الْبَارِدِ بِاللَّيْلِ خَوْفًا مِنَ الْمَاءِ الْأَصْفَرِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِينَ مَطَرٌ عِنْدَ الْقَابِلِسِ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرَبِيْعٍ جَنُوبٍ مُتَّصِلٍ عِنْدَ أَمْرِخَسٍ وَالْقَبْطِ وَهُوَ عِيدٌ لَقِطِ الثَّرَيْتُونِ وَفِيهِ يُعَصَّرُ زَيْتُ الْأَنْفَاقِ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الْخَامِسِ وَالْعَشْرِينَ وَلَا السَّادِسِ وَالْعَشْرِينَ أَمْرٌ مُتَّبَعٌ وَفِي السَّابِعِ وَالْعَشْرِينَ اضْطِرَابٌ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ فِي أَكْثَرِ الْأَمْرِ عِنْدَ ذِي قَوْقَيْطَسٍ وَنَوْءٍ عِنْدَ دُوسِيْنَاوَسٍ وَرَبِيْعٍ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّامِنِ وَالْعَشْرِينَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ عَنْهُمْ وَقِيلَ بَأَنَّ أَمْوَاجَ الْبَحْرِ فِيهِ تَشْتَدُّ وَيَقِلُّ صَيِّدُهُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعَشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونٍ وَرَبِيْعٍ دُبُرٍ أَوْ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي الثَّلَاثِينَ حَالٌ مَنْقُولٌ عَنِ الْمَذْكُورِينَ وَلَا عِنْدَ غَيْرِهِمْ ه

فإذا انتشرت رائحة الثوم في خلالها حُلَّتْ بِحَدِّثِهَا وَعَصَرَتْ تَكَثُّفَ الْهَوَاءِ فَهَذَا لِكَ بَعْقِيبِهِ  
 الْمَطَرِ ، وَهَبَ أَنَّ هَذِهِ هَلَّةٌ مَا يَظْهَرُ مِنْ ذَوِي الثُّومِ فَمَا السَّبَبُ فِي الْعَيْنِ الْمَعْرُوفَةِ فِي جِبَالِ  
 فِرْعَانَ أَنَّهُ إِذَا طُرِحَ فِيهَا شَيْءٌ نَجَسَ مَطَرٌ . وَفِي الدُّكَّانِ الْمَعْرُوفِ بِدُكَّانِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ فِي  
 الْمَغَارَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَصْبَهَنَدَانِ فِي جَبَلِ طَائِ بِطَبْرِسْتَانَ فَإِنَّهُ إِذَا لُطِّخَ بِشَيْءٍ مِنَ الْأَقْدَارِ وَالْأَكْبَانِ  
 تَغَيِمَتِ السَّمَاءُ وَمَطَرَتْ حَتَّى تَنْظَرَهُ . وَفِي الْجَبَلِ الَّذِي بَارِضُ التُّرْكِ فَإِنَّهُ إِذَا أُجْتَنَزَ عَلَيْهِ  
 الْعَنَمُ شَدَّتْ أَرْجُلُهَا بِالْصُوفِ لئَلَّا تَصْطَلَّ حِجَارَتُهُ فَيَعْقِبَهُ الْمَطَرُ الْغَوِيْرُ وَقَدْ يَجِبُ مِنْهَا الْإِتْرَاكُ  
 فَيَحْتَالُونَ مِنْهَا فِي دَفْعِ مَضَرَّةِ الْعَدُوِّ إِذَا أَحْبَبَ بِهِمْ فَيَنْسُبُ مِنْ لَا يَعْرِفُ ذَلِكَ إِلَى السَّحَرِ  
 مِنْهُمْ وَيُشَبِّهُهُ أَمْرُ الْحَوِصِّ الْمَعْرُوفِ بِالطَّاهِرِ فِي اسْفَلِ جَبَلِ بَعْرَ بِلَازِي " كُنَيْسَةً وَيَسْمِيَلُ  
 إِلَيْهِ مِنْ عَيْنٍ فِي أَصْلِ الْجَبَلِ مَا عَذِبَ طَيْبُ الرَّاخَةِ إِذَا مَسَّهُ جُنُبٌ أَوْ حَائِصٌ نَفَسَ حَتَّى  
 لَا يَفْرَغَ مَا فِيهِ وَيَنْظِفُ<sup>٥</sup> فَيَعُوْ طَيْبُ الرَّاخَةِ . وَابْيَضَ الْجَبَلُ الَّذِي بَيْنَ هَوَاءَ وَجِسْتَانَ وَسَطَ  
 رَمَلٍ مُنْتَهٍ عَنِ الطَّرِيفِ قَلِيلًا إِذَا أَلْقَى الْعَذْرَةُ أَوْ الْبَوْلَ سَمِعَ مِنْهُ دَوِيٌّ يَبِيْنٌ وَصَوْتُ شَدِيدٌ

وهذه خاصيات مطلوبة في الموجودات ينتهي أسبابها إلى الجواهر البسيطة وأول التسلسل سيف  
 والخلاف وما كان كذلك لم يمكن الوصول إلى علمه ، ومن البقاع ما هي على خلاف جبال  
 طبرستان كفسطاط مصر وما يضاف إليه فأنها لا تنظر وإذا مطرت فسدت هواها ووقى وأشر ذلك  
 بالحيوان والنبات والأمم في أمثال ذلك متعلق بطبيعة الموضع وتحتله من الجبال والحجار ومكانه  
 من الأرض في الارتفاع والانخفاض ومقدار عرضه في الشمال والجنوب<sup>٥</sup> وفي اليوم الثامن مطر  
 وهواء شات على قول أوقطيمس وهواء شات وزوايع عند مطروذورس وريح جنوب أو أوريوس<sup>٥</sup>  
 وفي بين الجنوب والصبا عند أوقطيمس والصبا عند القبط . وليس في التاسع حالة لهم  
 مذكورة . وفي العاشر هواء شات وزوايع عند أوقطيمس وفيلفس وريح شمال أو جنوب باردة  
 ٣. ومطر عند أيرخس . وفي الحادي عشر نوء عند قاليبس وقونون ومطروذورس وشهد لهم  
 سنان<sup>٥</sup> بالصحة في التجربة . وفي الثاني عشر هواء شات عند أوكسس ولوسيناوس . وفي  
 الثالث عشر نوء عند أوكسس وهواء شات في البير والجحر عند ذيوقيطس وفيه ترقى السفن  
 من حيث أدركها هذا اليوم ويغلق البحر إلى فارس وإلى الاسكندرية لأن للبحر أياما معلومة

السابع والعشرين هواء شاتٍ عند القبط والناس والعشرون مَهْمَلٌ من أتاويلهم وفيه يَسْتَحِبُّ دخولَ المَحْتَمِ وأكلَ الحَرِيفِ<sup>٥</sup> وَيَكْرَهُ المَالِحُ والحامِضُ وفي التاسع والعشرين بَرْدٌ أو جَلِيدٌ على قولٍ لِيَمُوقْرِطُسَ ورياحٌ جنوبٌ متتابعٌ عند أيرخس ونَوَّ وهَوَاءٌ شاتٍ عند القبط وفي اليوم الثلاثين ريحٌ عظيمةٌ عند أوقطيمن وفيلفس وفيه تَقْطَعُ الحِدَّةُ والرَّحْمُ والْحَطَاطِيفُ إلى الغُورِ ٥ وَيَسْتَكْبِرُ النَّمْلُ وفي الحادى والثلاثين رِيَّاحٌ عَوَاصِفٌ عند القليس وأوقطيمن وريحٌ وهواء شاتٍ عند مطروندورس وقاسر ورياحٌ جنوبٌ عند القبط والله أعلم ٥

تشرين الآخر في اليوم الأول منه رياحٌ غيرُ مَنْرَجَةٍ على قولٍ أودكسس وقنون وفي الثاني هواءٌ غيرُ مَنْرَجٍ فيه شمالٌ وجنوبٌ باردةٌ وفي الثالث تَهَبُّ رِيحٌ جنوبٍ على قولٍ بطلميوس ودبور على قولٍ القبط وشمالٌ أو جنوبٌ عند أودكسس ومطرٌ عند أوقطيمن وفيلفس وأيرخس وفي الرابع نَوَّ عند أوقطيمن ومطرٌ عند فيلفس وفي الخامس هواء شاتٍ ومطرٌ عند القبط وفي السادس جنوبٌ أو دبور عند القبط وهواء شاتٍ عند دوسيبثاوس وشَهْدٌ له سَنَانٌ بِالْيَدَيْنِ في التجربة وفي اليوم السابع مطرٌ مع زَبِيعَةٍ عند ماطن ورياحٌ باردةٌ عند أيرخس وهذا اليوم هَوَاوٌ أوقاتُ المطرِ وهو حينٌ يَمُوتُ الشمسُ الدرجة الحادية والعشرين من العقرب والماتِمُونَ يُقِيمُونَ الطَالِعَ لهذا الوقتِ وَيَسْتَنْبِطُونَ منه الدلالةَ على ثَرَّةِ أُمطارِ السنةِ وَقِلَّتْهَا واعتِمَادُهَا ٥ فيها على حالِ الرُّهْرَةِ في شروقِها وغروبِها وَأَطْنُ أَنْ هذا امرٌ يَخْتَصُّ به هواءُ العراقِ والشَّامِ دونَ غيرها فَكَثِيرٌ مَا يَنْتَهَرُ السَّمَاءُ عندها بخوارزم قبل ذلك وحكى أبو القاسم عبيد الله بن

عبد الله بن خرداذبه في كتابه في المسالك والممالك أَنَّ مَطَرَ أَجْزَارِ البهن في حزيران وتموز وآب وبعضِ أيلول وقد مكثتْ بجمِجان شهورُ الصَّيْفِ فَا مَضَتْ منها عشرةُ أَيَّامٍ متواليةٍ تَصْحَرُ السَّمَاءُ فيها وَتَنْفُشُ السَّحَابُ وَيَقْطَعُ المَطَرُ وهو بلدٌ مَطِيرٌ فقد حَكِيَ أَنَّ بعضَ الخلفاء وَأَطْنَهُ المامونَ مكثَ به أربعين يوماً لم يَقْلَعْ فيها المطرُ فقال أَخْرَجُونَا من هذه الارضِ البَوَالَةِ الرَّشَاشَةِ وكُلَّمَا كانتِ البقعةُ أَقْرَبَ إلى طبرستان كانتِ<sup>٥</sup> أَرْطَبَ هَوَاءً وَاغْزَرَ مَسْطَرًا وبلغَ من رطوبةِ جبالِ طبرستان أَنَّهُ يَدْقُ الثُّومُ في قِلَالِها فَيَجِيءُ المَطَرُ وقد عَلَسَلَ هذا البابُ النَّائبُ الأُمِّيُّ صاحبُ كتابِ الغُرَّةِ بَأَنَّ قالَ إِنَّ هَوَاءَهَا رَطْبٌ متكاثٌ بخاراتٍ راكدةٍ

هذه الشهر منتظم وضعوها على أيامها لتتألف ولا تختلف والله الموفق والمعين هـ

تشرين الأول في اليوم الأول منه يرجى مطر على قول واقطين وفيلس ويذكر الهواء على قول القبط واللبس وفي اليوم الثاني هواء متذكر شات على قول فالبس والقبط واقطين ومطر على قول اودكسس ومطر نورس ولم يذكروا في الثالث شيئا وفي الرابع مطر هـ وريح منتقلة على قول اودكسس وهواء شات عند القبط وفي الخامس هواء شات على قول ديموقريطس وهو أول وقت الزراعة وفي السادس ربيع شمالية عند القبط وفي السابع جنوبية عند ابرخس ولم يذكروا في الثامن شيئا وذكر سنان أن فيه الهواء الشاق وفي التاسع نوء على قول اودكسس وريح صبا عند ابرخس ودبور عند القبط وليس في العاشر شيء مذكور وفي الحادي عشر نوء عند اودكسس ودوسيتاوس وفي الثاني عشر مطر ١٠ عند القبط وفي الثالث عشر ربيع مضطربة ونوء ورعد ومطر عند فالبس وريح شمال او جنوب عند اودكسس ودوسيتاوس وشهد له سنان بأنه كثيرا ما يصدق وفي هذا اليوم لا بد من أن يتحرك أمواج البحر وفي الرابع عشر نوء وريح شمال عند اودكسس وفي الخامس عشر نعيم الريح عند اودكسس وليس في السادس عشر شيء مذكور وفي السابع عشر مطر ونوء عند دوسيتاوس وريح دبور او جنوب عند القبط وليس في الثامن ١٥ عشر شيء مذكور وفي التاسع عشر عند دوسيتاوس مطر ونوء وعند القبط ربيع دبور او جنوب وليس في العشرين ولا في الحادي والعشرين قول لهم مذكور وفي الثاني والعشرين ربيع مضطربة مختلفة عند القبط وفي هذا اليوم يبتدىء الهواء يبرد وينقطع زمان شرب الدواء والقصد الآ عن حاجة فإن الاختيارات لامثال هذه الاسباب تكون اذا قصد بها حفظ الصحة على البدن فالأ اذا اضطر إليها فلا على المضطر أن يترقب لها ليلا او نهارا او حرا او باردا او سعدا او تحسا بل يبادر إليها قبل أن يستحكم الامر فيتعدّر تلافيه ويصعب تداركه ٢٠ وفي اليوم الثالث والعشرين نوء عند اودكسس وريح شمال او جنوب عند قاسم وفي الرابع والعشرين نوء عند فالبس والقبط وفي الخامس والعشرين نوء عند مطر ونورس واختلاف في الهواء عند فالبس واقطين وليس لهم في السادس والعشرين قول وفي

ولا Mss. c متعلقة R منقلة L منقلة P b يذكر Mss. a



وَيَتَزَايِدُ أُخْرَى، وَذَكَرَ الْفَاضِلُ جَالِينُوسُ أَنَّ الْحُكْمَ بَيْنَ هَؤُلَاءِ الْفِرَقِ أَنَّمَا هُوَ بِالنَّجَرَةِ وَالْإِمْتِحَانِ وَأَنَّ إِمْتِحَانَهُ هَذَا الْخِلَافُ لَا يُمْكِنُ إِلَّا فِي دَوْرٍ طَوِيلَةٍ تَحْقِيقَ حَرَكَةِ الثَّوَابِتِ وَقِلَّةِ الْاِخْتِلَافِ فِي طُلُوعِهَا وَاجْتِنَافِهَا فِي الْبَسِيرِ مِنَ الزَّمَانِ فَتَنَجَّبَ مِنْهُ سِنَانُ بْنُ ثَابِتٍ بَنِ قُرَّةَ وَقَالَ فِي كِتَابِهِ الَّذِي أَلْفَهُ لِلْمُعْتَصِدِ فِي الْأَنْوَاءِ لَا أَدْرِي كَيْفَ ذَهَبَ عَلَى جَالِينُوسٍ مَعَ قُوَّتِهِ فِي أَمْرِ حِسَابِ النُّجُومِ فَإِنْ كَانَ طُلُوعُ الْكَوَاكِبِ وَاجْتِنَافُهَا مُخْتَلِفًا فِي الْبُلْدَانِ اخْتِلَافًا عَظِيمًا بَيْنَنَا كَسَهَيْلٍ يَطْلُعُ بِبَعْدَادٍ خَمِيسَ يَمُضِينَ مِنْ أَيْلُولٍ وَيَطْلُعُ بِوَاسِطٍ قَبْلَ ذَلِكَ بِبُيُوتَيْنِ وَبِالْبَصْرَةِ قَبْلَ وَاسِطٍ قَالُوا وَالْأَنْوَاءُ تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبُلْدَانِ بَلْ تَحْفَظُ أَيَّامًا بَعِينَهَا وَذَلِكَ ذَلِيلٌ عَلَى أَنَّهُ لَيْسَ لِلنُّجُومِ مَدَّخَلٌ فِي هَذَا وَلَا لَطُلُوعِهَا وَاجْتِنَافِهَا قَرَّ كَذَبَ نَفْسِهِ بَعْدَ ذَلِكَ وَإِنْ كَانَ الْأَوَّلُ مَا قَالَهُ مِنْ سُقُوطِ أَمْرِ طُلُوعِ الْكَوَاكِبِ وَغُرُوبِهَا فِي التَّأْخِيرَاتِ بِوُجُودِ شَرَايِطٍ لَا بِإِطْلَاقِ ذَلِكَ قَالَ وَكَثُرَ مَا يَصِحُّ مِنْ أَنْوَاءِ الْعَرَبِ بِالْحِجَازِ وَمَا قُرْبَ مِنْهُ وَأَنْوَاءُ الْقَبْطِ بِمِصْرَ وَسَوَاحِلِ الْبَحْرِ وَأَنْوَاءُ بَطْلِيمُوسَ بِلَادِ الرُّومِ وَالْجِبَالِ الَّتِي تَلِيهَا فَمَنْ قَصِدَ الْمَجْرِبُ مَوْضِعًا وَاحِدًا مِنْ هَذِهِ الْمَوَاضِعِ كَانَ مَا ذَكَرَهُ جَالِينُوسُ مِنْ تَعَدُّرِ أَمْرِ النَّجَرَةِ لَهَا فِي الْقَلِيلِ مِنَ الزَّمَانِ قَائِمًا وَضَحَّ قَوْلُهُ فِي ذَلِكَ وَكَانَ جَالِينُوسُ يَذْكُرُ مَا يَصِحُّ عِنْدَهُ حَقَّةً بُرْهَانِيَّةً وَيَعْتَقِدُهُ وَيُعْرِضُ عَمَّا أَطَافَ بِهِ الشُّبْهَةُ وَحِكْيَ سِنَانُ عَنْ وَالِدِهِ أَنَّهُ رَصَدَ أَحْوَالَهَا بِالْعِرَاقِ نَحْوَ ثَلَاثِينَ سَنَةً لِيُحْصَلَ أُصُولًا يَفْقِيسُهَا بِالْأَنْوَاءِ فِي ١٥ سَائِرِ الْبُلْدَانِ فَأَدْرَكَتْهُ الْمَنِيَّةُ قَبْلَ أَنْ يُتِمَّ عَرَضُهُ، وَأَيُّ الْقَوْلَيْنِ مِنْ نِسْبَتِهَا إِلَى أَيَّامِ السَّنَةِ أَوْ نِسْبَتِهَا إِلَى طُلُوعِ الْمَنَازِلِ وَغَيْبِيَّتِهَا كَانَ الصَّوَابُ فَإِنَّ الثَّلَاثَ سَاقَطٌ وَلِلْمُعْتَصِدِ مِنَ الْآخِرِينَ شَرَايِطُ يَتَعَلَّقُ بِهَا حَقَّةُ الْأَنْوَاءِ وَفِي "تَقْدِيمَةِ الْمَعْرِفَةِ بِحَالَ السَّنَةِ وَالرُّبْعِ وَالشَّهْرِ فِي بَيُوسْتِهَا وَرُطُوبَتِهَا وَخُلْفِهَا وَاجْتِنَافِهَا مِنَ الدَّلَائِلِ الَّتِي مُلِمَّتْ بِهَا كَتَبُ النُّجُومِ الْمُؤَلَّفَةِ فِي أَحْدَادِ الْجَوَافِرِ" النَّوْءُ إِذَا طَابَقَتْ تِلْكَ الدَّلَالَاتُ صَدَقَ وَظَهَرَ بِتَمَامِهِ وَإِنْ ضَادَّهَا اخْتَلَفَ وَالْأَمْرُ فِيمَا بَيْنَهُمَا ٢٠ عَلَى حَسَبِ ذَلِكَ وَأَوْصَى سِنَانُ بْنُ ثَابِتٍ أَنْ يُعْتَبَرَ اتِّفَاقُ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ عَلَى النَّوْءِ فَإِنَّهُمْ إِذَا اتَّفَقُوا عَلَيْهِ قَوِيَ وَظَهَرَ وَإِلَّا فَبِالْعَكْسِ، وَسَأَذْكُرُ فِي هَذَا الْبَابِ جَوَامِعَ مَا ذَكَرَهُ سِنَانُ فِي كِتَابِ الْأَنْوَاءِ وَمَا فِي شُهُورِ الرُّومِ مِنْ أَوْقَاتِ الْأَسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَأَمَّا طُلُوعُ الْمَنَازِلِ وَسُقُوطُهَا فَسَيَجِيءُ ذِكْرُهَا فِي بَابِهَا الْمُخْصُوصِ بِهَا فِي آخِرِ الْكِتَابِ فَإِنَّ الْمُنَجِّمِينَ لَمَّا وَجَدُوهَا عَلَى أَمْرِ وَاحِدٍ مُرْتَبِئِينَ فِي

وهو *a Mss.*

وأما شهر القبط غير المكبوسة فانه وإن كان لهم فيها أمثال ما لغيرهم من الأمم فلم يتصل بنا خبر من ذلك وكذلك في المكبوسة التي تستعمل في زماننا لم تتناه الأخبار بما يستعمل فيها سوى ما يُذكر من أن نوروز القبط هو أول يوم من شهر توت وأن النيل ينقش ماؤه ويبتدى بالزيادة في اليوم السادس عشر<sup>٥</sup> من شهر بونه وقيل في العشرين منه ويوشك أن يستعمل ما يستعمله الروم والسريانيون لتوسط مصر فيما بين هؤلاء ولاتفاقهم في الستين اللهم إلا أن يختصوا بأشياء دونهم لاختصاص مسكنهم اعنى مصر بأحوال لا يُشاركه فيها مسكن آخر من أحوال المياه والأهوية والأمطار وغيرها

والذى يستعمله الروم والسريانيون من ذلك صنفان فيصير نوع منهما لأسباب معاش وتصرف في الدنيا وأحوال حادث في الأهوية وغيرها كما ذكرناه ونوع منهما لأسباب دينهم. النصرانية وحسب نصيف من كلا النوعين ما وصلنا إليه واتصل بنا في موضعه ان شاء الله

القول على ما في شهر الروم من الأيام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لما كانت سنة الروم موافقة لسنة الشمس ثابتة مع فصولها الطبيعية دائرة معها بالتأري غير زائلة عن محاذات أجزائها إلا بالمقدار الذى يُلحَف بها قبل أن يظهر للحس وجبر اليها باللبس قيد الروم والسريانيون ومن تابعهم أحوالهم الدائرة مع السنة على أنوب بها وأحوال الأيام التى استخرجوها بتجاربهم على طول المدّة وفي التى تسمى الأنواء والبروج وقد اختلف العلماء في سببها فنسبها بعضهم إلى طلوع الكواكب الثوابت وأختفائها والعرب من هذا الصنف

أولئك معشرى كبنات نعش خوالف لا تنو مع الخجيم

أى لا خبر عندهم كما أنه لا نو في طلوع كواكب بنات نعش وسقوطها ونسبها بعضهم إلى الأيام أنفُسها بأنها خاصية فيها مطبوعة على الامر الأوسط ثم يزيد فيها سائر الاسباب وينقص منها كما أن طبيعة فصل الصيف الحار وطبيعة فصل الشتاء البارد ثم ينقص ذلك مرارا

اليها *a* *Mss.* وغيرهم منها *c* *Mss.* منها اسباب *b* *Mss.* اليوم العشرين *a* *Mss.* فب *corrigirt in* فبدا *R* فبدا *LP* *f* للكبس *L* قبل ان يظهر باللبس *e* auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه في أعياد أهل خوارزم

وقد أَتَقَى أَبُو سَعِيدٍ أَحْمَدُ بْنُ مُحَمَّدٍ بْنِ عِرَاقٍ أَثَرُ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي كَبَسِ شَهْرِ أَهْلِ خَوَارِزْمَ  
وَذَلِكَ أَنَّهُ لَمَّا أُنْشِطَ مِنْ عِقَالِهِ وَحُلِّ مِنْ رِبَاطِهِ بِخَارًا وَرَجَعَ إِلَى دَارِ مُلْكِهِ سَأَلَ مَنْ كَانَ بِحَضْرَتِهِ  
• مِنَ الْحُسَابِ عَنْ يَوْمِ اجْفَارٍ<sup>١</sup> فَذَلُّوا عَلَيْهِ وَسَال عَنْ مَوْضِعِهِ مِنْ تَمُوزَ فَأَشَارُوا إِلَيْهِ لِحَفِظِ ذَلِكَ  
وَذَكَرَهُ بِمَثَلِهِ بَعْدَ سَبْعِ سِنِينَ وَأَنْكَرَ ذَلِكَ الْحِسَابَ وَلَمْ يَكُنْ خَوَارِزْمُ شَاهِدًا قَدْ وَقَفَ عَلَى التَّلَبُّسِ  
وَاحْوَالِهَا فَأَمَرَ بِإِحْصَارِ الْخَرَجَاتِ وَالْمُدْكِيِّ وَغَيْرِهَا مِنَ الْمُنْتَجِمِينَ فِي ذَلِكَ الْعَقْرِ وَسَالَهُمُ  
حَقِيقَةَ الْحَالِ فِي ذَلِكَ فَشَرَحُوا لَهُ مَقْصِدَهُ وَخَبَرُوهُ بِأَفَاعِيلِ الْفَرَسِ وَأَهْلِ خَوَارِزْمِ بِالْسِنِينَ فَقَالَ  
ذَاكَ أَمْرٌ قَدْ فَسَدَ وَنُسِيَ وَالْعَامَّةُ تَعْتَمِدُ عَلَى هَذِهِ الْأَيَّامِ وَجَدُونَ بِهَا مَرَاكِرَ الْفُصُولِ الْأَرْبَعَةِ  
١. ظَلَمْنَا مِنْهُمْ أَنَّهَا تَنْتَبُتُ وَلَا تَتَغَيَّرُ وَأَنَّ اجْفَارَ هُوَ وَسَطُ الصَّيْفِ وَنِيْمَاخَبُ<sup>٢</sup> وَسَطُ الشَّتَاءِ  
وَيَسْتَعْمِلُونَ أَبْعَادًا عَنْهَا مَفْرُوضَةٌ لِأَوَاقِاتِ الزَّرَاعَةِ وَالْفِلَاحَةِ وَلَا يُقْطَنُ لِمِثْلِ هَذَا إِلَّا فِي سِنِينَ  
كَثِيرَةٍ وَذَلِكَ مِمَّا دَعَا إِلَى الْأَخْتِلَافِ فِي أَخْذِ الْأَبْعَادِ عَنْهَا حَتَّى يَزْعُمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ وَقْتَ  
بَدْرِ الْجَنْطَلَةِ عِنْدَ مَضِيِّ سِتِّينَ يَوْمًا مِنْ اجْفَارِ وَبَعْضُهُمْ يَقُولُ بِكَثَرِ وَبَعْضُهُمْ بِاقْتِصَارِ  
تَحْتَالَ لِأَثْبَاتِهَا عَلَى حَالٍ وَاحِدَةٍ وَأَوَاقِاتٍ غَيْرِ مُخْتَلِفَةٍ مِنَ السَّنَةِ كَبَيِّنًا تَخْتَلَفُ الْأَحْيَاءُ لَهَا  
١. فَاخْبَرُوهُ<sup>٣</sup> أَنَّ لَا حِيلَةَ فِي ذَلِكَ أَبْلَغَ مِنْ وَضْعِ مَبَادِيِ الشُّهُورِ الْخَوَارِزْمِيَّةِ فِي أَهْلِهَا مَفْرُوضَةٍ مِنْ  
شُهُورِ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيِّينَ كَمَا فَعَلَ الْمُعْتَصِدُ فَتَنَكَّيَسَ بِكِبَائِسِهِمْ فَفَعَلُوا ذَلِكَ فِي سَنَةِ الْف  
وَمِائَتَيْنِ وَسَبْعِينَ لِلْأَسْكَندَرِ وَأَتَّفَقُوا عَلَى أَنَّ يَكُونَ أَوَّلُ نَاسِرَجِي الْيَوْمِ الثَّالِثَ مِنْ نِيْسَانَ  
السَّرْيَانِي حَتَّى يَكُونَ وَقْعُ اجْفَارِ فِي النِّصْفِ مِنْ تَمُوزَ أَبَدًا وَعَمِلُوا عَلَيْهَا أَوَاقِاتِ الْفِلَاحَةِ كَقَطْفِ  
الْعِنَبِ لِلتَّرْبِييبِ فَإِنَّ وَقْتَهُ مِنْ أَرْبَعِينَ يَوْمًا بِعَظْمَى مِنْ اجْفَارِ إِلَى خَمْسِينَ يَوْمًا وَكَقَطْفِهِ السَّعْلِيقِ  
٢. وَأَجْتَنَاهُ الْفَتْرَى فَإِنَّ وَقْتَهُ مِنْ خَمْسَةِ وَخَمْسِينَ إِلَى خَمْسَةِ وَسِتِّينَ وَكَذَلِكَ جَمِيعُ أَوَاقِاتِ الزَّرَاعَةِ  
وَالْإِقْلَاحِ وَالْفَرْسِ وَالْوَصْلِ وَغَيْرِ ذَلِكَ فَإِذَا كَانَتِ السَّنَةُ عِنْدَ الرُّومِ كَبِيسَةً كَانَتِ الْيَوْمَ الْوَاخِفَ  
بَعْدَ اسْتِدْرَاجِي سِتَّةِ أَيَّامٍ وَلَوْ اسْتَعْمِلَ لِهَذَا مِنْ فِعْلِ خَوَارِزْمِ شَاهِدًا تَأْرِيجُهُ لِالْحَقْنَاهِ بِسَائِرِ مَا  
تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ ٥

وَنِيْمَاخَبُ *L* وَبِمُدْكِي *R* وَبِمُدْكِي *P* *c* اجفار *Mss.* *b* احفار *Mss.* *a*

جدول منازل القمر <sup>a</sup>					
اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماء بلغة السعد	اسماء بلغة الجوز	اسماء بلغة القمر بلغة العرب	اسماء بلغة السعد	اسماء بلغة الجوز
الثريا	پروی	پروی	الاکلیل	غنوند	اغنوند
الدبران	بابرو	بابرو	القلب	بغنوند	بغنوند
الهقعة	مرازنه	اخماه	الشولة	معن سدویس	ذاربند
الهنة	رشنوند	خوبا	التعائم	بشم	سرلپو
الذراع	عشف	عوش <sup>d</sup>	البلدة	وززیک <sup>e</sup>	مرخشیک
النثرة	غنب	جیری	سعد الذابح	وند	خچمن <sup>i</sup>
الحرث	خمشریش	خمشریش	سعد بلع	یوغ	یوغ
الجبهة	مع	اجیر <sup>e</sup>	سعد السعد	شدمشیر <sup>h</sup>	سدمسیچ
الربرة	وذه <sup>b</sup>	امغ	سعد الاخبية	شوشن	مشتوند
الصرثة	ویذو	ویذو	الفرغ المقدم	فرشت باث	فرخشبیث
العواء	فستشت <sup>e</sup>	افستست <sup>f</sup>	الفرغ المؤخر	پورفرشت	ویبر
السماک	شغار	اخشفرن	بطن الحوت	ریوند	زدان
الغفر	سرو	شوشک	الشروطان	بشیش	ریوند
الربانیا	فسرو	سرافسریو	البطن	پرو	فرخند

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in L.    <sup>b</sup> R وذ    <sup>c</sup> P نششت    <sup>d</sup> R عوشف  
<sup>e</sup> R اجیر    <sup>f</sup> R افستست    <sup>g</sup> P وزرتک    <sup>h</sup> R شدمشیر    <sup>i</sup> R خچمف

وعروبها على نظام واحد عُلِّقَ مَبَادِيُّ أَسْبَابِهِ ومعرفةُ الْأَوَاقَاتِ بها بل كان للعرب ما لم يكن  
 لغيرهم وهو تخليدُ ما عرفوه أو حَدْسُوه حَقًّا كان أو باطلاً تَمَّداً كان أو ذمًّا بالاشعار والأرجسوزة  
 والاسْتِجَاعُ وكانوا يَتَوَارَثُونَهَا فَتَبَقِيَ عِنْدَهُمْ أو بعدهم ولو تَأَمَّلْتُمُهَا من كتبِ الْأَنْوَاءِ وخاصةً كِتَابِهِ  
 الَّذِي وَسَّمَهُ بِعِلْمِ مَنَاطِيرِ النُّجُومِ ومِمَّا أَوْرَدْنَا بَعْضَهُ فِي آخِرِ الْكِتَابِ لَعَلِمْتُمْ أَنَّهُمْ لَمْ يَخْتَصُّوا مِنْ  
 ذَلِكَ بِكَثَرٍ مِمَّا اخْتَصَّ بِهِ قَلَا حَوْ كُلِّ بَقْعَةٍ وَلَكِنَّ الرَّجُلَ مُقَرَّبًا فِيمَا يَخُوضُ فِيهِ وَغَيْرُ خَالٍ عَنِ  
 الْأَخْلَاقِ الْجَبَلِيَّةِ<sup>٥</sup> فِي الْاسْتِبْدَادِ بِالرَّأْيِ وَكَلَامِهِ فِي هَذَا الْكِتَابِ الْمَذْكُورِ يُدُلُّ عَلَى أَحْسَنِ  
 وَتَرَاتٍ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْفَرَسِ إِذْ لَمْ يَرْضَ بِتَفْصِيلِ الْعَرَبِ عَلَيْهِمْ حَتَّى جَعَلَهُمْ أَرْزُلَ الْأَمْرِ وَأَخْسَهَا  
 وَأَنْدَلَهَا وَوَصَفَهُمْ بِالْفَرِّ وَمُعَانَدَةِ الْإِسْلَامِ بِكَثَرٍ مِمَّا وَصَفَ اللَّهُ بِهِ الْأَعْرَابَ فِي سُورَةِ التَّوْبَةِ وَنَسَبَ  
 إِلَيْهِمْ مِنَ الْقَبَائِحِ مَا لَوْ تَفَكَّرَ قَلِيلًا وَتَذَكَّرَ أَوَائِلَ مِنْ فَضْلٍ عَلَيْهِمْ تَلَدَّبَ نَفْسَهُ فِي أَكْثَرِ مَا  
 أَقَالَهُ فِي الْفَرِيقَيْنِ تَفَرُّطًا وَتَعَدِّيًّا، وَهَذِهِ أَسْمَاءُ مَنَازِلِ الْقَمَرِ بِلُغَةِ أَهْلِ السَّعْدِ وَأَهْلِ خَوَارِزْمِ وَسَتُصِفُ  
 فِيمَا بَعْدَ صُورَتِهَا الْمُرْتَبِئَةِ عِنْدَ ذِكْرِنَا طُلُوعَهَا وَسُقُوطَهَا فِي شَكْلِ هَذَا الْجَدُولِ ٥

الجدولية RL a

أيضا خير روجكانيك وأما الخامس<sup>٥</sup> وهو أول يوم من ريمز ويعرف بكجذريكانيك وأما السادس فيسمى ارثمين<sup>٦</sup> ريد ويعرف بارثمين دكانيك وهو اليوم الأول من اخمن<sup>٧</sup> وم يفعلون في الخمسة الاواخر من اسيندارمجي والخمسة الواحف أنى تتلوها ما يفعله اهل فارس في أيام الغرورجان من وضع الاغذية في النواويس لارواح الموتى<sup>٨</sup>

٥ وقد كانوا يستعملون منازل القمر ويستنبطون منها الأحكام ولها بلغتهم أسام حفظوها وأنقرض من كان يستعملها وتحسن كيفية النظر فيها والاستدلال عليها ومن الدليل الواضح على ذلك أن الماتجم يدعى باللغة الخوارزمية اخروينيك وتفسيره الناظر الى منازل القمر لأن اختر المنزل من منازل<sup>٩</sup> وكانوا يقسمون هذه المنازل على البروج الاثنى عشر ويسمون البروج بأسماء مفردة بلغتهم وم<sup>١٠</sup> أعرف بها كانوا من العرب يدلك على ذلك موافقة تسميتهم لها للاسماء التي اسمها متولي تصويرها ومخالفة في ذلك في العرب وتصورهم آياها بغير صورها حتى أنهم عداوا الجوزاء في جملة البروج مكان التوأمين والجوزاء هو صورة الجبار وقد يسمى اهل خوارزم هذا البرج اذويچكریک<sup>١١</sup> وتفسيره ذو الصنمين وهو مقتضى معنى التوأمين وكذلك صور العرب الأسد من عدة صور فاستولى في الطول على ثلاثة أبراج وشي<sup>١٢</sup> سعى ما له في العرض وذلك أنهم جعلوا رأس التوأمين ذراع المبسطة والطاخة التي في صدره السرطان أنفه اعنى السننرة<sup>١٣</sup> وصدّر العذراء اعنى العواء وركبه<sup>١٤</sup> ويد العذراء اعنى السماك الأعزل احدى ساقيه والرامي ساقه الأخرى وأنبسطت صورة الاسد على رأسهم على برج السرطان والأسد والعذراء وبعض الميزان وعدة صور من الشمالية والجنوبية وهو بالحقيقة غير ما ذهبوا اليه وكذلك لو تأملت أساميهم للكواكب النابتة لعلمت أنهم كانوا من علم البروج والصور بمخزل وإن كان ابو محمد عبد الله بن مسلم بن قتيبة الجبلي<sup>١٥</sup> يهول ويطول في جميع كتبه وخاصة في كتابه في تفصيل العرب على العجم وزعم أن العرب اعلم الأمم بالكواكب ومطالعها ومساقطها ولا أدري أجعل أم تجاهل ما عليه الزراعون والأكره في كل موضع وبقعة من علم ابتدء الأعمال وغيرها ومعرفة الاوقات على مثل ذلك فإن من كان السماء سقفة ولم يكنه غيرها ودام عليه طلوع الكواكب

اذويچم كرنك *PR e* وفي *Mss. d* اخير *Mss. c* ان ثمين *PR b* *a* Lücke. للجبلى *Mss. g* وركبه *Mss. f* اذويچم كرنك *L*

فى غير وقته وقد تقدم هذا اليوم ذلك الوقت الى زماننا فجعلته العامة مُنتَصَفَ السَّنة وفيه وحوائله يَسْتَعْمَلُ اهل خوارزم النُجُورَ والدُّخَنَ وإبراز روائج الأَطْعِمَةِ الَّتِي وضعوها لدَفْعِ غوائل الجنِّ والأرواحِ السَّوَةِ وهو أمرٌ واجبٌ من طريقِ الحَرَمِ والاحتياطِ اذا أُضِيفَ اليه شئٌ من الاسباب النفسانية اعنى العواثر والرُّقَى والأدعية الَّتِي اقترَبَ بها افاضلُ الحكماء وجوزوها لَهَا ٥ شاهدوا تأثيراتها كجاليينوس وأمثاله وأنَّ قُلُوبًا وكذلك اذا اسْتَعِينَ فيها بشئٍ من امور الكواكب كالاولات المستعدة والاختيارات بالاشكال المذكورة لذلك والحَرَمُ يوجبُ أنَّ لا نَلْتَفِتَ الى من لا يَحْتَاجُونَ لِإِبْطَالِ ذلك والتكذيب به آلا بالسُّحَرِيَّةِ والصُّحُوحِ وَفِي الأَشْدَاءِ فقد اقترَبَ بالجنِّ والشياطينِ جُلُّ الفلاسفة والعلماء كرسطوطاليس في وَصْفِهِ أيامَ بالهَوَائِيَّةِ والسَّنَائِيَّةِ وتسميته لهم بالأَنْسَ وكمثل يحيى النَحْوِيّ في إقْرَارِهِ بِهَا وكغيره في وصفه لها أَنَّهُمْ خبائثُ الأَنْفُسِ المُتَرَدِّدَةِ بعد انفصالها من أجسادها الممنوعة عن وصولها الى ما في منه بَعْدَمِهَا معرفة الحقيقة واستعمالِ الحَيَرَةِ ولا أَظُنُّ مَا في كُتُبِهِ إِلَّا مُشَبَّهًا الى مثل ذلك وإنَّ كانت اِشَارَاتِهِ بِاللُّغَاتِ وعبارات رُكِبَتْ ٥

اختمن لـ يذكروا في هذا الشهر شيئاً ٥

اسبندارجى اليوم الرابع منه يسمى خير<sup>b</sup> وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمى ٥ وخشنكام ووخش هو اسم الملك الموئل بالماء وخاصة بنهر جَنْجُونِ واليوم العشرون منه يسمى اِنْجِه<sup>c</sup> وتفسيره الأَصِيصَة<sup>d</sup> ٥

ولهم بعد ذلك اعيادٌ يَحْتَاجُونَ اليها في احوال دينهم وفي سَنَةِ اعيادِ أما الاول فيسمى بخاجاجى<sup>e</sup> ريد وهو اليوم الحادى عشر من نواسارجى ويعرفه علمتهم بنواسارجكانيك اضافة اليه اذ هو فيه. وأما الثانى فيسمى ميث سخن ريد وهو اليوم الاول من جبرى ويدعى ايضا ٢. حاوردمينيك اى القرى ويقال له ايضا اجغارمينيك اضافة الى اجغار لانه قبله خمسة عشر يوما. وأما الثالث فيسمى مذيان ريد وهو اليوم الخامس عشر من هداد ويدعى ايضا اجمرزكانيك<sup>f</sup> وأما الرابع فيسمى ميث زرمى ريد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a fehlt in Mss. b LP خير c اِنْجِه d R الاصصة e P اسبندارجى لـ اسبندارجى f L اسمرزكانيك

أردوشت لم يذكرُوا فيه شيئاً

هروذان أول يوم منه يسمّى ارجا سوان وكان هذا اليوم قبل الاسلام وقت اشتداد الحرّ ولذلك قبل أنّه في الاصل ارجهاس جوزان وترجمته سيخرج من اللباس اى أنّه وقت التعرّي والتكشف فأمّا في زماننا هذا فقد وافق وقت زرع السّمسم وما يُذكر معه فوّقت به

ه جبرى اليوم الخامس عشر منه يسمّى اجغار وتفسيره الوقود والّهيّوب وكان فيما مضى أول وقت يُحتاج فيه الى الاصطلاء بالنار لتغيّر الهواء في الخريف وفي زماننا يوافق وسط الصيف ويعدّ منه سبعون يوماً ثمّ يبتدأ في زرع الحنطة الخريفية

هردان لم يذكرُوا فيه شيئاً

اخشربورى أول يوم منه يسمّى فغيريه ويقال أنّه في الاصل فغيره اى مخرج الشاة ان كان ملوك ا خوارزم في مثل هذا الوقت يخرجون لانقشاع الحرّ وأقبال البرد فيشتون خارج البلق دافعين الأتراك الغزّة عن شعورهم وحامين أطراف ممالهم عنهم

اومرى أول يوم منه ازدا كند خوار وتفسيره يوم أكل الخبز المشتم وكانوا يخرجون فيه من النّبرد وجتمعون على أكل الخبز المشتم حواليّ اللواتين المؤدّة واليوم الثالث عشر عيد جبرى روج<sup>ه</sup> وهم في التعظيم له بمنزلة الفرس للهركان وكذلك اليوم الحادى والعشرون عيد يسمّى ارام روج<sup>ه</sup>

يانخن لم يذكرُوا فى هذا الشهر شيئاً

ادو وكذلك لم يذكرُوا فى هذا الشهر ايضاً

رجمرد اليوم الخامس عشر يسمّى نيمخاب ويقال أنّه مبنج اخيب فصاحف تخفيفاً للنّسرة ما يجرى على اللّسنة وتكون ترجمته لبلّة مينه<sup>ه</sup> فزعم بعضهم أنّ مينه<sup>ه</sup> كانت احدى ملوكهم او عظمائهم وأنها خرجت من قصرها سكرانة فى لباس من حرير والأوان ربيع ف وقعت خارج القصر وعلّبتّها عينها فنامت وضربها برد الليل فانت وتعب الناس من أهلاك البرودة أنسانا فى مثل هذا الوقت من فصل الربيع فصبروه كالتاريخ لشيء عجيب خارج عن العادة كائى

منية PR e روح Mss. d روح Mss. c ازدا كندر خوار P b الاصلاء R a  
منية Mss. f



من عيد خواره يجتمعون في بيوت نيرانهم ويأكلون شيئاً يتخذونه من دقيق الجاؤرس والسمن  
والسُكَّر وبعض الناس يجعل نيم سرده قبل هذا خمسة وهو أول مهر ماه ليكون على رأى الفرس  
وكان الواجب أن يكون نصف السنة اذا مضى من رأسها ستة أشهر ويومان ونصف واليوم  
التاسع منه تسييس<sup>٥</sup> اغام واليوم الخامس والعشرون منه أول كرم خواره<sup>٥</sup>

٥ أباندج اليوم التاسع منه آخر كرم خواره<sup>٥</sup>

فوغ لم يتصل بنا فيه شيء<sup>٥</sup>

مسافوغ لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه الى اليوم الخامس عشر ثم يقوم للمسلمين سوق  
بالشرع<sup>٥</sup> سبعة أيام<sup>٥</sup>

زيمدنچ اليوم الرابع والعشرون منه باذ<sup>٥</sup> امكام<sup>٥</sup>

١٠ خشوم في آخر هذا الشهر يبكي أهل السغد على موتاهم القدماء وينوحون عليهم ويقطعون  
وجوههم ويضعون لهم الاطعمة والاشربة فقل الفرس في الفروردجان وذلك لان الخمسة الايام  
التي المسترقة لاهل السغد انما هي في آخر هذا الشهر كما تقدم ذكره<sup>٥</sup> ولهم قيام اسواق في  
القرى في الايام التي اساميتها في كل شهر واحدة تستعمل في رسائيق خارا والسغد<sup>٥</sup>

القول على ما لاهل خوارزم في شهرهم من مثل ذلك

١٥

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد في اوائل السنين والشهور ومخالفون للفرس فيها والعلة في  
ذلك هي بعينها ما وصفت لاهل السغد ورسومهم فيها كانت شبيهة برسومهم وأول الصيف  
عندهم كان أول ناسارجي ولهم اعياد فيها كانوا يعظمونها قبل الاسلام ويؤمنون ان المعبود  
جد وعز أمرهم يتعظيمها ويستعملون اياما آخر ماخوذة من آثار متقدميهم والآن لم يبق من  
٢٠ مجوسهم الا بقية لم تغل في دينها واقتصرت بمعرفة<sup>٥</sup> ظواهره دون التفحص عن حقائقه ومعانيه  
حتى انها استعملت الاعيان بمعرفة<sup>٥</sup> الأبعاد دون مواضعها المنسوبة الى الشهور فاما أيامهم  
واعبادهم التي ليست متعلقة بامر دينهم فهي هذه<sup>٥</sup>

ناسارجي أول يوم منه عيد رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه<sup>٥</sup>

بمعرفة bis ظواهره d-d Von ما d P يان L c بالتسرع Mss. b يسييس P a  
fehlt in R.

الزيادة على ربع يوم اليه فلما ظهر زرادشت وجاء بالحيوسية وأنتقل الملوك من بلخ إلى فارس وبابل وأعتنوا بأمور دينهم جددوا الارصاد فوجدوا الانقلاب الصيفي يتقدم أول السنة الثالثة للكبس خمسة أيام فتركوا حسابهم الأول وعملوه على ما أدام اليه الرصد وبقي أهل ما وراء النهر على ما كانوا عليه وأهلوا تلك السنة التي كانوا يرعون أحوالها فاختلعت أوائل سنيهم لذلك وبعصمهم زعم أن ابتداء سنة الفرس وابتداء سنة أهل السغد كان واحدا إلى وقت ظهور زرادشت فلما أخذ الفرس بعده ينقلون الخمسة الأيام إلى آخر كل شهر من شهور الكبيسة كما ذكرنا فيما تقدم تركها أهل السغد في مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم في آخر شهور سنتهم ولأولئك بعد القال الكبيسة في آخر آبان ماه والله أعلم ولاهل السغد في شهورهم أعباد كثيرة وأيام معلومة معظمة على مثال ما للفرس والذي بلغنا منهم في هذه

١. أنوسرد اليوم الأول منه نوروز وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لجوس خارا يسمى رامش أعام يجتمعون فيه في بيت نار بقرية رامش وهذه الأعامات أعز الاعياد لهم في كل قرية عند كل رئيس يجتمعون اليه في الأكل والشرب وذلك لهم على نوب

جرجن لم يتصل بنا فيه شيء

نيسنج<sup>٢</sup> اليوم الثاني عشر منه ماخيرج الأول

١٠ بساكنج اليوم السابع منه كنج<sup>٣</sup> اغام وهو عيد لهم بيكنند<sup>٤</sup> يجتمعون هناك واليوم الثاني عشر ماخيرج الثاني واليوم الخامس عشر عرس خواره يأكلون فيه الخمير بعد تركهم الطعام والشراب وما مسنته النار إلا التمار والتبات

اشناخندا اليوم الثامن عشر منه بابه خواره ويقال بامى خواره وهو شرب العصير الجيد القرف واليوم السادس والعشرون كرم خواره

٢. مزجنخدا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قيام سوي بقرية كماجكت وفي اليوم الخامس عشر منه تقوم سوي بالطواويس وتجتمع بها التجار من الآفاق ويقومونها سبعة أيام

فغان أول يوم منه يسمى نيم سرده ومعناه نصف السنة واليوم الثاني منه عيد يسمى سونه

نكج  $L$ , بكج  $P$ ; Sic  $R$ ;  $c$  ييسنج  $R$  نسخ  $P$  بيسنج  $L$   $b$  واعملوا  $a$   $R$

الخمير  $R$   $e$  بيسكنند  $P$   $d$

وَأَتَمَّا جَعَلُوا رَوْزَ مَاءٍ مَخْتَارًا لِأَنَّهُ مَسْمُومٌ بِاسْمِ الْقَمَرِ الَّذِي فَطَرَهُ اللَّهُ عَلَى قِسْمَةِ الْخَبِيرِ وَالنَّعِيمِ فِي الدُّنْيَا وَلِذَلِكَ تَزِيدُ الْمَيَاءُ وَيَنْمِي الْحَيَوَانُ وَالْأَشْجَارُ وَالنبَاتُ مِنْ حِينَ يَهْدُ إِلَى أَنْ يَأْخُذَ فِي النَّقْصَانِ ، وَقَدْ قَالُوا فِي يَوْمِىِ الْجَمْعِ وَالْإِسْتِقْبَالِ أَنَّهُمَا مَحْضُوسَانِ أَمَّا الْجَمْعُ فِيهِ وَلَوْ الْحَيُّ وَالشَّيَاطِينُ بِالْمِزَاجِ الْفَاسِدِ فِي الْعَالَمِ فَيَكُونُ الْجِنُّونُ وَالْخَبْطُ وَفِيهِ تَجَزُّرُ الْحَارِ وَتَنْقُصُ الْمَيَاءُ وَتُضْرَعُ ذُرُوعُ الْوَرَشِيِّينَ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّجْمِ يَكُونُ الْوَلَدُ مِنْهُ نَاقِصٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ مِنَ الْجَسَدِ ضَعِيفٌ الْعَوْدُ وَالْقَرَسُ الَّذِي يُغْرَسُ فِيهِ يَكُونُ مَتَنَاقِرَ الْحَمَلِ وَلَا سِيَّيْمَا إِنْ كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَمَا أَهْلُ الْقَمَرِ زَعَمُوا عَلَى بَيِّنٍ دَجَائِجَ مُحْضُوسِينَ إِلَّا فُسَدَ وَلَا عَلَى تَرْجَسٍ إِلَّا ذَبَلُ وَقَالَ اللَّيْثِيُّ أَمَّا كَرَّةُ الْجَمْعِ لَأَخْتَرَانِ الْقَمَرِ فِيهِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَجْسَادِ وَلَاجْلِهِ يَخَافُ عَلَيْهَا الْبَلَاءُ وَالْفَنَاءُ ، وَأَمَّا الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ زَعَمُوا وَلَوْ الْغِيلَانِ وَالشَّعْرَةِ بِالْأَرْوَاحِ اللَّيْثَةِ فَيَكْثُرُ لَذَلِكَ الْقَرَعُ وَفِيهِ تَمُدُّ الْحَارُ وَتَزِيدُ الْمَيَاءُ وَتُضْرَعُ أَنْثُ الْوَرَشَانِ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّجْمِ يَكُونُ مِنْهُ الْوَلَدُ زَائِدٌ لِلْخَلْقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ قَوِيٌّ الْعَوْدُ وَالْقَرَسُ الْمَغْرُوسُ فِيهِ مُدَوِّدٌ الثَّمَرِ كَثِيرُ الْعُقُودَاتِ لَا سِيَّيْمَا إِذَا كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَقَالَ اللَّيْثِيُّ أَمَّا كَرَّةُ الْإِمْتِلَاءِ لِأَنَّ ضَوْءَ الْقَمَرِ فِيهِ مُسْتَمِدٌّ مِنْ نُورِ الشَّمْسِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَرْوَاحِ وَمِنْ أَجْلِهَا يَخَافُ عَلَى الْأَرْوَاحِ مُفَارَقَتَهَا لِلْأَجْسَادِ ٥

#### القول على ما في شهور السعد من الاعياد

١٥

وَأَمَّا أَهْلُ السُّعْدِ فَكَانَتْ شَهْرُهُمْ إِيحْنَا مَقْسُومَةً عَلَى أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَكَانَ أَوَّلُ نَوْسَرٍ مِنْ شَهْرِ السُّعْدِ أَوَّلُ الصَّيْفِ وَلَمْ يَكُنْ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْفَرَسِ فِي أَوَائِلِ السَّنَةِ وَبَعْضُ الشُّهُورِ اخْتِلَافٌ سِوَى مَوْضِعِ الْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْوَاحِقِ كَمَا قَدَّمْنَا بَيَانَهُ وَأَمَّا فَعَلُوا ذَلِكَ لِأَنَّهُمْ عَقَلُوا الْمُلُوكَ فَلَمْ يُسَاوُوا أَنْفُسَهُمْ بِهِمْ فِي أَعْمَالِهِمْ وَأَتَمُّوا رَجُوعَ جَمِ الْمَلِكِ مُخْجَجَ الْحَاجَةِ لِابْتِدَاءِ رَأْسِ السَّنَةِ كَمَا أَتَمُّوا الْمُلُوكَ نَهْوضَهُ ١ لَدَى وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي الْاِخْتِلَافِ بَيْنَ رَأْيِي السَّنَتَيْنِ هُوَ تَفَاوُتٌ مَا وَجَدَ مِنَ الْأَرْصَادِ وَذَلِكَ أَنَّ الْفَرَسَ الْأَوَّلَ كَانُوا يَعْلَمُونَ عَلَى أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَكَثُرَ مِنْ رُبْعِ يَوْمٍ مُجْزَأً مِنْ سِتِّينَ جِزَاءً مِنْ سَاعَةٍ وَيَنْتَعَاهِدُونَ جَبْرَ تِلْكَ

a R نهضة b fehlt in Mss.



احكام الخبيثة وزيوتها في تلم الشهر

١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠	٣١	٣٢	٣٣	٣٤	٣٥	٣٦	٣٧	٣٨	٣٩	٤٠	٤١	٤٢	٤٣	٤٤	٤٥	٤٦	٤٧	٤٨	٤٩	٥٠	٥١	٥٢	٥٣	٥٤	٥٥	٥٦	٥٧	٥٨	٥٩	٦٠	٦١	٦٢	٦٣	٦٤	٦٥	٦٦	٦٧	٦٨	٦٩	٧٠	٧١	٧٢	٧٣	٧٤	٧٥	٧٦	٧٧	٧٨	٧٩	٨٠	٨١	٨٢	٨٣	٨٤	٨٥	٨٦	٨٧	٨٨	٨٩	٩٠	٩١	٩٢	٩٣	٩٤	٩٥	٩٦	٩٧	٩٨	٩٩	١٠٠
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

قبل نصف النهار سلطان

لا اله الا الله

هوون

علة وموت

هههه

موت او ذهاب شيء من اهل البيت

اردينهشت

منفعة ومعوذة من اهل بلدة

شهرپور

ذكر وكهنة

اسفندارماف

سفر فيه منفعة كثيرة

خردان

علة وموت

هوران

دخول على السلطان

ديبادر

مثل اسمه

آذر

تزوج ونكاح

آلان

مال بلا تعب

خور

قبل نصف النهار جيد وعلة ربي

هله

لا اله الا الله

وَيُلْعَبُ بِهَا فَلَا تَلْدَغُ فَإِذَا أُخِذَتْ وَأُخْرِجَتْ مِنْ حَدِّ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَهُوَ قَنْطَرَةٌ عَلَى رَأْسِ غَلْوَةٍ<sup>a</sup>  
 مِنْهَا لَدَعَتْ لَدَغًا يَقْتُلُ مِنْ سَاعَتِهِ، وَقِيلَ أَنَّ بَحْدَ طُوسِ قَرْيَةً لَا يَلْدَغُ فِيهَا الْعُقَارُبُ وَاخْبُرَنِي  
 أَبُو الْفَرَجِ الزَّجَّاجِيُّ أَنَّ بَيْلِدَةَ زُجَّاجَانٍ لَا يُرَى عَقْرَبٌ إِلَّا فِي مَوْضِعٍ يُسَمَّى مَقْبَرَةَ الطَّبْرِيِّينَ وَأَنَّهُ إِذَا  
 قَصَدَهَا قاصِدٌ بِاللَّيْلِ وَجَمَعَ مِنْهَا شَيْئًا فِي أَجَانَةٍ ثُمَّ خَلَّاهَا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ وَجَدَهَا تَسْعُودُ<sup>b</sup>  
 مَسْرَعَةً إِلَى مَوَاضِعِهَا<sup>c</sup> فَأَمَّا هَذِهِ الرَّفَاعُ الْمَذْكُورَةُ فَظَاهِرَةُ الْبُطْلَانِ لِأَسْحَالَةٍ تَعْدِي قُوَّةَ الْعَزَمِ  
 وَإِنْ أَشْتَدَّ نَفَاذُهَا إِلَى الْمَعْرُومِ عَلَيْهِ وَمُخَالَفَةُ أَدْوَارِ الْوَلَوَائِبِ سَنَةَ الْفَرَسِ وَعَدَمُ شَرَانِطِ الْطَلَسَّمَاتِ  
 فِيهَا وَلَعَلَّنَا نَتَكَلَّمُ عَلَى الْعَزَائِمِ وَالْفَيْزِجَاتِ وَالطَّلَسَّمَاتِ فِي كِتَابِ الْعَجَائِبِ الطَّبِيعِيَّةِ وَالْغَرَائِبِ  
 الصِّنَاعِيَّةِ بِمَا نَعْرِسُ<sup>d</sup> بِهِ الْيَقِينِ فِي قُلُوبِ الْعَارِفِينَ وَلَوْ بَدَّلَ<sup>e</sup> الشُّبُهَةِ عَنِ أَثْنَدَةِ الْمُرْتَادِيْسِ<sup>f</sup> أَنَّ  
 شَاءَ اللَّهِ فِي الْأَجَلِ وَأَزَالَ الْخَوَادِثَ النَّفْسَانِيَّةَ بِمَنَّهُ أَنَّهُ قَدِيرٌ عَلَيْهِ<sup>g</sup> وَالْيَوْمَ الْحَادِي عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ  
 ١. حُورِ أَوَّلِ الْكَلْبَنْبَارِ الثَّانِي وَآخِرُهُ رُوزِ دِيْسَمَهْرِ وَيَسْتَمِي مَدِيْشُمَرُ كَاهُ وَفِيهِ خَلْفُ اللَّهِ الْمَاءِ. فَالْيَوْمِ  
 السَّادِسِ عَشَرَ هُوَ رُوزِ مَهْرِ يُسَمَّى مَسَكُ تَارَهْ<sup>h</sup> الْيَوْمَ التَّاسِعِ عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ فَرُورْدِيْنِ يُسَمَّى نُورُوزِ  
 الْأَنْهَارِ وَالْمِيَاهِ الْحَارِيَةِ يَطْرُحُونَ فِيهَا الْقَلِيبَ وَالْمَاوَرَدَ وَغَيْرَ ذَلِكَ<sup>i</sup>

وَلَيْسَ لِلْمَعْجُوسِ صَوْمٌ بَنَّةٌ وَمِنْ صَامٍ فَلَدٌ أَمَّ<sup>j</sup> وَتَقَارُنُهُ ائْتِلَاعُ جَمَاعَةٍ مِنَ الْمَسَاكِينِ وَلَهُمْ فِي أَيَّامِ  
 الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ أَسْوَاقٌ وَلَكِنَّهَا تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبِلَادِ فَلِذَلِكَ لَا تَضْبُطُ كَالسَّيَالَةِ فِي<sup>k</sup> الْمَسَائِلِ  
 ٥. لَا يُمْكِنُ حَصْرُهَا<sup>l</sup> وَلَعَصِدُ الدَّوْلَةِ فِيهَا يَوْمَانِ يُسَمَّى كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا جِشَنُ<sup>m</sup> كَرْدِ فَنَا خُسْرُو  
 وَأَحَدُهُمَا رُوزِ سَرُوشِ مِنْ فَرُورْدِيْنِ مَاهُ وَهُوَ وَصُولُ الْمِيَاهِ الْمُسْتَنْبِطَةِ مِنْ أَرْبَعَةِ فَرَاْسَخٍ إِلَى الْمَدِينَةِ  
 الَّتِي أَبْنَانُهَا دُونَ قَصْبَةِ شِيرَازَ بِفَرْسَخٍ وَسَمَاهَا كَرْدِ فَنَا خُسْرُو وَالْآخَرُ رُوزِ هَمَزُ مِنْ آبَانَ مَاهُ وَهُوَ  
 يَوْمُ الْإِبْتِدَاءِ فِي أَبْنَاءِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثُمِائَةٍ لِيَزْدَجَرْدِ وَفِي كُلِّيهَا  
 يَقُومُ سَوْقٌ سَبْعَةَ أَيَّامٍ وَاجْتِمَاعٌ عَلَى اللَّهْوِ وَالشُّرْبِ<sup>n</sup> وَالْفَرَسِ فِي أَيَّامِ السَّنَةِ لَهَا أَيَّامٌ مُخْتَارَةٌ  
 ٢. مَسْعُودَةٌ وَأَيَّامٌ مَخْخُوسَةٌ مَكْرُوهَةٌ وَأَيَّامٌ أُخْرَى<sup>o</sup> بِاسْمِهَا الْعَامُ لَهَا فِي كُلِّ شَهْرِ عِيدٌ لَطَبَقَةٌ دُونَ طَبَقَةٍ  
 وَلَهُمْ أَحْكَامٌ عَلَى رُؤْيَةِ الْحَيَّةِ فِي أَيَّامِ الشَّهْرِ وَحِينَ تَجْمَعُ ذَلِكَ فِي هَذَا وَهُوَ جَدُولُ الْاِخْتِيَارَاتِ<sup>p</sup>

على رأسه فصدقهم ووصلهم ثم خرج عن مدينة آذرخورا متوجها نحو مدينة دارا فلما انتهى الى  
الموضع الذي فيه في هذا الوقت الرستاق المعروف بكامفيروز من فارس وكان حينئذ غفرا لا عارة  
فيه ارتفعت صحابة واقبلت بأمطار لم يعهده مثلها غزارة حتى جرت المياه في السرايين والجبال  
وأيقن فيروز بأن دعوته قد أجيبته فحمد الله وأمر بأن تضرب مضاربه في ذلك الموضع  
وتصدقى وجاد بالأموال وأخذ المجالس ونجح ولم يبرح منه حتى أنشأ هذا الرستاق الجميل  
وسماه كامفيروز وفيروز اسمه وكلم هو الإرادة أي أنه بلغ إرادته وكان كل انسان من السرور الذي  
لحقه من ذلك صب على صاحبه الماء فجرى هذا الرسم في إقامته شهر منذ ذلك الوقت وفي  
كل بلد يتعبدون بهذا العيد في اليوم الذي مضوا فيه ومطر أهل اصفهان في هذا اليوم  
اسفندارمذ ماه اليوم الخامس منه وهو روز اسفندارمذ عيد لاتفاق الاسمين ومعناه العقل  
والجلم واسفندارمذ هو الموكل بالارض والموكل بالمرأة الصالحة العفيفة الفاعلة للخير والحبسة  
لزوجها، وكان فيما مضى هذا الشهر وهذا اليوم خاصة عيد النساء وكان الرجال يجودون  
عليهن وقد بقي هذا الرسم باصفهان والرق وسائر بلدان فله ويسمى بالفارسية مزدكيران<sup>a</sup>  
ويعرف هذا اليوم بكتبة الرقاق وهو أن العوام يستقرون فيه زيبا وحب رمان مدقوقين ويقولون  
أنه ترهائی يدفع مضرة لدغ العقارب ويكتنبون من لدن وقت طلوع الفجر الى طلوع الشمس  
هذه الرقية على كواعذ مربعة بسم الله الرحمن الرحيم اسفندارمذماه واسفندارمذروز بستم  
رم ورفت زير وزير از ه جز ستوران بنام يزدان وبنام جم وافريدون بسم الله بادم وحو حسبي  
الله وحده وكفى ويلزقون في هذا اليوم ثلثة منها على الجدارات الثلاثة من البيت ويتركون  
جدار البيت المقابل لصدر البيت ويقولون إذا ألزق على الجدار الرابع شيء من ذلك تخيرت  
الهوم ولم تجد منفذا ورفعت رؤوسها نحو الثوة متهيئة للخروج من البيت فهذه هي الخاصية  
في هذا الطلسم، وقد يوجد مواضع مظلّمة لا يلدغ فيها عقرب كدينار رازی<sup>g</sup> من جرجان  
على عشرة فراسخ الى جهة خراسان فإن تحت كل حجر منها عدة عقارب سود كبار تلمس

a R مذ b Mss. القسرين c P الفعل d RP مزدكيران e Die Worte  
كديارازی L كدسار رازی g R وزير f R fehlen in PR. الفجر الى طلوع  
كدسارازی P

جَزَيْهِ<sup>هـ</sup> والنصف مَدْرَةً على حالها لم يَسْجَلْ بَعْدَ واخبرني بَحْرُجَانٍ جَمَاعَةٌ قَدِ عَابَهُوا مِثْلَ ذلك ايضا بها وَحَتَّى الْمُجْبَهُائِ<sup>ا</sup> أَنْ فِي بَحْرِ الْهِنْدِ عُرُوقُ شَجَرَةٍ تَنْبَسِطُ على سَاحِلِ الْبَحْرِ في الرَّمْلِ فَتَلْفُ الْوَرْقَةَ ثُمَّ تَتَبَثُّكَ من أَصْلِهَا وَتَصْبِرُ يَعْسُوبًا دَجَلِيرُ<sup>ب</sup> وَكُونُ الْعُقَارِبِ من السَّتِينِ والبَادِرُوجِ وَالْأَحْل من لُحُومِ الْبَقَرِ وَالزَّائِبِيرِ من لُحُومِ الْحَيْلِ مَعْرُوفٌ عِنْدَ الطَّبِيعِيِّينَ وَقَدْ شَاهَدْنَا وَنَحْنُ حَيَرَانَاتٍ كَثِيرَةٌ مُتَنَاسِلَةٌ تَوَلَّدَتْ من النَّبَاتِ وَغَيْرِهِ تَوَلَّدَا<sup>ج</sup> وَاحِثَا<sup>د</sup> ثُمَّ تَنَاسَلَتْ بَعْدَ ذَلِكَ هـ

والْيَوْمُ الثَّانِي والعِشْرُونَ وَهُوَ بَانَ رُوزِ بِسْمَى بِهَذَا الْاسْمِ<sup>هـ</sup> وَيُسْتَعْمَلُ فِيهِ بَقَرٌ وَنَوَاحِيهَا رَسُومٌ<sup>ا</sup> تُشَبِّهُ رَسُومَ الْأَعْيَادِ من شَرَبٍ وَلَهُوَ كَمَا يُفْعَلُ بِاصْفَهَانِ أَيَّامَ النُّورِوزِ من إِقَامَةِ السُّوقِ وَالتَّعْبِيدِ وَيُسَمَّى ذَلِكَ بِاصْفَهَانِ كَثِيرِينَ<sup>ب</sup> إِلَّا أَنَّ بَانَ رُوزِ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَكَثِيرِينَ<sup>ج</sup> يَكُونُ أُسْبُوحًا هـ وَالْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ

أَنْبِرَانِ يُسَمَّى أَفْرِيجَكَانِ<sup>د</sup> بِاصْفَهَانِ وَتَفْسِيرُهُ صَبُّ الْمَاءِ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنَّ الْفَطْرَ أَحْتَبَسَ فِي زَمَنِ أَفِيرُوزِ جَدِّ أَنْوَشِيرَوَانَ وَأَجْدَبَ النَّاسُ بِأَبْرَانْشَهْرِ فَتَرَكَ فِيرُوزُ لَهُمُ الْخَرَّاجَ تِلْكَ السَّنِينَ وَفَتَحَ أَبْوَابَ خَزَائِنِهِ وَاسْتَدَانَ<sup>هـ</sup> مِنْ أَمْوَالِ بِيوتِ النَّبِرَانِ وَجَانَ بِهَا عَلَى أَهْلِ أَبْرَانْشَهْرِ وَتَفَقَّدَ الرِّعِيَّةَ تَفَقَّدَ الْوَالِدَ أَمْرٌ وَلِدُهُ حَتَّى لَمْ يَفْقَدْ فِي تِلْكَ السَّنِينَ أَحَدٌ جَوْأًا ثُمَّ سَارَ فِيرُوزُ إِلَى بَيْتِ النَّارِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَذْرُخُورَا وَفِي بَفَارَسَ فَصَلَّى وَتَجَدَّ دَعَا اللَّهَ بِإِزَالَةِ ذَلِكَ عَنْ أَهْلِ الدُّنْيَا ثُمَّ ارْتَفَعَ إِلَى الْكَانُونِ فَوَجَدَ السَّدَنَةَ وَالْهَرَابِذَةَ وَقَفَا عَلَى رَأْسِهَا وَلَمْ يَسْلَمُوا عَلَيْهِ تَسْلِيمَ الْمُلُوكِ فَوَقَّعَ فِي نَفْسِهِ مِنْهُمْ ١٥ شَيْءًا فَاقْبَلَ عَلَى النَّارِ وَأَدَارَ يَدَيْهِ وَسَاعِدَيْهِ حَوْلَ الْلَّهِيبِ وَصَمَّهُ إِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ صَمَّرَ الصَّدِيقَ صَدِيقَهُ عِنْدَ الْمَسْأَلَةِ وَبَلَغَ الْلَّهِيبُ لُحْيَتَهُ وَلَمْ تَخْتَرِقْ ثُمَّ قَالَ فِيرُوزُ يَا إِلَهِي تَبَارَكْتَ أَسْمَاؤُكَ إِنْ كَانَ احْتِبَاسُ الْمَطَرِ مِنْ أَجْلِ وَصْوِهِ سِيرَتِي فَبَيِّنْ لِي حَتَّى أَخْلَعَ نَفْسِي وَإِنْ كَانَ غَيْرُهُ فَأَزَلْهُ وَيَتَرَنَّ<sup>ب</sup> وَلَا تَهْلِ الدُّنْيَا ذَلِكَ وَجُدْ عَلَيْهِمُ بِالْمَطَرِ ثُمَّ نَزَلَ عَنِ الْكَانُونِ وَخَرَجَ مِنَ الْقُبَّةِ وَجَلَسَ<sup>ج</sup> عَلَى الدَنْبِكَاءِ هُوَ الْمُتَخَذُ مِنْ ذَهَبٍ شَبَّهِ السَّرِيمِ أَصْغَرُ مِنْهُ وَكَانَ الرَّسْمُ أَنْ يَكُونَ فِي بَيْتِ نَارٍ جَلِيلٍ ٢٠ دَنْبِكَاءِ هُوَ مِنْ ذَهَبٍ حَتَّى إِذَا دَخَلَ الْمَلِكُ إِلَيْهِ جَلَسَ عَلَيْهِ فَدَنَا مِنْهُ السَّدَنَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَسَلَّمُوا عَلَيْهِ كَمَا يُسَلَّمُ عَلَى الْمُلُوكِ فَقَالَ لَهُمْ مَا أَعْظَمَ قُلُوبَكُمْ وَأَجْفَاكُمْ وَأَتَهَمَّكُمْ لِمَ لَمْ تَسْلَمُوا عَلَيَّ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ فَقَالُوا لَا تَأَنَّا كُنَّا وَقَفَا عَلَى رَأْسِ مَلِكٍ أَجَلٌ مِنْكَ وَلَمْ يَجْزَ لَنَا أَنْ نُسَلِّمَ عَلَيْكَ وَنَحْنُ وَقُوفٌ

كثيرون R كثرين P د رسوما Mss. c Sic Mss. I.ücke. b جرد L a  
 وكثرين P e f Mss. افرنجكان R g كثرين R h مخرج Mss.



أَتَصْرَمَ الْبَرْدَ وَانْقِصَاءَهُ فِي هَذَا الْوَقْتِ لِأَنَّهُمْ كَانُوا يُعْدُّونَ أَوَّلَ الشِّتَاءِ مِنْ خَمْسَةِ أَيَّامٍ  
تَمُضِي مِنْ آيَانِ مَاهٍ فَيَكُونُ آخِرُهُ لِعَشْرَةِ أَيَّامٍ تَمُضِي مِنْ بَهْمِي مَاهٍ وَسَمِيَ أَهْلُ الْبَرْقِ لَيْلَةَ  
هَذَا الْيَوْمِ شَبَّ كَزَنِهِ أَيْ اللَّيْلَةُ الْعَاضَةُ وَذَلِكَ لِبَرْدِهَا وَقِيلَ أَنَّ السَّبَبَ فِي رَفْعِ النِّبْرَانِ  
فِي هَذِهِ اللَّيْلَةِ أَنَّ بِيورَاسِفَ لَمَّا وَطَّفَ عَلَى النَّاسِ كُلِّ يَوْمٍ نَفَرَيْنِ لِيُطْعِمَ أُدْمِغَتَهُمَا حَيْثُ تَبَّه  
كَانَ الْمُؤَكَّلُ بِذَلِكَ بَعْدَ أَوَّلِ تَقْدُمِهِ يَسْمَى اِرْمَاتِيلَ فَكَانَ هَذَا الْمُؤَكَّلُ يُعْتَفُ أَحَدُ النَّفَرَيْنِ  
وَيُعْطِيهِ زَادًا وَيَأْمُرُهُ أَنْ يَسْكُنَ الْجَبَلَ الْغَرْقِيَّ مِنْ دُنْبَاوند وَيَبْنِي لِنَفْسِهِ هُنَاكَ بُنْيَانًا  
وَيُطْعِمُ الْحَيَتَيْنِ دِمَاقَ كَبِشٍ بِمَوْضِعِ الْأَسِيرِ الْعُحْلَى يَخْلِطُهُ بِدِمَاقِ الْآخِرِ الْمَقْتُولِ فَلَمَّا طَفَرَ  
اِفْرِيدُونُ بِيورَاسِفَ أَمَرَ اِرْمَاتِيلَ فَأَخَذَ لِبُعَاقِبِهِ عَلَى قَتْلِهِ النَّاسَ فَأَخْبَرَهُ خَيْرُ الْمُعْتَقِينَ وَصَدَّقَهُ  
عَنِ ذَلِكَ وَسَأَلَهُ أَنْ يُخْرِجَ رَسُولًا مَعَهُ لِيُرِيَهُمْ أَنَّهُ فَعَلَ وَأَمَرَ اِرْمَاتِيلَ الْمُعْتَقِينَ أَنْ يُسَوِّدُوا  
النِّبْرَانِ عَلَى سُلُوحٍ دِهَانًا لِيُرَى عِدَّتُهُمْ وَكَانَ ذَلِكَ فِي اللَّيْلَةِ الْعَاشِرَةِ مِنْ بَهْمِي مَاهٍ فَقَالَ لَهُ  
الرَّسُولُ كَمَا أَهْلُ بَيْتٍ قَدْ أَعْتَقْتَهُمْ فَجَوَّابُ اللَّهِ خَيْرًا وَأَصْرَفَ فَأَخْبَرَ اِفْرِيدُونُ بِذَلِكَ  
فَسُرَّ بِهِ سُورُوا شَدِيدًا وَقَصَدَ دُنْبَاوند بِنَفْسِهِ حَتَّى عَافَى ذَلِكَ ثُمَّ شَرَّفَ اِرْمَاتِيلَ وَأَقْبَلَعَهُ  
دُنْبَاوندَ وَأَجْلَسَهُ عَلَى سَرِيرٍ مِنْ ذَهَبٍ وَسَمَّاهُ مَصْمِغَانُ وَقَدْ قِيلَ فِي حَيْثُ بِيورَاسِفَ أَنَّهُمَا  
كَانَتَا بَارَزَتَيْنِ مِنْ مَنَكِبَيْهِ يَتَغَدَّيَانِ بِالْأَدْمَغَةِ وَقِيلَ بَلْ كَانَتَا سَلْعَتَيْنِ تَتَوَجَّعَانِ وَكَانَ تَلْبِيهُمَا  
هَذَا بِالْأَدْمَغَةِ يَسْكُنُ عَنْهُمَا فَلَمَّا الْحَيَتَانِ فَشَى عَجِيبٌ وَمَعَكُ بَعِيدٌ فِي اللَّحْمِ يَتَوَلَّدُ الدُّودُ  
وَفِيهِ يَصِيرُ الْقَمْلُ وَحَيَوَانَاتٌ أُخَرُ مِنَ الْحَيَوَانَاتِ مَا لَا يُخْرَجُ بِكَمَالِهِ مِنْ مَعْدِنِهِ كَالَّذِي  
يُجْعَى أَنَّهُ فِي بِلَادِ الْهِنْدِ يَطْلُعُ مِنْ حَبَا أُمِّهِ وَيَرَى الْحَشِيشَ وَيَعُودُ إِلَى مَا مِنْهُ طَلَعُ وَلَا يُخْرَجُ  
إِلَّا بَعْدَ أَنْ يَتَقَرَّى وَيَتَفَّ مِنْ نَفْسِهِ بِسَبَبِ الْأُمِّ فِي الْعَدُوِّ وَإِنْ عَدَتْ خَلْفَهُ ثُمَّ حِينَئِذٍ يَنْبُ  
وَيَهْرَبُ قَالُوا وَذَلِكَ لِأَنَّ لِسَانَ الْأُمِّ أَحْشَى شَيْءٍ فَهُوَ يَخَافُ فَاتِّهَا أَنْ وَجَدَتْهُ تَحْتَهُ لَحْسًا دَائِمًا  
٢. حَتَّى يَمْتَارَ لَحْمَهُ عَنْ عَظْمِهِ وَمِنْ شِعَارِهِ الرُّؤُوسُ الْمُنْتَوِفَةُ بِأَصْلِهَا ذَلِكَ الْأَبْيَاصُ الَّذِي يَكُونُ  
دَاخِلَ اللَّحْمِ يَتَوَلَّدُ حَيَاتٌ إِذَا وَقَعَتْ فِي الْمَاءِ أَوْ فِي مَوَاضِعَ نَدِيَّةٍ فِي صَيِّمِ الصَّيْفِ فِي  
مُدَّةٍ ثَلَاثَةِ أَسَابِيعٍ أَوْ أَقَلَّ وَلَا يُمْكِنُ انْكَارُ ذَلِكَ إِذْهُ شُهِدَ هَذَا وَعُورِنَ تَوَلَّدَ الْحَيَوَانَاتُ مِنْ  
الْأَشْيَاءِ الْآخِرِ فَقَدْ حَتَّى أَبُو عِثْمَانَ الْجَاظُ أَنَّهُ رَأَى بِعُكْبَرًا مَدْرَةً قَدْ صَارَ نَصْفُهَا بَعْضُ بَدَنِ

١. اذ. Mss. d شعر. Mss. c القمل L. b اعتقهم. a Mss.

النوروز تسعين يوماً ٥ واليوم الثامن والخامس عشر والثالث والعشرون أعياد لاتفاق أساميها  
واسم الشهر كما قدّمنا ٥ واليوم الحادى عشر وهو روز خور أول الالهنبار الأول ٥ وآخره اليوم الخامس  
عشر وهو روز دى ٥ بهر ويسمى هذا الالهنبار مديوزرم كاه وفيه خلف الله السماء ٥ واليوم الرابع  
عشر منه وهو روز كوش يسمى سير سور ٥ وفيه يؤكل الثور والخمر ويُلبّخ النبات باللحوم  
٥ التى يُتحرّز بها من ٥ الشيطان والسبب فيه دفع أذاً حين غلبوا لقتل جم شديد وكان الناس  
حزّوناً وحلفوا على أن لا يقربوا دسماً ويقى ذلك سنة فيهم وبها يتداوون ٥ من العلل المنسوبة  
الى أرواح السوء ٥ واليوم الخامس عشر وهو روز دى ٥ بهر يسمى سبكان كان يُتخذ شخص من  
عجين أو بلين على قِبة انسان ويوضع في مداخل الأبواب ولم يكن يستعمل ذلك في دور  
الملوك وتترك الآن لما فيه من التشبه بالشرك والضلال ٥ وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر  
٥ يسمى درامزينان ٥ ويسمى كاتل ايضاً وسببها انغراف ايران شهر وتخلصهم من بلاد الترك  
وسببهم البقر التى سببت منهم الى بيوتهم وايضاً فان افريدون لما أزال يوراسف أطلق عن  
بقر اثنى عشر ٥ التى كانت حين حاصرها في بعض المواضع ومنع اثنى عشر ٥ عنها فرجعت الى داره  
وكان اثنى عشر ٥ رجلاً جليل القدر ربيع الهمّة منعباً على الفقراء متفقداً لأحوال أهل الخلّة  
ومتعاهداً لهم جواداً على الهاجين ٥ فلما أطلق افريدون عن أمواله عبّد الناس لما رجوا من  
٥ عطاياه ونواله ٥ وفي هذا اليوم اتفق فتلأم افريدون وهو أول يوم ركب فيه الثور في ليلة يظهر  
الثور الجرار لجلّة القمر وهو نور من ضوء قرناه من ذهب وقوائمه من فضة يظهر ساعة ثم يغيب  
والموقف ٥ لرويته حجاب الشعرة في ساعة نظره اليه ٥ وفي هذه الليلة يرى على الجبل الاعظم ٥  
زعموا خيال نور أبيض يخور مرتين إن أخصب الزمان ومرة ٥

ويخرجون ليذبحوا مضرته حتى صار في رسوم الملوك في ليلته ايقاد النيران وتاججها وإرسال  
٥ الوحوش فيها وتطير الطيور في ليلتها والشرب والتلّقى حوّلها أنتقم الله من كل متلذّب بايلام  
غيره من الحاسين ٥ غير المضربين ٥ وقد كانت الفرس بعد زوال اللبس من شهورهم يرجون

a الأول fehlt in Mss b L سيرسو PR c LP عن, fehlt in R.  
d RL افتنان g P انصراف PL انغراف f R درامزينان e P يتداوون P يتداووا  
R افتنان L افتنان h Mss. الجارين i Mss. الموافف k R الاعجم l Lücke.  
m P الحاسين

باللّام فجمع آبواه

وَأَسْعَدَ سَاعَتَهُ مَا كَانَ الْحَمَلُ فِيهِ طَالَعًا وَيَتَبَرَّكُونَ بِسَاعَةِ السَّحَرِ أَحْبَابُ النَّبِرِجَاتِ وَيَزْعَمُونَ أَنَّ  
مَا يُدْكَرُ فِيهَا هُوَ مَوْجُودٌ عَلَى كُلِّ حَالٍ وَيَقُولُونَ مِنْ طَعِمَ صَبِيحَةً هَذَا الْيَوْمِ فَبَلَ اللّام سَقَرَجَلًا  
وَشَمَّ أَتْرَجًا سَعِدَ فِي عَمِهِ وَقَالَ طَاهِرُ بْنُ طَاهِرٍ كَانَتْ الْعَجَمُ فِي قَدِيمِ الْآيَامِ تَشْرَبُ الْعَسَلَ فِي  
هَذَا الْيَوْمِ إِنْ كَانَ الْقَمَرُ فِي مَنْزِلَةِ نَارِيَةِ وَتَشْرَبُ الْمَاءَ إِنْ كَانَ فِي مَنْزِلَةِ مَائِيَةِ تَبَعًا لَهُ فِي حَالَاتِ  
مَنَازِلِهِ وَقَالَ الْإِيرَانْشَهْرِيُّ سَمِعْتُ عِدَّةً مِنْ عُلَمَاءِ أَرْمِينِيَّةٍ يَقُولُونَ إِذَا كَانَتْ صَبِيحَةُ يَوْمِ الثَّعْلَبِ  
يُرَى عَلَى الْجَبَلِ الْأَعْظَمِ بَيْنَ الْأَرْضِ الْدَاخِلِ وَالْأَرْضِ الْخَارِجِ كَبُشٌّ أَيْبُضٌ لَا يُرَى مِنَ السَّنَةِ  
إِلَّا فِي مِثْلِ هَذَا الْوَقْتِ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ فَيَسْتَدِلُّ أَهْلُ ذَلِكَ الصَّفْعِ عَلَى سَمَنِ الزَّمَانِ عَلَيْهِمْ إِنْ هُوَ  
نَعْمًا وَعَلَى هُزَالِهِ إِنْ لَمْ يَنْتَعْ وَكَانَتْ الْعَجَمُ صَبِيحَةً يَوْمِ الثَّعْلَبِ تَنْتَبِهُنَّ بِالنَّظَرِ إِلَى السَّحَابِ  
وَتَسْتَدِلُّ بِصَفَائِهِ وَكُدُورَتِهِ وَلِسَانَتِهِ وَكَثَافَتِهِ عَلَى سَعَادَةِ الزَّمَانِ وَخُوسِهِ وَخُسْبِهِ وَجُدُوبَتِهِ  
وَالْيَوْمُ التَّاسِعُ وَهُوَ يَوْمُ آذَرٍ عِيدٌ يُسَمَّى آذَرُ جَشَسَ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمَاءِ فِيهِ جُنَاحٌ إِلَى الْأَصْطِلَاءِ  
بِالنَّارِ لِأَنَّهُ آخِرُ شُهُورِ الشِّتَاءِ كَانَ بِالْبَرْدِ فِي آخِرِ الْفَصْلِ أَكْثَبُ وَالْقُرْ حِينَئِذٍ أَغْلَبُ وَهُوَ عِيدُ  
النَّارِ وَيُسَمَّى بِأَسْمِ الْمَلِكِ الْمُؤَلَّ بِجَمِيعِ النَّبِرَانِ وَقَدْ أَمَرَ زَرَادُشْتُ أَنْ تُزَارَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِهَيُوتِ  
النَّبِرَانِ وَتُقَرَّبَ بِهَا الْقَرَابِئُ وَيُنْشَاوَرُ فِي أُمُورِ الْعَالَمِ

هَذَا يَوْمُ مَاهٍ وَيُسَمَّى أَيْضًا خُورُ مَاهٍ وَالْيَوْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ يُسَمَّى خُرْمُ رُوزٍ وَهُوَ الشَّهْرُ مُسَمَّيَانِ بِأَسْمِ اللَّهِ  
يَعْنِي هِرْمُزَ أَيْ مَلِكٍ حَكِيمٍ وَذُو رَأْيٍ خَالَفَ وَكَانَ الْمَلِكُ فِيهِ يَنْزِلُ عَنْ سَرِيرِ الْمَلِكِ وَيَلْبَسُ  
الثِّيَابَ الْبَيْضَ وَجَلِيسَ عَلَى الْفُرْشِ الْبَيْضِ فِي الصَّحَرَاءِ وَيَرْفُضُ الْحِجَابَةَ وَهَيْبَةَ الْمَلِكِ وَيَتَفَرَّغُ  
لِلنَّظَرِ فِي أُمُورِ الدُّنْيَا وَأَهْلِهَا وَمَنْ أَحْتَاجَ أَنْ يُكَلِّمَهُ فِي شَيْءٍ دَنَا مِنْهُ رَفِيعًا كَانَ أَوْ وَضِيعًا  
وَخَاطَبَهُ بِغَيْرِ مَنُوعٍ عَنْ ذَلِكَ وَجُلِيسَ الدَّهَاقِينَ وَالْمُزَارِعِينَ وَبُؤَالِكُهُمْ وَيُسَارِبُهُمْ وَيَقُولُ أَنَا الْيَوْمُ  
كُوَاحِدٌ مِنْكُمْ وَأَنَا أَخُوكُمْ لِأَنَّ قَوَامَ الدُّنْيَا بِالْعِبَارَةِ الَّتِي تُجْرَى عَلَى أَيْدِيكُمْ وَقَوَامُ الْعِبَارَةِ بِالْمَلِكِ  
وَلَا أَسْتَغْنَاءَ بِأَحَدٍهَا عَنِ الْآخَرِ وَإِذَا كَانَ كَذَلِكَ فَخُذْ كَأَخَوَيْنِ مُتَلَامِئَيْنِ سَيِّمَا وَذَلِكَ صَادِرٌ  
عَنْ أَخَوَيْنِ مُتَلَامِئَيْنِ أَوْشَهْنَجَ وَبِكُردَ وَقَدْ يُسَمَّى هَذَا الْيَوْمُ ذُوْدُ رُوزٍ وَيُعَبِّدُ لِأَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ

a Sic Mss. Lücke. b P صبحه c \*L ساعته d P صبحه e Mss.

الشهر

زادشت أَنْ يَكُونَ سَبِيلُ الْمَهْرَجَانِ وَرَامَ رَوْزَ وَاحِدًا فِي التَّعْظِيمِ فَعَبِدُوهُمَا مَعًا حَتَّى وَصَلَ بَيْنَهُمَا هَوْمُزْ مِنْ شَابُورِ الْبُكُلِ وَعَبَدَ مَا بَيْنَهُمَا مِنَ الْآيَامِ كَمَا فَعَلَ فِي الْوَصْلِ بَيْنَ النُّورُوزِينِ فَرَجَعَلُ الْمُلُوكِ وَاهِلُ أِيرَانْشِيرِ مِنْ لَدُنِ الْمَهْرَجَانِ إِلَى نَهَارِ ثَلَاثِينَ يَوْمًا أَعْيَادًا بَيْنَ طَبَقَاتِ النَّاسِ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ فِي النُّورُوزِ وَكُلِّ طَبَقَةٍ خَمْسَةِ أَيَّامٍ.

هـ أَبَانُ مَاهِ الْيَوْمِ الْعَاشِرُ مِنْهُ وَهُوَ رَوْزُ أَبَانِ مَاهِ عِيدِ يَسْمَى أَبَانْكَانَ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينَ وَفِيهِ مَلَكُ زَوْيَنْ طِهْمَاسَفِ وَأَمْرُ حَقَرِ الْأَنْهَارِ وَعِبَارَتُهَا وَفِيهِ اتَّصَلَ الْخَيْرُ بِالْأَلِيمِ السَّبْعَةُ بِأَسْرِ أَفْرِيدُونِ بِيورَاسَفِ وَتَمَلَّكَ أَفْرِيدُونِ مَا أَمَرَ بِهِ النَّاسُ مِنْ تَمَلُّكِ دُورَمِ وَأَهْلِيهِمْ وَأَوْلَادِهِمْ وَتَسْمِيَتِهِمْ بِالْمَلِكِ خُذَاهُ أَيْ رَبِّ هَذِهِ الدَّارِ وَتَأَمَّرَ عَلَى أَهْلِهِ وَوَلَدِهِ وَمُلْكِهِ وَأَمَرَ وَنَهَى فِيهَا بَعْدَ أَنْ كَانُوا فِي أَيَّامِ بِيورَاسَفِ مُهْمَلِينَ يَنْتَابُ دُورَمِ الشَّيَاطِينَ وَالْمَرْدَةَ فَلَا يَقْدِرُونَ عَلَى دَفْعِهِمْ عَنْهَا وَقَدْ أَرَادَ النَّاضِرُ الْأَطْرُوشُ ذَلِكَ الرَّسَمَ ١. وَأَعَادَ اشْتِرَاكَ الْمَرْدَةِ مَعَ النَّاسِ فِي الْفَذْخِذَاهِيَّةِ وَالْخَمْسَةِ الْآوَاخِرِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ أَوَّلُهَا رَوْزُ اشْتَادِ مِنْهُ يَسْمَى الْفَرُورْدَجَانِ وَفِيهِ كَانُوا يَصْنَعُونَ الْأَطْيَةَ فِي نَوَابِيسِ الْمُوقِ وَالْأَشْرَبَةَ عَلَى ظُهُورِ الْبَيْوتِ وَيُزَعِمُونَ أَنْ أَرْوَاحَ مَوْتَاهُمْ تَخْرُجُ فِي هَذِهِ الْآيَامِ مِنْ مَوْضِعِ قُبُورِهَا وَعِقَابُهَا فَتَنْتَابُهَا وَتَنْشَفُ قُوَّتُهَا وَتَبْشِفُ ظُلُومَهَا وَيُدْخِنُونَ بَيْوتَهُمْ بِالرَّاسِ لِيَسْتَلِدَّ الْمُوقُ بَرَاءَتَهُ وَأَنَّ أَرْوَاحَ الْأَبْرَارِ تَلُمُ بِالْأَهْلِ وَالْوَلَدِ وَالْأَقَارِبِ وَتُبَاشِرُ أُمُورَهُمْ وَأَنَّ كَانُوا لَا يَرَوْنَهَا وَقَدْ اخْتَلَفُوا فِيهَا فِيمَا بَيْنَهُمْ فَرَزِعَ بَعْضُ أَهْلِهَا ٢. الْخَمْسَةَ الْآوَاخِرِ مِنْ أَبَانِ مَاهِ وَزَعِمَ الْآخَرُونَ أَنَّهَا الْإِنْدِرَاةُ وَفِي الْخَمْسَةِ الْوَاخِفِ الَّتِي بَيْنَ أَبَانِ مَاهِ وَآذَرِ مَاهِ فَلَمَّا كَثُرَ الْاِخْتِلَافُ فِيهِمْ وَتَنَازَعُوا فِيهَا أَخَذُوا جَمِيعَهَا تَأْكِيدًا لِلْأَمْرِ إِذْ هُوَ رَكْنٌ مِنْ أَرْكَانِ دِينِهِمْ وَاحْتِيَاطًا حِينَ لَا يُفْضَلُ الْبَقِيَّةُ بَيْنَهُمْ فَسَمَوْا الْخَمْسَةَ الْأَوَّلَى الْفَرُورْدَجَانِ الْأَوَّلَ وَالْآخِرَى الْفَرُورْدَجَانِ الثَّانِي وَفِي أَفْضَلِ مِنَ الْأَوَّلَى وَأَوَّلِ هَذِهِ الْوَاخِفِ الرَّائِدَةِ هُوَ أَوَّلُ الْهَنْبَارِ السَّادِسِ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ النَّاسَ وَيَسْمَى تَشْفِثِيذِيكَاةً وَقَدْ قِيلَ أَنَّ سَبَبَ الْفَرُورْدَجَانِ ٣. أَنَّ قَابِيلَ لَمَّا قَتَلَ هَابِيلَ وَأَشْتَدَّ جَزَعُ أَبِيهِ عَلَيْهِ دَعَا اللَّهَ أَنْ يَرُدَّ رُوحَهُ عَلَيْهِ فَرَدَّهَا رَوْزَ اشْتَادِ مِنْ أَبَانِ مَاهِ وَأَقَامَتْ فِيهِ عَشْرَةَ أَيَّامٍ فَعَدَّ هَابِيلُ مُنْتَصِبًا يَنْظُرُ إِلَى أَبِيهِ وَلَا يُؤْذِنُ لَهُ

تنتاب *L* تنتاب *P* تنتاب *R* c تملك *b* Mss. fehlt in *RP* مثال *a*  
ويسمى *g*. *P* fehlt in *Aban* مَاهِ bis *f-f* Von وزعم *f-f* وينشف *LP* *e* يصنعون *d L*  
fehlt in *Mss.* *h* *PR* امه *i* *P* وجه

تُرى طولَ أيام الصَّيْفِ سَوْداءَ ابدًا وفي صَمِيحَةٍ المهرجان تَرَى بَيْضاءَ كأنَّ عليها قُلُجًا وذلك على قُحُوِّ الهواءِ وتَغْيِيهِ وعلى كَرِّ حال من الرُّمَانِ وقال النِّسْرِيُّ سمعت الموبدَ المتوَلِّطِي يقول إذا كان يومُ المهرجان طلعت الشمسُ بهامين<sup>٥</sup> النُّوسَطُ بين النورِ والظلمة فيفْشَى الرُّوْاحُ في الأجسادِ ولذلك سَمَّته الفرسُ مِيرْكَانَ<sup>٦</sup> وقال اصحاب التَّيْرِجَاتِ مَنْ طَعِمَ يَوْمَ المهرجان شَبِثًا من الرُّمَانِ وشَمَّ ماءَ الوَرْدِ دُفِعَ عنه أَفَاتٌ كثيرةٌ وأما اصحاب انتاويلات من الفرس فقد استخرجوا الأَمثالَ من هذه الأيامِ تاويلاتٍ فجعلوا المهرجان دليلًا على القِيَمَةِ وآخرِ العامِ لتَنَالِي النَّامَى فيه إلى غايته وتَقْطِيعَ مَوَادِّ النُّمُوِّ عنه وَلِتَرْوُفَ<sup>٧</sup> الحَيَوَانِ عن التَّناسُلِ كما جعلوا النوروزَ دليلًا لابتداءِ العامِ لَوْنِ أَضْدَادِ هذه الحالات فيه وقد فَضَّلَ المهرجانَ قَوْمٌ على النوروزِ بِمَثَلِ ما فَضَّلُوا الخريفَ على الربيعِ ومَعُولِهِمْ في الاحتجاجِ لذلك على جَوَابِ ١٠ ارسطوطاليس لئلا سَندَرَ حين سَأَلَهُ عنهما فقال آيها الملكُ في الربيعِ ابتداءُ نُشُوءِ الهَوَاةِ وفي الخريفِ ابتداءُ ذَهَابِهَا فَالخريفُ من هذه الجِهَةِ أَفْضَلُ<sup>٨</sup> وكان هذا اليومُ فيما مَضَى يُوَافِقُ أَوَّلَ انْتِشَاءِ ثَرٍ تَقَدَّمَ عند أَهْلِ الألبسِ فَجَرَى الرَّسْمُ لملوكِ خراسانِ فيه في زماننا أَنْ يَجْعَلُوا على الأَسَاوِرَةِ كِسْفًا الخريفِ والشتاءِ ١١ واليومُ المُنَادَى والعشرون وهو رام روز هو المهرجان العظيمُ وسببه ظُفَرُ افريدونِ بالضحاكِ وَأَسْرُهُ آيَاهُ قَالُوا وَلَمَّا آتَى بِهِ وَفَدِمَ اليه قال الضحاكُ لا ١٢ تَقْتُلْنِي بَجْدِكَ فَأَجَابَهُ افريدونُ مُنْكَرًا لِقَوْلِهِ أَوَطِّعْتَ<sup>٩</sup> أَنْ نَكُونَ كَقَوْمِ لَجْمِ بنِ وَجْهَانِ في القَوْدِ كَلَّا بَلْ أَقْتُلُكَ بِشَوْرِ كَانِ فِي دَارِ جَدِّي ثَمَّ أَوْتَقَعَهُ وَحْبَسَهُ فِي جَبَلِ دَبَاوندٍ فَتَخَلَّصَ النَّاسُ مِنْ شَرِّهِ وَعَبْدُوهُ وَأَمَرَهُ افريدونُ بِشِدِّ الأَسَاتِيحِ فِي أَوَسَاطِهِمْ واستعمالِ الرِّمَزَةِ والْتِفِ عَنِ انْتِلَامِ عندِ الطعامِ شُكْرًا لَهُ بِمَا أَفَادَهُمْ مِنَ الأَمْرِ فِي تَصَرُّفِهِمْ وَوَكَّلَتْ أَلْهَمَ وَشَرَبِهِمْ بعدَ أَنْ كَانُوا خَائِفِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَبَقِيَ ذَلِكَ الأَمْرُ سَنَةً فِيهِ وَعَادَةٌ وَكَلَّ الفرسُ مُجْعِعُونَ على أَنْ يَبْوَاسِفَ ٢٠ عَاشَ أَلْفَ سَنَةٍ وَأَنْ كَانَ قَدْ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ عَاشَ أَكْثَرَ وَأَيُّهَا الألفُ سَنَةً مُدَّةَ تَمَلُّكِهِ وَتَغْلِيهِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ دُعَاءَ الفرسِ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ بِتَجْيِيزِ أَلْفِ سَنَةٍ اعْنَى قَوْلَهُمْ هَرَارَ سَالِ بِنَى أَيُّهَا غُومِ حينئذٍ لِحَوَارِهِ لَدَيْهِمْ مِنْ جِهَةٍ مَا شَاهَدُوهُ<sup>١٠</sup> مِنَ الضَّحَاكِ وَأَمْكَانِ ذَلِكَ عِنْدَهُمُ وَاللهُ أَعْلَمُ<sup>١١</sup> وَقَدْ أَمَرَ

وضمعت P e من Mss. d وليتوقف Mss. c بهامين LR b صيغة P a  
شهادة P g دماوند L f

سبيلهم في ذلك سبيل من يتخلى الى محاربة عدوه بالجيش العظيم، وذكر خورشيد الموبد  
 أن آذر جش هو اليوم الأول وهو للخاصة وليس هو من أيام الفرس وإن كان يستعمل في شهر رم  
 فانه من الأيام الطخارية والمرسوم عندهم لتغيير الهواء وأول الشتاء وفي زماننا صيرة أهل خراسان  
 أول الخريف وهذا اليوم هو روز مهر أول الالتهيار الخامس وآخره روز بهرام منه وفيه خلق الله

هـ النهائم واسمه مديابريم كاه ١

مهر ماه اليوم الأول منه وهو هرمزد روز وهو خزان الثاني وهو للعامة على مثال ما تقدم ذكره  
 واليوم السادس عشر وهو روز مهر عيد عظيم الشأن ويعرف بالمهرجان واسمه موافق لاسم  
 الشهر وتفسيره محبة الروح وقد قيل أن مهر هو اسم الشمس وأنها ظهرت في هذا اليوم للعالم  
 فسمي بها والدليل على ذلك أن من آئين الأكاسرة في هذا اليوم التتويج بالتاج الذي عليه  
 صورة الشمس وتحتها الدائرة عليها وفيه يقوم الفرس سوي، وزعموا أن تخصبهم إياه  
 بالتعظيم بسبب استئثار الناس لما سبغوا خروج الفريديون بعد أن وقب كافي على الضعفاك  
 ببيراسف وشره ودعا الى افريديون وكان هو الذي تبيش ملوك الفرس بعلمه ورايته وكانت من  
 جلد ذب ويقال أسد وسمي درفش كايان ووضع بعده بالجواهر والذهب قالوا وفيه نزلت  
 الملائكة لعون فريديون وجرى الرسم بذلك في دور الملوك أن يقف في قصى الدار رجل شجاع  
 وقت أسفار الصبح ويقول بأعلى صوته يا أيها الملائكة أنزلوا الى الدنيا وأقموا الشياطين  
 والأشرار وأدفعوهم عن الدنيا، قالوا وفيه دحا الله الارض وخلف الأجساد قرأوا لسلاواح وفي  
 ساعة منه يتنفس كل أفرجوى لتربية الأجساد قالوا وفيه كسا الله القمر بهاء وجلاله بضوءه  
 بعد أن كان خلقه كره سوداء لا ضوء لها ومن أجله قيل أن القمر في المهرجان يضي على الشمس  
 وأسعد ساعاته ساعات القمر، وقال سلمان الفارسي كنا على عهد الفرس نقول أن الله أخرج  
 ربة لعباده من الباقوت في النور ومن التبرجد في المهرجان ففضلهما على غيرها من الأيام  
 كفضل الباقوت والتبرجد على سائر الجواهر، وقال الايرانشهرى أخذ الله ميثاق النور والظلمة  
 يوم النور والمهرجان وكان سعيد بن الفضل يقول علماء الفرس تقول أن قلعة جبل شاهين



خُرْدَان ماه الیوم السادس منه وهو روز خردان عیدٌ یسمی خردان کان لاتفاق الاسبین ومعنی هذا الاسم ثبات الخلف وعوردا هو الملك المولک بتربیة الخلف والأشجار والنبات وإزالة التّجاسات عن المباحه والیوم السادس والعشرون وهو اشتان روز أول الھنبار الرابع وآخره آخر الشهر وفيه خلف الله الأشجار والنبات واسمه ایثارم کاه

ه تیر ماه الیوم السادس منه وهو خردان عیدٌ یسمی جَشَن نیاوَر وهو مستحدثه والیوم الثالث عشر منه وهو روز تیر عید یسمی التیرکان لاتفاق الاسبین وله سببان احدهما زعموا أن افراسیاب لما تغلب على ایران شهر رَمِیة نَشَابِه في مثلها فحضر مَلَك من الملائكة اسمه اسفندرامد على أن یَرَد الیهم من ایران شهر رَمِیة نَشَابِه في مثلها فحضر مَلَك من الملائكة اسمه اسفندرامد وأمر أن یَتَخَذ قَوْسا ونَشَابِه على مقدارٍ مثله لصانِعها على ما یَیِّن في کتاب الایستا وأُحْضِرَ ارش وکان شریفا ذینا حکیمَا وأمر بأخذ القوس ورَمِی النشابة فقام وتعرى وقال ایها المَلِکُ وایها الناس اُبْصِرُوا بِذُنِی فانی بَرِیءٌ من کل جراحه وعلیَّ وانی مُوقِنٌ بِأَنی اذا رَمِیْتُ بهذه القوسِ والسَّهْمِ تَقَطَّعْتُ قِطْعًا وتَلَقَّیْتُ نَفْسِی وقد جَعَلْتُهَا لِذِئَابِا لَمْ تَرَ تَحْجَرُ وَمَدَّ القوسَ عما اعطاه الله من القوَّة فرمى بها وتَقَطَّعَ قِطْعًا وأمر الله الریح حتى اَحْتَنَطَتِ النشابة من جبل الرویان وبلغ بها اقصى خراسان بین فرغانة وطبرستان فأصابَتْ أَصْلَ شَجَرَةٍ من شجرِ الجوز کَبِیرَةٍ لم یکن لها في الدنيا شَبَهٌ من الأشجار کَبُرًا ویقال أن من موضع الرَمِیة الى مَوْقِعِ النشابة ألف فرسین فأَصْطَلَحَا على تلك الرَمِیة وکانت في هذا الیوم فَأَتَّخَذَهُ الناس عیدًا وقد کان نال منوشجر واهل ایران شهر الضَّرُّ في ذلك الحِصار حَیثُ لم یَقْدِرُوا على طَاحِی الحِطَّةِ وَخَبِرَ الخَبَرُ استبطاءاً لِمَدَّتِیْهَا حَتَّى طَاحَنُوا الحِطَّةَ والفواکه الفِجَّةَ الّتی لم تُدْرِكْ وأَلْکُوهَا فصار طَبِیْعُ الحِطَّةِ والفواکه في هذا الیوم سَنَدًا وقد قبل أن یوم الرَمِیة هو هذا الیوم وهو روز تیر وأتته التیرکان الصغیر وأن الیوم الرابع عشر وهو کوش روز هو التیرکان الاکبر وأن الخَبَرُ فیهِ وَرَدَ مَوْقِعِ السهم وفي روز تیر تُنْکَسِرُ المُطَابِیجُ واللوانینُ اذ فیهِ تَحْلَسُ الناسُ من افراسیاب ومضى کل واحد الى عَمَلِهِ والسببُ الثانی أن الدهوْذِیَّةَ الّتی معناها حِفْظُ الدنیا وحِرَاسَتُها والتَّامُّ فیها والدَّقَقَنَةُ الّتی معناها عِمارَةُ الدنیا وزراعتها وقِسْمَتُها لما تَوَّعَّمانِ بیها یَعْمُ الدنیا ویَدْرُمُ



لَأَسَاوِرَتِهِ وَعُظْمَاءَ مَوَابِذَتِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ لِأَهْلِ بَيْتِهِ وَقَرَابَتِهِ وَخَاصَّتِهِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ الْخَامِسِ لَوْلَدِهِ وَصَنَائِعِهِ فَيُصَلُّ إِلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ مَا اسْتَحَقَّ مِنَ الرَّثْنَةِ وَالْإِكْرَامِ وَيَسْتَوْفِي مَا اسْتَوْجَبَهُ مِنَ الْمَبْرَةِ وَالْإِنْعَامِ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّادِسُ كَانَ قَدْ فَرَّغَ مِنْ قَضَاءِ حَقِّقِهِمْ فَتَوَوَّزَ لِنَفْسِهِ وَفِي يَصِلُ إِلَيْهِ إِلَّا أَهْلَ أُنْسِهِ وَفِي يَصْلُحُ لِحُلُوَّتِهِ وَأَمَرَ بِأَحْضَارِ مَا حَصَلَ مِنَ الْهَدَايَا عَلَى مَسَرَاتِبِ الْمُهْدِينَ فَيَتَأَمَّلُهَا وَيُقَرِّبُ مِنْهَا مَا شَاءَ وَيُودِعُ الْخَزَائِنَ مَا شَاءَ ٥ وَالْيَوْمُ السَّابِعُ عَشَرَ هُوَ سُرُوشُ رُوزِ وَسُرُوشُ ١ أَوَّلُ مَنْ أَمَرَ بِالْمَرْمَزَةِ وَهُوَ الْأَيْمَاءُ بِالْعُقَّةِ لَا بِكَلَامٍ مَفْهُومٍ ذَلِكَ أَنَّكُمْ إِذَا صَلَّوْا وَسَجَّدُوا اللَّهُ وَقَدَّسُوهُ تَنَاوَلُوا الطَّعَامَ فِي وَسْطِ ذَلِكَ فَلَا يُمْكِنُهُمُ الْكَلَامُ وَسَدَّ الصَّلَاةَ فَيَهْتَمُّونَ وَيُشِيرُونَ وَلَا يَنْكَلِمُونَ وَهَذَا عَلَى مَا أَخْبَرَنِي بِهِ آدَرْخُورُ ٢ الْمُهَنْدِسُ وَقَالَ غَيْرُهُ بَلْ ذَلِكَ لِئَلَّا يَصِلَ خُسَارُ الْأَفْوَاهِ إِلَى الْأَلْسِنَةِ وَهُوَ يَوْمٌ مُبَارَكٌ فِي كُلِّ شَهْرٍ لِأَنَّ سُرُوشَ اسْمُ رَقِيبِ اللَّيْلِ مِنَ الْمَلَائِكَةِ وَيُقَالُ إِنَّهُ جِبْرِيلُ وَهُوَ أَشَدُّ الْمَلَائِكَةِ عَلَى الْجِنِّ وَالسَّحَرَةِ وَهُوَ يُطْلَعُ عَلَى الْخَلْفِ بِاللَّيْلِ ثَلَاثًا فَيَقْفُزُ الْجِنُّ وَيُزْجِرُ السَّحَرَةَ وَيُبْصِي اللَّيْلَ نَظْلُوعِهِ فَيَبْرُدُ الْجَوُّ وَتُعَذِّبُ الْمَيَّاءُ ٣ وَتَسْقَعُ الدِّيَكَةُ وَتَلْتَهَبُ شَهْوَةُ التَّكَاثُفِ فِي الْخَيْلَانِ وَمِنْ تِلْكَ الْمَرَّاتِ الثَّلَاثِ ضُلُوعُ الْفَاحِشِ فِيهِ يَهْتَرُ النَّبَاتُ وَيَنْمِي السَّوْءُ وَيُصَوِّتُ الطَّيْرُ وَيَتَرَوَّجُ الْعَلِيلُ وَيَنْتَفِسُ الْمَكْرُوبُ وَيَأْنِسُ الْمُسَافِرُ وَيَطْلُبُ الزَّوْمَانُ وَتَصْدُقُ الرُّوْبَا وَتَفْرَحُ الْمَلَائِكَةُ وَالْجِنُّ ٤ وَالْيَوْمُ الثَّانِي عَشَرَ هُوَ فَرُورْدِينُ مَاةٍ وَيَسْمَى فَرُورْدَانُ ذَلِكَ لِلْمُوَافَقَةِ

١٥ بَيْنَ اسْمِهِ وَاسْمِ الشَّهْرِ الَّذِي هُوَ فِيهِ وَجَرَى لَهُمْ مِثْلُ ذَلِكَ فِي كُلِّ شَهْرٍ ٥  
 أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاةُ الْيَوْمِ الثَّالِثُ مِنْهُ وَهُوَ رُوزُ أَرْدِيْبِيَهْشْتُ مَاةٍ عِيدٌ يَسْمَى أَرْدِيْبِيَهْشْتَانُ لِاتِّفَاقِ الْأَمِينِ وَمَعْنَى هَذَا الْاسْمِ الصِّدْقُ خَيْرٌ وَقِيلَ بَلْ هُوَ مُنْتَهَى الْخَيْرِ وَأَرْدِيْبِيَهْشْتُ هُوَ مَلِكُ النَّارِ وَالنُّورِ وَهِيَ يَنْبَسِيطَانَهُ ٦ وَقَدْ وَكَّلَهُ اللَّهُ بِذَلِكَ بِإِزَالَةِ الْعِلَلِ وَالْأَمْرَاضِ بِالْأَدْوِيَةِ وَالْأَغْذِيَةِ بِإِسْهَارِ الصِّدْقِ مِنَ الْبُلْبُلِ وَالْمُحَقِّقِ مِنَ الْمُبْطِلِ بِالْإِيمَانِ الَّتِي ذَكَرُوا أَنَّهَا بَيِّنَةٌ فِي الْإِسْتِثْنَاءِ وَالْيَوْمُ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْهُ وَهُوَ اشْتَدَّ رُوزُ أَوَّلِ الْهَنْبَارِ الثَّالِثِ وَهُوَ خَمْسَةُ أَيَّامٍ آخِرُهَا آخِرُ الشَّهْرِ وَفِيهَا خَلَفَ اللَّهُ الْأَرْضَ وَاسْمُ الْهَنْبَارِ فَيُشْبِهُمُ كَاهُ وَالْهَنْبَارَاتُ سِتَّةٌ وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْهَا خَمْسَةُ أَيَّامٍ وَوَأَصْعَبُهَا زَرَادَشْتُ ٧

a fehlt in Mss. b منه Mss. c اذا fehlt in Mss. d PR لا  
 e سبانه R f الامبياد Mss. g آدرخور P

وَالْعَنَاءُ وَالْعُمُومَ وَالْمَصَابِيحَ فَلَمْ يَنْتَعِلْ وَلَمْ يَمُتْ شَيْءٌ<sup>١</sup> مِنَ الْخَيَوانِ مُدَّةً مُلْكِهِ إِلَى أَنْ تَجْمَعَ بِيُورَاسُفَ ابْنِ أُخْتِهِ فَقَتَلَهُ وَتَغَلَّبَ عَلَى مُلْكِهِ فَكَانَ الْعَدَدُ يَكْثُرُ حَتَّى صَافَتْ بِهِمِ الْأَرْضُ فَوَسَّعَهَا اللَّهُ ثَلَاثَةَ أَصْعَافٍ مَا كَانَتْ عَلَيْهِ وَأَمَرَهُمْ أَنْ يَغْتَسِلُوا بِالْمَاءِ لِيَنْظَهَرُوا مِنَ الذُّنُوبِ وَيَقْعَلُوا ذَلِكَ فِي كُلِّ سَنَةٍ لِيُبَدِّعَ اللَّهُ عَنْهُمْ أَفَاتِ السَّنَةِ وَزَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ جَمَّ كَانَ أَمْرٌ بِحَفْرِ أَنْهَارٍ وَأَنَّ الْمَاءَ أَجْرِي فِيهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ فَاسْتَبَشَّرَ النَّاسُ بِالْخُصْبِ وَأَغْتَسَلُوا بِذَلِكَ الْمَاءِ الْمُرْسَلِ فَتَبَرَّكَ الْخَلْفُ بِحَاكَاةِ<sup>٢</sup> السَّلَفِ وَقَالَ بَعْضُ أَنَّ الْمُرْسَلَ لِلْمَاءِ فِي الْأَنْهَارِ هُوَ زَوْجٌ بَعْدَ تَخْرِيْبِ أَفْرَاسِيَابِ عِمَارَاتِ إِبْرَانْشَهْرٍ وَقِيلَ بَلِ السَّبَبُ فِي الْاِغْتِسَالِ هُوَ أَنَّ هَذَا الْيَوْمَ لَهْرُودَا وَهُوَ مَلِكُ الْمَاءِ وَالْمَاءُ يُنَاسِبُهُ فَذَلِكَ صَارَ النَّاسُ يَقُومُونَ فِي هَذَا الْيَوْمِ عِنْدَ طُلُوعِ الْفَاجْرِ فَيَعْبُدُونَ إِلَى مَاءِ الْفُتَيِّ وَالْخِصَابِ وَرُبَّمَا اسْتَقْبَلُوا الْمِيَاهَ الْجَارِيَةَ فَيُفِيضُونَ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنْهَا تَبَرُّكًا وَدَفْعًا لِلذَّاتِ وَفِيهِ تَرُشُ النَّاسُ الْمَاءَ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ وَسَبَبُهُ هُوَ سَبَبُ الْاِغْتِسَالِ وَقِيلَ بَلِ هُوَ اِحْتِبَاسُ<sup>٣</sup> الْمَطَرِ عَنْ إِبْرَانْشَهْرٍ زَمَانًا ضَوِيلًا وَأَنَّ جَمَّ شَيْدٌ لَمَّا جَلَسَ مُبَشِّرًا بِمَا ذَكَرْنَا مَطْلُوعًا غَزِيرًا فَتَبَرَّكَ بِهِ وَصَبَّهُ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ فَبَقِيَتْ سُنَّةٌ لَهُمْ وَقِيلَ أَيْضًا أَنَّ رَشَ الْمَاءِ أَنَّمَا هُوَ بِمَنْزِلَةِ التَّنْظِيرِ مِمَّا أَتَتْ سُنَّتُهُ الْأَيْدِيَانِ مِنَ دُخَانِ النَّارِ وَالَّتَرْتَرِ بَهَا مِنْ أَدْنَى الْاِيقَادِ وَلَآتِهِ يَدْفَعُ عَنْ أَنْهَوَاءِ فُسَادِهِ انْمُولِدَ<sup>٤</sup> لِلْأَوْبَةِ وَالْأَمْرَاضِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ أَخْرَجَ جَمَّ مَقَادِيرَ الْأَشْيَاءِ فَتَيَمَّنَتْ الْمُلُوكُ بَعْدَهُ<sup>٥</sup> وَكَانُوا يَعْبُدُونَ مَا يَحْتَاجُونَ إِلَيْهِ مِنَ التَّلَاحِظِ وَالْجُلُودِ الَّتِي يَكْتُبُ بِهَا الرُّسَائِلُ إِلَى الْأَقَايِ وَمَا وَجِبَ أَنْ يُخْتَمَ عَلَى آخِرِهِ خُتْمٌ عَلَيْهِ وَكَانَ يُسَمَّى بِالْفَارْسِيَّةِ اسْفِيدَ نُوشَتِ<sup>٦</sup> وَلَمَّا كَانَ بَعْدَ جَمَّ جَعَلَتْ الْمُلُوكُ هَذَا الشَّهْرَ أُعْنَى فَرُودِيْنِ مَا هُ كَلَّهَ أَعْيَادًا مَقْسُومَةً فِي أَسْدَاسِهِ فَلِخْمَسَةِ الْأَوَّلَى لِلْمُلُوكِ وَالثَّانِيَةِ لِلْأَشْرَافِ وَالثَّلَاثَةِ لِحُكْمِ الْمُلُوكِ وَالرَّابِعَةَ لِحَوَاشِيهِمْ<sup>٧</sup> وَالخَامِسَةَ لِلْعَامَةِ وَالسَّادِسَةَ لِلرُّعَاةِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ الْوَاصِلَ بَيْنَ النُّورِزَيْنِ هُوَ هَرْمُزُ بْنُ سَابُورِ الْبَطَلِ فَإِنَّهُ عَيَّيْدَ<sup>٨</sup> جَمِيعِ الْأَيَّامِ الَّتِي بَيْنَهُمَا وَرَفَعَ الْتَبِيرَانَ عَلَى الْمَوَاضِعِ الْعَالِيَةِ تَيَمَّنًا بِهَا وَتَصَفِيَةً لِلتَّجَوُّ بِأَحْرَافِهَا مَا فِيهِ مِنْ غِلْظِ الْأَشْيَاءِ وَتَرْفِيقِهَا الْعُقُودَاتِ الْمُؤَلَّدَةِ<sup>٩</sup> لِلْفُسَادِ وَتَبْدِيدِهَا<sup>١٠</sup> وَكَانَ مِنْ آتِينَ الْاِكَاْسَةِ فِي هَذِهِ الْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ أَنَّ يَبْدَأَ الْمَلِكُ يَوْمَ النُّبُورِزِ فَيُعَلِّمُ النَّاسَ بِالْجُلُوسِ لَهُمْ وَالْاِحْسَانَ إِلَيْهِمْ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي يَجْلِسُ لِمَنْ هُوَ أَرْفَعُ مَرْتَبَةً<sup>١١</sup> وَالدَّهَاقِينَ وَأَهْلَ الْبُيُوتَاتِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ يَجْلِسُ

لِحَوَاشِيهِ <sup>e</sup> Mss. اسفید نوشت <sup>d</sup> P في <sup>c</sup> R احباس <sup>b</sup> LP <sup>a</sup> Mss. لحاكة

لافتتاح الخراج فيه من غيره<sup>e</sup> وكثير من العلماء وحكام اليونانيين أقاموا الطالع لوقت طلوع  
 كلب الجبار واستفتحوا به السنة دون الاعتدال الربيعي من أجل أن طلوعه كان فيما مضى  
 موافقا لهذا الانقلاب أو بالقرب منه<sup>d</sup> وقد زال هذا اليوم أعني النوروز عن وقته حتى صار في  
 زماننا يوافق دخول الشمس برج الحمل وهو أول الربيع فخرى الرسم ملوك خراسان فيه أن<sup>a</sup>  
 يخلعوا على أساورتهم الخلع الربيعية والصيفية<sup>e</sup> واليوم السادس منه وهو روز خردال  
 النوروز الكبير وعند الفرس عيد عظيم الشأن قيل أن فيه فرغ الله من خلق الخلائق لأنه  
 آخر الأيام الستة المذكورة وفيه خلق المشتري وأسعد ساءته ساءت المشتري قالوا وفيه  
 وصل سهم زرادشت الى مناجاة الله وعرج كبشرو الى الهواء وفيه تقسم السعادات لاهل الأرض  
 ولذلك يسميه النجمر يوم الرجاء وقال اصحاب النجرات من ذاق صبيحة<sup>e</sup> هذا اليوم قبل  
 ١٠٠٠٠٠ السكّر وتدخن بالزيت دُفع عنه في عامة سنته أنواع البلاء<sup>e</sup> وقالوا أنه يرى في صبيحته  
 على جبل بوشنج شخص صامت يبد<sup>e</sup> طاقه مَرُو فيظهر ساعة ثم يغيب لا يرى الى مثله من  
 الحول وذكر زادويه في كتابه أن السبب فيه طلوع الشمس من ناحية الجنوق وهو الاقاعتر<sup>e</sup>  
 وذلك أن العين ايليس كان أزال البركة حتى صار الناس لا يعرفون<sup>e</sup> عن الطعام والشراب  
 ومنع الريح عن أن تهب<sup>e</sup> فبيست الأشجار وكادت الدنيا تبطل فصار جر<sup>e</sup> بأمر الله وإرشاده<sup>e</sup>  
 الى ناحية الجنوق وقصد متوى ايليس وأشياعه وبقي فيها مدة حتى أزال ذلك فرجع الناس  
 الى الاعتدال والبركة والخصب وتخلصوا من البلاء فعند ذلك رجع جر<sup>e</sup> الى الدنيا وقلع في  
 هذا اليوم كالشمس سطع منه النور لأنه كان نيرا مثلها وتعجب الناس من طلوع شمسين<sup>e</sup>  
 وأخضر كل عود يابس فقال الناس روز نو اي يوم جديد وزرع كل منهم الشعير في مركب<sup>e</sup> او  
 غيره تبركا به ثم بقي الرسم بأن يزرع في هذا اليوم حوالي قصي سبعة أصناف من الغلات على  
 ٢٠ سبع أسطوانات وكان يعتبر بما ينبت منها على غلات السنة وقوتها وزدائها وفيه نادى جم<sup>e</sup>  
 شيد فيمن حضر وكتب الى من نأى بأن<sup>e</sup> يجربوا النواويس العتيقة ولا يبنوا فيه نواوسا جديدا  
 فقد سار فيهم سيرة ارتضاها الله وكان من جزائه إياه عليها أن جنبهم الأسقام والهمم والحسد

خرابه *L f* أن *L e* تهب *R d* يغترون *Mss. c* الافاعة *LP b* صيحة *P a*  
 جرائه *P* حرايه *R*

النَّيْمِ نَجَاتٍ مِنْ لَعْنٍ "يومَ النوروز قبل الظلام إذا أَصْبَحَ ثَلَاثَ لَعْنَاتٍ عَسَلٍ وَخَمَرٍ بَنَلَتْ قِطَاعٍ  
 مِنْ شَمْعٍ كَانَ ذَلِكَ شِفَاءً مِنَ الْأَدْوَاءِ ، وقد قال بعض علماء الفرس أَنَّ السَّبَبَ فِي تَسْمِيَةِ هَذَا  
 الْيَوْمِ بِالنُّورِزِ أَنَّ الصَّابِقَةَ ظَهَرَتْ أَيَّامَ ظُهُورِهَا فَلَمَّا مَلَكَ جَمْرٌ شَيْدٌ جَدَّدَ الدِّينَ فُسِّمِيَ ذَلِكَ  
 الصَّنِيعُ<sup>١</sup> ، وكان النوروز يوماً جديداً وضَمِيرُ عِيدِهَا وَإِنْ كَانَ قَبْلَهُ مُعْظَماً ، وقد قيل في تَعْيِيدِهِ  
 ١٠ أَيضاً أَنَّ جَمْرَ شَيْدٍ لَمَّا أَخَذَ الْعَجَلَةَ رَكَبَهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ وَجَمَلَتْهُ الْجِنُّ وَالشَّيَاطِينُ فِي الْهَوَاءِ مِنْ  
 دِيَاوَنْدٍ إِلَى بَابِلَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فَأَتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيداً لَمَّا رَأَوْا فِيهِ مِنَ الْأَعْجُوبَةِ وَتَرْتَحَّوْا بِالْأَرْجُوحاتِ<sup>٢</sup>  
 تَشْبِيْهَا بِهِ ، وزعم بعضهم أَنَّ جَمْرَ كَانَ تَلَوَّافاً فِي الْبِلَادِ وَأَنَّهُ لَمَّا أَرَادَ دُخُولَ أَدْرِجِيَّانَ جَلَسَ  
 عَلَى سَهْبٍ مِنْ ذَهَبٍ وَجَمَلَهُ الرَّجَالُ عَلَى أَعْنَاقِهِمْ فَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِ شُعَاعُ الشَّمْسِ وَرَأَى النَّاسُ  
 اسْتَعْظَمُوهُ وَفَرَّحُوا بِهِ وَعَبَدُوا ذَلِكَ الْيَوْمَ ، وكان النوروزُ فيه جَرَى الرَّسْمُ بِتَهَادِي النَّاسِ فِيهِمَا  
 ١١. بَيْنَهُمُ السُّكْرُ وَالسَّبَبُ فِيهِ كَمَا حَكَى آذَرِيَاذُ مَوْبِدُ بَغْدَادِ أَنَّ قَصَبَ السُّكْرِ أَتَمَّ ظَهَرَ فِي مَمْلَكَةِ  
 جَمْرَ يَوْمَ النُّورِزِ ، ولم يكن يُعْرَفُ قَبْلَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَهُوَ أَنَّهُ رَأَى قَصَبَةً كَثِيرَةً الْمَاءِ قَدْ مُجَّتْ  
 شَيْئاً مِنْ عَصَارَتِهَا فَدَاقَهَا فَوَجَدَ فِيهَا حَلَاوَةً لَذِيذَةً فَأَمَرَ بِاسْتِخْرَاجِ مَائِهَا وَجَمَلَهَا مِنْهَا السُّكْرُ  
 فَأَرْتَفَعَ فِي الْبُيُوتِ الْخَاصَةِ وَتَهَادَوْا تَهَرُّكاً بِهِ وَكَذَلِكَ اسْتَعْبَلُ فِي الْمَهْمِجَانِ ، وَأَتَمَّ عَمَسُوا وَقَسَمَتْ  
 ١٢. الْإِنْقِلَابَ الصَّغِيرَ بِالْإِبْتِدَاءِ فِي السَّنَةِ لِأَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ أَوَّلَى أَنْ يُوقَفَ عَلَيْهِمَا بِالْآلَاتِ وَالْعِيَانِ مِنْ  
 ١٣. الْإِعْتِدَالِيْنَ وَذَلِكَ أَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ هُمَا أَوَائِلُ أَقْبَالِ الشَّمْسِ إِلَى أَحَدِ قُلُوبِ اللَّيْلِ وَإِدْبَارِهَا عَنْهُ  
 بِعَيْنِهِ وَإِذَا رُصِدَ الطُّلُ الْمُنْتَصِبُ<sup>٤</sup> فِي الْإِنْقِلَابِ الصَّغِيرِ وَالطُّلُ الْبَسِيطُ فِي الْإِنْقِلَابِ الشَّنَوِيِّ  
 فِي أَيِّ مَوْضِعٍ اتَّفَقَ مِنَ الْأَرْضِ<sup>٥</sup> ، يَخْفُفُ عَلَى الرَّاغِبِ يَوْمَ الْإِنْقِلَابِ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِلْمِ الْهِنْدَسَةِ  
 وَالْهَيْئَةِ بِأَبْعَدِ الْبُعْدِ لِأَنَّ تَفَاضُلَ الْقِلْبِ الْبَسِيطِ مَعَ قِلَّةِ اخْتِلَافِ الْمِثْلِ إِذَا كَانَ الِارْتِفَاعُ كَثِيراً  
 ذَمًّا الْإِعْتِدَالِ فَإِنَّهُ لَا يُوقَفُ عَلَى يَوْمَيْهِمَا<sup>٦</sup> إِلَّا بَعْدَ تَقَدُّمِ الْمَعْرِفَةِ بِعَوَضِ الْبَلَدِ وَالْمِثْلِ اللَّيْلِ قَرِ  
 ١٤. لَا يَكُونُ ذَلِكَ ظَاهِراً إِلَّا مَنْ تَأَمَّلَ الْهَيْئَةَ وَشَدَا مِنْ عَلَيْهَا وَعَرَفَ آلَاتِ الرُّصْدِ وَنَصَبَهَا وَتَحَدَّلَ  
 بِهَا فَكَانَ الْإِنْقِلَابَانِ لِهَذِهِ الْأَسْبَابِ أَوَّلَى بِالْإِبْتِدَاءِ مِنَ الْإِعْتِدَالِيْنَ وَكَانَ الصَّيْفِيُّ مِنْهُمَا أَقْرَبَ إِلَى  
 سَمَتِ السُّرُوسِ الشَّمَالِيَّةِ فَاتَّزَوْا عَلَى الشَّنَوِيِّ وَأَيضاً فَلِأَنَّهُ وَقْتُ ادِّرَاكِ الْغَلَّاتِ فَهُوَ أَصَوَّبُ

*f I* بالارجوهات *e R* الضبيع *d PR* وتخر *c R* النبروز *b I* لقع *a R* يومها *P* يومها *LR* *k* Sic. Mss. *i* ولم *h* Mss. المنصب *g R* النبروز

[القول على ما فى شهور الفرس من الاعيان]

٥ وقسم الجمار بين أصحابه وقال لبنت لنا كل يوم نوروز وقال بعض الحشوية أن سليمان بن داود عليهما السلام لما أفتقد خاتمه وذهب عنه ملكه قر رذ اليه بعد اربعين يوماً عاد اليه بهأوه وأتته الملوك وعكفت عليه الطيور فقالت الفرس نوروز آمد اى جاء اليوم الجديد فسمى النوروز وأمر سليمان الربيع فحملته وأستقبله حطاف فقال أيها الملك ان لي عشا فيه بيضات فاعدل لا تحطمها فعدل ولما نزل حمل الحطاف في منقاره ماء فرشته بين يديه وأهدى له رجل أجراة فذلك سبب ريش الماء والهدايا في النوروز وقالت علماء العجم أن فيه ساعة يزجر فلك فيروز بالأرواح لأنشاء الخلف قال وأسعد ساعاته ساعات الشمس وفي صديحة يكون الفجر أدنى ما يمكن ويترك بالنظر اليه وهو يوم مختار لأنه مسمى بهرمز وهو اسم الله عز وجل الخالق الصانع المنشئ المرقى للعالم والهدى لا يقدر الوصفون على وصف جزء من أجزاء نعمة وإحسانه وقال سعيد بن الفضل جبل دما وهو بفارس يرى عليه كل ليلة نوروز بروق تسلمع وتلمع على صحو الهواء وتغييمه على كل حال من الزمان وأحجب من هذا نيران كلواذ وإن كان القلب لا يعلمها فيها دون مشاهدتها فقد أخبرني ابو الفرج الرضائي الحاسب أنه شاهد ذلك مع جماعة فصدوا كلواذ سنة دخول عضد الدولة بغداد وأنها نيران وشموع لا تخصى كثرة تظهر في الجانب الغربى من دجلة بازاء كلواذ في الليلة التى يكون في صبيحتها النوروز فإن السلطان وضع هناك رصده ليحسبوا الحقيقة كيلا يكون ذلك من الجوس أمراً موقفاً فلم يبقوا الا على أنهم كلما قربوا منها تباعدت وكلما تباعدوا قربت فقلت لأبي الفرج ان يوم النوروز زائل عن مكانه لأهل الفرس كبيستهم فلم لا يتأخر عنه هذا الأمر وإن لم يجب تأخر فهل كان يتقدم وقت استعمال اللبيسة فلم يكن عنده جواب مقنع وقال اصحاب

يحبسوا *e* Mss. صديحتها *d* P ميزان *c* R صديحة *b* P بيضات *a* L  
النوروز *g* L امر موه *f* Mss.

وَيُنَسِّبُونَ إِلَى تَشْيِيعٍ<sup>۱</sup> الْأَلَّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَيَتَوَاعَدُونَ ظُهُورَ الْمُتَنَطَّرِ فِي الْقُرْآنِ السَّابِعِ فِي الْمُتَلَكَّاتِ النَّارِيَةِ حَتَّى قَالَ أَبُو طَاهِرٍ سَلِيمَانُ بْنُ الْحُسَيْنِ فِي ذَلِكَ

أَعَزَّكُمْ مَتَى رُجُوعِي إِلَى فَاجِرٍ فَعَمَّا قَلِيلٍ سَوْفَ يَأْتِيكُمْ الْخَبِيرُ  
إِذَا طَلَعَ الْيَرْبُوعُ مِنْ أَرْضِ بَابِلٍ وَقَارَقَهُ الْجَمَانُ فَالْحَذَرُ الْحَذَرُ  
أَلَسْتُ أَنَا الْمَذْكُورُ فِي التَّلْبِ كُلِّهَا أَلَسْتُ أَنَا الْمَنْعُوتُ فِي سُورَةِ الزُّمَرِ  
سَامِلُكَ أَهْلُ الْأَرْضِ شَرْقًا وَمَغْرِبًا إِلَى قَبْرِ دَانِ الرُّومِ وَالتُّرْكِ وَالْخَزَرِ  
وَأَعَمُّ حَتَّى يَأْتِيَ عِيسَى بْنُ مَرْيَمَ فَجَمْعُ أَتَارِي وَيَرْضَى مَا أَمَرَ  
فَفِي جَنَّةِ الْغُرُودِ لَا شَكَّ مَرْبَعِي وَعَبِيرِي يُصَلِّي فِي الْجَنَّةِ فِي سَقَرِ

ثَرَّ ظَهَرَ بَعْدَ هَوْلَاءِ رَجُلٌ يَعْرِفُ بَابِي إِلَى الْغُرَاقِرِ وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيِّ بْنِ شَلِمَقَانَ قَادِي حُلُولِ رُوحِ  
الْقُدُّوسِ فِيهِ وَوَضَعَ كِتَابًا سَمَّاهُ بِالْحَاسَةِ السَّادِسَةِ فِي رَفْضِ الشَّرَائِعِ<sup>۲</sup>

تات  $I'$  بات  $L$  مات  $R$   $c$  وکارنه  $PR$   $b$  تشبیع  $LR$   $a$

$d$  In  $L$  die folgende Note am Rande: ظاهر آنست که در نسخه اصل ازین موضع افتاده شد چرا که از لفظ وقسم تا آخر از احکام فرودین ماه باشد بقریبه ما بعد و بما Lücke قبل ربطی ندارد والله اعلم.

وظهر في أول شهر رمضان سنة تسع عشرة وثلاثمائة أبى إلى زكرياء الشامي وكان غلاما  
 فاجرا<sup>a</sup> مواجرا<sup>b</sup> فدعا إلى ربه فأتبعوه وسألهم هذا الغلام أن تشفق بطون الموتى وتغسل  
 وتحشي<sup>c</sup> تمرا<sup>d</sup> وقطع يده من أطفا نارا بيده وقطع لسانه من أطفاها بنفخه والعجور بالعلماء  
 على أن لا يفرط في الإللاج ومن أفرط في ذلك جر على وجهه أربعين ذراعا ومن أمتنع من  
 ه الغلمان ذبح عند القصاب وأمر بعبادة النيران وتعظيمها ونعى من مضى من الأنبياء  
 وأصحابهم فأتهم كانوا محتالين ضالين وغير ذلك مما سقت شرحه سياقة شافية في أخبار  
 المبيضة والقرامطة، ومكثوا على ذلك ثمانين يوما إلى أن سلط الله عليه من كان تولى إثباته  
 فذبحه ذبحا وأرشد كيدهم في نحورهم<sup>e</sup> ولئن كان هذا الوقت هو الذي عنه جالسا<sup>f</sup>  
 وزرادشت فقد أصاب في الوقت فقد كان ذلك في آخر سنة الف ومائتين واثنين وأربعين  
 ١. لالاسكندر وقد نزل زرادشت ألف وخمسمائة سنة وألن أخطا في عود الدولة إلى الجوس لما  
 أخطا أبو عبد الله العدي المتعصب للمجوسية جهلا والراجى لخروج الغامر دحرا<sup>g</sup> وذلك  
 أنه صنف كتابا في الأدوار والقرانات ذكر فيه أن القرآن الثامن عشر من مؤيد محمد عليه  
 السلام يوافق الألف العاشر وهو للمشتري والقوس فحكم على أنه يخرج انسان بعيد دولة  
 الجوسية ويستولي على الأرض كلها ويملك العرب وغيرهم ويجمع الخلف على ديس واحد  
 ٢. وأمر واحد ويملك الشر ويملك مدة سبع قرانات ونصف ونش على أنه لا يملك من العرب  
 ملك بعد الذي يجلس في القرآن السابع عشر وليس يقتضي الوقت الذي أشار إليه إلا  
 المكتفي والمقندر ولم يف بالعود بعدد ما<sup>h</sup> وقد قيل أن دولة الساسانية في القرانات النارية  
 وظهرت دولة الديلم لعل بن بويه الملقب بعماد الدولة في القرانات النارية وهذا هو النوع  
 الذي كانوا يتواعدون به في عود الدولة إلى الفرس وإن لم تكن سيرتهم في الأود<sup>i</sup> ونست  
 ٣. أدري كيف آثروا دولة الديلم ودلالة انتقال الممر إلى المثلثة النارية أظهر دلالة على دولة بني  
 العباس في دولة خراسانية شرقية<sup>j</sup> فكلما تبعدان عن تجديد دولتهم وأبعد عن إعادة  
 دينهم، وقد كانت القرامطة قبل ظهور هذا الغلام يعتقدون بعض مذاهب أهل الباطن

خمر. *Mss.* d يشقوا. *Mss.* c fehlt in P. مواجرا *b* جرا *a P*

ه. *Mss.* f. وها *R*

أَشْهَدُ أَنَّكَ الْبَارِئُ الْقَدِيمُ الْمُنِيرُ الْمُتَمَوِّرُ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَأَوَّانٍ وَفِي زَمَانِنَا هَذَا فِي صُورَةِ الْحُسَيْنِ بْنِ  
 مَنْصُورٍ عُمَيْدُكَ وَمُسْكِينُكَ وَفَقِيرُكَ وَالْمَسْجُورُ بِكَ وَالْمُنِيبُ إِلَيْكَ الرَّاجِي رَحْمَتَكَ يَا عَظَّمَ  
 الْغُيُوبِ يَقُولُ كَذَا وَكَذَا وَصَمُفٌ كُنْتُ فِي دَعَاؤِهِ مِثْلَ كِتَابِ نُورِ الْأَمَلِ وَكِتَابِ جَمِّ الْأَكْبَرِ  
 وَكِتَابِ جَمِّ الْأَصْغَرِ، فَعَثَرَ عَلَيْهِ الْمُقْتَدِرُ بِاللَّهِ فِي سَنَةِ أَحَدَى وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ وَضَرَبَهُ أَلْفَ  
 سَوْطٍ وَقَتَعَ يَدَيْهِ وَرَجَلَيْهِ وَضَرَبَ عُنُقَهُ ثُمَّ زَرَقَهُ بِالنَّقْطِ حَتَّى آخَرَتْ حَتَّى جُثَّتْهُ وَرَمَى بِرَمَاهُ إِلَى  
 دَجَلَةٍ وَلَمْ يَتَكَلَّمْ بِحَرْفٍ فِيمَا فَعَلَ بِهِ وَلَمْ يُقْلَبْ وَجْهَهُ وَلَمْ يَحْرُكْ شَفَتُهُ، وَبَقِيَتْ بَقِيَّةٌ مِنْ  
 أَتْبَاعِهِ مَنْسُوبُونَ إِلَيْهِ يَدْعُونَ إِلَى الْمَهْدِيِّ وَأَنَّهُ يَخْرُجُ بِالطَّلَاقِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَ فِي كِتَابِ  
 الْمَلَاحِمِ أَنَّهُ يَمْلَأُ الْأَرْضَ عَدْلًا كَمَا مَلَأَتْ جَوْرًا وَذَكَرَ فِي بَعْضِهَا أَنَّهُ يَكُونُ مُحَمَّدُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ  
 وَفِي بَعْضِهَا مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيٍّ حَتَّى إِذَا اخْتَارَ بَيْنَ ابْنَيْ عُبَيْدِ الثَّقَفِيِّ لَمَّا دَعَا إِلَى مُحَمَّدِ بْنِ الْحَنَفِيَّةِ  
 ١. أَسْتَشْهِدُ بِالْخَبَرِ الْمَأْثُورِ وَزَعَمَ أَنَّهُ الْمَهْدِيُّ الْمَذْكُورُ إِلَى زَمَانِنَا هَذَا يَنْتَظِرُهُ بَعْضُ النَّاسِ وَيَقُولُونَ  
 عَمِّيَانَهُ وَثَوْنَهُ فِي جَبَلٍ زَمَنِيٍّ وَذَلِكَ كَمَا يَنْتَظِرُ بَنُو أُمَيَّةَ خُرُوجَ السَّفِيَّانِ الْمَذْكُورِ فِي الْمَلَاحِمِ  
 وَكَذَلِكَ ذَكَرَ فِيهَا خُرُوجَ الدَّجَالِ الْمُضِلِّ مِنْ نَاحِيَةِ أَصْفَهَانَ وَحَكَّمَ أَحْصَابَ الْخُجُومِ خُرُوجَهُ مِنْ  
 جَزِيرَةِ رَطَائِلَ<sup>٢</sup> عِنْدَ نَهْجِ أَرْبَعِينَ وَسِتِّينَ سَنَةً لِيَزْدَجِرَ بَيْنَ شَهْرِيَّاءَ وَفِي الْأَجْبِلِ ذَكَرَ  
 الْعَلَامَاتُ الْمُنْدِرَةَ بِخُرُوجِهِ وَسَمَّى بِالْيُونَانِيَّةِ فِي كُتُبِ النُّصْرَانِيَّةِ انْطِلَاجَ سُلُوسٍ كَمَا ذَكَرَ مَارِ  
 ٣. تَادُورُسُ أَسْقَفُ الْمَصْبِيَّةِ فِي تَفْسِيرِ الْإِنْجِيلِ ٥. وَقَدْ رَوَى أَحْصَابُ السِّيَرِ أَنَّ عَمْرَ بْنَ الْخَطَّابِ  
 لَمَّا دَخَلَ الشَّامَ تَلَقَّاهُ يَهُودٌ دُمَشْقَ فَقَالُوا السَّلَامُ عَلَيْكَ يَا فَارُوقُ أَنْتَ صَاحِبُ إِبِلِيَا وَاللَّهِ لَا  
 تَرْجِعْ حَتَّى تَفْجَحَ وَسَأَلَهُمْ عَنِ الدَّجَالِ فَقَالُوا يَكُونُ مِنْ سِبْطِ بَنِيَامِينَ وَأَنْتُمْ وَاللَّهِ يَا مَعْشَرَ  
 الْعَرَبِ تَقْتُلُونَهُ عَلَى بَضْعَةِ عَشْرِ ذِرَاعًا مِنْ بَابِ لُدٍّ ٥. وَبَعْدَ مَا ذَكَرْنَاهُ قَوِيَّ أَمْرَ الْقَرَامِطَةِ وَخَرُوكَ  
 أَبُو طَاهِرٍ سُلَيْمَانَ بْنِ ابْنِ سَعِيدٍ الْحُسَيْنِيِّ بْنِ بَهْرَامِ الْجَنْبَاقِيِّ وَوَفَّى مَكَّةَ فِي سَنَةِ ثَمَانٍ عَشْرَةَ  
 ٦. وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ وَقَتَلَ النَّاسَ فِي الطُّلُوفِ قَتْلًا ذَرْبِيًّا وَطَرَحَ الْحَبِيفَ فِي بُئْرِ زَمْرَمَ وَنَهَبَ كِسْوَةَ  
 النَّبِيِّ الْحَرَامِ وَأَسْتَلَبَ ذَهَبَهُ وَقَلَعَ مِيزَابَهُ وَآخَذَ الْحَاجَرَ الْأَسْوَدَ وَكَسَّرَهُ وَعَلَقَهُ بَعْدَ ذَلِكَ فِي  
 مَسْجِدِ الْكُوفَةِ وَرَجَعَ إِلَى بَلَدِهِ ٥

a fehlt in *Mss.* b برطاييل? Kazwinî, *Kosmographie* II, 53, 22.25.

c fehlt in *Mss.*



الْبَنَاتِ وَالْأَخَوَاتِ وَبَنَاتِ الْأَخِ وَالْاِقْتِصَارِ فِي الْمَهْوَرِ عَلَى الْارْبَعَاءَةِ دَرَمٍ وَامْرِئٍ بِتَعْيِيرِ السُّطْرِ  
وِاصْلَاحِ الْقَنَاطِرِ مِنْ سَبْعِ أَمْوَالِهِمْ وَكَسْبِ أَعْمَالِهِمْ، فَلَمَّا وَرَدَ أَبُو مُسْلِمٍ نَيْسَابُورَ اجْتَمَعَ إِلَيْهِ  
الْمَوَائِدَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَأَعْلَمُوا أَنَّهُ قَدْ أَقْسَدَ دِينَ الْإِسْلَامِ وَدِينَهُمْ فَاتَّقَدَّ إِلَيْهِ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ شُعْبَةَ  
حَتَّى أَخَذَهُ فِي جِبَالٍ بِأَنْعَاسٍ وَجَمَلَهُ إِلَيْهِ فَفَتَلَهُ وَمِنْ ظَفَرٍ بِهِ مِنْ قَوْمِهِ وَبَقِيَ أَتْبَاعُهُ الْمُنْسَوِبُونَ  
إِلَيْهِ بِالْمِهَافِرِ يَذِيحُونَ يَدِينُونَ بِمَا جَاءَ بِهِ وَبِعَادُونَ الزَّمَانَةَ مِنَ الْجُوسِ عِدَاوَةً شَدِيدَةً وَيَزْعُمُونَ  
أَنَّ خَادِمَهُ أَخْبَرَهُمْ أَنَّهُ صَعِدَ إِلَى السَّمَاءِ عَلَى بَرْدُونٍ سَمَدٍ وَأَنَّهُ سَيَنْزِلُ إِلَيْهِمْ<sup>a</sup> كَمَا صَعِدَ وَيَنْتَقِمُ  
مِنْ أَعْدَائِهِ<sup>b</sup>

وظهِرَ بَعْدَهُ هَاشِمُ بْنُ حَكِيمٍ الْمَعْرُوفُ بِالْمُقَنِّعِ بِمَرَوْ بِقَرِيَّةٍ تَدْعَى كَاوَهَ كَيْمَرْدَانَ وَتَبَرَّعَ بِخَبِيرٍ  
أَخْضَرَ لَعَوْرَهُ وَأَدْعَى إِلَهِيَّةً وَأَنَّهُ جَسَدٌ إِنْ لَيْسَ لِأَحَدٍ أَنْ يُنْظَرَ إِلَيْهِ قَبْلَ التَّجَسُّدِ، وَعَبَّرَ نَهْرَ  
جَيْحُونَ إِلَى نَوَاحِي كَشَ وَتَسَفَ وَكَاتَبَ خَاقَانَ وَأَسْتَجَدَّهُ وَاجْتَمَعَ إِلَيْهِ الْمُبِيسُضَةُ وَالتَّرْكُ فَبَاحَ  
لَهُمُ الْأَمْوَالَ وَالْفُرُوجَ وَقَتَلَ مِنْ خَالَفَ وَشَرَعَ لَهُمْ جَمِيعَ مَا أُنِيَ بِهِ مِنْهُمْ وَقَتَلَ جُمُوعَ الْمُهَدِّيِّ  
وَأَسْتَوَلَى أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَنَةً حَتَّى حُوصِرَ وَقَتَلَ فِي سَنَةِ تِسْعٍ وَسِتِّينَ وَمِائَةِ لِلْهَجْرَةِ وَكَانَ أَحْرَقَ  
نَفْسَهُ لَمَّا أَحْيَيْطَ بِهِ لِيَنْتَلِشِيَ جَسَدَهُ فَيُحَقِّقَ أَحْصَاءَهُ قَوْلَهُ فَأَحْتَرَقَ وَلَمْ يَبْتَسَأْ لَهُ مَا أَرَأَى مِنْ  
التَّلَاشِي بَلْ وَجَدَ فِي التَّنُورِ وَقُطِعَ رَأْسُهُ وَأُنْفِقَ إِلَى الْمُهَدِّيِّ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ يَوْمُئِذٍ بِحَلَبَ،  
أَوَّلُهُ شَيْعَةً بِمَا وَرَاءَ النَّهْرِ يَدِينُونَ بِدِينِهِ مُسْتَخْفِينَ مُتَحِيلِينَ فِي الظَّاهِرِ لِلإِسْلَامِ وَقَدْ تَرَجَّمَتْ  
أَخْبَارُهُ مِنَ الْفَارْسِيَّةِ إِلَى الْعَرَبِيَّةِ وَفِي مُسْتَقْصَاةٍ فِي كِتَابِي فِي أَخْبَارِ الْمُبِيسُضَةِ وَالْقَرَامِطَةِ<sup>c</sup>

فَرَّ ظَهَرَ رَجُلٌ مَتَصَوِّفٌ مِنْ أَهْلِ فَارَسَ يُعْرَفُ بِالْحُسَيْنِ بْنِ مَنْصُورِ الْحَلَاجِ فَعَدَا إِلَى السَّهْدِيِّ أَوَّلًا  
وَزَعَمَ أَنَّهُ يَخْرُجُ مِنَ الطَّالِقَانِ الَّذِي بِالْبَدِيلِ فَأَخَذَ وَأَدْخَلَ مَدِينَةَ السَّلَامِ مُشْهُرًا وَحَبَسَ فَأَحْتَالَ  
حَتَّى تَخَلَّصَ مِنَ السَّجَنِ وَكَانَ رَجُلًا مُشْعَبِيذًا وَمُتَصَبِّعًا مَارِجًا نَفْسَهُ بِكُلِّ إِنْسَانٍ عَلَى حَسَبِ  
إِعْتِقَادِهِ وَمَذْهَبِهِ فَرَّ أَدْعَى حُلُولَ رُوحِ الْقُدُسِ فِيهِ وَتَعَمَّى بِالْأَلِهَةِ وَصَارَتْ لَهُ إِلَى أَحْصَاءِهِ رِقَاعٌ مُعَنُونَةٌ  
بِهَذِهِ الْأَلْفَافِ مِنَ الْهُوَ هُوَ الْأَوَّلِيُّ الْأَوَّلِيُّ النُّورِ السَّاطِعِ اللَّامِعِ وَالْأَصْلُ الْأَصْلِيُّ وَجَعَتِ الْحُجُجُ وَرَبَّ  
الْأَرْبَابِ وَمُنْشَى السَّحَابِ وَمِشْكُوهُ النُّورِ وَرَبُّ الطُّورِ الْمُتَنَصِّرُ فِي كُلِّ صُورَةٍ إِلَى عَبْدِهِ فَلَا بَنَ وَكَانَ  
أَحْصَاءُهُ يَفْتَحُونَ كُتُبَهُمْ إِلَيْهِ بِسَجَانِكِهِ بِأَذَاتِ الذَّاتِ وَمُنْتَهَى غَايَةِ الذَّاتِ بِأَعْظَمِ بِأَكْبَرِ

وانفذ<sup>b</sup> *Miss.* إليه *a Miss.*

لها بَعْدَ أَنْ قَصَّهَا وَأَمْتَالَ ذَلِكَ مِنَ التَّمْوِيهِ وَالْخُرَافَاتِ، وَتَمَسَّكَ بِنُوحِ حَنِيفَةٍ بِالسَّيْمَامَةِ إِلَى أَنْ  
قَتَلَهُ خَلْدُ بْنُ الْوَلِيدِ سَنَةَ أَسْخَلَفِ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقُ فُرْتُى بِأَشْعَارٍ مِنْهَا قَوْلُ بَعْضِ بَنِي حَنِيفَةَ  
لَهْفَى عَلَيْكَ أَبَا ثَمَامَةَ كَالشَّمْسِ تَضَلُّعٌ مِنْ غَمَامَةِ

وكان بنو حنيفة قبل مسيلمة اتخذوا في الجاهلية صنما من حيس فعبدوه دهورا ثم أصابهم  
هـ مجاعة فأكلو فقال رجل من بني تميم

أَكَلْتُ رَبِّهَا حَنِيفَةً مِنْ جَوْ عٍ قَدِيمٍ بِهَا وَمِنْ أَعْوَزِ

وَقَالَ آخَرُ

أَكَلْتُ حَنِيفَةً رَبِّهَا زَوْنَ التَّقَحُّمِ وَأَحْجَاعِهِ

هـ أَخَذُوا مِنْ رَبِّهِمْ سُوءَ الْعَوَاقِبِ وَالتَّبَاعَةِ ٥

١. أقر خرج أيام أبي مسلم صاحب الدولة العباسية رجلا يسمى بهاربيذ بن ماه فروزين وظهر  
برستانى خواف من رساتيف نيسابور بقصبة ندى سيراوند<sup>b</sup> وكان من اهل زوزن غاب في بدء  
أمره الى الصين سمع سنين ثم رجع وحمل من طرفها مع نفسه قميصا أخضر يسع مظلوا قبضة<sup>c</sup>  
الانسان دقة ونعومة وصعد الى ناوس ليلا ثم نزل منها بالغداه وبصر به رجل حراث يكر<sup>d</sup>  
أرضا له فآخبره أنه كان في السماء مذ غاب عنهم وأن الجنة والنار عرضتا عليه وأوحى الله  
١٥ اليه وألبسه ذلك القميص وأنزله الى الأرض في تلك الساعة فصدقه الحراث وأخبر الناس بأنه  
شاهده وهو ينزل من السماء فتبعه خلف كثير من الجوس لما تنبأ وداء وخالف الجوس في  
أكثر الشرائع وصدق زرادشت وأدى على اهل تحلته ما كان جاء به وزعم أنه يوحى اليه في  
السر وفرض عليهم سبع صلوات صلوة في توحيد الله وصلوة في خلف السموات والارض وصلوة  
في خلف الحيوان وأرزاقه وصلوة في الموت وصلوة في البعث والحساب وصلوة في أهل الجنة والنار  
٢. وما أعذ لهم وصلوة في تحميد اهل الجنة ووضع لهم كتابا بالفارسية وامرهم بالسجود لعين  
الشمس على ركنة واحدة والتوجه نحوها في الصلوة حيثما كانت وإرسال الشعور والجسم وترك  
الزومنة عند الطعام وذبح الأنعام إلا ما هريم منها وشرب الخمر وأكل الميتة ونكاح الأمهات

a Zwischen den beiden Versen haben PR die Worte في مرثيته die in  
L am Rande stehen. b Mss. سزاوند c R قبضته d Mss. يكرت e R ما

به. وَبَقِيَ مِنْ مُسَاجِبِيهِ بَقَايَا مَنْسُوبَةٌ إِلَيْهِ مُفْتَرَقَةٌ الدِّبَارِ لَا يَكُنْ جَمْعُهُمْ مَوْضِعٌ وَاحِدٌ فِي بِلَادِ الْإِسْلَامِ إِلَّا الْفِرْقَةُ الَّتِي بِسَمَقَنْدِ الْمَعْرُوفَةِ بِالصَّابِثِينَ فَأَمَّا خَارِجُ دَارِ الْإِسْلَامِ فَإِنَّ أَكْثَرَ الْأَتْرَاكِ الشَّرْقِيَّةِ وَأَهْلَ الصِّينِ وَالثَّبِتِ وَبَعْضَ الْهِنْدِ عَلَى دِينِهِ وَمَذْهَبِهِ وَفِي أَمْرِهِ عَلَى قَوْلَيْنِ فِرْقَةٌ تَقُولُ أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لِمَانِي مُعْجَزَةٌ وَخُجِّي عَنْهُ أَنَّهُ أَخْبَرَ بِارْتِفَاعِ الْآيَاتِ عِنْدَ مَضِيِّ الْمَسِيحِ وَأَفْخَابِهِ وَأُخْرَى هُتَرَعُمْ أَنَّهُ كَانَ ذَا آيَاتٍ وَمُعْجَزَاتٍ وَأَنَّ سَابُورَ الْمَلِكِ آمَنَ بِهِ حِينَ رَفَعَهُ مَعَ نَفْسِهِ إِلَى السَّمَاءِ وَوَقَّفَا بَيْنَهَا وَبَيْنَ الْأَرْضِ فِي الْهَوَاءِ وَأَرَاهُ بِذَلِكَ الْأُخْجُونَةَ قَالُوا وَأَنَّهُ كَانَ يَصْعَدُ مِنْ بَيْنِ أَفْخَابِهِ إِلَى السَّمَاءِ فَيَبْكُتُ فِيهَا أَيَّامًا ثُمَّ يَنْزِلُ إِلَيْهِمْ وَسَمِعْتُ الْأَصْبَهِيَّ مَرْزَبَانَ بْنِ رَسْتَمَ يُخْبِرُ أَنَّ سَابُورَ أَخْرَجَهُ عَنْ مَمْلَكَتِهِ أَخْذًا بِمَا سَنَّهُ لَهُمْ زَرَادُشْتٌ مِنْ نَفْيِ الْمُتَنَبِّئِينَ عَنِ الْأَرْضِ وَشَرَطَ عَلَيْهِ أَنْ لَا يَرْجِعَ فَعَابَ إِلَى الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالثَّبِتِ وَدَعَا هُنَاكَ ثُمَّ رَجَعَ فُجِينِيذٌ أَخَذَهُ بِهَرَامِهِ وَقَتْلَهُ لِأَنَّهُ نَقَضَ الشَّرِيطَةَ وَأَبَاحَ النَّدَمَ ۝

وظهور بعد هؤلاء رجلٌ يسمَّى مَزْدَكُ بْنُ هَدَادَانَ<sup>a</sup> مِنْ أَهْلِ نَسَا وَكَانَ مَوْبِذَانِ مَوْبِذِ أَيْ ذُصَى الْقِصَاصَةِ فِي أَيَّامِ قَبَاذِ بْنِ فَيْرُوزٍ فَعَدَا إِلَى الْاِثْنَيْنِ وَخَالَفَ زَرَادُشْتَ فِي كَثِيرٍ مِنْ مَذْهَبِهِ وَقَالَ بِالتَّنَزُّكِ النَّاسَ فِي الْأَمْوَالِ وَالْحَرَمِ فَاتَّبَعَهُ خَلْفٌ لَا يُحْصَى ۝ وَأَمَّنَ قَبَاذُ بِهِ فَرَعَمَ بَعْضَ الْفُوسِ أَنَّهُ لَمْ يَتَّبَعَهُ إِلَّا اضْطِرَّارًا حِينَ لَمْ يَأْمَنْ كَثْرَةَ مُتَّبِعِيهِ عَلَى مَلِكِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ مَزْدَكَ هَذَا كَانَ مِنَ الذَّهَابَةِ ۝ وَأَنَّهُ لَمَّا عَلِمَ أَنَّ قَبَاذَ تَتَّبَعِيهِ أَمْرًا<sup>b</sup> كَانَتْ تَحْتَ ابْنِ عَمِّهِ أَحْتَالَ بِالتَّنْدِاجِ هَذَا الْمَذْهَبِ وَالْأَشْهَارِ فَسَارَعَ قَبَاذُ إِلَى قَبُولِهِ وَأَمَرَهُ بِاللَّفِّ عَنْ ذُبْنِجِ الْبَهَائِمِ حَتَّى يَأْتِيَ<sup>c</sup> عَلَيْهَا أَجْلُهَا وَقَالَ لَا يَكُنْ لَكَ مَا أَنتَ فِيهِ دُونَ تَمَكِّيْنِي مِنْ أُمِّ انُوشِروَانَ حَتَّى أَتَمَتَّعَ بِهَا فَأَجَابَهُ إِلَى ذَلِكَ وَأَمَرَ بِدَفْعِهَا ۝

إِلَى مُحَمَّدٍ رَسُولِ اللَّهِ سَلَامٌ عَلَيْكَ أَمَّا بَعْدُ فَأَيُّ أَشْرَكْتَ فِي الْأَمْرِ مَعَكَ وَإِنَّ لَنَا نِصْفَ الْأَرْضِ وَلِفَرِّيشِ نِصْفِ الْأَرْضِ وَتِلْكَ قَهْرِشَا قَوْمٌ يَعْتَدُونَ<sup>d</sup> وَأَلْفَذَهُ<sup>e</sup> مَعَ رَسُولَيْنِ فَقَالَ لَهُمَا رَسُولُ اللَّهِ مَا تَقُولَانِ قَالَا نَقُولُ كَمَا قَالَ فَقَالَ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ لَوْلَا أَنَّ الرُّسُولَ لَا يَقْتُلُ لَضَرَبْتُ عَنْقَكُمَا ثُمَّ أَجَابَهُ مِنْ مُحَمَّدٍ رَسُولِ اللَّهِ إِلَى مَسْئَلَةِ الْأَذَابِ سَلَامٌ عَلَى مَنْ أَتْبَعَ الْهِنْدِي أَمَّا بَعْدُ فَإِنَّ الْأَرْضَ لِلَّهِ يُورِثُهَا مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ وَالْعَاقِبَةُ لِلْمُتَّقِينَ ۝ فَافْتَنَنَ بِهِ أَهْلَ الْإِمَامَةِ عَلَى مَا حُكِيَ بِسَبَبِ ادِّخَالِهِ الْبَيْضَةَ الْمَنْقُوعَةَ فِي خَلٍّ فِي الرُّجَاجَةِ<sup>f</sup> وَتَوَصَّلَ إِلَى أَجْحَةِ الطَّيْبُورِ بِرَبِيشٍ مَلَامِيرَ

فِي خَلٍّ وَالرُّجَاجَةُ R يَعْبُدُونَ. d Mss. c Grosse Lücke. b L هَدَادَانَ a L

الصوم والتصدّي بما أمكن وتَحْرِيمُ اقْتِنَاءِ شَيْءٍ خَلَا قُوْتَ يَوْمٍ وَاحِدٍ وَلِبَاسَ سَنَةٍ وَتَرْكُ السِّفَادِ  
وإدامته التَّطَوُّافِ في الدنيا للدُّعْوَةِ وَالْإِشْرَادِ وَرِسُومًا أُخَرِ يَقْرُؤُهَا عَلَى السَّمَاعِينَ أَهْنَى أَتْبَاعِهِمْ  
وَالْمُسَاحِبِينَ لَهُمْ مِنَ الْمُتَحَنِّلِينَ بِالسَّبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ مِنَ التَّصَدِّي بِعُشْرِ الْمُلْكِ وَصَوْمِ سَبْعِ الْعُمُرِ  
وَالِاقْتِنَاءِ عَلَى أَمْرًا وَاحِدَةً وَمُؤَاسَاةِ الصَّدِيقِينَ وَازَاحَةَ عَلَيْهِمْ ، وَحُكْيَ عَنْهُ أَنَّهُ حَلَّلَ قَضَاءَ  
الشَّهْوَةِ فِي الْعُلَمَاءِ أَنْ هَتَّاجَتْ عَلَى الْإِنْسَانِ وَيُسْتَشْهَدُ عَلَى ذَلِكَ بِاخْتِصَاصِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ  
الْمَنَافِيَةِ بِخَادِمٍ يَخْدُمُهُ أَمْرًا أَجْرًا غَيْرَ آتِيٍّ لَهُ أَجَدٌ فِيمَا وَقَفَتْ عَلَيْهِ مِنْ كُتُبِهِ دُرًا لِمَا يَشِيهِ  
ذَلِكَ بَلْ سِيرَتُهُ تَدُلُّ عَلَى خِلَافِ مَا حُكِيَ ، وَكَانَتْ وَلَادَةُ مَالِي بِبَابِلَ فِي قَرْيَةٍ تَدْعَى مُرْدِينُو مِنْ  
فَهْرِ كُوَيْشِ الْأَعْلَى عَلَى مَا حَكَاهُ فِي كِتَابِ الشَّابُورْقَانَ فِي بَابِ مُجْمَعِ الرِّسُولِ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ  
وَسَبْعٍ وَعَشْرِينَ مِنْ سِنِي مُتَجَمِّعِي بَابِلَ يَعْنِي تَارِيخَ الْإِسْكَندَرِ وَالْأَرْبَعِ سَنِينَ خَلَوْنَ مِنْ سِنِي الدَّرْوَازِ  
الْمَلِكِ وَجَاءَ الْوَحْيُ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثِ عَشْرَةِ سَنَةٍ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَتِسْعٍ وَثَلَاثِينَ مِنْ سِنِي مُجْمَعِي  
بَابِلَ وَلِسْتَتَيْنِ خَلْتَا مِنْ سِنِي أَرْدَشِيرَ مَلِكِ الْمُلُوكِ وَقَدْ فَتَحْنَا هَذَا الْقُصْلَ فِيمَا تَقَدَّمَ مُدَّةَ  
مُلْكِهِ الْأَشْكَانِيَّةِ وَمُلُوكِهِ الطُّوُوفِ ، وَأَسْمُ مَالِي عِنْدَ النَّصَارَى عَلَى مَا ذَكَرَهُ جِمْسِي بْنُ النُّعْمَانِ  
النَّصْرَانِيَّ فِي كِتَابِهِ عَلَى الْحُجُوسِ قُورْبِيفُوسِ بْنِ قَتَقِ وَنَا ظَهَرَ كَثْرُ مُصَدِّقُوهُ وَأَتْبَاعُهُ وَأَلْفُ كُتُبِنَا  
كَثِيرَةٌ كَلَّجِيلُهُ وَالشَّابُورْقَانَ وَكَثْرُ الْأَحْيَاءِ وَسُغَرُ الْجَبَابِرَةِ وَسُغَرُ الْأَسْفَارِ وَمُقَالَاتٍ كَثِيرَةٌ زَعَمَرُ فِيهَا  
أَنَّهُ يَسْطَرُ مَا رَمَزَ بِهِ الْمَسْمُومُ ، وَأَمَّا يَزِيدُ أَمْرُهُ يَزِيدُ أَيْضًا أَرْدَشِيرَ وَابْنَهُ سَابُورَ وَهُوَ مَوْلَاهُ إِلَى أَنَّ  
مُلْكَ بَهْرَامُ بْنُ هَرْمَزَ فَطْلِبَهُ حَتَّى وَجَدَهُ وَقَالَ إِنَّ هَذَا خَرَجَ دَاعِيًا إِلَى تَخْرِيبِ الْعَالَمِ فَالْوَجِبُ  
أَنْ تَبْدَأَ بِتَخْرِيبِ نَفْسِكَ قَبْلَ أَنْ يَتَهَيَّأَ لَهُ شَيْءٌ مِنْ مُرَادِهِ فَالْمَشْهُورُ مِنْ حَالِهِ أَنَّهُ قَتَلَهُ وَسَلَحَ  
جِلْدَهُ وَحَشَاهُ تَبْنًا وَعَلَّقَهُ مِنْ بَابِ مَدِينَةِ جُنْدِيسَابُورَ يُعْرَفُ إِلَى زَمَانِنَا هَذَا بِبَابِ مَالِي وَقَتَسَلُ  
خَلْقًا مِمَّنْ اسْتَجَابَ لَهُ ، وَقَدْ حَكَى جَبْرِئِيلُ بْنُ نُوحٍ النَّصْرَانِيَّ فِي جَوَابِهِ عَنْ رَدِّ يَزِيدَانَخَتْ عَلَى  
النَّصَارَى أَنَّ لِأَحَدٍ تِلَامِذَةٍ مَالِي كِتَابًا يُخْبِرُ فِيهِ عَنْ مَنِيَّتِهِ وَأَنَّهُ حَبَسَ بِسَبَبِ قَرَابَةِ الْمَلِكِ  
كَانَ زَعَمُ أَنَّ بِهِ شَيْطَانًا وَعَدَّ شِفَاءَهُ فَلَمْ يَقْدِرْ عَلَيْهِ فَجَعَلَتْ الْقَبُودُ فِي رَجْلَيْهِ وَالْجَوَامِعُ فِي يَدَيْهِ  
حَتَّى مَاتَ فِي الْحَبْسِ فَنَصَبَ رَأْسُهُ بِبَابِ السَّرَادِي وَطُرِحَتْ جُثَّتُهُ فِي الْمَدْرَجَةِ تَنْكِيلًا وَتَمْثِيلًا

*Mss. c* جرد *R* احتر *P* اجر *L* *b* التنطوف *R* الطواف *L* التطواف *a P*

الاشكانية والطوائف



صَلَوَاتٌ ثَلَاثٌ مَكْتُوبَاتٌ أَوَّلُهَا عِنْدَ طُلُوعِ الشَّمْسِ ثَمَانِي رَكَعَاتٍ وَالثَّانِيَةُ قَبْلَ زَوَالِ الشَّمْسِ مِائَتٌ وَسِتُّ السَّمَاءِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ وَالثَّلَاثَةُ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ ۖ وَفِي كُلِّ رَكَعَةٍ فِي صَلَوتِهِمْ ثَلَاثُ تَجَدُّدَاتٍ وَيَتَنَفَّلُونَ بِصَلَاةٍ فِي السَّاعَةِ الثَّانِيَةِ مِنَ النَّهَارِ وَأُخْرَى فِي النَّاسِغَةِ مِنَ النَّهَارِ وَالثَّلَاثَةِ فِي السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنَ اللَّيْلِ وَيُصَلُّونَ عَلَى طَهْرٍ وَوُضُوءٍ وَيَتَغَسَّلُونَ مِنَ الْجَنَابَةِ وَلَا يَخْتَنِنُونَ إِذْ لَمْ يُؤْمَرُوا بِذَلِكَ رُجْعًا ۖ وَكَثُرَ أَحْكَامُهُمْ فِي الْمَنَاجِيحِ وَالْحُدُودِ مِثْلَ أَحْكَامِ الْمُسْلِمِينَ وَفِي التَّخْلِصِ عِنْدَ مَسِّ الْمَوْتِ وَأَمْثَالِ ذَلِكَ شَبِيهَةٌ بِالتَّوْرَةِ وَلَهُمْ قُرَائِينَ مُتَعَلِّقَةٌ بِالْكَوَاكِبِ وَأَصْنَافُهَا وَهِيَ كُلُّهَا وَذِيَاتُهَا كَهَيْئَتِهِمْ وَقَاتِنُوهَا وَيَسْتَخْرِجُونَ مِنْ ذَلِكَ عِلْمَ مَا عَسَى يَكُونُ الْمُقَرَّبُ وَجَوَابُ مَا يُسْأَلُ عَنْهُ ۖ وَقَدْ يُسَمَّى هَرْمَسُ بَادِرِيسَ الَّذِي ذَكَرَ فِي التَّوْرَةِ أَحْنُوخَ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ أَنَّ بُولَاسِفَ هُوَ هَرْمَسُ ۖ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ هَؤُلَاءِ الْحَرَائِيَّةَ لَيْسُوا بِالصَّابِئَةِ بِالْحَقِيقَةِ بَلْ هُمُ الْمُسْتَمَرُّونَ ۖ أَيْ الْكَلْبُ بِالْحَنْفَاءِ وَالْوَقْفِيَّةِ فَإِنَّ الصَّابِئَةَ هُمُ الَّذِينَ تَخَلَّفُوا بِبَابِلَ مِنْ جُمْلَةِ الْأَسْبَاطِ الْبَاهِضَةِ فِي أَيَّامِ كُورَشِ وَإِبِلَمِ ارْطَحْشَسْتِ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ وَمَالُوا إِلَى شَرَائِعِ الْحُجُوسِ فَصَبَّوْا إِلَى دِينِ تَخْتَنَصَرِ ۖ فَذَهَبُوا مَذْهَبًا مَمْتَرَجًا مِنَ الْحُوسِيَّةِ وَالْيَهُودِيَّةِ كَالسَّامِرَةِ بِالشَّامِ ۖ وَقَدْ يُوجَدُ أَكْثَرُهُمْ بِوَسْطِ سَوَادِ الْعِرَاقِ بِنَاحِيَةِ جَعْفَرٍ وَالْجَامِدَةِ وَنَهْرِي الصَّلْبَةِ مُنْتَهَيْنَ ۖ إِلَى أَنْوَشَ بْنِ شَيْثٍ وَفُخَالِيفِينَ لِلْحَرَائِيَّةِ عَائِبِينَ مَذَاهِبَهُمْ لَا يُوَافِقُونَهُمْ إِلَّا فِي أَشْيَاءَ قَلِيلَةٍ حَتَّى إِذَا نَهَضُوا يَتَوَجَّهُونَ فِي الصَّلَاةِ إِلَى جِهَةِ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَالْحَرَائِيَّةِ إِلَى الْمَجْدُوقِ ۖ وَزَعَمَ بَعْضُ أَهْلِ الْكِتَابِ أَنَّهُ كَانَ لِمَتَوْشَالِحِ ابْنِ غَيْرِ لُمَكِ تَسْمَى صَالِيٌّ وَأَنَّ الصَّابِئَةَ سُمُّوا بِهِ وَكَانَ النَّاسُ قَبْلَ ظَهْوَرِ الشَّرَائِعِ وَخُرُوجِ بُولَاسِفِ شَمْنِيَيْنِ سَكَّانَ الْجَانِبِ الشَّرْقِيِّ مِنَ الْأَرْضِ وَكَانُوا عِبَادَةَ أَوْتَانِ وَبِقَائِلَمِ الْآنَ بِالْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّغْرِغَزِ وَيُسَمِّيهِمْ أَهْلُ خُرَاسَانَ شَمْنَانَ وَأَتَارَمَ وَبَهَارَاتِ أَصْنَافَهُمْ وَقَرَّخَارَاتُهُمْ ظَاهِرَةٌ فِي نَعْوَرِ خُرَاسَانَ الْمُتَصِلَةِ بِالْهِنْدِ وَيَقُولُونَ بِقَدَمِ الدَّهْرِ وَتَنَاسُخِ الْأَرْوَاحِ وَهَوَى الْفَلَكَ فِي خِلَافِهِ غَيْرِ مُتَنَاهٍ ۖ وَلِذَلِكَ لَا يَخْتَرِكُ عَلَى اسْتِدَارَةٍ فَإِنَّ الشَّيْءَ الْمَذْكُورَ إِذَا أُزِيلَ يَنْزِلُ مَعَ دَوْرَانِ رُجْعًا وَمِنْهُمْ مَنْ أَقَرَّ بِحُدُوثِ الْعَالَمِ وَزَعَمَ أَنَّ مَدَّتَهُ أَلْفُ سَنَةٍ مَقْسُومَةً بِأَرْبَعَةِ أَقْسَامٍ أَوَّلُهَا أَرْبَعَانَةُ أَلْفٍ وَهُوَ زَمَانُ الصَّلَاحِ وَالْخَيْرِ ۖ فَيَجْتَمِعُ لَهُ ثَلَاثَةُ أَلْفٍ وَأَرْبَعَانَةُ وَسَبْعَةٌ وَخَمْسُونَ وَنُظُنُّ أَنَّهُمْ يُلَاحِظُونَ فِيهَا نُورَهُ مِنَ

a Die Worte und die dritte bis fünf Ruk'at fehlen in *Mss.*, ergänzt aus Chwolsohn, *Sabier* II, 6, 1. 2. b *R* منتهين c Sic *Mss* Grosse Lücke.

في كتابه الذي قصد فيه نَقْصُ حِلَّتِهِمْ فُحْشَاهُ<sup>a</sup> بالذَّبِ والأَطْيَالِ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ أَنَّ إِبْرَاهِيمَ عليه السلام أَمَا خَرَجَ عَنْ جُمْلَتِهِمْ لِأَنَّهُ ظَهَرَ فِي قُلْفَتِهِ بَرَصٌ وَأَنَّ مِنْ كَانَ بِهِ ذَلِكَ فَهُوَ نَجِسٌ لَا يَخَالُطُونَهُ فَقَطَعَ قُلْفَتَهُ بِذَلِكَ السَّبَبِ يَعْنِي أَخْتَنَنَ وَدَخَلَ إِلَى بَيْتٍ مِنْ بَيْوتِ الْأَصْنَامِ فَسَمِعَ صَوْتًا مِنَ الصَّنَمِ يَقُولُ لَهُ يَا إِبْرَاهِيمُ خَرَجْتَ مِنْ عِنْدِنَا بِعَقِيبٍ وَاحِدٍ وَجِئْنَا بِعَقِيبَيْنِ أَخْرَجْتَ هـ وَلَا تَعَاوِدِ الْحَجَّى الْبَيْنَا فَحَمَلَهُ الْغَيْظُ عَلَى أَنْ جَعَلَهَا جُذَاذَا وَخَرَجَ مِنْ جُمْلَتِهِمْ ثُمَّ أَنَّهُ نَدِمَ بَعْدَ مَا فَعَلَهُ وَارَادَ ذَبْحَ ابْنِهِ لِلْوَكْبِ الْمُشْتَرَى عَلَى عَادَتِهِمْ فِي ذَبْحِ أَوْلَادِهِمْ زَعَمَ فَلَمَّا عَلِمَ كَوْكَبُ الْمُشْتَرَى صِدْقَ تَوْبَتِهِ فَدَاهُ بِكَبْشٍ وَكَذَلِكَ حَكَى عَبْدِ الْمَسِيحِ بْنِ إِسْحَقَ اللَّيْثِيُّ النَّصْرَانِيُّ عَنْهُمْ فِي جَوَابِهِ عَنْ كِتَابِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ إِسْمَاعِيلَ الْهَاشِمِيِّ أَنَّهُمْ يَعْرِفُونَ بِذَبْحِ النَّاسِ وَلَكِنْ ذَلِكَ لَا يُمَكِّنُهُمُ الْيَوْمَ جَهْرًا وَخَسًا لَا تَعْلَمُ مِنْهُمْ إِلَّا أَنَّهُمْ أُنْسُ يُوحِدُونَ اللَّهَ وَيَتَوَهَّوْنَ عَنْ الْقَبَائِحِ وَيُصِفُونَهُ بِالسَّلْبِ لَا بِالْإِجَابِ كَقَوْلِهِمْ لَا يُجَدُّ وَلَا يُرَى وَلَا يُظَلَمُ وَلَا يُجَوَّرُ وَيَسْتَوْنَهُ بِالْأَسْمَاءِ الْمُحْسَنَى فَجَازَا أَنْ لَيْسَ عِنْدَهُمْ صِفَةٌ بِالْحَقِيقَةِ وَيُنْسِبُونَ التَّنْدَبِيرَ إِلَى الْفَلَكَ وَأَجْسَامَهُ ويقولون حَيَاتُهَا وَنُظْفُهَا وَسَمْعُهَا وَبَصَرُهَا وَبُعْظُمُونَ الْأَنْوَارِ وَمِنْ آثَارِهَا الْقَبَّةُ الَّتِي فَوْقَ الْخِرَابِ عِنْدَ الْمُقْصُورَةِ فِي جَامِعِ دِمَشْقَ وَكَانَ مُضَلَّامٌ أَيَّامَ الْبُيُوتَانِيِّينَ وَالرُّومِ عَلَى دِينِهِمْ ثُمَّ صَارَتْ فِي أَيْدِي الْيَهُودِ فَعَلَوْهَا كَنِيْسَتَهُمْ ثُمَّ تَغَلَّبَ عَلَيْهَا النَّصَارَى فَصَيَّرُوهَا بَيْعَةً إِلَى أَنْ جَاءَ الْإِسْلَامُ وَأَهْلُهُ فَاتَّخَذُوهَا مَسْجِدًا وَكَانَتْ لَهُمْ هَيْكَلٌ وَأَصْنَامٌ بِأَسْمَاءِ الشَّمْسِ مَعْلُومَةُ الْأَشْكَالِ كَمَا ذَكَرَهَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلَخِيُّ فِي كِتَابِهِ فِي بَيْوتِ الْعِبَادَاتِ مِثْلَ هَيْكَلِ بَعْلَبَكَ كَانَ لَصْنَمِ الشَّمْسِ وَخِرَّانَ فَانْهَآ مَنَسُوبَةٌ إِلَى الْقَمَرِ وَبَنَآوْهَا عَلَى صُورَتِهِ كَالطَّلِيلِسانِ وَبَقَرَبَها قَرْيَةٌ تُسَمَّى سَلَمِسِينَ وَأَسْمَها الْقَدِيمِ مِنْهُمْ سَيْنَ أَيْ صَنْمِ الْقَمَرِ وَقَرْيَةٌ أُخْرَى تُسَمَّى تَرَعُ عِزْ أَيْ بَابِ الزُّهْرَةِ وَيَذْكُرُونَ أَنَّ التَّلْبَةَ وَأَصْنَامَهَا كَانَتْ لَهُمْ وَعَبَدَتْهَا كَانُوا مِنْ جُمْلَتِهِمْ وَأَنَّ اللَّاتَ كَانَ بِاسْمِ زُحَلٍ وَالْعَزَى بِاسْمِ الزُّهْرَةِ هـ وَلَهُمْ أَنْبِيَاءٌ كَثِيرَةٌ أَكْثَرُهُمْ فَلَاسِفَةُ يُونَانَ كَهَرْمَسِ الْمِصْرِيِّ وَاغَاذِيمُونَ وَوَالِيسُ وَفِيثَاغُورَسُ وَبَابَا وَسُورَا جَدَّ أَفْلَاطُونِ مِنْ جِهَةِ أُمِّهِ وَأَمْتَالَهُمْ وَمِنْهُمْ مَنْ حَرَّمَ عَلَيْهِ السَّمَكُ خَوْفًا أَنْ يَكُونَ رَعَالَةً وَالْفَرْخُ لِأَنَّهُ أَبَدًا مَحْمُومٌ وَالثُّومُ لِأَنَّهُ مُضْدَعٌ مُحَرِّقٌ لِلدَّمِ أَوْ الْمَنِيِّ الَّذِي مِنْهُ قَوَامُ الْعَالَمِ وَالْبَاقِلَاءُ فَأَنَّهُ يَغْلُظُ الدَّهْنَ وَيُقَسِّدُهُ وَأَنَّهُ فِي أَوَّلِ الْأَمْرِ إِنَّمَا نَبَتَ فِي جُمُجْمَةٍ إِنْسَانٍ وَلِسَمَرِ

بالتقريب<sup>٥</sup> لاضطراب التواريخ وإن بقي لم تكن كبيسة ثم تزيد ما خرج من شهر البائس على أول سنتنا وتجعل النيروز حيث ما ينتهي بنا فيكون موقعه بحيث كان يقع في زمان الأاسرة وقد كان يتفق حينئذ مع الانقلاب الصيفي الحسوب برجاتهم<sup>٥</sup> وأما تاريخ المعتضد فإن معرفة علامة فروردين ماه فيه أن تزيد على سنه النامة ربعها وعلى المجتمع أربعة ربعاً أبداً ونسقط الجميع أسابيع فيبقى علامة فروردين ماه فاذا وقفنا على علامة أول السنة واردناها لغيرة من الشهور زدنا عليها كذا شهر مضى قبله يومين<sup>٥</sup> إلا أن فاتنا تأخذ له في السنة الكبيسة يوماً واحداً ونهمله في سائرهما ولا تلتفت اليه ونلقى المجتمع أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر، ومعرفة الكبيسة فيه أن يلقى سنه النامة أربعين<sup>٥</sup> فإن لم يبق شيء فالسنة كبيسة وإن بقي فلاء، ونظن أن في هذا التطويل كفاية والمحمد لله حق حمده حمداً كثيراً<sup>٥</sup>

#### القول على تواريخ المنتبين وأممهم المخدوعين عليهم لعنة رب العالمين<sup>٥</sup>

ونقول على تواريخ المنتبين فقد خرج فيما بين ما أوردناه من الأنبياء والملوك نمر من المنتبين<sup>٥</sup> لا يقصر الكتاب عن تعدادهم والابانة عن أخبارهم فمنهم من هلك غير متنبع ولم يبق إلا الذكر بعده فقط ومنهم من أتبعه أمة وبقيت نواميسه عندها وهم مستعملون تاريخه في الواجب أن نذكر تواريخ المشهورين منهم فإن في ذلك منفعة في علم أحوالهم أيضاً وأول المذكورين منهم بوذاسف وقد ظهر عند مصى سنه من ملك طهمورث بارض الهند وأتى بالكتابة الفارسية ودعا إلى ملّة الصابئين فأتبعه خلق كثير وكانت الملوك البيشدازية وبعض الليانية ممن كان يستوطن بلخ يعظمون الثيريين والواكب وكلّيات العناصر ويقدمونها إلى وقت ظهور زرادشت<sup>٥</sup> عند مصى ثلاثين سنة من ملك بشتاسف وبقايا أولئك الصابئة حُرّان ينسبون<sup>٥</sup> إلى موضعهم فيقال لهم الحرانية وقد قيل أنها نسبة إلى هاران بن ترح اخى ابراهيم عليه السلام وأنه كان من بين رؤسائهم أوغلهم في الدين وأشدّهم تمسكاً به وحكى عنه ابن سنكلا النصراني



أَيَّامِهِ أَسابِيعَ وَإِذَا ضَرَبَ نَصْفَ السَّنِينَ الْبَاقِيَةِ فِي ثَمَانِيَةِ فِكَاثَةٍ ضَرَبَ جَمِيعَهَا فِي أَرْبَعَةٍ وَفِي  
الْأَيَّامِ الصَّحَاحِ الْبَاقِيَةِ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ إِذَا أُلْقِيَتْ أَسابِيعُ وَبَقِيَ عَلَيْهِ أَنْ يَأْخُذَ خُمُسَ يَمْرٍ  
وَسُدُسَهُ لِلَّيْلِ سَنَةً وَلَيْسَ كُلُّ هَذِهِ ثَلَاثَةَ أَرْبَعٍ نِصْفُهُ تَزِيدُ عَلَى خُمُسٍ وَسُدُسٍ لَهُ بِمَا نُسِبَتْهُ إِلَى  
الْوَاحِدِ نِسْبَةً نِصْفَ ذَلِكَ الْعَدَدِ إِلَى سِتِّينَ فَالَّذِينَ إِذَا ضَرَبَ نِصْفَ عَدَدِ السَّنِينَ فِي ثَلَاثَةِ  
وَقَسَمَهُ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَقَدْ أَخَذَ ثَلَاثَةَ أَرْبَعَةٍ وَفِي تَزِيدُ عَلَى خُمُسٍ وَسُدُسٍ جَمِيعَ السَّنِينَ بِقَدْرِ  
نِسْبَةِ نِصْفِ الْأَعْوَامِ إِلَى سِتِّينَ فَإِذَا احْتَسَبَ بِهَا أَجْرَهُ مِنْ سِتِّينَ أَهَي دَلَالَتُهَا وَلَقَصَهَا مِنْ  
الْمَجْلَةِ كَانَ قَدْ حَصَلَ لَهُ خُمُسُ السَّنِينَ وَسُدُسُهَا وَسَائِرُ الْأَعْمَالِ ظَاهِرَةٌ الْإِطْرَافِ عَلَى مَا تَقْلَدُمُ  
ذِكْرُهُ ٥

وَأَمَّا تَارِيخُ يَزْدَجَرْدَ فَإِنَّا إِذَا اردنا علامةً أَوَّلَ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنِيهِ فَإِنَّا نَأْخُذُ عَدَدَ التَّامَةِ مِنْهَا وَتَزِيدُ  
إِلَيْهَا ثَلَاثَةَ أَبْدَاً وَنُلْقِي الْجَمْعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةً فَرُودِينَ مَا فَإِن اردنا غيرَهُ مِنَ الشُّهُورِ  
أَخَذْنَا بِمَا مَضَى مِنَ التَّامَةِ مِنْهَا لِلَّيْلِ شَهْرَ يَوْمَيْنِ إِلَّا أَبَانَ مَا فَإِنَّا لَا نَأْخُذُ لَهُ شَيْئاً وَتَزِيدُ  
الْجَمْعَ عَلَى علامةً فَرُودِينَ مَا وَنُلْقِي مِمَّا أَجْتَمَعَ سَبْعَةً إِنْ كَانَتْ فِيهِ فَيَبْقَى علامةً ذَلِكَ  
الشَّهْرِ ٥

وَفِي تَارِيخِ الْجَوْشِ مِنْ مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدَ تَزِيدُ عَلَى السَّنِينَ التَّامَةِ خَمْسَةً أَبْدَاً وَتَعْلُ فِي سَائِرِ ذَلِكَ  
الْعَلِّ الْمُتَقَدِّمِ إِنْ كُنَّا نَسْتَعْلُ فِيهِ شُهُورَ الْفَرَسِ وَإِنْ كُنَّا نَسْتَعْلُ شُهُورَ أَهْلِ السُّغْدِ أَوْ خَوَارِزْمَ  
زِدْنَا عَلَى السَّنِينَ التَّامَةِ ثَلَاثَةَ أَبْدَاً وَأَلْقَيْنَا الْجَمْعَ أَسابِيعَ فَيَبْقَى علامةً نَوْسَرْدَ أَوْ نَاوَسَارْجِي مَرَّ  
تَزِيدُ لِلَّيْلِ شَهْرَ مَضَى يَوْمَيْنِ عَلَى علامةً نَوْسَرْدَ فَتَنْتَهِي إِلَى علامةً الشَّهْرِ وَإِن اردنا معرفةً  
الْكَلْبِيَّةِ الَّتِي كَانَ الْفَرَسُ يَسْتَعْلُونَهَا قَبْلَ زَوَالِ مُلْكِهِمْ أَخَذْنَا سَيَّ الْفَرَسِ مِنْ زَوَالِ مُلْكِ يَزْدَجَرْدَ  
وَهُوَ تَارِيخُ الْجَوْشِ وَزِدْنَا عَلَيْهَا سَبْعِينَ سَنَةً لِلْعَلَّةِ الْمَذْكُورَةِ فِي أَوَائِلِ الْكُتَابِ وَقَسَمْنَا مَا اجْتَمَعَ  
٢٠ عَلَى مِائَةِ وَعِشْرِينَ فَإِذَا خَرَجَ فَهُوَ عَدَدُ شُهُورِ الْكَلْبَاتِسِ مِنْ لَدُنْ وَقَدِّتِ الْأَشْيَاءُ فَنُمَيِّزُ مِنْ جَمَلَةِ  
التَّارِيخِ شُهُوراً عَلَى عَدَدِ الْكَلْبَاتِسِ وَنَنْظُرُ فَإِن نَفِدَ السَّنُونَ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا شَيْءٌ فَالسَّنَةُ كَبِيسَةٌ

a P جميعا b Mss. ناخذ c R لكل d Mss. السنتين e Mss.

اربعة وقسمه على ثلاثة f Mss. فينتهي g Von مائة bis fehlt in R. h شهور  
fehlt in RP.

أَيْنَمَا مَا كَانَ وما يكونُ إِلَى آخِرِ الدُّنْيَا وَأَقْلَ ذَلِكَ عِلْمُ الصَّيِّمِ فِي كُلِّ سَنَةٍ وَفِي كُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا وَأَنَّهُ  
 كَانَ يَقُولُ مَا تَمَّ شَعْبَانُ قَطُّ وَلَا نَقَصَ رَمَضَانُ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَلَقَدْ أَفْتَرَى هَذَا الظَّاهِرُ عَلَى  
 ذَلِكَ السَّيِّدِ الْعَالِمِ الْفَصِلِ الْأَشْرَافِ وَعَلِمِ الْإِمَامَةِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَى ذِكْرِهِمْ حَيْثُ أَصَافَ إِلَيْهِ شَيْئًا  
 غَيْرَ جَانِبٍ فِي دِينِ جَدِّهِ وَقَدْ قَامَ الْبِرْهَانُ عَلَى صِحَّةِ صِدْقِهِ وَكَانَ ذَلِكَ الْإِمَامُ الْوَرَعُ أَبَعَدَ مِنْ  
 ١. أَنْ يَنْلَوْتَ بِأَقْوَبِ أَمْثَالِ هَؤُلَاءِ وَيَتَذَنَّبَ بِإِتِمَائِهِمْ بَعْثًا إِلَيْهِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ وَلَمَعَةً عَلَامَةِ  
 الْحَرَمِ وَجِهَانِ ذَكَرْنَاهُ أَبُو جَعْفَرٍ الْحَارِزِيُّ فِي الْمُدْخَلِ الْكَبِيرِ إِلَى عِلْمِ الْجَوْمِ أَحَدَهُمَا أَنْ يُؤْخَذَ لِكُلِّ  
 ثَلَاثِينَ سَنَةً تَامَةً مَضَتْ مِنْ سَنَى الْهَاجِرَةِ خَمْسَةُ أَيَّامٍ وَمَا يَبْقَى أَقْلَ مِنْ ثَلَاثِينَ فَلِكُلِّ عَشْرِ سِنِينَ  
 يَوْمٌ وَثَلَاثًا يَوْمٍ يَعْنِي سِتَّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَمَا يَبْقَى أَقْلَ مِنْ عَشْرِ سِنِينَ فَلِكُلِّ خَمْسَةِ مِنْهَا عَشْرُونَ  
 سَاعَةً وَلِكُلِّ سَنَةٍ وَاحِدَةٍ تَامَةٍ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَثَمَانِي سَاعَاتٍ وَارْبَعَةَ أَخْمَاسِ سَاعَةٍ وَيُرَادُ عَلَى مَا اجْتَمَعَ  
 ١٠. خَمْسَةُ أَيَّامٍ أَوْ يَنْقُصَ مِنْهُ يَوْمَانِ وَيُلْقَى الْحَاصِلُ أَسَابِيعُ ثَمَانِي يَوْمٍ أَوْ الْخَمْرُ وَهُوَ صَحِيحٌ مَقْرُونٌ  
 عَلَى سِتِّهِ الْأَعْيَالِ الْمَذْكُورَةِ وَالَّذِي نَأْخُذُ مِنَ الْأَيَّامِ وَنُسَوِّهَا لِأَعْدَادِ السِّنِينَ إِنَّمَا هُوَ بَالِقُ ذَلِكَ  
 الْعَدَدِ إِذَا جُعِلَ أَيَّامًا وَأُلْقِيَ أَسَابِيعُ وَذَلِكَ ظَاهِرٌ فِي الْجَدُولِ الْمُصَحَّحِ وَيَزِيدُ عَلَى الْجَمِيعِ خَمْسَةَ  
 لِيَصِيرَ مُبْدَأُهَا مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ كَمَا قَدَّمْنَا ذِكْرَهُ آنِفًا وَسَوَاءٌ زَادَ خَمْسَةً أَوْ نَقَصَ بِإِقْبَالِهِ مِنَ السَّبْعَةِ  
 إِذَا كَانَ الدَّوْرُ بِالْأَسَابِيعِ وَجِبَّ أَنْ يُلْحَقَ بِهِ فَإِنْ أُرِيدَ غَيْرُهُ مِنَ الشُّهُورِ زِيدَ عَلَى أَصْلِ السَّنَةِ  
 ١٥. لِكُلِّ شَهْرٍ قَرْدٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمَانِ وَلِكُلِّ شَهْرٍ يُوَافِقُهُ زَوْجٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَيُلْقَى الْجَمِيعُ أَسَابِيعُ  
 فَيَبْقَى أَوَّلُ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَالثَّانِي أَنْ يُؤْخَذَ نِصْفُ السِّنِينَ التَّامَةِ إِنْ كَانَتْ زَوْجًا وَإِنْ كَانَتْ  
 قَرْدًا نَقَصَ مِنْهَا وَاحِدٌ وَحَفِظَ لَهُ أَرْبَعَةُ أَيَّامٍ وَاثْنَتَانِ وَعَشْرُونَ دَقِيقَةً وَأَخَذَ نِصْفَ مَا يَبْقَى مِنْ  
 السِّنِينَ فَوَضَعَ فِي مَكَانَيْنِ وَضَرَبَ أَحَدَهُمَا فِي ثَلَاثَةِ وَقَسَمَ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَخَرَّجَ أَيَّامَ وَضَرَبَ الْآخَرَ فِي  
 ثَمَانِيَةٍ وَزِيدَ الْجَمِيعُ عَلَى تِلْكَ الْأَيَّامِ بِزِيَادَةِ خَمْسَةِ ثُمَّ نَقَصَ عَنِ الْجَمْلَةِ بِمِثْلِ عَدَدِ نِصْفِ السِّنِينَ  
 ٢٠. دَقَائِقَ أَيَّامٍ ثَمَانِيَةٍ فَمَا بَقِيَ أَصِيفَ إِلَيْهِ الْحَفُوظُ إِنْ عَسَى كَانَتْ السَّنُونَ أَفْرَادًا فَإِنْ كَانَ فِيهِ كَسْرٌ أَكْثَرُ  
 مِنْ ثَلَاثِينَ دَقِيقَةً جَبَرُ أَوْ أَقْلَ طَرَحَ ثُمَّ أُلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعُ فَيَبْقَى عَلَامَةُ الْخَمْرِ وَهُوَ صَحِيحٌ  
 وَمَبْنَى عَلَى الْأَحْوَالِ الْمَذْكُورَةِ فَإِنَّ الْحَفُوظَ هُوَ حِصَّةُ السَّنَةِ الْمُنْقُوصَةِ مِنَ جَمْلَةِ السِّنِينَ بَعْدَ الْقَاءِ

a fehlt in LP b Mss. يوما وثلثي c Mss. أيام وينقص d Mss.

اربعة وقسم على ثلثة

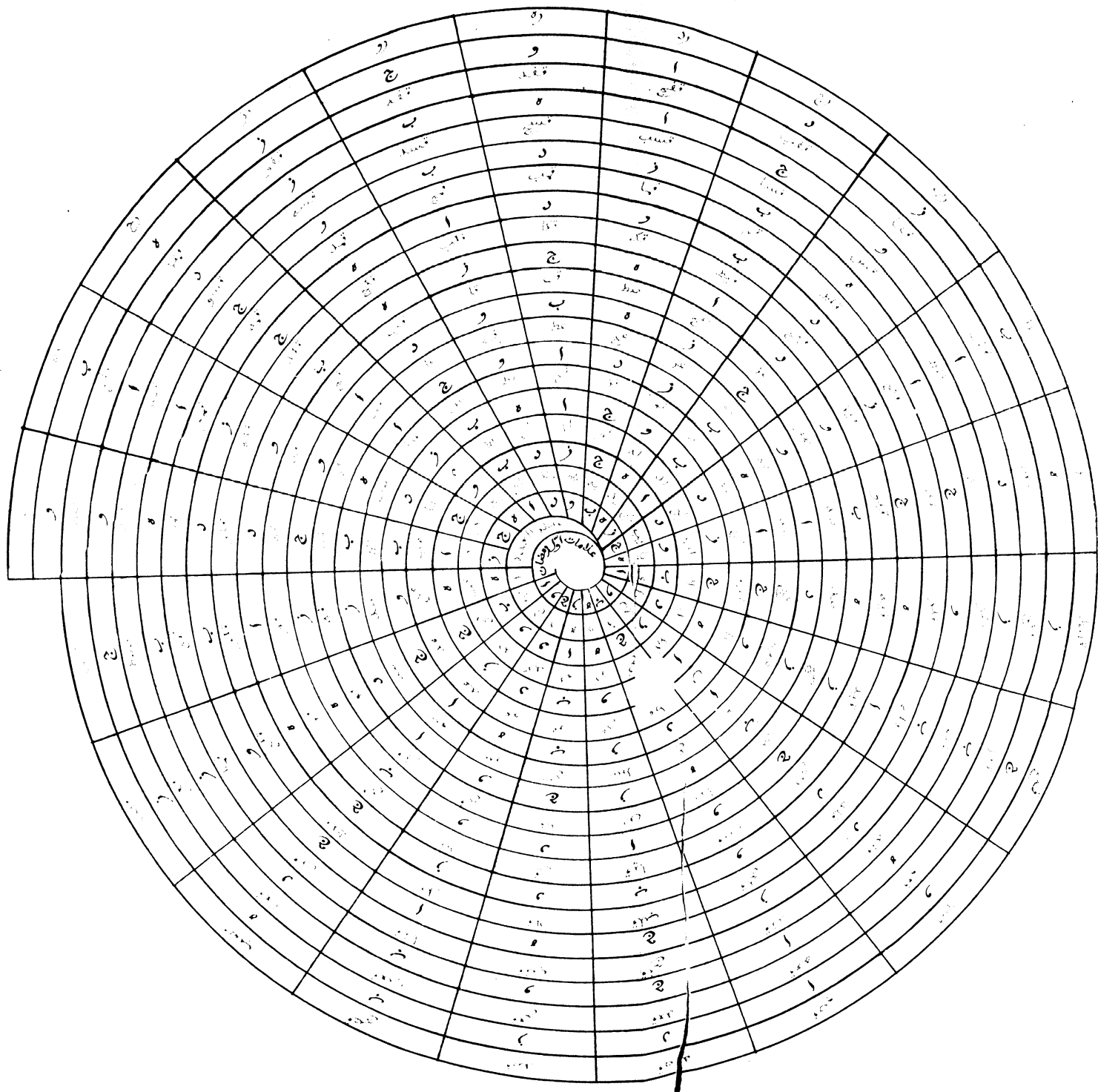
\* \*





وَعِنْدًا هُوَ الْجَدُولُ الْمُصَحَّحُ

[illegible]





وغيرهم<sup>a</sup> بالاستغناء<sup>b</sup> اليهود والنصارى عن طلب الهلال للصيام وأوائل الشهور بما عندهم من الجداول وأشتغال المسلمين بالمتنشيه من الأحوال ولو جاوز موضع الجدول الجرد من زيج حبش حتى انتهى الى أعمال اصحاب الهيئة في رتبة الهلال ووقف على كيفياتها وعلى حقائق ما عليه اليهود والنصارى لعلم أن الذي ذهب اليه أهل التنب في الشبه بعينها، وعسى الواقف على ما قدمنا يَحَقِّق ذلك على أن علماء الهيئة مُجْمِعُونَ على أن المقادير المفروضة في أواخر أعمال رتبة الهلال في أبعاد لم يُوقَف عليها ألا بالتحريية والمناظر أحوال هندسية يتفاوت لأجلها الخسوس بالبصر في العظم والصغير وفي الأحوال الفلكية ما إذا تأملها متأملاً مُنْصَف لم يَسْتَطِعَ بَث الحكم على وجوب رتبة الهلال أو امتناعها وخاصة حين يقع قريباً من نهاية ذلك البعد المفروض، وهذا اللؤلؤ المنقول من الجدول الجرد.

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

١.

وعلى أن في الجدول الجرد الذي أورد الحكميم حبش في زجه المعروف بالمعتمد<sup>c</sup>، وتقد هذا الرجل المذكور ما فيه من اللؤلؤ بزيادة خمسة في مواضع قد جبر حبش فيها لسورها الى الصبح ولم يجب ذلك فيه وعلمه مثله في جداول الأوساط حتى لم يتأ ذلك الى غلط، ومن أراد معرفة<sup>d</sup> حجة ما قلناه فليقس بين هذا اللؤلؤ فانه الجدول الجرد بعينه مراداً عليه خمسة<sup>e</sup> الى بصير لرمضان وبين الجدول المصاحح الذي حسبناه لعلامة الفجر وأثبتنا السور التابعة للصبح ارادة أن تقع تحت حيس<sup>f</sup> البصر وتذكر عياناً فيستعان به على أمور غيره، والعامل به يسقط من سى الهجرة مع السنة الناقصة مائتين وعشرة أن كانت أكثر ويدخل بالباقي سنل العددي ويأخذ ما يحيله من الأيام والدقائق ويزيد على الدقائق خمسة أيام واربعا وثلاثين دقيقة أبداً ويرفع منها الى الأيام ما ارتفع<sup>g</sup> ويلقى منه سبعة أن كانت فيه فاجتمع علامة أول الفجر وإذا زدنا عليها خمسة حصلت علامة رمضان، فليقس ذلك الى هذا اللؤلؤ فانه يقع في بعضها خلافاً بسبب جبر الدقائق التي لم تتم ستين دقيقة الى الأيام يوماً ومائتين عياناً لم ركب مائتين<sup>h</sup> وعشر سنين دون ما هو أولى منها أو أكثر أن تأمل فصل تأمل، والله أعلم وهو حسبنا كافياً ومعيناً.

a Mss. وغيرهم. b PR بالاستغناء c Sie Mss. Lücke. d معرفة fehlt in R. e PR حسن f P عينا g Mss. ونلقى h Mss. لماضى



أسرار النبوة وهو هذا، اذا أردت أن تعلم أول رمضان فخذ سنى الهجيرة التامة وأضربها في أربعة وزد على ما اجتمع من الضرب خمس سنى الهجيرة وسدسها فإن بقي من كلا القسمين كسر فاجبره بالأيام يوماً إن كان أخذها او مجموعها أكثر من نصف مخرج أحد القسمين ثم زد على ما اجتمع أربعة وأطرح ما بقي أسابيع فابقي ذون سبعة فهو علامة شهر رمضان، وهو مبيّن على ما ذكرناه فإن أيام كل سنة من سنى القمر وهى ثلثمائة وأربعة وخمسون يوماً اذا انقضى أسابيع بقى أربعة فاذا ضرب سنو الهجيرة في أربعة صار كأنه طرح أيام كل سنة أسابيع وجميع يوافق ذلك واذا أخذ خمس سنى العرب وسدسها صار كأنه أخذ نل واحد من السنين خمس يوم وسدسها فتاب أخذ خمس السنين وسدسها عن ضربها في خمس يوم وسدسها وقسمتها على مخرجيهما، فاذا انقضى الجميع أسابيع وعد ما بقي من يوم الجمعة الذى هو أول الهجيرة انتهى الى علامة المحرم واذا زدنا عليه سنة وعد المجتمع من يوم الأحد آل الى معنى واحد، وأما زاد هؤلاء أربعة لأنه إن أخذ أخذ لشهر يومين ولشهر يسوما كان الذى يجتمع الى أول شهر رمضان خمسة واذا زادها على علامة المحرم انتهى الى علامة شهر رمضان وقد كان زاد للمحرم سنة فجمع اليه الخمسة اللازمة الى شهر رمضان فصار الجميع أحد عشر وانقضى منها سبعة فبقى أربعة وهو ما يبقى من مجموع الربادتين، وأما يتسلف الحساب الملقى من يوم الجمعة والذى ذكرناه قبيل اعنى الملقى من يوم الخميس بسبب آخجار اليوم من الاربع والثلاثين دقيقة هناك حين لا يجبر، فهذا من المسور س٢٥ والى هذا الحساب وأخواته ذهب أصحاب الرأى المستحدث في هذا المذهب المعروفين<sup>١</sup> خوارزم بالبغدادية نسبة الى داعيهم وهو شبيب بن سبطون بغدادى، ووجدت بعض رؤسائهم أخذ<sup>٢</sup> الجدول الجرد الذى وضعه حبش في رجه لتصحيح التواريخ المستعمل في حساب الله أب فزاد على ذ واحد م٢ فيه وفي علامة المحرم خمسة للعلّة التى ذكرناها وغير الصورة فجعل الاستقامة في الجدول تحديداً<sup>٣</sup> توليها بهيئة الحية الملتوية كما أداره بعض أهل تبرستان دائرة يعود العدّد فيها عند الاستقامة الى مبدئه، واقتفى أثر القوم بوضع كذب طعن فيه على طائفة الهلال بالروية وسبهم

وقسمتها  $P$  سنى  $Mss.$   $d$  لقيت  $LR$   $c$   $R$   $b$   $a$   $R$   $f$   $R$   $g$   $Mss.$   $h$   $Mss.$   $i$   $R$   $k$   $R$   $l$   $Mss.$   $m$   $L$   $n$   $Mss.$   $o$   $R$   $p$   $R$   $q$   $R$   $r$   $R$   $s$   $R$   $t$   $R$   $u$   $R$   $v$   $R$   $w$   $R$   $x$   $R$   $y$   $R$   $z$   $R$   $aa$   $R$   $ab$   $R$   $ac$   $R$   $ad$   $R$   $ae$   $R$   $af$   $R$   $ag$   $R$   $ah$   $R$   $ai$   $R$   $aj$   $R$   $ak$   $R$   $al$   $R$   $am$   $R$   $an$   $R$   $ao$   $R$   $ap$   $R$   $aq$   $R$   $ar$   $R$   $as$   $R$   $at$   $R$   $au$   $R$   $av$   $R$   $aw$   $R$   $ax$   $R$   $ay$   $R$   $az$   $R$   $ba$   $R$   $bb$   $R$   $bc$   $R$   $bd$   $R$   $be$   $R$   $bf$   $R$   $bg$   $R$   $bh$   $R$   $bi$   $R$   $bj$   $R$   $bk$   $R$   $bl$   $R$   $bm$   $R$   $bn$   $R$   $bo$   $R$   $bp$   $R$   $bq$   $R$   $br$   $R$   $bs$   $R$   $bt$   $R$   $bu$   $R$   $bv$   $R$   $bw$   $R$   $bx$   $R$   $by$   $R$   $bz$   $R$   $ca$   $R$   $cb$   $R$   $cc$   $R$   $cd$   $R$   $ce$   $R$   $cf$   $R$   $cg$   $R$   $ch$   $R$   $ci$   $R$   $cj$   $R$   $ck$   $R$   $cl$   $R$   $cm$   $R$   $cn$   $R$   $co$   $R$   $cp$   $R$   $cq$   $R$   $cr$   $R$   $cs$   $R$   $ct$   $R$   $cu$   $R$   $cv$   $R$   $cw$   $R$   $cx$   $R$   $cy$   $R$   $cz$   $R$   $da$   $R$   $db$   $R$   $dc$   $R$   $dd$   $R$   $de$   $R$   $df$   $R$   $dg$   $R$   $dh$   $R$   $di$   $R$   $dj$   $R$   $dk$   $R$   $dl$   $R$   $dm$   $R$   $dn$   $R$   $do$   $R$   $dp$   $R$   $dq$   $R$   $dr$   $R$   $ds$   $R$   $dt$   $R$   $du$   $R$   $dv$   $R$   $dw$   $R$   $dx$   $R$   $dy$   $R$   $dz$   $R$   $ea$   $R$   $eb$   $R$   $ec$   $R$   $ed$   $R$   $ee$   $R$   $ef$   $R$   $eg$   $R$   $eh$   $R$   $ei$   $R$   $ej$   $R$   $ek$   $R$   $el$   $R$   $em$   $R$   $en$   $R$   $eo$   $R$   $ep$   $R$   $eq$   $R$   $er$   $R$   $es$   $R$   $et$   $R$   $eu$   $R$   $ev$   $R$   $ew$   $R$   $ex$   $R$   $ey$   $R$   $ez$   $R$   $fa$   $R$   $fb$   $R$   $fc$   $R$   $fd$   $R$   $fe$   $R$   $ff$   $R$   $fg$   $R$   $fh$   $R$   $fi$   $R$   $fj$   $R$   $fk$   $R$   $fl$   $R$   $fm$   $R$   $fn$   $R$   $fo$   $R$   $fp$   $R$   $fq$   $R$   $fr$   $R$   $fs$   $R$   $ft$   $R$   $fu$   $R$   $fv$   $R$   $fw$   $R$   $fx$   $R$   $fy$   $R$   $fz$   $R$   $ga$   $R$   $gb$   $R$   $gc$   $R$   $gd$   $R$   $ge$   $R$   $gf$   $R$   $gg$   $R$   $gh$   $R$   $gi$   $R$   $gj$   $R$   $gk$   $R$   $gl$   $R$   $gm$   $R$   $gn$   $R$   $go$   $R$   $gp$   $R$   $gq$   $R$   $gr$   $R$   $gs$   $R$   $gt$   $R$   $gu$   $R$   $gv$   $R$   $gw$   $R$   $gx$   $R$   $gy$   $R$   $gz$   $R$   $ha$   $R$   $hb$   $R$   $hc$   $R$   $hd$   $R$   $he$   $R$   $hf$   $R$   $hg$   $R$   $hh$   $R$   $hi$   $R$   $hj$   $R$   $hk$   $R$   $hl$   $R$   $hm$   $R$   $hn$   $R$   $ho$   $R$   $hp$   $R$   $hq$   $R$   $hr$   $R$   $hs$   $R$   $ht$   $R$   $hu$   $R$   $hv$   $R$   $hw$   $R$   $hx$   $R$   $hy$   $R$   $hz$   $R$   $ia$   $R$   $ib$   $R$   $ic$   $R$   $id$   $R$   $ie$   $R$   $if$   $R$   $ig$   $R$   $ih$   $R$   $ii$   $R$   $ij$   $R$   $ik$   $R$   $il$   $R$   $im$   $R$   $in$   $R$   $io$   $R$   $ip$   $R$   $iq$   $R$   $ir$   $R$   $is$   $R$   $it$   $R$   $iu$   $R$   $iv$   $R$   $iw$   $R$   $ix$   $R$   $iy$   $R$   $iz$   $R$   $ja$   $R$   $jb$   $R$   $jc$   $R$   $jd$   $R$   $je$   $R$   $jf$   $R$   $jh$   $R$   $ji$   $R$   $jj$   $R$   $jk$   $R$   $jl$   $R$   $jm$   $R$   $jn$   $R$   $jo$   $R$   $jp$   $R$   $jq$   $R$   $jr$   $R$   $js$   $R$   $jt$   $R$   $ju$   $R$   $jv$   $R$   $jw$   $R$   $jx$   $R$   $ji$   $R$   $jj$   $R$   $jk$   $R$   $jl$   $R$   $jm$   $R$   $jn$   $R$   $jo$   $R$   $jp$   $R$   $jq$   $R$   $jr$   $R$   $js$   $R$   $jt$   $R$   $ju$   $R$   $jv$   $R$   $jw$   $R$   $jx$   $R$   $ky$   $R$   $kz$   $R$   $la$   $R$   $lb$   $R$   $lc$   $R$   $ld$   $R$   $le$   $R$   $lf$   $R$   $lg$   $R$   $lh$   $R$   $li$   $R$   $lj$   $R$   $lk$   $R$   $ll$   $R$   $lm$   $R$   $ln$   $R$   $lo$   $R$   $lp$   $R$   $lq$   $R$   $lr$   $R$   $ls$   $R$   $lt$   $R$   $lu$   $R$   $lv$   $R$   $lw$   $R$   $lx$   $R$   $ly$   $R$   $lz$   $R$   $ma$   $R$   $mb$   $R$   $mc$   $R$   $md$   $R$   $me$   $R$   $mf$   $R$   $mg$   $R$   $mh$   $R$   $mi$   $R$   $mj$   $R$   $mk$   $R$   $ml$   $R$   $mm$   $R$   $mn$   $R$   $mo$   $R$   $mp$   $R$   $mq$   $R$   $mr$   $R$   $ms$   $R$   $mt$   $R$   $mu$   $R$   $mv$   $R$   $mw$   $R$   $mx$   $R$   $my$   $R$   $mz$   $R$   $na$   $R$   $nb$   $R$   $nc$   $R$   $nd$   $R$   $ne$   $R$   $nf$   $R$   $ng$   $R$   $nh$   $R$   $ni$   $R$   $nj$   $R$   $nk$   $R$   $nl$   $R$   $nm$   $R$   $nn$   $R$   $no$   $R$   $np$   $R$   $nq$   $R$   $nr$   $R$   $ns$   $R$   $nt$   $R$   $nu$   $R$   $nv$   $R$   $nw$   $R$   $nx$   $R$   $ny$   $R$   $nz$   $R$   $oa$   $R$   $ob$   $R$   $oc$   $R$   $od$   $R$   $oe$   $R$   $of$   $R$   $og$   $R$   $oh$   $R$   $oi$   $R$   $oj$   $R$   $ok$   $R$   $ol$   $R$   $om$   $R$   $on$   $R$   $oo$   $R$   $op$   $R$   $oq$   $R$   $or$   $R$   $os$   $R$   $ot$   $R$   $ou$   $R$   $ov$   $R$   $ow$   $R$   $ox$   $R$   $oy$   $R$   $oz$   $R$   $pa$   $R$   $pb$   $R$   $pc$   $R$   $pd$   $R$   $pe$   $R$   $pf$   $R$   $pg$   $R$   $ph$   $R$   $pi$   $R$   $pj$   $R$   $pk$   $R$   $pl$   $R$   $pm$   $R$   $pn$   $R$   $po$   $R$   $pp$   $R$   $pq$   $R$   $pr$   $R$   $ps$   $R$   $pt$   $R$   $pu$   $R$   $pv$   $R$   $pw$   $R$   $px$   $R$   $py$   $R$   $pz$   $R$   $qa$   $R$   $qb$   $R$   $qc$   $R$   $qd$   $R$   $qe$   $R$   $qf$   $R$   $qg$   $R$   $qh$   $R$   $qi$   $R$   $qj$   $R$   $qk$   $R$   $ql$   $R$   $qm$   $R$   $qn$   $R$   $qo$   $R$   $qp$   $R$   $qq$   $R$   $qr$   $R$   $qs$   $R$   $qt$   $R$   $qu$   $R$   $qv$   $R$   $qw$   $R$   $qx$   $R$   $qy$   $R$   $qz$   $R$   $ra$   $R$   $rb$   $R$   $rc$   $R$   $rd$   $R$   $re$   $R$   $rf$   $R$   $rg$   $R$   $rh$   $R$   $ri$   $R$   $rj$   $R$   $rk$   $R$   $rl$   $R$   $rm$   $R$   $rn$   $R$   $ro$   $R$   $rp$   $R$   $rq$   $R$   $rr$   $R$   $rs$   $R$   $rt$   $R$   $ru$   $R$   $rv$   $R$   $rw$   $R$   $rx$   $R$   $ry$   $R$   $rz$   $R$   $sa$   $R$   $sb$   $R$   $sc$   $R$   $sd$   $R$   $se$   $R$   $sf$   $R$   $sg$   $R$   $sh$   $R$   $si$   $R$   $sj$   $R$   $sk$   $R$   $sl$   $R$   $sm$   $R$   $sn$   $R$   $so$   $R$   $sp$   $R$   $sq$   $R$   $sr$   $R$   $ss$   $R$   $st$   $R$   $su$   $R$   $sv$   $R$   $sw$   $R$   $sx$   $R$   $sy$   $R$   $sz$   $R$   $ta$   $R$   $tb$   $R$   $tc$   $R$   $td$   $R$   $te$   $R$   $tf$   $R$   $tg$   $R$   $th$   $R$   $ti$   $R$   $tj$   $R$   $tk$   $R$   $tl$   $R$   $tm$   $R$   $tn$   $R$   $to$   $R$   $tp$   $R$   $tq$   $R$   $tr$   $R$   $ts$   $R$   $tt$   $R$   $tu$   $R$   $tv$   $R$   $tw$   $R$   $tx$   $R$   $ty$   $R$   $tz$   $R$   $ua$   $R$   $ub$   $R$   $uc$   $R$   $ud$   $R$   $ue$   $R$   $uf$   $R$   $ug$   $R$   $uh$   $R$   $ui$   $R$   $uj$   $R$   $uk$   $R$   $ul$   $R$   $um$   $R$   $un$   $R$   $uo$   $R$   $up$   $R$   $uq$   $R$   $ur$   $R$   $us$   $R$   $ut$   $R$   $uu$   $R$   $uv$   $R$   $uw$   $R$   $ux$   $R$   $uy$   $R$   $uz$   $R$   $va$   $R$   $vb$   $R$   $vc$   $R$   $vd$   $R$   $ve$   $R$   $vf$   $R$   $vg$   $R$   $vh$   $R$   $vi$   $R$   $vj$   $R$   $vk$   $R$   $vl$   $R$   $vm$   $R$   $vn$   $R$   $vo$   $R$   $vp$   $R$   $vq$   $R$   $vr$   $R$   $vs$   $R$   $vt$   $R$   $vu$   $R$   $vv$   $R$   $vw$   $R$   $vx$   $R$   $vy$   $R$   $vz$   $R$   $wa$   $R$   $wb$   $R$   $wc$   $R$   $wd$   $R$   $we$   $R$   $wf$   $R$   $wg$   $R$   $wh$   $R$   $wi$   $R$   $wj$   $R$   $wk$   $R$   $wl$   $R$   $wm$   $R$   $wn$   $R$   $wo$   $R$   $wp$   $R$   $wq$   $R$   $wr$   $R$   $ws$   $R$   $wt$   $R$   $wu$   $R$   $wv$   $R$   $ww$   $R$   $wx$   $R$   $wy$   $R$   $wz$   $R$   $xa$   $R$   $xb$   $R$   $xc$   $R$   $xd$   $R$   $xe$   $R$   $xf$   $R$   $xg$   $R$   $xh$   $R$   $xi$   $R$   $xj$   $R$   $xk$   $R$   $xl$   $R$   $xm$   $R$   $xn$   $R$   $xo$   $R$   $xp$   $R$   $xq$   $R$   $xr$   $R$   $xs$   $R$   $xt$   $R$   $xu$   $R$   $xv$   $R$   $xw$   $R$   $xx$   $R$   $xy$   $R$   $xz$   $R$   $ya$   $R$   $yb$   $R$   $yc$   $R$   $yd$   $R$   $ye$   $R$   $yf$   $R$   $yg$   $R$   $yh$   $R$   $yi$   $R$   $yj$   $R$   $yk$   $R$   $yl$   $R$   $ym$   $R$   $yn$   $R$   $yo$   $R$   $yp$   $R$   $yq$   $R$   $yr$   $R$   $ys$   $R$   $yt$   $R$   $yu$   $R$   $yv$   $R$   $yw$   $R$   $yx$   $R$   $yy$   $R$   $yz$   $R$   $za$   $R$   $zb$   $R$   $zc$   $R$   $zd$   $R$   $ze$   $R$   $zf$   $R$   $zg$   $R$   $zh$   $R$   $zi$   $R$   $zj$   $R$   $zk$   $R$   $zl$   $R$   $zm$   $R$   $zn$   $R$   $zo$   $R$   $zp$   $R$   $zq$   $R$   $zr$   $R$   $zs$   $R$   $zt$   $R$   $zu$   $R$   $zv$   $R$   $zw$   $R$   $zx$   $R$   $zy$   $R$   $zz$   $R$

وإن اردنا معرفة ذلك في تاريخ اغسطس أخذنا سنه النامة وزدنا عليها ربعها ثم على ما اجتمع سنة ابدًا ونلقينا المجتمع أسابيع فيبقى علامة أول توت ثم زدنا عليها لسائر الشهور لل شهر ثم مضى قبل المطلوب اثنين ونلقى ما اجتمع اسابيع فيبقى علامة الشهر المطلوب ومعرفة النبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنه النامة واحدًا ابدًا ونلقى المجتمع ارباعًا فإن بقي شيء فالسنه المنكسرة غير كبيسة وإن فُتت فهي كبيسة ٥

فإن اردنا ذلك في تاريخ انطينس زدنا على سنه النامة مثل ربعها وعلى ما اجتمع اربعة وثلاثة ارباع ونعمل ما علمناه قبل ومعرفة النبيسة في هذا التاريخ أن نزيد على سنه النامة ثلثة ابدًا ونلقى المجتمع اربيعًا فإن فُتت فهي كبيسة والّا فلا ٥

وأما تاريخ قسطنطينوس فإن نزيد على سنه النامة ربعها وعلى ما اجتمع اربعة وربعًا ابدًا ونعمل في الباقي ومعرفة أوائل الشهور ما علمناه في تاريخ الاسكندر على مذهب الروم ومعرفة النبيسة فيه أن نزيد على سنه النامة اثنين ابدًا ونلقى المجتمع اربيعًا فإن فُتت فهي كبيسة وإن بقي شيء فليست بكبيسة ٥

وأما تاريخ الهجره فإن اردنا معرفة أوائل سنه وشهورها بحساب التواريخ أخذنا سى الهجره النامة ووضعتها في ثلثة مواضع وثرنا الأول في ثلثمائة واربعه وخمسين يوما والثاني في اثنين وعشرين دقيقه والثالث في ثابيه واحده وزدنا على الدثف اربعًا وثلثين دقيقه ابدًا ثم نرفع ما في المنازل الى ما ارتفع وجبر الدثف أن كانت اكثر من خمسة عشر ونلرحها أن كانت اقل فلا نعتد بها ما اجتمع فهو ما مضى من أول سنه الهجره الى أول تلك السنه أيامًا فنزيد عليها خمسة ونلرحها أسابيع ما بقي دون سبعة فهو علامة الحرم فإن اردنا غيره من الشهور أخذنا ما مضى قبل المطلوب من الشهور النامة لشهر يومين ولشهر يومًا ونزيد المجتمع على علامة الحرم ونلقى المبلغ أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر بحساب التواريخ المستخرج بالمسير الأوسط فلما رويته الهلال ففي تحقيقه من الطول والصعوبة ما يحتاج معه الى أعمال صعبة وجداول كثيرة ويكتفى منه بما في زيج محمد بن جابر البتاني وزيج حبش الحاسب فليقتصدنا إن احتاج اليها الطالب ٥

وعلى ما ذكرناه علمت الفرقة المدعية للبواطن المنحلة لتشييع الال فأوردت حسابًا زعمت أنه من

نزيد  $c R$  بحسب  $d R$  وربع  $c Mss$  على  $b Mss$  وثلثون  $a R$

جدول اوائل المشهور بالسرياني والرومي

[illegible]

ونعزو فنقول أن الذي قدّمناه من الحساب والمجدول يُخْرِجُ مَوْجَعَ التقوِفة من أَيّام الأسبوع<sup>١</sup> ولِلَّذِي يُنْتِجُه من موضعها في الشهر السرياني بعيداً عن الحقيقة بمقدار غير مُحْتَمِلٍ، مثال ذلك أن إذا أَخَذْنَا تَارِيخَ آدَمَ لِأَوَّلِ تَشْرِى الواقعة ميلادُه يَوْمَ الأَحَدِ أَوَّلِ يَوْمٍ من أيلول سنة ألف وثلثمائة واحدى عشرة لِلأُسْكُنْدَرِ كَانَتْ سِنُو آدَمَ التّامّة اربعة آلاف وسبعمائة وتسعاً وخمسين سنة وفي تكون ثمانية<sup>٢</sup> "خازير ببار" وستة وعشرين محزوزاً صغيراً وتسع سنين تامة مُرْتَبِئَةً على حساب بهزجوع يكون منها ست سنين بسيطة وثلث سنين عبوراً فاذا صَرَفْنَا كُلَّ واحدٍ من ذلك في أَيّامه اجْتَمَعَ من ذلك ألف ألف وسبعمائة وثمانية<sup>٣</sup> وثلثون ألفاً ومائتاً يوماً وسبع ساعات ومائتان وثلثة وخمسون حلقاً وفي ما بين ميلادِ أَوَّلِ سنة من سنى آدَمَ وميلادِ سنينا المدورة، وقد قلنا أن موضوعهم على أن تقوِفة تشرى اعنى الاعتدال الحريقى انْقَلَبَتْ ١. في أَوَّلِ تَارِيخِ آدَمَ بَعْدَ ميلادِ السّنة خمسة أَيّامٍ وساعة واحدة فاذا قلّصناها بما حصل لنا بَقِيَ ما بين تقوِفة تشرى في أَوَّلِ التّاريخ وبين ميلادِ سنينا فاذا قلّصناها على ثلثمائة وخمسة وستين يوماً وربع يوم خرج اربعة آلاف وسبعمائة وثمان وعشرون سنة وبقي<sup>٤</sup> ثلثمائة وخمسة وثلثون يوماً وثلثة اربع يوم والى أن يَنِمَّ السّنة الشمسيّة وَيَعْتَدِلَ اللَّيْلُ والنهار تسعة وعشرون يوماً واحدى عشرة ساعة وثمانمائة وسبعة وعشرون حلقاً فاذا زدنا ذلك على ميلادِ سنينا ١٠ وهو يوم الأَحَدِ بَعْدَ مُضَيِّ سَبْعِ سَاعَاتٍ ومائتين وثلثة وخمسين حلقاً انْتَهَيْنَا الى تسع ساعات من ليلة الثّلثاء أَوَّلِ يَوْمٍ من تشرين الأَوَّلِ فَيَتَأَخَّرُ عن الاعتدال الموجود بِالرّصْدِ مقدار اربعة عشر يوماً وهذا وما هو أَكْثَرُ منه غير جائز وإن كان عليه عَمَلُ القومِ وبه تَبَيَّنَا المجدول على مذهبيهم، فاذا أَخَذْنَا هذه المدة التى هي بين أَوَّلِ التقوِفاتِ وميلادِ سنينا وفي ألف ألف وسبعمائة وثمانية وثلثون ألفاً ومائة وخمسة وتسعون يوماً وست ساعات ومائتان وثلثة وخمسون حلقاً<sup>٥</sup> ٢. فصرّفناها في هذا ٩٨٩٩ التى هي أَجْزَاءُ اليَوْمِ بالتدقيق عندى في سنة الشمس اجْتَمَعَ ١٧١٣٨٠٠٥<sup>٦</sup> وخمسة جُزء فَرَصَمْنَاهَا وعلامات الكلباس<sup>٧</sup> وهذا جدول شهر السريانيين والروم

وخمسين *Mss.* d وثمان *Mss.* c كبارا *Mss.* b ثمان *Mss.* a  
 وخمسة *Mss.* e حلق *Mss.* f Fehlt in PR. g Sic *Mss.* Grosse Lücke.  
 يوماً وفي

العربية <sup>a</sup>	الرومية	الفارسية	السرانية	العبرانية	الهندية	الخوارزمية
الحمل اللبش	قريوس	بره	امرا	حنوه	ميش	ورن
الثور	طورس	كاو	تورا	شور	برش	غاو
الجوزاء النوءمان	دوديو	دويكر	تامى	توميم	مشون	اذو ديجر كريك <sup>b</sup>
السرطان	قوانس	كرزك	سوطان	سرتون	كركر	خرحك <sup>d</sup>
الاسد	لان	شير	اربا	ارى	سك	سرغ <sup>e</sup>
السنبلة العدراء	برئانس	خوشه	شيلنا بتلنا	بنولو	كن	ووفيك
الميزان	زوغاس	ترازو	ماسانا <sup>b</sup>	موزنابيم	تل	ترازك
العقرب	اسقريس	كردم	عقربا	عقروب	وشجك	درمجيك
القوس الرامي	طكسوطس	نيماسب	قشنا صلما رتا	قيشت	دهن	ذنيك <sup>f</sup>
المجدى	اغوقرس	يهى	كذبا	كذى	مكر	تارنيك <sup>g</sup>
الدلو	ادرخوس	دول	دولا	دبلو	كم	دور
الحوت السمة	اكتيبس	ماق	نونا	دوغ	مين	كيب <sup>h</sup>

<sup>a</sup> Diese Tabelle fehlt in L.    <sup>b</sup> P مانشا R ماثا    <sup>c</sup> اذو ديجر مريك P    <sup>d</sup> خرحك P    <sup>e</sup> سدغ R    <sup>f</sup> ذنيك R    <sup>g</sup> تارنيك R    <sup>h</sup> كتب P  
 اذو ديجر كريك R    دورمجيك R    مازنا R    مازنا R    مازنا R    مازنا R    مازنا R

فَإِذَا أَسَامِي النُّوَاكِبِ الَّتِي أَتَّبَعْنَاهَا فِي جَدُولِ النُّقُوفَاتِ فَهِيَ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّ اسْتِعْمَالَهُمْ أَهْلَهَا كَذَلِكَ وَكَأَنَّ أُمَّةً مِنَ الْأُمَمِ إِذَا أَحْتَاجَتْ إِلَى ذِكْرِ النُّوَاكِبِ فَلَا بُدَّ مِنْ أَنَّ تَذَكُّرَهَا بِلُغَتِهَا وَهَذَا الْمَجْدُولُ يَنْطَفُ بِأَسَامِي النُّوَاكِبِ بِاللُّغَاتِ الْمُخْتَلِفَةِ وَالنَّاطِرُ فِيهِ يُجِيبُ بِمَا ذَكَرْنَاهُ<sup>٦</sup> مِنْ أَسْمَائِهَا بِالْعِبْرَانِيَّةِ وَيُعْطِيهَا مِنَ الْأَلْسِنِ وَهَذَا عَوْه

هذا جدول النواكب السبعة

بالعربية	رجل	المشتري	المريخ	الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالرومية	قرونس	زاوس	الرس	ايليوس	افروديطي	هرمس	سيلينس
بالفارسية	كيوان	هومود	بهرام	مهر خورشيد	ناهيد	تيهر	ماه
بالسريانية	كارون	ييل	نرغال	شمشا	استرا بلتي <sup>٧</sup>	نفو	نسيرا
بالعبرانية	شبتى	صيدق	ماذيم	حمو	نوعه	كبخو هو	لغانه
بالهندية	سنساجر برهسبتي	منكل	اديد	شرك	بد	سوم	
بالخوارزمية	رجند	اريجز	اخير	ناهيج <sup>٨</sup>	جيري	ماه	

وَمِنْ خِفَ الْبَيْتِ الطَّبِيعِيِّ وَإِنْ لَمْ يُوجِبْهُ الْمَوْضِعُ مِنَ اللَّتَابِ وَلَمْ تَحْتَجْ إِلَيْهِ فِيهِ أَنْ نَعْمَلَ  
الْبُرُوجَ مَا عَمِلْنَاهُ لِلنُّوَاكِبِ مِنْ تَخْطِيطِ جَدُولِ نُصَيْنَهُ مَا تَقَرَّرَ لَدَيْنَا مِنْ أَسَامِيهَا بِصُنُوفِ اللُّغَاتِ  
فَإِنَّ الْحْتَاجَ إِلَى ذَلِكَ مُضْطَّرٌّ إِلَى مِثْلِهِ فِي الْبُرُوجِ ، وَهَذَا الْمَجْدُولُ يَشْتَمِلُ عَلَى ذَلِكَ

كبياد  $P$  d Diese Tabelle fehlt in L ذكنا  $P$  b وتلك  $PR$  a  
ماعيج  $R$  f نهس نهري  $R$  بهشتي برهشت  $P$  e نكاد اسرا بلتي ذكر  $R$  اسرا بلتي دو

بقية جدول التقوالت<sup>a</sup>

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوالت	أبعاد التقوالت من ليلة الاحد			شهور	سطر الحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
لغانه	٠	يخ	د	نيسن	الخامسة والعشرون
لغانه	٥٤٠	ا	٠	تمز	
شيشي	٠	ط	٠	تشرى	
شيشي	٥٤٠	يو	٠	طبيبث	
صيدق	٠	٠	ا	نيسن	السادسة والعشرون
صيدق	٥٤٠	ز	ا	تمز	
ماذيم	٠	يه	ا	تشرى	
ماذيم	٥٤٠	كب	ا	طبيبث	
تمو	٠	د	ب	نيسن	السابعة والعشرون
تمو	٥٤٠	بيج	ب	تمو	
نوعه	٠	كا	ب	تشرى	
نوعه	٥٤٠	د	ج	طبيبث	
كديجو حمو	٠	يب	ج	نيسن	الثامنة والعشرون
كديجو حمو	٥٤٠	بط	ج	تمز	
لغانه	٠	ج	د	تشرى	
لغانه	٥٤٠	ي	د	طبيبث	

<sup>a</sup> In *L* fehlt die ganze Tabelle der Tekdŏth.

In *PR* sind die Zahlen für die Jahre 1—14 inclus. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

## بقية جدول التقوالت

سنة الحزور الشمسي	شهور	أبعاد التقوالت من ليلة الاحد			أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوالت
		أيام	ساعات	حلق	
التاسعة عشرة	نيسن	و	و	٠	صبيدي
	تمز	و	يج	٥٤٠	صبيدي
	تشرى	و	كا	٠	ماذيم
	طبييت	٠	د	٥٤٠	ماذيم
العشرون	نيسن	٠	يب	٠	تمو
	تمز	٠	يط	٥٤٠	تمو
	تشرى	١	ج	٠	نوعه
	طبييت	١	ي	٥٤٠	نوعه
الحادية والعشرون	نيسن	١	يج	٠	كجوخمو
	تمز	ب	ا	٥٤٠	كجوخمو
	تشرى	ب	ط	٠	لغانه
	طبييت	ب	يو	٥٤٠	لغانه
الثانية والعشرون	نيسن	ج	٠	٠	شبتى
	تمز	ج	ز	٥٤٠	شبتى
	تشرى	ج	يه	٠	صبيدي
	طبييت	ج	كب	٥٤٠	صبيدي
الثالثة والعشرون	نيسن	د	و	٠	ماذيم
	تمز	د	يج	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	د	كا	٠	تمو
	طبييت	هـ	د	٥٤٠	تمو
الرابعة والعشرون	نيسن	هـ	يب	٠	نوعه
	تمز	هـ	يط	٥٤٠	نوعه
	تشرى	و	ج	٠	كجوخمو
	طبييت	و	ي	٥٤٠	كجوخمو



## بقية جدول التوقيتات

أرباب الساعات التي يتفق فيها التوقيتات	أبعاد التوقيتات من ليلة الاحد			شهور	سطر المحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام	التوقيتات الاربعة	
حمو	.	بح	هـ	نيسن	الثالثة عشرة
حمو	٥٤.	ا	و	تمز	
نوغه	.	ط	و	تشرى	
نوغه	٥٤.	يو	و	طيبث	
كزخو حمو	.	.	.	نيسن	الرابعة عشرة
كزخو حمو	٥٤.	ز	.	تمز	
لفانه	.	يه	.	تشرى	
لفانه	٥٤.	كب	.	طيبث	
شبتى	.	و	ا	نيسن	الخامسة عشرة
شبتى	٥٤.	يج	ا	تمز	
صيدق	.	كا	ا	تشرى	
صيدق	٥٤.	د	ب	طيبث	
ماذيم	.	يب	ب	نيسن	السادسة عشرة
ماذيم	٥٤.	يط	ب	تمز	
حمو	.	ج	ج	تشرى	
حمو	٥٤.	ى	ج	طيبث	
نوغه	.	بح	ج	نيسن	السابعة عشرة
نوغه	٥٤.	ا	د	تمز	
كزخو حمو	.	ط	د	تشرى	
كزخو حمو	٥٤.	يو	د	طيبث	
لفانه	.	.	هـ	نيسن	الثامنة عشرة
لفانه	٥٤.	ز	هـ	تمز	
شبتى	.	يه	هـ	تشرى	
شبتى	٥٤.	كب	هـ	طيبث	

بقية جدول التقوالت

سطر	شهور	ابعاد التقوالت من ليلة الاحد			ارباب الساعات التي يتفق فيها التقوالت
		أيام	ساعات	حلق	
السابعة	نيسن	هـ	و	.	كجحو حمو
	تمز	هـ	يج	هـ.	كجحو حمو
	تشرى	هـ	كا	.	لفانه
	طبيث	و	د	هـ.	لفانه
الثامنة	نيسن	و	يب	.	شبتى
	تمز	و	يط	هـ.	شبتى
	تشرى	.	ج	.	صيدى
	طبيث	.	ى	هـ.	صيدى
التاسعة	نيسن	.	يج	.	ماذيم
	تمز	ا	ا	هـ.	ماذيم
	تشرى	ا	ط	.	حمو
	طبيث	ا	يو	هـ.	حمو
العاشرة	نيسن	ب	.	.	نوغه
	تمز	ب	ز	هـ.	نوغه
	تشرى	ب	يه	.	كجحو حمو
	طبيث	ب	كب	هـ.	كجحو حمو
الحادى عشرة	نيسى	ج	و	.	لفانه
	تمز	ج	يج	هـ.	لفانه
	تشرى	ج	كا	.	شبتى
	طبيث	د	د	هـ.	شبتى
الثانية عشرة	نيسن	د	يب	.	صيدى
	تمز	د	يط	هـ.	صيدى
	تشرى	هـ	ج	.	ماذيم
	طبيث	هـ	ى	هـ.	ماذيم

الخطرات الشمسية	شهور	أبعاد التقوفا من ليلة الأحد			أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفا
		أيام	ساعات	حلف	
الأولى	نيسن	د	يخ	٠	شيشي
	تمز	هـ	ا	٥٤٠	شيشي
	تشرى	هـ	ط	٠	صيدق
	طيبث	هـ	يو	٥٤٠	صيدق
الثانية	نيسن	و	٠	٠	ماذيم
	تمز	و	ز	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	و	يه	٠	حمو
	طيبث	و	كب	٥٤٠	حمو
الثالثة	نيسن	٠	و	٠	نوعه
	تمز	٠	يخ	٥٤٠	نوعه
	تشرى	٠	كا	٠	كبحو حمو
	طيبث	ا	د	٥٤٠	كبحو حمو
الرابعة	نيسن	ا	يب	٠	لفانه
	تمز	ا	يط	٥٤٠	لفانه
	تشرى	ب	ج	٠	شيشي
	طيبث	ب	ي	٥٤٠	شيشي
الخامسة	نيسن	ب	يخ	٠	صيدق
	تمز	ج	ا	٥٤٠	صيدق
	تشرى	ج	ط	٠	ماذيم
	طيبث	ج	يو	٥٤٠	ماذيم
السادسة	نيسن	د	٠	٠	حمو
	تمز	د	ز	٥٤٠	حمو
	تشرى	د	يه	٠	نوعه
	طيبث	د	كب	٥٤٠	نوعه

وَأَدْخَلَ الْبَائِيَّ فِي سَلْبِ الْمَحْزُورِ حَتَّى وَجَدَ مَا يُؤَافِقُهُ صَادَفَ قِبَالَتَهُ بَعْدَ تَقْوِفِهِ نَيْسَنَ عَنِ أَوَّلِ  
 لَيْلَةِ الْإِحْدِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ الْناقِصَةِ وَالتَّقْوِفَاتِ الثَّلَاثِ التَّالِيَةِ لَهَا بَعْدَهَا وَرَبَّ السَّاعَةِ الَّتِي  
 يَكُونُ فِيهَا<sup>a</sup> التَّقْوِفُ لِأَنَّهُمْ يَذْكُرُونَهَا عِنْدَهَا وَيُسَمُّونها طَوَالِيعَ السَّاعَاتِ فَإِنْ كَانَتْ السَّاعَةُ<sup>b</sup>  
 أَقَلَّ مِنْ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ فَهِيَ بِاللَّيْلِ وَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ فَهِيَ بِالنَّهَارِ فَلْيَنْقُصْ مِنْهَا اثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً  
 ٥ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنَ النَّهَارِ ٥

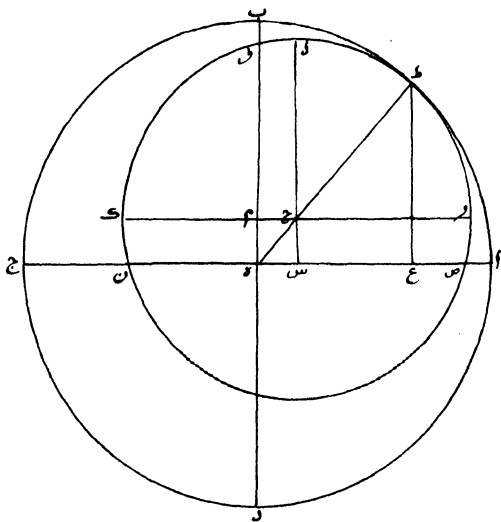
*a PR* فيها يكون *b* فان كانت الساعات fehlt in *R*.

اتَّفَقَتْ بَعْدَ تَحْصِيلِ مَقْدَارِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَقَدْ ثَبَّتُ فِي كِتَابِ الاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الارْصَادِ  
أَنَّ فَضْلَ هَذِهِ الطَّرِيقَةِ عَلَى مَا أَوْرَدَهُ الْمُحَدِّثُونَ كَفَضْلٍ مَا أَوْرَدَهُ عَلَى الْقَدَمَاءِ وَأَمَّا أَخْوَصُ فِي  
أَشْيَاءَ خَارِجَةٍ عَنْ نَظْمِ التَّنَابِ لِيَتَصَرَّفَ النَّاطِرُ فِيهِ بَيْنَ حَدَائِقِ الْحِكْمَةِ فَلَا يَمَلُّ خَاطِرُهُ وَلَا  
يَسْأَمُ نَاطِرُهُ وَارْجُو أَنْ يَكُونَ هَذَا الْعُدْرُ مَقْبُولًا عِنْدَهُ ٥

٥ وَرَجِعْ فَنَقُولُ إِذَا ارَادَ الْيَهُودُ مَعْرِفَةَ الْأَرْبَاعِ فِي التَّقَوَّاتِ اخَذُوا سَنَى آتَمَ مَعَ النَّاقِصَةِ وَضَرَحُوا  
مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَمَا بَقِيَ اخَذُوا لِكُلِّ سَنَةٍ ثَلَاثِينَ سَاعَةً أَعْنَى يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ ١ وَبَلَقُوا ٢ مَا أَجْتَمَعَ  
أَسَابِيعَ حَتَّى يَبْقَى أَقْلٌ مِنْ سَبْعَةٍ فَيُعَدُّونَهَا مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ أَوْ يَزِيدُونَ عَلَيْهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ  
وَيُعَدُّونَ الْجَمِيعَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَحَدِ فَيَنْتَهِيُونَ إِلَى تَقْوِفَةِ نَبَسٍ ٣ وَهُوَ الْاِئْتِدَالُ الرَّبِيعِيُّ فِي السَّنَةِ  
وَقَدْ بَيَّنَّا فِيمَا تَقَدَّمَ أَبْعَادَ مَا بَيْنَهَا عَلَى الرَّأْيِ الْعَامِّيِّ وَالْحَصْلُ لِكُلِّهِمَا فَإِذَا عَرِفَ أَحَدُنَا  
١. التَّقَوَّاتِ عَرِفَ مِنْهَا سَائِرَهَا وَأَمَّا أَلْفُوا الْعُدْرَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ لِأَنَّ بَعْضَهُمْ زَعَمَ أَنَّ  
الشَّمْسَ خُلِقَتْ يَوْمَ الْأَرْبَعَاءِ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَيْلَلٍ وَأَنَّ تَقْوِفَةَ تَشْرَى اتَّفَقَتْ فِي آخِرِ  
السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ يَوْمِ الْأَرْبَعَاءِ الْخَامِسِ مِنْ تَشْرَى وَعِنْدَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَقْطَعُ رُبْعِي الرَّبِيعِ  
وَالصَّيْفِ فِي مِائَةِ وَاقْنَيْنِ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَاعَةً إِذَا لَمْ يَدُقُّوا كَمَا ذَكَرْنَا فَإِذَا أَلْقَيْنَا  
ذَلِكَ أَسَابِيعَ قَنِيَتِ الْيَوْمِ وَبَقِيَتِ السَّاعَاتُ ٥ الْخَمْسَ عَشْرَةَ فَإِذَا رَجَعْنَا مِنْ وَقْتِ تَقْوِفَةِ تَشْرَى  
٥ إِلَى وَرَاءِ وَعَدَدْنَا هَذِهِ السَّاعَاتِ ٥ أَنْتَهَيْنَا إِلَى أَوَّلِ السَّاعَةِ ٥ الْأَوَّلَى مِنْ لَيْلَةِ الْأَرْبَعَاءِ وَمِنْهُ الْاِئْتِدَالُ  
فِي الْحِسَابِ الْمَذْكُورِ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ أَنَّ الشَّمْسَ خُلِقَتْ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي هَذَا الْوَقْتِ الَّذِي  
مِنْهُ اِبْتَدَأَ الْحِسَابُ لِلتَّقَوَّاتِ وَأَنَّهَا أَجْتَمَعَتْ مَعَ الْقَمَرِ بَعْدَ الْخَلْفِ بِتِسْعِ سَاعَاتٍ وَسِتِّمِائَةِ  
وَاقْنَيْنِ وَارْبَعِينَ خَلْقًا ٤ لِبِلَادِ نَبَسٍ وَسَنَةُ الشَّمْسِ إِذَا لَمْ يَدُقُّ فِي كَمِّيَّتِهَا ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ  
وَسِتُّونَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ فَإِذَا طَرَحْنَاهَا أَسَابِيعَ بَقِيَ يَوْمٌ وَرُبْعُ يَوْمٍ وَكَثْرَتُهُ عَلَى نَظْمِهَا  
٢. فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ فَلِذَلِكَ نَأْخُذُهَا لِكُلِّ سَنَةٍ مِنَ السَّنِينَ الْبَوَاقِ وَإِذَا اِبْتَدَأَ فِي أَوَّلِ الْحَزْوَ  
الشَّمْسِيِّ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَوْ لَيْلَةٍ عَادَ الْحِسَابُ إِلَى مِثَالِهِ عِنْدَ تَمَامِ الْحَزْوَ ٥ وَقَدْ حَسَبْنَا عَلَى هَذَا  
الْحِسَابِ تَقَوَّاتِ مَحْزُورِ شَمْسِيٍّ قَبْلَ أَخْذِ سَنَى آتَمَ مَعَ النَّاقِصَةِ وَحَلَّهَا مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةٍ وَأَلْقَاهَا

a fehlt in Mss. b P ثَلَاثُونَ c-c Von الخمس عشرة bis الخمس عشرة fehlt in RP d L وعددها e Mss. السابعة f Mss. حلف





والضلع الأطول مجهولٌ فنضرب كل واحدٍ من ضلعي  $\overline{ح س}$   $\overline{س}$  في مثله ونجمع مرتبتيهما فيكون  $\overline{ب ك ح}$  ثامن  $\overline{ب ك ح}$  ونأخذ جذرها فيكون  $\overline{ب ك ح}$  ثامن وهو بُعد ما بين المركزين المساوي لجيب التعديل الاعظم فاذا قوسناه في جداول الجيوب خرج قوسه  $\overline{ب ك ب}$  يب وهو التعديل الاعظم درجة واحدة وذلك لان نصف  $\overline{ح}$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}$  درجة واحدة الى  $\overline{ح ط}$  فاذا اردنا معرفة  $\overline{ح ط}$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}$  درجة واحدة ضربنا  $\overline{ح}$  في درجة واحدة وقسمنا المجتمع على مجموع  $\overline{ح ط}$  ودرجة واحدة فخرج  $\overline{ح ط}$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}$  درجة واحدة وذلك لان نسبة  $\overline{ح ط}$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}$  درجة واحدة الى  $\overline{ح ط}$  كنسبة  $\overline{ح ط}$  بالمقدار الذي به  $\overline{ح ط}$  درجة واحدة الى مجموع  $\overline{ح ط}$  ودرجة واحدة اعني  $\overline{ح ط}$  فيصير بذلك بُعد ما بين المركزين معلوم النسبة الى  $\overline{ق}$  واحد من قطري المثل والمخرج المركب اثر تخرج طع قائما على قطر اهرج فيكون مثلثا طع  $\overline{ح س ه}$  منشايبان متناسبا الاضلاع وقد تبين لمن نظر في الهندسة ان نسبة الضلع الى الضلع في المثلث كنسبة جيب الزاوية المقابلة للضلع المنسوب الى جيب الزاوية المقابلة للضلع المنسوب اليه فلذلك تكون نسبة  $\overline{ح ط}$  الى  $\overline{ح س}$  كنسبة جيب زاوية  $\overline{ح س ه}$  القائمة وهو  $\overline{ط}$  الجيب كله الى جيب زاوية  $\overline{س ه ح}$  وهو طع المطلوب فنستخرجه استخراج العدد المجهول من الأعداد الاربعة المتناسبة فخرج  $\overline{ن د}$  لد  $\overline{ن د}$  من  $\overline{ل}$  وقوسه  $\overline{س ه ك}$  وهو  $\overline{ل ب}$  وهو  $\overline{ل ب}$  الذي هو بُعد الأوج عن الاعتدال البريقي وذلك ما اردنا ان تبين وهذا شكل الدائرة ٥

#### S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

وهذه طريقة القدماء في استخراج الأوج وأما اخذون فانهم لما علموا ان الوقوف على اوقات الانقلابين صعب جدا وشبه الممتنع آثروا في ارضادهم لنقطة  $\overline{أ ب ج د}$  أو ساطع الأرباع اعني أنصاف البروج الثوابت واستخرجوا أستاذي الى نصر منصور بن علي بن عراق مؤيد امير المؤمنين طريقة لاستخراج ما تقدم ذكره يحتاج الى رصد ثلث نقطة من فلك البروج كيف

a Mss.  $\overline{س س}$  b Mss.  $\overline{ل ب ب}$  c Lücke. d Lücke. e Mss.  $\overline{ح ط}$   
f Mss.  $\overline{ط م}$  g R  $\overline{ط ه}$  h L  $\overline{ح ط}$  R  $\overline{ح ط}$  i  $\overline{ط}$  in PL, fehlt in R. k R  
 $\overline{ط ه}$  l R  $\overline{ط ه}$  m Sic Mss



من ساعة  $\text{هـ}$  ومتى كانت أيام أرباع السنة معلومة فإن موضع أوج فلک الشمس يكون معلوما فإذا اردنا معرفة الاوج في زمان أراضاد احتجنا الى تحصيل حركة الشمس الوسطى ليوم فصرينا اجزاء اليوم بليلته وفي ٩٨٤٩٩ ويسمونها دور الشمس في ثلثمائة وستين فقسماها مجتمع من الضرب على مقدار سنة الشمس بعد النجيس وفي ٣٥١٧٥٣٥١ ويسمونه الاصل فيخرج بهذا العمل على ما ذكره " حركة الشمس الوسطى ليوم بليلته .  $\text{نط ج يز ز مو}$  بالتقريب وذلك لان نسبة اليوم الواحد الى أيام سنة الشمس لنسبة حصة اليوم من درج الفلك الى الدور فله  $\text{هـ}$   $\text{ق}$  لنجد دائرة اجد لفلك الشمس الممثل بفلك البروج على مركزه وتبين نقطة اول الحمل وب اول السرطان وب اول الميزان ود اول الجدى ونخرج قطر اوج ب  $\text{د}$  وقد تقدم من حكايتهما لقولهم ان الشمس تقطع ربع ا ب في زمان اعظم مما تقطع فيه سائر الأرباع فواجب من ذلك ان مركز الفلك الخارج المركز في هذا الربع وليكن نقطة ج فندير عليها دائرة مماسة للفلك الممثل لتكون شبيهة الفلك الخارج المركز وفي دائرة صلف ونقطه التماس يد ونصل دج ونجيز على نقطة ج قطر ر ح م موازيا لقطر اوج ونصف قطر ل ح موازيا لقطر ب د ونخرج على استقامة الى س فلان الشمس تقطع بمسيرها الاوسط نصف دائرة ا ب ه الذي هو مجموع الربع الربيعي والصيفي في مائة وسبعة وثمانين يوما تكون نقطة ص من الفلك الخارج المركز فقد يج نب م ب فاذا نقصنا منها نصف دائرة ر د فلك وفي مائة وثمانون درجة بقي مجموع ص ر كن وهو د يج نب م ب لثنيهما متساويان لتوازي القطرين فلاجل ذلك يكون كل واحد من ص ر كن ب د كوا لو وجببه خط حس يكون بالمقدار الذي به نصف قطر ل ح درجة واحدة . ب يه ل ن ر ولانها تقطع ربع ا ب في اربعة وتسعين يوما ونصف يوم تكون نقطة صلف من الفلك الخارج المركز ص ح ل د ل مد ولان ص د هو مجموع ص ر معلوم ود الذي هو ربع دائرة فانا اذا نقصنا ص د من ص ح بقي ل ف .  $\text{نط ج يز ح}$  وجببه بذلك المقدار . ا انه له وهو خط ح م المساوي لسه ففي مثلث ح س ه الزاوية ضلعا ح س ه معلومان

$a$  steht in  $L$  am Rande.  $b$  Mss.  $c-c$  Von  $\text{نط بر موح}$   $d$  Mss.  $e$  Mss.  $f$   $L$   $g$   $\text{نط بر موح}$   $h$  Mss.  $\text{نط بر موح}$   $i$  Mss.  $j$  Mss.  $k$  Mss.  $l$  Mss.  $m$  Mss.  $n$  Mss.  $o$  Mss.  $p$  Mss.  $q$  Mss.  $r$  Mss.  $s$  Mss.  $t$  Mss.  $u$  Mss.  $v$  Mss.  $w$  Mss.  $x$  Mss.  $y$  Mss.  $z$  Mss.  $aa$  Mss.  $ab$  Mss.  $ac$  Mss.  $ad$  Mss.  $ae$  Mss.  $af$  Mss.  $ag$  Mss.  $ah$  Mss.  $ai$  Mss.  $aj$  Mss.  $ak$  Mss.  $al$  Mss.  $am$  Mss.  $an$  Mss.  $ao$  Mss.  $ap$  Mss.  $aq$  Mss.  $ar$  Mss.  $as$  Mss.  $at$  Mss.  $au$  Mss.  $av$  Mss.  $aw$  Mss.  $ax$  Mss.  $ay$  Mss.  $az$  Mss.  $ba$  Mss.  $bb$  Mss.  $bc$  Mss.  $bd$  Mss.  $be$  Mss.  $bf$  Mss.  $bg$  Mss.  $bh$  Mss.  $bi$  Mss.  $bj$  Mss.  $bk$  Mss.  $bl$  Mss.  $bm$  Mss.  $bn$  Mss.  $bo$  Mss.  $bp$  Mss.  $bq$  Mss.  $br$  Mss.  $bs$  Mss.  $bt$  Mss.  $bu$  Mss.  $bv$  Mss.  $bw$  Mss.  $bx$  Mss.  $by$  Mss.  $bz$  Mss.  $ca$  Mss.  $cb$  Mss.  $cc$  Mss.  $cd$  Mss.  $ce$  Mss.  $cf$  Mss.  $cg$  Mss.  $ch$  Mss.  $ci$  Mss.  $cj$  Mss.  $ck$  Mss.  $cl$  Mss.  $cm$  Mss.  $cn$  Mss.  $co$  Mss.  $cp$  Mss.  $cq$  Mss.  $cr$  Mss.  $cs$  Mss.  $ct$  Mss.  $cu$  Mss.  $cv$  Mss.  $cw$  Mss.  $cx$  Mss.  $cy$  Mss.  $cz$  Mss.  $da$  Mss.  $db$  Mss.  $dc$  Mss.  $dd$  Mss.  $de$  Mss.  $df$  Mss.  $dg$  Mss.  $dh$  Mss.  $di$  Mss.  $dj$  Mss.  $dk$  Mss.  $dl$  Mss.  $dm$  Mss.  $dn$  Mss.  $do$  Mss.  $dp$  Mss.  $dq$  Mss.  $dr$  Mss.  $ds$  Mss.  $dt$  Mss.  $du$  Mss.  $dv$  Mss.  $dw$  Mss.  $dx$  Mss.  $dy$  Mss.  $dz$  Mss.  $ea$  Mss.  $eb$  Mss.  $ec$  Mss.  $ed$  Mss.  $ee$  Mss.  $ef$  Mss.  $eg$  Mss.  $eh$  Mss.  $ei$  Mss.  $ej$  Mss.  $ek$  Mss.  $el$  Mss.  $em$  Mss.  $en$  Mss.  $eo$  Mss.  $ep$  Mss.  $eq$  Mss.  $er$  Mss.  $es$  Mss.  $et$  Mss.  $eu$  Mss.  $ev$  Mss.  $ew$  Mss.  $ex$  Mss.  $ey$  Mss.  $ez$  Mss.  $fa$  Mss.  $fb$  Mss.  $fc$  Mss.  $fd$  Mss.  $fe$  Mss.  $ff$  Mss.  $fg$  Mss.  $fh$  Mss.  $fi$  Mss.  $fj$  Mss.  $fk$  Mss.  $fl$  Mss.  $fm$  Mss.  $fn$  Mss.  $fo$  Mss.  $fp$  Mss.  $fq$  Mss.  $fr$  Mss.  $fs$  Mss.  $ft$  Mss.  $fu$  Mss.  $fv$  Mss.  $fw$  Mss.  $fx$  Mss.  $fy$  Mss.  $fz$  Mss.  $ga$  Mss.  $gb$  Mss.  $gc$  Mss.  $gd$  Mss.  $ge$  Mss.  $gf$  Mss.  $gg$  Mss.  $gh$  Mss.  $gi$  Mss.  $gj$  Mss.  $gk$  Mss.  $gl$  Mss.  $gm$  Mss.  $gn$  Mss.  $go$  Mss.  $gp$  Mss.  $gq$  Mss.  $gr$  Mss.  $gs$  Mss.  $gt$  Mss.  $gu$  Mss.  $gv$  Mss.  $gw$  Mss.  $gx$  Mss.  $gy$  Mss.  $gz$  Mss.  $ha$  Mss.  $hb$  Mss.  $hc$  Mss.  $hd$  Mss.  $he$  Mss.  $hf$  Mss.  $hg$  Mss.  $hh$  Mss.  $hi$  Mss.  $hj$  Mss.  $hk$  Mss.  $hl$  Mss.  $hm$  Mss.  $hn$  Mss.  $ho$  Mss.  $hp$  Mss.  $hq$  Mss.  $hr$  Mss.  $hs$  Mss.  $ht$  Mss.  $hu$  Mss.  $hv$  Mss.  $hw$  Mss.  $hx$  Mss.  $hy$  Mss.  $hz$  Mss.  $ia$  Mss.  $ib$  Mss.  $ic$  Mss.  $id$  Mss.  $ie$  Mss.  $if$  Mss.  $ig$  Mss.  $ih$  Mss.  $ii$  Mss.  $ij$  Mss.  $ik$  Mss.  $il$  Mss.  $im$  Mss.  $in$  Mss.  $io$  Mss.  $ip$  Mss.  $iq$  Mss.  $ir$  Mss.  $is$  Mss.  $it$  Mss.  $iu$  Mss.  $iv$  Mss.  $iw$  Mss.  $ix$  Mss.  $iy$  Mss.  $iz$  Mss.  $ja$  Mss.  $jb$  Mss.  $jc$  Mss.  $jd$  Mss.  $je$  Mss.  $jf$  Mss.  $jj$  Mss.  $jk$  Mss.  $jl$  Mss.  $jm$  Mss.  $jn$  Mss.  $jo$  Mss.  $jp$  Mss.  $jq$  Mss.  $jr$  Mss.  $js$  Mss.  $jt$  Mss.  $ju$  Mss.  $jv$  Mss.  $jw$  Mss.  $jx$  Mss.  $ji$  Mss.  $jj$  Mss.  $jk$  Mss.  $jl$  Mss.  $jm$  Mss.  $jn$  Mss.  $jo$  Mss.  $jp$  Mss.  $jq$  Mss.  $jr$  Mss.  $js$  Mss.  $jt$  Mss.  $ju$  Mss.  $jv$  Mss.  $jw$  Mss.  $jx$  Mss.  $ky$  Mss.  $kz$  Mss.  $la$  Mss.  $lb$  Mss.  $lc$  Mss.  $ld$  Mss.  $le$  Mss.  $lf$  Mss.  $lg$  Mss.  $lh$  Mss.  $li$  Mss.  $lj$  Mss.  $lk$  Mss.  $ll$  Mss.  $lm$  Mss.  $ln$  Mss.  $lo$  Mss.  $lp$  Mss.  $lq$  Mss.  $lr$  Mss.  $ls$  Mss.  $lt$  Mss.  $lu$  Mss.  $lv$  Mss.  $lw$  Mss.  $lx$  Mss.  $ly$  Mss.  $lz$  Mss.  $ma$  Mss.  $mb$  Mss.  $mc$  Mss.  $md$  Mss.  $me$  Mss.  $mf$  Mss.  $mg$  Mss.  $mh$  Mss.  $mi$  Mss.  $mj$  Mss.  $mk$  Mss.  $ml$  Mss.  $mm$  Mss.  $mn$  Mss.  $mo$  Mss.  $mp$  Mss.  $mq$  Mss.  $mr$  Mss.  $ms$  Mss.  $mt$  Mss.  $mu$  Mss.  $mv$  Mss.  $mw$  Mss.  $mx$  Mss.  $my$  Mss.  $mz$  Mss.  $na$  Mss.  $nb$  Mss.  $nc$  Mss.  $nd$  Mss.  $ne$  Mss.  $nf$  Mss.  $ng$  Mss.  $nh$  Mss.  $ni$  Mss.  $nj$  Mss.  $nk$  Mss.  $nl$  Mss.  $nm$  Mss.  $nn$  Mss.  $no$  Mss.  $np$  Mss.  $nq$  Mss.  $nr$  Mss.  $ns$  Mss.  $nt$  Mss.  $nu$  Mss.  $nv$  Mss.  $nw$  Mss.  $nx$  Mss.  $ny$  Mss.  $nz$  Mss.  $oa$  Mss.  $ob$  Mss.  $oc$  Mss.  $od$  Mss.  $oe$  Mss.  $of$  Mss.  $og$  Mss.  $oh$  Mss.  $oi$  Mss.  $oj$  Mss.  $ok$  Mss.  $ol$  Mss.  $om$  Mss.  $on$  Mss.  $oo$  Mss.  $op$  Mss.  $oq$  Mss.  $or$  Mss.  $os$  Mss.  $ot$  Mss.  $ou$  Mss.  $ov$  Mss.  $ow$  Mss.  $ox$  Mss.  $oy$  Mss.  $oz$  Mss.  $pa$  Mss.  $pb$  Mss.  $pc$  Mss.  $pd$  Mss.  $pe$  Mss.  $pf$  Mss.  $pg$  Mss.  $ph$  Mss.  $pi$  Mss.  $pj$  Mss.  $pk$  Mss.  $pl$  Mss.  $pm$  Mss.  $pn$  Mss.  $po$  Mss.  $pp$  Mss.  $pq$  Mss.  $pr$  Mss.  $ps$  Mss.  $pt$  Mss.  $pu$  Mss.  $pv$  Mss.  $pw$  Mss.  $px$  Mss.  $py$  Mss.  $pz$  Mss.  $qa$  Mss.  $qb$  Mss.  $qc$  Mss.  $qd$  Mss.  $qe$  Mss.  $qf$  Mss.  $qg$  Mss.  $qh$  Mss.  $qi$  Mss.  $qj$  Mss.  $qk$  Mss.  $ql$  Mss.  $qm$  Mss.  $qn$  Mss.  $qo$  Mss.  $qp$  Mss.  $qq$  Mss.  $qr$  Mss.  $qs$  Mss.  $qt$  Mss.  $qu$  Mss.  $qv$  Mss.  $qw$  Mss.  $qx$  Mss.  $qy$  Mss.  $qz$  Mss.  $ra$  Mss.  $rb$  Mss.  $rc$  Mss.  $rd$  Mss.  $re$  Mss.  $rf$  Mss.  $rg$  Mss.  $rh$  Mss.  $ri$  Mss.  $rj$  Mss.  $rk$  Mss.  $rl$  Mss.  $rm$  Mss.  $rn$  Mss.  $ro$  Mss.  $rp$  Mss.  $rq$  Mss.  $rr$  Mss.  $rs$  Mss.  $rt$  Mss.  $ru$  Mss.  $rv$  Mss.  $rw$  Mss.  $rx$  Mss.  $ry$  Mss.  $rz$  Mss.  $sa$  Mss.  $sb$  Mss.  $sc$  Mss.  $sd$  Mss.  $se$  Mss.  $sf$  Mss.  $sg$  Mss.  $sh$  Mss.  $si$  Mss.  $sj$  Mss.  $sk$  Mss.  $sl$  Mss.  $sm$  Mss.  $sn$  Mss.  $so$  Mss.  $sp$  Mss.  $sq$  Mss.  $sr$  Mss.  $ss$  Mss.  $st$  Mss.  $su$  Mss.  $sv$  Mss.  $sw$  Mss.  $sx$  Mss.  $sy$  Mss.  $sz$  Mss.  $ta$  Mss.  $tb$  Mss.  $tc$  Mss.  $td$  Mss.  $te$  Mss.  $tf$  Mss.  $tg$  Mss.  $th$  Mss.  $ti$  Mss.  $tj$  Mss.  $tk$  Mss.  $tl$  Mss.  $tm$  Mss.  $tn$  Mss.  $to$  Mss.  $tp$  Mss.  $tq$  Mss.  $tr$  Mss.  $ts$  Mss.  $tt$  Mss.  $tu$  Mss.  $tv$  Mss.  $tw$  Mss.  $tx$  Mss.  $ty$  Mss.  $tz$  Mss.  $ua$  Mss.  $ub$  Mss.  $uc$  Mss.  $ud$  Mss.  $ue$  Mss.  $uf$  Mss.  $ug$  Mss.  $uh$  Mss.  $ui$  Mss.  $uj$  Mss.  $uk$  Mss.  $ul$  Mss.  $um$  Mss.  $un$  Mss.  $uo$  Mss.  $up$  Mss.  $uq$  Mss.  $ur$  Mss.  $us$  Mss.  $ut$  Mss.  $uu$  Mss.  $uv$  Mss.  $uw$  Mss.  $ux$  Mss.  $uy$  Mss.  $uz$  Mss.  $va$  Mss.  $vb$  Mss.  $vc$  Mss.  $vd$  Mss.  $ve$  Mss.  $vf$  Mss.  $vg$  Mss.  $vh$  Mss.  $vi$  Mss.  $vj$  Mss.  $vk$  Mss.  $vl$  Mss.  $vm$  Mss.  $vn$  Mss.  $vo$  Mss.  $vp$  Mss.  $vq$  Mss.  $vr$  Mss.  $vs$  Mss.  $vt$  Mss.  $vu$  Mss.  $vv$  Mss.  $vw$  Mss.  $vx$  Mss.  $vy$  Mss.  $vz$  Mss.  $wa$  Mss.  $wb$  Mss.  $wc$  Mss.  $wd$  Mss.  $we$  Mss.  $wf$  Mss.  $wg$  Mss.  $wh$  Mss.  $wi$  Mss.  $wj$  Mss.  $wk$  Mss.  $wl$  Mss.  $wm$  Mss.  $wn$  Mss.  $wo$  Mss.  $wp$  Mss.  $wq$  Mss.  $wr$  Mss.  $ws$  Mss.  $wt$  Mss.  $wu$  Mss.  $wv$  Mss.  $ww$  Mss.  $wx$  Mss.  $wy$  Mss.  $wz$  Mss.  $xa$  Mss.  $xb$  Mss.  $xc$  Mss.  $xd$  Mss.  $xe$  Mss.  $xf$  Mss.  $xg$  Mss.  $xh$  Mss.  $xi$  Mss.  $xj$  Mss.  $xk$  Mss.  $xl$  Mss.  $xm$  Mss.  $xn$  Mss.  $xo$  Mss.  $xp$  Mss.  $xq$  Mss.  $xr$  Mss.  $xs$  Mss.  $xt$  Mss.  $xu$  Mss.  $xv$  Mss.  $xw$  Mss.  $xx$  Mss.  $xy$  Mss.  $xz$  Mss.  $ya$  Mss.  $yb$  Mss.  $yc$  Mss.  $yd$  Mss.  $ye$  Mss.  $yf$  Mss.  $yg$  Mss.  $yh$  Mss.  $yi$  Mss.  $yj$  Mss.  $yk$  Mss.  $yl$  Mss.  $ym$  Mss.  $yn$  Mss.  $yo$  Mss.  $yp$  Mss.  $yq$  Mss.  $yr$  Mss.  $ys$  Mss.  $yt$  Mss.  $yu$  Mss.  $yv$  Mss.  $yw$  Mss.  $yx$  Mss.  $yy$  Mss.  $yz$  Mss.  $za$  Mss.  $zb$  Mss.  $zc$  Mss.  $zd$  Mss.  $ze$  Mss.  $zf$  Mss.  $zg$  Mss.  $zh$  Mss.  $zi$  Mss.  $zj$  Mss.  $zk$  Mss.  $zl$  Mss.  $zm$  Mss.  $zn$  Mss.  $zo$  Mss.  $zp$  Mss.  $zq$  Mss.  $zr$  Mss.  $zs$  Mss.  $zt$  Mss.  $zu$  Mss.  $zv$  Mss.  $zw$  Mss.  $zx$  Mss.  $zy$  Mss.  $zz$  Mss.

ولهم سَوَى ما ذكرنا أَدْوَارٌ يَسْمَوْنَهَا النِّقَوَاتِ والنَّقَوَاتِ عِنْدَهُمْ أَوَّلُ كُلِّ رَّبْعٍ مِنْ أَرْبَاعِ السَّنَةِ فَتَقَوُّةٌ  
 نَيْسَنَ هُوَ الْاِعْتِدَالُ الرَّبِيعِيُّ وَتَقَوُّةٌ تَمُزُّ هُوَ الْاِنْقِلَابُ الصَّبِغِيُّ وَتَقَوُّةٌ تَشْرَى هُوَ الْاِعْتِدَالُ  
 الْخَرِيفِيُّ وَتَقَوُّةٌ طَبِيعَتُ هُوَ الْاِنْقِلَابُ الشِّتَوِيُّ، وَعِنْدَهُمْ أَنَّ مِنَ التَّقَوَّةِ إِلَى الَّتِي تَتَلَوُّهَا رَّبْعَ أَيَّامٍ  
 السَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ سَوَاءٌ، وَهُوَ أَحَدٌ وَتَسْعُونَ يَوْمًا وَسَبْعُ سَاعَاتٍ وَنِصْفُ سَاعَةٍ وَعَلَيْهِ بَنُوا حُسْبَانَاتِهِمْ  
 فِي اسْتِخْرَاجِهَا فَإِنَّ كَيْفَتَهُمْ فِيهَا الْعَوَامُّ عَنْ تَنَاوُلِ لُغَامِ سَاعَةِ النِّقَوَّةِ وَزَعَمُوا أَنَّ ذَلِكَ مُضِرٌّ  
 بِالْبَدَنِ وَلَيْسَ هَذَا إِلَّا مِنَ الْخَبَائِلِ وَالشَّيَاكِ الَّتِي تَصْبُوهَا لَهُمْ حَتَّى أَصْلَحُوا<sup>a</sup> بِهَا  
 وَخَرَوْهُمْ<sup>b</sup> حَتَّى صَارُوا لَا يَصْدُرُونَ إِلَّا عَنْ رَأْيِهِمْ وَلَا يَنْبَغِيثُونَ إِلَّا بِهَيْمِهِمْ<sup>c</sup> دُونَ اسْتِمْارِهِمْ كَأَنَّهُمْ  
 أَرْبَابٌ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَاللَّهُ حَسْبِيهِمْ، وَذَكَرُوا أَنَّ الْمَاءَ يَتَكَدَّرُ سَاعَةً مَوْلِيدِ الشُّهُورِ وَخَرَقُ<sup>d</sup>  
 بَعْضُ مَنْ يَنْسَبُ مِنْهُمْ إِلَى عِلْمِهِ وَمَعْرِفَةِ أَنَّهُ عَلَى ذَلِكَ وَلَيْسَ مَذَى فَلْيَكُونَنَّ عَلَى مَا آدَتْ إِلَيْهِ  
 ١. الْأَرْضَادُ دُونَ حِسَابِهِمْ وَلَا يَنْكَرُ ذَلِكَ إِذْ هُوَ مُمَكِّنٌ فَقَدْ زَعَمَ النَّبِيعِيُّونَ أَنَّ الْخِشَاطِ وَالْأَدْمَغَةَ  
 وَالْبَيْضَ وَكَثَرَ الرُّطُوبَاتِ يَزِيدُ بِيَادَةُ النُّورِ فِي الْقَمَرِ وَيَتَنَاقَضُ بِنَقْصَانِهِ وَأَنَّ الشَّرَابَ فِي الدَّيَّانِ  
 وَالْأَعْيَةِ يَتَقَلَّبُ<sup>e</sup> حَتَّى يَنْكَثَرَ بِدَرْدِيَّةٍ وَأَنَّ الدَّمَ فِي زِيَادَتِهِ فِيهِ يَمُزُّ مِنَ الْبَدَنِ إِلَى شَوَاهِرِهِ وَيَغُورُ  
 فِي نَقْصَانِهِ إِلَى بَوَائِنِهِ، وَخَاصِيَّةُ خَاجِرِ الْقَمَرِ أَكْثَبُ مِنْ ذَلِكَ لَيْلَهُ فَالْتَمَ كَمَا ذَكَرَ أَرْسُطُوْسَالِيسُ  
 خَاجِرَ عَلَيْهِ نَقْلَةً صَفْرًا تَرْدَادًا إِذَا أَرَادَ نَوْرَ الْقَمَرِ حَتَّى تَنْبَسِطَ<sup>f</sup> عَلَى جَمِيعِهِ إِذَا امْتَسَلًا  
 الْقَمَرُ ثُمَّ تَتَنَاقَضُ<sup>g</sup> بِنَقْصَانِهِ وَالْحَاقِي مَوْثِقٌ بِقَوْلِهِ غَيْرُ مَتَّهِمٍ فِي الْحِكَايَاتِ فَلَا مَرَّ فِيمَا قَالُوهُ غَيْرُ  
 مُمْتَنِعٍ<sup>h</sup> وَأَمَّا مَدَدُ مَا بَيْنَ النِّقَوَاتِ عِنْدَ مُحْصِلِيهِمْ فَالَّتِي كَمَا عِنْدَ بَطْلَمِيُوسَ اعْتَى أَنَّ مِنَ تَقَوَّةٍ  
 تَشْرَى إِلَى تَقَوَّةٍ طَبِيعَتِ ثَمَانِيَّةٌ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَثَمَانًا<sup>i</sup> وَمِنْهَا إِلَى تَقَوَّةٍ نَيْسَنَ تَسْعِينَ يَوْمًا وَثَمَانًا  
 وَمِنْهَا إِلَى تَقَوَّةٍ تَمُزُّ أَرْبَعَةً وَتَسْعِينَ يَوْمًا وَنِصْفًا<sup>j</sup> وَمِنْهَا إِلَى تَقَوَّةٍ تَشْرَى اثْنَيْنِ وَتَسْعِينَ يَوْمًا  
 وَنِصْفًا فَتَكُونُ الْجُمْلَةُ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةً وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرَبْعًا<sup>k</sup> وَلَا يَدَّقُّونَ فِي كَيْفِيَّةِ السَّنَةِ عِنْدَ  
 ٢. عَمَلِ النِّقَوَاتِ وَقَدْ قَدَّمْنَا أَنَّهُمْ إِذَا دَقَّقُوا كَانَتْ سَنَةُ الشَّمْسِ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةً وَسِتِّينَ يَوْمًا  
 وَخَمْسَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةَ آلَافٍ وَسَبْعِينَ وَاحِدًا وَتَسْعِينَ جُزْءًا مِنْ أَرْبَعَةِ آلَافٍ وَمِائَةٍ وَأَرْبَعَةِ أَجْزَاءَ

*a P* اصْلَحُوا *b P* وَخَرَوْهُمْ *c P* بِهِمِهِمْ *d P وَخَرَقُوا *e RL* وَخَرَقُوا *f* مَسْ<sup>h</sup> يَنْبَسِطُ *g Mss.* يَزِيدُ *h Mss.* يَنْتَقِضُ *i - i* Von ومنها  
*fehlt in Mss.* ونصفا *bis* الى تقوفا نيسن*





وكرر ذلك في السفر الثاني فقال: وست سنين فأزرع أرضك وأجمع غلتها<sup>a</sup> والسابعة فلا تعملها وأتركها غلتك<sup>b</sup> تلك السنة للمساكين والدواب<sup>c</sup>، ولذلك يجوز في دينهم وشريعتهم أن يبيع ذو الحاجة منهم<sup>d</sup> ولده للأغنياء منهم على وجه الاجارة<sup>e</sup> للخدمة<sup>f</sup> لا الوطني<sup>g</sup> فإن ذلك غير جائز إلا بمهر وعقد فيجوز له دور الشابوع<sup>h</sup> ثم يصير حراً<sup>i</sup> إلا أن يأتي<sup>j</sup> لما قال الله سبحانه في السفر الثالث من التوراة إذا اشتري أحدكم عبداً من بني إسرائيل فليعمل له ست سنين وفي السابعة يخرج من ملكه<sup>k</sup> ويصير حراً<sup>l</sup> يذهب حيث يشاء وأمرته إن كانت له فإن قال العبد<sup>m</sup> لي أحب مولاي وكنت خارج من رقبه فليقربه المولى إلى أسكفة الباب وينقب أذنيه منقلب وليأخذه عبداً ما بقي يرضى لنفسه ذلك<sup>n</sup>

وأما دور يوبيل فقد احتاجوا إليه لما أمرهم الله به في السفر الثالث حيث قال أزرعوا الأرض سبع شوايع يكون ذلك تسعاً وأربعين سنة<sup>o</sup> ثم انفخوا بالبنوي في أرضكم فيها وكبروها لسنة خمسين ولا تزرعوها ولا تحصدوها وتكون الرجعة في سنة خمسين ولا يباع<sup>p</sup> الأرض لمخف<sup>q</sup> الدهر لأن الأرض لي وأنتم سدانها معي وأضيائي تكون رجعة البنوع<sup>r</sup> في سنة خمسين وليكن البيع على قدر السنين يعني الباقية من دور يوبيل قال الله تعالى في هذا السفر وإن انفقر أخوك فاشتريته فلا تستعبد<sup>s</sup> عبداً<sup>t</sup> العبيد ولكن ليكن كالأجير<sup>u</sup> والتأجير حتى سنة الرجعة<sup>v</sup>، فالهذه الأحوال المشروعة لهم احتاجوا إلى هذين الدورين لتكون البيوع<sup>w</sup> في قلة الثمن وكررتها على قدر ما بقي من الدور وغير ذلك من أخدم دينهم فإن العبد إذا أتى الحرية وبقي مملوك تمام دور يوبيل لا يجوز بعد ذلك أن يمسك<sup>x</sup> فمن أراد معرفته سنه<sup>y</sup> ثم في من كل واحد من الدورين فليأخذ سنى آدم مع الناقصة وينقص منها ألفاً وعشرة أو يريد عليها سبعمائة وأربعين وينقسم الحاصل على ثلثمائة وخمسين ويطرح ما خرج من القسم<sup>z</sup> وما بقي فليدخل به<sup>aa</sup> في سنن<sup>ab</sup> العدد من جدول الأحكام فيجد<sup>ac</sup> بحاله كتيبة سنته<sup>ad</sup> من كل واحد من الدورين، وهذا جدول الأحكام<sup>ae</sup>

a Mss. عليها b R عليك c PR الاجارة d PL ياتي e R باع f PR  
fehlte به l القسم k P السبعون i R على h R السبعون g R مخف L يحق  
in R m R شطر n fehlt in L o R سنة

وقد يُتَوَصَّلُ إلى ما اردناه من معرفة سنى اليهود بأنَّ حَسَبَ الاستقبالِ الذى بعد الاعتدالِ الربيعيِّ الواقعِ في الحَدِّ الذى يدور فيه الفَصْحُ بين تَرْفِيعِهِ وَنَظَرِ أَى يَوْمٍ يَقَعُ فيما بين طُلُوعِ الشمسِ فيه إلى طُلُوعِها من العَدِّ فإنَّ كان في الأيامِ التى يُجِيرُونَ<sup>١</sup> فيها الفَصْحُ فهو عوداً<sup>٢</sup> أن كان فيما لا يُجِيرُونَ<sup>٣</sup> فيها وفي الأيامِ المنسوبةِ إلى النواكبِ الثلاثةِ السَّعْلِيَّةِ آخِرُهُ إلى اليومِ الثاني وَيُسَمَّى تَأْخِيرُ الفَصْحِ بِلَغْنِهِم الدَّحَى وَيَعْلَمُ مثل ذلك للفَصْحِ المُقَدِّمِ حَتَّى تَقِفَ عليه وتُرِيدَهُ على علامتهِ أَثْنَتَيْنِ فَيَجْتَمِعُ أَوَّلُ تَشْرِىِ الْمُتَوَسِّطِ لِلْفَصْحَيْنِ وَتَأْخُذُ ما بين الفصحَيْنِ من الأيامِ فإنَّ كانت أكثر من أيامِ سنةِ الشمسِ فالسنةُ التى فيها الفَصْحُ الأَخِيرُ عَمُورٌ<sup>٤</sup> وإنَّ كانت أقلَّ فليست بعَمُورٍ، وبهذا البابِ يُمْكِنُ معرفةُ هذهِ التَّيَقِيَّةِ الأَوَّلَةِ دُونَ التَّوَالِيِ فَإِنَّ الفَصْحَ رَبَّما آخِرَ والواجِبُ عند اليهودِ تقدُّمُهُ أو قُدَمَ والواجِبُ عندنا تأخيرُهُ فذلك لا يَتَّبِعُنَّ حالها إلى التَّقْصَارِ والاعتدالِ والتَّمَاهِ على الحقيقةِ بل ربما وَقَعَ الاستقبالُ قَريباً من أحدِ كِبَرَيِ الحَدِّ الذى يدور فيه الفَصْحُ وخالفَ كُلَّ واحدٍ من مَوْجَعِي التَّيَرِبَيْنِ بِالرَّيَّةِ مَوْجَعَهُ الأَوْسَطَ مُتَبَادِلَيْنِ في التَّقَدِّمِ والتَّأخَّرِ بِمِقْدَارِ مَجْمُوعِ تعاديلِهما اللَّيْلِيَّةِ فَلَمْ يَصْلُحْ ذلك الاستقبالُ للاستعمالِ وأُحْدِ بالذى قبلَهُ أو بعدهِ فَيَقَعُ من أَجْلِ ذلك بين حسابِ اليهودِ وهذا الْعَمَلُ خِلَافٌ حَتَّى أَنْ السَّنةَ رَبَّما كانت عَمُوراً عند اليهودِ وَيَتَطَلَّفُ هذا الحِسَابُ بِأَنَّها بسيطةٌ أو بالعَكْسِ، وكذلك يَقَعُ بين اليهودِ والنصارى في العَمُورِ خِلَافٌ كما سَنَبَيْنَهُ في بابِ صَوْمِهِم إِنْ شاءَ اللهُ وإذا وَقَعَ بينهم خِلَافٌ وَرَضُوا حُكْمَنَا<sup>٥</sup> نَظَرْنَا إلى اسْتِقْبَالِيِ فِصْحَيْهِمَا فالذى يَقَعُ القَمَرُ فيه في أَواسِطِ السَّنْبَلَةِ أو أَواسِطِ العَقَرِ أو تَخَرُّجُ فيه الشمسُ عن نَجْمِ الحَمَلِ هو المَرْدُولُ في القَوْلَيْنِ وَخِلَافُهُ عَمُومُ القَبُولِ ولا يَخْفَى على طالِبِ الحَقِّ صَوَابُ الأَمْرَيْنِ إذا حَفِظَتِ الشَّرَاطِطُ المذكورةُ<sup>٦</sup>

ولليهودِ أدوارٌ آخَرُ منها دورُ يوبييلَ وهو خمسون سنةً ودورُ الشَّابُوعِ وهو سبعُ سنينَ وأَوَّاهُها<sup>٧</sup> اتَّسَمَتْ سَنَى الرَّجْعَةِ وذلك لأنَّ دورَ الشَّابُوعِ قد قالَ اللهُ تعالى في السِّفْرِ الثَّلاثِ من التَّوْبَةِ إذا دَخَلْتُمْ أَرْضَ كَنْعَانَ فَارْزَعُوا وَاحْصَدُوا وَأَقْلَعُوا كُرومَكُمْ سِتَّ سنينَ وفي السَّنةِ السَّابِعَةِ لا تَزْرَعُوا ولا تَقْلَعُوا<sup>٨</sup> أَغْنَابَكُمْ وَذَرُّوها لِعَبِيدِكُمْ وإِمائِكُمْ<sup>٩</sup> والسَّكَّانِ الَّذِينَ مَعَكُمْ والدَّوَابِّ وَالطَّيُورِ

وبريد  $PL$   $d$  الفصح  $I$   $c$  حجبونه  $P$   $b$  حجبون  $R$  حجبون  $a$   $P$   $a$  بعيدكم وإيمانكم  $R$   $g$  يقطفوا  $P$  تقطعوا  $LR$   $f$  حكمننا  $R$   $e$  وبريد  $R$







وَأَمَّا دَعَائِمُ إِلَى ذَلِكَ عَلَى مَا تَحْتَطُّرُ بِبَالِي أَنَّهُمْ جَعَلُوا الشَّهْرَ الثَّامَةَ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا خَالِصَةً وَهِيَ  
 الصَّاحِجُ مِمَّا بَيْنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ فَأَمَّا الثَّلَاثُونَ فَقَدْ يَفْعُ فِيهِ النَّسْرُ لِلْجَمْعِ فَاصْطَفَوْهُ  
 إِلَى الشَّهْرِ الثَّامَةِ حَتَّى تَمَّ بِهِ وَإِلَى النَّاقِصِ حَتَّى صَارَ لَهُ رَأْسَانِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِغَرَضِهِمْ ، فَإِنْ أُرِيدَ  
 وَقْتُ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ الشَّهْرِ أَوْ وَقْتُ الْاسْتِقْبَالِ فِي أَنْصَافِهَا عَلَى رَأْيِ الْيَهُودِ أَخَذْنَا مِنْ جَدُولِ  
 هـ الْمَوَالِيدِ وَالْأَرْبَعِشْرَاتِ إِنْ أَرَدْنَا الْجَمْعَ فَا بَارَأَهُ مِيلَادِ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَإِنْ أَرَدْنَا الْاسْتِقْبَالَ فَا بَارَأَهُ  
 أَرْبَعَشَرَ ذَلِكَ الشَّهْرِ إِنْ كَانَتْ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا مِنْ جَدُولِهَا وَتُرِيدُ  
 ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ تَبَشِيرٍ وَهُوَ الْجَمْعُ لِرَأْسِهِ وَتُرْفَعُ النَّسْرُ إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ وَتُلْقَى الْأَيَّامُ أَسَابِيعَ  
 فَتَنْتَهِي هـ إِلَى الْمَطْلُوبِ ، وَإِنْ أَرَدْنَا عَلَى رَأْيِ اصْحَابِ الْأَرْمَادِ مَعْلَنَا هَذَا الْعَمَلِ مِنْ جَدُولِ  
 الْجَمْعِ وَالْامْتِلَآتِ إِنْ كَانَتْ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدُولِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَمُورًا مِنْ جَدُولِهَا  
 أَوِ الْجَمْعِ رَأْسِ تَبَشِيرٍ عَلَى رَأْيِهِمْ أَيْضًا فَتَنْتَهِي إِلَى مَا أَرَدْنَا مِنَ الْجَمْعِ وَالْاسْتِقْبَالِ ، وَهَذِهِ هِيَ

فينتهى *b* *Mss.* وتريد *a* *P*

جدید العنبر

[illegible]

Anm. In *Ms.* bietet die Columnne des Nisan die Zahlen 3. 1. 5. 6 (für 3). 5. 1. 7; dem entsprechend alle Zahlen der folgenden Columnnen bis zum Schluss.

جدول رُوس الشهور في السنة

جدول البسائط

علامة	كيفية	مرحشون	كسليو طييث	شفط	اذا ر	نيس	اير	سعين	تتر	اب	ايلل
ز	نَمَة	اب	ج د	و	ز	اب	ج	له	و	ز	ج د
ز	نَقَصَة	اب	ج و	د	ز	و	ا	بج	و	ز	اب
ب	نَمَة	ج د	و	ز	ب	ج د	ه	و	ا	د	و
ب	نَقَصَة	ج د	و	ز	ب	اب	ج	له	و	ب	ج د
ج	مَعْدَلَة	له	د	ز	ب	ج د	د	و	ا	د	و
ه	نَمَة	و	اب	ج د	ه	و	ا	بج	و	ز	اب
ه	مَعْدَلَة	و	ا	بج	د	و	ز	اب	ج	د	و

وَلَوْ لَمْ يُخَرِّجْ لَنَا مَوْجِعَ رَأْسِ السَّنَةِ مِنْ آبِ أَوْ أَيْلُولٍ بِالْحَقِيقَةِ<sup>a</sup> مِنْ جَدُولِ التَّمَيَّاتِ بَلْ تُقَرَّرَ عِنْدَنَا  
يَوْمُهُ<sup>b</sup> فِي الْأُسْبُوعِ مِنْ جَدُولِ الْعَلَامَاتِ وَتُقَدِّمَتْ مَعْرِفَتُنَا بِوُقُوعِهِ فِي آبِ أَوْ أَيْلُولٍ مِنْ دَائِرَةِ  
الْعِبَارِ<sup>c</sup> لَمَّا خَفِيَ عَلَيْنَا مَا نَحْتَاجُ إِلَيْهِ مِنْ تَقْدِيمِهِ فِي الشَّهْرِ السَّرْبَائِيِّ يَوْمًا أَوْ تَأْخِيرِهِ أَنْ عَسَى  
لَمْ يَتَّفَقْ ذَلِكَ الْيَوْمُ مِنَ الْأُسْبُوعِ فِيهِ حَتَّى يَتَّفَقَ<sup>d</sup> لَا سَيِّمًا وَالْأَعْيَادُ الثَّلَاثَةُ مُحَصَّلَةٌ بِالْحَقِيقَةِ  
هِيَ الْجَدَاوِلُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَقَدِّمَةُ فِيهَا ذِكْرَانَا<sup>e</sup> يُتَوَصَّلُ إِلَى مَعْرِفَةِ تَارِيخِ الْبَهْوِيِّ وَأَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَكَيْفِيَّتِهَا  
الْمُرْتَبِئَةِ وَيُتَرَقَّى<sup>f</sup> بِذَلِكَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَوَائِلِ شُهُورِهِمْ أَمَّا بِالْقِسْمَةِ لَلِ وَاحِدٍ مِنْهَا حَقْلُهُ<sup>g</sup> عَلَى مَا تَوَجَّهَ  
الْإِلَهِيَّتَانِ الْمُنَسَوِيَّتَانِ إِلَى تِلْكَ السَّنَةِ وَأَمَّا بِجَدُولِ رُؤُوسِ الشَّهْرِ وَهُوَ أَنْ نَدْخُلَ بِرَأْسِ السَّنَةِ فِي  
جَدُولِ عِلَامَةٍ تَشْرَى أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسِبْطَةٍ فِي جَدُولِ الْبَسَائِطِ وَإِنْ كَانَتْ عِبُورًا فَفِي  
جَدُولِ الْعِبُورِ وَتُطْلَبُ فَبِالْثَمَةِ كَيْفِيَّةُ السَّنَةِ فِي التَّقْصِيرِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالشَّمَامِ فَإِذَا وَجَدْنَاهَا الْفَيْنَا  
أَحْيَايَاهَا رَأْسَ كُلِّ شَهْرٍ تَامٍ وَرَأْسَى كُلِّ شَهْرٍ نَاقِصٍ وَذَلِكَ أَنْتَهَمُ يَجْعَلُونَ لَلِ شَهْرِ يَتَقَدَّمُهُ شَهْرٌ تَامٌ  
رَأْسَيْنِ أَحَدُهُمَا الْيَوْمُ الَّذِي هُوَ رَأْسُهُ بِالْحَقِيقَةِ وَالْآخَرُ الْيَوْمُ الَّذِي قَبْلَهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ مِنْ  
الشَّهْرِ التَّامِ الْمَاضِي وَجَبَّ أَنْ يُعْلَمَ هَذَا فَإِنَّهُ مِنَ الْفَاضِلِ مِمَّا يُخَيَّرُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَاحْكُمْ، وَهَذَا  
صُورَةُ أَشْكَالِ الْجَدُولِ هـ

حقله R ويطرق R<sup>e</sup> Sic Mss. d العباد R<sup>c</sup> يوم LR<sup>b</sup> من حقيقته R<sup>a</sup>







الشَّيْبِ فِيهِ التَّنَامُ لِتَسْمِيَّتِهِمْ<sup>٥</sup> أَيَّاهَا سَلَامِيمِ وَالتَّالِثُ جَدُولُ اللَّهْلَاتِ وَالنَّعِيَّاتِ فِيهِ مَوَاقِعُ أَوَّلِ  
السَّنَةِ مِنْ آبٍ إِنْ كَانَ جَحْمَرَةً أَوْ أَيْلُولٍ إِنْ كَانَ بِسَوَادٍ، وَالْعَامِلُ بِهَا جَمِيعًا يُأْخَذُ تَارِيخَهُ  
الْأَسْكَنْدَرِ لِلسَّنَةِ النَّاظِمَةِ بِتَشْرِيبِ<sup>٦</sup> الْأَوَّلِ التَّالِي لِتَشْرِيبِ وَيَدْخُلُ بِجَمْعِهِ فِي الطُّولِ وَمَبْسُوطَتِهِ  
فِي الْعَرَضِ فَيَجِدُ فِي النَّبِيِّ الْمُشْتَرَكِ لِهَما مَطْلُوبُهُ بِأَدْنِ اللَّهِ جَلَّ وَعَزَّ وَهُوَ حَسْبُنَا كَافِيًا ۞

*a Mss.* لتنام تسميتهم      *b Mss.* تشريين



فَلَمَّا امْتَنَاعَ تَوَالِي سَنَتَيْنِ مَعْدِلَتَيْنِ فَهُوَ لِنَتَافُرِ أَوَاخِرِهَا وَأَوَائِلِهَا كَمَا يُلَوِّحُهُ جَدُولُ التَّعْدِيلِ  
 فِي أَوَاخِرِ الثَّلَاثِ، وَأَمَّا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ نَاقِصَتَيْنِ فَلِغَلْبَةِ<sup>a</sup> التَّمَامَةِ فِي شَهْرِ الْمُحْزَرِ عَلَى  
 النِّقْصَانِ وَذَلِكَ لِأَنَّ الْمُحْزَرَ الصَّغِيرَ يَشْتَمِلُ عَلَى سِتَّةِ آلَافٍ وَتِسْعِمِائَةٍ<sup>b</sup> وَأَرْبَعِينَ يَوْمًا يَكُونُ  
 ذَلِكَ مِائَةً وَخَمْسَةً وَعِشْرِينَ شَهْرًا تَامَةً وَمِائَةً وَعِشْرَةَ أَشْهُرٍ نَاقِصَةٍ وَلِهَذَا الْعِلَّةُ تَتَوَالَى ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ  
 تَامَةً بِالرُّبُوعَةِ وَلَا يَتَوَالَى مِنَ النِّوَاقِصِ أَكْثَرُ مِنْ شَهْرَيْنِ وَلَا يَكُونُ تَوَالِيهِمَا إِلَّا لِاخْتِلَافِ حَرَكَاتِ  
 التَّيَرِينَ وَاخْتِلَافِ غُرُوبِ الْبُرُوجِ، وَلَوْ كَانَ اجْتِمَاعًا رَأْسَى مُحْزَرَيْنِ كَبِيرَيْنِ مُتَوَالِيَيْنِ مُتَّفَقَيْنِ  
 لَمْ نَكُنَّا لِمُخْتَرَاكِ كَيْفِيَّاتِ سَنِ الْبُيُوتِ عَمَلِ جَدُولٍ مُشْتَمِلٍ عَلَى سَنِ مُحْزَرٍ كَبِيرٍ كَهَيْئَةِ  
 خَرَائِقِ النَّصَارَى وَلَقَدْ مَوَالِيدُ الْمُحَازِيرِ لَا تَعُودُ إِلَى امْتِكْنَتِهَا مِنَ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي سِتِّمِائَةٍ  
 وَتِسْعَةٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَأَرْبَعِمِائَةٍ وَاثْنَتَيْنِ<sup>c</sup> وَسَبْعِينَ سَنَةً وَذَلِكَ لِأَنَّ الْبَاقِيَ مِنَ الْمُحْزَرِ الصَّغِيرِ إِذَا  
 أَلْقِيَتْ أَسَابِيعُ هَوِيَوْمَانِ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَخَمْسِمِائَةً وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ حَلْفًا<sup>d</sup> وَفِي لَا تَخْجِرُ<sup>e</sup>  
 إِلَّا<sup>f</sup> فِي مُحَازِيرِ عِدَّتِهَا مَسَاوِيَةً لِحَلْفِ يَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَفِي ٢٥٩٢. لَأَنَّ السُّورَ لَا تَخْجِرُ إِلَّا فِي التَّضَاعُفِ  
 الَّتِي عِدَّتِهَا مَسَاوِيَةً لِحُمْلَةِ كُسُورِ الْوَاحِدِ مِنْ ذَلِكَ الْجِنْسِ وَلَقَدْ عَدَدَ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ  
 يُشَارِكُ حَلْفَ السُّورِ الْبَاقِيَةِ مِنَ الْمُحْزَرِ بِالْأَخْمَاسِ فَإِذَا كَانَ يَكُونُ أَجْزَافُهَا فِي مُحَازِيرِ مَسَاوِيَةٍ  
 لِحُمْسِ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَفِي خَمْسَةِ آلَافٍ وَمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَثَمَانُونَ، ثُمَّ لَا يَعُودُ إِلَى مَكَانِهِ مِنْ  
 ١٥ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي ضِعْفِ ذَلِكَ سَبْعَ مَرَّاتٍ وَهُوَ سِتَّةٌ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتَانِ وَثَمَانِيَةٌ وَثَمَانُونَ وَذَلِكَ  
 مُحَازِيرُ يَكُونُ سِنُوهَا مَا تَقْدَمُ ذِكْرُهُ، وَأَمَّا الْجَمْعُ وَالِاسْتِقْبَالُ بِالْإِثْلَاقِ<sup>g</sup> فَانَّهُ عَائِدٌ إِلَى مَكَانِهِ  
 فِي مِائَةٍ وَاحِدَةٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَأَرْبَعِمِائَةٍ وَأَرْبَعِينَ شَهْرًا وَذَلِكَ هُوَ مَضْرُوبُ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ فِي  
 سَبْعَةٍ<sup>h</sup> وَإِذَا لَمْ يُمْكِنْ ذَلِكَ لَمْ يُسْتَخْسَرِ الْخُرُوجُ عَنِ الْعَادَةِ فِي تَقْرِيْبِ الْبَعِيدِ وَتَسْهِيلِ الْعَسِيرِ  
 وَتَخْفِيفِ الثَّقِيلِ حَسْبُنَا أَوَّلُ السَّنِينَ وَكَيْفِيَّاتُهَا وَمَوَاقِعُهَا مِنَ الشُّهُورِ السَّرِيانَةِ بِسَنَيْنِ لَا  
 ٢٠ اِجْتِنَاجِ الْعَامِلِ إِلَى أَكْثَرِ مِنْهَا فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ، وَأَوْدَعْنَا ذَلِكَ جَدَاوِلَ ثَلَاثَةِ الْأَوَّلِ مِنْهَا لِأَوَائِلِ  
 السَّنِينَ وَهُوَ جَدُولُ الْعَلَامَاتِ وَالثَّانِي جَدُولُ الْكَيْفِيَّاتِ تَلْفِيفَاتِ السَّنِينَ فَعَلَامَةُ الْحَاجِ فِيهِ هُوَ  
 النِّقْصَانُ لِأَنَّهَا بُلُغَتُهُمْ حُسَارِينَ وَعَلَامَةُ الْإِلَافِ فِيهِ الْاعْتِدَالُ لِأَنَّهُمْ يَدْعُونَهَا كَسْدَرَانِ وَعَلَامَةُ

الا e Mss. حلف d Mss. واثنى PL c سبعمائة Mss. b فلعلته Mss. a  
 fehlt in Mss. f Fehlt in L.

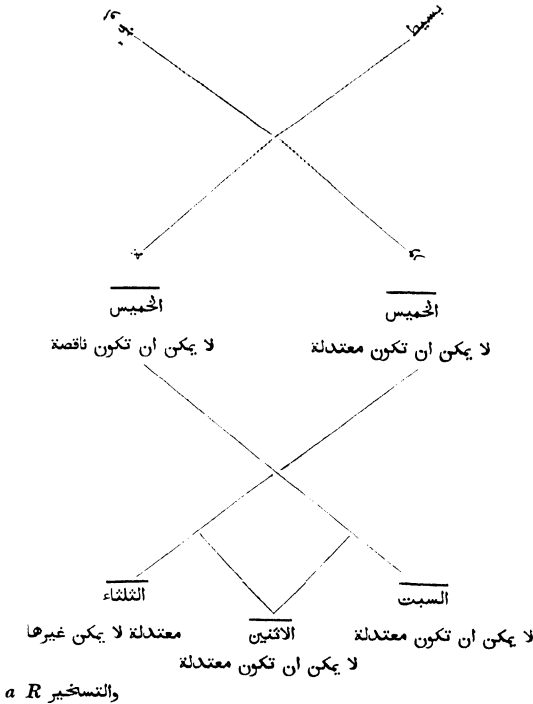
ومن هذه الأحوال أيضا ما يمكن أن يتوالى في سنتين ومنها ما لا يمكن أن يتوالى وإذا أحصيناها في طيلسان أعان على الاستظهار وسهل العمل فلننظر إلى البيت المشترك لثبوت السنتين فإنه قد يوجد مكان توالى السنتين المتتبعين بهما وأمناعه

		ناقص	القيس
	معتدلة	مستع أن تتوالى	القيس
تامة	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	القيس
ممكن أن تتوالى	مستع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	القيس

ومن هذه الأحوال والليفيات ما يَحْتَمُ بِه السَّنَةُ اذا اُتَّفَقَ أَوَّلُهَا فِي يَوْمٍ مِنَ الْأُسْبُوعِ لَا يُكُنْ  
 غَيْرُهُ وَحَالَاتٌ لَا تُمْكِنُ فِيهَا وَإِذَا اسْتَنْظَرُ ذَلِكَ كَانَ عَوْنًا عَلَى ذِكْرِ الْمَطْلُوبِ، وَهَذِهِ صُورَةُ مَا  
 ذَكَرْنَاهُ عَلَى طَرِيفِ التَّقْسِيمِ وَالتَّشْجِيرِ ٥

السنة

أما



كيفية	أول السنة	أطراف الحدود المقسومة في الأسبوع في سنى العتور
نقطة	ج	من نصف نهار يوم السبت الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد
ثمة	ب	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين
معتدلة	ج	من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلاثاء
معتدلة	ا	من نصف نهار يوم الثلاثاء الى ستمائة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء
ثمة	ا	من ستمائة وخمس وتسعين حلقة من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس
نقطة	ز	من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة
ثمة	ز	من اربعمئة واحد وتسعين حلقة من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت

أول السنة	كيفية	اضراف الحدود المقسومة في الاسبوع في السنين البساط ٥
١	ناقصة	من نصف نهار يوم السبت الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد
٢	ثانية	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها عبورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها بسيطة
ج	معتدلة	من خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء
د	معتدلة	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس
هـ	ثانية	من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس
ز	ناقصة	من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانى <sup>١</sup> حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة <sup>٢</sup> ان كانت التي تتلوها بسيطة والى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبورا
ز	ثانية	من مائتين وثمانى حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ٥

وَأَمَّا عَلِمْنَا الْبُعْدَ مِنْ عِنْدِ نَصْفِ النَّهَارِ لِأَنَّ التَّعْدِيلَ لِلْيَلَادِ بِهِ أَسهَلُ مِنَ السَّهْلِ بِالْأَقْبَى،  
 وَسَاعَاتِ النَّهَارِ الْأَطْوَلِ لِعَرْضِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ أَرْبَعَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَشَيْءٌ فَلَا يَسْتَقِيمُ عَمَلُ<sup>٥</sup> الْيَهُودِ  
 بِالسَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ إِلَّا أَنَّ يَكُونَ الْجَمْعُ لِرَأْسِ تَشْرِىِ واقِعًا مَعَ الْاعتِدَالِ الْخَرِيفِيِّ وَلَيْسَ يَقَعُ  
 مَعَهُ أَبَدًا بَلْ يَتَقَدَّمُ وَيَتَأَخَّرُ عَنْهُ مَقْدَارًا كَثِيرًا كَمَا يَبَيَّنُ فِيمَا تَقَدَّمَ، فَإِذَا اسْتَخْرَجْنَا وَقْتِ  
 الْجَمْعِ بِالْحِسَابِ الَّذِي أَوْزَنَهُ الْيَهُودُ أَوْ بِالْجَدْوِلِ الَّذِي حَلَّلْنَاهُ عَلَى رَأْيِهِمْ تَرَقَّبْنَا مِنْ ذَلِكَ  
 إِلَى عِلْمِ أَوَّلِ السَّنَةِ وَمَعْرِفَةِ كَيْفِيَّتِهَا فِي التَّقْصَانِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ وَقَدْ تَقَدَّمَ لَنَا الْمَعْرِفَةُ بِهَا أَهَى  
 بِسَيِّئَةٍ أَمْ عِبُورٌ فَتَطْلُبُ فِي جَدْوِلِ الْحُدُودِ مَدَّةً مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ يَنْتَضِمُّ حَدَاها وَطَوَافُها الْوَقْتِ  
 الَّذِي خَرَجَ لَنَا الْجَمْعُ فِيهِ فِي جَانِبِ الْعِبُورِ أَنْ كَانَتْ عِبُورًا وَفِي جَانِبِ الْبَسَاطَةِ أَنْ كَانَتْ  
 بِسَيِّئَةٍ فَإِذَا وَجَدْنَاهُ أَتَيْنَا بِحِدَاثِهِ أَوَّلَ السَّنَةِ مِنَ الْأُسْبُوعِ وَكَيْفِيَّتِهَا وَإِذَا عَلِمْنَا أَوَّلَ السَّنَةِ  
 ١٠ وَكَيْفِيَّتِهَا وَرَكَّبْنَا تِلْكَ الْكَيْفِيَّةَ مَعَ الْبَسَاطَةِ أَوْ الْعِبُورِ عَرَفْنَا مِنْ ذَلِكَ مُضَى<sup>٥</sup> أَوَّلِ السَّنَةِ  
 الْمُقْبِلَةِ<sup>٥</sup>، وَهَذَا جَدْوِلُ الْحُدُودِ هـ

a R على    b Fehlt in L    c Fehlt in LR

## المحاذير العظمى

اعدادها	سنوها	آبام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	روابع
ا	٥٣٣	هـ	هـ	لا	ج	.	مد
ب	١.٩٤	ج	يا	ب	و	ا	كج
ج	١٥٩٩	ا	يو	لج	ط	ب	يب
د	٢١٢٨	و	كب	د	يب	ب	نو
هـ	٣١٩٠	هـ	ج	ل	يع	ج	م
و	٣١٩٢	ج	ط	و	يج	د	كد
ز	٣٧٣٤	ا	يد	لز	كا	هـ	ح
ح	٤٢٥٩	و	كا	ج	كد	هـ	نـب
ط	٤٧٨٨	هـ	ا	لظ	كز	و	لو
ى	٥١٣٠	ج	ز	ى	ل	ز	كا
يا	٥٨٥٢	ا	يب	ما	لج	ح	د
يب	٩٣٨٤	و	يج	يب	لو	ح	مـج
يج	٩٩١٩	د	كج	مج	لظ	ط	لب

السنة	المبسوط	أبجد	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانت	روابع
١	ا	٥	كا	لب	كط	مه	له
٢	ب	٦	و	ك	نر	يچ	مط
٣	ج	٧	يع	ط	كد	مب	چ
٤	د	٨	يب	ما	ند	كر	لج
٥	هـ	٩	كا	ل	كا	نه	نب
٦	و	١٠	يط	ب	تا	ما	كر
٧	ز	١١	ج	تا	يط	ط	ما
٨	ح	١٢	يب	لظ	مو	لو	نه
٩	ط	١٣	ي	يب	يو	لج	ل
١٠	ي	١٤	يط	.	مين	تا	مد
١١	ع	١٥	ج	مط	يا	يط	نح
١٢	يب	١٦	ا	كا	ما	.	لج
١٣	يچ	١٧	ي	ي	ح	لج	مز
١٤	يك	١٨	يچ	نح	لو	ب	ا
١٥	يم	١٩	يو	لا	.	مز	لو
١٦	يو	٢٠	ا	يط	لج	يم	ن
١٧	نر	٢١	كب	نب	ا	ا	ك
١٨	يچ	٢٢	ز	م	ل	كط	لظ
١٩	يط	٢٣	يو	كج	نر	نر	نح



اعداد المحاذير الصغرى	ستو المحاذير الصغرى	ايام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	روابع
١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨
ا	ب	ب	يو	كج	نر	نر	نر
ب	ج	ا	ح	نر	نه	نه	مو
ن	عو	ج	يز	كو	نا	نا	لظ
هـ	صه	و	ى	كه	مظ	مظ	لب
و	قيد	ب	ب	نر	مز	مز	كه
ز	قلج	ن	يط	كب	مه	مه	يا
ح	قنب	٠	يا	نا	مج	مج	ن
ط	قعا	ج	ن	كا	ما	ما	ن
ى	قص	هـ	كا	مظ	لظ	لظ	ن
ها	رط	ا	يچ	يچ	لر	لو	مچ
يب	ركع	ن	هـ	مز	له	لد	لو
ينج	رمز	و	كب	يو	لج	لب	كظ
يد	رسو	ب	يد	مه	لا	ن	كب
يه	رغه	هـ	ز	يد	كظ	كج	يه
يو	شد	٠	كج	مچ	كتر	كو	ح
يز	شكج	ج	يو	يب	كج	كا	ند
يچ	شعب	و	ح	ما	كج	كا	مز
يظ	شسا	ب	يز	ى	يط	يظ	م
كا	شف	ن	ى	ح	يز	يز	لج
كب	شصط	ج	ب	و	يم	يا	كو
كج	تنج	هـ	يا	نر	يچ	ط	يظ
كد	تنو	ا	ن	نه	ظ	ز	يب
كه	تعه	ن	كا	لج	ز	ب	هـ
كو	تصد	و	يچ	ب	هـ	ب	نر
كتر	ثبيج	ب	هـ	لا	ج	ب	نا
كج	قلب	هـ	هـ	لا	ج	ب	مد

وَأَنَّ أَحَدًا مِنَ الْحَاسِبِينَ أَحَبُّ أَنْ يَعْرِفَ وَقْتُ الْجَمْعِ الْمُخْتَفِ بِالْأَرْضِ دُونَ مَا أَوْدَعَهُ هَوْلُهُ  
فَعَلَيْهِ بِالْجَدُولِ الَّذِي قَصَدْنَا لَاسْتِنْبَاطِهِ عَلَى حَسَبِ مَا أَذَتْنَا إِلَيْهِ الْأَرْضُ الْمُصَدِّحَةُ السَّقَرِيَّةُ  
الْعَهْدِ بِنَا عَلَى مِثَالِ الَّذِي تَقَدَّمَ ٥ وَهُوَ أَنَّا نَنْظُرُ إِلَى قَوْلِ بَطْلَمْيُوسَ فِي مَقْدَارِ شَهْرِ الْقَمَرِ الْأَوْسَطِ  
وَقَوْلِ خُلَيْدِ بْنِ عَبْدِ الْمَلِكِ الْمُرُورِيِّ عَلَى مَا نَاسَهُ بِدِمَشْقَ وَقَوْلِ بَنِي مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ وَقَوْلِ  
غَيْرِهِمْ فَوَجَدْنَا أَوَّلَ الْأَوَّلِ بِأَنَّ يُوحَدَ بِهِ وَيَكَمَّلَ عَلَيْهِ مَا أَوْدَعَهُ بَنُو مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ لِبَدْلِيمِ  
الْمُجْهَوِّ فِي إِدْرَاجِ الْحَقِّ وَتَقَرَّرَ فِي عَصْرِهِ بِالْمُهَارَةِ فِي عَمَلِ الرِّصْدِ وَالْحَدِّ بِهِ وَمُشَاعَدَةِ الْعُلَمَاءِ  
مِنْهُمْ ذَلِكَ وَشَهَادَتِهِمْ لَهُ بِالصِّحَّةِ وَبَعْدَ عَهْدِ رَصْدِهِمُ بِالْأَرْضِ الْقَدَمَاءِ وَقُرْبِ عَيْنِنَا بِهِ ٥ فَاسْتَخَرْنَا  
الْأَمْلَ عَلَى مَا ذَكَرَهُ وَعَوَّ قُوتَ الْجَمْعِ الْمُصَنَّى اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً مِنْ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَكَانَ  
عِنْدَ مُصَنِّئِ أَحَدَى وَعِشْرِينَ سَاعَةً وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعَ  
وَاعِشْرِينَ رَابِعَةً مِنْ لَدُنِ نِصْفِ النَّهَارِ ٥ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ بِمَدِينَةِ السَّلَامِ وَلَئِنْ فَلَكِ نِصْفُ نَهَارِ بَيْتِ  
الْمُقَدَّسِ يَتَأَخَّرُ عَنْ فَلَكِ نِصْفِ نَهَارٍ ٥ بَعْدَ إِذْ إِلَى جَنَةِ الْمَغْرِبِ بَارِعَةً عَشْرَ زَمَانًا نَقَطْنَا حِصَّتَهَا  
وَبَقِيَ سِتُّ وَخَمْسُونَ دَقِيقَةً مِنْ دَقِيقِ السَّاعَةِ مِنْ وَقْتِ ذَلِكَ الْجَمْعِ فَبَقِيَ الْأَمْلُ لِسَبَبِ  
الْمُقَدَّسِ عِشْرِينَ سَاعَةً وَارْبَعًا وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً وَارْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ  
رَابِعَةً مَاتِيَّةً مِنْ بَعْدِ نِصْفِ النَّهَارِ بِهِ ٥ وَالْعَامِلُ عَلَى ذَلِكَ يَنْقُصُ مِنْ سَمَى الْإِسْكَانْدَرِ النَّاكِصَةِ  
٥ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا وَيَكَمَّلُ الْبَاقِيَ مَحَازِيرَ عَظَمَى وَنُغْرَى وَيَأْخُذُ حِصَّةَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَمَا  
بَقِيَ مِنَ السَّنِينَ يُدْخِلُهُ فِي السَّنِينَ الْمَبْسُوتَةِ وَيَأْخُذُ مَا جَحْيَالُهَا وَجَمْعُ ذَلِكَ وَيَزِيدُهُ عَلَى الْأَمْلِ  
وَيَرْفَعُ السَّاعَاتِ وَكُتُوبَهَا إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَيُلْقَى الْإِيَّامَ أَسَابِيعَ فَا بَقِيَ فِيهِ الْمَاتِي مِنَ نِصْفِ  
نَهَارِ الْأَحَدِ فِي ٥ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ إِلَى وَقْتِ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ ٥ تَشْرَى ٥ وَهَذَا هُوَ الْجَدُولُ الْمُبْنَى عَلَى  
الْأَرْضِ ٥

عن فلك نصف bis يوم الثلاثاء d-d عندى R c الى R b يتقدم a P  
الاول R g في fehlt in Mss. f النهارية LR e R. fehlt in النهار

## المحاذير العنقلى

اعدادها	سنوها	اَيام	ساعات	حلق
ا	٥٣٣	٥	ز	٣٩٠
ب	١٠٩٣	ا	يد	٩٢٠
ج	١٥٩٩	ا	كب	٣٠٠
د	٢١٢٨	٠	٥	٧٩٠
هـ	٢٩٩٠	٥	يـج	١٤٠
و	٣١٩٢	ا	ك	٩٠٠
ز	٣٧٣٤	ب	ا	١٠٩٠
ح	٤٢٠٩	٠	يا	٤٤٠
ط	٤٧٨٨	٥	يـج	٩٠٠
ى	٥٣٣٠	د	ب	٢٨٠
يا	٥٨٥٢	ب	ط	٧٤٠
يب	٦٣٨٤	٠	يز	١٢٠
يـج	٦٩١٩	و	٠	٥٨٠

السنون المبسوطة	أيام	ساعات	حلق	العبر
ا	هـ	كا	٥٨٩	
ب	ج	و	٣٨٥	
ج	٠	يهـ	١٨١	ع
د	و	يب	٧٧٠	
هـ	ج	كا	٥٩٩	ع
و	ب	يط	٧٥	
ز	٠	ج	٩٥١	
ح	د	يب	٧٤٧	ع
ط	ج	ى	٢٥٩	
ى	٠	يط	٥٢	
يا	هـ	ج	٩٣٨	ع
يب	د	ا	٤٣٧	
يج	ا	ى	٣٣٣	
يد	هـ	يط	٣٩	ع
يهـ	د	يو	٩١٨	
يو	ب	ا	٤١٤	ع
ير	٠	كب	١٠٠٣	
يج	هـ	ز	٧٩٩	
يط	ب	يو	٥٩٥	ع

اعداد المحاذير الصغرى	سنو المحاذير الصغرى	أيام	ساعات	حلق
ا	يط	ب	يو	٥٩٥
ب	لج	هـ	ط	١١٠
ج	نر	ا	ا	٧٠٥
د	عو	ج	يج	٢٢٠
هـ	مه	و	ى	٨١٥
و	قيد	ب	ج	٣٣٠
ز	قلج	د	يط	٩٢٥
ح	قنب	٠	يب	٤٤٠
ط	قعا	ج	د	١٠٣٥
ى	قن	هـ	كا	٥٥٠
يا	رط	ا	يد	٦٥
يب	ركج	د	و	٩٦٠
يج	رمر	و	كج	١٧٥
يد	رسو	ب	يه	٧٧٠
يه	رفه	هـ	ج	٢٨٥
يو	شد	ا	٠	٨٨٠
يتز	شكج	ج	يتز	٣٩٥
يج	شعب	و	ط	٩٩٠
يط	شسا	ب	ب	٥٠٥
كا	شف	د	يط	٢٠
كا	شصط	٠	يا	٩١٥
كب	تج	ج	د	١٣٠
كج	تلز	هـ	كا	٧٢٥
كد	تنو	ا	يج	٢٤٠
كه	تعه	د	هـ	٨٣٥
كو	تصد	و	كب	٣٥٠
كر	ثيج	ب	يد	٩٤٥
كج	قلب	هـ	ز	٤٩٠

لأَوَّلِ تَشْرِى ٥ وقد حَسَبْنَا ذَلِكَ لِسَنَةِ مِنْ سَنَى الْأَسْكَندَرِ تَسْبِيلًا لِلْعَمَلِ وَتَحْقِيقًا لِلْمَوَاقِفِ وَمِنْ  
 أَرَادَ مَعْرِفَةَ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ تَشْرِى يَأْخُذُ سَنَى الْأَسْكَندَرِ وَيَنْقُصُ مِنْهَا اثْنَتَى عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا  
 وَفِي بَقِيَّةِ الْخَزَرِ الْأَصْغَرِ بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ عَلَى حِسَابِ جَبْطَلِيَّةٍ وَيُقَسَّمُ الْبَاقِي عَلَى تِسْعَةِ عَشْرَ فَا  
 خَرَجَ فَهُوَ مُحَازِيرُ صُغْرَى فَلْيَعْمَلْهَا عَظْمَى إِنْ وَقَّتْ بِهَا وَلْيَحْفَظْ مَا يَبْقَى مِنَ السَّنِينَ فَيَسْمَى  
 ٥ الْمَاضِيَّةُ مِنَ الْخَزَرِ عَلَى جَبْطَلِيَّةٍ وَيُدْخَلُ الْخَازِرِ الْعَظْمَى إِنْ كَانَتْ فِيهِ فِي جَدْوْلِهَا الْمُخْصِي  
 بِهَا وَيَأْخُذُ مَا يَجِدُ حِيَالَهَا مِنَ الْيَوْمِ وَالسَّاعَةِ وَالْخَلْفِ وَيُدْخَلُ الصُّغْرَى فِي ٦ جَدْوْلِهَا الْمَعْمُولِ  
 لَهَا وَيَأْخُذُ مَا حِيَالَهَا وَيَزِيدُ كُلَّ بَابٍ عَلَى بَابِهِ ثُمَّ يَجْمَعُ ذَلِكَ إِلَى الْأَصْلِ الْمَوْضُوعِ فِي أَوَّلِ الْجَدْوْلِ  
 وَهُوَ مِيلَادُ السَّنَةِ الثَّانِيَةِ عَشْرَةَ مِنْ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَتَرْفَعُ كُلُّ نَفٍ وَثَمَانِينَ خَلْقًا سَاعَةً وَكُلُّ  
 أَرْبَعَةٍ وَعَشْرِينَ سَاعَةً يَوْمًا وَتُطْرَحُ الْأَهَاءُ أَسَابِيعَ فَا بَقِيَ فَيَوْمُ الْمَاضِي مِنْ أَوَّلِ ثَلَاثَةِ الْأَحْسَدِ إِلَى  
 ١. وَقَتِ الْجَمْعِ عَلَى مَذْهَبِهِمْ وَأَتَمَّا ابْتِدَئْنَا فِيهِ مِنْ أَوَّلِ اللَّيْلِ لِأَنَّ مَجْمُوعَ الْيَوْمِ وَاللَّيْلِ عِنْدَهُمْ  
 مِنْ وَقْتِ غُرُوبِ الشَّمْسِ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فِي أَوَّلِ اللَّفْظِ ٧  
 وَهَذَا شَكْلُ الْجَدْوْلِ الْمَحْسُوبِ عَلَى مَا أَوْزَدَهُ مِنَ الْحِسَابِ ٨

حلق *Ms. c* من *Ms. b* وقت *R a*

واربعين خامسة من ساعة ومنها أن سنة الشمس عندم بالتدقيق ثلثمائة وخمسة وستون يوما وخمسة ساعات وثلاثة آلاف وسبعائة واحد وتسعون جزءا من اربعة آلاف ومائة واربعية أجزاء من ساعة وقد وجدها الحدث من أقحاب الأرماد أقل من ذلك والثالث أن الماضي من الليل والنهار الى وقت الاجتماع<sup>a</sup> يختلف عند علماء الهيئة على اختلاف أطوال السيلاد وعروضها وهؤلاء القوم يحسبونها<sup>b</sup> في جميع البلدان بحسب واحد لا يعرف لأي بقعة وقع الحساب إلا أنه يسيف الى الوقت أنه معول لبيت المقدس او حواليه فانها كانت تجمعهم ومنها أن استعمالهم إياها هو بالساعات الثمانية ومن المعلوم أن حساب الاجتماعات غير جائز بهذه الساعات<sup>c</sup> إلا في معدل النهار ومنها أنهم يعملونها بالحركة الوسطى دون المرتبة فربما وقع الفسخ لذلك بعد مضي يومين من الاستقبال الحقيقي بسبب التعديل يوم<sup>d</sup> وبسبب تأخيرهم إياها من يوم<sup>e</sup> لا يجوز فيه يوم ، فالذا أردنا ميلاد السنة وهو اجتماع الثمانيين الأول تشرى وقد حوت عادتهم على تسمية اجتماع كل شهر ميلاده والاجتماع الثاني في أول كل محزور ميلاده فالذا تأخذ سى آدم التامة أعني الى نهاية السنة التى يتقدمها تشرى المقصود له فتعملها محازير صغرى وتضرب عددها في يومين<sup>f</sup> وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعين حلقا وهو باقى أيام المحزور الصغير إذا ألقبت أسابيع وحفظ ما اجتمع ثم ننظر الى ما بقى من السنين مما لم يف محزور فتعلم كم بسائطها وكم عبورها على حساب بهز بجور وتضرب عدد البسائط في اربعة أيام وثمانى ساعات وثمانمائة وستة وسبعين<sup>g</sup> حلقا وتضرب عدد العبور في خمسة أيام واحد عشر ساعات وخمسمائة وتسعة وثمانين حلقا وتجمع ما اجتمع من الضربين الى ما حفظنا وتزيد على ما حصل خمسة أيام واربعة عشرة ساعة ابدا وهو بعد وقت الاجتماع من أول ليلة الأحد لأول سنة من سى آدم ثم ترفع كل ألف وثمانين حلقا<sup>h</sup> الى الساعات ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة الى الأيام يوما ونطرح ما حصل من الأيام أسابيع وما يبقى أقل من أسبوع بعده من أول ليلة الأحد فحيث ما انتهى الحساب فهو وقت الاجتماع

تحسبونها *L* <sup>b</sup> ؟ — الماضي من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى روية الهلال <sup>a</sup>  
*P* يحسبونها *L* <sup>c</sup> *Mss.* الساعة <sup>d</sup> *Mss.* يوما <sup>e</sup> *Mss.* fehlt in *Mss.* يوم <sup>f</sup>  
<sup>g</sup> *Mss.* وتسعين <sup>h</sup> *Mss.* حلق <sup>f</sup> *Mss.*

وَلَمَّا نَعْمَلْ عَلَى مَا م عَلَيْهِ وَنَصِفُ الْآنَ كَيْفَ اسْتَخْرَاجُ أَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَالطَّرِيفُ إِلَى مَعْرِفَةِ حَالِهَا  
أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عِبْرٌ مُرَّ فِي نَاقِصَةٍ أَمْ مُعْتَدِلَةٌ أَمْ تَامَةٌ. وَنَقُولُ إِذَا أَرَدْنَا ذَلِكَ رَدْنَا عَلَى تَارِيخِ  
الْإِسْكَانْدَرِ لِأَوَّلِ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ السَّرِيانِيِّ ثَلَاثَةَ آلَافٍ وَارْبَعَمِائَةٍ وَثَمَانِيَةٍ وَارْبَعِينَ وَفَجْتَمَعَ تَارِيخُهُ أَكْثَرَ  
لِأَوَّلِ تَشْرِىٍّ الْوَاقِعِ فِي آخِرِ آبٍ أَوْ أَيْلُولِ الَّذِي قَبْلَ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ الَّذِي أَخَذْنَا مِنْهُ التَّارِيخَ،  
هَافِنْ أَرَدْنَا أَنْ نَعْرِفَ السَّنَةَ الَّتِي خَرَجَ لَنَا التَّارِيخُ لِأَوَّلِهَا أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عِبْرٌ أَخَذْنَا هَذَا التَّارِيخَ  
فَنَقْصُصُ مِنْهُ سَنَتَيْنِ وَقَسَمْنَا مَا بَقِيَ عَلَى تِسْعَةٍ عَشَرَ فَا خَرَجَ فِيهِ نَحَارُزِيرُ صُغْرَى صَحِيحَةً وَمَا  
بَقِيَ نَدْخُلُهُ بِهِ فِي دَائِرَةِ الْعِيارِ فِي الطَّبَقَةِ الْأُولَى مِنْهَا فَتَجِدُ فِي الطَّبَقَةِ الثَّانِيَةِ حِيَالِ سَنَتَيْهَا  
كَيْفِيَّتَيْهَا أَيُّ بَسِيطَةٍ أَمْ عِبْرٌ وَفِي الطَّبَقَةِ الثَّالِثَةِ مَوْجِعَ أَوَّلِهَا مِنَ الشَّهْرِ السَّرِيانِيِّ وَفِي الرَّابِعَةِ اسْمُ  
ذَلِكَ الشَّهْرِ وَهَذَا شَكْلُ دَائِرَةِ الْعِيارِ ٥

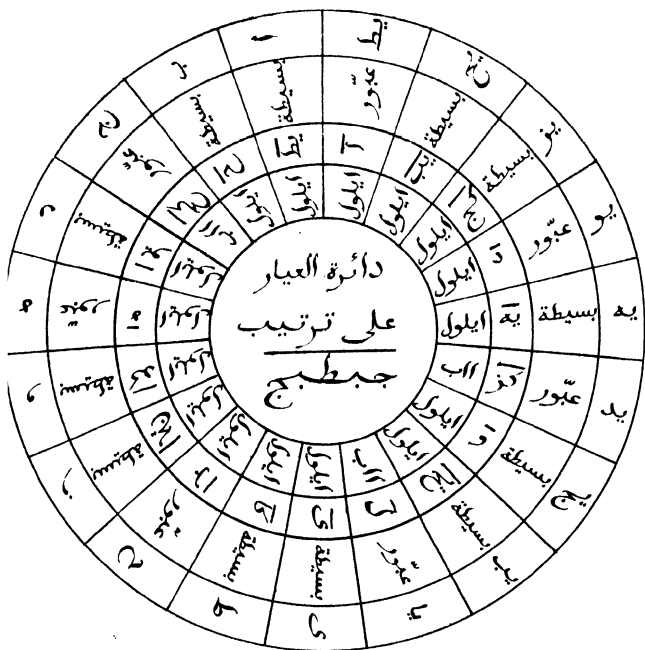
#### S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

1.

وَلَوْلَا مَا ذَكَرْنَاهُ مِنْ أَنَّ دَوْرَ "التَّسْعَةِ عَشَرَ" غَيْرُ رَاجِعٍ عِنْدَ تَمَامِهِ إِلَى مَا بَدَأَ مِنْهُ مِنَ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ  
لَأَتَيْنَا مُوَاقِعَهَا مِنَ الْأَسَابِيعِ طَبَقَةً خَامِسَةً فِي دَائِرَةِ الْعِيارِ غَيْرَ أَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ عُتَاتٍ، وَإِنْ  
أَرَدْنَا مَعْرِفَةَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنَ الطَّبَقَةِ الثَّالِثَةِ أَيُّ يَوْمٍ هُوَ مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ اسْتَخْرَجْنَا  
مَدْخَلَ آبٍ أَوْ أَيْلُولٍ لِنَلْكَ السَّنَةَ أَيُّهَا "كَانَ الْيَوْمُ مِنْهُ بِالْأَعْمَالِ الَّتِي تَجِبُ، ذِكْرُهَا فِيهَا يُسْتَأْنَفُ،  
١. إِذَا حَصَلَ ذَلِكَ عَرِفَ " مِنْهُ الْمَطْلُوبُ، وَهَذَا الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنْ أَمْرِ تَشْرِىٍّ " هُوَ عَلَى الْأَمْرِ  
الْأَوْسَطِ مِنْ غَيْرِ تَعْدِيلٍ فَرْبَمَا وَقَعَ فِي الْأَيَّامِ الَّتِي ذَكَرْنَا أَنَّهُمْ لَا يُجِيرُونَهُ فِيهَا فَاحْتِيجُ لَهْ إِلَى  
تَقْدِيمِ يَوْمٍ أَوْ تَأْخِيرِهِ إِذَا قَصَدْنَا هَذَا التَّعْدِيلَ أَحْتَجْنَا أَنْ نَعْرِفَ أَوَّلَ اجْتِمَاعِ الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ  
لِرَأْسِ تَشْرِىٍّ عَلَى مَذْهَبِهِمْ لَا عَلَى مَذْهَبِ أَكْثَابِ الْأَرْمَادِ فَإِنَّ بَيْنَ الْمَذْهَبَيْنِ خِلَافَاتٍ مِنْهَا أَنَّ  
الشَّهْرَ الْقَمَرِيَّ مِنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ عِنْدَهُمْ تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَاثْنَا عَشْرَةَ سَاعَةً  
٢. وَسَبْعِمِائَةٍ وَثَلَاثَةً وَتِسْعُونَ خَلْقًا يَكُونُ ذَلِكَ أَرْبَعًا وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَثَلَاثَ ثَوَابٍ وَعِشْرِينَ ثَلَاثَةً  
وَاثْنَتَيْ عَشْرَةَ خَامِسَةً يَكُونُ الْفَصْلُ بَيْنَهُمَا ثَالِثَةً وَاحِدَةً وَثَلَاثَتَيْنِ وَثَمَانِيًا وَثَلَاثِينَ رَابِعَةً وَثَمَانِيًا

*f PR* انهما *e PL* ادور *d R* يدخل *c Mss.* سبعة *b Mss.* تشرين *a Mss.*  
وقد وجدته المحدث من اكتاب الارصاد تسعة وعشرين : — ؟ i. Lücke in *Mss.*, die etwa in fol-  
gender Weise zu ergänzen ist :  
بوما واثنى عشرة ساعة واربعًا واربعين دقيقة وثلاثين وست عشرة دلتة واحد وعشرين رابعة







القول على الأدوار والتفوقات وموَالِيدِ السنين والشهور وكَيْفِيَّاتِهَا وَكِبَائِسِهَا فِي سَنَى

### اليهود وسائر السنين هـ

وَإِذْ قَدْ تَبَيَّنَ مَا أَوْرَدْنَاهُ مِنْ اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ بَعْضُهَا مِنْ بَعْضٍ وَلَمْ يَبْقَ مِنْهَا إِلَّا تَارِيخُ آدَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَتَارِيخُ الْفُلُوفِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكِتَابِ فَقَدْ يَلُومُنَا أَنَّ نَبِيَّ الطُّهَيْفِ إِلَى مَعْرِفَتِهِمَا هُ وَنَقَدَّمُ لَذَلِكَ مَعْرِفَةَ سَنَى الْيَهُودِ وَشَهْرَهَا وَأَدْوَارَهَا وَأَوَائِلَ سَنِيهِمْ وَنُنَبِّئُهَا مَعْرِفَةَ أَوَائِلِ سَنَى غَيْرِهِمْ أَيْضًا وَلِنُلَخِّفَ بِهَا أَشْيَاءَ تَكُونُ عَوْنًا عَلَى ادِّرَاقِ الْمَطْلُوبِ بِالسَّهُولَةِ هُ ، فَنَقُولُ أَنَّ تَارِيخَ آدَمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ هُوَ الَّذِي يَسْتَعْمِلُهُ الْيَهُودُ وَتَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ هُوَ الَّذِي يَعْمَلُ عَلَيْهِ النَّصَارَى وَلَوْ كَانَ أَوَّلُ تَشْرِى يُوَافِقُ أَوَّلَ تَشْرِىينِ الْأَوَّلِ لَكَانَ تَارِيخُ آدَمَ هُوَ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ يُرَادُ عَلَيْهِ ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَارْبَعُمِائَةٍ وَثَمَانٍ وَارْبَعُونَ سَنَةً وَهِيَ هُ مَا بَيْنَ آدَمَ وَالْأَسْكَندَرِ عَلَى قَوْلِ الْيَهُودِ وَلَكِنْ ١. تَشْرِى يَقَعُ أَبَدًا فِيمَا بَيْنَ الْيَوْمِ السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبَ إِلَى الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَيْلُولِ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ فَيَكُونُ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ النَّاكُضُ لَوْ قُتِلَ تَحْوِيلُ الْيَهُودِ هُوَ تَارِيخُ آدَمَ النَّامُ إِذَا زِيدَ عَلَيْهِ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَأَمَّا صَارَ أَوَّلُ تَشْرِى يَدُورُ هُ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ لِأَنَّ فَصَحَ الْيَهُودِ أَبَدًا يَدُورُ مِنَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ آذَارِ السُّرْيَانِي إِلَى الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ عَلَى الْأَمْرِ الْأَوْسَطِ وَهُوَ مُدَّةُ كَوْنِ الشَّمْسِ فِي بُرْجِ الْحَمَلِ فَإِنَّ الْاسْتِقْبَالَ الثَّلَاثِينَ فِي هَذِهِ الْمُدَّةِ يَقْتَضِي ١٠ الْأَحْوَالَ الْمُوجِبَةَ لِلْفَصْحِ وَهُوَ أَمْرٌ جَرَى عَلَى تَقْرِيْبٍ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَتْ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ مُتْرَدَّةً مَعَ أَيَّامِ سَنَةِ الرُّومِ هُ وَلِلَّيْنِ كَيْفَ وَقَدْ وَجَدْنَا هَذَا التَّلَسُّرَ بِالرَّمْدِ خَمْسَ سَاعَاتٍ وَسِتِّينَ وَارْبَعِينَ دَقِيقَةً وَعِشْرِينَ ثَانِيَةً وَسِتِّينَ هُ وَخَمْسِينَ ثَلَاثَةً فَيَتَقَدَّمُ بُلُوغُ الشَّمْسِ بِالْمَسِيرِ الرَّصْدِيِّ مَوْضِعًا مَا مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ بُلُوغَهَا إِلَيْهِ بِالْمَسِيرِ الَّذِي عَمَلَهَا عَلَيْهِ هُ فِي كُلِّ مِائَةٍ وَخَمْسٍ هُ وَسِتِّينَ يَوْمًا تَمَامًا هُ ،

وسنة Mss. e Sic d مدور c وهو L b مراد R مراد PL a وستة Mss. f  
وستة Mss. g اليه R h وخمسين R i fehlt in L.

بإستخراج التواريخ لَوَقَّتْ تكونُ معلومته أنوأمًا لا يَعْثُها جَنْسٌ واحدٌ كَيَوْمِ عُرِفَ مَوْضِعُهُ مِنْ  
 شَهْرِ رُومِيٍّ أَوْ عَرَبِيٍّ أَوْ فَارِسِيٍّ مَجْهُولِ الْأَسْمَاءِ وَعُرِفَ اسْمُهُ شَهْرٌ آخَرٌ قَدْ اتَّفَقَ مَعَهُ وَعُرِفَ تَارِيخُ  
 لَيْسَ ذَاتِكَ الشَّهْرَانِ مِنْهُ أَوِ الذِّي جُهِّلَ اسْمُهُ فِيهِءَ مِثَالُ ذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ رُوزَ هُرمُزَ فِي شَهْرِ  
 تَمُوزَ سَنَةِ أَحَدَى وَتَسْعِينَ وَثَلَاثِينَ لِلْهَجْرَةِ فَالْخَطِيفُ إِلَى ذَلِكَ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْأَسْكَندَرِ  
 ٥ لِأَوَّلِ الْخَرْمِ سَنَةِ أَحَدَى وَتَسْعِينَ وَثَلَاثِينَ فَلَا يَخْفَى عَلَيْنَا حِينَئِذٍ أَوَّلَ تَمُوزَ مَعَ أَيِّ شَهْرِ وَأَيِّ  
 يَوْمٍ يَتَّفِقُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ وَنَسْتَخْرِجُ لِأَوَّلِ تَمُوزَ تَارِيخَ بِيْرْدَجَرْدَ فَيُظْهِرُ مَوْقِعَ حُرمُزَ مِنْ أَيَّامِهِ  
 وَتَضْيِيرُ التَّوَارِيخِ الثَّلَاثَةِ بِأَنْوَاعِهَا وَأَجْنَاسِهَا مَعْلُومَةٌ وَإِذَا عُرِفَ مَعَ ذَلِكَ اسْمُ الْيَوْمِ فِي الْأُسْبُوعِ  
 كَانَ أَعْرَضَ عَلَى ذِكْرِ الْحَقِ وَأَسْبَلَ لِأَصَابِيهِ وَمِثَالُ ذَلِكَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ غُرَّةُ شَهْرِ رَمَضَانَ سَنَةِ سَبْعِينَ  
 وَثَلَاثِينَ لِبِيْرْدَجَرْدَ وَالْوَجْهُ فِيهِ أَنَّ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْعَرَبِ لِنُرَوِّزَ هَذَا التَّارِيخَ وَنَحْسِبَ مِنْ ذَلِكَ  
 ١٠ غُرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ وَنَعْتَبِرُ رُؤُوسَ الشُّهُورِ بِأَيَّامِ الْأُسْبُوعِ فَيَتَضَيَّعُ الْمَطْلُوبُ، وَذَلِكَ أَنَّ كَانَ الْيَوْمُ  
 مِنَ الْأُسْبُوعِ وَنَعْتَبِرُهُ مِنْ شَهْرِ مَا مَعْلُومًا مَعَ تَارِيخِ مَا وَاسْمُ الشَّهِيرِ مَعْلُومٌ فَإِنَّهُ يُمْكِنُ مَعْرِفَتُهُ بِمِثْلِ  
 مَا قُلْنَا، وَالْحَبِيطُ بِهَذِهِ الْجُمْلَةِ سَيَقِفُ عَلَى مَا يُعْنَاهُ مِنْ ذَلِكَ الْفَقْدِ كَيْفَ مَا كَانَ السُّؤَالُ وَلَا  
 يَخْفَى عَلَيْهِ شَيْءٌ مِنْهَا إِذَا تَنَاقَلَهَا حَقٌّ تَنَاقُلٌ وَلَوْ كَانَتِ الْمَعْلُومَاتُ فِي ثَمَيَّاتٍ أَعْدَادِهَا مُخْتَلِفَةً  
 الْجَمْلُ مُتَبَايِنَةً الْأَحَادِ وَالْعُقُودَ اعْنَى بِذَلِكَ أَنَّ يُقَالَ فِي الْيَوْمِ خَمْسَةٌ وَعِشْرُونَ مِثْلًا ثَلَاثِ الْخَمْسَةِ  
 ١٥ مِنْ شَهْرِ فَارِسِيٍّ وَالْعِشْرُونَ مِنْ شَهْرِ رُومِيٍّ مَعْلُومٌ أَحَدُهُمَا أَوْ مَجْهُولَانِ بِلَاغًا أَوْ يُقَالَ سَنَةُ خَمْسَ  
 وَارْبَعِينَ وَثَلَاثِينَ فَيَكُونُ الْخَمْسَةُ مِنْ تَارِيخِ رُومِيٍّ وَالْارْبَعُونَ مِنْ تَارِيخِ عَرَبِيٍّ وَالثَّلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ  
 ٢٠ فَارِسِيٍّ فَإِنَّ فَضْلَ الْمُتَنَاقِلِ لَذَلِكَ يُبَيِّنُ عَنِ الْمَطْلُوبِ وَإِنَّ طُلَّ الْحِسَابِ فِي اسْتِخْرَاجِهِ وَاللَّهُ  
 الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ ۝

معين R d وعشرين c Mss PR fehlt معلوم b ذلك R a

وأما تاريخُ الهِجْرَةِ في الإسلامِ فالأَذا اِردناه قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ على سَنَةِ الْقَمَرِ الوُسْطَى وفي ثَلَاثِمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ يَوْماً وَخُمْسٌ وَسُدُسٌ بِأَنَّ تَصْرِيفَهَا في ثَلَاثِينَ وَهُوَ أَقَلُّ عَدَدٍ لَهُ خُمْسٌ وَسُدُسٌ وَنَفْسُهَا المُجْتَمِعُ على عَشْرَةِ أَلْفٍ وَسِتِّمِائَةٍ وَاحِدٍ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مَضْرُوبُ ثَلَاثِمِائَةٍ وَارْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ في ثَلَاثِينَ مُضَافاً إلى مَا أَجْتَمَعَ أَحَدُ عَشَرَ الذِي في مَجْمُوعِ خُمُسِهَا وَسُدُسِهَا فَا خَرَجَ فسنون تَامَةً قَرِيبَةً وَمَا بَقِيَ فَأَيَّامٌ مَضْرُوبَةٌ في ثَلَاثِينَ فَإِذَا قَسَمْنَاهَا على ثَلَاثِينَ عادَ الْقِسْمُ أَيَّاماً فَتَأْخُذُ مِنْهَا لِشَهْرِ ثَلَاثِينَ يَوْماً وَلِشَهْرِ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ وَتَبْدَأُ مِنَ الْحَرَمِ وَمَا بَقِيَ لَا يَنْتَهِي شَهْراً فَهُوَ مَا مَضَى مِنْ ذَلِكَ الشَّهْرِ، وَعلى هَذَا يُعْمَلُ في اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ في الرُّجُجَاتِ فَإِنَّ سُلُوكَ فِيهِ طَرِيقٌ مُخْتَلِفَةٌ فِيهِ رَاجِعَةٌ إلى مَعْنَى وَاحِدٍ فَمَا على رُؤْيَا الْهِلَالِ فَيُمْكِنُ أَنْ يَتَوَلَّى فِيهِ شَهْرَانِ نَاقِصَانِ وَثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ تَامَةٍ وَبَعْضُهُمْ أَنْ تَزِيدَ سَنَةُ الْقَمَرِ على الْمَقْدَارِ الْمَذْكُورِ وَتَنْقُصَ مِنْهُ بِسَبَبِ اِخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ.

وأما تاريخُ يَزِيدِجَرَدٍ فَالْأَذا نَقَسِمُ الأَيَّامَ الْمُحْصَلَةَ لَهُ " على ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةٍ وَسِتِّينَ فَا خَرَجَ فسنون تَامَةً وَمَا بَقِيَ نُعْطِيهِ كُلَّ شَهْرٍ قِسْمَتَهُ الْمَذْكُورَ وَنَبْدَأُ بِفَرَوَرْدِينَ مَا فَتَقِفُ " مِنْ ذَلِكَ على تاريخُ مُلْكِهِ الْمُسْتَعْمَلِ في الرُّجُجَاتِ،

وَأَنَّ أَرْدْنَا تاريخُ الْمُجُوسِ نَقَصْنَا مِنْ تاريخُ مُلْكِ يَزِيدِجَرَدٍ عِشْرِينَ سَنَةً فَيَبْقَى تاريخُهم لِأَنَّهُمْ اِبْيُورُخُونَ مِنْ سَنَةِ قِتْلِهِ وَأَنْقَطَاعِ دَوْلَتِهِمْ لَا مِنْ سَنَةِ مُلْكِهِ،

وأما تاريخُ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فَالْأَذا نَعْمَلُ فِيهِ عَمَلْنَا في " تاريخُ الإسْكَندَرِ وَنُعْطِيهِ كُلَّ شَهْرٍ نَصِيبَهُ على مِثَالِ شَهْرِ الْفَرَسِ وَنَبْدَأُ مِنْ فَرَوَرْدِينَ مَا حَتَّى نَنْتَهِيَ " إلى آدَمَاءِ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيسَةً وَهُوَ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ في تاريخُ الاسْكَندَرِ سَنَةً أَيَّامٍ وَأَنْ لَمْ تَكُنِ الْفَيْئَا لَهَا " خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَبِوَاقِفِ الشَّيْئَرُوزِ فِيهِ أَبْداً الْيَوْمَ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ حَزِيرَانَ لِإِلْعَالِ الذِي قَدَمْنَا ذَكَرْهَا بِعَوْنِ اللَّهِ وَتَوْفِيقِهِ.

وَمِنَ الصَّوَابِ أَنْ نَذْكَرَ بَاباً قَدْ عَدِمَتْهُ الرُّجُجَاتُ وَلَمْ يَذْكَرْ أَحَدٌ إِلَّا أَبَا الْعَبَّاسِ الْقُصَلْبِيَّ حَاضِرَ التَّيْبَرِيزِيِّ فِي تَفْسِيرِهِ لِلْمَجَسْطِي وَلَقَدْ يَكْثُرُ وَقُوعُهُ وَبَيَّحِيرُ فِيهِ عَامِلُوهُ وَهُوَ أَنْ نَطَالِبَ

يَنْتَهِي. *RP* e *Mss.* fehlt in *d* فيقف *RL* c يعطى. *a* fehlt in *R* *b* *Mss.* Sic! وستة *R* *f* عامله *P* *k* وبخير *P* *i* *Mss.* أبو *h* القينا لها für القيناها *L* *g* وستة *R* *f*

رُبْعَانِ كَمَلْ مِنْهُمَا إِذَا أَصْبَحَا إِلَى ذِيْنِكَ الرَّبْعَيْنِ يَوْمَ تَامَ وَأَجْبَرَتْ فَكَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً، وَإِنْ كَانَ عَمَلُنَا فِي هَذَا التَّارِيخِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ أَتَقَيْنَا مِنْ جُمْلَةِ الْإَيَّامِ الْحَصْلَةِ اثْنَيْنِ وَتَسْعِينَ يَوْمًا بِسَبَبِ تَعَاوُتِ أَوَّلِ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ وَفَعَلْ مَا بَقِيَ عَمَلُنَا لِتَارِيخِهِ عَلَى مَذْهَبِ السُّرْيَانِيِّينَ وَمَا بَقِيَ مِنَ الْأَرْبَاعِ تَجْعَلُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِلَّ شَهْرٍ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسِ هـ أَعْنَى كَانُونِ الْآخِرِ وَمَعْرِفَةِ النَّبِيْسَةِ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ

وَأِنْ أَرَدْنَا تَارِيخَ اغْسَطَاسٍ فَإِنَّا نَعْمَلُ أَيَّامَهُ الْحَصْلَةَ عَمَلُنَا فِي تَارِيخِ الاسْكَندَرِ حَتَّى نَخْرُجَ السَّنُونَ النَّامَةَ وَيَبْقَى الْأَرْبَاعُ فَخَصَمْتُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِلَّ شَهْرٍ مِنْ شَهْرِ الْقَيْطِ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ فَإِنْ كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَتَقَيْنَا لِابُوعَمْنَا وَهُوَ الشَّهْرُ الصَّغِيرُ سِتَّةَ أَيَّامٍ وَإِنْ لَمْ تَكُنْ كَبِيْسَةً أَخَذْنَا لَهُ خَمْسَةَ أَيَّامٍ، وَمَعْرِفَةُ السَّنَةِ النَّبِيْسَةِ هُوَ أَنْ لَا يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ شَيْءٌ إِذَا صَبَرْنَاهَا أَيَّامًا وَذَلِكَ لِأَنَّ النَّبِيْسَةَ تَقَدَّمَتْ أَوَّلَ التَّارِيخِ وَلَيْسَ فِيهِ كَثِيرٌ أَتَبَاسٍ إِذْ هُوَ فِي آخِرِ السَّنَةِ وَيَتَقَفُّ أَوَّلُ تَوْتٍ أَبَدًا مَعَ الْيَوْمِ التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبِ السُّرْيَانِيِّ

وَأَمَّا تَارِيخُ انْفِلَيْسٍ فَإِنَّا نَحْصِلُ سِنِيهِ النَّامَةَ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ فِي تَارِيخِ اغْسَطَاسٍ وَنُقَسِّمُ الْبَاقِي عَلَى أَرْبَعَةٍ وَنُمَيِّزُ مِمَّا خَرَجَ حَصْنَةً كُلَّ شَهْرٍ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ وَنُلْقَى فِي السَّنَةِ النَّبِيْسَةِ لِابُوعَمْنَا سِتَّةَ أَيَّامٍ وَمَعْرِفَةُ النَّبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعٌ يَوْمٍ وَاحِدٍ

هـ وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلِيَانُوسٍ فَفَعَلْ بِأَيَّامِهِ الْحَصْلَةَ كَمَا عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ اغْسَطَاسٍ وَغَيْرِهِ حَتَّى نَخْرُجَ السَّنُونَ النَّامَةَ وَتَعَادَ أَرْبَاعُهَا صَحَاحًا وَنُقَسِّمُ مِنَ الشَّهْرِ حَصَمَتَهَا وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسِ وَهُوَ كَانُونُ الْآخِرِ فَإِنْ كَانَتْ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَتَقَيْنَا لَغَبْرَارِيوسِ وَهُوَ شَبَابُ تَسْعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ النَّبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الاسْكَندَرِ

هـ وَأَمَّا تَارِيخُ الْعَرَبِ وَشَهْرِهِمْ وَأَيَّامُهُ النَّبِيْسَةِ فِيهَا وَتَرْتِيْبُهُمْ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ لَهَا قَامَرُ الْفَلِّ وَكَانُوا أَتَمِّينَ وَلَمْ يَعْمَلُوا فِي تَحْلِيلِ الْأَثَارِ إِلَّا عَلَى الْحِفْظِ وَالْأَشْعَارِ فَلَمَّا انْقَرَضَ مُسْتَعْمَلُوهَا انْقَطَعَ ذِكْرُهَا وَلَا سَبِيلَ إِلَى عِلْمِ مِثَالِ ذَلِكَ

a L تَوْشِيقَانِ b R مَا c R حَصْنَتُهُ d fehlt in PR. e fehlt in RL f PL وابْنِيَّةِ R g R وتَرْتِيْبُهُمْ

ثمَّ نُفَصِّلُ الْقَوْلَ فِي ذَلِكَ تَفْصِيلاً لَا يَسْتَعْنَى عَنْ مِثْلِهِ وَنُؤَخِّرُ الْقَوْلَ فِي اسْتِخْرَاجِ تَارِيخِ آدَمَ وَالنُّوْحَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الذَّنَابِ لِأَنَّهُمَا<sup>١</sup> يَتَعَلَّقَانِ بِسَنَى الْيَهُودِ وَشُهُورِهِمْ وَلَهَا مِنَ الْإِتِّهَادِ وَالْإِنْطِرَابِ وَضَعُوبَةِ الدَّرَاكِ<sup>٢</sup> بِالْحِسَابِ مَا قَدَّمْنَا شَطْرًا مِنْهُ فَلِأَجْلِ ذَلِكَ لَا غُنْيَةَ<sup>٣</sup> عَنْ تَجْرِيدِ الْعِنَايَةِ وَإِفْرَادِ الْقَوْلِ فِيهِمَا<sup>٤</sup> وَالْآنَ نَبْتَدِئُ بِتَفْصِيلِ الْقَوْلِ فِي التَّوَارِيخِ وَنَعْمَلُ فِيهَا عَلَى أَنَّ مَا بَيْنَ هَؤُلَاءِهَا وَبَيْنَ الْمَطْلُوبِ مِنَ الْآيَامِ مَعْلُومَةٌ وَنُسَمِّيَهَا مُحْصَلَةً<sup>٥</sup>،

فَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الطُّوْقَانِ عَلَى قَوْلِ أَبِي مَعْشَرٍ الْمُسْتَعْمَلِ فِي زِيَجِهِ فَسَمَّيْنَا آيَامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِائَةِ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَخَرَجَ سَنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى مِنَ الْآيَامِ جَعَلْنَاهَا شُهُورًا قِيَمِيَّةً وَقَدْ يَتَقَفَّ أَوَّلَ شَهْرِ تَوْتُ مِنْ هَذَا التَّارِيخِ لِلطُّوْقَانِ مَعَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ بَيْنِ مَا فِي تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ<sup>٦</sup>،

١. فَإِنَّ أَرْدَا أَحَدَ بَارِئِي<sup>٧</sup> حَقَّقَ عَمْرَ وَفِيهِ لَيْسَ فَسَمَّيْنَا الْآيَامَ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِائَةِ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَخَرَجَ سَنُونَ تَامَّةٌ وَيَبْقَى آيَامُ يَقْسَمُ لَلِ شَهْرِ حَضَنَةِ<sup>٨</sup> مِنْهَا وَنَبْتَدِئُ بِتَوْتُ وَقَدْ يُوَافِقُ أَوَّلَهُ أَوَّلُ<sup>٩</sup> دَى مَا مِنْ تَارِيخِ يَزْدَجَرْدَ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ<sup>١٠</sup>،

وَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الْأَسْكَندَرِ فَسَمَّيْنَا آيَامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِائَةِ وَخَمْسَةِ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبَّ يَوْمٍ هُوَ أَنْ نَضْرِبَ تِلْكَ الْآيَامَ فِي أَرْبَعَةٍ حَتَّى تَصِيرَ أَرْبَاعًا وَنُقَسِّمَ الْمَجْتَمِعَ عَلَى الْيَفِ وَأَرْبَعِيَّةٍ وَاحِدٍ<sup>١١</sup> وَسِتِّينَ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ سَنَةٍ فَخَرَجَ سَنُونَ تَامَّةٌ وَمَا يَبْقَى أَرْبَاعٌ تُقَسَّمُ عَلَى أَرْبَعَةٍ لِنَعُودَ آيَامًا وَنُطْرَحَ مِنْهَا لَلِ شَهْرِ عَدَدُ آيَامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ وَمَا يَبْقَى لَا يَبْقَى بِشَهْرٍ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْهُ وَلَنُطْرَحَ لَشُبَانًا فِي السَّنَةِ اللَّيْبِسَةِ تِسْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَّةٌ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ اللَّيْبِسَةِ هِيَ أَنْ نَنْظُرَ إِلَى مَا بَقِيَ مِنْ فَسْمَةِ الْأَرْبَاعِ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَإِنْ كَانَ بَقِيَ اثْنَانِ فَالسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ كَبِيسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ أَقَلُّ أَوْ أَكْثَرُ فَلَيْسَتْ بِكَبِيسَةٍ وَهَذَا لِأَجْلِ أَنَّ اللَّيْبِسَةَ قَدْ تَقَدَّمَتْ ٢. أَوَّلُ التَّارِيخِ بِسِتِّينَ وَكَانَ أَجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ رُبْعًا يَوْمٍ وَإِذَا بَقِيَ مَا بَعْدَ التَّارِيخِ

حصة RL e. fehlt in Mss. d. غنية بها R. ادراك R. b. لانها R. a.

الثالثة وإذا جعلنا بيت ط والبيت الأول حاشيتين كان بيت ء واسطة وفي السابعة وإذا  
 جعلنا بيت ء والبيت الأول حاشيتين كان بيت ج واسطة وفي الخامسة وإذا جعلنا بيت ج  
 والبيت الأول حاشيتين كان بيت ب واسطة وفي السادسة وفيه آثنيان، وإذا ضربنا الأثنيين<sup>a</sup>  
 في نفسها آتت مع مضروب ه البيت الأول في بيت ج لئن في الأول واحدًا آتت مع إذن  
 ه هو الواسطة الخامسة في بيت ج وفي أربعة تضربها في مثلها فيكون ستة عشر وفي الواسطة  
 الرابعة في بيت ء فنضربها في مثلها فيكون ٢٥٩ وفي الواسطة الثالثة في بيت ط وإذا  
 ضربنا في مثلها آتت مع ٥٥٣٩ وفي الواسطة الثانية في بيت يز وإذا ضربنا في مثلها آتت مع  
 ٢٩٩٩٩٧١٩٩ وفي الواسطة الأولى في بيت لجم فاذا ضربنا في مثلها آتت مع ١٨٣٩٩٧٤٤٠٧٣٧٠٩٥١٩٩  
 فاذا أسقطنا منه واحدًا وهو الذي في البيت الأول بقي جميع ما في بيوت العشرة أعشى  
 ١. العدد الذي مثلنا به أولاء ولا يضبط كثرتنه إلا بأن يقسم على عشرة آلاف حتى يصير بدرًا  
 ويقسم البدر على ثمانية لتصير أوقارًا ويقسم عدد الأوقار على عشرة آلاف ليصير بغالها  
 فنلعا كل فنيع عشرة آلاف ثم يقسم الفلعا على ألف لترعى على شلو ط أودية على شط  
 كل واحد منها ألف بغل ثم يقسم عدد الأودية على عشرة آلاف لتخرج من كل واحد منها  
 عشرة آلاف جبل ففعل عظيم المساحة في القسمة يكون عدد تلك الجبال ألفين وثلثمائة  
 وخمسة أجبيل وفي صفات يضيف عنها المعورة والله أعلم واحكم ٥

*a RL* الاثنان *P* الابنان *b Mss.* بضروب *c* fehlt in *Mss.* الثالثة *d LR*  
 فعل *P* من كل جبل عشرة الف واد منها *f=f Mss.* رغل *c Mss.* يعالها *P* بعالها



إِنْ لِنُضْعِفِ الشُّطْرَنِيَّ وَحِسَابَهُ أَصْلَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنَّهُ مَتَى ضَرَبَ مَا فِي بَيْتٍ مَا مِنَ السَّبْعِيَّاتِ  
 الْارْبَعَةِ وَالسَّتِينَ فِي نَفْسِهِ وَقَعَ الْمُتَرَفُّعُ فِي الْبَيْتِ الَّذِي بَعْدَهُ مِنْهُ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْمَضْرُوبِ مِنْ  
 الْوَاحِدِ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى ضَرَبْنَا مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ فِي نَفْسِهِ وَهُوَ يَوْكَانُ الْمُتَرَفُّعُ مِنْهُ رَنَوِيَّ  
 تَقَعُ فِي الْبَيْتِ النَّاسِعِ وَبَعْدَ الْبَيْتِ النَّاسِعِ مِنَ الْخَامِسِ كَبُعْدِ الْبَيْتِ الْأَوَّلِ مِنْهُ، وَأَمَّا الْأَصْلُ  
 هِ الثَّانِي فَهُوَ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي بَيْتٍ مِنَ الْبَيْتِ وَأَسْقَطْنَا مِنْهُ وَاحِدًا كَانَ الْبَاقِي مُسَاوِيًا لِجَمِيعِ  
 مَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي الْبَيْتِ السَّادِسِ وَهَوَلَبَ وَنَقَضْنَا مِنْهُ  
 وَاحِدًا فَبَقِيَ أَحَدٌ وَفَلَثُونَ وَهُوَ مُسَاوٍ لِمَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ إِذَا اجْتَمَعَتْ وَفِي أَبَدِ حِيَاةٍ  
 وَمَعْنَى ضَرَبَ مَالٍ مَالٍ مَالٍ السِّتَّةَ عَشَرَ فِي نَفْسِهِ هِ هُوَ ضَرَبَ مَا فِي الْبَيْتِ الثَّالِثِ وَالْثَلَاثِينَ فِي  
 نَفْسِهِ لِيَحْصَلَ مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ وَالسَّتِينَ إِذَا أُسْقِطَ مِنْهُ وَاحِدٌ يَحْصُلُ جَمِيعُ مَا فِي  
 الرُّفْعَةِ وَمَالٌ لِمَ الَّذِي يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرَبَ مَا فِي بَيْتِ يَزَ وَمَالٌ يَزَ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرَبَ مَا فِي بَيْتِ  
 طَ وَمَالٌ طَ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ بَيْتِ هِ وَهُوَ السِّتَّةَ عَشَرَ الْمَذْكُورَةُ هِ قَالَ أَبُو رَجَّحَانَ فِي كِتَابِ الْأَرْكَامِ  
 أُرِيدُ أَتَيْنَ الطَّرِيقَ إِلَى حِسَابِ الشُّطْرَنِيَّ لِيَتَنَدَّرَ فِي مُرَاوَلَتِهِ وَمِمَّا يَجِبُ أَنْ يُقَدَّمَ لَهُ هُوَ أَنْ  
 تَعْرِفَ أَنَّ تَضَاعِيفَ زَوْجِ الزَّوْجِ مَهْمَا أَخَذَ مُتَبَاعِدَةً مُتَوَالِيَةً هِ فَإِنْ كَانَتْ قَرْدًا كَانَ لَهَا وَاسْطَةُ  
 وَاحِدَةً وَضَرَبْنَا أَحَدَى الْحَاشِيَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى مُسَاوٍ لِضَرَبِ أَحَدَى الْوَاسِطَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى،  
 ١٠ فَبِهَذَا أَحَدٌ مَا يَجِبُ أَنْ يُعْرَفَ قَبْلَهُ وَالْآخَرُ أَنَا إِذَا أَرَدْنَا جَمْعَ تِلْكَ الْعِدَّةِ الْمَفْرُوضَةِ مِنْ تَضَاعِيفِ  
 زَوْجِ الزَّوْجِ أَضَعَفْنَا أَكْثَمَهَا وَهُوَ الْآخِيرُ وَالْقَبِيلُ مِنْهُ أَصْغَرَهَا وَهُوَ الْأَوَّلُ فَيَبْقَى مَجْمُوعُ تِلْكَ  
 التَضَاعِيفِ، وَإِذَا تَقَرَّرَ ذَلِكَ زِدْنَا فِي بَيْتِ رُفْعَةِ الشُّطْرَنِيَّ بَيْتًا يَكُونُ خَامِسًا وَسِتِّينَ وَمَعْلُومٌ  
 أَنَّ عَدَدَهُ الَّذِي فِيهِ مِنْ تَضَاعِيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ الْمُتَبَدِّلَةِ مِنَ الْوَاحِدِ مُسَاوٍ لِمَجْمُوعِ مَا فِي  
 جَمِيعِ بَيْتِ الْعَرَصَةِ وَزِيَادَةُ أَوَّلِهَا الَّذِي هُوَ الْوَاحِدُ الْأَوَّلُ فَإِذَا نَقُصَ مِنْهُ وَاحِدٌ بَقِيَ مَا فِي  
 ٢. جَمِيعِ الْبَيْتِ، فَإِذَا جَعَلْنَا هَذَا الْبَيْتَ وَالْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ الْبَيْتُ الَّذِي فِيهِ لِمَ وَاسْطَةُ  
 لِهَمَا وَفِي الْوَاسِطَةِ الْأَوَّلِ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ لِمَ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ يَزَ وَاسْطَةُ  
 لِهَمَا وَفِي الثَّانِيَةِ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ يَزَ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ طَ وَاسْطَةُ لِهَمَا وَفِي

ومعنى مال مال المال *Mss.* *c* *Mss.* fehlt in *Mss.* متى *b* ما لم يرتفع *R* ما لم يرتفع *a P* *PR* في نفسه  
 وَاقْتَنَّا *PL* وَاقْتَنَّا *R* *f* *Sic Mss.* *e* أَتَيْنَ *d. i.* أَتَيْنَ *PR* *d* في نفسه



هذا التناوب لا بُدَّ من أن يكون مُتَرَفِّعاً عن مُرْتَبَةِ الْمُتَبَدِّلِينَ فِي الْحِسَابِ وَنَقُولُ إِذَا أَرَادَ مُرِيدٌ  
مَعْرِفَةَ التَّوَارِيخِ مِنْ وَاحِدٍ مَعْلُومٍ عِنْدَهُ فَلْيَجْعَلِ الْمَعْلُومَ كُلَّهُ أَيَّامًا وَيُسَمِّ مَا أَجْتَمَعَ الْأَصْلُ  
وَالْأَخْذُ مَا بَيْنَ مَبْدَأِ التَّارِيخِيِّنَ أَعْنَى الْمَعْلُومِ وَالْمَطْلُوبِ وَنُسَبِيهِ التَّعْدِيلُ فَإِنْ كَانَ التَّارِيخُ الْمَعْلُومُ  
مُتَقَدِّمًا لِلتَّارِيخِ الْمَطْلُوبِ نَقَصَ التَّعْدِيلُ مِنَ الْأَصْلِ وَإِنْ كَانَ التَّارِيخُ الْمَعْلُومُ مُتَأَخِّرًا عَنِ التَّارِيخِ  
الْمَطْلُوبِ زَادَ التَّعْدِيلُ عَلَيْهِ فَا أَجْتَمَعَ فَهُوَ آيَاهُ التَّارِيخِ الْمَطْلُوبِ فَلْيَقْسِمْهَا عَلَى مَقْدَارِ السَّنَةِ  
الْمُنْسُوبَةِ إِلَى ذَلِكَ التَّارِيخِ فَا خَرَجَ فِسْمُونَ تَامَةٌ وَمَا بَقِيَ فَأَيَّاهُ نَنْقُلُ إِلَى شَهْرٍهَا عَلَى حَسَبِ  
اسْتَحْفَافِهَا " بِالْمَقَادِيرِ الَّتِي ذَكَرْنَا لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنْ أَجْنَاسِ الشُّهُورِ وَهَذَا أَيُّمٌ مَا بَيَّنَّهَا فِي الطَّبْلِيسَانِ  
الْمُنْتَعِبِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ۝

من *Mss.* *b* استحفافاتها *R* *a*

لم يَعدْه فيه الحُفَّ والهِ يَدِيمُ قُدْرَتَه صار بين مُلوكِ العالمِ كالشمسِ تَضِيءُ، فَلَمِمْ بِشُعَاعِ  
مَعَالِيهِ وَأَرْتَضَاهُ الْخَلْقُ، أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ وَأَحَبُّوا تَتَمَيَّنَتْهُ وَالزُّبَادَةُ فِيهِ فَأَيُّ ذَلِكَ لَعَلَّيْكَ فَتَدُلُّ الْإِلَهَ  
بِقَاءَهُ وَنُورَ بَعْدِلِهِ أَتَى الْعَالَمَ وَعَمَّ بِنُورِهِ أَقْطَارَ الدُّنْيَا وَجَعَلَ أَسْمَانَهُ وَأَسْمَانَ النُّعِيدِ فِي ظِلِّهِ  
مُتَرَقِّبَةً إِلَى الْعَمَالِ غَيْرِ بِالْعِلَّةِ فَيُضَايِنُهَا إِلَهَ عَلَى ذَلِكَ قَدِيرٌ وَعَصَاحُ عِبَادِهِ خَبِيرٌ بِصِيرِهِ

٥

وَنُحَوِّدُ إِلَى مَا أَخَذْنَا عَنْهُ مِنَ السَّمَنِ " الْمُسْلُوكِ فِي هَذَا وَنَقُولُ إِذْ قَدْ حَصَلَ مَا قَدَّمَاهُ فِي الْجَدَاوِلِ  
مِنَ التَّوَارِيخِ فَيَجِبُ أَنْ نَضَرِفَ الْعِنَايَةَ إِلَى أَجْزَائِهِ مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ<sup>١</sup> الْإِرْشَادِ إِلَى مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ  
اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَعْمَلَةِ فِي التَّوَجِّهَاتِ وَالْأَرْضَاتِ وَغَيْرِهَا مِنَ الشُّرُوطِ وَالْمُعَامَلَاتِ وَنُقَدِّمُ لَهُ  
تَبْلِيسًا مُضَعَّفًا يَتَضَمَّنُ أَبْعَادًا مَا بَيْنَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَبَيْنَ الْآخَرِ ١٠ دَارِ الَّذِي لَا يَخْتَلِفُ  
أَوْ هُوَ الْإَيَّامُ وَالَّتِي فِي النِّصْفِ الْأَسْفَلِ مِنَ النُّقْطَةِ الْآخِرَةِ فِي الْإَيَّامِ الْأَبْعَادِ مَكْتُوبَةٌ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ وَالَّتِي  
فِي النِّصْفِ الْأَعْلَى جَنْسَانِ الْأَعْلَى مِنْهُمَا " هُوَ تِلْكَ الْإَيَّامُ بَعِيْنِيهَا " مَرْفُوعَةٌ سِتِّينَ سِتِّينَ إِلَى مَا  
أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَالْأَسْفَلِ هُوَ تِلْكَ الْإَيَّامُ بَعِيْنِيهَا فِي مَرَاتِبِهَا مِنْ أَرْقَامِ الْهِنْدِ مَنْقُوشَةٌ إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ،  
مِثْلُ ذَلِكَ بِشَيْءٍ غَيْرِ مَجْهُولٍ وَهُوَ أَنَا مَتَى حَتَرْنَا مَا مَالِ مَالِ السَّنَةِ عَشْرٌ فِي نَفْسِهِ وَأَسْقَلْنَا مِنْ  
الْمُبْلَغِ وَاحِدًا كَانَ ذَلِكَ حَوْمًا يَجْتَمِعُ فِي جَمِيعِ يَمُوتِ رَفَعَةِ الشُّكْرِ ذِي مِنَ السَّنَةِ سَاعِيَةً إِذَا  
هَ أَتَدْنَى فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا بِوَاحِدٍ وَيَكُونُ ذَلِكَ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ

١٨٤٩٧٤٤.٧٣٧.١٥١٧١٥

ويكون مرفوعاً بستين إلى ما ارتفع

ل ل ك ر د ه ج ن م لا يه

ويكون منقولاً إلى حروف الجمل

عوا و خلع جزم د زود دحا

٢٠

فَإِذَا نَقَلْتِ هَذِهِ الْحُرُوفَ عَلَى وَلاَئِهَا إِلَى أَرْقَامِ الْهِنْدِ حَصَلَ الْعَدَدُ الْمَذْمُورُ فَلْيَقِيمِ الظُّلُمَانِ  
بِهَذَا امْتِدَالٍ وَأَمَّا فَعَلْنَا ذَلِكَ لِيَكُونَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَجْنَاسِ الثَّلَاثَةِ شَاخِداً عَلَى نَظِيرِهِ عِنْدَ  
وُقُوعِ شَيْءٍ فِي بَعْضِ حُرُوفِ الْأَعْدَادِ وَالْأَرْقَامِ وَنَذَكَّرُ الْعَمَلِ كَلْبًا غَيْرَ مَبْسُودٍ فَإِنَّ انْتِظَارَ

a Mss. الستين b Mss. إلى c-c Von عو bis بعينها fehlt in R.

أبو القاسم محمود بن سبكتكين	يعين الدولة وأمين الملة
أبو نصر خيرة فيروز بن فناخسره	بهاء الدولة وضيء الملة وغيث الأمة
أبو الحسن محمد بن إبراهيم	ناصر الدولة
أبو العباس تاش الحاجب	حسام الدولة
أبو الحسن فائق الخاتمة	عميد الدولة
أبو علي محمد بن محمد بن إبراهيم	ناصر الدولة
سبكتكين أولا	معين الدولة
ثم لقب بعد ذلك	ناصر الدين والدولة
محمود بن سبكتكين	سيف الدولة
أبو الفوارس بكتوزون الحاجب	سنان الدولة
أبو القاسم محمد بن إبراهيم	نصير الدولة
أبو منصور الب أرسلان البالي	معين الدولة

وكذلك وزراء الخلافة قد لقبوا بالأدواء لدى البيهقيين وذى الرئاستين وذى اللغائتين وذى  
 ١٥ السيوفين وذى القلمين وأمثال ذلك ونشبه بهم آل بويه لما كانت الدولة منتقلة اليهم كما  
 ذكرنا وبألقابهم فيه واستغرقهم اللدب فسموا وزراء بكنى اللغاة واللقى الأوحدي وأوحدي اللغاة، ولم  
 ترغب السامانية ولا خراسان في هذه الألقاب بل آثفوا بالثمنية وكانوا يدكرون في حياتهم  
 بالملك المؤبد الموفق والمنصور والمعظم والمختار وبعد وفاتهم بالخيم والشهيد والسعيد  
 والسديد والرحمن وأمثال ذلك ولقبهم لقبوا جيمشيم بناحم الدولة وعبادها وحسامها وعبيدها  
 ٢٠ وسيفها وسنانها ومعينها ونصيرها اقتداءً بأفعال الخلفاء وكذلك فعل بغراخان ثا خسرج في  
 سنة اثنتين وثمانين وثلاثمائة من تلقب بنفسه بشهاب الدولة، وجاوز رقم منهم عذا الحد  
 فسموا أنفسهم بأبيهم العالم وسيد الأمراء فذاقهم الله الخزي في الحيوة الدنيا وأخبر لهم ولغيرهم  
 عجزهم، فلما الأمير السيد الأجل آدم الله سلطانته فقد كوتب من خضرة الخلافة وعرضت عليه  
 الألقاب المنسوبة الى الدولة فتعالى عنها ونثره عن التشبيه باللقبين مجازاً وأختار لنفسه ما

## أسماء الملقبين

اللقاب الصادرة عن خَصْرَةِ الخلافة

وفي

وليّ الدولة	الفُصم بن عبيد الله
عميد الدولة	أبيه ٥
ناصر الدولة	أبو محمد ابن حمدان
سعد الدولة	أبيه
سيف الدولة	أبو الحسن عليّ بن حمدان
عماد الدولة	عليّ بن بويه
معز الدولة	أبو الحسن أحمد بن بويه ١٠
ركن الدولة	الحسن بن بويه
عزّ الدولة	أبو منصور اختيار بن أبي الحسن
عمدة الدولة	أبو اسحق بن الحسين
سند الدولة	أبو حرب الحبشي ابن أبي الحسين
ظهير الدولة	أبو منصور ببستون بن وشمكير ١٥
مؤيد الدولة	أبو منصور بويه بن الحسن
اعزاز الدولة	المرزبان بن اختيار
شمس المعالي	قايوس بن وشمكير
وليّ الدولة	أبو أحمد حارث بن أحمد
عضد الدولة وتاج الملة	أبو شجاع فناخسرة بن الحسن ٢٠
فخر الدولة وملك الأمة	أبو كالتاجر بن فناخسرة
صبصام الدولة وشمس الملة	أبو كالتاجر مرزبان بن فناخسرة
شرف الدولة وزمن الملة	أبو الفوارس بن فناخسرة
مجد الملة وكهف الأمة	أبو طالب رستم بن عليّ

وعند المحجمين أن خلفاء الأسلام وملوك هذه الملة ليس ولا واحد منهم يملك أكثر من أربع وعشرين سنة فأما امتداد أيام المطيع الى قريب من ثلثين سنة فذلك لأجل أن عندهم أن الدولة والملك قد انتقل في آخر أيام المتقي وأول أيام المستكفي من آل العباس الى آل بويه والذي بقي في أيدي العباسية إنما هو أمر ديني اعتقادي لا ملكي دنيوي كمثل ما لرأس المجالوت عند اليهود من امر الرئاسة الدينية من غير ملك ولا دولة فالقائم من ولد العباس الآن إنما هو رئيس الأسلام عند آحاب الأجور لا ملك وقد بدأ كانوا يندرون بذلك كما وجد في كتاب أحمد بن الحبيب السرخسي في قران الحسنيين في نهج الشيطان وما صرح بذلك تصريحه كنكاه الهندية ماجم الرشيد فانه زعم أن ملكهم ينتقل الى رجل آخر من اصفهان ونس على الوقت الذي خرج فيه علي بن بويه الملقب بعماد الدولة باصفهان ، وبنو العباس لما لقبوا أعوانهم بالانقلاب الناذية وسوا فيها بين المولى والمعادي ونسبوا الى الدولة بأسرهم صاعث دولتهم فانهم أثروا في ذلك حتى احتجج للقائم بحضرتهم الى قرى بينه وبين غيره فثنا له التلقب ورغب في مثل ذلك غيره وكان الراغب يحنج حاجته بالبذل وينزاع علقته بالاداء فاحتجج ثانيا الى القرى بين هؤلاء وبين المختص بحضرتهم فثناوا له التلقب وأخفوا به الشاهدان شاهدة وبلغ الأمر غايته من التكليف والتثقل حتى أن الذائر لهم يمل ذكرهم قبل أن يبتدي به والكتاب يفتي زمانا وأسلوا والخاص بهم على خطر من فوت وقت السلم ، ولا بأس بأن يجي ما خرج الى زماننا من الانقلاب الصادرة عن حضرة الخلافة وحضرها في جدول هذه صورته

ويتزاح  $a R$

۱	ح	۹۱۰	.	ز	مز	انوشروان بن قباد
۱	ح	۹۱۳	.	.	کج	هرمز بن انوشروان
۱	ح	۹۱۱	.	.	لج	ابرویز بن هرمز
۱	د	۹۱۲	.	ح	.	شیرویه بن هرمز
۱	د	۹۱۳	.	.	ا	اردشیر بن شیرویه
ط	ه	۹۱۳ <sup>b</sup>	<sup>b</sup> ح	ا	.	شهریار
ط	ه	۹۱۴	.	.	ا	بوران بنت کسری ابرويز
ط	ز	۹۱۴	.	ب	.	خشنشبنده
ط	ه	۹۱۵	.	ی	.	خسرو بن قباد بن هرمز
ط	ز	۹۱۵	.	ب	.	غبرور بن ولد اردشیر بن بابک
ط	یا	۹۱۵	.	د	.	ازرمی دخت بنت ابرويز
ط	.	۹۱۶	.	ا	.	فرخزاد بن خسرو بن ابرويز و امه کروییه <sup>a</sup>
						اخت بهرام شیدین
ط	.	۹۱۶	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

<sup>a</sup> P کردیه      <sup>b</sup> Mss. .



جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية
آيام	شهور	سنون	آيام	شهور	سنون	على ما حكى حمزة عن النسروي أنه حكىها
.	ى	١١	.	ى	يط	اردشیر بن بابک
.	ب	٥٣	.	د	لب	سابور الجنود
.	.	٥٤	.	ى	ا	ابنه هرمز
.	ج	٩٣	.	ج	ط	ابنه بهرام
.	ج	٨٤	.	.	كج	بهرام بن بهرام
.	ز	٩٩	.	د	بيج	بهرام بن بهرام بن بهرام
.	ز	١٠٨	.	.	ط	نرسه بن بهرام
.	ز	١٢١	.	.	بيج	ابنه هرمز
.	ز	١٩٣	.	.	عب	سابور ذو الاكتاف
.	ز	١٩٧	.	.	د	اخوه اردشير
.	ز	٢٧٩	.	.	فب	سابور بن سابور ذي الاكتاف
.	ز	٢٩١	.	.	يب	ابنه بهرام
.	ز	٣٧٣	.	.	فب	ابنه يزدجرد اللين صاحب شروين
.	ز	٣٩٩	.	.	كج	يزدجرد الخشن ابنه
.	ز	٤١٩	.	.	كج	ابنه بهرام كور
.	.	٤٣٧	.	ب <sup>٥</sup>	بيج	ابنه يزدجرد
.	ا	٤٤٣	.	ا	كو	ابنه بهرام
ا	ا	٤٩٣	ا	.	كط	ابنه فيروز
ا	ا	٤٩٥	.	.	ج	ابنه بلاش
ا	ا	٥٤٣	.	.	سج	اخوه قباد

a In L fehlt das Namensverzeichnis.    b Mss.    c Mss. s

فَرَعُوذُ لِنَحْمٍ مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ ذِكْرِ سِيَاغَةِ الْإِسْرَوِيِّ تَارِيخِ عَذَا الْقِسْمِ لَمَّا فَتَلَقَ لِلْاضْطِرَابِ الْعَارِضِ فِي الْقِسْمَيْنِ الْأَخِيرَيْنِ بَعْدَ أَنْ تَنَجَّبَ طَوِيلًا مِنْهُ وَمِنْ عَمَادِ ثَابِتِهِ عِنْدَ النَّجْرِيَّةِ وَالْإِمْتَحَانِ نَقَصَ مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْإِسْكَندَرِ وَهِيْدُجَرْدَ مِائَتَيْنِ وَسِتِّينَ سَنَةً لِمُدَّةِ مُلْكِ الْأَشْغَانِيَّةِ وَلَمْ يُثَبِّتْ حِمْرَةَ إِلَّا الرَّأْيَ الَّذِي ذَكَرَ أَنَّهُ خَصَّصَهُ مِنْ أَيْسَتَا وَالرَّأْيَ الَّذِي زَعَمَ أَنَّهُ أَخَذَهُ مِنْ نُسَخَةِ الْمُؤَبَّدِ هُ فِي كُلِّهِمَا تَزْدَادُ هَذِهِ الْمُدَّةُ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسِينَ سَنَةً فَكَانَ يُجِبُ أَنْ نَعْمَلَ بِأَحَدِهِمَا أَوْ نَقْرَنَ الَّذِي صَحَّحَ عِنْدَ الْإِسْرَوِيِّ الْبَيْنَهُمَا لِكَلَّا يُعْمَلَ عَلَى غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ الْكَلْبُشَرُ إِلَّا أَنْ يَكُونُوا أَعْتَمَدَ مَا ذَكَرْنَاهُ نَحْنُ مَنْقُولًا مِنَ الشَّاعِنَامَةِ هُ فَرَمَّا فَعَلَ الْإِسْرَوِيُّ ذَلِكَ وَصَدَحَ عِنْدَهُ حُصُولُ التَّخْلِيصِ فَلَبِثَتْ شِعْرَى لَمْ تَحْمَلْهَا عَلَى مَدَّةِ مُلُوكِ السَّاسَانِيَّةِ دُونَ الْأَشْغَانِيَّةِ وَهَذِهِ الْأَشْغَانِيَّةُ أَحَقُّ بِدُخُولِ الْمُخْتَلَفِ فِيهِ لِنَشْتَبِثَ حَالِ الْفَرَسِ فِيهَا وَأَعْتَمَادِيهِمْ لِنُفْسِهِمْ وَأَشْتَعَالِهِمْ بِمَا يَشْغَلُهُمْ عَنِ إِحْفَظِ التَّوَارِيخِ لِمَا لِحَقَّهُمْ مِنْ جِهَةِ الْإِسْكَندَرِ وَخُلَفَائِهِ مِنَ الرُّومِ وَبَعْدَهُ مِنْ إِخْرَاقِ جَمِيعِ مَا يُرْغَبُ فِيهِ مِنَ الْعُلُومِ وَهَدْمِ مَا يَنْتَفَسُ بِهِ وَيَتَنَافَسُ فِيهِ مِنَ النِّسَائِعِ الْبِدِيعَةِ حَتَّى أَتَاهُ أُخْرَى أَكْثَرَ كِتَابِ الدِّينِ وَخَرَّبَ الْأَيْمَنَةَ الْعَجِيبَةَ كَالَّذِي فِي جِبَالِ اْمُتَخَرِّ الْمَعْرُوفَةِ فِي زَمَانِنَا عَسَاجِدِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ وَأَلْقَى النَّارَ فِيهَا فَيُقَالُ أَنَّ أَوَّلَ الْمُخْرَبِ بَاقِيَةً فِي مَوَاضِعَ مِنْهَا إِلَى يَوْمِنَا هَذَا وَأَجَلُ ذَلِكَ أَغْفَلُوا مَدَدًا مِنَ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ الْإِسْكَندَرِ وَأَرْدَشِيرَ حَتَّى كَانَ يُسَوِّسُهُم ١٥ الرُّومُ وَأَخَذُوا فِي أَثْبَاتِ التَّوَارِيخِ مِنْ حِينِ سَكُونِ رُوعَتِهِمْ وَذَهَابِ الْوَجَلِ عَنْهُمْ بِتَمَلُّكِ الْأَشْكَانِيَّةِ عَلَيْهِمْ هُ فَذَنْ هَذِهِ الْمُدَّةِ الْمُتَقَدِّمَةُ أَحَقُّ بِأَنْ يَقَعَ فِيهَا التَّفَاوُتُ لِانْتِظَامِ الْمُلُوكِ وَالْوَلَايَةِ فِي آلِ سَاسَانَ وَأَضْطِرَابِهِ فِي أَيَّامِ أُولُنْكَ وَقَدْ نَطَقَ بِذَلِكَ شِهَادَاتُنَا الَّتِي اسْتَشْهَدْنَا فِي ذَلِكَ بِهَاءَ وَهَذَا هُوَ شَكْلُ الْمُجْدُولِ الْمُتَضَمِّنِ إِصْلَاحَ الْإِسْرَوِيِّ بِرُوعِهِ هُ

١٥ Mss. c تنافس R b ينفس P تنفس LR a

کا	ط	۳۸۱	بع	ز	یا	هرمز بن انوشروان
کا	ط	۴۱۹	.	.	لج	ابروین بن هرمز
کا	د	۴۲۰	.	ز	.	شیرویه بن ابروین
کا	ط	۴۲۰	.	ه	.	اردشیر بن شیرویه
یب	ی	۴۲۰	کب	.	.	خوهان الحاصر للروم
یب	ا	۴۲۱	.	ج	.	کسری بن قباد
یب	ز	۴۲۲	.	و	ا	بوران بنت ابروین
یب	ط	۴۲۲	.	پ	.	خشنشبنده
یب	ا	۴۲۳	.	د	.	ازرمی دخت بنت ابروین
یب	ب	۴۲۳	.	ا	.	فرخزاد خسرو وهو طفل
یب	ب	۴۲۳	.	.	کا	یزدجرد بن شهریار

أسماء الملوك الساسانية<sup>٥</sup>

على ما في كتاب أبي الفرج الزجاني

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم		
سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام
١٤	٥	٠	١٤	٥	٠
٤٦	٥	٠	٤٦	٥	٠
٤٧	٥	٠	٤٧	٥	٠
٥١	١	٠	٥١	١	٠
٦٨	١	٠	٦٨	١	٠
٧٣	٥	٠	٧٣	٥	٠
٨١	٥	٠	٨١	٥	٠
٩٠	٥	٠	٩٠	٥	٠
١٦٣	٥	٠	١٦٣	٥	٠
١٦٩	٥	٠	١٦٩	٥	٠
١٧١	٥	٠	١٧١	٥	٠
١٨٢	٥	٠	١٨٢	٥	٠
٢٠٤	٥	٠	٢٠٤	٥	٠
٢٢٣	٥	٠	٢٢٣	٥	٠
٢٤١	٥	٠	٢٤١	٥	٠
٢٤٨	٥	٠	٢٤٨	٥	٠
٢٧٥	٥	٠	٢٧٥	٥	٠
٢٧٩	٥	٠	٢٧٩	٥	٠
٣٣٣	٥	٠	٣٣٣	٥	٠
٣٧٠	٥	٠	٣٧٠	٥	٠

أردشير بن بابك

سابور بن أردشير

هرمز بن سابور

بهرام بن هرمز

بهرام بن بهرام

بهرام بن بهرام بن بهرام

نرسی بن بهرام

هرمز بن نرسی

سابور بن هرمز ذو الاكتاف

أردشير بن هرمز

سابور بن سابور

بهرام بن سابور

يزدجرد الاقيم

بهرام كور

يزدجرد بن بهرام

هرمز

فيروز بن يزدجرد

بلاش بن فيروز

قياد وجاماسب ابنا فيروز

أنوشروان بن قياد

<sup>٥</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

کا	پ	۳۷۹	.	.	مخ	انوشروان
کا	پ	۳۹۱	.	.	یب	هرمز بن انوشروان
کا	پ	۴۲۹	.	.	لج	ابرویز
کا	ی	۴۲۹	.	ح	.	قباد شیرویه
کا	ن	<sup>a</sup> ۴۳۱	.	و	ا	اردشیر بن شیرویه
کا	ح	<sup>b</sup> ۴۳۲	.	ن	ا	بوران بنت ابرويز
کا	ط	<sup>c</sup> ۴۳۲	.	ا	.	فیروز المسمیٰ خشنشبنده
کا	ج	۴۳۳	.	و	.	ازرمی دخت مع المسمیٰ خشنشبنده
کا	ج	۴۳۴	.	.	ا	خره دان خسره
کا	ج	۴۵۴	.	.	ک	بیزجورد بن شهریار

وقد وَجَدْنَا فِي كِتَابِ ابْنِ الْقُرَيْجِ الرَّجَائِيّ تَوَارِيخَ هَذَا الْقِسْمِ عَلَى خِلَافِ مَا أُورِدْنَاهُ فِي الْمَجْدُولِ  
الْثَلَاثَةِ وَعَلَى حَسَبِ مَا عَمِلْنَا فِي الْقِسْمَيْنِ مِنَ الثَّلَاثَةِ مِنْ قَبْلِهِ وَضَعْنَاهَا هَاهُنَا<sup>d</sup> وَيَتِمُّ بِهِ جَدُولُ  
التَّوَارِيخِ وَهُوَ هَذَا ۞

<sup>a</sup> *Mss.*, ۴۳۲   <sup>b</sup> *Mss.*, ۴۳۱   <sup>c</sup> *P* ۴۳۱   <sup>d</sup> *fehlt in Mss.* وَضَعْنَاهَا هَاهُنَا

وأما الجدول الثالث في هذا القسم وهو الذى يَرَعَمُ حِزْمَةً أنه نقله من نسخة الموبد فهو هذا:

اسماء الملوك الساسانيّة <sup>١</sup>					
ما ملك كل واحد منهم			على حسب ما ذكر حِزْمَةً أنه اخذها من		
جملة السنين			نسخة الموبد		
سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام
بد	ى	١٤	بد	ى	٠
ل	٠	٤٤	يه	ى	يه
ج	ج	٤٨	٠	ا	يه
يز	٠	٦٥	٠	ا	يه
م	د	١٠٥	٠	هـ	يه
ط	٠	١١٤	٠	هـ	يه
ز	٠	١٢١	٠	هـ	يه
عب	٠	١٩٣	٠	هـ	يه
د	٠	١٩٧	٠	هـ	يه
هـ	٠	٢٠٢	٠	هـ	يه
ها	٠	٢١٣	٠	هـ	يه
كا	هـ	٢٣٤	يخ	يا	ج
يط	يا	٢٥٤	٠	ى	ج
يد	د	٢٦١	يخ	ب	كا
يز	٠	٢٨٦	٠	ب	كا
د	٠	٢٩٠	٠	ب	كا
ما	٠	٣١٣	٠	ب	كا

اردشيم بن بابك بعد ان حارب ملوك الطوائف

سابور بن اردشير

هرمز بن سابور

بهرام بن هرمز

بهرام سكان شاه

نرسه بن بهرام

هرمز بن نرسه

سابور ذو الاكتاف

اردشير بن هرمز

سابور بن سابور

بهرام بن سابور

يزدجرد الاثيم

بهرام كور

يزدجرد بن بهرام

فيروز بن يزدجرد

بلاش بن فيروز

قباد بن فيروز

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensverzeichnis.

ح	ز	۳۱۰	ا	۰	کتره	فیروز بن یزدجرد
ح	ز	۳۱۴	۰	۰	د	بلاش بن فیروز
ح	ز	۳۵۷	۰	۰	مچ	قباد بن فیروز
ح	ب	۴۰۵	۰	ز	مز	انوشروان بن قباد
یح	ط	۴۱۹	ی	ز	یا	هرمز بن انوشروان
یح	ط	۴۵۴	۰	۰	لج	ابرویز بن هرمز
یح	۰	۴۵۵	۰	ح	۰	شبرویه بن ابرویز
یح	یا	۴۵۶	۰	و	ا	اردشیر بن شبرویه
یح	ج	۴۵۸	۰	د	ا	بوران " بنت ابرویز
یح	۰	۴۵۸	۰	ب	۰	خشنشبنده
یح	ط	۴۵۹	۰	د	ا	ازرمیدخت بنت ابرویز
یح	ی	۴۵۹	۰	ا	۰	خرزاد خسر
یح	ی	۴۷۹	۰	۰	ک	یزدجرد بن شهریار

*a P* بوران دخت      *b Mss.* ک      *c Mss.* ۴۵۳

وأما الجدول الثاني المضاف الى ما ذكر حمزة أنه مصدّح من كتاب ابستا ومنقول من كتاب السّير  
اللبير فهو هذا:

الجدول الثاني من القسم الأوّل

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية		على حسب ما ذكر حمزة في سياقة الجدول		المصتحح من ابستا	
ايام	شهور	سنون	ايام	شهور	سنون						
•	و	١٤	•	و	يد						اردشير بابك
كج	و	٤٤	كج	•	ل						سابور بن اردشير
كج	د	٤٩	•	ع	ا						هومز بن سابور
ا	ج	٤٩	ج	ج	ج						بهرام بن هومز
ا	ج	٦٩	•	•	يز						بهرام بن بهرام
ا	•	٦٧	•	د	•						بهرام بن بهرام بن بهرام
ا	•	٧١	•	•	ط						نرسي بن بهرام
ا	•	٨٣	•	•	ز						هومز بن نرسي
ا	•	١٥٥	•	•	عب						سابور بن هومز ذو الاكتاف
ا	•	١٥٩	•	•	د						اردشير بن هومز
ا	ط	٢٠٩	•	د	ن						سابور بن سابور
ا	ط	٢٢٠	•	•	يا						بهرام بن سابور
ط	ب	٢٤٢	ج	•	كا						يزدجرد بن بهرام الاثيم
ط	ب	٣١٥	•	•	كج						بهرام بن يزدجرد كور
ز	ز	٣٨٣	كج	د	يخ						يزدجرد بن بهرام

a In L fehlt das Namensverzeichnis.





### اسماء الملوك الساسانية<sup>a</sup>

على حسب ما يتصل بالجدول الأول

جملة السنين				ما ملك كل واحد منهم				القائم
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	
•	ى	١٤	•	ى	ي	ي	ى	بلكان
يب	د	٢٥	يب	د	ل	ل	ى	بلكان
يب	ب	٢٧	•	ى	ا	ا	ى	بلكان
يب	ه	٥٠	ج	ج	ج	ج	ى	بلكان
يب	س	٦٧	•	•	بتر	بتر	ى	بلكان
يب	ط	٦٧	•	د	•	•	ى	بلكان
يب	ط	٧١	•	•	ط	ط	ى	بلكان
يب	ب	٨٤	•	س	ز	ز	ى	بلكان
يب	ب	١٥١	•	•	عب	عب	ى	بلكان
يب	ب	١٩١	•	•	د	د	ى	بلكان
يب	ب	١٩١	•	د	•	•	ى	بلكان
يب	د	١٧١	•	•	يا	يا	ى	بلكان
يب	د	١٩٨	•	•	كا	كا	ى	بلكان
ب	ى	٢١١	•	•	•	•	ى	بلكان
ب	ب	٢٢٥	•	•	•	•	ى	بلكان
•	ب	٢٣٣	•	•	•	•	ى	بلكان

<sup>a</sup> In L fehlen die Namen und Beinamen. <sup>b</sup> R سايور بن سايور <sup>c</sup> ر سايور <sup>d</sup> L R ج

وَتَرْجِعُ إِلَى ذِكْرِ الْقِسْمِ الثَّالِثِ مِنَ تَارِيخِ الْفَرَسِ فَبَدَّوهُ مِنْ قِبَاهِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ مِنْ نَسْلِ  
 بِهِمَنْ بْنِ اسفنديارَ لِأَنَّهُ ابْنُ بَابَكِ شَاهِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَابَكِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَهَافْرِيدَ بْنِ  
 مِهْرَمَشَ بْنِ سَاسَانَ الْأَدَبَرِ ابْنِ بِهِمَنْ بْنِ اسفنديارَ، وَلَيْسَ هَذَا الْقِسْمُ مِنَ التَّوَارِيخِ بِسَلِيمٍ  
 عَنْ مِثْلِ مَا كَانَ ذَلِكَ الْقِسْمَيْنِ الْأَوَّلَيْنِ إِلَّا أَنَّ ذَلِكَ فِيهِ أَقَلُّ وَأَنَا أَبْتَدِئُ مِنْهُ بِالْمَجْدُولِ الْأَوَّلِ النَّظِيرِ  
 لِلْمَجْدُولِ الَّتِي تَقَدَّمَتْ فِي كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْقِسْمَيْنِ وَتَالِيَهُ بِالثَّانِي ثُمَّ الثَّالِثِ لِنَ إِذَا جُمِعَ مِنْ  
 كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي الْأَقْسَامِ الثَّلَاثَةِ أَنْسَأَى<sup>b</sup> التَّوَارِيخَ الْفَارَسِيَّ وَهَذَا هُوَ الْأَوَّلُ ۞

*a* Mss. النظر      *b* PR السأى

اليه نوبةً التليسة وهو الثامن فاذا علمنا على أن ما بين الاسكندر واردشير خمسمائة وسبع  
 وثلثون سنة كان بين زرداشت ويزدجرد بن سابور تسعمائة وسبعون سنة بالتقريب يلزمها  
 ثمانية أشهر بالتليس كما قلوا لكل مائة وعشرين سنة شيئا واذا علمنا على أن هذه المدة  
 مائتان وثيقت وستون سنة أو أكثر الى ثمانمائة كما ذكر الكوفهم كان يبلغ السنين ستمائة سنة  
 بالتقريب وانحصها من شهر التليس خمسة أشهر وقد وضعنا من قولهم أنها ثمانية هذا خلاف ،  
 وكذلك قد دون في ذنب المتحسين أن طالع السنة التي قام فيها اردشير انقضت من الجوزاء  
 بالتقريب وطاقع السنة التي قام فيها يزدجرد سدس برج العقرب فاذا ضربنا ثلثة وتسعين  
 جزءا ورُبُع جزء وهو زيادة الدور الشمسي على الأتار القحاج عند الفرس في أربعائة وسبع  
 سنين اجتمع مائة واثنان وخمسون جزءا وثلثة أرباع جزء فاذا نقصنا بذلك من طالع درجة  
 طالع السنة التي ملك فيها يزدجرد وقسمنا الباقي في مصالح اقليم العراق الذي كان دار  
 مملكة الأسرة كان الطالع نصف برج الجوزاء بالقرب مما ذكروا واذا زادت السنين او نقصت  
 لم تنصف الطالع فاذا ما شهد له شاهدان أو لم يمس شهد عليه شهود كثيرة فاذا زدنا على  
 أربعائة وسبعة التي ذكرها المتحسين خمسمائة وسبعا وثلاثين سنة اني نصف بها الشاهورقان  
 اجتمع تسعمائة واربع واربعون سنة وفي تاريخ الاسندر ملك يزدجرد وزيادة السنة الواحدة  
 انما هي لتفاوت سني الروم والفرس في الأول والمبادئ في حداية الحاكى بغير تدقيق في  
 النشور والسور وأما حمزة الاصفهاني فانه حكي عن موسى بن عيسى الناصري أنه لما نظر عدا  
 انظر وتنبه للتخليط الذي ذكرناه قل أن ما بين الاسندر وبين ملك يزدجرد تسعمائة واثنان  
 واربعون سنة فاذا نقصنا من ذلك مائتين وستا وستين سنة لمدة ملك الأشعائنية حصل ملك  
 الساسانية من لدن اردشير الى ملك يزدجرد ستمائة وستا وسبعين سنة ولم نجدوها في  
 أووليم كذلك قل فنظرنا واعتبرنا عدد ملوكهم فاذا اتهم قد نُسوا أسامي نفر منهم لم  
 يذكرنا النافلون وانما والوا فيها لنشأيتها وأنا أسوقها على الحقيقة فزاد اعني موسى في مدد  
 وفي عدد كما سخطه عنه اذا انتهت نوبة الحداية اليه ان شاء الله تعالى ۞

الجدول الأول في القسم الثالث نَقَاسَ النظائر من أول ملكِ اردشير الى أول ملكِ يزديجرد وهو فيه اربعائة وعشرون سنين بالتقريب فيجتمع ستمائة وتسعون سنة وهي تنقُصُ عن المِيعار بقريب من مائتي سنة وثلاث وخمسين سنة، نُسَقِطُ ذلك ولا نَلْتَفِتُ اليه ونَقْصِدُ ما في الجدول الثاني في القسم الثاني ايضا وهو ثلثمائة وثمان وخمسون سنة فَاجْمَعُها الى ما سَيَشْتَمِلُ عليه الجدول الثاني في القسم الثالث من تَطْيِيرِ المدة المذكورة فيجتمع ثمانمائة وثمان وعشرون سنة وهي تنقُصُ عن المِيعار ايضا بقريب من مائة وخمسة وعشرين سنة، فلنلقها ايضا ونَجِئُ الى الجدول الثالث في القِسْمَيْنِ ونَفْعَلُ به ما فَعَلْنَا بِالْأَوَّلِ والثاني فيجتمع تسعمائة وثلثون سنة وهي تنقُصُ عن المِيعار ثلث عشرة سنة بالتقريب، نَلْقِيها ولا نَعْتَدُ بها فإن التواريخ لا تُخْتَمِلُ هذا التفاوت وإن كان قريبا من الحَقِّ، وكذلك اذا عَلِمْنَا مِثْلَ ذلك ما وَجَدْنَاهُ في كتاب أبي الفَرَجِ النَظِيرِ بالتَطْيِيرِ أَجْمَعِ تسعمائة وتسع واربعون سنة وهي تُرَدُّدُ على المِيعار سِتَّ سنين، نَقْرَأُها ايضا وإنْ جَعَلْنَا ما أَشْتَمَلُ عليه كتاب الشاعنانه في هذا القسم الثاني الى مُقْتَضَى أحدِ الجداولِ التي في القسم الثالث كان بعيدا عن المِيعار فَلَذَرَرْتُ جَمِيعَهَا وَأَخَذْتُ فِي تَصْحِيحِهَا من كتاب ماني المعروف بالشابور وإنْ هُوَ من بَيْنِ كُتُبِ الفِرْسِ مَعْقُولٍ على غِيبِ خُرُوجِ اردشير وماني مَعْنَى يَدِيهِ بِخُرُوجِ اللَّذِّبِ وليس به حاجة الى اِفْتِعَالِ التَّارِيخِ، فنَقُولُ ١٥ أَنَّهُ قَدْ فِي هَذَا الثَّلَاثِ فِي بَابِ مَجِيءِ الرُّسُولِ أَنَّهُ وَلِدَ بِيَابِلَ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَسَبْعِ وَعَشْرِينَ مِنْ تَارِيخِ مَجَمِي بَابِلَ يَعْنِي تَارِيخِ الاسكندرِ وَالْأَرْبَعِ سِنِينَ خَلَوْنَ مِنْ مَلِكِ آدِرْيَانَ الْمَلِكِ وَأَنََّّهُ آدِرْيَانُ الْأَخِيرُ وَزَعَمَ فِي هَذَا الْبَابِ أَنَّ الْوَحْيَ آتَاهُ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثِ عَشْرَةِ سَنَةٍ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَتِسْعِ وَثَلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ مَجَمِي بَابِلَ وَسَمْتَيْنِ خَلَتَا مِنْ سَنَةِ اردشيرِ مَلِكِ الْمُلُوكِ فَتَمَّ بِذَلِكَ عَلَى أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الْاسكندرِ وَاردشيرِ فِي خَمْسِمِائَةٍ وَسَبْعِ وَثَلَاثِينَ سَنَةٍ وَأَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ اردشيرِ وَمَلِكِ يزديجردِ اربعمِائَةٍ وَسِتَّ سِنِينَ وَهَذَا هُوَ الصَّحِيحُ الْمَأْخُوذُ لِشَهَادَةِ كِتَابِ تَحَلُّدٍ يُدَانُ بِهِ، وَلَاجِلِ أَنَّ الْحِكَايَاتِ قَدْ فَحِثَتْ بِالتَّلَابُفِ أَنَّ آخِرَ النَّبَلِاسِ عَمِلَتْ فِي أَيَّامِ يزديجردِ بَنِي سَابُورِ وَأَنَّ الْوَلَوَاحِفَ وَنُعِنَتْ فِي آخِرِ الشَّيْرِ الَّذِي كَانَتْ

a R fehlt in Mss. b ما fehlt in Mss. c R فلشرك P فنشرك d R مجلد L محلد PR e ادريان P ادريان

## الاشكافية على ما في كتاب الشاعنامة

جملة السنين	ما ملك كل واحد منهم		
١٣	بيج	اشك بن دارا	وقبل من ولد ارش
٣٨	كه	اشك بن اشك	
٦٨	ل	سابور بن اشك	
111	ن	بهرام بن سابور	
144	هـ	نرسی بن بهرام	
184	م	خرمزر بن نرسی	
189	هـ	بهرام بن خرمزر	
199	ز	خرمزر	
219	ك	فيروز بن خرمزر	
249	ل	نرسی بن فيروز	
399	د	اردوان	

وفي هذا القسم من التاريخ ما يظهر في المقايضة بين هذه الجداول وهذه مدة  
سرفها المتقدم غلبة الاسكندر على فارس وسرفها التالي قيام اردشير بن بابك وانتزاعه الملك من  
يدي الاشكانية وللا الترفين معلومان متفق عليهما فكيف يدعّب علينا ما بينهما بلى لا  
يُمكن قياسه ان نستخرج مدة ما ملك كل واحد من الاشكانية وسافر ملوك الفانوف ولا  
كيفية عدد الأشخاص القانمين بالملك فان ذلك متعلق بالثقل وحد وقع فيه ما وقع فلا أقل من  
أن نتجنب في تصحيح مدة القسم الثاني ما أمكن . فنقول أن من الشاعر الذي لا يخفى ولا  
يجعل أن تاريخ الاسكندر للسنة التي ملك فيها يزدجرد كان تسعة وثلاث واربعين فاجعل  
هذا الذي لا يتكرر أصلاً محفوظاً ومعبّراً منصوباً اليه نقبش جميع ما ذكره . فتأخذ أولاً ما  
يجمع في الجدول الاول في القسم الثاني وخو مائتان وثمانون سنة وتجميعها الى ما سنبينه في

الثالث. *Mss.* *c* والسنة *R* *b* في *PR* *a*

فَرَأَوْهُ مَا وَجَدْنَاهُ فِي كِتَابِ التَّوَارِيخِ لِأَبِي الْقَرِيحِ إِبْرَاهِيمَ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ خَلْفِ الرَّجَّائِيِّ الْحَاسِبِ  
وَقَدْ كَانَ أَجْتَنِدَ الرَّجُلُ فِي الْمَقَائِصَةِ بَيْنَ الْأَقْوِيلِ الْمُخْتَلِفَةِ فَجَاءَ بِمُلُوكِ الطُّوَانِفِ وَمُدَدَ إِلَيْهِمْ  
عَلَى مَا فِي هَذَا الْمَجْدُولِ وَزَعَمَ أَنَّ الْفُوسَ إِنَّمَا قُبِدَتْ سَبْرَ الْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ مِنْ بَيْنِ مُلُوكِ الطُّوَانِفِ  
وَالْمُلُوكِ الْأَشْكَانِيَّةِ إِنَّمَا مَلِكُوا الْعِرَاقَ وَالْجِبَالَ فِي سَنَةِ سِتٍّ وَارْبَعِينَ وَمِائَتَيْنِ لَمُوتِ الْأَسْكَندَرِ ٥

الاشكانية على ما في كتاب ابى الفرج		ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
الاسكندر الرومى	يد	١٤	
ملوك الطوائف	رمو	٣٩٠	
افغور شاه	ى	٢٧٠	
سابور بن اشكان	س	٣١٣	
جوزر الاصغر	ى	١٢٠	
بيزن الاشكانى	كما	٣٩١	
جوزر الاشكانى	بط	٣٨٠	
نوسى الاشكانى	م	٢٢٠	
عرومر	يز	٢٣٧	
اردوان	يب	٢٤٩	
خسرو	م	٢٨٩	
بلاش	كد	١١٣	
اردوان الاصغر	يج	٥٣٩	

ووجدنا تواريخ هذا القسم الثاني في كتاب شاهنامه الميعول لابي منصور ابى عبد الرزاق على  
ما ودعناه ايضا في هذا المجدول ٥

افغور شاه R a , daneben die Correctur

المجلد الثالث من القسم الثاني

أسماء ملوك الاشكاذية

على ما ذكر حمزة أنه اخذها من نسخة الموبد

ما ملكه واحد منهم	جملته السنين
يد	١٤
سج	٨٢
ى	٩٢
ك	١١٢
م	١٧٢
با	١٨٣
با	١٩٤
م	٢٣٤
يز	٢٥١
يب	٢٩٣
م	٣٠٣
كد	٣٢٨
ع	٣٤٠
ك	٣٩٣
يد	٣٧٨
يد	٣٩٣
كب	٤١٥
ل	٤٤٥
ع	٤٩٠
لا	٤٩٩

الاسكندر الرومى

ثم ملك جماعة من الروم ووزراءهم من القوس عدت لهم يد ملكا

اشك بن دارا بن دارا

اشك بن اشكان

سابور بن اشكان

بهرام بن سابور

بلاش بن سابور

هرمز بن بلاش

فيروز بن هرمز

بلاش بن فيروز

خسرو بن ملادان

بلاشان

اردوان بن بلاشان

اردوان انلبير ابن اشكانان

خسرو بن اشكانان

بهاثريد بن اشكانان

جوزر بن اشكانان

بلاش بن اشكانان

نرسی بن اشكانان

اردوان الأخير

a In L fehlt das Namensverzeichnis.



وَأَرَدْنَاهُ بِمَا يَتَّصِلُ بِالْجَدُولِ الثَّانِي فِي ذَلِكَ الْقِسْمِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَهُ هَمَزَةٌ مِنْ أَيْسَرْنَا وَأَسَمَىٰ هَذَا  
الْجَدُولِ الثَّانِي أَيْضًا لِيَلْتَحِفَ مِنَ الْأَقْسَامِ السَّمِيَّةِ بِسَمِيَّةِ فَيَنْتَظِمَ الْجَدَاوِلُ وَلَا يُجْتَازُ إِلَى تَكْوِيرِ  
ذِكْرِ ذَلِكَ وَهُوَ هَذَا الْجَدُولُ ۞

الجدول الثاني من القسم الثاني			
أسماء الملوك الاشغانية			
على ما ذكره حمزة في سبأقة الجدول			
١٤	يد	الاسكندر الرومى	١٤
٦٩	نب	اشك بن بلاش بن سابور بن اشكان بن اش الجبار	٦٩
٩٠	كد	سابور بن اشك	٩٠
١١٠	(٢)	جودر بن ورجن بن سابور	١١٠
١٩١	حكا	ابن احيمه ورجن بن بلاش بن سابور	١٩١
١٨٠	يظ	جودر بن ورجن بن بلاش	١٨٠
٢١٠	ل	نرسه بن ورجن	٢١٠
٢٢٧	يز	عنه هرمزان بن بلاش	٢٢٧
٢٣٩	يب	فيروزان بن هرمزان	٢٣٩
٢٧٩	م	خسرو بن فيروزان	٢٧٩
٣٠٣	كد	بلاش بن فيروزان	٣٠٣
٣٥٨	نه	اردوان بن بلاش بن فيروزان	٣٥٨

وَأَتَّبَعْنَا هَذَا الَّذِي ذَكَرْتُمْ مَا هُوَ فِي سَبَاقَةِ الْجَدَاوِلِ الثَّلَاثِ الَّذِي ذَكَرَهُ هَمَزَةٌ الْأَصْفَهَانِي أَنَّهُ نُسَخَهُ  
مِنْ نُسَخَةِ الْمُؤَيَّدِ لِيَكُونَ الْأَمْرُ كَمَا أَطَرَدَ فِي الْمُتَقَدِّمِينَ ۞ هَذَا هُوَ الْجَدُولُ الثَّلَاثُ مِنَ الْقِسْمِ  
الثَّانِي ۞

وكانوا آخري<sup>٥</sup> ملوك الطوائف ولم يُجلعهم سائرهم وإنما كانوا يُعظّمونهم فقط لأجل أنّهم من أهل بيت مملكة الفرس وذلك أنّ أولّهم اشك بن اشكان ولقبه افغور شاه<sup>٦</sup> ابن بلاش بن سابور ابن اشكان بن اس انكار<sup>٧</sup> بن سيوش بن كيكاس<sup>٨</sup> وقد وصل أكثر احباب التوارين من الفرس بين<sup>٩</sup> ملك الاسكندر وبين أولّهم فنقص نقصاناً فاحشاً وزعم بعضهم أنّ هؤلاء ملّكوا بعد الاسكندر بزمان ويعتق خلقت من غير معرفة<sup>١٠</sup> وأنا حاك من أولّهم ما بلغنى وتجنّبت على قدر الطاقة في اصلاح الفاسد وإبطال الباطل وتحقيق الحق وأبتدئ بها عربالاتي بالجدول الأول في القسم الأول<sup>١١</sup> وأسميه الجدول الأول ايضاً وهو هذا:

الاسماء الاشكانية	اللقاب	الرقم	الاسم	الاسم	الاسم
١٤	بد		الاسكندر الرومي		
٢٧	يحيى	١	اشك بن اشكان		
٥٢	٥٢		اشك بن اشك بن اشك		
٨٢	ل		سابور بن اشك		
١٠٣	كا	٢	بهرام بن سابور		
١٢٨	٥٥		نرسی بن بهرام		
١٦٠	م		هرمز بن نرسی		
١٩٣	٥٥		بهرام بن هرمز		
٢١٠	يز		فيروز بن بهرام		
٢٣٠	ك		كسرى بن فيروز		
٢٦٠	ل		نرسی بن فيروز		
٢٨٠	ك		اردوان بن نرسی		

من *Mss.* e بن انكار *R* d افغور شاه *R* c يعلمونهم *Mss.* b احدى *Mss.* a  
 f In L fehlt das Verzeichniss der Namen und Beinamen. g Oder حوسده  
 h P حودون i R كبير k PR الامير

وَأَخْبَارُ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى وَاصْنَافُهُمُ الْمُنَسَوِيْنَ الْبِيهْمَ فِي الْمَبَادِيِّ وَسِيَّاقُهُمُ "التَّوَارِيخُ" مِنْ لَدُنْهَا إِنَّمَا هُوَ بَعْدَ اقْتِرَافِ بِهَا وَحُصُولِهَا لَدَيْهِمْ أَمَّا مُتَّفَقًا عَلَيْهَا أَوْ مُخْتَلَفًا فِيهَا فَلَمَّا مَنْ لَا يُقَرُّ بِهَا فَاتَهُ لَا يَأْخُذُ بِمَا هُوَ مَبْنِيٌّ عَلَيْهَا إِلَّا بَعْدَ تَأْوِيلَاتٍ يُلْحِقُهَا لَنْ بِهَا أَرْخَ بِلَادَمَ وَحَوًّا وَزَعَمَ أَنَّ فِي الْأَزْمَنَةِ أَدَوَارًا يَبِيدُ الْمَوَالِيدُ فِي آخِرِهَا وَتَنْشُؤُ فِي أَوَّلِهَا فَكُلُّ دَوْرٍ فِيهِ مَحْصُونٌ بِأَدَمَ وَحَوًّا وَتَارِيخُ ذَلِكَ الدَّوْرِ مَنُونٌ بِهِمَا أَوْ كَمَنْ يَزَعُمُ أَنَّ أَدَمَ وَحَوًّا فِي كُلِّ دَوْرٍ مُتَّفَقٌ كَلِّ بِقَعَةٍ عَلَى حِدَةٍ فَلِذَلِكَ مُخْتَلِفٌ هَيَّاتُهُمْ وَطَبَائِعُهُمْ وَلِعَائُهُمْ أَوْ كَمَنْ يَعْتَقِدُ هَذَا الْاِعْتِقَادَ الْمَحَالَّ اعْنَى أَنَّ لَا نِهَايَةَ لِلْمَوَاضِي مِنْ الْأَزْمَنَةِ مِنْ أَوَّلِهَا وَيَأْخُذُ مِنْ احْتِجَابِ الْآدِيَانِ مَا فِي عَلَيْهِ هُ فَخَرَجَ مِنْهَا تَأْوِيلًا وَقَدْ غَلِبَ ذَلِكَ كَثِيرٌ مِنْ هَذِهِ الطَّبَقَةِ وَلَا يُوجَدُ أَحْسَنُ تَلْفِيظًا مِمَّا صَاحَ سَعِيدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الدَّخَلِيُّ فِي كِتَابِهِ فَاتَهُ ذَكَرَ أَنَّ النَّاسَ كَانُوا يَتَهَارَشُونَ وَيَتَنَارَعُونَ وَأَنَّ الْأَخْبَارَ مِنْهُمْ كَانُوا ١. مُطْلُوبِينَ مَقْبُولِينَ مِنْ حِجَابَةِ أَشْرَافِهِمْ حَتَّى نَقَلَهُمْ "الْمَلِكُ الْعَادِلُ" بِمِشْدَانٍ إِلَى الْمَوْضِعِ الْمُسَمَّى بِالْفَرْدُوسِ ٢. وَهُوَ مِنْ عَدَنَ إِلَى سَرْغُودِيَّةٍ وَفِيهِ مَنِيَّةُ الْعُودِ وَالْقَرْقُلِ وَأَنْوَاعُ الطَّيِّبِ وَشُرُوبُ النِّعَمِ وَمَكْنُوتَا عَنَّاكَ إِلَى أَنَّ عَتَرَ عَلَيْهِمْ عَقْرِيَّتٌ وَهُوَ مَلِكُ الْأَشْرَارِ وَاحْضٌ فِي مَنَازِعِهِمْ وَأَنَّ بِمِشْدَانِ وَيَسِدُ فِي ذَلِكَ الْمَوْضِعِ غَلَامًا وَنَارِيَّةً لَا يَعْرِفُ لَيْسًا وَالِدًا وَلَا وَالِدَةً فَرَبَّاهَا وَسَمَّاهَا مِيَشْشَى وَمِيَشَانَهُ وَزَوَّجَ بَعْضُهُمَا مِنْ بَعْضٍ ثُمَّ أَخْلَصَا فَأَخْرَجَهُمَا مِنْ تِلْكَ الْأَرْضِ وَالْأَخْبَارُ كَمَا ذَكَرَ تَقُولُ ١٥ جَدًّا وَقَالَ أَنَّ مِنْ وَقْتِ نُزُولِهِمُ الْفَرْدُوسَ وَهُوَ أَوَّلُ التَّوَارِيخِ إِلَى أَنَّ عَتَرَ عَلَيْهِمْ عَقْرِيَّتٌ سَنَةً وَاحِدَةً وَإِلَى أَنَّ وَجَدَ مِيَشْشَى وَمِيَشَانَهُ سَنَتَيْنِ وَإِلَى أَنْ زَوَّجَ أَحَدَهُمَا مِنَ الْآخَرِ أَحَدَى وَارْبَعِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكََا ثَلَاثِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكََ بِمِشْدَانِ تِسْعًا وَتِسْعِينَ سَنَةً ثُمَّ تَرَكَ سَافِرَ التَّوَارِيخِ وَهُوَ يُورِدُهَا عَلَى سِيَاقِهَا ١٦

وَأَمَّا الْقِسْمُ الثَّانِي مِنْ تَوَارِيخِ الْقُرَيْشِ وَهُوَ مِنْ لَدُنِ الْإِسْكَانْدَرِ إِلَى قِيَامِ أَرْدَشِيرَ بْنِ بَابَكٍ فَقِي ٢. هَذِهِ الْمُدَّةُ كَانَتْ مَلُوكُ النُّوَائِفِ وَهُمْ الْمُلُوكُ الَّذِينَ مَلَكَهُمْ الْإِسْكَانْدَرُ عَلَى بِلَادِهِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يُبْلَغُ آخَرُ وَفِيهَا ٣. كَانَتْ مَمْلَكَةُ الْأَشْكَانِيَّةِ وَهُمْ الَّذِينَ مَلَكَوا الْعِرَاقَ وَبِلَادَ مَا وَجْهُ احْتِمَالِ

تعليهم  $d$  R خَرَجَ  $c$  R fehlt in Mss. عليه  $b$  وسياقتهم  $P$  وسامهم  $a$  R  
وقتها  $h$  R وفي  $Mss.$   $g$  الفردوس  $RP$   $f$  موضع  $Mss.$   $e$  يعلم  $I$  بعلمتهم  $P$

ثَر مَلِكْ مَلُوكْ كِبَارْ

۱۴۵	مط	کبقباد
۱۷۶	لا	سحاریب الثانی
۲۰۹	لج	ماجم
۳۹۹	نر	ختنصر وهو کیکاوس
۳۱۷	ا	اولاد " بن ختنصر
۳۹۹	ب	بلطشاصر بن اولاد <sup>a</sup>
۲۷۸	ظ	دارا الثاني الاول وهو داربوس
۲۸۹	ح	کورش وهو کز خسرو
۳۲۰	لد <sup>e</sup>	قورس وهو لهراسب
۴۰۰	ف	قبوزس
۴۳۹	لو	دارا الثاني
۴۹۲	کو	اخشویرش بن دارا وهو خسرو الاول
۵۰۳	ما	اردشیر بن اخشویرش وهو الملقب بمقروشر <sup>d</sup> اى طویل الیدین
۵۳۳	ل	خسرو الثاني
۵۴۲	ط	صغد فانوس <sup>e</sup> بن خسرو
۵۸۳	ما	اردشیر بن دارا الثاني
۶۱۰	کز	اردشیر الثالث
۶۲۲	یب	ارسمیس بن اخوس <sup>f</sup>
۶۳۸	بو	دارا آخر ملوک الفرس

صعد R e    مقدوشي PR d    لر PR c    اولای PR b    اولای PR a  
 ارسمیس ساجوا PR f    صغد مالموحي P (undeutlich, radirt), مالموس

وَذَكَرَ فِي كُتُبِ السَّيَرِ وَالْأَخْبَارِ الْمَنْقُولَةِ مِنْ كُتُبِ أَهْلِ الْمَغْرِبِ مُلُوكَ الْفَرَسِ وَبَابِلَ مِنْ لَدُنْ أَفْرِيدُونَ وَهُوَ يُسَمَّى عِنْدَهُمْ كَمَا يُقَالُ بِأَفُولٍ<sup>d</sup> إِلَى لَدُنْ دَارِ آخِرِ مُلُوكِهِمْ فَوَجَدْنَاهَا تَخْتَلِفُ فِي عَدَدِ الْمُلُوكِ وَأَسَامِيهِمْ وَمَقَادِيرِ مُلْكِهِمْ وَفِي أَخْبَارِهِمْ وَأَحْوَالِهِمْ وَالسَّابِقُ إِلَى الْوَيْلِ أَتَيْتُمَا مُلُوكَ الْفَرَسِ مَعَ عِبَائِهِمْ بِبَابِلَ وَإِذَا أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِ ذَلِكَ أَصْلًا تَحَسَّنَا التَّنَابُ حَقًّا<sup>e</sup> وَشَغَلْنَا قَلْبَ النَّاسِ فِيهِ عِنْدَهُ وَحِينَ نُوَدِّعُهَا جَدُولًا مُقَرَّدًا تَبَيَّلًا تَخْتَلِطُ الْأَرْاءُ وَالْأَقَاوِيلُ وَهُوَ هَذَا<sup>f</sup>

جملۂ آئینین	ملک بابل س	ملوک فارس من لدن افريدون <sup>d</sup> علي قول اهل المغرب
۳۵	له	بافول وهو افريدون
۷۰	له	تغلات فلاصر <sup>e</sup>
۸۳	بد	سلمناصر وهو سلم
۹۳	ط	سخاريب بن سلمناصر وهو بالفارسيّة سنارفت
۹۹	ج	ساردم <sup>f</sup> وهو زو بن توماسب

<sup>a</sup> P بافول R بافول L بافول ۵۵۵ = ۵۵۵ b LR ختله c fehlt in Mss.  
<sup>d</sup> In L fehlt das Namensverzeichniss. e PR بلاعات فلاصر f PR  
 ساردم (سارحدوم aus)

## اسماء ملوک اٹلیانیتہ

۲۷۳۴	ق	کبغید
۲۸۸۴	قن	کبکوس
۳۱۴۴	س	کبکسرو
۳۰۹۴	فک	کبراسب
۳۱۸۴	فک	کشتاسب
۳۲۹۹	قیب	کدشیر
۳۳۳۱	ل	کجرازاد
۳۳۳۸	یب	دارا بن بیمن
۳۳۵۲	ید	دارا بن دارا

داراپ  $P$   $a$

فَرَّ ذِكْرُ حَمْرَةٍ أَنَّهُ وَجَدَهَا فِي نَسَخَةِ الْمُوَيْدِ عَلَى مَا فِي هَذَا الْجَدُولِ ٥

### الجدول الثالث من القسم الأول

أسماء ملوك الحبشة اذنية " من نسخة المويذ

جملته السنين	أسماء ملوك الحبشة	أسماء ملوك الحبشة اذنية " من نسخة المويذ
٤٠	ل	ليومرت
٨٠	ن	ميشي وميشانه الى ان وُلِدَ لهما
١٢٠	ن	والى ازم مانا
١٦٤	صد	وبقيت الارض من غير مملّك
٢٠٤	م	اوشينج
٢٤٤	ل	منهمورت
٢٨٠	خيو	جم الى ان اختفى
٣٢٠	ق	وبقى مختفيا
٣٦٠	غ	بيوراسب
٤٠٠	ث	فريدون
٤٤٠	فك	منوشجير
٤٨٤	د	زو وكرشاسب

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

# اسماء ملوک اٹلیانیتہ

۳۴۹۶	فکو	کیقباد
۳۹۶۶	فن	کیکوس
۳۷۳۶	ف	کدخسرو
۳۸۶۶	فک	کیلیر اسب
۳۹۶۶	فک	کیبشتاسب
۳۰۷۸	قیب	کی اردشیر
۳۱۰۸	ل	جیرازاد
۳۱۲۰	یب	دارا بن بیمن
۳۱۳۳	بد	دارا بن دارا

داراب  $P$   $a$



المجدول الثاني من القسم الأول

اسماء الملوك البيشداذية <sup>١</sup>		
من ابستا من لدن كيومرث		
كيومرث	وهو الانسان الأول	٤.
اوشهنيج	فترة قدر مائة وسبعين سنة	٨٠
طهمورث		١١٠
جم		٧٣٩
بيوراسب		١٧٣٩
افريدون		٢٢٣٩
منوشجر		٢٣٣٩٩
فراسياب		٢٣٥٨
زاب	فترة لا يُدرى مقدارها	٢٣٩٧
كوشاسب مع زاب		٢٣٧٠
فترة		
مالك كل واحد منهم		
جملته السنين		

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

٣٠٩٩	س	وبعد ذلك
٣٠٩٩	ل	كبيشتاسب بن لهراسب الى ان ظهور زرادشت
٣١٨٩	ص	وبعد ذلك
٣٣٩٨	ق	كي اردشير بهمن بن اسفنديار بن بشتاسف
٣٣٣٨	ل	خمانى بنت اردشير بهمن
٣٣٣٠	ب	دارا بن اردشير بهمن
٣٣٥٤	د	دارا بن دارا الى ان قتله الاسكندر اليوناني

وقد يوجد ما ذكرناه من تواريخ هذا القسم في كتاب السير مختلفه الحال جدا الا ان الذى اوردته هو الاقرب الى ما اجمعوا عليه ووجدتها في كتاب لحمزة بن الحسن الاصبهاني سماه كتاب تواريخ كبار الأمم من منسى منهم ومن غير على حائله اخرى وذكر هو انه اُستفيد في تصحيحها من كتاب ابستا الذى هو كتاب الدين فمقلتها الى ههنا وفي هذه هـ

۲۱۹۹	ر	الموبذ	افريدون بن اثقيان کاو بن اثقيان نیکاو بن اثقيان بن شهر کاو بن اثقيان اخنبکاو بن اثقيان اسبيذ کاو بن اثقيان ديزه کاو بن اثقيان نیکاو بن نيغروش بن جم الملك
۲۴۹۹	ش	المصطفى	ايرج فقتله اخواه سلم وطوج وملتا وم اولاد افريدون
۲۵۱۹	ک	بيروز	منوشچير بن کوزن آبنه ايرج الى ان قتل طوج وسلم وهو بالفارسيّة شرم
۲۵۷۱	س		والى ان تغلب ابن طوج على ايران شهر ونفى منوشچير
۲۵۹۱	يب		فراسياب بن بشنك بن اينت بن ريشمن بن ترك بن زين اسب بن ارشسب بن طوج حتى اُديك منه منوشچير ونفاه فر اصلدحا بالرميّة المعروفة
۲۹۱۹	کنج		منوشچير حتى مات
۲۹۳۱	يب	فراسياب	توز التركي المتغلب على العراق
۳۹۳۹	ه	الشريكان	زاب بن تيماسب بن كمانچير بن زو بن هوشب بن ويدينك بن دوسر بن منوشچير وكرشاسب وهو سام بن نريمان بن تيماسب بن اشك بن نوش بن دوسر بن منوشچير
۲۷۳۹	ق	الاول	كيقباد بن زغ بن نوذكا بن مايشو بن نوذر بن منوشچير
۲۸۱۱	عه	نمرد	نيكاوس بن كينيه بن كيقباد الى ان عصى فأسره شعر فر استنقذ رستم بن دستار بن كرشاسب الملك
۲۸۸۹	عه		وبعد ذلك الى ان مات
۳۹۴۹	س	هانيون	ديجسرو بن سباوش بن نيكاوس الى ان ساح واستتر
۳۰۰۹	س	اليلدخي	كيلنراسب بن كيوجي بن كيمنش بن كيقباد الى ان أرسل ختننصر الى بيت المقدس فخرته

اصناف الملوك	اسماء القسم الاول من ملوك الفرس	القابهم	عالمك آخر واحد منهم	جملۃ السنين
	كيومرث	كیشاء	ل	٤٠
پیش الانسان	والى ميسى وميشانه ونُسَمَى اُم البنين والبنات ولما عند الفرس بمنزلة آدم وحوّا		م	٧٠
	والى ان تزاجا		ن	١٢٠
	والى اوشهنك		صم	١١٣
	اوشهنك بن افراواك بن سيامك بن ميسى	پيشداد	م	٢٥٣
	طهمورث بن ويجهان بن اينكهذ بن اوشهنك الى ان ظهر بوداسف	زيباوند	ا	٢٥٤
	وبعد ذلك		كط	٢٨٣
	جم بن ويجهان امر بصُنعَةِ الاسلحة الى ان امر بالغزل والنسج	شيد	ن	٣٣٣
	والى ان امر بتصنيف الناس اربع طبقات		ن	٣٨٣
	والى ان حارب الشياطين وقهرها		ن	٤٣٣
	والى ان وكلها بقتل الصّخور وكلها		ق	٥٣٣
	والى ان امر بصُنعَةِ العجلة فصنعت وركبها		سو	٥٩٩
	ومكث الناس بعد ذلك اَحْصَاءَ مَنَعِينَ قَرَّ تَوَارِي		ش	٨٩٩
	ومكث متواريا حتى خَفِرَ به الضحّاك فامتلئ اَمْعاءُه ونَشَرَ بالبُشّار		ق	٩٩٩
	الضحّاك بن علوان من العالقة وهو بيوراسب بن اونداسب اَزْدَهَاك		غ	١٩٩٩
	ابن زينكاو بن بريسند بن غار <sup>١</sup> وهو ابو العرب العاربة			
	ابن افراواك بن سيامك بن ميسى			

ملوك الصِّغَالِيَّةِ	قَبَار
ملوك السُّرِّيَّانِيِّينَ	نَمْرُودَ
ملوك القَبْتِ	فِرْعَوْنَ
ملوك بَابِلِيَّانَ	شَبِيرَ بَابِلِيَّانَ
٥ ملوك مِصْرَ	العَزِيزَ
ملوك كَابِلَ	كابل شاه
ملوك التَّرِمِذِ	ترمذ شاه
ملوك خُوارِزْمَ	خوارزم شاه
ملوك شِرْوَانَ	شروان شاه
١٠ ملوك بُخَارَا	بخارخدا
ملوك كوزكانان	كوزكان خندا

وَأَمَّا الْأَلْقَابُ الْخَاصَّةُ فَلَيْسَتْ قَبْلَ دَوْلَةِ الْإِسْلَامِ إِلَّا لِلْفُرْسِ وَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُمْ يَنْقَسِمُ ثَلَاثَةً أَقْسَامًا أَحَدُهَا الْبَيْشِدَانِيَّةُ وَفِي الدِّينِ مَلِكُوكُ الدُّنْيَا كُلِّهَا وَيَتَوَلَّى الْمُدْنَ وَأَسْتَنْبَطُوا الْمَعَادِنَ وَأَسْتَخْرَجُوا أَصُولَ الصِّنَاعَاتِ وَعَدَلُوا فِي الْأَرْضِ وَعَبَدُوا اللَّهَ حَقَّ عِبَادَتِهِ وَالثَّانِي مَلِكُوكُ أَيْلَانَ وَمَعْنَاهُ الْعُلُوبُونَ وَلَمْ يَمْلِكُوها بِأَسْرِهَا وَالْمُبْتَدِئُ فِي قِسْمَةِ مَمَالِكِهَا أَفْرِيدُونُ الظَّاهِرُ " فَاتَّهَ قِسْمُهَا بَيْنَ أَوْلَادِهِ لَمَّا ذَكَرَ بَعْضُ آبَائِهِ الْأَكْسَرَةَ فِي شَعْرِهِ

فَقَسَمْنَا مُلْكَنَا فِي دَهْرِنَا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى ظَهْرٍ وَصَمَرٍ  
فَجَعَلْنَا الشَّامَ وَالرُّومَ إِلَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ لِعِطْرِيفِ سَلَمٍ  
وَلِلْأَوَّلِ جُعِلَ التُّرْكُ لَهُ فَيَلْدُ التُّرْكُ بِحُبِّهَا أَبْسُ عَمْرٍ  
وَلِإِيرَانَ الْعِرَاقَ عَنَسَوَةً فَارَ بِالْمُلْكِ وَفُرْنَا بِالْبَنَعَمِ

وَالثَّلَاثُ أَنْبِيَانِيَّةُ وَفِي الْحَبَابَةِ وَقَدْ انْقَسَمَ مُلْكُ الدُّنْيَا فِي أَيَّامِهِمْ بَيْنَ الْأُمَمِ الْمُتَبَايِنَةِ وَفِيهَا بَيْنَ هَذِهِ الْأَصْنَافِ قَتَرَاتٌ يَشْتَبَهُ لِأَجْلِهَا أَنْتِظَامُ النَّارِجِ وَأَنْسَافُهُ وَهَذَا مَلِكُوكُ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ عَلَى رَأْيِ جُمْهُورِ الْفُرْسِ

خاقان	ملوك التُّركِ الحَنَزَرِ والنَغَزَغَرِ <sup>a</sup>
حنوته <sup>b</sup>	ملوك التُّركِ النَغَزَغَرِ
بَغَبُور	ملوك التَّبَرِّينِ
بليبرا	ملوك الِهِنْدِ
رائِ	ملوك قَتُّوجِ ٥
التَّجَانِي	ملوك الحَبَشَةِ
كابل	ملوك التُّبَةِ
ميراج	ملوك جزائرِ الحَرِّ الشرقيِّ
اصقَبَد	ملوك جِبَالِ تَلَبَرِسْتَانَ
مَحْمُوعَانِ	١. ملوك دَنِيَاوند <sup>c</sup>
شار	ملوك غَرَجِسْتَانَ
زادويه	ملوك سَرَحَسِ
دِيمَه	ملوك نَسَا وَأَيَبُورْدَ
نيدون	ملوك كَشِ
اخشيد	١٥ ملوك قَرَعَانَةِ
أَفْشَرِينِ	ملوك أَسْرُوشَنَةِ
تدن	ملوك الشَّاشِ
مَاقِيَه	ملوك مَرُو
كنيار <sup>d</sup>	ملوك نَيْسَابُورَ
طُرخون	٢. ملوك سَمَرْقَنْدَ
الحَجَّاجِ	ملوك الشَّرْبَرِ
صول	ملوك دَهِسْتَانَ
إذاعيد	ملوك جُرْجَانَ

<sup>a</sup> للخروج والنغزغز PR

<sup>b</sup> حيوة P

<sup>c</sup> دنيادند R

<sup>d</sup> كنمار P

بَحْرُ حَبْرَانٍ إِلَّا بَهْتَ وَغَشَى عَلَيْهِ قَالُ وَكَانَ لِأَحْمَرَ بْنِ يَسْمَى خُورَةٌ وَأَنَّهُ تَعَرَّضَ لِلْيَوْمِ مَرَّتَ فَقَتَلَهُ وَحِينَئِذٍ تَنَلَّمَ أَحْمَرُ إِلَى اللَّهِ مِنْ كَبِيرِ مَرْتٍ وَأَرَادَ اللَّهُ أَنْ يُقَاسِمَهُ بِهِ حِفْظًا لِلْعَهْدِ الَّتِي بَيْنَهُمَا فَأَرَاهُ أَوَّلًا عَوَاقِبَ الدُّنْيَا وَالْقِيَامَةِ وَغَيْرَهَا حَتَّى أَشْتَاتَى إِلَى الْمَوْتِ ثُمَّ قَتَلَهُ فَتَقَطَّلُوا حِينَئِذٍ مِنْ صُلْبِهِ قُلُوبَانِ فِي جَبَلٍ دَامِدَانٍ بِاصْتِخَارٍ وَنَبَتْ مِنْهَا شَجَرَتَانِ رِبَاسٍ ظَهَرَ عَلَيْهِمَا الْأَعْضَاءُ فِي أَوَّلِ الشَّيْرِ النَّاسِعِ وَتَمَّتْ فِي آخِرِهِ وَتَلَسَّتَا وَفِي مِيشَى وَمِيشِيَانِهِ وَمَكْنَا خَمْسِينَ سَنَةً مُسْتَعْبَيْنِ عَنِ النَّعَامِ وَالشَّرَابِ مُنْتَعَيْنِ غَيْرِ مُتَذَلِّينَ بِشَيْءٍ إِلَى أَنْ كَبُرَ لِيَمَا أَحْمَرُ فِي صُورِهِ شَيْبَانِ فَحَمَلِيَمَا عَلَى تَنَالُفٍ قَوَاصِهِ الْأَشْجَارِ وَابْتَدَأَ بِهَا وَأَكَلَ فَعَادَ إِلَيْهِ الشَّرَابُ فَأَكَلَا وَحِينَئِذٍ وَقَعَ فِي الْبَلَايَا وَالشُّرُورِ وَظَهَرَ فِيهِمَا الْحَرُوسُ حَتَّى أَتِيَهُمَا أَحْتَمَعَا وَوُلِدَ لِيَمَا فَأَكَلَهُ حِرْمًا ثُمَّ أَلْقَى اللَّهُ فِي قَلْبِهِمَا رَافَةً فَوُلِدَ لِيَمَا بَعْدَ ذَلِكَ سِتَّةُ أَبْنَاءٍ وَأَسْمَاوُمْ فِي كِتَابِ ابْنِ سَنَّا مَعْلُومَةٌ ثُمَّ كَانَ الْبَطْنُ ١٠ السَّابِعُ سِيَامِكُ وَفِرَاوْفُ وَتِرَاوَجُ فَوُلِدَ لِيَمَا أَوْشَهْدِي ٥

وَلِيَمَا فِي تَوَارِيخِ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ وَأَعْمَارِ الْمُلُوكِ وَأَقَاعِيْلِهِ الْمَشْهُورَةِ عَنْهُمْ مَا يَسْتَفَرُّ عَنْ اسْتِمَاعِهِ الْقُلُوبُ وَتَهَاجَةِ الْأَذْنَ لَا تَقْبَلُهُ الْعُقُولُ وَلَهُنَّ الْقَصْدُ فِيمَا نَحْنُ بِسَبِيلِهِ هُوَ تَحْصِيلُ التَّوَارِيخِ لَا اتِّبَاعُ الْأَخْبَارِ وَأَنَا مُنَبِّئٌ مَا اجْتَمَعَ عَلَيْهِ عِلْمَاءُ الْفَرَسِ وَهَرَابِدُ الْفُجُوسِ وَمَوَازِدُهُمْ وَالْمُخَوِّفُ بِقُلُوبِهِمْ مِنْهَا وَتَحْمِيلُهَا فِي جَدَاوِلٍ عَلَى هَيْئَةٍ مَا تَقَدَّمَ لِيَكُونَ الْأَمْرُ مُتَسِقًا عَلَى سَنَةِ الْمُتَمِيدِ فِي تَوَارِيخِ ١٥ سَائِرِ الْأُمَمِ وَمُلْخَفٌ بِأَسْمَانِهِمُ الْغَائِبِهِمْ إِذْ هُمُ الْمُخْتَصُّونَ بِذَلِكَ دُونَ سَائِرِ الْمُلُوكِ فَإِنَّ غَيْرَهُمْ وَإِنْ وَجَدَ لَهُ لَقَبٌ فَبِوَعْلَمٍ لِنَبْتِهِ يَشْتَرِكُ هُوَ فِيهِ وَغَيْرُهُ مِنَ الْقَائِمِينَ مَقَامَهُ وَالْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ تَوَازَى لَقَبُ الشَّاهَانِشَاعِيَّةِ الْفَرَسِ وَمِثَالُ ذَلِكَ "الْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ هُوَمَا فِي هَذَا الْجَدْوَلِ ٥

الْأَلْقَابُ الْوَاقِعَةُ عَلَى أَشْخَاصٍ تِلْكَ الْأَنْوَاجُ

أَنْوَاجُ الْمُلُوكِ

شَاهَنْشَاهُ وَكَسْرَى

٢. مَلُوكُ الْفَرَسِ الْبَاسَانِيَّةِ

بَاسَلِي وَخَوَقِصَر

مَلُوكُ الرُّومِ

بَطْلَمِيُوسُ

مَلُوكُ الْأَسْكَانَدَرِيَّةِ

تَشَع

مَلُوكُ الْيَمِينِ

وَأَمَّا الْقُرْسُ فَلَهُمْ يُسَمُّونَ الْإِنْسَانَ الْأَوَّلَ كِيومِرْت وَلَقَبَهُ كرشاه<sup>a</sup> أَيْ مَلِكُ الْجَبَلِ وَقِيلَ كُلُّ شَاهٍ أَيْ  
 مَلِكُ الْيَمِينِ إِنْ لَمْ يَكُنْ حِينَئِذٍ أَحَدًا وَقِيلَ أَنَّ تَفْسِيرَ<sup>b</sup> أَسْمِهِ حَتَّى نَاطَقٌ مَيِّتٌ، وَتَارِخُهُمْ  
 فِيهِمَا بَيْنَهُمْ يَنْقَسِمُ مِنْ لَدُنْهُ أَثْلَانًا فَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ إِلَى قَتْلِ الْإِسْكَانْدَرِ دَارًا وَتَسْلُفْنَهُ عَلَى مَمَالِكِ  
 الْفُرسِ وَنَقْلَهُ خِزَانَتِي جَهَنَّمَ إِلَى بِلَادِهِ وَالثَّانِي مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ إِلَى ظُهُورِ أَرْدَشِيرِ بْنِ بَابِكٍ وَرُجُوعِ  
 هـ الْمَلِكِ إِلَى قَرَارِهِ وَالثَّلَاثُ مِنْ حِينَئِذٍ إِلَى مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدِ بْنِ شَبِيرَارٍ وَمُلْكِ آلِ سَاسَانَ وَظُهُورِ  
 الْإِسْلَامِ هـ وَقَدْ قَالُوا فِي مَبْدَأِ الْعَالَمِ أَقْوَابِلَ كَثِيرَةٍ عَجِيبَةٍ وَفِي تَوَلُّدِ أَعْمَرُونَ وَعَوَالِيْلَيْسَ مِنْ فِكْرَةِ  
 اللَّهِ وَالْعَجَابِ بِالْعَالَمِ وَفِي كِيومِرْت فَإِنَّ اللَّهَ تَخَيَّرَ فِي أَمْرِ أَعْمَرُونَ فَعَرَفَ جَبِينَهُ وَمَسَحَ ذَلِكَ وَرَمَى بِهِ  
 فَصَارَ مِنْهُ كِيومِرْت وَأَرْسَلَهُ إِلَى أَعْمَرُونَ فَتَقَبَّرَ وَرَبَّنَهُ وَجَعَلَ يَطْلُفُ بِهِ فِي الْعَالَمِ إِلَى أَنْ سَأَلَهُ أَعْمَرُونَ  
 عَنْ أَبِيغَصِ شَيْءٍ إِلَيْهِ وَأَعْوَلَهُ<sup>c</sup> عِنْدَهُ فَأَخْبَرَهُ أَنَّهُ مَتَى بَلَغَ فِي بَابِ جَهَنَّمَ خَوْفًا شَدِيدًا فَلَمَّا  
 ١. بَلَغَ بِهِ إِلَيْهِ جَمْعٌ وَأَحْثَالٌ حَتَّى سَفَطَ وَعَلَاهُ أَعْمَرُونَ فَسَأَلَهُ عَنْ أَيْ الْجِهَاتِ يَبْتَدِي بِهِ فِي الْأَكْلِ  
 فَقَالَ مِنْ جِهَةِ الرَّجُلِ حَتَّى أَكُونَ نَظَرًا إِلَى حُسْنِ الْعَالَمِ مَدَّةً مَا عَلِمَا مِنْهُ أَنَّهُ يُخَالِفُهُ فِيمَا يَقُولُ  
 فَلَبَّيْدًا<sup>d</sup> أَعْمَرُونَ مِنْ جِهَةِ رَأْسِهِ حَتَّى بَلَغَ إِلَى مَوَاضِعِ الْخَصَى وَأَوَعِيَةِ الْمَيِّ مِنَ الصُّلْبِ فَتَقَطَّرَ مِنْهُ  
 فَتَقَطَّرَا نَقْلَةً عَلَى الْأَرْضِ وَنَبَتَ مِنْهَا رَبِيسَتَانِ تَوَلَّدَ مِنْ بَيْنَيْهِمَا مَيْشِي وَمَيْشَانَهُ وَهِيَ بِمَنْزِلَةِ آتَمَ  
 وَحَوًّا وَيُقَالُ لِهَئِمَا أَيْضًا مَلْهُي وَمَلْهِيَانَهُ وَيُسَمِّيهِمَا مَجُوسُ أَهْلِ خَوَارِزْمَ مَرْدَ وَمَرْدَانَهُ هـ عَذَا عَلَى  
 ٢. أَمَا سَمِعْتَهُ مِنْ أَبِي الْحَسَنِ أَذْرَخُورَ<sup>e</sup> الْمُتَهَنِّدِسِ وَقَدْ ذَكَرَ أَبُو عَلِيٍّ مُحَمَّدُ بْنُ أَحْمَدَ الْبَلْدَحَنِيَّ الشَّاعِرَ  
 فِي الشَّاعِنَامَةِ عَذَا الْحَدِيثِ فِي بَدْوِ الْإِنْسَانِ عَلَى غَيْرِ مَا حَكَيْنَاهُ بَعْدَ أَنْ زَعَمَ أَنَّهُ تَخَنُّعَ أَخْبَارَهُ  
 مِنْ كِتَابِ سَيَرِ الْمُلُوكِ الَّذِي لِعَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْمُقَفَّعِ وَالَّذِي لِمُحَمَّدِ بْنِ الْجَعْفَرِ الْبَرْمَكِيِّ وَالَّذِي  
 لِهَشَامِ بْنِ الْقَسِمِ وَالَّذِي لِبَيْرَامَ بْنِ مُرْدَانِشَاهِ مَبْدَأِ مَدِينَةِ سَابُورَ<sup>f</sup> وَالَّذِي لِبَيْرَامِ بْنِ مَيَّزَانَ  
 الْأَصْبَهَانِيَّ ثُمَّ قَبْلَ ذَلِكَ بِمَا أَوْرَدَهُ بِهَرَامُ النَّبَوِيُّ الْخُجُوسِيَّ قَالَ أَنَّ كِيومِرْتَ مَكَثَ فِي الْجَهَنَّمَ ثَلَاثَةَ  
 ٣. آلَافِ سَنَةٍ وَفِي آلَافِ الْحَمَلِ وَالنَّثُورِ وَالْجُوزَاءِ ثُمَّ حَبِطَ إِلَى الْأَرْضِ وَلَاحَظَ فِيهَا أَمْنًا مُطْمَئِنًّا ثَلَاثَةَ آلَافِ  
 سَنَةٍ وَفِي آلَافِ السَّرَنَانِ وَالْأَسَدِ وَالسَّنْبُلَةِ إِلَى أَنْ ظَهَرَتِ الشُّرُورُ بِأَعْمَرُونَ وَذَلِكَ أَنَّ كِيومِرْتَ إِنَّمَا  
 سَمِيَ كَرشاهَ لِأَنَّهُ كَرُوهُ الْجَبَلِ بِالْفَيْلَوَيْتَةِ فَكَانَ فِي الْجَبَلِ وَقَدْ رُزِيَ مِنَ الْحَسَنِ مَا لَمْ يَقَعْ عَلَيْهِ

شَابُور *P* ادخُور *Mss* d وهُوَ *R* c تَغْيِير *R* b كَوْشَاهُ *L* نَوْشاهُ *a R*  
 نَبِشَابُور *L*



هـ	شسر !	•	كه	قسطنطين بن هرقل
هـ	شفد	•	بزر	قسطنطين بن امراء هرقل
هـ	شصد	•	ى	قسطنطين بن هرقل
هـ	شصر	•	ج	لاوى ويقال البيون
هـ	تيا !	• •	ز	طباروس
هـ	تيز	•	و	استينوس
هـ	تكج	•	و	انستاسيوس
هـ	تكه	•	ب	تيدوس
ح	تن	ج	كه	لاوى وفى ايامه تصرم ملك بنى اُمَيَّة
ح	تنه	•	هـ	لاوى بن قسطنطين الظن انه سقط رجل مع مدة ملكه
و	تسه	ى	ط	قسطنطين بن لاوى
با	تعا	•	و	قسطنطين
با	تعو	•	هـ	ارينة التى اخذت الملك من ابيها
ى	تفه	با	ح	نقفور فى ايام الرشيد
•	تفو	ب	•	استيراي بن نقفور
هـ	تعوب <sup>٦</sup> ؟	•	ز	ابنه ميخائيل
ح	تصح <sup>٧</sup>	ج	كب	ثوفيل ابنه
ح	ثكو	•	كج	ميخائيل بن ثوفيل ثم انتقل الملك عن هذا البيت على عهد المعتز
ح	ثمو	•	ك	بسيل الصقلي
ح	•	•	كو <sup>٨</sup>	البيون بن بسيل فى سنة رجم فى ايام المعتيد
ى	•	ب	ا	اسكندروس بن بسيل مات بالدبيلة فى سنة رصط
				قسطنطين بن البيون فى سنة شا



١٣١٨	ح ا	الذى حاصره شهر بران صاحب كسرى بالقسطنطينية
٣٤٩	لا	هرقلس الحكيم
٣٥٠	ا	قسطنطين ابنه ذبح فى الحمام
٣٧٧	كز	قسطنطيس
٣٩٣	يو	قسطنطيس
٤١٣	ى	يوسطيانوس جَدَعَ الروم أنفه
٤٠٩	ج	لندوس <sup>٥</sup> استضعف لما عزم فاعزل <sup>٦</sup>
٤١٣	ز	طبريوس افسماروس
٤١٩	د	يوسطينيوس المجدوع الأنف
٤٢٢	ج	فيلبوس
٤٢٤	ب	انسطاس اطيبيوس خلع لما عجز عن الحرب
٤٢٥	ا	ثاودوسيوس حاصره مسلمة بن عبد الملك
٤٤٩	كد	لاون الاكبر الذى خدع مسلمة وردّه عن القسطنطينية
٤٨٣	لد	قسطنطين بن لاون الاكبر
٤٨٧	د	لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر
٥٠٥	يخ	قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر
٥١٠	هـ	اغسله ملكك <sup>٥</sup> أمر الروم
٥٢٨	يخ	نقفورس واستيراق بن نقفورس
	ب	مخائيل بن جورجس
	ز	لاون الى ان قتله مخائيل فى البيعة
	زه	مخائيل القسطنطيني قاتل لاون بن ثوفيل بن مخائيل القسطنطيني
	ج	بسيل الصقلّي وهو آخر ملوكهم

أَسْمَاءُ مُلُوكِ النَّصْرَانِيَّةِ

٣١	ك	دقلطيانوس
٥٣	ل ب	قوسطنطينوس أَوَّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ وَهُوَ بَنَى سُورَ قُسْطَنْطِينِيَّةَ فِي أَوَّلِ سَنَةِ مِنْ مُلْكِهِ تَلَبَّتْ أُمُّهُ عِيْلَانُ خَشْبَةَ الصَّلِيبِ حَتَّى وَجَدَتْهُ وَفِي التَّاسِعَةِ عَشْرَةِ أَجْتَمَعَ الْأَسَاقِفَةُ بَنِيْقِيَّةَ فَوَضَعُوا شَرَاةَ النَّصْرَانِيَّةِ ✠
٧٧	د	قوسطنطينوس
٧٦	ب	يوليانيوس، أَلْفَاوَر
٨٠	ا	ولنتنيانوس <sup>١</sup>
٩٤	يد	ووليس السَّخْتَرِيُّ فِي بَيْتِ تَيْبَنٍ مَنِيْزِمَا
١١١	يز	ثاودوسىوس أَلْبِير
١٢٤	ي ب	أرفاديوس أدنه
١٢٩	م	ثاودوسىوس الصَّغِير لَعْنُ نَسْلُورُسَ فِي زَمَانِهِ
١٧٢	و	مارقيانوس وَفَلْخَارِيَا أَمْرَاتُهُ لَعْنُ فِي زَمَانِهِمَا الْيَعْقُوبِيَّةِ
١٦٠	يخ	لاون أَلْبِير وَكَانَ مِنْ أَوْسَادِ النَّاسِ
٢٠٧	يز	زِينُون الْأَرْمِينَاكِي وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٣٣٤	نر	أَنَسْتَاسِيُوس بَنَى عُمُورِيَّةً وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٣٤٣	ن	يُوسْتَلِنِس
٣٨٠	نر	يُوسْتَلِنِيَانُوس بَنَى كَنِيسَةَ الرُّعَا
٣٩٤	يد	طِيمِيرِيُوس
٣٩٨ !	يد !	مَاورِيْقِيُوس مَعِينُ كِسْرَى عَلَى بَهْرَامِ شَوِيْزِ

۲۴۶	ک	اساروس <sup>a</sup> وانطنینوس ساوستنس خ
۲۵۰	د	انطونینوس وَحَدَه ۵ فی آخِرِ اَیَّامِہ ماتَ جالینوس ۵ انطونینوس الْوَحِیدُ خ
۲۶۳	یج	اسکندروس بن مہا <sup>b</sup> وتفسیرہ العاجز
۲۶۶	ج	ماکسیمیانوس
۲۷۲	و	جوردیانوس غوردیانوس خ
۲۷۸	و	فیلیفس
۲۷۹	ا	دانیاس صاحبُ اصحابِ اللہِ
۲۸۲	ج	غالوس
۲۸۷	یہ	ولربینوس وسموس خ
۲۸۸	ا	قلودیوس
۲۹۴	و	اوربلینوس
۳۰۱	ز	فرویس
۳۰۳	ب	قارس وقارینس

a R اسرار

b Mss. بیضا



أَسْمَاءُ مَلُوكِ مَدِينَةِ مَقْدُونِيَّةٍ وَهُمْ الْيُونَانِيُّونَ  
الْمَلِكِيُّونَ بِالْبَطَالِسَةِ

١٠٠	و ملوكهم	١٠١	فيلفوس
١٩	يب	١٠٢	الاسكندر بن فيلفوس وهو الثاني
٣٩	ك	١٠٣	بطلميوس بن ارنيا النطقى غزا فلسطين وصعد في بيت المقدس وسعى بنى اسرائيل ثم اطلقهم وحيام يابسة حرمة
٧٧	لم	١٠٤	بطلميوس فيلدفوس محب الاخ نقل التوراة الى اليونانية
١٠٢	كه	١٠٥	بطلميوس اورغيثس الصانع الاول
١١٩	يز	١٠٦	بطلميوس فيلمنور محب الامم
١٤٣	كد	١٠٧	بطلميوس افيغثيس الصانع الثاني
١٧٨	له	١٠٨	بطلميوس فلوطنور المختلص
٢٠٧	كط	١٠٩	بطلميوس اورغيثس الاسكندر الثاني
٢٤٣	لو	١١٠	بطلميوس سولر الحديدى محب الجبل
٢٧٢	كط	١١١	بطلميوس ديونسيس الخير
٢٧٥	جد	١١٢	فلوبترا الى ان ملك غائبوس ايوليوس بالرومية <sup>d</sup>
٢٧٩	د ز	١١٣	وبعد ذلك الى ان مات غائبوس وملك ابنه اغسطس
٣٩٤	يد و	١١٤	وبعد ذلك الى ان قتلها

في تسمية فلوبترا بطلميوس اختلاف لانها امرأة ولما كانت بالاسكندرية وكانت ملكتها لقبنت  
به<sup>e</sup> غائبوس وهو بالرومية<sup>d</sup> ايوليوس ومعناه ملك العاقر<sup>g</sup>

a Das Namensverzeichnis dieser Tabelle fehlt in L. b PR وصعب

c Mss. الاب d Mss. برومية e Mss. لقبنت غائبوس f Mss. كد

٥٢٨	ز	اسطافينائس
٥٧٤	و	ناخفاسوس
٨٨٢	ح	ناخجو
٩٣٩	مد	فسامانبيقوس
٩٣٩	و	بحموا! مئجوة. <i>Mss.</i>
٩٤٩	يز	فساموئاس
٩٧٤	نه	وافرس
٧١٩	مب	اماسيبس
٨٣٠	قيد	اهل فارس الى داربوس
٨٣٩	و	امرتليوس
٨٤٢	و	نافرئاس
٨٥٤	يب	اوخرس
٨٥٩	ب	فساموت وموناطوس
٨٦٩	يج	ناقطانباس
٨٧٦	ز	طوس
٨٩٤	يج	ناقطانباس

ثم انتقل التاريخ منهم ومن اللدانيين الى الاسكندر اليوناني

وتردده جداول سبي البطالسة والقيامة والتاريخ من لدن فيلفس يتقسم ثلثة أقسام فالقسم الاول سنو فيلفس والثاني سنو اغسطس والثالث سنو دقلبيانوس اما الاول فهو سنو الاسكندرانيين غير المكبوسة واما الثاني فهو سنو الروم وفي المكبوسة واما الثالث فكانتاني وليس بهذا الملك جدد التاريخ لأن الملك لما انتقل اليه بقي في عقيده وتفرع من بعده ثم لم يدكر تاريخ غيره وإن زال الملك عن قبيلته مراراً والله اعلم ، وهذه تلك الجداول :



تَسْمِيَّةُ مَلُوكِ الْقَيْطِ الَّذِينَ كَانُوا بِمِصْرَ وَعَدَدُهُمْ أَرْبَعَةٌ وَثَلَاثُونَ سِوَى الْفَرَسِ  
وَمُدَّتْهُمْ مَعَ الْفَرَسِ ثَمَانِمِائَةً وَأَرْبَعٍ وَتِسْعِينَ سَنَةً ٥

رقم الاسم	اسم الملك	اسم الملك
١٧٨	قحج	ديوسفوليطا
٢٠٤	كو	سماناداس
٣٠٥	قا	سوساناس
٣٠٩	د	نفخراس
٣١٨	ط	اماثافوناس *
٣٣٤	و	اسخورييس
٣٣٣	ط	فسيناخييس
٣٣٨	له	فسوساناس
٣٨٩	كا	سسوناخوسيبس
٤٠٤	يه	اساراتون
٤١٨	يج	طافالوثيس
٤٤٢	كه	قطافاسلس
٤٥١	ط	اساراتون
٤٦١	ى	فساموس
٥٠٥	مد	اوقانيواس
٥١٧	يب	ساليافون الحَبَشِي
٥٣٩	يب	سبيجس
٥٤٩	ك	طراخوس الحَبَشِي
٥٦١	يب	امراس الحَبَشِي

ج خ L , نج (نسخة i. e.) خ P addit

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

قفو	مـج
قفح	ب
قصب	د
رط	ير
رہج	ط
رکو	ح
رسب	لو
رفح	کا
شکو	مـج
شمہ	ینط
شضا <sup>a</sup>	مو
تیب	کا
تید	ب
نک	و
نکج <sup>b</sup>	ح

تختنصر قنح بیت المقدس

برخلالتغر!

بلطشاصر

داریوس المادای الاول

کورش بانی بیت المقدس

قومیسوس

داریوس

احشیرش

ارطخشست الاول

داریوس

ارطخشست الثاني

اخوس

فرون<sup>b</sup>

داریوس بن ارسیم

الاسکندر بن مپقدون البنا

فَرَّ أَنْتَقَلَ النَّارِيخُ إِلَى فِيلْفُوسِ

نکد *Mss.* c      قفرون *P* , فسرون oder ففرون *R* b      سص *Mss.* a

وقد وَجَدْنَا لِأَهْلِ بَابِلَ أَيْضًا تَوَارِيخَ مُلُوكِهِمْ مِنْ لَدُنْ تُخْتَنَصَرِ الْأَوَّلِ إِلَى وَقْتِ تَحْوِيلِ التَّوَارِيخِ عَنْهُمْ بِمَمَاتِ الْأَسْكَندَرِ الْبَنَاءِ نَحْوِ الْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ فَأَقْبَبْنَا هَا مُصَحَّحَةَ الْمُدَدِ وَإِنْ كَانَ أَسْمَاءُ الْمُلُوكِ غَيْرَ مُصَحَّحَةٍ سَمَاءًا بَلْ هُوَ مَنْقُولٌ عَلَى هَيْئَاتِ الْحُرُوفِ. وَهَذَا هُوَ الْمَجْدُولُ الْمُنْتَصِفُ لَهَا ۝

### جدول ملوك اللدانيين

ما قبل	ما بعد	تختنصر الأول	ومنه مبدأ التواريخ في المجلد
يد	يد	نبوخذ نصر	نديوت
يو	ب	حرميوس	(خنزيرفور)
كا	٨	ادلومو	(ايلوليو)
كو	٨	مردوقند	
لح	يب	اريلينو	
منج	٨	اسيلنيس	
مه	ب	بيل بيس	
منج	ج	اوفراندندر	(اوفراندييو)
ند	و	ارسعل	(اريجبل)
نه	ا	سلسموردش	(مسيسموردش)
نط	د	اسيلنيس الثاني	
سز	ح	ارديينو	(اسريدينو)
ف	يج	سندوكن	
قا	ك	فلسرورسلدن	(نايولفسرو وقينلدن)
قك	كب	نبوخذ نصر	
قمج	كا		



vll	كه	بلاخوس
v٤١	ل	بالاتارس
v٧٣	لب	لنفرينس
v٩٣	ك	سوسپيس
٨٣٣	ل	لنقاروس
٨٩٨	مه	فنياس
٨٨٧	بط	سوسرموس
٩٣٤	لر	ميشريوس
٩٥٥	لا	طوطانس <sup>a</sup> في آيامه سبيت مدينة ايليوس واران اليونانيون بحاربونها
٩٦٥	م	طوطيوس
١٠٢٥	ل	ثليينوس sic
١٠٩٥	م	دروقلوس في آيامه تملك داود على بني اسرائيل
١١٠٣	لح	اوفيلاس
١١٢٣	م	لواسانوس وفي آيامه تقسم بنو اسرائيل باثنتين
١١٧٣	ل	فريطيداس
١١٩٣	ك	افراطوس
١٢٤٣	ن	بعد مب سنة قسر يوماً من ملكه ولد اميروس انشاعر افراطانوس المتقدم عند اليونانيين كأمري القيس عند العرب
١٢٨٥	مب	افراغاناس
١٣٠٥	ك	ثونو قلنقيراس sic

*a* Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in *R*.

جملۃ الاسماء	ما ملكه من واحد منهم	تَسْمِيَةُ مُلُوكِ أَثُورٍ وَمِ أَهْلِ الْمُوصِلِ وَعِدَدُهُمْ سَبْعَةٌ وَثَلَاثُونَ وَمُدَّتْهُمْ أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمِيسُ سَنِينَ <sup>a</sup> ٥٦
٩٣	سب	بالوس
١١٤	نب	نينوس الذى بنى بالموصل نينوى وُولِدَ ابراهيم في سنة [منج] من ملكه
١٥٩	مب	اشمعرم امرأته بانيّة سامراً العتيقة الى الجانب الغربى من سُرٍّ مَنْ رَأَى
١٦٤	لج	زاميس بن نينوس الذى اُتْبِلَى ابراهيم به فَهَرَبَ مِنْهُ فِي [سنة دج] من ملكه الى ارضِ فِلَسْطِينَ
٢٢٤	ل	أريبيوس
٢٩٤	م	أريلوس
٣٦٤	ل	أخشيرش
٣٣٣		أرمابثرس
٣٩٧	له	بلاخوس
٤١٩	نب	بلاوس
٤٥١	لب	الطاندوس
٤٨١	ل	ماموثوس
٥١١	ل	منخالوس
٥٣١	ك	أسفاروس
٥٦١	ل	مامولوس
٦٠١	م	أسفارتوس
٦٤١	م	اسقنطيلدوش sic
٦٨٦	مه	امونطوس PR امريطوس

<sup>a</sup> In L fehlt das Namensregister.

تَنْطَلِفُ مِثْلَهُ فِي أَيْدَانِ الْجَبَّارِينَ لَمْ يَتْرَكَ بَعْدَ مُشَاعَدَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَيَّامًا فَلْيَقْطَعَنَّ فِيهَا ضَامِعٌ  
 بَلْ لَوْ كَانَتْ تَتَلَّى عَلَيْهِمْ وَيَتْلَوْنَهَا قَدْ لَمْ يَكُونُوا يَكْذِبُونَ التَّالِينَ لَهَا وَلَوْ كَانَ الْجَبَّارُونَ عَلَى  
 خِلَافٍ مَا ذَكَرَ لَدَبُوا تَالِي التَّوْبَةِ إِنَّ نَطْلَفَ خِلَافِ الْمُشَاعَدَةِ وَلَوْلَا أَنَّ فِرْقًا مِنَ النَّاسِ كَانُوا عِظَامَ  
 الْأَجْسَامِ قَدْ زَادَهُمُ اللَّهُ يَسْلُكَةً فِيهَا لَمَا بَقِيَ ذِكْرُهُمْ فِي أَلْسِنِ النَّاسِ بِالتَّوَاتُرِ وَلَمَّا شَبَّهُوا بِهَا كُلَّ مَنْ  
 ه فاقَ جَنْسَهُمُ الْمُعَيَّودَ فِي الْإِلْمِ وَذَلِكَ كَقَوْمٍ عَادَ فَقَدْ جَرَى التَّشْبِيهُ بِهِمْ وَأَيُّنَ لِي بِتَمْدِيهِمْ إِيَّايَ  
 فِي أَمْرِ عَادَ فَإِنَّهُمْ يَنْعَكِرُونَ مَا هُوَ أَقْرَبُ عَهْدًا وَأَظْهَرُ حَالًا وَيَحْتَجُّونَ عَمَّا لَا يُسَارِي أَضَعَفَ الْحُجَجِ  
 يَحْتَجُّ بِهِ عَلَيْهِمْ وَيَهْتَبُونَ مِنْ قُبُولِ الْحُجَجِ الدَّوَامِ " كَأَنَّهُمْ هُمُ الْمُسْتَفْتَرَّةُ قَوْتٌ مِنْ قُسُورَةٍ وَمَا ذَا  
 عَسَاءَ يَقُولُونَ فِي آثَارِ النَّاسِ الْعِظَامِ الْمَوْجُودَةِ الْآنَ مِنَ الْبُيُوتِ الْخَفُورَةِ فِي صَمِيرِ الصُّخُورِ فِي  
 جِبَالِ مَدْيَنَ وَالْقُبُورِ الْمَحْتَوَةِ فِيهَا وَالْعِظَامِ الْمَدْفُونَةِ فِي أَجْوَافِهَا كِعِظَامِ الْإِبِلِ كِبَرًا أَوْ أَعْظَمَ وَالتَّنَنَ  
 ١٠الَّذِي لَا يَجْنِي مَعَهُ الدُّخُولَ فِيهَا إِلَّا بَعْدَ تَلْبِيفِ الْمَخْرَجِينَ بِشَيْءٍ وَاجْتِمَاعِ أَهْلِ تِلْكَ الْمَوَاضِعِ  
 أَنَّهُمْ أَحْذَابُ الظُّلُمَةِ وَإِذَا سَعَوْا بِيَوْمِ الظُّلُمَةِ يَتَصَحَّكُونَ هَرًّا وَيَلْوُونَ أَشْدَّ أَتَمَّ أَتَقَةً وَيَشْمَخُونَ  
 بِأَنُوفِهِمْ قَرَحًا بِمَا ضَنُّوا وَأَعْتَقَادًا مِنْ أَنْفُسِهِمُ الْفَضْلَ وَالْخُرُوجَ عَنْ جُمْلَةِ الْعَوَامِ وَاللَّهُ حَسْبُهُمْ وَلَنَا  
 أَعْمَالُنَا وَلَهُمْ أَعْمَالُهُمْ

وَقَدْ أَصْبَحَتْ فِي بَعْضِ اللَّذَبِ جَدَاوِلُ تَشْتِمِلُ عَلَى مَدَدِ مُلُوكٍ أَثَوْرٍ وَهَمْ أَهْلُ الْمَوْصِلِ وَمَدَدِ مُلُوكِ  
 ٥الْقَبِيْطِ الَّذِينَ كَانُوا يَحْتَرِ الْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةَ الْمُسَمَّيْنَ بِظُلُمِيَّوْسٍ أَدَّ كَانِ الْإِسْكَدَرُ أَوْصَى عِنْدَ وَفَاتِهِ  
 أَنَّ يُلْقَبَ كُلُّ قَائِمٍ فِي الْيَوْمَانِ بَعْدَهُ بِهَذَا اللَّقَبِ تَبْوِيلًا لِلْأَعْدَاءِ أَنْ تَرْجَمَتَهُ الْحَرْبُ وَوَجَدَتْ  
 مَعَهَا تَوَارِيخُ مُلُوكِ الرُّومِ بَعْدَهُمْ وَكَانَتْ السِّنُونَ فِيهَا مِنْ مَوْلِدِ إِبْرَاهِيمَ إِلَى الْإِسْكَدَرِ أَلْفَيْنِ وَسِتِّ  
 وَتَسْعِينَ وَفِي أَكْثَرِ مَا ذَكَرَهُ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى وَأَحْذَابُ الْقِرَانَاتِ فَتَقَلَّتْ تِلْكَ الْجَدَاوِلُ بَعْضُهَا  
 إِلَى هَذَا الْمَوْضِعِ وَلَمْ يُسَاعِدِ الزَّمَانُ عَلَى تَصْحِيحِ أَسْمَاءِ الْمُلُوكِ بِالْإِسْمَاءِ فَلْيَبَالِغْ فِي تَصْحِيحِهَا  
 ٢وَأَصْلَاحِهَا مَنْ عَسَى وَقَفَ عَلَيْهَا طَالِبًا مَا تَلَبَّثَتْهُ مِنْ تَسْهِيلِ الْأَمْرِ عَلَى الْمُتَرَدِّ وَازَالَةِ مَسْوُومَةِ  
 التَّلَبُّثِ عَنْهُ وَلَا يَنْسَخَنَّهَا وَمَا فِي سَائِرِ الْجَدَاوِلِ إِلَّا مَنْ لَهُ مَعْرِفَةُ حُرُوفِ الْجَمْلِ وَعَيْنَاةٌ صَادِقَةٌ  
 بِتَصْحِيحِهَا فَإِنَّهَا تَقْسُدُ بِنَقْلِ الْوَرَاثَةِ إِذَا تَدَاوَلُوهَا وَلَا يُمْكِنُ إِصْلَاحُهَا إِلَّا فِي سِنِينَ كَثِيرَةٍ  
 وَهَذِهِ فِي الْجَدَاوِلِ الْمُنْقُولَةِ

وَجَدْتُهُمْ مُعْتَرِبِينَ<sup>a</sup> إِلَى أَقْوَائِلِ الْهِنْدِ وَمُعَوَّلِينَ عَلَى تَحَارِيفٍ يُصَيِّفُونَهَا إِلَيْهِمْ وَمُخْتَجِينَ دَائِمًا  
بُوجُودِ صَنَمٍ عِنْدَهُمْ مَخُوتٍ مِنْ حِجَارَةٍ قَدْ اجْتَمَعَ فِي عُنُقِهِ أَشْوَاقٌ كَثِيرَةٌ حَدِيدِيَّةٌ وَفِي ثَوَابِخِ  
عَشْرَاتِ أُلُوفِ الْهِنْدِ وَأَذْهًا إِذَا عُدَّتْ بَلَغَتْ مُدَّةَ مِنَ السَّنِينَ عَظِيمَةً فَإِذَا حَدَّثْتَهُمْ<sup>b</sup> بِأَتَقَمِ اعِى  
الْهِنْدِ يَزْعُمُونَ أَنَّ مَلِكًا جَمَالًا بَدْرَهُ وَفِي الْمَدِينَةِ الَّتِي يُجَلِّبُ مِنْهَا الْأَعْلِيَّةَ وَالْأَمَلِيَّةَ<sup>c</sup> وَالْبَلِيلِيَّةَ  
عَاشَ مِائَتَيْنِ وَخَمْسِينَ سَنَةً يَرُكِبُ وَيَنْصَبُ وَيُنْكِحُ وَيَجْرِي مُجْرَى الشُّبَّانِ وَكَانَ ذَلِكَ بِالْعِلَاجِ  
أَنْكَرُوهُ وَقَالُوا أَنَّ الْهِنْدَ ظَاهِرُهُ الْكَلْبُ غَيْرُ مُخْتَلِينَ لِاتِّسَابِهِمْ إِلَى الْوَحْيِ فِي عُلُومِهِمْ فَلَا يُوثَّقُ  
بِقَوْلِهِمْ وَأَخَذُوا يَذْكُرُونَ رَكَاةً مَا يَدْعُمُونَ إِلَيْهِ فِي بَابِ الْبَدِينِ وَالْمِلَّةِ وَالثَوَابِ وَالْعِقَابِ وَمَا  
يَعْمَلُونَهُ مِنْ تَعْذِيبِ الْإِبْدَانِ بِصَنُوفِ الْعَذَابِ، وَمَا عَنِ اللَّهِ تَعَالَى إِلَّا هَذِهِ الْفِرْقَةُ بِعَوْلِهِ بَلْ كَذَّبُوا  
بِمَا لَهُمْ جُحِيلُوا بِعِلْمِهِ وَقَوْلُهُ وَأَنْ لَهُ يَنْتَدُوا بِهِ فَسَيَقُولُونَ هَذَا أَفْكَ قَدِيمٌ يَقْرُونَ بِمَا يُؤَافِقُهُمْ  
أَوَّانٍ أَخْفَقَ وَيَقْرُونَ مِمَّا يُخَالِفُ عَقْدَهُمْ وَأَنْ صَدَقَ<sup>d</sup> وَقَدْ وَقَفْتُ لِأَبِي عَبْدِ اللَّهِ الْحُسَيْنِ بِسَنَةِ  
أَبْرَاهِيمَ الطَّبْرِيِّ الثَّانِيَةِ عَلَى مَقَالَةٍ فِي كَيْفِيَّةِ الْعَمِّ الطَّبِيعِيِّ ذَكَرَ أَنَّ غَابَتَهُ مِائَةً وَارْبَعُونَ سَنَةً  
شَمْسِيَّةً لَا يَكُنُ الزِّيَادَةُ عَلَيْهَا وَمُتَنَلِّفُ الْقَوْلِ بَلَا يَكُنُ مُنْتَاسِبٌ نَجْمَةً تُضَلِّلُ الْبَيْهَاتِ النَّفْسَ وَتُضَلِّمُنَّ  
بِهَا وَلَمْ يَقُمْ هُوَ عَلَى ذَلِكَ بِرُحْمَةٍ سِوَى أَنَّهُ قَدَّمَ فَقَالَ أَنَّ لِلْإِنْسَانِ ثَلَاثَ كِمَالَاتٍ أَحَدُهَا بِلُوعِهِ  
وَهُوَ وَقْتُ أَمْكَانِ حَدُوثِهِ مِثْلُهُ<sup>e</sup> وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ الثَّانِي وَالْعَمَلُ الثَّانِي حِينَ تَنِمُّ لَهُ النَّفْسُ  
وَالْفِكْرِيَّةُ وَخَرَجَ عَقْلُهُ مِنَ الْقُوَّةِ إِلَى الْفِعْلِ وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ السَّادِسِ وَالْعَمَلُ الثَّلَاثُ حِينَ يَصْلُحُ  
لِأَنْ يَسُوسَ نَفْسَهُ أَنْ تَوَحَّدَ وَخَاصَّتَهُ أَنْ تَأْتَلَ وَعَظْمَتُهُ أَنْ تَمْلِكَ قُلُومًا وَمَجْمُوعُ هَذِهِ الْعَمَلَاتِ مِائَةٌ  
وَارْبَعُونَ<sup>f</sup>، وَلَا يَدْرِي بِأَيِّ نِسْبَةٍ اسْتَخَرَجَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ هَذِهِ الْأَعْدَادَ فَالْتَّحَافُ لَا تَنَاسَبُ بَيْنَهَا وَلَا  
بَيْنَ تَفَاضُلِهَا ظَاهِرٌ بَلْ لَوْ سَلَّمْنَا لَهُ أَنَّ عَدَدَ كِمَالَاتِهِ ثَلَاثَةٌ ثُمَّ عَدَدْنَا مِنْهَا مَا عَدَدَ وَقُلْنَا فِي  
آخِرِ الْأَمْرِ أَنَّ نَحْنُ خَفِيفُ الْمُتَالِفَةِ بِالْبَرَحَانِ أَثْبَاتُ مِائَةٍ سَنَةٍ أَوْ أُنْفٍ أَوْ مِثْلُهُ<sup>g</sup> لَمْ يَكُنْ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ  
فَرْقٌ عَلَى أَنَّا نَجِدُ بِلُوعِ الْإِنْسَانِ فِي دَهْرِنَا إِلَى الْأَحْوَالِ الَّتِي جَعَلَهَا عَلَمًا لِلْكِمَالَاتِ فِي غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ  
مِنَ السَّابُوعِ وَالْأَوَّلِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَعْرَاهُ<sup>h</sup> وَأَمَّا عِظَمُ الْأَجْسَامِ فَإِنْ لَمْ يَكُنْ وَاجِبًا لِعِظَمِهِ الْآنَ فِي  
الْمُشَاهَدَةِ وَلِبَعْدِ الْعَهْدِ بِالزَّمَانِ اخْتَصَمَى ذَلِكَ عَنْ قُرْبِهِ فَلَيْسَ مُمْتَنِعٌ لَدُنْكَ وَهَذَا الشَّرْهُ

مثله *d R fehlt* الامليج *c R fehlt* حَدَّثْتَهُمْ *b P* مغربين *R* معتربين *a P*

مثليه *f Mss.* ظاهرا *Mss.*



سَرَّيْدِيْبَ وكان طالعه الجوزاء وزحل في السَّوْطَانِ وَالشَّمْسُ فِي الْمَجْدَى فَحَكَمَ أَبُو مَعِشَرٍ أَنَّ يَعْيشُ  
 دَوْرَ زُحَلِ الْأَوْسَطِ قُلْتُ فَقُلْتُ لَهُ سُبْحَانَ اللَّهِ كَذَّخْدَاهُ رَاجِعٌ فِي بُحْرَانِ الرُّجُوعِ فِي بَيْتِ سَاقِطٍ  
 مِنَ الْأَوْتَادِ لَا يَعْطِيهِ إِلَّا دَوْرُهُ الْأَمْعَرُ وَجُتْلَانُ أَنْ تَنْقَضَ مِنْهُ الرُّجُوعُ الْخَمْسِينَ فَقَالَ لِي هُوَلَاهُ أَهْلُ  
 أَقْلِيمٍ قَدْ تَقَدَّمَ الْحُكْمُ بِطُولِ الْأَعْيَارِ فَكَثِيرًا مَا يَعْيشُ مِنْهُ الْإِنْسَانُ عَيْشَ الْيَوْمِ وَصَاحِبِهِمْ زُحَلُ  
 وَيَلْغَى أَنَّ الْإِنْسَانَ إِذَا مَاتَ فِيهِمْ قَبْلَ أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ زُحَلِ الْأَوْسَطِ تَجَبُّوا مِنْ سُرْعَةِ مَوْتِهِ فَإِذَا  
 اسْتَوَى عَلَى الدَّخْدَايَةِ زُحَلُ فِي أَقْلِيمٍ هُوَ لَهُ لَمْ يَنْقَضَ مِنْ دَوْرِهِ الْأَكْبَرِ وَالْأَوْسَطِ كَثِيرٌ نَقْصَانُ  
 إِلَّا أَنْ يَكُونَ سَاقِطًا قُلْتُ فَهُوَ سَاقِطٌ قُلْتُ مِنْ شَكْلِ النَّظَرِ وَلَيْسَ بِسَاقِطٍ مِنَ التَّدْبِيرِ (!)  
 وَأَسْرَارُ" الثَّانِي تَنْبِيْهُ وَكَذَلِكَ هُوَ فِي بَيْتِ تَحْتَ الْأَرْضِ وَالْأَخْبِيرِ فِي هَذِهِ الْحَالَةِ أَمْرٌ يَجِبُ فَافْرُوا  
 فِي هَذَا الْمَوْضِعِ بِطُولِ أَعْيَارِ أَقْلِيمِ دُونَ أَقْلِيمِ ۞ وَحَكَى فِي مَوْضِعٍ آخَرَ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ حَاضِرًا عِنْدَهُ  
 ١. وَقَدْ سَأَلَهُ أَبُو عِصْمَةَ صَاحِبُ الصَّقَارِ عَنْ شَيْءٍ كَانَ يَخَافُهُ فِي دَلَائِلِ مَوْلِيدِهِ فَقَالَ أَبُو مَعِشَرٍ تَدْرِي  
 عَلَى كَمْ سَنَةٍ مَاتَ وَالذِّكْرُ قُلْتُ نَعَمْ قُلْتُ فَبَلَّغْتَ ذَلِكَ الْبَشَرَ قُلْتُ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْتُ فَتَدْرِي عَلَى  
 كَمْ سَنَةٍ مَاتَتْ أُمُّكَ قُلْتُ نَعَمْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْتُ فَتَدْرِي كَمْ عَاشَ جَدُّكَ أَبُو أَبِيكَ قُلْتُ نَعَمْ وَلَمْ  
 أَبْلُغْهُ بَعْدَ قُلْتُ فَالْظُّنُّ هَلْ يُوَافِقُ هَذِهِ الْخَالْفَةُ الَّتِي دَلَّ عَلَيْهَا مَوْلِدُكَ عَمَّ جَدُّكَ قُلْتُ بَلَى هُوَ  
 مُوَافِقٌ لَهُ قُلْتُ فَحَقَّقْ لَكَ أَنَّ تَخَافُ قُلْتُ قُلْتُ أَبُو مَعِشَرٍ الطَّلَبُ أَغْلَبَ كُلَّ مَخْشَةٍ وَافَقَ الْإِنْسَانَ  
 ١٠ بُلُوغَهَا عَلَى مَقْدَارِ عَمِّ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ أَوْ جَدِّهِ أَلَى أَبِيهِ فَإِنَّهُ لَا يُجَاوِزُهَا إِلَّا بِشَهَادَاتٍ قَوِيَّةٍ وَذَلِكَ  
 ظَاهِرٌ فِي الْغُرَسِ ٦ وَالزَّرْعِ فَإِنَّ مِنْهَا أَنْوَاءَ مَعْرُوفَةً بِالْبَقَاءِ وَأَنْوَاءَ بِسُرْعَةِ الْآثَاتِ إِلَيْهَا وَتَقْصِيرِ مَدَّةِ  
 بَقَائِهَا فَافْرُ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ أَيْضًا بِأَنَّهَا تَجْرِي تَجْرِي التَّسْبِ فَإِنَّ مَا تَعْلَقُوا بِهِ مِنْ قَوْلِ أَكْثَابِ  
 النُّجُومِ بِالْبَلَدِ لِأَنَّ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ بَلْ هُوَ وَاجِبٌ كَمَا قَدْ مَنَّا ۞

وإذا كان أنكاركم كل ما لم يتحقق في زمانهم أو مكانهم حتى يشاعروه ولم يكن يستحيل  
 ٢. في العقول كثير أنكاركم ولم يغروا بشيء غاب عنهم فإن الحوادث العظام غير متفقت في كل وقت  
 وإذا اتفقت في قرن لم يتحصل بمن بعدهم عند مصي الدهور ومرور الأحقاب إلا بالأخبار  
 وتواترها بل لو دققوا هذا من فعلهم لكانوا السوفسطائية اختصة ولزمهم أن لا يصدقوا الناس  
 في كون بلدان في الأرض غير ما في فيه وأمثال ذلك من الفصائد ولو سمعته فيما يحكونه

أَسْمِيَّهَا مُلَحِّبَيْنِ وَمَعَهَا ابَوْهَا فَكَانَا مُتَقَابِلَيْنِ إِلَّا أَنَّ الْجِلْدَ الَّذِي عَوَّ مُشْتَرِكٌ بَيْنَهُمَا وَوَاصِلٌ  
أَحَدُهُمَا بِالْآخَرِ كَانَ ضَوِيلًا يَكُونُ مَعَهُ أَنْ يَمْتَدَّ حَتَّى يَقِفَ أَحَدُهُمَا عَنْ يَمْنَةِ الْآخَرِ وَوَصَفُوا أَنَّ  
نَلْدٍ وَاحِدٍ مِنْهُمَا آتَتْ تَأْتِي عَلَى جِدِّهِ وَأَنَّ أَوَاقَاتِ الْأَكْلِ وَالشَّرْبِ وَالْبَرَارِ لِيَمَا تَخْتَلِفُ وَأَنَّهُمَا  
يَرْكَبَانِ دَابَّةً وَاحِدَةً مُتَجَاوِرِينَ بِالْتَرَادُفِ مُتَوَاجِهَيْنِ وَأَنَّ أَحَدَهُمَا يَمِيلُ إِلَى الْإِنْسَاءِ وَالْآخَرُ إِلَى  
ه الْعِلْمَانِ وَلَا يُشَكُّ فِي أَنَّ الْقُوَّةَ الطَّبِيعِيَّةَ بِمَا أُلْهِمَتْ وَوَكَّلَتْ بِهِ إِذَا صَادَقَتْ مَادَّةً لَمْ تَعْمَلْهَا  
وَإِذَا أَفْرَدَتْ تِلْكَ الْمَادَّةَ وَكَثُرَتْ قَدَّتْ هَذِهِ الْقُوَّةُ الْفِعْلَ فَرِمَا كَانَتْ التَّنْبِيَّةُ "بِالنَّجَاوَرِ" مُتَمَيِّزًا  
كَالتَّوَمِّينِ وَرِمَا كَانَ بِالْإِلْتِمَاسِ كَهَذَيْنِ الْأَرَمِيِّينِ وَرِمَا كَانَتْ بِالتَّدَاخُلِ كَالَّذِي تَقْدِمُهُمَا "الْإِخْبَارُ"  
عِنْدَهُ وَكَذَلِكَ يَوْجَدُ أَنْوَاعُ التَّنْبِيَّةِ فِي سَائِرِ الْحَيَوَانَ عَلَى هَذِهِ السِّقَةِ وَبَصِفَةِ أُخْرَى كَالَّذِي  
يُجَنَّى عَنْ سَمَكِ الدَّجَرِ أَنَّهُ يَوْجَدُ مِنْهَا أَنْوَاعٌ مُصَافَةً أَعْنَى أَنَّ تَشَقُّقَ فَيُوجَدُ مِنْهَا دَاخِلِيًّا  
أَوْ رِمَا كَانَ التَّضْعِيفُ عِدَّةً مَرَّاتٍ وَيُوجَدُ جَمِيعُهَا فِي النَّبَاتِ كَالْتِمَارِ الْمُتَنَاءِ بِالْإِلْتِمَاسِ وَالتَّنْبِيَّةِ  
الْلُّبُوبِ الَّتِي يَحُورُهَا "وَع" وَاحِدًا وَالتَّنْبِيَّةِ بِالتَّضْعِيفِ وَالتَّدَاخُلِ كَالْتَرَجِ الْمَوْجُودِ فِي خَوْفِهِ أَتَرَجُ  
شَبِيهَهُ بِهِ وَرِمَا لَمْ تَنْتَهَ لَهَا التَّنْبِيَّةُ وَالْإِتِمَامُ فَزَادَتْ فِي الْأَعْضَاءِ أَمَّا لَانْفَاقَ بَأَمَكْنَتِهَا كَالْأَصَابِعِ  
الرَّائِدَةِ فَالَّتِي مَعَ زِيَادَتِهَا عَلَى الْعَادَةِ وَالْإِلْفَانَةِ مَوْجُودَةٌ فِي الْمَوْجِعِ الْأَخْصِ بِنَا وَأَمَّا غَيْرُ لَانْفَاقِ  
بَأَمَكْنَتِهَا وَحِينَئِذٍ يَسْتَحَقُّ ذَلِكَ أَنْ يُسَمَّى عَلَنَةً الشَّبِيحَةَ كَالْبَقَرَةِ الَّتِي كَانَتْ تَجْرُجَانِ أَيْلَمُ  
الصَّاحِبِ وَتَعْلَبُ آلِ نَبِيهِ عَلَيْهِمَا وَلَقَدْ شَاعَدَهَا الصَّغِيرُ وَالْبَبِيرُ بِهَا فَأَخْبِرُوا أَنَّهُ كَانَ مَوْجِعُ  
سَنَامِهَا عِنْدَ رَقَبَتِهَا يَدٌ كَأَحَدِي يَدَيْهَا تَأْتِي بَعْضُهَا وَمَقَامِلُهَا وَتَلْفِيهَا تَحَرُّكُهَا بِأَرَادَةِ حَرَكَةٍ  
قَبْضٍ وَبَسْطٍ وَأَمَّا أَسْتَحَقُّ أَنْ يُنْسَبَ إِلَى الْغَلَطِ لَعَدَمِ وُجُودِ الْمُتَفَعُّعَةِ فِيهِ وَكَوْنِهِ فِي صِنْدٍ مَوْجِعِهِ  
وِخْلَافِ جِهَتِهِ فَكُلُّ هَذِهِ الْأَقْسَامِ وَمَا يَشَبُّهَا مِمَّا لَهَا تَنْبٌ مَخْصُوصَةٌ مِنْ كُنْهِ غَيْرِ مَقْبُولَةٍ  
عِنْدَ مَنْ لَمْ يَشَافِدْهَا إِذْ لَمْ يَجِدْ فِيهَا شَرَائِطَ حَقِّةِ الْحَبَرِ

٢ وَأَمْرُ الْأَعْيَارِ قَدْ شَوَّعَهُ جَارِيًا تَجَرَّى النَّسَبُ لاختصاصِ حَمِيرٍ وَأَمْسَالِهِمْ بِهِ وَتَشَقُّقِ أَيْضًا مَوَاضِعَ  
دُونَ غَيْرِهَا كَقَرَعَانَةِ وَالْبِمَامَةِ فَاتَّهَ يَوْجَدُ فِيهِمَا عَلَى مَا حَكَاهُ الْمُخْتَلِفُونَ مِنْ طُولِ الْأَنْهَارِ مَا لَا  
يُوجَدُ فِي غَيْرِهَا مِنَ الْبُلْدَانِ وَكَذَلِكَ فِي الْعَرَبِ وَالْهِنْدِ بَرْنَى عَلِيمٍ . فَيَذَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلَخَشِيُّ  
قَدْ حَكَى عَنْهُ أَبُو سَعِيدٍ شَاذَانُ فِي كِتَابِ مَذَاكِرَتِهِ بِالْأَسْرَارِ أَنَّهُ أَتَقَدَّ إِلَيْهِ مُؤَيَّدٌ لِأَبْنِ مَلِكِ

انترجا شبيها. e Mss. يجوزها PR d تقدمها Mss. c بالنجواز PR b التنبيه PR a

يسارع الى نفقيها ، وهذا مما يدخل فيه جميع الأكوان الدائرة من تناسل الحيوان وتلافح  
 الأشجار ونبور<sup>a</sup> الزروع والثمار منها فانه لو أمكن أن يخفى على انسان حالها فرجى<sup>b</sup> به الى  
 شجرة متناهية الأوراي فوصف له ما يصير اليه من الاختصار والإبرار والقرقر والثمار وغير ذلك لئلا  
 له مستبعدا حتى يراها<sup>c</sup> وفي العلّة الداعية الى تجنب أهل البلاد الشماليّة من ثبات الخل  
 والزيتون والاس وأمثالها خصرة نصيرة في زمان الشتاء إذ<sup>d</sup> لم يعاينوا مثله في ديارهم<sup>e</sup> ومنها ما  
 يجي<sup>f</sup> في أزمته غير منتظمة بأدوار لئلا يتعاقب اذا مضى الوقت الذي يتفقد فيه لم يبق منه  
 الا الاخبار عنه فاذا وجد مع الخبر شرائط الصحة وكان قبلها ممكنا لم يوجد بد من قبله  
 وان<sup>g</sup> لم يتوهم كيقينه ولم يعرف علته<sup>h</sup> ومنها ما يجي<sup>i</sup> على مثل هذه الحالة ولها تستمر غلط  
 الطبيعة لأجل خروجها عن النظم الذي أخرج عليه نوعها<sup>j</sup> ونستأهبها بهذا الاسم بل  
 اخرج المادّة عن اعتدال القدر وذلك كما يوجد من الحيوانات الزائدة الأعضاء حين تجد  
 الطبيعة المولدة يحفظ الأنواع على ما في عليه مادّة زائدة فتهيئ منها صورة ولا تهيئها والحيوانات  
 الناقصة الأعضاء حين لا تجد الطبيعة مادّة تنتم منها صورة ذلك الشخص في نظام نوعه  
 فتهيئ له هيئة لا يضره معها نقصان وتربح<sup>k</sup> النفس عليه على حسب الناقصة ، مثال ذلك  
 ما ذكره ثابت بن سنان بن ثابت بن قرة في كتابه في التواريخ أنه رأى عند سر من رأى  
 قروجا عنديا قد خرج من البيضة وهو تام كامل الخلقة وله في رأسه منقاران وثلاث أعين وما ذكر  
 أنه حمل الى توزون أيام إمارته جدى ميت وجهه مذكور كوجه الانسان وقده ككفكبي وأسنانه  
 كاسنانه وعين واحدة وشبه الذئب في جبينه<sup>l</sup> وما ذكر أنه ولد بناحية المخرم من بغداد  
 مولود مات لوقتته وحمل الى عز الدولة بختيار في حيوة أبيه معز الدولة حتى رآه فكان بدنا  
 واحدا كاملا لا نقص فيه ولا زيادة الا أنه كان عليه قبتان بارزتان عليهما رأسان كملان بتخيليه  
 م. تامة وأعين وآذان ومخبرين وقين وكان بين الفخذين قرع كقرع الأكنى قد كبر من داخله  
 أحليل ظاهر<sup>m</sup> وما حكى عن بعض بشارقة الروم<sup>n</sup> أنه أنقذ الى ناصر الدولة في سنة سنة أثنى عشر  
 وخمسين وثلاثمائة رجلين ملتصقين بالمعدة وكلا من الأرميين وسنهما خمس وعشرون سنة وذكر

امها *L* e فان *Mss.* d اذا *Mss.* c نراها *PL* b ونبور *L* ونبور *PR* a  
 اكنى *Mss.* i الروم *PL* h جهته *PR* g ونبور *R* f

فيها قِيلَاجًا وَكَدَّخْدَاهَا اَعْنَى فِي بَيْتِهَا اَوْ شَرَفِهَا فِي وَتِدٍ وَرُبَّ مَذَكَّرٍ مُوَافِقٍ فَنَعْنِي سِنِينَ  
 اَلثَّلَاثَى وَفِي مِائَةٍ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَيَزِيدُهَا الْقَمَرُ خَمْسًا وَعِشْرِينَ سَنَةً وَالزُّقْرَةُ ثَمَانِي سِنِينَ وَالْمُشْتَرَى  
 اَتْنَتَى عَشْرَةَ سَنَةً وَفِي سَنُو كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا الصُّغْرَى اِذْ لَا يَكُونُ زِيَادَتُهَا أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ اِذَا  
 نَظَرْتَ نَظْرَ مُوَافَقَةٍ وَيَسْقُطُ الْخِحْسَانُ مِنْهَا فَلَا يَنْقُصَانِ شَيْئًا وَيَكُونُ الرَّأْسُ مَعَهَا فِي السَّبْرِ  
 وَبَعِيدًا عَنْهَا حَيْثُ لَا يَكُونُ لَهُ فِي الْحُدُودِ اَللَّسُوْفِيَّةِ فَالَّذِي اِذَا كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ زَادَهَا رُبْعَ  
 عَظْمِيَّتِهَا وَفِي ثَلَاثِينَ سَنَةً فَيَكُونُ الْمُجْتَمِعُ مِنْ ذَلِكَ مِائَتَيْنِ وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَنَةً وَفِي زَعْمِ أَقْصَى  
 مَا يَبْلُغُهُ الْإِنْسَانُ مِنَ الْأَعْمَارِ أَنْ لَا يَقْتَلَعَ عَلَيْهِ قِطْعٌ وَإِنْ اَنْعَمَ الطَّبِيبِيُّ عِوَمِائَةٍ وَعِشْرُونَ سَنَةً  
 لِأَنَّ قِيَامَ الْعَالَمِ بِالشَّمْسِ وَهَذَا الْعَدَدُ هُوَ سِنُوهَا اللَّبَرَى وَقَدْ حَتَمَ هَؤُلَاءِ لِأَنفُسِهِمْ وَلَوْ اتَّبَعَ  
 الْحَقُّ أَهْوَاءَهُمْ لَفَسَدَتِ السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَتَوَلَّى عَلَى مَا يَتَخَلَّفُ الْمُجْتَمِعُونَ بِخِلَافِهِ وَهُوَ أَتَمُّ يَقُولُونَ  
 ١٠ أَنْ لِهَذِهِ اَللَّوَابِ سِنِينَ عَظْمَى وَذَكَرُوا فِي كُتُبِهِمْ أَنَّهَا كَانَتْ تُعْطِيهَا فِي أَلْفِ الْبُرُوجِ النَّارِيَةِ  
 اِذَا كَانَ التَّدْبِيرُ فِيهَا لِلْكَوَابِ الْعُلُوبِيَّةِ وَسِنُو الشَّمْسِ وَالزُّهْرَةِ نِزَادًا عَلَى عَمٍّ مِّنْ ذِكْرِ مَنْ هَؤُلَاءِ  
 أَتَوَلَّى عَنْهَا بِكَثِيرٍ هَذَا أَسْتَأْذِنُ فِي الْأَحْكَامِ وَهُمْ يَقُولُونَ بِقَوْلِهِ وَلَا يَنْكُرُونَ تَقَدُّمَهُ وَهُوَ مَا شَاءَ اللَّهُ  
 يَزْعُمُ أَنَّهُ يُمْكِنُ أَنْ يَعِيشَ الْإِنْسَانُ سِنِيَ الْقِرَانِ الْأَوْسَطِ اِذَا اتَّفَقَ الْمِيلَادُ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ  
 مِنْ مُثَلَّثَةٍ إِلَى مُثَلَّثَةٍ وَالطَّالِعُ أَحَدٌ يَبْتَدِئُ رُحْلَ وَالْمُشْتَرَى وَالنَّيْلَاجُ الشَّمْسُ بِالنَّهَارِ وَالْقَمَرُ بِاللَّيْلِ  
 ١٥ عَلَى غَايَةِ الْقُوَّةِ وَيُمْكِنُ اِذَا اتَّفَقَ مِثْلُ ذَلِكَ عِنْدَ تَحْوِيلِ الْقِرَانِ إِلَى الْحِمْلِ وَمُثَلَّثَاتِهِ وَالدَّلَالَةُ  
 عَلَى مِثْلِ مَا ذُكِرَ بِأَنْ يَبْقَى الْمَوْلُودُ سِنِيَ الْقِرَانِ الْأَعْظَمِ وَفِي تِسْعِائَةٍ وَسِتِّينَ سَنَةً بِالتَّقْرِيبِ حَتَّى  
 يَعُودَ الْقِرَانُ إِلَى مَوْضِعِهِ وَقَدْ أَفْصَحَ بِذَلِكَ وَصَرَّحَ بِهِ فِي أَوَّلِ نِتَابِهِ فِي اَلْمَوَالِيدِ فَذَلِكَ تَعَلُّقُهُمْ  
 بِعَظَمِيَّاتِ اَللَّوَابِ وَلَنَا فِي هَذِهِ السَّنِينَ الْمُوصُوفَةِ نَلِّ وَاحِدٍ مِنَ اَللَّوَابِ كَلَامٌ مَعَ اَلْمُخْتَمِينَ  
 اَلْمُسْتَعْلِينَ لَهَا فِي كِتَابِ التَّنْبِيهِ عَلَى صِنَاعَةِ التَّنْمِيَةِ وَإِرْشَادًا إِلَى اسْتِعْمَالِ الطَّرِيقِ الْأَوَّلِ فِيمَا  
 يُسْتَعْمَلُ فِيهِ هَذِهِ السَّنُونَ يُسْتَعْمَلُ عَلَيْهِ كِتَابُ الشَّمُوسِ الشَّافِيَةِ لِلْفُوسِ ثُمَّ اَلْمُشَاغِدَةُ فَقَطْرُ  
 وَالْقِبَاسُ عَلَيْهَا لَا يُخْرِجُ حَوْلَ الْأَعْمَارِ وَعَظَمَ الْأَشْخَاصِ وَأَثَرٌ مَا أَخْبَرَ عَنْهُ اَلْأَمَكَانِ فَإِنَّ مَا  
 يُشَبِّهُ هَذِهِ الْأَشْيَاءَ يَجِيءُ فِي الْأَزْمَنَةِ عَلَى ضُرُوبٍ كَثِيرَةٍ فَمِنْهَا مَا لَهَا أَوَّلَاتٌ مَعْلُومَةٌ تَدُورُ فِيهَا  
 مُتَعَابِفَةٌ وَتَغَايِرٌ عِنْدَ تَوْنِهَا مُمَكِّنَةٌ فَإِذَا لَمْ يُشَاهِدْهَا اَلْمُشَاهِدُ أَوَّلَتْ لَوْنُهَا اسْتَبْعَدَهَا وَرَبَّمَا

		١٠٣٩	ج	يوياخين بن يوباقيم الى ان اسره جئتنصر
٩١٢	يا	١٠٤٢	و	صدفيا الى ان خالف جئتنصر وقتله وخرّب البيت
٩٨٢	ع	١١١٢	ع	مكث البيت خرابا
١٠٥٢	ص	١٢٠٢	ص	وقيل منذ السى الى دانيال
١٥٣٥	تفج	١٩٨٥	تفج	من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام
٢١٣٥	خ	٢٢٨٥	خ	من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمد
				صلوات الله عليهما

وغير مُسْتَنَكِرٍ أَنْ يَقَعَ مِثْلُ هَذَا الْاِخْتِلَافِ لِقَوِي وَقَعِ لَهُمْ مِنَ السَّيِّئِ وَالْقَتْلِ مَرَارًا مَا وَقَعَ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ الْأَقْرَبِ وَالْأَوَّلِ أَنْ يَشْتَعِلُوا عَنْ ذَلِكَ بغيره حين ذَهَلَتْ كُلُّ مُرْصِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَوَضَعَتْ كُلُّ حَامِلٍ مِنْهُمْ مَا حَمَلَتْ، وَلَمْ تَكُنِ الْوِلَايَاتُ وَالرَّئِاسَاتُ فِي سَبْطٍ وَاحِدٍ لِنَهْجِهَا تَشَعَّبَتْ بَعْدَ مَوْتِ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ فَصَارَ لِسَبْطِ يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ مِنْهُمْ قِسْمٌ وَلِسَائِرِ بَنِي إِسْرَائِيلَ قِسْمٌ، فَتَرَكُوا يَكُونُوا مِنْ تَرْتِيبِ السِّيَاسَةِ وَنُظْمِ الْمُلْكِ وَالرَّئِاسَةِ حَيْثُ حُوجِبَهُمْ ذَلِكَ إِلَى حِفْظِ أَوْقَاتِ قِيَامِ قَلٍ وَاحِدٍ مِنْهُمْ وَتَذَوُّبِ مُدَدِهِمْ إِلَّا بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ عَلَى أَنَّ بَعْضَهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ كُوشَانَ مَلِكَ الْحَزِيرَةِ مِنْ آلِ لُوطٍ غَلَبَ عَلَيْهِمْ بَعْدَ يَوْشَعَ فَقَهَرَهُمْ ثَمَانِي سَنِينَ ثُمَّ قَاهَرَهُ بَعْدَ عَشْرِينَ سَنَةً وَبَعْضُهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ رَأْسَهُ بَعْضُهُمْ أَكْثَرَ وَبَعْضُهُمْ أَقَلَّ قُرْبًا زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ فَلَانًا قَاهَرَ بَعْضَهُمْ لَذَا سَنَةً وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ رَأْسَهُ كَانَتْ أَقَلَّ وَأَنَّ ذَلِكَ هُوَ مُقْدَارُ مَا عَاشَ أَوْ<sup>١</sup> يَكُونُ لِقَائِهِمْ مِنْ مُدَّتَيْهِمَا الْمَذْكُورَتَيْنِ مَدَّةً مُشْتَرَكَةً قَالَا مَعًا فِيهَا، وَمُقْتَضَى كِتَابِ سِيدَرِ<sup>٢</sup> عُولَامِ وَأَنَّ كَرْنَ قُرْبًا مِنَ الْجَمْلَةِ فَاتَّهَ لُخَالِفُ لِلتَّفْصِيلِ اعْنَى فِي وَقْتِ الْحِجَارَةِ الْأَوَّلَى فِي اخْتِلَافِهِمْ خِلَا الشُّبُهَةِ فِيمَا ذَكَرْنَا مِنْ أَحْوَالِهِمْ ٥

٢. وقد أَتَكَرَّ بَعْضُ أَعْمَارِ الْحَشَوِيَّةِ وَتَوَكَّى الدَّهْرِيَّةِ مَا وَصَفَ مِنْ ضُلُولِ أَعْمَارِ الْأُمَمِ الْحَالِيَةِ وَخَاصَّةً مَا ذَكَرَ فِيمَا وَرَاءَ زَمَانِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَاسْتَبَشَعُوا عَظَمَ الْأَجْسَامِ اخْتِكَبَتْ عَنْهُمْ وَاسْتَشْنَعُوا وَأَخْرَجُوهَا مِنْ حَبْرِ الْأَمْكَانِ إِلَى حَدِّ الْأَمْتِنَاعِ قِيَاسًا عَلَى مَا يُشَاهِدُونَهُ فِي زَمَانِهِمْ وَأَخَذُوا بِمَا سَمِعُوا مِنْ أَهْلَابِ أَحْكَامِ الْحُجُومِ مِنْ أَكْثَرِ عَظِيمَاتِ التَّلَوَاكِيفِ فِي الْمَوَالِيدِ وَهُوَ أَنَّ يَكُونُ الشَّمْسُ

اسماء ملوك بني اسرائيل ومدبريهم بعد عبارة بيت المقدس الى خرابه الاول وذلك اربعائة وعشر سنين

اسماء الملوك	مدبريهم	مدبريهم	اسماء الملوك
سليمان بن داود بعد تمام بناء البيت	نر	٦٤٩	نر
رحبعام بن سليمان	يز	٦٦٦	يز
ابيا بن رحبعام	ج	٦٦٩	ب
آسا بن ابيا	ما	٧١٠	ما
يهوشافاط بن آسا	كه	٧٣٥	كج
يهورام بن يهوشافاط	ح	٧٤٣	و
احزيا بن يهورام	ا	٧٤٤	يا
عتليا الى ان قتلها يواش	و	٧٥٠	و
يواش بن احزيا الى ان قتله اخضابه	م	٧٩٠	م
اموصيا بن يواش الى ان قتل	كط	٨١٩	كط
عوزيا بن اموصيا الى ان توفى	نب	٨٧١	نب
يوثام بن عوزيا الى ان توفى	يو	٨٨٧	يو
احاز بن يوثام الى ان توفى	يو	٩٠٣	يو
حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط	كط	٩٣٣	كط
منشا بن حزقيا	نه	٩٨٧	نه
امون بن منشا	ب	٩٨١	ب
يوشيا بن امون الى ان قتله ملك مصر	لا	١٠٢٠	لا
يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر	ج	١٠٣٣	ج
يهوياقيم بن يهواحاز من جثة ملك مصر	ي	١٠٣٣	يا

٣٣٩	يـ	٣٧٨	يـ	بنو عيون الفلشاذى وهم اهل فلسطين
٣٤٥	و	٣٨٤	و	يفتح الجلعادى
٣٥٣	ز	٣٩١	ز	ايصرون ويقال نحشرون من بيت لحم
٣٩٣	ى	٤٠١	ى	ايلون
٣٧٠	ح	٤٠٩	ح	عبدون بن هلال
.	ا.	٤٤٩	م	اهل فلسطين
٣٩٠	ك	٤٧٩	ك	شمشون القوى من سبط دان
.	ب.	٤٧٩	ى	لا رئيس لهم
٤٣٠	م	٥١١	م	على الناهن
٤٤٠	ى	٥٣٩	ى	التابوت فى يد الأعداء حتى بعث شمويل
.	ع.	٥٤٩	ك	شمويل، حتى طلبوه ملك يقيم لهم
				فقام لهم طالوت
!٤٤٣	ك	٥٦٩	ك	شاؤل وهو طالوت
٤٨٣	م	٦٠٩	م	داود، ابتدأ فى بناء المسجد
				لاحدى عشرة سنة من ملكه
٤٨٥	ج	٦١٣	ج	سليمان بن داود الى ان تم المسجد

a Mss. م      b Mss. ى      c Mss. ك

وَيَصِيرُوا إِلَى التَّيْبَةِ وَهُوَ تَيْبَةٌ بِالْحِجَازِ إِلَى لَدُنْ بَيْتِ الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً عَلَى مَا ذُكِرَتْ فِي كُتُبِ أَخْبَارِهِمْ،  
وَلَهُمْ كِتَابٌ يُسَمُّونَهُ سِيدَرٌ عُولَامٌ وَتَفْسِيرُهُ سَنُو الْعَامِ يُنْطَلَفُ بِأَقْلٍ مِمَّا فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ الثَّالِيَةِ  
لِلنُّبُوَّةِ وَيُقَرَّبُ فِي بَعْضِهَا مِنْ قَوْلِهِمُ الْأَوَّلِ وَقَدْ جَمَعْنَا مَا فِي دِلَالِ الشُّعَرَاءِ مِنْ كُتُبِهِمْ فِي هَذَا  
الْجَدُولِ ٥

اسماء المدبرين والولاء والنبهنة والفضة الى عمارة بيت المقدس وذلك اربعمائة وثمانون سنة		ما ذكره كتاب الأخبار على ما ذكره الكتاب	ما ذكره كتاب أخبارهم على ما ذكره الكتاب	الكتاب
خرج بنو اسرائيل من مصر ومكنوا في التيبة حتى مات موسى	م	٣٠	م	٣٠
يوشع بن نون بعد موسى	كر	٦٧	كر	٦٧
عثنيل بن قناز	م	١٠٧	م	١٠٧
عغلون ملك المواب والعالقة من بني عمون	يبح	١٢٥	.	.
ايهود بن ديرا الأشل البيمى من ولد افرايم	ف	٢٠٥	ف	١٨٧
شمكار بن عنث	ك	٢٢٥	.	.
دبور النبية وخليفتها باراي	م	٢٦٥	م	٢٢٧
اعل مدني المتغلبون	ز	٢٧٢	ز	٢٣٤
جذعون بن عفرا من آل منشا	م	٣١٢	ج	مجم
اييملك بن جذعون	ج	٣١٥		
تويع بن فوا من آل افرايم	دج	٣٣٨	دب	مد
ياثير الجلعادي من آل منشا	دب	٣٦٠		

سندر. Mss. a



فَنَ تَأْمَلْ هَذِهِ السِّنِينَ إِلَى وِلَادَةِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَفَقَّ عَلَى مُقَدَّارِ الْخِلَافِ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ ،  
 فَأَمَّا النِّسْخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ فَهِيَ وَإِنْ أَشْتَمَلَتْ عَلَى مُقَادِيرِ عَمْرِ إِبْرَاهِيمَ وَاحْتَفَ وَبِعَقُوبَ  
 وَلاوِي وَهَاتِ وَمُوسَى فَاتَّهَا لَمْ تَقْصِدْ<sup>هـ</sup> مَا بَيْنَ مَا مَضَى مِنْ عَمْرِهِ إِلَى أَنْ وُلِدَ لَهُ وَبَيْنَ مَا مَضَى  
 بَعْدَ ذَلِكَ سِوَى إِبْرَاهِيمَ وَاحْتَفَ وَبِعَقُوبَ فَاتَّه يُنْطَلَفُ بَأْتَهُ وُلِدَ لِإِبْرَاهِيمَ اسْتَحَفَ وَقَدْ مَضَى مِنْ  
 عَمْرِهِ مِائَةُ سَنَةٍ وَعَاشَ بَعْدَهُ خَمْسًا وَسَبْعِينَ سَنَةً وُلِدَ لِاحْتَفَ يَعْقُوبَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ سِتُّونَ  
 سَنَةً وَأَنَّ يَعْقُوبَ دَخَلَ مِصْرَ مَعَ بَنِيهِ وَقَدْ أَلَّى لَهُ مِائَةُ وَثَلَاثُونَ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَ ذَلِكَ سَبْعَ عَشْرَةَ  
 سَنَةً ، فَيَكُونُ مَكْتُبٌ بَنَى إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ مِائَتَيْنِ وَعَشْرَ سَنِينَ عَلَى قِيَاسِ قَوْلِهِمْ أَنَّ مِنْ وِلَادَةِ  
 إِبْرَاهِيمَ إِلَى وِلَادَةِ مُوسَى عَلَيْهِمَا السَّلَامُ أَرْبَعَانِ وَعَشْرِينَ سَنَةً وَأَتَهُ<sup>ب</sup> خَرَجَ مِنْ مِصْرَ بِبَنِيهِ  
 إِسْرَائِيلَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ ثَمَانُونَ سَنَةً غَيْرَ أَنَّ فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنْ تَوْرَتِهِمْ أَنَّ جَمِيعَ مَا  
 اسْكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ أَرْبَعَانِ وَثَلَاثُونَ سَنَةً فَإِذَا سِيلُوا عَنْ ذَلِكَ زَعَمُوا أَنَّ تِلْكَ الْمُدَّةَ مَعْدُودَةٌ  
 مِنْ يَوْمِ أَفَامَ اللَّهُ مَعَ إِبْرَاهِيمَ الْعَبْدَانِ وَعَدَّهُ أَنْ يَجْعَلَهُ أَبًا لَثَلْثِينَ مِنَ الشُّعُوبِ وَيُورِثَ بَنِيهِ أَرْضَ  
 كَنْعَانَ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِقَوْلِهِمْ ، وَالْاِخْتِلَافُ فِيهَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنَ السِّنِينَ مِنْ جِبَّةِ نُسْخَةِ التَّوْرَةِ  
 الثَّلَاثِ مَوْجُودٌ عَلَى حَالَتِهِ كَمَا بَيَّنَّاهُ وَمِنْ أَوْضَحِ الدَّلَالَةِ عَلَى قِلَّةِ اعْتِنَائِهِمْ بِأَمْرِ التَّوَارِيخِ اتَّفَاقُ  
 الْيَهُودِ أَوَّلًا أَنَّ مَا بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْإِسْكَنْدَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَّةٍ مُصَدَّقَةٌ بِالْعِبُورِ  
 الْمُعُولِّهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ السِّنِينَ بِهَا فَإِذَا أَخَذْنَا مِنْ كُتُبِهِمُ الْغَالِبَةِ لِلتَّوْرَةِ سَبْعَ كُلِّ مُدْتَبِّرٍ  
 مِنْ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَجَمَعْنَاهَا جَاوَزَتْ الْأَلْفَ سَنَةً عِنْدَ بِنَاءِ بَيْتِ  
 الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً بِمُقَدَّارِ لَا يَجُوزُ الْمُسَاحَقَةُ بِمِثْلِهِ فِي أَمْرِ التَّوَارِيخِ وَتَوَكَّلتُ تَنْقُصُ بِحِمْلِ الْأَمْرِ  
 فِي ذَلِكَ عَلَى أَنَّ بَيْنَ نَفَرَيْنِ مِنْهُمْ مُهْلَةً مُهْمَلَةٌ وَلَكِنْ الزِّيَادَةُ مِمَّا لَا يَحْتَمِلُ التَّوَارِيخُ ، وَإِذَا أُعْيَا  
 عَلَيْهِمُ الْجَوَابُ عَنْ ذَلِكَ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ تَحْقِيقَ هَذِهِ السِّنِينَ فِي أَحْكَامِ آلِ يَهُوذَا وَأَنَّ ذَلِكَ  
 لَيْسَ عِنْدَهُمْ وَلَنْتَهُ وَقَعَ إِلَى أَكْثَانِ الرُّومِ فَإِنَّ بَنَى إِسْرَائِيلَ أَفْتَرَقُوا بَعْدَ سُلَيْمَانَ فِرْعَوْنَيْنِ فَلَمَّا سَبَطَ  
 يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ فَاتَّهَمَ مَلِكُهَا وَلَدَ سُلَيْمَانَ عَلَيْهِمُ وَأَمَّا الْأَسْبَاطُ الْعَشْرَةُ فَلَمَّا يوربعمَ مَوْلَى رَحْبَعَمَ  
 بَنِ سُلَيْمَانَ فَاعْوَاظَ عَلَى مَا سَنَدَّكَ ذَلِكَ فِي أَغْيَادِ الْيَهُودِ لَمْ يَمْلِكْ بَعْدَهُ<sup>د</sup> أَوْلَادُهُ وَأَنْعَقَدَ الْقِتَالُ  
 بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ<sup>هـ</sup> وَهَذِهِ سَبْعُ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ خُرُوجِهِمْ مِنْ أَهْلِ مِصْرَ قَاصِدِينَ بِحَرْ الْقُرْآنِ لِيَعْبُرُوهُ



القول على استخراج التواريخ بعضها من بعض

وتواريخ الملوك ومدد ملوكهم " على اختلاف الأقاويل ٥

أما إذا كان ما تحوت اليه في هذا الكتاب هو حصول المدد على أقصد الطرق وأوجعها فإني أن  
رمت الابانة عن استخراج بعض التواريخ من بعض على ما جرت به العادة في الزجاجات من  
٥ تنويع الأعمال وتصنيف الاستخراج وإيراد المثال وجدت اللام فيه منسعا وأحوجني استيفاء  
فنه الى تكلف وتكليف، والذي يشبه طريقي السلوك من لدن أول الأمر أن أبين ما بين  
أوائل التواريخ المستعملة بالمقادير التي لا يختلف أعدادها عند جميع الأمم وفي الأيام فإن  
السنين والشهور غير متفقة المقادير كما ذكرنا وأطلق ذكر سائرهما بالسنين وأنقضى بذلك  
في معرفة أبعاد ما بيننا أن لم يتوصل الى معرفة كيفية سنيها بالحقيقة ولم يحتج الى استعمالها  
١. كثير احتياج، ونحن وإن صرنا في بعض المواضع نتردد في فنون ونحوص فيما اتصله بالنظم  
اتصال بعيد فليس ذلك منا طلب تطويل ولا إكثار بل ارادة تبعيد الناظر فيه عن الملل  
فإن النظر اذا دام في قتي واحد دعا الى الملل وقلة الصبر واذا خرج من قتي الى قتي فكانه  
متردد في حدائق لا ياتي على احديها الا ويتعرض له أخرى فجرح عليها ويشتهي النظر  
اليها كما قيل للجديد لذة، فلنبتدي الآن بأوائل أهل الكتاب في آدم وبنيه وأولادهم  
١٥ ونثبت ذلك في جداول تخفيفا للتقو بها وتسهيلا للاحاطة باختلافهم فيها وتجمع بين قولي  
اليهود والنصارى فيها حتى يكونا متوازيين بعون الله وتسديده وحسن توفيقه ٥

fehl in c اذا Mss. b ومدد ملوكهم، ومدة ملكهم a  
والاكثار R. f Für اكثر e التاريخ Mss. d  
R.

مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ  
وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبَ وَمَبْدَأُ غَيْرِ  
الْمَكْبُوسَةِ مِنْ أَوَّلِ دَى مَاهِ  
مَبْدَأُهَا الْآجْتِمَاعُ  
الَّذِي يَتَّفِقُ قَرِيبًا  
مِنَ الْاَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ  
لَمْ أَقِفْ عَلَى مَقَادِيرِهَا  
وَلَا عَلَى تَأْوِيلِهَا وَلَا  
عَلَى كَيْفِيَّاتِهَا

الرُّومُ	الْيُونَانِيُّونَ	الْقِبْطُ	الْمَغَارِبُ	الْهِنْدُ	الْتُرْكُ
ينواريوس	اوردناس sic	توت	مايه	بيشاك	الخ آى
فبرايريوس	مادوطاوس <sup>b</sup>	فالوق	يونيه	زيشت <sup>d</sup>	كجك آى
مارطيوس	دسترس	اثرور	يوليه	الاسار	برينج آى <sup>f</sup>
افريلبيوس	كسنتقسوس	كوالق	اغشت	سراوان	يكينج آى <sup>g</sup>
مايوس <sup>a</sup>	ارطماساوس	طوق	سنتنبر <sup>e</sup>	بهدربد <sup>h</sup>	التنج آى <sup>i</sup>
يونيبوس	ذاساوس	ماكبر	اكتوبر	اسوج	باشنج آى
يوليوس	النامس sic	فامانوث	نونيبر	كارث	سكسنج آى
اوغسطس	لواس	فرموثى	دخمبير	منكس	تقسنج آى
سپتربيوس sic	غريبباس	باخون	ينبر	بوش	اوننج آى
طمبربيوس	اوبرافراطاوس	بالوق	فبرير	ماك	تورتنج آى
نوامبربيوس	دياس	ايبفى	مرسه	باكر	ججنج آى
دمبربيوس	ابلاوس	ماسورى	ابرير	جيتير	يننج آى <sup>i</sup>

رېشت P زېشت L د بشپير Mss. c باروطاوس Lies b ماسوس P a  
الشنج آى Mss. h يكسنج آى Mss. g بهرونډ Mss. e  
يكنج آى Mss. i

مبدأها بجمع مفروض

غير<sup>h</sup> مضاف الى  
غيره

جدول الترك

مبدأها التبريز الثاني

مبدأها التبريز الأول

السريانيون

الترك

أهل خوارزم

السغد

قدماء أهل جيستان

الفرس

تشرين الأول

حجفان

ناوسارجي

نوسرد<sup>a</sup>

كواذ

فروردین ماه

تشرين الآخر

اود

اردوست

جرجن

هو LP دهو R

اردیبهشت ماه

كانون الاول

بارس

هروداذ

نیسنج

اوسال

خردادماه

كانون الآخر

تغشخان

جیری

نساکنج sic

تیر کیانو، نیر کیانو P

تیرماه

شباط

لو

همدان

اشناخنداه

سریزوا

مردادماه

آذار

بیلان<sup>e</sup> P

اخشیری

مرخندا sic

مربزوا sic

شهریورماه

نیسان

یونت

اومری

نغان<sup>b</sup> P

مزور، نوزور P

مهر ماه

ایار

قوی

تاناخن sic

ابانج<sup>c</sup>

هرانوا

آبان ماه

حزیران

بجین<sup>f</sup>

اری

فوغ

ارکیازوا sic

آذر ماه

تموز

تغوف<sup>g</sup>ریزد<sup>d</sup>

مسانوگ sic

کریشت، کرنشت L

دی ماه

آب

ایت

اخمن sic

زیدنج

کرسن، لرسن P

بهمن ماه

ایلول

تونکر

اسبندارجی

خشیم

اسفندارمذ ماه ساروا

a نو سیرد L b نغان L نغان R c امانج R d ریزد، fehlt in P.

e L سیلان R یلان f Mss. بجین g Mss. تغوف h Mss. غیره

## جَدْوَلُ الشُّهُورِ

مَبْدَأُهَا مِنْ رُبْعَةٍ مَبْدَأُهَا رُبْعَةُ الْهِلَالِ الْوَاقِعِ حَوَالِي الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ		مَبْدَأُهَا مِنْ رُبْعَةٍ الْهِلَالِ وَمَبْدَأُ عَدِّهَا مِنْ ذِيهِرٍ الَّذِي هُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ		مَبْدَأُهَا رُبْعَةُ الْهِلَالِ الْحَقِيقَةُ لَهُ	
أَهْلُ قُبَاءَ <sup>a</sup>   أَهْلُ بَخْرَتَك <sup>e</sup>	الْعَرَبُ فِي الْإِسْلَامِ	الْعَرَبُ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ	قَمُودٌ	الْيَهُودُ	
حَلَوُ	نَبَسَرْد	أَحْرَمُ	الْمُوتَمِرُ	مُوجِبٌ	تَشْرَى
أَوْبِنُ	فَدَى نوسرد	صَقَرُ	نَاجِرُ	مُوجِرُ	مَرَحْشَوَانُ
حَشْشُ	سَافُولُ	شَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ	خَوَانُ	مُورِدُ	كَسْلَبُو
لَوْلِبَا	سَافَتُ	شَهْرُ رَبِيعِ الثَّانِي	بِضَانُ	مَلِيمُ	طَبِيبِيثُ، طَبِيبِثُ P
لَوُ	أَوْرَبِسُ	جُمَادَى الْأَوَّلَى	حَنْتَمُ	مَصْدَرُ	شَفْطُ
نَرُ	يَسَنُ	جُمَادَى الْآخِرَةُ	زَبَاءُ، زَبَى. Mss.	قَوْبَرُ	أَذَرُ
مَهْرُ <sup>b</sup>	نَسَكُ	رَجَبُ	الْأَصَمُ	قَوْبَلُ	نَبِسَنُ
أَلْمَا	جَدَلُ	شَعْبَانُ	عَادِلُ	مَوْهَاءُ	أَبِرُ
نَوَا <sup>c</sup>	هَيَاتُ <sup>d</sup>	رَمَضَانُ	نَافِقُ	ذَبِيرُ	سَيُونُ
فَعَاهُ <sup>e</sup>	سَيُونُ	شَوَّالُ	وَعْدُ	ذَابِرُ	تَمَزُ
نَنُ	مُحْسَنْدُ <sup>f</sup>	ذُو الْقَعْدَةِ	قَوَاعُ	حَقِيلُ <sup>g</sup>	أَوْبُ
أَوْنَاهُ	دَرِيمَنْكَانُ <sup>h</sup>	ذُو الْحِجَّةِ	بُرْكُ	مُسْبِلُ	أَبِلُولُ

<sup>a</sup> Von dieser Tabelle sind in L nicht alle Columnen vorhanden.

<sup>b</sup> R مهر <sup>c</sup> P تسوا <sup>d</sup> P فعاه <sup>e</sup> B بخارتك, fehlt in L. <sup>f</sup> P هيات

<sup>g</sup> P محسند <sup>h</sup> R درمنكان <sup>i</sup> LP خنتم <sup>j</sup> R خنم

ذَكَرَهُ أَبَاهُ فَعَدَا بِهِ فَأَمَرَ بِصَرْبِ عُنُقِهِ فَلَمَّا أَبْقَى أَنَّهُ مَقْتُولٌ قَالَ أُمَّا وَاللَّهِ لَيْسَ قَتَلْتُمُونِي لَقَدْ وَصَّعْتُ  
 أَرْبَعَةَ آلَافٍ حَدِيثٍ أَحْرَمَ فِيهَا الْحَلَالُ وَأَحْلَلُ فِيهَا الْحَرَامَ وَلَقَدْ قَطَّرْتُكُمْ فِي يَوْمِ صَوْمِكُمْ وَصَوَّمْتُكُمْ  
 فِي يَوْمِ فِطْرِكُمْ ثُمَّ صُرِفَتْ عُنُقُهُ وَوَرَدَ الْكِتَابُ فِي مَعْنَاهُ بَعْدَهُ إِمَّا أَحَقَّ هَذَا الرَّجُلُ الْمُلْحِدُ بِأَنْ  
 يَكُونَ مُتَوَيِّعٌ هَذَا التَّوَابِلِ الرَّكِيكَ الَّذِي ذَهَبُوا إِلَيْهِ وَأَصْلُهُ ٥ وقد جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ أَهْلِ  
 هَذِهِ الْفِرْقَةِ كَلَامٌ فِي الْحَبْرِ الْمُسْنَدِ فَأَلْزَمْتُهُ أَمْثَالَ هَذِهِ اللَّوَاظِمِ الْمَذْكُورَةِ فَأَظْهَرَ فِي آخِرِهِ الْأَمْرَ أَنَّ  
 ذَلِكَ مِنْ مُوجِبَاتِ اللَّغَةِ وَبَيْنَهَا وَبَيْنَ الشَّرِيعَةِ وَتَوَابِلِهَا بَوْنٌ فَقُلْتُ لَهُ عَاكَ اللَّهُ وَهَلْ خَاطَبَنَا  
 اللَّهُ وَرَسُولُهُ إِلَّا بِاللُّغَةِ الْمُتَعَارَفِ بِهَا بَيْنَ الْعَرَبِ وَأَمَّا بَيْنَكَ وَبَيْنَ لُغَةِ الْعَرَبِ بَوْنٌ أَبْعَدُ بَلْ أَتَتْ  
 مِنْ عِلْمِ الشَّرِيعَةِ بِمَعْرُوفٍ وَدَعَاهَا ٥ وَأَرْجِعْ إِلَى عُلَمَاءِ الْهَيْئَةِ فَمَهْرٌ بِأَسْرِمٍ يُخَالِفُونَكِ فِي تَمَامِيَةِ شَهْرِ  
 رَمَضَانَ أَبَدًا وَتَزْعُمُونَ أَنَّ الْفَلَكَ وَالْتَبَرَيْنِ لَا يَمِيزَانِ شَهْرَ رَمَضَانَ مِنَ الشَّهْرِ فُخْصًا ٥ بِسُرْعَةٍ فِي  
 أَحْرَاكِهَا أَوْ بَطْءٍ فِيهَا كَمَا يَخْصُمُ الْمُسْلِمُونَ بِالضِّيَامِ ٥ وَلَيْسَ الْإِلْلَامُ مَعَ الْمَصْرِ عَدَاً وَالْمُنْتَبِطَى ٥  
 جَهْلًا غَيْرُ مُجِدٍّ عَلَى الْقَاصِدِ وَالْمَقْصُودِ شَيْئًا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى وَإِنْ يَرَوْا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ سَاقِطًا  
 يَقُولُوا سَحَابٌ مَرْكُومٌ ٥ وَنُؤْثِرْنَا عَلَيْكَ كِتَابًا فِي فِرْطَاسٍ فَلَمَسُوهُ بِأَيْدِيهِمْ لَقَالِ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنَّ  
 هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُبِينٌ جَعَلْنَا اللَّهُ مِنْ تَابِعِي الْحَقِّ وَنَاصِرِيهِ وَقَامِعِي الْبَاطِلِ وَمُطْغِرِيهِ ٥  
 وَأَمَّا شَهْرُ الْمُعْتَصِدِ فَأَتَاهَا فِي شَهْرِ الْفَرَسِ بِأَسْمَائِهَا وَتَوَالِيهَا بِعَيْنِهَا وَلَيْسَ لَا يُسْتَعْمَلُ فِيهَا أَيُّهُمْ  
 ٥ لِأَنَّ الْأَيَّامَ الْوَاحِفَ فِيهَا ٥ تُكَبَّرُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ بِيَوْمٍ فَلِلْعَلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا فِي شَهْرِ أَهْلِ مِصْرَ  
 تُرِكَ اسْتِعْمَالُ أَسْمَاءِ الْأَيَّامِ فِيهَا وَسُنَّةُ اللَّبِيسَةِ فِيهَا مُوَافِقَةٌ لِلْبِيسَةِ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ ٥  
 وَأَمَّا شَهْرُ سَائِرِ الْأُمَمِ مِنَ الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّبَّتِ ٥ وَالتُّرْكِ وَالْخَزَرِ وَالْجَبَشَةِ وَالزَّنَجِ فَأَتَتْهُ وَإِنْ  
 تَقَرَّرَ ٥ عِنْدَنَا أَسْمَاءُ بَعْضِهَا فَأَمَّا قَدْ أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِهَا إِلَى وَقْتٍ يَتَقَفُّ لَنَا الْإِحَاطَةُ فِيهِ بِهَا إِذْ  
 لَا يَلِيْفُ بِطَرِيقَتِنَا الَّتِي سَلَّكْنَاهَا أَنْ نُصِيفَ الشُّكَّ إِلَى الْبَيِّنِ وَالْجَهْلِ إِلَى الْمَعْلُومِ وَقَدْ حَصَلْنَا  
 ٢٠ مَا تَقَدَّمَ مِنْ أَسَامِي الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ فِي جَدَاوِلِ ٥ لَيْسَتْ عَنَّا بِهَا عَلَى حِفْظِهَا فِي مَرَاتِبِهَا وَاللَّهُ  
 الْمُؤَقِّفُ لِلصَّوَابِ ٥

فأخصه *Mss. d* مخير *Mss. c* ودعها *L* ودعا *R* ودعها *P* والآخر *R a*  
 تعذر *Mss. i* والنبط *L h* فيما *Mss. g* تستعمل *PL f* والمنتطى *Mss. e*  
*fehlt in L* في جداول *k*.

وَلَوْلَا ذَلِكَ لَمَا فَحَسَّ فِي قُلُوبِهِمْ هَذِهِ الْهَوَاجِسُ مَعَهَا فِي كُتُبِ الشَّيْبَعَةِ الرَّيْدِيَّةِ حَرَسَ اللَّهُ  
 جَمَاعَتَهُمْ مِنَ الْآثَارِ الَّتِي فَتَحَتْهَا أَفْخَانُهُمْ رِضْوَانُ اللَّهِ عَلَيْهِمْ كَمَثَلِ مَا رَوَى أَنَّ النَّاسَ صَامُوا  
 شَهْرَ رَمَضَانَ عَلَى عَهْدِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلَيْهِ السَّلَامُ ثَمَانِيَّةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَأَتَمَّ بِقَضَاءِ يَوْمٍ وَاحِدٍ  
 فَقَضَوْهُ وَأَمَّا اتَّفَقَ ذَلِكَ لِنُتَوَالِي شَهْرِ شَعْبَانَ وَشَهْرِ رَمَضَانَ عَلَيْهِمْ نَافِضِينَ مَعًا وَكَانَ حَالُ بَيْنِهِمْ  
 ٥ وَبَيْنَ الرَّوْبَةِ لِرَأْسِ شَهْرِ رَمَضَانَ حَائِلٌ فَأَتَمُّوا الْعِدَّةَ وَتَبَيَّنَ الْأَمْرُ فِي آخِرِهِ وَكَمَثَلِ مَا رَوَى عَنْ أَبِي  
 عَبْدِ اللَّهِ الصَّادِقِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ أَنَّهُ قَالَ يُصِيبُ شَهْرَ رَمَضَانَ مَا يُصِيبُ سَائِرَ الشُّهُورِ مِنَ الزَّيَادَةِ وَالنَّقْصَانِ  
 وَمَا رَوَى عَنْهُ أَيْضًا أَنَّهُ قَالَ إِذَا حَفِظْتُمْ شَعْبَانَ وَنُفِثَ عَلَيْكُمْ فَعُدُّوا ثَلَاثِينَ وَصُومُوا وَمَا رَوَى عَنْهُ  
 أَنَّهُ سُئِلَ عَنِ الْأَعْلَةِ فَقَالَ فِي الشُّهُورِ إِذَا رَأَيْتَ الْهَلَالَ فَصُمْ وَإِذَا رَأَيْتَهُ فَافْطِرْ. وَهَذَا الْأَخْبَارُ  
 كُلُّهَا فِي كِتَابِ الشَّيْبَعَةِ مَقْصُورٌ عَلَى الشُّعْبِ وَالْكَجَبِ مِنْ سَادَاتِنَا عِزَّةِ الرَّسُولِ عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمُ السَّلَامُ  
 ١. أَنَّهُمْ صَارُوا يُصْغُونَ ٥ إِلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَهُ تَأْلِيْفًا لِقُلُوبِ جُمْهُورِ الْمُتَوَسِّمِينَ ٥ بِتَشْيِيعِهِمْ وَلَا يَقْتَنُونَ  
 أَقْرَبَهُمْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ فِي اعْرَاضِهِ عَنْ اسْتِمَالَةِ الصَّالِحِينَ ٥ الْمُعَانِدِينَ بِقَوْلِهِ مَا كُنْتُ مُتَّخِذًا  
 مُضِلِّينَ عَصْدَاءَ ٥ فَأَمَّا مَا رَوَى عَنِ الصَّادِقِ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ رَجَبٍ فَعُدَّ تِسْعَةً وَخَمْسِينَ  
 يَوْمًا ثُمَّ ٥ وَمَا رَوَى عَنْهُ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ شَهْرِ رَمَضَانَ لِرَوْبَتِهِ فَعُدَّ ثَلَاثِينَ وَارْبَعَةً  
 وَخَمْسِينَ يَوْمًا ثُمَّ ٥ فِي الْغَائِلِ فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى خَلَفَ السَّنَةَ ثَلَاثِينَ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَاسْتَنْتَى مِنْهَا  
 ١٥ سِتَّةَ أَهَامٍ فِيهَا خَلَفَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فَلْيَسَّتْ فِي الْعَدَدِ فَلَوْ فَتَحْتَ الرِّوَايَةَ عَنْهُ لَكَانَ أَخْبَارُهُ  
 عَنْ ذَلِكَ عَلَى أَنَّهُ أَكْثَرُ فِي الْوُجُودِ فِي بَقْعَةٍ وَاحِدَةٍ وَلَا مَطَرٌ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأَمَّا  
 تَعْلِيلُ الْأَهَامِ السَّنَةِ بِهَذِهِ الْعِلَّةِ فَتَعْلِيلٌ رَكِيبٌ يُكَذِّبُ الرِّوَايَةَ وَيَبْطُلُ لَهُ حِجَّتُهَا وَقَدْ قَرَأْتُ  
 فِيهَا قَرَأْتُ مِنَ الْأَخْبَارِ أَنَّ أَبَا جَعْفَرٍ مُحَمَّدَ بْنَ سُلَيْمَانَ عَمِلَ الْوَلُوفَ مِنْ جِهَةِ الْمَنْصُورِ حَبَسَ  
 عَبْدَ اللَّهِ الْكَلْبِيِّ بْنَ أَبِي الْعَوَّجَاءِ وَهُوَ خَالَ مَعِي بَنِي زَيْنَةَ وَكَانَ مِنَ الْمَانِيَةِ فَكَثُرَ شُغْلُهُ بِمَدِينَةِ  
 ٢. الْإِسْلَامِ وَأَخْبَرُوا عَلَى الْمَنْصُورِ حَتَّى كَتَبَ إِلَى مُحَمَّدٍ بِالْبَلَدِ وَكَانَ عَبْدُ اللَّهِ الْكَلْبِيُّ يَتَوَقَّعُ وَرُودَ الْكُتَابِ  
 فِي مَعْنَاهُ فَقَالَ لِأَبِي الْجَبَّارِ وَكَانَ مُنْقَطِعًا إِلَيْهِ أَنْ أَخْبَرَنِي الْأَمِيرُ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمْ يَأْتِ أَلْفَ دِرْهَمٍ فَلَمْ يَعْلَمْ  
 أَبُو الْجَبَّارِ مُحَمَّدًا فَقَالَ ذُكِّرْتَنِيهِ وَقَدْ كُنْتُ نَسِيتُهُ فَإِذَا أَنْصَرَفْتُ مِنَ الْجُمُعَةِ فَلَمْ أَكْرُبْهُ فَلَمَّا أَنْصَرَفَ

a R يصنعون b R المؤمنين c R يقتنون d fehlt in L. e-e Von  
 وتبطل f Mss. bis صم ٢ وما رواه عنه



لَنْ لاختلاف أطوال البلدان فيها أوفر نصيب لأنه ربما لم يرق بعض البلاد ورأى فيما كان أقرب منه إلى المغرب وربما اتفقت ذلك فيها<sup>a</sup> جميعاً وذلك مما يجوز أيضاً إلى أفراد الحساب والمجاويز لئلا واحد من أجزاء الطول، فاذن لا يمكن ما ذكره من تمام شهر رمضان أبداً ووقوع أوله وأخيره في جميع المعمور من الأرض متفقاً كما يخرج الجدول الذي يستعملونه<sup>b</sup> فاما قولهم أن مقتضى الخبر المأثور تقدير الصوم والفطر على الروية فباطل وذلك أن حرف اللام يقع على المستأنف كما ذكره ويقع على الماضي كما يقال كتب فلذا مضى من الشهر أي من عند مضى كذا فلا يتقدم التثنية الماضي من الشهر وهذا هو مقتضى الخبر دون الأول ألا ترى إلى ما روى عنه عليه السلام أنه قال نحن قوم أميون لا نكتب ولا نحسب الشهر هكذا وهكذا وهكذا وكان يشير في كل واحدة منها بأصابعه العشر يعني ثامناً ثلثين يوماً ثم أعاد فقال وهكذا وهكذا وختس إيهامه في الثالثة يعني ناقصة تسعة وعشرين يوماً فنص<sup>c</sup> عليه السلام نصاً لا يخفى على أحد أن الشهر يكون تاماً مرة ويكون ناقصاً أخرى وأن الحكم جارٍ عليه بالروية دون الحساب بقوله لا نكتب ولا نحسب، فإن قالوا عني أن كل شهر تام فإن تأليه ناقص كما يحسبه مستخرجو التواريخ كتبهم العيان أن لم ينكروه وعرف تنويعهم<sup>d</sup> الصغير واللبير فيما ارتكبو<sup>e</sup> على أن تنبئة<sup>f</sup> الخبر الأول يفصح باستحالة ما ادعوه وهو قوله عليه السلام صوموا لرويتهم وأفطروا لرويتهم فإن عم عليهم فعُدوا شعبان ثلثين يوماً وفي رواية أخرى فإن حال بينكم وبين رويتهم<sup>g</sup> سحاب أو قنار فأكملوا العدة ثلثين وذلك لأنه<sup>h</sup> إذا عرف أن الهلال يرى إما بحسابهم وإما بما يستخرجونه فحساب الزيجات وقديم الصوم أو الفطر على رويتهم<sup>i</sup> لم يخرج إلى إتمام شعبان ثلثين أو أكمل شهر رمضان ثلثين إذا انطبقت<sup>j</sup> الأفاق بسحاب أو غبار<sup>k</sup> لم لا يستطاع ذلك إلا بفضاء صوم اليوم ولو كان شهر رمضان أيضاً تاماً أبداً لم عرف<sup>l</sup> أوله لاستغنى به عن الروية لشوال<sup>m</sup> وجرى قوله وأفطروا لرويتهم مجرى هذا غير أن العصبية<sup>n</sup> تعنى الأعين البوامير ونصم<sup>o</sup> الأذان السوامع وتدعو إلى ارتكاب ما لا نسامح باعتقاده العقول

الأرض Mss. c. R. fehlt in R. الماضي كما bis المستأنف b-b. فيما a R. وقدم PL وقدم R. i. أنه L. h. روية R. g. همة R. f. تنويعهم R. e. فض R. d. العصبية Mss. m. مجرى غير Mss. l. انطلقت P. k.

الجدال فظنوا أنها معمولة لرؤية الأهلة وأخذوا بعضهما وتسبوا الى جعفر الصادق عليه السلام وزعموا أنه سر من أسرار النبوة، وتلك الحسابات مبنية على حركات الثيرين السطلى دون المرببة اعنى المعتلة ومعمولة على أن سنة القمر ثلثمائة واربعة وخمسون يوما وسدس وأن سنة أشهر من السنة تامة وسنة ناقصة وأن كل ناقص منها فهو تالي لنام على ما عيل عليه في الترجات ٥ وذكر في التنب المنسوبة الى عليلها فلما قصدوا استخراج أول الصوم وأول الفطر بها خرجت قبل الواجب بيوم في أغلب الأحوال فارتكبوا حينئذ وأولوا طرعا من قول النبي صلعم صوموا لرؤيته وأفطروا لرؤيته فقالوا أن معنى قوله صوموا لرؤيته صوم اليوم الذى يرى الهلال في عشيته كما يقال تهبوا لاستقباله فتقدم التهبوا لاستقبال قالوا وأن شهر رمضان لا ينقص من ثلثين ٥ فلما أخطأ الهبة ومن تأمل الحال بعناية شديدة فأنهم يعلمون أن رؤية الهلال غير مقدر على سنى واحد لاختلاف حركة القمر المرببة بطيئة مرة وسريعة أخرى وقربه من الأرض وبعده وضعوه في الشمال والجنوب ومبوطه فيهما وحدوث كل واحد من هذه الأحوال له في كل نقطة من فلك البروج ثم بعد ذلك لما يعرض من سرعة غروب بعض القطع من فلك البروج وبطء بعض وتغير ذلك على اختلاف عرض البلدان واختلاف الأهوية أما بالاضافة الى البلاد الصافية الهواء بالبلع والدورة المختلطة بالخارات دائما والمغيرة في الأغلب وأما بالاضافة الى الأزمنة اذا غلط في بعضها ورق في بعض وتفاوت قوى بصر الناظرين اليه في الحدة واللال وأن ذلك كله على اختلافه بصنوف الافتراضات كأنه في كل أول شهر رمضان وسؤال على أشكال غير معدودة وأحوال غير محدودة فيكون لذلك شهر رمضان ناقصا مرة وتاما أخرى، وأن ذلك كله يتقن بترايد عرض البلدان وتناقصها فيكون الشهر تاما في البلدان الشمالية مثلا وناقصا هو بعينه في الجنوبية منها وبالعكس ثم لا يجزى ذلك فيها على نظم واحد بل يتغير فيها ايضا حالة واحدة بعينها لشهر واحد مرارا متوالية وغير متوالية، فلو صنع علمهم مثلا بتلك الجدال والحسابات وآتفت مع رؤية الهلال او تقدمه يوما واحدا كما أصلوا لاحتاجوا الى أفرادها لئلا عرض على أن اختلاف الرؤية ليس متولدا من جهة العروض فقط

فيها *Mss.* e معناه *R* d فيتقدم *c* R التام *a* *PR* fehlt in *Mss.* ان *f* فرادها *R* k أصلوا *L* أصلوا *P* أصلوا *i* R وتقدمه *h* R ترايد *g* R يغتن *Mss.* f

تَشْبِيهَا بِالشَّاهِ الدَّرْعَاءِ وَالْأَصْلُ هُوَ التَّشْبِيهُ بِالذَّرْعِ الْمُبْيُوسِ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَ رَأْسُ لَيْسَةٍ يُخَالِفُ لَوْنَ سَائِرِ بَدَنِهِ ثُمَّ ثَلَاثُ ظُلُمٍ كَمَا لَاطْلَامُهَا فِي أَكْثَرِ أَوْقَاتِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ حَنَادِسٍ كَمَا وَقِيلَ لَهَا أَيْضًا دُفْمٌ لِسَوَادِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ دَادِيٍّ كَمَا لَاطْلَامُهَا بِغَايَا وَقِيلَ أَنَّ ذَلِكَ مِنْ سَبَبِ الْإِبْدِلِ وَهُوَ تَقَدُّمُ يَدِهِ يَنْتَبِعُهَا الْآخَرَى عَجَلًا ثُمَّ ثَلَاثُ حَيَاطِي لِأَنَّهَا حَيَاطِي الْقَمَرِ وَالشَّهْرِ ٥

وَحَصُّوا مِنَ الشَّهْرِ لِبَابِي بِأَسْمَاءَ مَقْرَدَةٍ لِأَخِيرِ لَيْلَةٍ مِنْهُ فَالَّتِي تَسْمَى السَّرَارَ لِأَسْتِسْرَارِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتُسَمَّى الْفَحْمَةَ أَيْضًا لَعَدَمِ الضُّوءِ فِيهَا وَيُقَالُ لَهَا الْبَرَاءَةُ لِتَبَرُّو الشَّمْسِ فِيهَا وَآخِرُ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ فَالَّتِي يُسَمُّونَهَا الْحَجِيرَ لِأَنَّهُ يَحْمُرُ فِيهِ أَيْ يَكُونُ فِي أَحْمَرٍ وَالْكَالِيلَةَ الثَّلَاثَةَ عَشَرَ فَالَّتِي تُسَمَّى السَّوَاءَ وَالرَّابِعَةَ عَشَرَ لَيْلَةَ الْبَدْرِ لِأَمْتِلَاقِ الْقَمَرِ فِيهَا وَتَمَامِ ضَوْؤِهِ وَكُلُّ شَيْءٍ قَدْ تَرَفَّقَ بِدَرِّ كَمَا قِيلَ لِلْعَشْرَةِ آلَافٍ دُرِّمْ بِدَرَّةٍ لِأَنَّهُ تَمَامُ الْعَدَدِ وَمُنْتَهَا بِالْوَضْعِ لَا بِالطَّبْعِ ٥ وَقَدْ كَانُوا أَعْنَى الْعَرَبِ يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا الْأَسَابِيغَ وَهَذِهِ أَسْمَاؤها الْقَدِيمَةُ أَوَّلُ وَهُوَ الْأَحَدُ أَهْوَنُ جُبَارٌ ذُبَارٌ مُؤَيِّسٌ عَرُوبَةٌ شِبَارٌ وَذَكَرَهَا شَاعِرُهُمْ فَقَالَ

أَوَّلُ أَنْ أَعِيشَ وَأَنْ يَوْمِي بِأَوَّلِ أَوْ بَاقُونَ أَوْ جُبَارٍ  
أَوْ النَّسْلِي ذُبَارٌ فَإِنْ أَتَيْتُ مُؤَيِّسَ أَوْ عَرُوبَةَ أَوْ شِبَارٍ

ثُمَّ أَحَدُوا إِلَيْهَا أَسْمَاءَ أُخَرَ فِي هَذِهِ الْأَحَدِ الْأَتْنَانِ الثَّلَاثَةِ الْأَرْبَعَةِ الْخَمِيسِ الْجُمُعَةِ السَّبْتِ ٥  
وَيَبْتَدِئُونَ بِالشَّهْرِ مِنْ عِنْدِ رُوبَةِ الْهِلَالِ وَكَذَلِكَ شُرِعَ فِي الْإِسْلَامِ كَمَا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهْلِ قُلْ فِي مَوَاقِبَتِ النَّاسِ وَالْحَجِّ ثُمَّ مِنْذُ سَنِينَ تَبَيَّنَتْ نَائِبَتُهُ وَتَحَمَّتْ نَاجِمَةٌ وَنَبَغَتْ فِرْقَةٌ جَاهِلِيَّةٌ فَنَظَرُوا إِلَى أَخْذِهِمُ بِالْأَوَّلِ وَلَوْعِهِمْ بِسَبَبِ الْآخِذِينَ بِالظَّاهِرِ بِزَعْمِهِمْ إِلَى السَّيِّئُونَ وَالنَّصَارَى فَإِذَا لَهُمْ جَدَاوِلُ وَحُسْبَانَاتٌ يَسْتَخْرُجُونَ بِهَا شُهُورَهُمْ وَيَعْرِفُونَ مِنْهَا صِيَامَهُمْ وَالْمُسْلِمُونَ مُصْطَفَرُّونَ إِلَى رُوبَةِ الْهِلَالِ وَتَقَعْدُ مَا أَكْتَسَاهُ الْقَمَرُ مِنَ الشُّورِ وَأَشْتَرَكَ بَيْنَ نِصْفِهِ الْمَرْبِيِّ وَنِصْفِهِ الْمُسْتَوْرِ وَوَجَدُوهُ شَائِكِينَ فِي ذَلِكَ مُخْتَلِفِينَ فِيهِ مَقْلِدِينَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا بَعْدَ اسْتِغْرَافِهِمْ أَقْصَى الْوُسْعِ فِي تَأْمُلِ مَوَاضِعِهِ وَتَفْخِصِ مَغَازِيهِ وَمَوَاقِعِهِ ثُمَّ رَجَعُوا إِلَى أَفْخَاطِ عِلْمِ الْهَيْبَةِ فَالْتَفُّوا زِيَجَاتِهِمْ وَكُنْتَهُمْ مُفْتَاحَةً بِمَعْرِفَةِ أَوَائِلِ مَا يُرَادُ مِنَ شُهُورِ الْعَرَبِ بِصُنُوفِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَنْصَواعِ

وَنُبِعَتْ LR ضوء R البرء Mss. c في R يد Nach b مقدم RL a  
مفتحة P i مغازمة R معازمة P h في R g وبزعمهم P f

فَسَمِيَ مُحَرَّمًا وَشَهْرُ رَمَضَانَ صَفَرًا فَانْتَظَرَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَئِذٍ حُجَّةَ الْوَدَاعِ وَخَطَبَ  
لِلنَّاسِ وَقَالَ فِيهَا الْأَوَانُ الزَّمَانُ قَدْ اسْتَدَارَ كَهَيْبَتِهِ يَوْمَ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ عَنَى بِذَلِكَ  
أَنَّ الشَّهْرَ قَدْ عَادَتْ إِلَى مَوَاضِعِهَا وَزَالَ عَنْهَا فِعْلُ الْعَرَبِ بِهَا وَلِذَلِكَ سَمِيَتْ حُجَّةُ الْوَدَاعِ الْحَجَّةُ  
الْأَقْوَمُ ثُمَّ حُرِّمَ ذَلِكَ وَأُكْلُ أَصْلَاهُ

وَذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ ذَرِيْدٍ الْأَزْدِيُّ فِي كِتَابِ الْوِشَاحِ أَنَّ ثُمُودًا كَانُوا يُسَمُّونَ الشَّهْرَ بِاسْمَاءِ  
أُخْرَى وَهِيَ هَذِهِ

مُوجِبٌ وَهُوَ الْمُحَرَّمُ	ثُمَّ مُصَدِّرٌ	ثُمَّ دَائِرٌ
ثُمَّ مُوجِرٌ	ثُمَّ قَوْبِرٌ	ثُمَّ ذَائِرٌ
ثُمَّ مُورِدٌ	ثُمَّ قَوْبِلٌ	ثُمَّ حَيْفَلٌ
ثُمَّ مُلْمٌ	ثُمَّ مَوْهَاءٌ	ثُمَّ مُسْبَلٌ

قَالَ وَانْتَبِهْ كَانُوا يُبْتَدِئُونَ بِهَا مِنْ دَائِرٍ وَهُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ وَقَدْ نَظَّمَهَا أَبُو سَهْلٍ عِيسَى بْنُ بَكِيٍّ  
الْمَسَجِيُّ فِي شِعْرِهِ فَقَالَ

شَهْرٌ ثُمُودٍ مُوجِبٌ ثُمَّ مُوجِرٌ وَمُورِدٌ يَنْتَلُو مُلْمًا ثُمَّ مُصَدِّرٌ  
وَقَوْبِرٌ يَأْتِي ثُمَّ يَدْخُلُ قَوْبِلٌ وَمَوْهَاءٌ قَدْ يَقْفُوها ثُمَّ دَائِرٌ  
وَذَائِرٌ يَمْضِي ثُمَّ يَقْبِلُ حَيْفَلٌ وَمُسْبَلٌ حَتَّى ثُمَّ فَيَبِينُ أَشِيرٌ

وَمَا تَكُنِ الْعَرَبُ تُسَمِّي أَيَّامَهُمْ بِأَسَامٍ مُفْرَدَةً كَمَا سَمَتْهَا الْفَرَسُ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَفْرَدُوا لِلَّهِ ثَلَاثَ لَيَالٍ  
مِنْ كُلِّ شَهْرٍ مِنْ شَهْرٍ أَسَمَاهُمْ عَلَى حِدَةٍ مُسْتَخْرَجًا مِنْ حَالِ الْفَقْرِ وَصَوِّهَ فِيهَا فَإِذَا أَفْتَدَوْا مِنْ  
أَوَّلِ الشَّهْرِ ثَلَاثَ غُرُجٍ جَمَعَ غُرَّةً وَغُرَّةً كُلُّ شَيْءٍ أَوَّلُهُ وَقِيلَ بَلْ ذَلِكَ لِأَنَّ الْهَلَالَ يُرَى فِيهَا كَالْغُرَّةِ  
ثُمَّ ثَلَاثُ نَفْلٍ وَمِنْ قَوْلِهِمْ تَنْقَلُ إِذَا أَبْتَدَأَ بِالْعَظِيمَةِ مِنْ غَيْرِ وَجُوبٍ وَهِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثُ  
الْثَانِيَةِ شَهْبَاءُ ثُمَّ ثَلَاثُ تَسْعَ عَ لَأَنَّ آخِرَ لَيْلَةٍ مِنْهَا فِي التَّاسِعَةِ وَهِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثُ  
الثَّلَاثَةِ الْبَهْرُ قَالَ لِأَنَّهُ تَبَيَّرَ طُلُوعُ اللَّيْلِ فِيهَا ثُمَّ ثَلَاثُ عَشْرِ يَبَ لَأَنَّ أَوَّلَهَا الْعَاشِرَةَ ثُمَّ ثَلَاثُ  
يَبِيصَ يَبَ لِأَنَّهُ تَبَيَّصَ بِطُلُوعِ الْقَمَرِ مِنْ أَوَّلِهَا إِلَى آخِرِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ ذَرَجَ يَحَ لِأَسْوَدَانِ وَأَوَّلِهَا

باسمى *a P* سهيل *b* Von دابر يمضى *bis* شهر *bis* fehlt in *R*. *c* Mss. *d* Mss. شهب *e* *fehlt in L*. *f* *R* بين *g* آخر *R*

فَمُؤْتَمِرٌ بِلَيْلٍ وَمِنْ بَعْدِ فَاجِرٍ ۖ وَخَوَّانٌ مَعَ صَوَّانٍ ۖ يَجْمَعُ فِي شَرْكَ  
حَنِينٍ وَرَبَاً وَالْأَصْمَرَ وَعَادِلٍ ۖ وَنَافِقٍ مَعَ وَغْدٍ وَرَنَّةً مَعَ بُرْكَ

وعذان النِّعَانِ من اسامي الشهور ان كانت اسباب تسميتها كما حكيت فالحاجب ان يكون  
بين وَفَي التَّسْمِيَتَيْنِ بَوْنٌ وَلَا يَصِحُّ مَا قَبِلَ فِيهَا مِنَ التَّفَاسِيرِ وَأُورِدَ مِنَ التَّعْلِيلِ فَإِنَّ صَفَرَ فِي  
أَحَدِهَا هُوَ "صَبِيرُ الْحَرِّ" فِي الْآخِرِ شَهْرُ رَمَضَانَ وَلَا يَكُنْ ذَلِكَ فِي وَقْتٍ وَاحِدٍ أَوْ وَقَتَيْنِ  
مُتَقَارِبَيْنِ ١٥. وَكَانُوا فِي الْجَاهِلِيَّةِ يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى تَحْوٍ مَا يَسْتَعْمِلُهُ أَهْلُ الْإِسْلَامِ وَكَانَ يُدَوِّرُ جُحْمَهُمْ  
فِي الْأَزْمَنَةِ الْأَرْبَعَةِ ثُمَّ أَرَادُوا أَنْ يَجْعَلُوا فِي وَقْتِ ادِّرَاكِ سَلْعِهِمْ مِنَ الْأُثْمِ وَالْجُلُودِ وَالشَّمَارِ وَغَيْرِ  
ذَلِكَ وَأَنْ يَتَّبِعَ ذَلِكَ عَلَى حَالَةٍ وَاحِدَةٍ وَفِي أَكْثَرِ الْأَزْمَنَةِ وَأَخْصِيهَا فَتَعَلَّمُوا اللَّيْسَ مِنَ  
الْيَهُودِ الْمُجَاوِرِينَ لَهُمْ وَذَلِكَ قَبْلَ الْهِجْرَةِ بِقَرِيبٍ مِنْ مِائَتَيْ سَنَةٍ فَأَحْدَوْا يَهْلُونَ بِهَا مَا يُشَاكِلُ  
١٥. فَعَلَّ الْيَهُودُ مِنَ الْحَاجِزِ فَضَّلَ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ شَهْرًا بِشَهْرِهَا إِذَا تَرَوُا وَيَتَوَلَّوْا الْغُلَامِ  
مِنْ بَيْ كِنَانَةٍ بَعْدَ ذَلِكَ أَنَّ يَقُومُونَ ۖ بَعْدَ انْقِضَاءِ الْحَجِّ وَخَلِيلُونَ فِي الْمَوْسَمِ وَيَتَسَبَّوْنَ ٢٥ الشَّهْرَ  
وَيُسَمُّونَ النَّبَالَ لَهُ بِاسْمِهِ فَيَتَفَقَّحُ الْعَرَبُ عَلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَ قَوْلَهُ وَيُسَمُّونَ هَذَا مِنْ فِعْلِهِمُ النَّسَى ۖ  
لَأَنَّهُمْ كَانُوا يَسْأَلُونَ أَوَّلَ السَّنَةِ فِي كُلِّ سَنَتَيْنِ أَوْ ثَلَاثِ شَهْرًا عَلَى حَسَبِ مَا يَسَاحِقُهُ التَّقَدُّمُ قَالِ  
قَالَهُمْ

لَمَّا نَاسَى تَمْشُونَ تَحْتَ لَوَائِهِ ۖ جَعَلَ إِذَا شَاءَ الشَّهْرُ وَجَحِمَ ۖ

١٥

وَكَانَ النَّسَى، الْأَوَّلُ لِلْمَحْرَمِ فَسَمِيَ صَفَرُ بِهِ وَشَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ بِاسْمِ صَفَرٍ تَرَوُا بَيْنَ أَسْمَاءِ الشُّهُورِ  
وَكَانَ النَّسَى، الثَّانِي لِيَصْفَرَ فَسَمِيَ الَّذِي ۖ كَانَ يَتَلَوُّهُ بِصَفَرٍ أَيْضًا وَكَذَلِكَ حَتَّى دَارَ النَّسَى ۖ فِي  
الشُّهُورِ الْأَتَى عَشْرَ وَادَّ إِلَى الْخَرَمِ فَأَعَادُوا بِهَا فِعْلَهُمُ الْأَوَّلَ ۖ وَكَانُوا يَعْدُونَ أَدْوَارَ النَّسَى ۖ وَجَدُّونَ  
بِهَا الْأَزْمَنَةَ فَيَقُولُونَ قَدْ دَارَتِ السَّنُونَ مِنْ زَمَانٍ كَذَا إِلَى زَمَانٍ كَذَا دَوْرَةً فَإِنَّ ظَهَرَ لَهُمْ مَعَ ذَلِكَ  
٢٥. تَقَدُّمُ شَهْرٍ عَنْ فَضْلِهِ ۖ مِنَ الْفَصْلِ الْأَرْبَعَةِ لِمَا يَجْتَمِعُ مِنْ كُسُورِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَبَقِيَّةِ فَضْلِ مَا  
بَيْنَهَا ۖ وَبَيْنَ سَنَةِ الْقَمَرِ الَّذِي أَخْفَوْا بِهَا كَبَسُوهَا كَبَسًا ثَانِيًا وَكَانَ بَيْنَهُمْ لَهُمْ ذَلِكَ بِطُلُوعِ مَنَازِلِ  
الْقَمَرِ وَسُقُوبِهَا حَتَّى هَاجَرَ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَانَتْ تَوْبَةُ النَّسَى ۖ كَمَا ذَكَرْتُ بَلَّغَتْ شُعْبَانَ

الذين *d Mss.* وينسبون *cc Mss.* يقوموا *c Mss.* شهورا *b PPR* وهو *a R*  
بينهما *f Mss.* من فضله *e R*

هُوَاعُ	نَافِقُ	الْأَصَمُ
بِرْكُ	وَإِغْلُ	عَادِلُ

وقد توجّد هذه الاسماء لمخالفة لما أوردناه ومختلفة الترتيب كما نظمها أحد الشعراء في شعره

بِموْتِمِرٍ وناجِسَةٍ بَدَأْنَا      وبِالْحَوَارِ بِبِتْمَعِهِ الصُّوْلُ  
وبِالزَّيَّاتِ بِأَدْنَى تَلْبِيسِهِ      يَعُوذُ أَصَمُّ صَمُّهُ بِهِ الشَّنَانُ  
ووَإِغْلُهُ وَنَاطِلُهُ جَمِيعًا      وَعَادِلُهُ فَهَمُّ غُرِّ حَسَانُ  
وَرَتْنُهُ يَعْدُوها بِرْكُ فَتَمَّتْ      شُهُورُ الْحَوْلِ يَعْقُدُهَا الْبَنَانُ

ومعاني هذه الاسماء على ما ذكر في تَنْبِ اللُّغَةِ هي هذه، أما المُوْتِمِرُ فإنَّ معناه أَنْ يَتَمَرَّ بِكُلِّ شَيْءٍ مِمَّا بَاقِيَ بِهِ السَّنَةُ من أَقْصِيَّاتِهَا وأما ناجِرٌ فهو من النَّجَرِ وهو شِدَّةُ الْحَرِّ كما قال الشاعر

صِرَى آسِنٌ يَزُورِي كُلَّ الْمَرْءِ وَجْهَهُ      وَلَوْ ذَاكَ الظُّمَأْنُ فِي شَهْرِ نَاجِرِ

وأما حَوَّانٌ فهو على مِثَالِ فَعَالٍ من الْخِيَانَةِ وكذلك صُوْلَانٌ على مِثَالِ فَعَالٍ من الصِّبَاةِ وهذه أَلْعَابُ كَانَتْ أَتَّفَقَتْ لَهُمْ عِنْدَ أَوَّلِ التَّسْمِيَةِ وأما الزَّيَّاتُ فهي الدَّاعِيَةُ الْعَظِيمَةُ الْمُتَكَافِئَةُ سَمِيَتْ لَثَرَةُ الْفِتْنَالِ فِيهِ وَتَكَافُفَهُ وَأما الْبَائِدُ فهو ابْصَا من الْفِتْنَالِ إِذْ كَانَ يَبِيدُ فِيهِ كَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ وَجَرَى الْمَثَلُ بِذَلِكَ الْعَجَبِ كُلِّ الْعَجَبِ بَيْنَ جُمَادَى وَرَجَبٍ وَكَانُوا يَسْتَعْجِلُونَ فِيهِ وَيَتَوَخَّوْنَ<sup>١</sup> وَبُلُوغٌ مَا كَانَ لَهُمْ مِنَ الثَّأْرِ وَالْغَارَاتِ قَبْلَ دُحُولِ رَجَبٍ وَهُوَ شَهْرٌ حَرَامٌ وَأما الْأَصَمُّ فَلَأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُونَ عَنِ الْفِتْنَالِ فَلَا يَسْمَعُ فِيهِ صَوْتُ سِلَاحٍ وَأما الْوَإِغْلُ فهو الدَّاخِلُ عَلَى شَرَابٍ وَلَمْ يَدْعُوهُ وَذَلِكَ لَهُجُومُهُ عَلَى شَهْرِ رَمَضَانَ وَكَانَ يَكْثُرُ فِي شَهْرِ رَمَضَانَ شُرْبُهُم لِلْخَمْرِ لِأَنَّهُمْ يَنْتَلُوهُ فِي شُهُورِ الْحَجِّ وَأما نَاطِلُ فهو مُكَيَّلٌ لِلْخَمْرِ سَمِيَ بِهِ لِأَفْرَاطِهِمْ فِي الشُّرْبِ وَثَرَّةٌ أَسْتَعَالَهُمْ لِذَلِكَ الْمَكِيلِ وَأما الْعَادِلُ فهو من الْعَدْلِ لِأَنَّهُ مِنْ أَشْهُرِ الْحَجِّ وَكَانُوا يَسْتَعْلُونَ فِيهِ عَنِ النَّاطِلِ وَأما الرِّتْنَةُ فَلَرَنُ الْأَنْعَامِ كَانَتْ تَرِنُ فِيهِ لِقُرْبِ النَّجَرِ وَأما بِرْكُ فهو لِبُرُوكِ الْإِبِلِ إِذَا أَحْضَرَتِ الْمَخْرَءَ وَأَحْسَنُ

مِنَ النَّظْمِ الَّذِي ذَكَرْنَا نَظْمَ الصَّاحِبِ إِسْمَاعِيلَ بْنِ عَبَّادٍ لَهَا وَفِي هَذِهِ  
أَرَدَتْ شُهُورُ الْعَرَبِ فِي الْمَجَاهِلِيَّةِ<sup>٢</sup> فَخَذَّهَا عَلَى سَرْدِ الْحَرَمِ تَشْتَرِكُ

ومتوخون R إذا P e وفي Mss. d وزنه Mss. c ضم PL b تبعه R a جاهلية Mss. g

تشرين قديم لا	شباط كح	حزيران لا
تشرين حراى لا	اذار لا	نموز لا
كانون قديم لا	نيسان لا	اب لا
كانون حراى لا	اير لا	ايلول لا

وَيَكْبِسُونَ شَبَاطَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ يَوْمَ فَيَصِيرُ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَيُؤَافِقُونَ الرُّومَ فِي سَنَتِهَا<sup>a</sup>  
وقد اشتهرت هذه الشهور حتى استظهر بها المسلمون وقيدوا بها ما احتاجوا اليه من اوقات  
الاعمال وعربوا قديم وهو الاول وحراى وهو الآخر وزادوا في اير ألفا حتى صار ايار ان كان تخفيف  
البيات منه مع عدم الالف فيحش في لغة العرب ويسمى هـ

فاما العرب فان شهورهم اثنا عشر اولها

المحرم	جمادى الاولى	رمضان
صفر	جمادى الآخرة	شوال
ربيع الاول	رجب	ذو القعدة
ربيع الآخر	شعبان	ذو الحجة

ولقد قيل في علل اسامي هذه الشهور اقاويل منها انه قيل في تسمية المحرم بهذا الاسم<sup>a</sup> انه  
لأنه من جملة المحرم<sup>d</sup> وصفر لا متبارك<sup>e</sup> في فرقة تسمى صفرية وشهري الربيع للزهر والانوار وتواتر  
الانديية والامطار وهو نسبة الى بلبع الفصل الذى نسميه نحن الحريف وكانوا يسمونه ربيعاً  
وشهري جمادى لجمود الماء فيهما ورجب لاعتمادهم الحركة فيه لا من جهة القتال والرجبة  
العباد ومنه قيل عدنى مرجب وشعبان لتشعب القبائل فيه وشهر رمضان للحجارة ترمض  
فيه من شدة الحر وشوال لارتفاع الحر واذبارة وذو القعدة لرومهم منازلهم وذى الحجة لفتحهم فيه هـ  
ويوجد للشهور العربية اسام أخر قد كان اولئهم يدعونها بها وفي هذه

الموثر	خولن	حنتم
ناجر	صولن	زباء

a P سنتها b Mss. الاخر c fehlt in L. بهذا الاسم d R المحرم e L لا متبارك

ابن شبطيا بن حنا بن ناثم بن ابامار بن ربانا عقيبا بن شبنيا<sup>a</sup> بن زڤي بن حرقيا بن  
شمعيا بن شبطيا بن جحان بن روسيان<sup>b</sup> بن عئان بن ايشعيا بن زكريا بن برخيا بن  
عقوب بن حننيا بن بسوديا<sup>c</sup> بن ماعسيا بن فدايا بن زرتابيل بن شلتبال بن يوحنيا بن  
يهوياقيم بن يهوآحاز بن يوشيا بن احزيا بن يهورام بن يهوشافاط بن اسا بن ايبا بن رحبعام  
ه ابن سليمان بن داود، فخالف جماعة من الرثانيين في كثير من شرايعهم واستعمل الشهر  
برؤية الأهلنة على مثل ما شرع في الإسلام ولم يبال أي يوم وقعت من الأسبوع وترك حساب  
الرثانيين وكبس الشهر بأن نظر الى زرع الشعير بنواحي العراي والشأم فيما بين أول نيسان  
الى أن يمضي منه أربعة عشر يوما فإن وجد باكورة تصلح للفريك والخصان ترك السنة بسيطة  
وإن وجد لم يصلح لذلك نسبها حينئذ وتقدمت المعرفة بهذه الحالة أن من أخذ برأيه  
١. ونسب اليه يخرج لسبعة أيام تبقى من شفت فينظر بالشأم والبغاع المشابهة له في المراج الى  
زرع الشعير فإن وجد الشفا وهو شوك السنبل قد نلغ عد منه الى الفصح خمسين يوما  
وإن لم يره ضالعا كبسها بشهر فبعضهم يردف اللبس بشفت فيكون شفت وشفت وبعضهم  
يردفه باذر فيكون اذر وأذر وأثر استعمل العنانية لشفت دون اذر كما أن الرثانية تستعمل  
اذر دون غيره. وهذا من تقدمت المعرفة باختلاف الأهوية وأمرجة البغاع فيجب أن  
١٥. يجعل نل موزع قنون ولا يعتمد على المعول لموضع واحد فإن ذلك لا يصح حينئذ

وأما النصارى بالشأم والعراي وخراسان فقد مزجوا بين شهر الروم وشهر اليهود بأن استعملوا  
شهر الروم وجعلوا أول سنتهم من أول شهر ظميربوس الرومي ليكون أقرب الى رأس سنة اليهود  
فإن تشرى اليهود أبدا يتقدمه قليلا وسموها بأسماء سريانية وأفخوا في بعضا اليهود وبأسماء في  
بعضاء ونسبوا تلك الشهر الى أسماء السريانيين ولم الثبت أهل السواد وسوا العراي يدعى  
٢٠. سورستان ولا أدري من نسبت هذه الشهر البيهم فاستعملون شهر العرب في الإسلام  
وشهر الفرس في الجاعلية وقد قالوا أن سورستان هو الشأم فإن كان كذلك فإن أهلها وكانوا  
قبل الإسلام نصارى ثم الذين توسلوا بين رأي اليهود ورأي الروم، وهذه أسماء تلك الشهر

d P مسوريا Mss. c رصوڤياتا Aramäisch b شبنيا Mss. a يوشرا  
يعتهد



السَّمَاءِ وَتَغْيِبُهَا مِقْدَارَ سَنَةٍ أَشْهُرٍ لَمْ يَتَبَيَّنْ فِيهَا هِلَالٌ وَلَا غَيْرُهُ، فَعَدَّ أَفْصَابَ الْحِسَابِ لَهُمْ  
 الْأَدْوَارَ وَعَلَّمَهُمْ أَسْتَخْرَاجَ الْجَمْعَاتِ وَرُؤْيَى الْهَيْلَالِ عَلَى أَنْ يَكُونُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْجَمْعَةِ أَرْبَعًا  
 وَعَشْرِينَ سَاعَةً وَهُوَ قَرِيبٌ مِنَ الْحَقِيقَةِ لَوْ كَانَ الْجَمْعَةُ حَوْلَ الْمُعَدَّلِ دُونَ الْأَوْسَطِ كَانَ الْقَبْرُ  
 يَسِيرُ فِي هَذِهِ السَّاعَاتِ قَرِيبًا مِنْ ثَلَاثِ عَشْرَةِ دَرَجَةٍ وَيُبْعَدُ عَنِ الشَّمْسِ قَدَرِ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ  
 دَرَجَةً، وَكَانَ ذَلِكَ كَمَا قَبْلَ بَعْدِ الْأَسْكَندَرِ بِقَرِيبٍ مِنْ مِائَتَيْ سَنَةٍ وَكَانُوا قَبْلَ ذَلِكَ يَنْظُرُونَ إِلَى  
 التَّقْوِطَاتِ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَجِئِي، حِسَابُهَا فِيهَا يُسْتَأْنَفُ وَيُقَيَّسُونَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ اجْتِمَاعِ  
 الشَّهْرِ الْمُنْسُوبِ إِلَيْهِ تِلْكَ التَّقْوِطَةُ فَإِنْ وَجَدُوا الْجَمْعَةَ قَدْ تَقَدَّمَ التَّقْوِطَةُ بِخَوٍّ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا  
 كَبَسُوا السَّنَةَ بِذَلِكَ الشَّهْرِ كَالَّذِينَ وَجَدُوا اجْتِمَاعَ تَمَرٍ مِثْلًا قَدْ تَقَدَّمَ تَقْوِطَةُ تَمَرٍ وَهُوَ الْأَنْقِلَابُ  
 الصَّيْفِيُّ بِخَوٍّ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا فَكَبَسُوا السَّنَةَ بِتَمَرٍ حَتَّى صَارَ فِيهَا تَمَرٌ وَتَمَرٌ وَكَذَلِكَ الْأَمْرُ فِي  
 ١. سَائِرِ التَّقْوِطَاتِ وَأَكْثَرُ بَعْضِ الرِّبَالِيَّةِ حَدِيثُ الرِّقْيَاءِ وَرَقِيمِ الدُّخَانِ، وَنَعَمْ أَنْ سَبَبَ أَسْتَخْرَاجِ  
 هَذَا الْحِسَابِ هُوَ أَنَّ عُلَمَاءَ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَكَهَنَتِهِمْ لَمَّا عَلِمُوا أَنَّ آخِرَ أَمْرِهِمْ إِلَى الشَّتَاتِ وَمَلَأَ  
 حَالِهِمْ إِلَى الْأَتْبَاتِ عَتَوْا خِرَابَ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ فِي الْمَرَّةِ الْأَخِيرَةِ خَافُوا إِذَا تَفَرَّقَ الْيَهُودُ فِي  
 الْأَقْطَارِ وَعَقِلُوا عَلَى الرُّؤْيَى فَاحْتَلَفَتْ عَلَيْهِمْ فِي الْبُلْدَانِ الْمُخْتَلِفَةِ أَنْ لَا يَتَشَاجَرُوا لَهَا وَلَا  
 يَتَفَرَّقُوا لِمَنْتَهُمْ بِسَبَبِهَا فَاسْتَخْرَجُوا لَهُمْ هَذِهِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَعْتَنَى بِهِ الْبَعَارِزُ بْنُ فَرُوحٍ وَأَمْرُوهُمْ  
 ٥. بِالْإِتْرَافِ وَأَوْصَوْهُمْ بِاسْتِعَالِهَا وَالرُّجُوعِ إِلَيْهَا حَيْثُ كَانُوا وَأَيُّنَ كَانُوا فَلَا يَكُونُ بَيْنَهُمْ اخْتِلَافٌ  
 وَالْفِرْقَةُ الثَّانِيَّةُ هِيَ الْمِيلَادِيَّةُ الَّتِي يَعْلَمُونَ مَبَادِيَّ الشُّهُورِ مِنْ عِنْدِ الْجَمْعَةِ وَيُسَمُّونَ أَيْضًا  
 الْقِرَاءَةَ وَالْأَسْمِعِيَّةَ لِأَرْعَائِهِمُ الْعِلَلَ بِالنُّصُوجِ دُونَ الْاِتِّفَاقِ إِلَى غَيْرِهَا مِنَ النَّظَرِ وَالنِّقَاسَاتِ وَمَا  
 يُشَبِّهُهَا وَإِنْ كَانَ ذَلِكَ يَنْتَقِضُ عَلَيْهِمْ وَلَا يَتَأَنَّى لَهُمْ وَمِنْهُمْ فِرْقَةٌ يُسَمُّونَ الْعَنَانِيَّةَ وَهُمْ مَنْسُوبُونَ  
 إِلَى عَنَانَ رَأْسِ الْجَالُوتِ كَانَ مِنْذُ مِائَةِ وَبِضْعِ سَنِينَ وَمِنْ شَأْنِ رَأْسِ الْجَالُوتِ أَنْ يَكُونَ مِنْ آلِ دَاوُدَ  
 ٢. لَا يَصْلُحُ مِنْ غَيْرِهِ وَيَتَحَدَّثُ عَنْتَهُمْ أَنَّهُ لَا يَصْلُحُ لِذَلِكَ مِنْهُمْ إِلَّا مَنْ تَبْلُغَ أَطْرَافُ أَصَابِعِهِ  
 رُكْبَتَيْهِ إِذَا اسْتَوَى قَائِمًا كَمَا يَحْكِيهِ عَوَامُّ النَّاسِ أَيْضًا عَنْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ  
 عَلَيْهِ السَّلَامُ وَالصَّالِحِ مِنْ ذُرِّيَّتِهِ لِلْإِمَامَةِ وَسِيَّاسَةِ الْأُمَّةِ، وَكَانَ عَنَانُ هَذَا أَبْنِ دَانِيَالُ بْنُ شَاوُلَ  
 ابْنِ عَنَانَ بْنِ دَاوُدَ بْنِ حَسَدَايَ بْنِ قُفْنَايَ بْنِ بُوْسْتَنَّايَ بْنِ هُونَمَارَ بْنِ نَوْشَارَ بْنِ رَحْمَا

السَّنة

أما بِسِيطَةٍ تَشْتَمِلُ عَلَى إِحْدَى			وَأَمَّا جُيُورٌ تَشْتَمِلُ عَلَى ثَلَاثَةِ		
عَشْرَ شَهْرًا وَفِي			عَشْرَ شَهْرًا وَفِي		
ناقصه	معتدلة	تامة	ناقصه	معتدلة	تامة
١٠	١١	١٢	١٠	١١	١٢
١١	١٢	١٣	١١	١٢	١٣
١٢	١٣	١٤	١٢	١٣	١٤
١٣	١٤	١٥	١٣	١٤	١٥
١٤	١٥	١٦	١٤	١٥	١٦
١٥	١٦	١٧	١٥	١٦	١٧
١٦	١٧	١٨	١٦	١٧	١٨
١٧	١٨	١٩	١٧	١٨	١٩
١٨	١٩	٢٠	١٨	١٩	٢٠
١٩	٢٠	٢١	١٩	٢٠	٢١
٢٠	٢١	٢٢	٢٠	٢١	٢٢
٢١	٢٢	٢٣	٢١	٢٢	٢٣
٢٢	٢٣	٢٤	٢٢	٢٣	٢٤
٢٣	٢٤	٢٥	٢٣	٢٤	٢٥
٢٤	٢٥	٢٦	٢٤	٢٥	٢٦
٢٥	٢٦	٢٧	٢٥	٢٦	٢٧
٢٦	٢٧	٢٨	٢٦	٢٧	٢٨
٢٧	٢٨	٢٩	٢٧	٢٨	٢٩
٢٨	٢٩	٣٠	٢٨	٢٩	٣٠
٢٩	٣٠	٣١	٢٩	٣٠	٣١
٣٠	٣١	٣٢	٣٠	٣١	٣٢
٣١	٣٢	٣٣	٣١	٣٢	٣٣
٣٢	٣٣	٣٤	٣٢	٣٣	٣٤
٣٣	٣٤	٣٥	٣٣	٣٤	٣٥
٣٤	٣٥	٣٦	٣٤	٣٥	٣٦
٣٥	٣٦	٣٧	٣٥	٣٦	٣٧
٣٦	٣٧	٣٨	٣٦	٣٧	٣٨
٣٧	٣٨	٣٩	٣٧	٣٨	٣٩
٣٨	٣٩	٤٠	٣٨	٣٩	٤٠
٣٩	٤٠	٤١	٣٩	٤٠	٤١
٤٠	٤١	٤٢	٤٠	٤١	٤٢
٤١	٤٢	٤٣	٤١	٤٢	٤٣
٤٢	٤٣	٤٤	٤٢	٤٣	٤٤
٤٣	٤٤	٤٥	٤٣	٤٤	٤٥
٤٤	٤٥	٤٦	٤٤	٤٥	٤٦
٤٥	٤٦	٤٧	٤٥	٤٦	٤٧
٤٦	٤٧	٤٨	٤٦	٤٧	٤٨
٤٧	٤٨	٤٩	٤٧	٤٨	٤٩
٤٨	٤٩	٥٠	٤٨	٤٩	٥٠
٤٩	٥٠	٥١	٤٩	٥٠	٥١
٥٠	٥١	٥٢	٥٠	٥١	٥٢
٥١	٥٢	٥٣	٥١	٥٢	٥٣
٥٢	٥٣	٥٤	٥٢	٥٣	٥٤
٥٣	٥٤	٥٥	٥٣	٥٤	٥٥
٥٤	٥٥	٥٦	٥٤	٥٥	٥٦
٥٥	٥٦	٥٧	٥٥	٥٦	٥٧
٥٦	٥٧	٥٨	٥٦	٥٧	٥٨
٥٧	٥٨	٥٩	٥٧	٥٨	٥٩
٥٨	٥٩	٦٠	٥٨	٥٩	٦٠
٥٩	٦٠	٦١	٥٩	٦٠	٦١
٦٠	٦١	٦٢	٦٠	٦١	٦٢
٦١	٦٢	٦٣	٦١	٦٢	٦٣
٦٢	٦٣	٦٤	٦٢	٦٣	٦٤
٦٣	٦٤	٦٥	٦٣	٦٤	٦٥
٦٤	٦٥	٦٦	٦٤	٦٥	٦٦
٦٥	٦٦	٦٧	٦٥	٦٦	٦٧
٦٦	٦٧	٦٨	٦٦	٦٧	٦٨
٦٧	٦٨	٦٩	٦٧	٦٨	٦٩
٦٨	٦٩	٧٠	٦٨	٦٩	٧٠
٦٩	٧٠	٧١	٦٩	٧٠	٧١
٧٠	٧١	٧٢	٧٠	٧١	٧٢
٧١	٧٢	٧٣	٧١	٧٢	٧٣
٧٢	٧٣	٧٤	٧٢	٧٣	٧٤
٧٣	٧٤	٧٥	٧٣	٧٤	٧٥
٧٤	٧٥	٧٦	٧٤	٧٥	٧٦
٧٥	٧٦	٧٧	٧٥	٧٦	٧٧
٧٦	٧٧	٧٨	٧٦	٧٧	٧٨
٧٧	٧٨	٧٩	٧٧	٧٨	٧٩
٧٨	٧٩	٨٠	٧٨	٧٩	٨٠
٧٩	٨٠	٨١	٧٩	٨٠	٨١
٨٠	٨١	٨٢	٨٠	٨١	٨٢
٨١	٨٢	٨٣	٨١	٨٢	٨٣
٨٢	٨٣	٨٤	٨٢	٨٣	٨٤
٨٣	٨٤	٨٥	٨٣	٨٤	٨٥
٨٤	٨٥	٨٦	٨٤	٨٥	٨٦
٨٥	٨٦	٨٧	٨٥	٨٦	٨٧
٨٦	٨٧	٨٨	٨٦	٨٧	٨٨
٨٧	٨٨	٨٩	٨٧	٨٨	٨٩
٨٨	٨٩	٩٠	٨٨	٨٩	٩٠
٨٩	٩٠	٩١	٨٩	٩٠	٩١
٩٠	٩١	٩٢	٩٠	٩١	٩٢
٩١	٩٢	٩٣	٩١	٩٢	٩٣
٩٢	٩٣	٩٤	٩٢	٩٣	٩٤
٩٣	٩٤	٩٥	٩٣	٩٤	٩٥
٩٤	٩٥	٩٦	٩٤	٩٥	٩٦
٩٥	٩٦	٩٧	٩٥	٩٦	٩٧
٩٦	٩٧	٩٨	٩٦	٩٧	٩٨
٩٧	٩٨	٩٩	٩٧	٩٨	٩٩
٩٨	٩٩	١٠٠	٩٨	٩٩	١٠٠

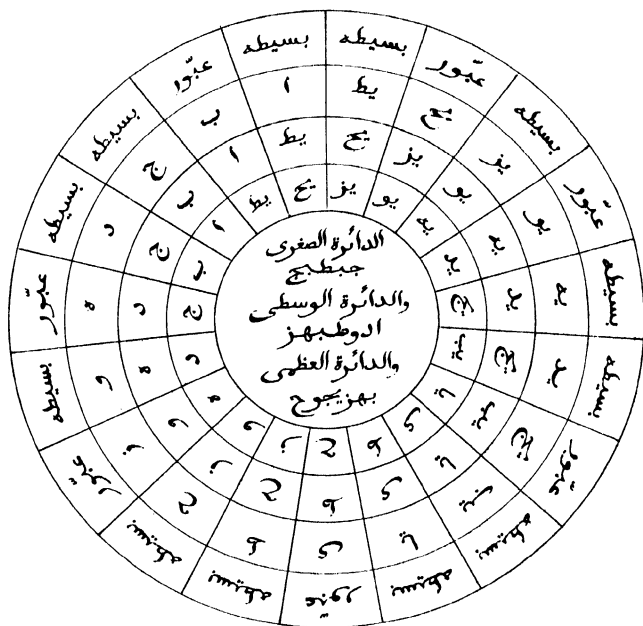
ولهم في استخراج ذلك حسابات كثيرة وجداول لن نألو جهدا في الابانة عنها فيما بعده  
 ثم انهم في عملها واستخراجها واستعمالها مفرقون فرقتين احديهما الربانية واستعمالهم اياها  
 على وجه الحساب بمسيرى الثيرين الوسط ربي الهلال او كبر فان المعنى هو مدة مفروضة  
 ١٥ تسمى من لدن الاجتماع لانهم كما ذكر كانوا وقت عودهم الى بيت المقدس نصبوا على رؤس  
 الجبال كبادية ورفاء لتفحص الهلال وامروهم ان يوقدوا نارا ويدخنوا دخانا يكون فيما بينهم  
 علامة لحصول رؤية الهلال والعداوة التي بينهم وبين السامرة ذهب اولئك فرقوا الدخان من  
 الجبل قبل الرؤية بينهم واولوا بين ذلك شهرا قد اتفق السماء في اولها مغيمة حتى فطن  
 لذلك من بيت المقدس واولوا الهلال غداة اليوم الرابع والثالث من الشهر مرتبعا عن الأفق  
 ٢٠ من جهة المشرق فرأوا ان السامرة فتنتهم فالتجأوا الى اخحاب التعاليم في ذلك الزمان ليأمنوا  
 به ما يلقونه من حسابهم عن مكاييد الأعداء واعتلوا بجواز النيل بالحساب ونبأته عن  
 العبد بالرؤية بمدة كون الطوفان قالوا ان نوحا كان يحسب لميادى الشهور ويقدر لها لانتطابق

a Diese Tabelle fehlt in L. b P تألوا c R منها d Mss. ليفتح  
 e Mss. او يدخنوا

الخزور والطبقة الثالثة لترتيب ادوطينهز فيه والطبقة الداخلة لترتيب جبطين فيه ٥ وهذا  
الأدوار التي قدمنا ذكرها في منسوبة الى القمر وإن لم يتفق بها فلما دُرر الشمس<sup>a</sup> هو الموضوع  
على ثمانية وعشرين معرفة أوائل سني الشمس من الأسابيع وذلك أنه لو كانت سنتها ثلثمائة  
وخمسة وستين يوماً فقط خالية عن الربع يوم ترجع أوائلها الى ما كانت عليه من أيام الأسابيع  
في كل سبع سنين وللتها لما كبست<sup>b</sup> في كل أربع سنين صار رجوعها الى الحالة الأولى في كل ثمانية  
وعشرين التي في تضعيف السبعة بالربعة وكذلك غيره من الأدوار المذكورة لا يرجع شيء  
منها الى حالته من الأسابيع عند تمامه غير الخزور الأثير فإنه متولد من تضعيف دور التسعة  
عشر بالدور الشمسي ٥ وأقول أن سني اليهود لو كانت متكيفة بالليفتين الأولتين أعني بسيطة  
وعبورا لسهل معرفة أوائلها وتمييز إحدى الليفتين من الأخرى للثني تلومنها<sup>c</sup> إذا عرف  
الترتيب المذكور في سني الخزور غير أنها تتنوع بأنواع ثلثة وذلك أنهم تواضعوا فيما بينهم على  
أن رأس السنة لا يجوز أن يقع في يوم الأحد ولا الأربعة ولا الجمعة وفي الأيام التي للشمس  
وكوكبه<sup>d</sup> وأن الفصل الذي هو مثل أول<sup>e</sup> نيسن لا يجوز أن يكون في مثل الأيام المنسوبة الى  
اللواسب السفلية وفي الاثنين والأربعاء والجمعة لعل سبيل في شرحها فيما بعد على حسب  
الطاقة فأعوزم ذلك الى تأخير رأس السنة والفصل او تقديمه اذا وقع في الأيام المذكورة فلأجل  
ذلك تنوعت السنة عندهم بثلاثة أنواع الأول منها يسمى حسارين وتفسيره الناقص وهو الذي  
يكون فيه كل واحد من مرحشون وكسليو تسعة وعشرين يوماً والنوع الثاني يسمونه كسدران  
وتفسيره المعتدل وهو الذي يكون فيه مرحشون تسعة وعشرين يوماً وكسليو ثلاثين يوماً  
والنوع الثالث يسمونه شلاميم وتفسيره التام وهو الذي يكون فيه مرحشون وكسليو ثلاثين  
يوماً<sup>f</sup> وكل واحد من هذه الأنواع يكون بسيطاً ويكون عبوراً فيصير عدد الأنواع على سبيل  
الاقتران ستة كما شجرته وقسمته في شكل هذه الصورة<sup>g</sup>

ملومنها R يلومنها PL d تضعيف P c كبست R b فلما الشمس Mss. a  
تسعة وعشرين i او RP h وكوكبه L g fehlt in R. f ولا e  
fehlt in Mss. nach مرحشون bis والنوع الثالث k-k  
in P.







فَإِنَّهُمْ أَحْتَاجُوا بَعْدَ ذَلِكَ إِلَى أَنْ يَكُونَ لِلسَّنَنِ الْعَبُورُ تَرْتِيبًا<sup>a</sup> لِلإِسْتِظْهَارِ<sup>b</sup> وَتُسَهِّلُ الْقِلَ  
فَنَظَرُوا<sup>c</sup> إِلَى الْأَدْوَارِ الْمُعُولَةِ مِنْ شَهْرِ الْقَمَرِ فِي سِنَى الشَّمْسِ فَوَجَدُوا خَمْسَةَ أَدْوَارٍ أَوَّلَهَا دَوْرُ  
الْثَمَانِيَّةِ وَشَهْرُهُ<sup>d</sup> تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ ثَلَاثَةٌ<sup>e</sup> وَالثَّانِي دَوْرُ التَّسْعَةِ عَشَرَ وَشَهْرُهُ مِائَتَانِ  
وَخَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَكِبَائِسُهُ فِيهَا<sup>f</sup> سَبْعَةٌ وَيُسَمَّى الدَّوْرُ الْأَصْفَرُ<sup>g</sup> وَالثَّلَاثُ دَوْرُ سِتَّةٍ وَسَبْعِينَ وَشَهْرُهُ  
تِسْعُمِائَةٍ وَارْبَعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا<sup>h</sup> ثَمَانِيَّةٌ وَعِشْرُونَ وَالرَّابِعُ دَوْرُ خَمْسَةٍ وَتِسْعِينَ وَيُسَمَّى  
الدَّوْرُ الْأَوْسَطُ وَشَهْرُهُ أَلْفٌ وَمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا خَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَالْخَامِسُ  
دَوْرُ خَمْسِمِائَةٍ وَأَتْنَتَيْنِ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ الدَّوْرُ الْأَكْبَرُ وَشَهْرُهُ سِتَّةٌ آلَافٌ وَخَمْسُمِائَةٍ<sup>i</sup> وَثَمَانُونَ شَهْرًا  
وَكِبَائِسُهُ مِنْهَا مِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَتِسْعُونَ<sup>j</sup> فَاخْتَارُوا مِنْهَا أَحَقَّهَا وَأَسْهَلَهَا حِفْظًا وَكَانَتْ هَذِهِ الصِّفَةُ  
لِدَوْرِ الثَّمَانِيَّةِ وَدَوْرِ التَّسْعَةِ عَشَرَ غَيْرَ أَنَّ دَوْرَ التَّسْعَةِ عَشَرَ كَانَ أَقْرَبَ مُوَافَقَةً لِسِنَى الشَّمْسِ  
١. وَذَلِكَ أَنَّ أَيَّامَ هَذَا الدَّوْرِ عِنْدَهُمْ سِتَّةٌ آلَافٍ وَتِسْعُمِائَةٍ وَتِسْعَةٌ وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَسِتَّ عَشْرَةَ سَاعَةً  
وَخَمْسُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ أَلْفٍ وَثَمَانِينَ جُزْءًا مِنْ سَاعَةٍ<sup>k</sup> وَتُسَمَّى هَذِهِ الْأَجْزَاءُ  
عِنْدَهُمْ بِالْخَلْفِ وَكُلُّ سَاعَةٍ فِيهِ أَلْفٌ وَثَمَانُونَ خَلْفَةً وَالْأَجَلُ ذَلِكَ إِذَا كَانَ عِنْدَنَا ذَوَاتُفٍ سَاعَاتٍ  
وَلَوْ أَجْزَأُهَا مِنْ سِتِّينَ وَأَرَدْنَا تَحْوِيلَهَا إِلَى الْخَلْفِ صَرَيْنَا فِي ثَمَانِيَّةٍ عَشَرَ فَتَحَوَّلَ خَلْفًا وَإِذَا  
أَرَدْنَا عَكْسَ ذَلِكَ صَرَيْنَا الْخَلْفَ فِي مِائَتَيْنِ فَجِئْتُمْ مِنْهَا ثَوَالِثُ سَاعَةٍ فَفَرَقْنَاهَا<sup>l</sup> إِلَى مَا ارْتَفَعَتْ  
٢. إِلَيْهِ<sup>m</sup> فَإِذَا جَنَسْنَا هَذَا الدَّوْرَ وَحَلَلْنَاهُ إِلَى الْخَلْفِ اجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ مِائَةٌ وَتِسْعَةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفٌ  
أَلْفٌ وَثَمَانِمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ أَلْفًا وَسَبْعُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَخَمْسُونَ خَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهَا بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ  
١٧١٨٧٥٥٠ وَسِتَّةُ الشَّمْسِ عِنْدَهُمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَخَمْسُ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةُ آلَافٍ  
وَسَبْعُمِائَةٍ وَأَحَدٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ أَرْبَعَةِ آلَافٍ وَمِائَةٍ وَارْبَعَةِ أَجْزَاءٍ مِنْ سَاعَةٍ وَذَلِكَ يَكُونُ  
تِسْعُمِائَةٍ وَتِسْعِينَ خَلْفًا بِالتَّقْرِيبِ<sup>n</sup> فَإِذَا جَنَسْنَا سِنَةَ الشَّمْسِ مِنْ جِنْسِ الْخَلْفِ اجْتَمَعَ تِسْعَةٌ  
٢. آلَافٍ أَلْفٌ وَارْبَعُمِائَةٍ وَسَبْعَةٌ وَسِتُّونَ أَلْفًا وَمِائَةٌ وَتِسْعُونَ خَلْفًا وَهَذَا رَسْمُهَا ٩٤٩٧١٠ فَإِذَا قَسَمْنَا  
عَلَيْهَا خَلْفَ دَوْرِ التَّسْعَةِ عَشَرَ<sup>o</sup> خَرَجَ تِسْعَ عَشْرَةَ<sup>p</sup> سِنَةً شَمْسِيَّةً وَيَقِي مِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَارْبَعُونَ

وشهروه *d* Mss. fügen nach *PR* فينظروا *c* الاستظهار *b* وترتيب *RL* *a*  
 fehlt in *R*. bis سبعة ويسمى *e-e* على أن كل شهرين منها: *ein*  
 خرج تسع *k-k* بالقرب *i* *R* فيرفعها *Mss.* *h* وخمسين ومئة *R* *g* ويسمى *RP* *f*

وَجُمْلَةُ أَيَّامِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي أَيَّامِ سَنَةِ الْقَمَرِ وَلَوْ كَانُوا يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى حَالِهَا  
 ثَلَاثَتِ أَيَّامٍ سَنَتِهِمْ وَحَدُّ شَهْرِهِمْ شَيْئًا وَاحِدًا ١، وَلَنَدَّ لَمَّا خَرَجَ بَنُو إِسْرَافِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى التِّيهِ  
 وَتَفَسَّخُوا مِنْ اسْتِعْبَادِ أَجْلِ مِصْرَ أَيَّامٌ ٢ وَتَفَرَّجُوا مِنْ بِلَادِهِمْ وَخَفَّصُوا مِنْهُمْ وَأَنْتَمَرُوا بِمَا أَمَرَ اللَّهُ  
 بِهِ مِمَّا هُوَ مَوْصُوفٌ فِي السِّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ مِنَ السَّنَنِ وَالنَّوَامِيسِ اتَّفَقَ ذَلِكَ لَيْلَةَ الْيَوْمِ  
 ٣ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ وَالْقَمَرِ ثَلَاثُ الصُّوَرِ وَالزَّمَانِ رُبْعٌ فَأَمَرُوا بِحِفْظِ هَذَا الْيَوْمِ كَمَا هُوَ فِي السِّفَرِ  
 الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ أَحْفَظُوا هَذَا الْيَوْمَ سَنَةً خُلُوفِكُمْ ٤ إِلَى الدَّهْرِ فِي أَرْبَعَةِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ ٥،  
 وَلَيْسَ يُعْنَى بِالشَّهْرِ الْأَوَّلِ تَشْرِيقُ وَلَيْسَ مِنْ نَيْسَنَ مِنْ أَجْلِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي هَذَا  
 السِّفَرِ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ شَهْرُ الْفِصْحِ رَأْسَ شَهْرِهِمْ وَيَكُونَ أَوَّلُ السَّنَةِ فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ أَذْكُرُوا  
 الْيَوْمَ الَّذِي خَرَجْتُمْ فِيهِ مِنَ التَّعْبِيدِ فَلَا تَأْكُلُوا خَمِيرًا فِي هَذَا الْيَوْمِ فِي الشَّهْرِ الَّذِي يَنْتَضِرُ فِيهِ  
 الشَّجَرُ ٦ فَاصْبُرُوا لِذَلِكَ إِلَى اسْتِعْجَالِ سَنَةِ الشَّمْسِ لِيَقَعَ الْيَوْمُ الرَّابِعَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ فِي أَوَّلِ  
 الرَّبِيعِ حِينَ تُورِقُ الْأَشْجَارُ وَتُزْهِرُ النَّبَاتُ وَالْإِسْتِعْجَالُ شَهْرُ الْقَمَرِ لِيَكُونَ فِيهِ جِزْمُهُ بَدْرًا تَمَّ  
 الصُّوَرُ فِي بُرْجِ الْمِيزَانِ ٧ وَأَحْوَجَهُمْ ذَلِكَ إِلَى الْحَاقِ الْأَيَّامِ الَّتِي يُتَقَدَّمُ ٨ بِهَا عَنِ الْوَقْتِ الْمَطْلُوبِ  
 بِالشَّهْرِ إِذَا اسْتَوَقَّتْ أَيَّامُ شَهْرٍ وَاحِدٍ فَأَحْقَقُوهَا بِهَا شَهْرًا تَمَّ سَمَوْهُ آدَارَ الْأَوَّلِ وَسَمَوْهُ آدَارَ الْأَصْلِيِّ  
 آدَارَ الثَّانِي لِأَنَّهُ رَفَقَ ٩ سَمِيًّا لَهُ وَتَلَا ١٠ وَسَمَوْهُ السَّنَةَ الْبَلْبِيسَةَ عِثُورًا اسْتِيفَاقًا ١١ مِنْ مَعْبَارَتٍ وَهُوَ  
 ١٢ الْمَرْءُ الْمُحْبِلُ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا دُخُولَ الشَّهْرِ الرَّابِعِ فِي السَّنَةِ بِحَمْلِ الْمَرْءِ مَا لَيْسَ مِنْ  
 جُمْلَتِهَا ١٣ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ آدَارَ الْأَوَّلِ هُوَ الْأَصْلِيُّ الَّذِي كَانَ يُطْلَفُ اسْمُهُ فِي السَّنَةِ الْبَلْبِيسَةِ  
 وَآدَارَ الثَّانِي هُوَ شَهْرُ ١٤ الْبَلْبِيسِ ١٥ فِي آخِرِ السَّنَةِ عَلَى مَا أُمرُوا بِهِ فِي التَّوْرَةِ أَنَّ يَكُونَ نَيْسَنَ  
 أَوَّلَ شَهْرِهِمْ ١٦ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ وَالدَّلِيلُ عَلَى أَنَّ آدَارَ الثَّانِي هُوَ الْأَصْلِيُّ ثَبَاتُهُ عَلَى وَضْعِهِ  
 وَمِقْدَارُهُ وَحَدُّ أَيَّامِهِ وَثَبَاتُ الْأَعْيَادِ وَالصِّيَامِ فِيهِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَسْتَعْمَلَ مِنْهَا فِي آدَارِ الْأَوَّلِ فِي  
 ١٧ السَّنَةِ الْعِثُورِ شَيْءٌ ١٨ وَفِيَامِ الشَّرِيعَةِ لَهُ بَلَّ أَنْ يَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ أَبَدًا فِي بُرْجِ السَّمَكَةِ وَأَمَّا آدَارُ الْأَوَّلِ  
 فِي الْعِثُورِ ١٩ فَشَرِيعَتُهُ أَنْ تَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ حَالَةً بُرْجِ الدَّلْوِ ٢٠

١ *Mss.* f رَدَنَ *P* e مقدم *R* d أول *R* c حلوفكم *Mss.* b أَيَّامِهِمْ *P* a  
 العبور الأول *R* k نتكون *Mss.* i البلبيس *P* h الشهر *P* g اشفاقا



فَرَّ الطَّبِيعِيَّاتِ وَالصِّنَاعَاتِ لَيْسَ كُلُّ يَجْعَلُ عَلَى شَاكِلَتِهِ وَكُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فِرْحُونٌ ، وَكَانَ الرَّجُلُ  
 لَمْ يُشَاهِدْ كِتَابَ الْجِسْطِيِّ وَلَمْ يَقْسُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَجَلِ كُنْبِ الْهِنْدِ وَهُوَ الْمَعْرُوفُ بِزَيْسِ  
 السِّنْدِ عِنْدَ قَوْمِ الْفَرَقِ بَيْنَهُمَا لَا يَخْفَى عَلَى مَنْ لَدَيْهِ مُسْكَةٌ عَقْلٌ ، وَلَيْثِلُ هَذَا تَعْرِضُ حَمْرَةٌ  
 ابْنِ الْحَسَنِ الْأَصْفَهَائِيَّ فِي رِسَالَتِهِ فِي الثَّبِيرُوزِ حِينَ " تَعَقَّبَ الْفَرَسَ فِي مَهْلِكِهِمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى  
 ٥ أَنَّهُا ثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَخُمْسُ سَاعَةٍ " وَجُزْءٌ مِنْ أَرْبَعِائَةِ جُزْءٍ مِنْ سَاعَةٍ  
 وَأَنَّ الرُّومَ أَقْبَلُوا مَا يَتَّبِعُ السِّتَّ سَاعَاتٍ فِي اللَّيْلِ وَأَحْتَجَّ بِأَنَّ مُحَمَّدَ بْنَ مُوسَى بَنِي شَاكِرِ  
 الْمُنَجِّمِ شَرَحَ ذَلِكَ وَتَقَضَّاهُ " فِي كِتَابٍ لَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَأَوْضَحَ الْبَرَاهِينَ عَلَيْهِ وَيَنْ غَلَطَ مَنْ  
 غَلَطَ " فِيهِ مِنَ الْقَدَمَاءِ ، وَحَسْبُ قَدْ تَفَحَّصْنَا " عَنْ أَرْصَادِ مُحَمَّدِ بْنِ مُوسَى وَأَخِيهِ أَحْمَدَ فَلَمْ  
 تَنْتَلِفْ إِلَّا بِتَقْصَانِ هَذِهِ الْكُتُوبِ عَنْ سِتِّ سَاعَاتٍ وَأَمَّا الْكِتَابُ الَّذِي أَوَّامًا إِلَيْهِ فَهُوَ الَّذِي يَنْسَبُ  
 ١٠ إِلَى ثَابِتِ بْنِ قُرَّةٍ إِذَا كَانَ فَنِيغَةَ هَوَافِ الْقَوْمِ وَمِنْ بَيْنِهِمْ وَمَنْ كَانَ يَهْدُبُ لَهُمْ عِلْمَهُمْ وَجَمَلَ  
 مَا فِي هَذَا الْكِتَابِ وَاعْتَرَضَهُ أَنَّهُ يَبِينُ اخْتِلَافَ سِنِّ الشَّمْسِ وَتَفَاوُثَهَا إِذَا " كَانَ الْأَوْجُ مَخْخَرًا  
 وَمَعَ هَذَا أَحْتَاجُ إِلَى أَدْوَارٍ مَتَسَاوِيَةٍ وَحَرَكَاتٍ مَعَ أَرْصَادِهَا مَتَكَافِئَةٍ لِيُسْتَخْرَجَ بِهَا وَسَطُ مَسِيرِ  
 الشَّمْسِ مَا تَسَاوَتْ لَهُ أَدْوَارُ إِلَّا الْكُلَّةُ مِنْهَا فِي الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرَكَّزِ الْمَأْخُذَةِ مِنْ نُقْطَةٍ فِيهِ  
 مَفْرُوضَةٍ إِلَيْهَا بَعَيْنُهَا وَهَذَا الدَّوْرُ الْمَطْلُوبُ يَزِيدُ كُسُورُهُ عَلَى السَّاعَاتِ السِّتِّ كَمَا حَكَاهُ حَمْرَةٌ  
 ١٥ غَيْرُ أَنَّهُ لَا يَسْمَى سَنَةً لِلشَّمْسِ فَإِنَّ سَنَتَهَا كَمَا حَدَّثَنَا هِيَ الَّتِي يَقُولُ فِيهَا الْأَحْوَالُ الطَّبِيعِيَّةُ  
 الْمُهَيَّاةُ لِلْكُونِ وَالْفَسَادِ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ ٥

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَجَمِيعُ مَنْ أَتَتْهُ إِلَى مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ مِنَ الْيَهُودِ فَإِنَّ شَهْرَهُمُ اثْنَا عَشَرَ وَهَذِهِ  
 أَسْمَاؤُهَا

تشرى	شغط	سيون
مرحشوان	آذر	غفر
كسلو	نيسن	آب
طبيب	اير	ايلول

٢٠

fehlt in R. d و تقضاه R c ساعات P b وحسين R وحين PL a  
 اذا Mss. g واعراض PR f تفحصنا R e

وقد زعم صاحب كتاب مُؤَخِّذِ المَوَاقِيتِ أَنَّ أَفْكَابَ الْكَلْبِيسَةِ بِالرُّبْعِ مِنَ الرُّومِ وَغَيْرِهِمْ وَصَنَعُوا فِي  
 أَوَّلِ تَارِيخِهِمْ دُخُولَ الشَّمْسِ بُرْجَ الْحَمَلِ فِي أَوَّلِ أَلْفِيرِيوسَ وَهُوَ نَبَسَانُ عِنْدَ السَّرَّانِيِّينَ وَبُشْبُكُ  
 أَنْ يَكُونَ فِي حِكَايَتِهِ صَادِقًا مُصِيبًا فَإِنَّ الْأَرْضَاطَ نَطَقَتْ بِنُقْطَانِ كَتَبَتِ السَّرَّانِيَّةُ التَّالِيَةَ «لِأَيَّامِ»<sup>١</sup>  
 سَنَةِ الشَّمْسِ عَنِ الرُّبْعِ التَّامِّ وَقَدْ وَجَدْنَا دُخُولَ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ قَدْ تَقَدَّمَ هَؤُلَاءِ نَبَسَانُ  
 هَـ فَلَا مَرَّةً فِيمَا ذَكَرَ مُمَكِّنٌ بَلْ شَبَّهَ الْوَاجِبُ، قَدْ قَالَ بَعْدَ ذَلِكَ حَاكِبًا عَنِ الرُّومِ أَنَّهُمْ لَمَّا أَحْسَرُوا  
 بِأَحْرَافِ رَأْسِ سَنَتِهِمْ عَنِ مَوْضِعِهِ جَنُّوا إِلَى سَنَى الْهِنْدِ فَكَبَسُوا فِي سَنَتِهِمُ الزِّيَادَةَ بَيْنَ السَّنَتَيْنِ  
 فَعَادَ دُخُولُ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ أَوَّلَ نَبَسَانُ قَالَ وَإِنْ خَصَّ قَعْلُنَا ذَلِكَ عَادَ نَبَسَانُ إِلَى مَا كَانَ  
 عَلَيْهِ وَمَثَلٌ مِثْلًا لَمْ يَتِمَّ أَنْ لَمْ يَسْتَنْلَعُ وَذَلِكَ عَلَى جَهْلِهِ كَمَا أَنَّ<sup>٢</sup> أَفْصَحَ حِكَايَتِهِ عَنِ الرُّومِ  
 عَلَى تَحَامُلِهِ عَلَيْهِمْ وَتَعْصِيَةِ لَغِيرِهِمْ وَهُوَ أَنَّ جَنَسَ الْفَضْلِ بَيْنَ سَنَةِ الرُّومِ وَسَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى  
 ١. مَذْهَبِ الْهِنْدِ فَكَانَ سَبْعَ مِائَةٍ وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ تَائِيَةً وَجَنَسَ<sup>٣</sup> الْيَوْمَ جَنَسَ التَّوَلَّى وَقَسَمَهُ عَلَى  
 ذَلِكَ الْفَضْلِ فَخَرَجَ مِائَةً وَثَمَانِيَةً عَشْرًا وَفِي سِتُّونَ<sup>٤</sup> وَسِتَّةَ أَشْهُرٍ وَسِتَّةَ أَيَّامٍ وَثَلَاثَ<sup>٥</sup> يَوْمٍ وَذَلِكَ هُوَ  
 الْمِقْدَارُ الَّذِي فِيهِ يَسْتَحَقُّ التَّارِيخُ كَيْسَ يَوْمٍ تَلَمَّ مِنْ جِهَةِ هَذَا الْفَضْلِ، قَدْ قَالَ فَإِذَا كَبَسْنَا  
 مَا مَضَى مِنْ تَارِيخِ الرُّومِ وَهُوَ أَلْفٌ وَمِائَتَانِ وَخَمْسُونَ عَشْرُونَ سَنَةً فِي زَمَانِهِ عَادَ دُخُولُ الشَّمْسِ  
 أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ أَوَّلَ نَبَسَانُ وَتَرَكَ الْمِثْلَ وَلَمْ يَكْبِسِ السَّنِينَ وَلَوْ فَعَلَ لَأَدَّتْ نَتِيجَةُ قَضَائَاهُ إِلَى  
 ١٥ نَقِيبِ قَوْلِهِ وَدَعَا<sup>٦</sup> وَلَقَرَّبَ أَوَّلَ نَبَسَانُ مِنْ دُخُولِ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الثَّوْرِ وَذَلِكَ لِأَن تَارِيخَهُ الَّذِي  
 أَرَادَ التَّمَثِيلَ بِهِ يَسْتَحَقُّ مِنَ أَلْبَسَ عَشْرَةَ أَيَّامٍ وَثَلَاثَ يَوْمٍ فَلِأَنَّ سَنَةَ الرُّومِ أَتَقْصُ يَكُونُ أَوَّلُ  
 نَبَسَانُ هُوَ الْمُنْقَدِّمُ لِدُخُولِ الشَّمْسِ أَوَّلَ بُرْجِ الْحَمَلِ وَتَزِيدُ<sup>٧</sup> حِصَّةَ أَلْبَسَ عَلَى أَوَّلِ نَبَسَانُ  
 فَيَنْتَقِي إِلَى الْيَوْمِ الْعَاشِرِ مِنْهُ، فَلَبِثَ شَعْرَى أَيْ أَتَعْتَدَالُ عَنَى هَذَا الرَّجُلِ الْمُنْعَقِبُ لِلْهِنْدِ  
 فَإِنَّ الِاعْتِدَالَ الرَّبِيعِيَّ عَلَى مَذْهَبِهِمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مُتَّفَقٌ قَبْلَ أَوَّلِ نَبَسَانُ بِسِتَّةِ أَيَّامٍ أَوْ سَبْعَةٍ  
 ٢. بَلْ لَبِثَ شَعْرَى مَتَى فَعَلَ الرُّومُ مَا حَكَاهُ عَنْهُمْ فَاتَّيَهُمْ مِنْ بَعْدِ الْغَوَرِ وَالْتَمَهَرُ بِالْهِنْدُسِيَّاتِ وَعَلِمَ  
 الْهَيْئَةَ وَالتَّمَشُّكَ بِالْبَرَاهِينِ أَيْعَدُ مِنْ أَنْ يَلْتَجِمُوا إِلَى أَقَاوِيلٍ مَنْ يَسْتَنْدُونَ أَصُولَهُمْ إِلَى الْوَحْيِ  
 وَالْإِلَهَامِ إِذَا أَعْيَبَتْ عَلَيْهِمُ الْحِجَلُ<sup>٨</sup> وَطَوَّلُوا فِيهَا بِالْبَرَهَانِ دَعَا مَا لَيْهِمْ مِنْ عِلْمِ الْفَلَسَفَةِ وَالْإِلَهِيَّاتِ

a I, السابع b R, الايام c R, الرابع cc Mss, والامر d fehlt in PR, والهام i R, تزيد h Mss, وثلاثي g Mss, ستون f Mss, وَخَبَسَ e P

## العلامة ٥

وذكر ابو العباس الآملي في كتاب دلائل القبلة أَنَّ المغاربة يَسْتَعْمِلُونَ شَهْرًا تُوَافِقُ أَوَّلَهَا  
أَوَّلَ شَهْرِ الْقَبِيطِ وَيُسَمُّونها بِهَذِهِ الْأَسْمَاءِ

مايه ٢	سنتير ٢ <sup>a</sup>	بينير ٢
يونيه ٢	اكتوبر ٢	فبرير ٢
يوليه ٢	نوبر ٢	مرسه ٢
اغست ٢	دخيمير ٢ <sup>b</sup>	ابرير ٢

ثُمَّ الْخَمْسَةُ الْوَاحِفِ فِي آخِرِ السَّنَةِ ٥

وَأَمَّا الرُّومُ فَشُهُورُهُمْ اثْنَا عَشَرَ أَبَدًا وَهَذِهِ أَسْمَاؤُهَا

1. بنواريبيوس ٢	مايبيوس ٢ <sup>d</sup>	سبتمبريوس ٢
فبرايريوس ٢	يونبيوس ٢ <sup>e</sup>	طمبريوس ٢
مطيبيوس ٢ <sup>e</sup>	يوليبيوس ٢	نوامبريوس ٢
اغلبيريوس ٢	اغسطس ٢	دمبريوس ٢

فَجُمْلَةُ أَيَّامِ سَنَتِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَإِذَا اجْتَمَعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ أَرْبَعَةُ أَرْبَاعٍ يَوْمٍ  
٥ أَلْحَقُوهُ يَوْمًا تَامًا بِفَبْرَارِيُوسِ فَكَانَ هَذَا الشَّهْرُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَالسَّادِ  
حَمَلَهُمْ أَوَّلًا<sup>f</sup> عَلَى كَبَشِ السِّنِينَ هُوَ يُولِيُوسُ الْمَلَقْبُ بِدَقْلِيْطِيرَ الَّذِي مَلَكَهُمْ فِي سَالِفِ الدَّهْوَرِ  
قَبْلَ ظَهْوَرِ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِذَهْرِ طَوِيلٍ وَوَضَعَ لَهُمُ الشَّهْرَ عَلَى هَذِهِ الْقِسْمَةِ وَسَمَّاها بِأَسَامِيهَا  
هَذِهِ وَحَمَلَهُمْ<sup>g</sup> عَلَى كَبَشِهَا بِالْأَرْبَاعِ فِي كُلِّ أَلْفٍ وَارْبَعِ مِائَةٍ وَاحِدَى وَسِتِّينَ إِذَا اجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ  
سَنَةً تَامَةً فَحَفِظَ ذَلِكَ هَذِهِ وَسَمَّاهُ هَذِهِ<sup>h</sup> الْلَبِيْسَةُ الْبَرَى لَمَّا سَمَّاهُ الْلَبِيْسَةُ الَّتِي تَكُونُ فِي أَرْبَعِ  
٢٠ سِنِينَ الصَّغْرَى وَلَمْ يَسْتَعْمِلُوا هَذِهِ الصَّغْرَى إِلَّا بَعْدَ مَا مَضَى أَرْمَنَةُ عَلَى وَفَاةِ الْمَلِكِ وَمَدَارِ أَمْرِ  
فِيهَا عَلَى الْأَسَابِيغِ لَمَّا ذَكَرْنَا ٥

مطيبيوس Mss. c دخيمير R دخيمير PL b بشير L بشير PR a  
وسموا هذه bis وجملم على g h Von اولى R f يوسوس Mss. e ماسوس Mss. d  
fehlt in P.

ديارهم وديار أهل الشام وتصانيف مراكزهم وتعرّب اسمعيل بن ابراهيم عليها السلام  
 ما اتّصل بنا أنّ أحدًا اقتفى أثر الفرس والسعد واهل خوارزم فيما استعملوه سوى السبط  
 اعني قدماء أهل مصر فانهم كما ذكرنا كانوا يستعملون أسماء الأيام الثلاثين الى أنّ ملكهم  
 اغسطس بن يوجس وأراد أنّ يحلّهم على كبس السنين ليوافقوا الروم وأخذ الاسكندرية أبدًا  
 فيها نظر فاذا انّ الباقي الى تمام اللبيسة النبري خمس سنين فانتظر حتى مضى من ملكه  
 خمس سنين ثمّ حملهم على كبس الشهور في كلّ أربع سنين بيوم فعل الروم حينئذ تركوا  
 استعمال أسماء الأيام على ما يقال انّ احتاجوا ليوم اللبس الى اسم مفروض مستعملوها  
 والعارفون بها ولم يبق لها ذكر، وهذه أسماء شهورهم

توت	طوب	باخون
١. باوي	ماكير	ياوي
اثور	فامينوث	افيبي
شواق	برموثي	ايبقا

وهذه هي أسماءها القديمة فأما الذي أحدث بعض رؤسائهم بعد استعمال اللبس فهي هذه

توت	طوبه	بشنس
١٥ بابه	امشير	بونه
هاتور	برمهات	ايبب
كبيك	برموه	مصري

وبعضهم يسمّي كبيك كياك ويسمّي برمهات برموط ويسمّي بشنس بشانس ويسمّي مصري  
 ماسوري وهذا ما اتّفق عليه وقد توجّد هذه الاسماء في بعض الكتب مخالفة لبعض ما ذكرنا  
 ٢. ويسمّون الخمسة الأيام الرائدة ابوعنا وترجمته الشهر الصغير وتلحقه باخر مصري وفيه  
 يزداد اليوم للكبس فيكون ابوعنا ستة أيام حينئذ ويسمّون السنة اللبيسة النقط ونفسيره

a Mss. الأسماء d R c R خمسين b R خمسين  
 P باوي i RL باوي h Mss. g Fehlt in P. الف يوم f R اذا  
 ويعني l R وبلحق L وبلحق k R

هداد ز	دزو به <sup>ه</sup>	دزو کج <sup>ه</sup>
دزو ح <sup>ه</sup>	فیع یو	دینی کد
ارو ط	اسروف یز	ارجوحی که
یانخن ی	رشن یج	اشنان کو
اخیر یا	روجن یط <sup>ه</sup>	اسمان کر
ماه یب	اریغن ک	راث کم
جیزی یج	رام کا	مرسند کط
غوشن ید	وان کب	اونرغ ل <sup>ه</sup>

وَوَجَدْتُهُمْ يَبْتَذِرُونَ فِي تَسْمِيَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الزَّوَادِ الَّتِي أُخِصَّتْ بِأَخْرِ اسْبِنْدَارْمَجِي<sup>a</sup> اِبْتَدَاءً<sup>f</sup> اِبْوَلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ وَكَذَلِكَ عَلَى الْوَلَاةِ اِلَى اَنْ يَكُونَ اَسْمُر<sup>g</sup> اَلْخَامِسَ مِنْهَا اسْبِنْدَارْمَجِي<sup>f</sup> ثُمَّ يَبْتَذِرُونَ عَوْدًا يَرِيْمِد<sup>h</sup> وَهُوَ اَوَّلُ نَاسِ اَرْجِي<sup>e</sup> وَلَا يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا اَسْمَاءَ عَلَى حِدَةٍ وَلَا يَعْلَمُونَ بِهَا وَاَنَا اَطْلُبُ اَنْ ذَلِكَ كَانَ لَهُمْ بِمَثَلِ الْاِخْتِلَافِ الْوَاقِعِ فِيهِ لِلْفَرَسِ وَاَهْلِ السَّعْدِ ثُمَّ لَمَّا كَانَ مِنْ اَهْلَاكِ قُتَيْبَةَ بْنِ مُسْلِمٍ الْبَاهِلِيِّ كَتَبَتْهُمْ وَقَتْلَهُ هَرَابِذَتُهُمْ وَاَحْرَاقَهُ كُتُبَهُمْ وَخَفَفَهُمْ بِقَوْلِ اُمِّيَّينَ يَقُولُونَ فِيمَا يَحْتَاجُونَ اِلَيْهِ عَلَى الْحِفْظِ فَلَمَّا طَالَ عَلَيْهِمُ الْاَمَدُ فَاتَهُمْ مَا اُخْتَلَفَ فِيهِ وَحَفِظُوا اَمَا اَتَقَفَ عَلَيْهِ ثُمَّ اللَّهُ اَعْلَمُ<sup>h</sup> فَلَمَّا الْاَيَّامُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَّفِقَةُ فِي هَذِهِ الْاَيَّامِ فَإِنَّ أَهْلَ فَارَسَ يَنْسَبُونَ كُلَّ يَوْمٍ اِلَى تَالِيهِ وَيُرَكِّبُونَهُ عَلَيْهِ فَيَقُولُونَ دِي بَاذَر دِي بَمِير دِي بَدِييْنِ وَاَمَّا أَهْلُ السَّعْدِ وَاَهْلُ خَوَارِزْمَ فَبَعْضُهُمْ يَفْعَلُ مِثْلَ ذَلِكَ وَبَعْضُهُمْ يُصَيِّفُ بَلُغَتَهُ لِقَطْعِ الْاَوَّلِ وَالثَّانِي وَالثَّلَاثِ اِلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا النِّظَائِرُ اِلَى النِّظَائِرِ<sup>h</sup>

وَمَا كَانُوا اَوَّلَ مُلْكِهِمْ يَسْتَعْمِلُونَ الْاَسَابِيحَ فَإِنَّ اَوَّلَ اسْتِعْمَالِهَا لِأَهْلِ الْمَغْرِبِ وَخَاصَّةً لِأَهْلِ الشَّامِ<sup>a</sup> وَحَوْلَائِهِ بِسَبَبِ ظُهُورِ الْأَنْبِيَاءِ فِيهِ وَاِخْبَارِهِمْ عَنِ الْأُسْبُوعِ الْاَوَّلِ وَيَذَرِ الْعَامِرَ فِيهِ عَلَى مِثْلِ مَا افْتَنَحَتْ بِهِ التَّوْرَةُ<sup>f</sup> ثُمَّ اَنْتَشَرَ ذَلِكَ مِنْهُمْ فِي سَائِرِ الْأُمَمِ وَاسْتَعْمَلَهُ الْعَرَبُ الْعَرَابَةُ بِسَبَبِ تَجَاوُرِ

اونرغ L e دزو P ددر R ددو d روحن Mss. c ددو L b دزو P درو L a  
 بزمرد Mss. h الاسم L g fehlt in R. اسبندارمجي bis ابتداء f-f  
 fehlt in R. الى النظائر ؛

خاوت ست آ تخندن ب رخشن چ وناذن د اردم بیس ه

وَم فی الاختلاف فی تسمیئتها علی ما علیه الفرس وأسمائها عندم ایضا

زبور آ مورد ب سردرد چ مایج رد د مبرزده ه

والمحاقم ه هذه الآیام الخمسة يكون باخر خشوم د فلما حالهم فی كبس الارباع فکان موافقا  
ه لعل اقل فارس وكذلك اعمالهم لها وسأصيف العلة فی بدو التفاوت بین رأی سنتهم وسنة  
الفرس فيما بعد ه

وأما اقل خوارزم وان كانوا غصنا من ذوخة الفرس ونبعة من سرختم ه فقد كانوا مقتدیس  
بأقل السعد فی أول السنة وموضع الحای الزوائد ه وهذه أسماء شهرهم

روچنافوناوسارجی آ همدان آ اروفوبمکاجرفین آ

۱. اردوشت م فوسیرج انکام آ اخشیری آ وثمرفونافکانیم انکام آ

هروداد فوجیری آ اومری آ اشمن فوبرد انکام آ

جیری فازاک آ یانخن ه فاحسرئان ه راجیبک آ اسبندارمچی فوخشوم آ

وبعضهم تختصر هذه الاسامی ويصیرها هكذا

ناوسارجی همدان ارد

۱۵ اردوست اخشیری ریمزد

هروداد اومری ارشمن

جیری یانخن اسبندارمچی

ويسمى الآیام الثلاثون ه ایضا بأسماء فی هذه

ریمزد آ اردوشت چ اسبندارمچی ه

۲. ازمن ب اخشیری د هروداد و

fehlt in R. b-b Von المحاقم bis وكذلك a اردم نئس L اردم بیس R  
موجیری PL g اردوست L f شرحتم RP e خیشوم P d ویکون PL c  
راجیبک L l فاحشیران R k یانخن PR i فازاک P h فوجیری R  
رثمرد R q الثلثین Mss. p ریمزد P o فوبرد R n وثمر فونافکانیم  
fehlt in P.

أَحَقُّوا الْأَيَّامَ الْخَمْسَةَ الرَّائِدَةَ بآخِرِ سَنَتِهِمْ وَصَبَّرُوا أَبْنَاءَ السَّنَةِ مِنَ الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ فَرَوَرْدِيْن  
الْفَارِسِيِّ وَهُوَ خَرْدَادُرُوزُ فَأَخْتَلَفَ أَوَّلُهَا إِلَى "آذْرَمَاهُ" ثُمَّ اتَّفَقَتْ فِيهَا بَعْدَ "وَهَذِهِ أَسْمَاءُ شَهْرٍ  
أَهْلِ السَّعْدِ"

نوسرد <sup>۱</sup> آ	اشند اخندا <sup>۲</sup> آ	فوغ <sup>۳</sup> آ
جرجن <sup>۴</sup> آ	مزبخندا <sup>۵</sup> آ	مسافوغ <sup>۶</sup> آ
نیسن <sup>۷</sup> آ	فغاز <sup>۸</sup> آ	زیمدا <sup>۹</sup> آ
بساک <sup>۱۰</sup> آ	ایانج <sup>۱۱</sup> آ	خشوم <sup>۱۲</sup> آ

وبعضهم يزيد في آخرِ نيسانِ وخشومِ جيماءِ فيقولُ نيسانِج وخوشومِج وفي بساكِ وزيمدا نوئا  
وجيماءِ فيقولُ بساكنج وزيمدنِج ويسمون كلَّ يومٍ باسمِ مُفْرَدٍ كما جرى به الرُّسْمُ عند أهلِ فارسٍ  
وهذه أَسْمَاءُ الْأَيَّامِ الثَّلَاثِينَ

خرمزد <sup>۱</sup> آ	خوبريآ	رامن <sup>۲</sup> آ
جھينر <sup>۳</sup> آ	ماخ <sup>۴</sup> آ	واذ <sup>۵</sup> آ
ارداخوشت <sup>۶</sup> آ	تیش <sup>۷</sup> آ	دست <sup>۸</sup> آ
خستشور <sup>۹</sup> آ	غش <sup>۱۰</sup> آ	دین <sup>۱۱</sup> آ
سبند <sup>۱۲</sup> آ	دست <sup>۱۳</sup> آ	اردخ <sup>۱۴</sup> آ
ردد <sup>۱۵</sup> آ	مخش <sup>۱۶</sup> آ	استان <sup>۱۷</sup> آ
مرد <sup>۱۸</sup> آ	سرش <sup>۱۹</sup> آ	سمن <sup>۲۰</sup> آ
دست <sup>۲۱</sup> آ	رسن <sup>۲۲</sup> آ	رام <sup>۲۳</sup> آ
اتس <sup>۲۴</sup> آ	فرو <sup>۲۵</sup> آ	نشیند <sup>۲۶</sup> آ
انجن <sup>۲۷</sup> آ	وخشغر <sup>۲۸</sup> آ	نغر <sup>۲۹</sup> آ

وبعضهم يستبي خوبري <sup>۱</sup>مير "وَأَسْمَاءُ الْأَيَّامِ الرَّائِدَةِ عَلَى الثَّلَاثِمِائَةِ وَالسَّتِينَ فِي هَذِهِ

فغاز <sup>a</sup> PL سباك <sup>b</sup> L سباك <sup>c</sup> R نیسن <sup>d</sup> PR نوسرد <sup>e</sup> L في <sup>f</sup> R جسيما <sup>g</sup> R جھير <sup>h</sup> Mss. خستشور <sup>i</sup> Mss. وست <sup>j</sup> Mss. انجن <sup>k</sup> LR ميز <sup>l</sup> L نغر <sup>m</sup> L رام <sup>n</sup> Mss. اردخ <sup>o</sup> L نست <sup>p</sup> Mss.

الرياحين والزفر يوضع بين يديه ولوناً من الشراب على رسم منتظم لا يخالفونه في الترتيب،  
والسبب في وضعهم هذه الأيام الخمسة الواحق في آخر آبان ماه ما بينه وبين آدرماه أن الفرس  
زعموا أن مبدأ سنتهم من لدن خلف الإنسان الأول وأن ذلك كان روز هومزد ماه ثوروديس  
والشمس في نقطة الاعتدال الربيعي متوسطة السماء وذلك أول الألف السابع من أول سبب  
العالم عندهم، وبذلك قال أصحاب الأحكام من المجتبهين أن السرطان طالع العالم وذلك أن  
الشمس في أول أدوار السند عند في أول الحمل على منتصف نهايتي العارة وإذا كانت كذلك  
كان الطالع السرطان وهو لا ينداء<sup>١</sup> الدور والنشوء عندهم كما قلنا وقد قيل أنه سمي بذلك  
لأنه أقرب البروج رأساً من الربع المعجور وفيه شرف المشتري المعتدل الزواج والنشوء لا يكون  
إلا إذا تبلت الحرارة المعتدلة في الرطوبة فهو إذن أول أن يكون طالع نشوء العالم وقيل إنما  
سمي بذلك لأن بطولعه ثم طلوع الطبايع الأربع ويتماها ثم النشوء وأمثال ذلك من  
التشبيهات، قالوا ثم لما أتى زرادشت وكبس السنين بالشمهور المتجمعة من الأربع عاد الزمان إلى  
ما كان عليه وأمرهم أن يفعلوا بها بعده كفعله وأنتمروا بأمه ولم يسموا شهر اللبيسة باسم على  
حده ولم يذكروا اسم شهر بل كانوا يحفظونه على نوب متواليه وخافوا اشتباه الأمر عليهم في  
موضع التوبة فأخذوا ينقلون الخمسة الأيام ويضعونها عند آخر الشهر الذي انتهت إليه  
١٥ نوبة اللبيسة، ولجلاية هذا الأمر وعموم المنفعة فيه للخاص والعامة والرعية والملوك وما فيه من  
الأخذ بالحكمة والعيل بموجب الطليعة كانوا يخرجون اللبس إذا جاء وقته وأمر المملكة غير  
مستقيم لحوادث ويهملونه حتى يجتمع منه شهران أو يتقدمون بكسبها بشهرين إذا كانوا  
يتوقعون وقت اللبس المستأنف ما يشغل عنه كما عمل في زمن يزيدجرد بن سابور أخذوا  
بالاحتياط وهو آخر اللباس المعولة تولاه رجل من الدستوريين يقال له يزيدجرد الهزاري وهزار  
٢. ضبعة من كورة اضطأخر بغارس ينسب إليها وكانت التوبة في تلك اللبيسة آبان ماه فالحجف  
الاندركا به آخره وبقيت فيه لأهلهم الأمر<sup>٢</sup>

ثم ذكر شهر مجوس ما وراء النهر وهم أهل خوارزم والسغد وشهورهم كشهور الفرس في العدة  
وكمية الأيام غير أن بين بعض أوائل شهر هؤلاء ومبادئ شهر أولئك خلافاً وذلك لأنهم



خونول<sup>۱</sup> استود<sup>۲</sup> اسفندمد<sup>۳</sup> وهوخشتر<sup>۴</sup> وهشت بهشت<sup>۵</sup>

وذكرها زادويه بن شاقويه في كتابه في علّة اعياد الفرس على هذا

فاجه الوفته<sup>۶</sup> فاجه اندرنده<sup>۷</sup> فاجه اهاجسته<sup>۸</sup> فاجه اوروردبان<sup>۹</sup> فاجه اندرگاهان

وسمعت ابا الفرج ابراهيم بن احمد بن خلف الزجالي يقول ان الموبد بشيراز املاها عليه هكذا

اعنودكاه<sup>۱۰</sup> اشتودكاه<sup>۱۱</sup> اسبتدكاه<sup>۱۲</sup> وهوخشتركاه<sup>۱۳</sup> وهشتوبشتكاه<sup>۱۴</sup>

وسمعتها انا من ابي الحسن آذرخرای يزداختسيس المهندس

هنود<sup>۱۵</sup> اشتود<sup>۱۶</sup> اسبتنم<sup>۱۷</sup> وهخشتر<sup>۱۸</sup> وهشتوبشت<sup>۱۹</sup>

فصار مبلغ ايامهم ثلثمائة وخمسة وستين يوما واقموا ربيع يوم<sup>۲۰</sup> حتى اجتمع من الربيع ايام

شهر تام وذلك في مائة وعشرين سنة فالحقوه بشهر السنة<sup>۲۱</sup> حتى صارت شهر تلك السنة ثلثة عشر وسموها كيبسة وسموا ايام الشهر الزائد باسماء سائر الشهور<sup>۲۲</sup> وعلى ذلك كانوا يعملون الى

ان زال ملكهم وباد دينهم وانزلت الربيع بعدهم ولم يكبس بها السنون حتى تعود<sup>۲۳</sup> الى حالها الاولى ولا تتأخر<sup>۲۴</sup> عن الاوقات المحدودة كثير تأخر من اجل ان ذلك امر كان يتولاها ملوكهم

بمختصر الحساب وكتاب الكتاب ونقل الاخبار والرواة وجميع الهرايد<sup>۲۵</sup> والقضاة واتقاي منهم جميعا على حجة الحساب بعد استحصار من بالافق من المذكورين الى دار الملك ومشاررتهم

حتى<sup>۲۶</sup> يتفقوا<sup>۲۷</sup> وانقاي<sup>۲۸</sup> الاموال الجمة<sup>۲۹</sup> حتى قال المقل في التقدير انه كان ينفق ألف الف دينار<sup>۳۰</sup> وكان يتخذ ذلك اليوم اعظم الاعياد قدرا واشهرها حالا وامرا ويسمى عيد الكبيسة

ويترك الملك لرعيته خراجها<sup>۳۱</sup> والذي كان يحول بينهم وبين الحاي ربيع يوم في كل اربع سنين يوما واحدا باحد الشهور او الاندراك<sup>۳۲</sup> قولهم ان اللبس يقع على الشهر لا على الايام<sup>۳۳</sup> لتراعتهم

الريادة في عدتها<sup>۳۴</sup> وامتناع ذلك في الزمومة لما وجب في الديني من ذر<sup>۳۵</sup> اليوم الذي يزوم<sup>۳۶</sup> فيه لتصح اذا زيد<sup>۳۷</sup> في عدد الايام يوم<sup>۳۸</sup> زائد<sup>۳۹</sup> وكانت الكاسرة سميت لكل يوم نوعا من

اوروردبان PR اوروردبان L d آهستجة P c اسنود Mss. b خونود Mss. a

fehlt in R. يوم h وهخشتر L وهخشتر PR g اسنود Mss. f اسنودكاه Mss. e

fehlt in R. bis تلك السنة حتى Von i m-m Von

يعود Mss. k ليناخر Mss. l ينفقوا R n

اتفاق L o الجمة R p الاعوام L q

ارتد L r يوم R s

وَكُلُّ وَاحِدٍ مِنْ شَهْرِ الْفَرَسِ ثَلَاثُونَ يَوْماً وَلِلَّ يَوْمِ مِنْهَا أَسْمٌ مُقَرَّرٌ بِلُغَتِهِمْ وَفِي

I	هرمز	XI	خور	XXI	رام
	بهمن		ماه		بان
	اردیبهشت		تیر		دی بدین
۵	شهریور		جوش		دین
	اسفندارمذ		دی بهمر		ارد
VI	خرداد	XVI	مهر	XXVI	اشتاد
	مرداد		سروش		اسمان
	دی بآذر		رشن		زامیاد
۱۰	آذر		فروردین		مارسند
	آبان		بهرام		انیران

لَا اُخْتَلَفَ بَيْنَهُمْ فِي أَسْمَاءِ هَذِهِ الْأَيَّامِ وَلِلَّ شَهْرِ كَذَلِكَ وَعَلَى تَرْتِيبٍ وَاحِدٍ إِلَّا فِي هَرْمَزٍ فَإِنَّ بَعْضَهُمْ يُسَمِّيهِ فَرْخٌ وَفِي انِيرَانِ فَإِنَّ<sup>۵</sup> بَعْضُهُمْ يُسَمِّيهِ بِهِ رُزءٌ وَيَكُونُ مَبْلُغُ جَمِيعِهَا ثَلَاثُمِائَةً وَسَتِينَ يَوْماً وَقَدْ تَقَدَّمَ مِنْ قَوْلِنَا أَنَّ السَّنَةَ الْحَقِيقِيَّةَ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَخَمْسَةٍ<sup>۶</sup> وَسِتُّونَ يَوْماً وَرُبْعَ يَوْمٍ ۵ اِفْأَخَذُوا الْخَمْسَةَ الْأَيَّامَ الزَّائِدَةَ عَلَيْهَا وَسَمَّوْهَا فَخِجَى وَأَنْدَرُكَا<sup>۷</sup> ثُمَّ عَرَّبَ أَسْمَاءَ فَقِيلَ أَنْدَرُجَاهُ وَسَمَّيْتِ<sup>۸</sup> اَيْضَا الْمُسْرُوفَةَ وَالْمُسْتَرْفَةَ إِذْ<sup>۹</sup> لَمْ تَعُدَّ مِنَ الشَّهْرِ فِي شَيْءٍ فَالْحَقُّوْهَا فِيمَا بَيْنَ آبَانَ مَاهُ وَأَذْرَمَاهُ وَسَمَّوْهَا بِأَسْمَاءٍ غَيْرِ الْمَوْضُوعَةِ لِأَيَّامِ كُلِّ شَهْرٍ وَمَا وَجَدْنَاهَا فِي كِتَابَيْنِ وَلَا سَمِعْنَاهَا مِنْ نَقَرَيْنِ عَلَى أَتَقَايِ وَفِي

اھندکاه<sup>d</sup> اشتدکاه<sup>e</sup> اسفندکاه<sup>f</sup> اسفندمذکاه<sup>g</sup> بهشتش کاه<sup>h</sup>

۲. ووجدناها في كتاب آخر على هذه الصفة

اھنوز<sup>۱</sup> اشنوز<sup>۲</sup> اسفندمذ<sup>۳</sup> اخشتر<sup>۴</sup> وهستوش<sup>۵</sup>

وذكرها صاحب كتاب الغرة وهو الثابت الأملي بهذه الأسماء

<sup>a</sup> Mss. ھندکاه <sup>b</sup> fehlt in Mss. <sup>c</sup> R انا <sup>d</sup> Mss. ھندکاه <sup>e</sup> Mss. <sup>f</sup> ھندکاه <sup>g</sup> Mss. بهشیشکاه <sup>h</sup> Mss. اشنوز <sup>i</sup> Mss. <sup>j</sup> ھندکاه

وَالْخَلَاءُ بِلِ اَخْلَافِهِمْ لَهْم وَلَا يَنْكَلُمُون بِالْعَرَبِيَّةِ بَلْ بَلُغَةً لَهْم مُتَوَجِّحَةً مِنَ التُّرْكِيَّةِ وَالْحَزَرِيَّةِ  
وَإِذَا كَانَتْ شَوَاهِدُ هَذَا الْخَبَرِ عَلَى هَذِهِ الْهَيْئَةِ لَمْ يُطَمَعْ مِنْهَا فِي تَعَرُّفِ الْحَقِيقَةِ، وَهَذَا مَا أَرَدْتُ  
أَنْ أُخْبِرَ بِهِ مِنْ أَمْرِ " نَى الْقُرْبَيْنِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ "

### الْقَوْلُ عَلَى كَيْفِيَّاتِ الشُّهُورِ الَّتِي تُسْتَعْمَلُ فِي التَّوَارِيخِ الْمُتَقَدِّمَةِ

قَدْ ذَكَرْتُ فِيْمَا تَقَدَّمَ أَنَّ كُلَّ أُمَّةٍ تُسْتَعْمَلُ تَارِيخًا تَنْقَرِدُ بِهِ وَعَلَى حَسَبِ افْتِرَاقِهِمْ فِي اسْتِعْمَالِ  
التَّوَارِيخِ يَفْتَرِقُونَ فِي أَوَائِلِ الشُّهُورِ وَكَيْفِيَّةِ أَيَّامِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَالْعِلَلُ الْمُنْسُوبَةُ إِلَيْهَا وَأَنَا ذَائِرُ  
مِنْ ذَلِكَ مَا بَلَّغَهُ عَلِيمِي وَتَارِكُ تَكَلُّفٍ مَا لَمْ أَسْتَيْقِنَهُ وَلَا بُلَغَى فِي بَلَاهِ شَيْءٍ مِمَّنْ يُؤْتَفَقُ بِهِ  
وَمُبْتَدِئِي بِذِكْرِ مَا كَانَتْ الْفَرَسُ تُسْتَعْمَلُ ۞ فَأَقُولُ أَنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ لِسَنَةِ وَاحِدَةٍ اثْنَا عَشَرَ  
أ. كَمَا قَالَ اللَّهُ سُبْحَانَهُ فِي كِتَابِهِ أَنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ  
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَمْ يَخْلَفْ فِيهِ أُمَّةٌ أُمَّةٌ إِلَّا فِي سَبِيلِ اللَّبْسِ، وَكَذَلِكَ شُهُورُ الْفَرَسِ اثْنَا  
عَشَرَ وَأَسْمَاؤُهَا

فَرَوْدِيْنِ مَاه	مَرْدَانِ مَاه	آذَر مَاه
أَرْدِيْبِيْهَشْتِ مَاه	شَهْرِيُور مَاه	دِي مَاه
خَرْدَاد مَاه	مِهْر مَاه	بَهْمَن مَاه
تِيْر مَاه	آبَان مَاه	اَسْفَنْدَارْمَذ مَاه

وَسَمِعْتُ أَبَا سَعِيدٍ أَهْمَدَ بْنَ مُحَمَّدٍ بْنَ عَبْدِ الْجَلِيلِ السَّجَزِيَّ الْمُهَنْدِسَ يَحْكِي عَنْ قُدَمَاءِ  
سَجِسْتَانَ أَنَّهُمْ كَانُوا يُسَمُّونَ هَذِهِ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءٍ أُخَرَ وَيَبْتَدِئُونَ مِنْ فَرَوْدِيْنِ مَاهِ وَفِي هَذِهِ

كَوَاد	سَرِيْرُو	آرْكَبَاوُ
رَهَو	مَرِيْزُو	كَزْهِيْشْت
اَوْسَال	نَوَز	كَزْشَن
تِيْر كِيَانُو	هَرَانُو	سَارُو

نَوَز  $R$  e بِيْر كِيَانُو  $d$  رَهَو  $R$  كَوَاد  $PL$  كَوَاد  $R$  c عَنِ  $R$  b فِي  $R$  a  
كُزْشَن  $R$  h كَرِيْشْت  $R$  g آرْكَبَاو  $f$   $R$

قَدْ كَانَ ذُو الْقَرْيَيْنِ قَبْلِي مُسْلِمًا  
مَلِكًا عَلَا فِي الْأَرْضِ غَيْرَ مُعْبِدٍ  
بَلَغَ الْأَشَارِقَ وَالْغَارِبَ يَبْتَغِي  
أَسْبَابَ مُلْكٍ مِنْ كَرِيمٍ سَيِّدٍ  
فَرَأَى مَغِيبَ الشَّمْسِ وَقَتَ غُرُوبِهَا  
فِي عَيْنِ ذِي نَجْمٍ ١ وَطَاطَ حَرَمِدٍ  
مِنْ قَبْلِهِ بِلَقِيسٍ كَانَتْ عَمِي  
حَتَّى تَقْضَى مُلْكُهَا بِالْهَدْمِ

هـ وَيُشَبِّهُ أَنْ يَكُونَ الْحَفَّ مِنْ بَيْنِ هَذِهِ الْأَقَابِلِ هُوَ هَذَا الْأَخِيرُ فَإِنَّ الْأَذْوَاءَ كَانُوا مِنَ الْبَهْمِيِّ دُونَ  
غَيْرِهِ مِنَ الْبَقَاعِ وَمِ الَّذِينَ لَا يَخْلُو أَسَامِيهِمْ مِنْ ذِي كَذَى الْمَنَارِ وَذِي الْأَذْعَرِ وَذِي الشَّنَاتِ  
وَذِي نُوَابِسٍ وَذِي جَدَنِ وَذِي بَزَنْ وَغَيْرِهِمْ وَأَخْبَارُهُمْ مَعَ هَذَا تُشَبِّهُ مَا حَكَى عَنْهُ فِي السِّقْرَانِ فَلَمَّا  
الرَّدْمُ ٢ الْمُبَيَّنُ بَيْنَ السَّدَّتَيْنِ فَإِنَّ ظَاهِرَ الْقِصَّةِ فِي الْقُرْآنِ لَا يَنْصُ عَلَى مُؤْصِعِهِ مِنَ الْأَرْضِ وَقَدْ  
تَلَقَّيْتُ التَّلَبُّ الْمُسْتَمْلَةَ عَلَى ذِكْرِ الْبِلَادِ وَالْمُدُنِ كَجغرافيا وَكُنْتُ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ عَلَى أَنَّ هَذِهِ  
١. الْأُمَّةُ أَعْنَى بِاجُوجَ وَمَاجُوجَ ثُمَّ صَنَّفَ مِنَ الْأَتْرَافِ الْمَشْرِقِيَّةِ السَّاكِنَةِ فِي مَبَادِي الْأَقْلِيمِ الْخَمِيسِ  
وَالسَّادِسِ وَمَعَ هَذَا حَتَّى تَحْمَدُ بْنُ جَرِيرٍ الطَّبْرِيُّ فِي كِتَابِ التَّارِيخِ أَنَّ صَاحِبَ الْأَرْبَعِينَ أَتَمَّ  
فَاتَّحَبَّهَا وَجَّهَ انْسَانًا إِلَيْهِ مِنْ نَاحِيَةِ الْخَزَرِ فَشَاحَدَهُ وَوَصَفَهُ بِنَاءٍ بِاسْمِ سَامِرٍ أَسْوَدَ وَرَأَى خُنْدِي  
وَقَبِيْفَ مَبْنَعٍ ٣ وَحَتَّى عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خُرْدَاذْبَةَ عَنْ التَّرْجُمَانِ بَابِ الْخَلِيفَةِ أَنَّ  
الْمُعْتَصِمَ رَأَى فِي الْمَنَامِ أَنَّ هَذَا الرَّدْمُ ٤ قَدْ دَنِيَ فَوَجَّهَ خَمْسِينَ نَفَرًا إِلَيْهِ لِيُعَايِنُوهُ فَسَلَكُوا مِنْ طَرِيقِ  
١٤. بَابِ الْأَبْوَابِ وَاللَّانِ وَالْخَزَرِ حَتَّى بَلَغُوا إِلَيْهِ وَشَاحَدُوهُ مَعْمُولًا مِنْ لَبَنٍ ٥ حَدِيدٍ وَمُسَدَّدًا  
بِالْحُشَاكِ الْمَذَابِ وَعَلَيْهِ بَابٌ مُقْفَلٌ وَحِفْظُهُ مِنْ أَهْلِ الْبُلْدَانِ الْقَرِيبَةِ مِنْهَا وَأَتَمُّ رَجَعُوا فَأَخْرَجَهُمْ  
الدَّلِيلُ إِلَى الْبِقَاعِ الْمُحَادِيَةِ لِمَرْقَنْدَ ٦ فِهَذَا الْخَبْرَانِ يَقْتَضِيَانِ كَوْنَهُ فِي الرُّبْعِ الشَّمَالِيِّ الْغَرْبِيِّ  
مِنَ الْمَعْرُورَةِ ٧ وَفِي هَذِهِ الْقِصَّةِ خَاصَّةً مَا يَزِيدُ التَّقَدُّ بِهِ عَنْهَا ٨ مِنْ صِفَةِ ٩ أَهْلِ تِلْكَ الْبِلَادِ مِنْ  
التَّذَلُّبِ بِالْإِسْلَامِ وَالتَّكَلُّمِ بِالْعَرَبِيَّةِ مَعَ انْقِطَاعِهِمْ عَنِ الْعُرْنِ وَتَوَسُّطِ أَرْضِ سَوْدَاءَ مُنْتَهَى قَدَرِ  
٢. مَسِيرَةِ أَتَمَّ كَثِيرَةً بَيْنَهَا وَبَيْنَهُمْ وَأَتَمُّ لَهُ يَكُونُوا يَعْرِفُونَ الْخَلِيفَةَ وَلَا الْخَلِيفَةَ وَلَا مَنْ هُوَ وَكَيْفَ هُوَ  
وَحَسَنَ لَا تَعْرِفُ أُمَّةٌ مُسْلِمَةً مُنْقَطِعَةً عَنِ بِلَادِ الْإِسْلَامِ غَيْرَ بُلْغَارٍ وَسَوَارٍ وَمِنْ الْغَرْبِ مِنْ مُنْقَطِعِ  
الْعُرْنِ وَنَهَايَةِ الْأَقْلِيمِ السَّابِعِ قَرَّ ١٠ لَا يَذْكُرُونَ مِنْ أَمْرِ هَذَا السِّدِّ شَيْئًا وَلَا يَجْهَلُونَ الْخِلَافَةَ

عند R f لَبَنٍ PL e الروم R d الروم R c مَ Mss. b على PR a  
صِفَتُهُ R g عنه PL

إليه أَلَمْ خُروجُهُ بِالْمَغْرِبِ حَتَّى أَرْضَاهُمْ وَأَسْكَنَهُمْ<sup>٥</sup> ثُمَّ لَا تَخْفَى ذَلِكَ عَلَى نُحَيْفٍ وَإِنْ أَشْهَرُ الْحَالِ  
الْمَوْتِ وَأَنْتَشَرُ وَصَارَ لِأَوَّلَادِهِ يَدٌ تَمْنَعُ وَالْقَائِمُ مِنْهُمْ فِي زَمَانِنَا عَوَّابُ عَلِيِّ بْنِ نِزَارٍ بْنِ مَعْدٍ بْنِ  
إِسْمَاعِيلَ بْنِ مُحَمَّدٍ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ الْمُتَغَلِّبِ<sup>٦</sup>

وَأَمَّا ذَكَرْتُ هَذَا لِمَا عَلَيْهِ النَّاسُ مِنَ التَّعَصُّبِ لِمَنْ أَحَبُّهُ وَالطَّغْيَى عَلَى مَنْ أَبْغَضُوهُ حَتَّى رُبَّمَا  
يَكُونُ أَقْرَابُهُمْ فِي كَلَامِهِ الْمُعْتَقِدِينَ سَبَبًا لِفَتْصَاحِ دَعَاوِيهِمْ، وَبُنُوَّةُ الْأَسْكَندَرِ لِفِيلَسَ أَظْهَرُ مِنْ  
أَنْ لَتَخْفَى قَلَامًا أَصْلَهُ فَقَدْ قَالَ جُلُّ النَّسَائِينَ أَنَّهُ فِيلَسُ بْنُ مَضْرِبُو<sup>٧</sup> بْنِ هَرْمَسَ بْنِ هَرْمَسَ<sup>٨</sup>  
ابْنِ مِبْطُونٍ<sup>٩</sup> بْنِ رُمَى بْنِ لَيْثِي<sup>١٠</sup> بْنِ يُونَانَ بْنِ يَأْفَثَ بْنِ<sup>١١</sup> سُوخُونِ بْنِ رُومِيهِ بْنِ بَرْزَنْطَ<sup>١٢</sup>  
ابْنِ تَوْفِيلَ<sup>١٣</sup> بْنِ رُمَى بْنِ الْأَصْغَرِ بْنِ الْبِغْزِ<sup>١٤</sup> بْنِ الْعَبْدِ بْنِ إِسْحَاقَ بْنِ إِبْرَاهِيمَ عَمٍّ، وَقَدْ قِيلَ  
أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ كَانَ رَجُلًا يَسْمَى أَنْطَرَكْسَ خَرَجَ عَلَى صَامِيهِسَ<sup>١٥</sup> أَحَدِ مُلُوكِ بَابِلَ وَحَارَّهَ حَتَّى  
أَظْفَرَ بِهِ وَقَتْلَهُ وَسَلَّجَ<sup>١٦</sup> رَأْسَهُ مَعَ شَعْرِهِ وَذَوَابِتِيهِ وَدَبَّعَ تِلْكَ الْقُرُوءَ وَتَكَلَّلَ<sup>١٧</sup> بِهَا فَلَقِبَ بِذِي  
الْقُرْنَيْنِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ هُوَ الْمُنْذِرُ بْنُ مَالِ السَّمَاءِ وَهُوَ الْمُنْذِرُ بْنُ أَمْرِئِ الْقَيْسِ، وَيُعْتَقَدُ  
فِي هَذَا الْمُسَمَّى اعْتِقَادَاتٌ حُجِّيَّةٌ بَلَّ<sup>١٨</sup> أُمُّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ كَمَا يُعْتَقَدُ ذَلِكَ أَيْضًا فِي بِلْقَيْسَ  
فَإِنَّهُ يُقَالُ أَنَّ أُمَّهُ كَانَتْ مِنَ الْجِنِّ وَفِي عَبْدِ اللَّهِ بْنِ هِلَالِ الْمُشْعَبِيِّ أَنَّهُ خَنَزَنُ<sup>١٩</sup> إِبْلِيسَ عَلَى ابْنَتِهِ  
وَأَمَّا ذَلِكَ مِنَ السُّخْرِيَّةِ وَلِلَّهَا مَشْهُورَةٌ، وَقَدْ خُيِّعَ عَنْ عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ سَمِعَ قُومًا  
يَخُوضُونَ فِي ذِكْرِ ذِي الْقُرْنَيْنِ فَقَالَ أَلَمْ يَكْفِكُمُ الْخَوْصُ فِي أَحَادِيثِ النَّاسِ حَتَّى تَجَاوَزْتُمُوهَا إِلَى  
الْمَلَائِكَةِ، وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ هُوَ الصَّعْبُ بْنُ الْهَمَالِ الْحِمَيْرِيُّ ذَكَرَ ذَلِكَ أَبُو ذَرِيَّةٍ فِي كِتَابِ  
الْوَشَاحِ وَقِيلَ أَنَّ ذَا الْقُرْنَيْنِ عَوَّابُ كَرِبَ شَمُّ بَرَعَشَ<sup>٢٠</sup> بْنِ أَفْرِيقَيْسَ الْحِمَيْرِيِّ وَسُمِّيَ بِذَلِكَ  
لِذَوَابِتِيهِ<sup>٢١</sup> كَانَتْ تَنْوَسَانِ عَلَى عَاتِقَيْهِ وَأَنَّهُ بَلَغَ مَشَارِقَ الْأَرْضِ وَمَغَارِبَهَا وَجَانِبَ شَمَالِهَا وَجَنُوبَهَا  
وَدَوَّخَ الْبِلَادَ وَأَذَلَّ الْعِبَادَ وَبِهِ يَفْتَخِرُ أَحَدُ مَقَاوِلِ الْبَيْتِ وَهُوَ أَسْعَدُ بْنُ عَمْرِو بْنِ رَبِيعَةَ بْنِ مَالِكِ  
ابْنِ صُبَّاحَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ زَيْدِ بْنِ يَاسِرٍ<sup>٢٢</sup> بْنِ تَنْعَمَ الْحِمَيْرِيِّ فِي شِعْرِهِ الَّذِي يَقُولُ فِيهِ

a L واسكنهم b R c مَضْرِبُو d (in PL) fehlt in R.  
e PL منطون f PR لنطى g Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'udi  
II, 248. h P بَرِطَ L بَرِطَ i Mss. قَوْفِيلَ k R النِّينَ L المِى P  
النقى P المِى L النين R k Mss. حتى p Mss. حتى p Mss.  
l R ساميهس m R وسلج n R القروة o P حتى p Mss.  
q R بذوابتين r Mss. ماسر

ابن ابراهيم عليهما السلام فلما ما جاوز ابراهيم صاعداً فمحصلاً في التوراة وأما ما بين عدنان واسماعيل ففيه من الخلاف أمر غير قيتين من التبديل في الأبوّة والبنوّة والزيادة الكثيرة مئة والنقصان أخرى، وكملانا الأمير السيد الأجل المنصور وفي النعم شمس المعالي أطال الله بقاءه فإنّ أحداً من مواليه نصرهم الله ومخالفيه خذلهم الله لا ينكر شرفه القديم الأصيل من كلاء القوتين وإن كان نسبه إلى أصل السيادة غير محفوظ الولاء فلما أخذ الأصلين فوراً أنشأه الذي لا تحجل سيادته في الجبل وله غير الأمير الشهيد مرداويج فقبل أن أبى ورد أنشأه مؤتمراً لأسفار بني شيرويه فكان ذلك منتهياً له على أراحة الناس من بلایا أسفار وشرويه، وأما الأصل الآخر فملوك الجبال الملقبون بأصفهية طبرستان والفرجوارجشاهيه وليس ينكر اعتزاه من كان منهم من أهل بيت الملك إلى ما يجمعهم والأكسرة في شعب واحد فإن خاله ١٠ هو الأصقعي رستم بن شروين بن رستم بن قارن بن شهریار بن شروین بن سرجاب بن بلو بن شابور بن كيوس بن فباذ والد أنوشیروان جمع الله مولانا ملك المشرق إلى المغرب في أفقي العالم كما أضلّ في الشرف في طرفي أصله أن ذلك بيد والغير كله من عنده، وكنيل ملوك خراسان الذين لم يخالف أحد فيهم كان أول دولتهم وهو اسمعيل أنه أبى أحمد بن أسد بن سامان خداه بن جسيم بن طغتمات بن نوشرد بن بهرام شروين بن بهرام جشنش مرزبان آذربجان وكشاهان خوارزم الأصلين الذين كانوا من أهل بيت الملك وشاهان شروان فإن الاجتماع واقع من جمهور الناس على أنهم من نسل الأكسرة وإن لم يحفظ ولأه أنسابهم، وخجة الدعوى في الأنساب بل وفي غيرها من الأسباب تظهر وإن أخفيت كالمسك يفرح وإن خزن فلا يحتاج في تصحيحه إلى بدل الأموال والمجمل كما بذلها عبيد الله بن الحسن بن أحمد بن عبد الله بن ميمون القداح لنقباه العلوية لما كذبوا اعتزاه

a P النبوة b R كلى c R الجبل d Sic Mss. e لا fehlt in P. f Mss. خراسان g R والفرجوارجشاهيه h P اغتماء i LR بيت الملك j م m R قارون n P شروين R شروين L شروين P البیت k P رستم l شروين P شروين R شروين o بلو p R كيوس q ist ergänzt. Mss. الاتساب s Mss. حسيما بن طغتمات r Mss. في طرفي أن ذلك الیه t Mss اخفي

النسبة الى الأصول الشريفة كما فعل لآبَن عَبْد الرَّزَّاقِ الطُّوسِيّ من أفتعال نَسَب له في الشاهنامه  
يَهْتَمِي به الى مَنُوحَجَّر وكما فعل لآلِ بُوَيَّهٖ فقد ذَكَرَ اِبْرَاهِيْمُ بنِ عَلَالِ الصَّاقِي في  
كتابه الذي سَمَّاهُ التَّاجُ<sup>a</sup> أَنَّ بُوَيَّهٖ هُوَ اَبْنُ فَنَاحُسَرُو بنِ ثَمَانِ بنِ كُوَيْ بنِ شِيرِزِيل<sup>e</sup>  
الْأَصْغَرِ بنِ شِيرِكَهٖ بنِ شِيرِزِيل<sup>d</sup> الْأَكْبَرِ بنِ شِيرَانِ شاه بن شِيرْفَنهٖ بنِ سَسَنان<sup>c</sup> شاه بن  
سَسَن حُرَّهٖ<sup>f</sup> بنِ شُوَزِيل<sup>g</sup> بنِ سَسَنان<sup>h</sup> بنِ بَهْرَامِ جُورِ الْمَلِكِ، وَذَكَرَ اِبْرَاهِيْمُ الْحَسَنُ بنِ عَلِيٍّ  
ابنِ نَافَا في كِتَابِهِ الَّذِي اخْتَصَرَ فِيهِ اَخْبَارَهُمْ أَنَّهُ بُوَيَّهٖ بنِ فَنَاحُسَرَهٖ بنِ ثَمَانِ ثَرِ قُلْ بَعْضُهُمْ  
ثَمَانُ<sup>i</sup> بنِ كُوَيْ بنِ شِيرِزِيلِ الْأَصْغَرِ وَأَنكَرَ آخَرُونَ كُوَيْ فَقَالُوا شِيرِزِيلُ الْأَكْبَرُ بنِ شِيرَانِ شاه  
ابنِ شِيرْفَنهٖ بنِ سَسَنان<sup>j</sup> شاه بنِ سَسَن حُرَّهٖ<sup>k</sup> بنِ شُوَزِيل<sup>l</sup> بنِ سَسَنان<sup>m</sup> بنِ بَهْرَامِ ثَرِ اخْتَلَفُوا  
فِي بَهْرَامِ فَمَنْ نَسَبَهُمْ اِلَى الْفَرَسِ قَالَ هُوَ بَهْرَامُ جُورُ وَسَأَلَ النَّسَبَ وَمَنْ نَسَبَهُمْ اِلَى الْعَرَبِ قَالَ هُوَ  
بَهْرَامُ بنِ الضَّحَّاكِ بنِ الْأَبْيَضِ بنِ مُعَوِيَّةَ بنِ الدَّيْلَمِ بنِ بَاسِلِ بنِ صَبَّةَ بنِ أُدٍّ وَذَكَرَ فِي جُمْلَةِ  
الْآلَاءِ لَاهُو بنِ الدَّيْلَمِ بنِ بَاسِلِ فَقَالُوا وَبِهَذَا الْاِسْمُ يَسْمَى وَلَهُ لِبَاحِجٌ، وَلَمَنْ رَأَى مَا  
شَرَّكْنَهُ فِي أَوَّلِ هَذَا الْكِتَابِ مِنَ الْوُفُوفِ عَلَى<sup>m</sup> وَسَطِ طَرَفِي التَّقْرِيطِ وَالْأَفْرَاطِ وَلِزَوْرِ الْعَتَدَالِ  
لِلْاِحْتِيَاظِ يَعْلَمُ أَنَّ أَوَّلَ مَنْ عَرَفَ مِنْ هَذِهِ الْقَبِيلَةِ هُوَ بُوَيَّهٖ بنِ فَنَاحُسَرَهٖ وَلَيْسَتْ تِلْكَ الْأُمُورُ  
مَعْرُوفَةٌ جَفِظَ الْأَنْسَابُ وَلَا مَذْكُورَةٌ بِتَخْلِيدٍ ذَلِكَ وَلَا يَأْتِيهَا كَانَتْ تَعْرِفُ ذَلِكَ مِنْهُمْ قَبْلَ اَنْتَقَالِ  
الدَّوْلَةِ إِلَيْهِمْ وَقَدْ مَا تَحْفَظُ الْأَنْسَابُ بِالتَّوَالِي إِذَا طَالَ الزَّمَانُ وَأَمْتَدَّتْ الْآلَاءُ بَلْ يَكُونُ السَّبِيلُ  
حِينَئِذٍ اِلَى مَعْرِفَةِ حَقِّهِ الْأَنْتِمَاءِ اِلَى أَصْلِهِ مَا مِنْ بَاطِلَةٍ اِتَّفَقَ النَّاسُ وَاجْمَاعُ الْمُجِبِلِ عَلَى ذِكْرِ ذَلِكَ  
كَسَيِّدٍ وَلَدِ آتَمَ مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ وَعَلَى آلِهِ السَّلَامُ فَأَنَّ اَبْنَ عَبْدِ اللَّهِ بنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بنِ هَاشِمِ بنِ  
عَبْدِ مَنَافِ بنِ فُسَيْيَ بنِ كِلَابِ بنِ مُرَّةَ بنِ كُعْبِ بنِ لُؤَيٍّ بنِ غَالِبِ بنِ فِهْرٍ بنِ مَالِكِ بنِ  
النَّضْرِ بنِ كِنَانَةَ بنِ حَزِيمَةَ بنِ مُدْرِكَةَ بنِ الْيَاسِ بنِ مُضَرَ بنِ نِزَارِ بنِ مَعَدٍ<sup>e</sup> بنِ عَدْنَانَ<sup>f</sup>  
٢. وَلَا يَشْكُ فِي تَوَالِي هَؤُلَاءِ الْآلَاءِ أَحَدٌ مِنَ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ كَمَا لَا يَشْكُونَ فِي أَنَّهُ مِنْ نَسْلِ إِبْرَاهِيْمَ

شِيرِكَهٖ Für e شِيرِزِيل P d بن R fehlt c بن R fehlt b التاجي a PL  
سَسَن حُرَّهٖ PL سَسَن حُرَّهٖ g سَسَنان f شِيرِ كَذِيل R in PL hat بن شِيرِزِيل in  
h R سُوَزِيل i PL أن k سَسَنان l P شُوَزِيل m fehlt in Mss.  
n Mss. نَخْلَمَا o معدّ p, نَزَار, ب. fehlt in Mss.

بعد أن كان طوائف وقصد ملوك المغرب وقهرهم وأمعن حتى انتهى إلى البحر الاخصر ثم عاد  
إلى مصر فبنى الإسكندرية وسماها باسمه وقصد الشام ومن بها من بنى إسرائيل فورد بيت  
المقدس وذبح في مذبحه وقرب قرايين ثم اعتطف إلى أرمينية وباب الأبواب فجازها<sup>a</sup> ودانت له  
القيط والبربر والعبرانيون ثم توجه نحو دارا بن دارا أخذاً للشار الذي أثاره فاختصر وأهل بابل  
ه في عملهم بالشام وحاربه وقهره مرات وقتله في أحديها<sup>b</sup> صاحب<sup>c</sup> حرسه<sup>d</sup> المسمى بنوجسنس<sup>e</sup>  
ابن أذرخت وأستولى الاسكندر على ممالك الفرس وقصد الهند والصين وغزا الأمم البعيدة  
وغلب على ما كان يمر عليه من الصقور ورجع على خراسان فدوخواها وبنى المدن ورجع إلى  
العراف ومريض بشهرزور ومات بها وكان يستعمل الحكمة في مقاصده ويستظهر برأي معلمه  
ارسطوطاليس في مطالبه قيل لذلك أنه ذو القرنين<sup>f</sup>، وأول هذا لقب ببلوغة قرني الشمس  
أي معلمها ومغربها كما لقب أردشير بهم ببلوليد اليدين لنفوذ أمره<sup>g</sup> حيث أراد أنه يتناول  
فيصيب<sup>h</sup> وأوله آخرون أن ذلك لا تتناحه من بين قرنين فخلقين عتوا بذلك الروم والفرس  
وذهبوا في ذلك إلى ما خرصه<sup>i</sup> الفرس فعل العدو بعدوه<sup>j</sup> أن دارا الأكبر كان تزوج بأمه وفي  
أبنه فيلفس وألكر منها رابحة فردحا على أبيها وقد حملت منه وألله أنها نسب إلى فيلفس  
لتربيته آياه<sup>k</sup> وأستدلوا على ما<sup>l</sup> ذكروه بقول الاسكندر لدارا حين أدركه وبه رمق فوضع رأسه  
في حجر<sup>m</sup> يا أخي أخبرني عن فعل بك هذا لا تنقم لك منه وإنما خاطبه بذلك رافقه له وإظهاراً  
للتسوية بينه وبين نفسه إذ قد استحال أن يخاطبه بالملك أو يستهيه فيبالغ<sup>n</sup> في الجفاء الذي  
لا يلبف بالملوك<sup>o</sup> ولئن الأعلى أبدا مولعون<sup>p</sup> بالطنع في الأنساب والتسلب في الأعراض  
والوعدة في الأفاعيل والآثار كما أن<sup>q</sup> الأولياء والمتشيعين مولعون<sup>r</sup> بتحسين القبيح وسد الخلل  
وإظهار الجميل والتسوية إلى المحاسن كما وصفهم<sup>s</sup> من قل

وَعَيْنُ الرِّضَا عَنْ كُلِّ عَيْبٍ كَلْبَلَةٌ وَلَيْسَ عَيْنُ الشُّحْرِ تَبْدِي أَسَاوِيًا<sup>٢</sup>

فربما يحملهم التوغل في هذا من فعلهم على تخريص<sup>t</sup> الأحاديث الناسبة للحمد وتمويه

<sup>a</sup> Mss. فجازها <sup>b</sup> Mss. أحديها <sup>c</sup> Mss. صاحب vor <sup>d</sup> Mss. حرسه <sup>e</sup> aber getilgt in R.

<sup>f</sup> R. حرمته <sup>g</sup> I. بنوجسنس <sup>h</sup> P. خرصه <sup>i</sup> R. عن <sup>j</sup> h fehlt in PR. <sup>k</sup> L. تخريص <sup>l</sup> Mss. فبالغ <sup>m</sup> Mss. مولعون <sup>n</sup> l fehlt in RP. <sup>o</sup> R. وضعهم <sup>p</sup> n Mss. تخريص



لِلشَاهِدَةِ وَخَرَجَتْ الْوَلَايَةُ مِنْ أَيْدِي نَسْلِ الْأَكَاوِرَةِ وَبَقِيَتْ الشَّاهِدَةُ فِيهِمْ وَلَوْ أَنَّهَا مَوْرُوثَةٌ لَهُمْ  
وَأَتَتْكَ النَّارِينِ إِلَى الْهَجْرَةِ عَلَى رَأْسِ الْمُسْلِمِينَ ٤٠. وَكَانَ قَتَيْبَةُ أَبَادَ مِنْ جَحْسِنَ ٤١ الْحَطَّ الْحَوَارِزْمِيَّ  
وَيَعْلَمُ أَحْبَابَهُ وَيُدْرَسُ ٤٢ مَا كَانَ عِنْدَهُمْ وَمَزَقَهُمْ كُلَّ مَمَزَقٍ فَخَفِيَتْ لَذَلِكَ خَفَاءً لَا يَتَوَصَّلُ مَعَهُ  
إِلَى مَعْرِفَةِ حَقَائِقِ مَا بَعْدَ عَهْدِ الْإِسْلَامِ بِهِ وَبَقِيَتْ الْوَلَايَةُ بَعْدَ ذَلِكَ تَتَرَدَّدُ فِي هَذِهِ الْقَبِيلَةِ  
مَرَّةً وَفِي أَيْدِي غَيْرِهِمْ أُخْرَى إِلَى أَنْ خَرَجَتْ الْوَلَايَةُ وَالشَّاهِدَةُ كِلْتَاهُمَا مِنْهُمْ بَعْدَ الشَّهِيدِ أَبِي  
عَبْدِ اللَّهِ مُحَمَّدِ بْنِ أَهْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عِرَافِ بْنِ مَنْصُورِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ تَرْكَسِيَانَهُ ٤٣ بَنَ  
شَاوَشْفَرِ بْنِ اسْكَاكْمُوكَ بْنِ اَزْكَوَارِ ٤٤ بَنَ سَمِرَى بْنِ ٤٥ سَحَرِ بْنِ ارْتَمُونِ الَّذِي ذَكَرْتُ أَنَّ فِي زَمَانِهِ  
بُعِثَ النَّبِيُّ ﷺ

وَهَذَا مَا وَقَفْتُ عَلَيْهِ مِنَ التَّوَارِيخِ الْمَشْهُورَةِ وَالْإِحَاطَةِ بِجَمِيعِهَا غَيْرَ مُمَكِّنٍ لِلنَّاسِ وَاللَّهُ الْمَوْفِقُ  
إِلَى الصَّوَابِ ٤٦

### الْقَوْلُ فِي اخْتِلَافِ الْأُصْنَافِ فِي مَاتِيَةِ الْمَلِكِ الْمُتَقَبِّ بِذِي الْقَرْنَيْنِ

لَا بُدَّ مِنْ حِكَايَةِ مَا وَقَعَ فِي مَاتِيَةِ مَسْمُومِي هَذَا الْأُسْمِ اِعْنِي ذَا الْقَرْنَيْنِ عَلَى جِدَّةٍ إِذْ كَانَ ذَلِكَ  
فِي خِلَالِ مَا كُنْتُ فِيهِ قَاتِلًا لِلنَّظْمِ الَّذِي كَانَ يَجْرِي عَلَيْهِ ذِكْرُ التَّوَارِيخِ وَذَكَرَ أَنَّهُ حُكِيَ مِنْ  
٤٧ قِصَصِهِ فِي الْقُرْآنِ مَا هُوَ مَعْرُوفٌ وَيَبَيِّنُ لِمَنْ تَلَا الْآيَاتِ الْمُخْصِصَةَ بِأَحْبَابِهِ وَمُقْتَضَاهَا أَنَّهُ كَانَ رَجُلًا  
صَالِحًا شَدِيدًا ٤٨ قَدْ أَعْطَاهُ اللَّهُ مِنَ السُّلْطَانِ وَالْقُدْرَةِ أَمْرًا عَظِيمًا وَمَكَّنَهُ مِنْ مَقَاصِدِهِ فِي الْمَشَارِقِ  
وَالْمَغَارِبِ مِنْ فَتْحِ الْمُدُنِ وَتَدْوِينِ الْبِلَادِ وَتَدْلِيلِ الْعِبَادِ وَجَمْعِ الْمُلُوكِ يَدًا وَاحِدَةً وَدُخُولِ  
الظُّلُمَةِ فِي الشَّمَالِ بِالْإِجْمَاعِ وَمُشَاهَدَةِ أَقْصَى الْعُرَمَانِ وَعَزْوِ النَّاسِ وَالنِّسْنَسِ وَالْحَوَلِ بَيْنَ يَابُوجَ  
وَمَاجُوجَ ٤٩ وَخُرُوجِهِ إِلَى الْبِلَادِ الْمُصَافِيَةِ لِقَرْنِهِ فِي مَشَارِقِ الْأَرْضِ وَسُجَالِهَا وَكَيْفَ عَابَتِهِمْ وَدَفَعَ  
٥٠ مَعْرَتِهِمْ بِرَدِّهِ عَلَيْهِ فِي الشَّعْبِ الَّذِي كَانُوا يَخْرُجُونَ مِنْهُ مِنْ زَبَرِ حَدِيدٍ أَكْثَمَهَا بِالْأُخْطَاسِ الْمَذَابِ  
كَمَا يُشَاعَدُ ذَلِكَ مِنْ فِعْلِ الصَّنَاعِ وَلَمَّا كَانَ الْإِسْكَانْدَرُ بْنُ فِيلْفُوسِ الْبُيُوتَانِيِّ جَمَعَ مُلُوكَ الرُّومِ

تَرْكَسِيَانَهُ d L كليهما c Mss وتُدْرَسُ L ومُدْرَسُ PR b مُحْسِنُ L جَحْسِنُ a P

سَدِيدًا R i تَلَى Mss h للقلوب P g fehlt in R. f اسْكَاوَار R e  
وَخُرُوجَهُمَا Mss. k

عليه السلام فقال لقد شهدت يوم الفجار فكننت أنبل على عومي وبين عام الفجار وبناء  
اللعبة خمس عشرة سنة وبين بناء اللعبة والمبعت خمس سنين ، وكذلك كانت حمير وبنو  
قحطان تورخ بتبايعتها كما كانت تورخ الفرس بالكسريتها والروم بقباصيرتها ولئن لم يكن ملك  
حمير على نظام وفي توارخهم اضطراب غير آناه مع ذلك حصلنا في جدول مع مدد  
الملوك اللخميّين الذين قتلوا الحيرة ونزلوا بها فاستوطنوها

وجرى على مثل ذلك أهل خوارزم فكانوا يورخون بأول يمارتها وقد كانت قبل الإسكندر  
بتسعمائة وثمانين سنة ثم أخذوا بعد ذلك بتورخ سياوش بن كيكاس أياها وتملك كجسرو  
وسلب بها حين نقل إليها وسير أمره على ملك الترك وكان ذلك بعد عمارتها بائسنتين ،  
وتسعين سنة ثم اقتدوا بالفرس في التارخ بالفار من ذرية كجسرو المسمى بالشاهية بها  
إلى ملك أفرغ وكان أحدهم وكان يتخير به كما تشاءت الفرس بيروجرد الأتيم وملك ابنه  
بعده وبني قصره على ظهر الفير في سنة ست مائة وست عشرة للإسكندر فأرخوا به وبأولاده  
وكان هذا الفير قلعة على طرف مدينة خوارزم مبنية من طين ولبن ثلثة حديق بعضها في  
بعض متوالية في العلو ووقت جميعها فصور الملوك كمثل عمداً البني إذ كان موضع التبابعة  
وهو قلعة بضعة قبالة الجامع مؤسست بصخر يقال أنها من بناء سام بن نوح بعد الطوفان  
وبها بئر التي آخترها وقيل بل كان قبلاً بناه الضحّاك على اسم الزهرة وكان يرى هذا  
الفير من مقدار عشرة أميال وأكثر فحلمه نهر جحون وقدمه وذقب به قطعاً كل عام حتى  
لم يبق منه شيء في سنة ألف وثلثمائة وخمس للإسكندر ، وكان القام من هؤلاء حين بعث  
النبي عليه السلام ارثموخ<sup>m</sup> بن بوزكار بن خامكري<sup>n</sup> بن شاوش<sup>o</sup> سخر<sup>p</sup> بن ازكاجور<sup>q</sup> بن  
اسكجموك بن سخسك<sup>r</sup> بن بغره<sup>s</sup> بن افرغ<sup>t</sup> ولما فتح قتيبة بن مسلم خوارزم المرة الثانية  
بعد آرتداد أهلها ملك عليهم اسكجموك بن ازكاجور<sup>u</sup> بن سيري بن سخر<sup>v</sup> بن ارثموخ<sup>w</sup> ونصبه

امارتها R وستر Mss. d نقل PL c انها R b fehlt in R. كما a  
نصحاء L بضعاء PR k العير Mss. i العير Mss. h وملك PL g باثي P f  
شاوش Zwischen سخر p شاوش L o خانكري n ارثموخ m العير Mss. l  
R سخسك L مخسك P r ازكاجور Mss. q بن سخر und  
ازكاجور L — So PR. v ملك L u افرغ L افرغ PR t بعز PL بعز R s سخسك

تواربج<sup>١</sup> لم تَنْصَلْ بنا او مَرْوَكَةَ كَالْفُوسِ فِي مَجْوسِيَّتِهَا فَأَلْهَمَ كَانَتْ تَوَرَّجُ بِقَبَائِمِ مَلُوكِهِمْ أَوَّلًا فَأَوَّلًا  
 فَاذَا مَاتَ أَحَدُهُمْ تَرَكُوا تَارِيخَهُ وَانْتَقَلُوا إِلَى تَارِيخِ الْقَائِمِ بَعْدَهُ مِنْهُمْ وَمَدَدُوا مَلُوكِهِمْ<sup>a</sup> مُنْبِتَةً فِي  
 الْجُدَاوِلِ فِيمَا بَعْدُ وَكَتَبَنِي أَسْمَاعِيلُ مِنَ الْعَرَبِ فَأَلْهَمَ كَانُوا يُوَرِّخُونَ بَيْنَهُمُ إِبْرَاهِيمَ وَأَسْمَاعِيلَ أَلْعَبَةَ  
 حَتَّى تَفْرُقُوا وَخَرَجُوا مِنْ نِهَامَةٍ فَكَانَ الْخَارِجُونَ يُوَرِّخُونَ خُرُوجَهُمْ وَالْبَاقُونَ بِأَخْرِ الْخَارِجِينَ  
 مِنْهُمْ حَتَّى طَالَ الْأَمَدُ فَأَرْخُوا بِعَامِ رِثَاسَةِ تَمِيمٍ بِنِ رَيْبَعَةَ الْمَعْرُوفِ بَعْرُو بْنُ جَبِيٍّ وَهُوَ الَّذِي  
 يُقَالُ أَنَّهُ يَدُلُّ دِينَ إِبْرَاهِيمَ وَحَمَلُ مِنْ مَدِينَةِ الْبَلْقَاءِ<sup>b</sup> صَنَمَ قَبَلٍ وَحَمَلُ اسْقَافًا وَثَلَاثَةً وَكَذَا كَمَا  
 يُقَالُ فِي زَمَنِ سَابُورَ ذِي الْأَكْنَافِ وَالْجَمْعُ بَيْنَ رَأْيِ الْفَرِيقَيْنِ فِي التَّوَارِيخِ لَا يَشْهَدُ لِدَلِكِ قَدْ  
 أَرْخُوا بِعَامِ مَوْتِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيٍّ إِلَى عَامِ الْغَدْرِ وَهُوَ الَّذِي نَهَبَ فِيهِ بَنُو يَرْبُوعَ مَا أَنْقَذَهُ بَعْضُ  
 مَلُوكِ حَبِيرٍ إِلَى اللَّعْبَةِ مِنَ الْبَلْسَةِ وَوَتَبَ<sup>c</sup> بَعْضُ النَّاسِ عَلَى بَعْضٍ فِي الْمَوَسِمِ قَدْ أَرْخُوا بِعَامِ  
 الْعَدْرِ إِلَى عَامِ الْفِيلِ الَّذِي رَدَّ اللَّهُ فِيهِ كَيْدَ الْحَبَشَةِ الْقَادِمِينَ لِيُخْرِيبَ اللَّعْبَةَ فِي نُحُورِهِمْ وَأَعْلَقَهُمْ  
 عَنْ آخِرِهِمْ قَدْ أَرْخُوا بِهِ إِلَى تَارِيخِ الْهَاجِرَةِ وَبَعْضُ الْعَرَبِ كَانُوا يُوَرِّخُونَ بِالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ وَالْأَهَامِ  
 الْمَذْكُورَةِ الثَّلَاثَةَ بَيْنَهُمْ كَالْيَاقُوتِ مِثْلَ يَوْمِ الْفَجَارِ النَّاسِ فِي الشَّهْرِ الْحَرَامِ وَحُلُفِ الْفُصُولِ  
 وَهُوَ عَلَى أَنَّ يَنْسَرُوا الْمَطْلُومَ إِنْ كَانَتْ قُرَيْشٌ تَنْتَظِلُهُمْ فِي الْحَرَمِ<sup>d</sup> وَعَلِمَ مَوْتُ عِشَامِ بْنِ الْمُغِيرَةِ  
 الْمُخَزُومِيِّ إِجْلَالًا لَهُ وَبَنَاءَ اللَّعْبَةِ عَلَى حُكْمِ النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَأَنِّي بَيْنَ الْأَوَّلِ وَالْآخِرِ مِثْلَ  
 ١٥ يَوْمِ الْقَضَاءِ<sup>e</sup> وَالرَّبِيعِ وَالرَّحَابَةِ<sup>f</sup> وَالسَّرَارَةِ وَدَاحِسِ الْغَبَرَةِ وَيَوْمِ بَغَاتِ<sup>g</sup> وَحَاطِبِ وَمُضَسَّرِ  
 وَمُعَيْسٍ<sup>h</sup> وَكَأَنِّي بَيْنَ بَكْرِ وَتَغْلِبَ<sup>i</sup> أَبَتِي وَأَبِلَ كَيَوْمِ عُنَيْزَةَ وَيَوْمِ الْحِنُو وَيَوْمِ تَخْلَافِ اللَّيْمِ وَيَوْمِ  
 الْقَصَبِيَّاتِ وَيَوْمِ الْقَصِيلِ وَأَمثال ذلك فيما بين أحياء العرب وقبائلهم وفي منسوبيته إلى مواضعها  
 وأسبابها ولو كانت محفوظة على السنن الذي يجزى عليه أمر التواريخ لقلعنا بها ما نريد  
 أن نفعله بغيرها من أمور التواريخ لئن قيل أن بين عام موت كعب بن لؤي وعام السعد  
 ٢٠ خمس مائة وعشرين سنة وبين عام الغدير وعام الفيل مائة وعشرون سنة وولد رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم بعد قدومهم خمسين يوما وبينه وبين عام الفجار عشرين سنة وحضر النبي

bis Von حلف a Mss. ملكهم c R نباء d R ووبت e R ووبت f R الغصاء g PR والرجانية h PL يغاث i Mss. ومغنس k Mss. وبين تغلب  
 fehlt in R. الفجار عشرين سنة وحضر النبي

النوروز في سنته وجعله منتهى تلك الأيام وهو أول يوم من خردانماه في تلك السنة وكان يوم الأربعاء ووافق اليوم الحادى عشر من حزيران ثم وضع النوروز على شهور الروم لتتكمس شهورة<sup>١</sup> اذا كبتست الروم<sup>٢</sup> شهورها وكان المنتهى لامتناء ما أمر وزيره أبا القسم<sup>٣</sup> عبید الله بن سليمان ابن وهب، فقال علي بن يحيى المتجهم في ذلك

٥ يا محبي الشرف الباب مجدد الملك الخراب ومعيد ركن الدين فينا ثابتا بعد اضطراب  
فث الملوك مبرزا قوت الببرز في الحلاب أسعد بنوروز جمعت الشكر فيه الى الثواب  
قدمت في تأخير ما أخره من الصواب

وقال علي بن يحيى في ذلك ايضا

يوم نيوزك يوم واحد لا يتأخر من حزيران يواقي أبدا في أحد عشر

١. وهذا وإن دقق في تحصيله فلم يعد به النوروز الى ما كان عليه عند اللبس في دولة الفرس وذلك أن إقبال الفرس كيبستيم كان قبل هلاك يزدجرد بقریب من سبعين سنة لا تهم كانوا كبسوا السنة في زمان يزدجرد بن سابور بشهرين أحدهما لما لم<sup>٤</sup> السنة من التأخر وهو الواجب ووضعوا الواحق خلفه علامة له وكانت النبوة لأبان ماه كما سندلر والشهر الآخر للمستأنف ليكون مفروغا<sup>٥</sup> منه الى مدة طويلة فاذا أسقيت عن السنين التي بين يزدجرد بن ١٥٠ سابور وبين يزدجرد بن<sup>٦</sup> شهریار مائة وعشرون سنة بقي بالتقريب سبعون سنة لا بالتحقيق فإن تواربغ الفرس مضطربة جدا ويكون حصه السبعين سنة من الأربع قريبا من سبعة عشر يوما فكان يجب بالتجليل<sup>٧</sup> من القياس أن يؤخر سبعة وسبعين يوما لا ستن يوما حتى يكون النوروز في ثمانية وعشرين من حزيران ولئن المتولى لذلك ظن أن كريقة الفرس في اللبس كانت شبيهة<sup>٨</sup> بالنى يسلكه الروم فيه فحسب الأيام من لدن زوال ملكهم والأمر فيها على خلاف ذلك ٢. كما بينا وسنبين<sup>٩</sup>

وهذا التاريخ آخر التواريخ المشهورة<sup>١٠</sup> ولعل أن يكون للأهم<sup>١١</sup> التاسعة<sup>١٢</sup> ديارها عن ديارنا

a b Von شهر bis الروم fehlt in R. c Mss. القسم d P مبرزا e Mss. بالتجليل LR بالتحليل f P في R. g L مغروا h يزدجرد بن i R. j R. k R. شبها l Mss. آخر المشهورة. m R. الامم P اللام n PL التاسعة

الوقت الذي لم تذكر فيه الغلات والزروع فقال الموبد أنهم<sup>هـ</sup> وإن كانوا يفتتحونها في النوروز فما كان يجي، ألا وقت إدراك الغلات فقال وكيف ذلك فبين له حال السنين وكمياتها واحتياجها إلى اللبس<sup>و</sup> عرف<sup>هـ</sup> أن الفرس كانوا يكبسونها فلما جاء الإسلام عطل وأضر ذلك بالناس واجتمع الدهاقنة زمن هشام بن عبد الملك إلى خالد القسري فشرحو له هذا وسألوه أن يوحز النوروز شهراً فإني<sup>و</sup> وكتب إلى هشام بذلك فقال إني أخاف أن لا يكون هذا من قول الله تعالى إنما النسيء زيادة في الكفر فلما كان أيام الرشيد اجتمعوا إلى يحيى بن خالد بن برمك وسألوه أن يوحز النوروز نحو الشهرين فعزم على ذلك فتكلم أعداؤه فيه وقالوا أنه يتعصب للمجوسية فأضرب عن ذلك وبقي الأمر على حاله فأحضر المتوكل إبراهيم بن العباس الصوفي وأمره أن يوافق الموبد على ما ذكره من النوروز وحسب الأيام ويجعل له قانوناً غير متغير<sup>ا</sup> وينشي عنه كتاباً إلى بلدان المملكة في تأخير النوروز فوق العزم على تأخيرها إلى سبعة عشر يوماً من حزيران ففعل ذلك وفقدت<sup>و</sup> اللب إلى الآفاق في الحر سنة ثلث وأربعين ومائتين فقال البخترى في ذلك قصيدة يدج فيها المتوكل ويقول

إن يوم النوروز قد عاد للعهد الذي كان سنه أردشير  
أنت حولته إلى الحلة الأو<sup>ل</sup>ى وقد كان حاتراً يستدير  
فافتاحت الخراج فيه قسلاً<sup>ل</sup> من في ذاك مرفق مذكور  
منهم أحمد والثناء ومنك العدل فيهم<sup>و</sup> والناقل المشكور

١٥

وقبل المتوكل ولم يتم له ما ذكر حتى قام المعتضد بالخلافة واسترد بلدان المملكة من المتغلبين عليها وتفرغ النظر في أمور الرعية فكان أهم شيء إليه أمر اللبيسة وإتمامه فأخذت ما قسله المتوكل في تأخير النوروز غير أنه نظر من جهة أخرى وذلك أن المتوكل أخذ ما بين سنتيه<sup>و</sup> وبين أول تاريخ للملك<sup>هـ</sup> يزدجرد وأخذ المعتضد ما بين سنتيه وبين السنة التي زال فيها ملك الفرس بهلاك يزدجرد فلما منه أو من تولى ذلك له أن أنجاهم لأمر اللبس هو من لدن ذلك الوقت فوجد مائتين وثلثاً وأربعين سنة وحضنتها من الأربع ستون يوماً وكسر فراد ذلك على

ذلك *f* *Mss.* وفقدت *L* *e* إلى *R* *d* فإني *R* *c* عرف *P* *b* وأنهم *a* *Mss.*  
فام *Mss.* *i* الملك *R* *h* سنة *R* *g*

نَحْنُ عَلَيَّهِ وَتَلَهْفًا لِدَهَابِ مِلَّتِهِمْ ٥

وقد كان الناس على عهد رسول الله صلى الله عليه وآله سَمَوًا كُلَّ سَنَةٍ مِمَّا بَيْنَ الْهَاجِرَةِ وَالسَّوَابَةِ بِاسْمِ مَخْصُوصٍ بِهَا مُسْتَنْبَقٌ مِمَّا أَتَفَقَ فِيهَا لَهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ فَالْأَوَّلُ بَعْدَ الْهَاجِرَةِ سَنَةُ الْإِلَاقِ ١ وَالثَّانِيَةُ سَنَةُ الْأَمْرِ بِالْإِقْبَالِ وَالثَّالِثَةُ سَنَةُ التَّمْكِيسِ وَالرَّابِعَةُ سَنَةُ التَّرْفِيقَةِ وَالخَامِسَةُ سَنَةُ الرُّكُودِ ٥ وَالسَّادِسَةُ سَنَةُ الْأَسْتِنْسَانِ وَالسَّابِعَةُ سَنَةُ الْأَسْتِغْلَابِ وَالثَّامِنَةُ سَنَةُ الْأَسْتِوَاءِ وَالتَّاسِعَةُ سَنَةُ الْبِرَاءَةِ وَالْعَاشِرَةُ سَنَةُ الْوُدَاعِ فَكَانُوا يَسْتَعْنُونَ بِذِكْرِهَا عَنْ عَدِّهَا مِنْ لَدُنِ الْهَاجِرَةِ ٥

فَرِ تَارِيخُ مُلْكِ بِيْرَجَرْدَ بْنِ شَهْرَبَارِ بْنِ كَسْرَى ابْرَوِيزَ وَهُوَ عَلَى سَنَى الْفَرَسِ غَيْرِ الْمَكْبُوسَةِ ٥ وَقَدْ اسْتَعْبِلَ فِي الْأَزْجَارِ ٢ لِسُوءَةِ الْعَمَلِ بِهِ ٥ وَأَمَّا اسْتَشْهَرُ تَارِيخُ هَذَا الْمَلِكِ مِنْ بَيْنِ سَائِرِ مُلُوكِ فَارِسَ لِأَنَّهُ قَامَ بَعْدَ تَبَدُّدِ الْمُلْكِ وَاسْتِبْلَاةِ الْبَسَاءِ عَلَيْهِ وَالتَّغْلِبِ ٣ مِمَّنْ لَا يَسْتَخِفُّهُ وَكَانَ مَعَ ذَلِكَ آخِرَ مُلُوكِهِمْ وَجَرَتْ عَلَى يَدِهِ أَكْثَرُ الْحُرُوبِ الْمَذْكُورَةِ وَالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ مَعَ عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ حَتَّى زَالَتِ الدَّوْلَةُ وَأَنْهَزَمَ فَقَتِلَ بَيْتِ طَاحَانَ بِمَوِ الشَّاهِجَانِ ٥

فَرِ تَارِيخُ أَحْمَدَ بْنِ طَلْحَةَ الْمُتَعَصِّدِ بِاللَّهِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ عَلَى سَنَى الرُّومِ وَشَهْرٍ الْفَرَسِ بِمَأْخِذِ آخِرٍ وَهُوَ أَنَّهَا تَنْكَبُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بِيَوْمٍ ٥ وَكَانَ السَّبَبُ ٤ فِي ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ الصُّوْفِيُّ فِي كِتَابِ الْأَوْرَاقِ وَوصَفَهُ ٥ حَمْرَةَ بْنِ الْحَسَنِ الْأَصْبَهَانِيَّ فِي ٥ وَرِسَالَتِهِ فِي الْأَشْعَارِ السَّائِرَةِ ٥ فِي ١٥ النَّبِيرُوزِ وَالْمَهْرَجَانِ أَنَّ الْمُتَوَكِّلَ بَيْنَنَا هُوَ يَطُوفُ فِي مُتَصَيِّدٍ لَهُ إِذْ رَأَى زَرْعًا لَا يُدْرِكُ بَعْدَهُ ٥ وَلَمْ يَسْتَخْصِدْ فَقَالَ اسْتَنْدَقْنِي عَبِيدُ اللَّهِ بِنُجْبَى فِي فَنَاجِ الْحَرَاجِ وَأَرَى الزَّرْعَ أَخْضَرَ بَيْنَ أَثْنِ يُعْطَى النَّاسُ الْحَرَاجَ فَقِيلَ لَهُ إِنَّ هَذَا قَدْ أَضْرَبَ بِالنَّاسِ فَهُمْ يَقْتَرِضُونَ وَيَتَسَلَّفُونَ وَيَجْلُونَ عَنْ أَوْطَانِهِمْ وَكَثُرَتْ لَهُمْ شِكَايَاتُهُمْ وَظَلَمُهُمْ فَقَالَ هَذَا شَيْءٌ أَحْدَثَ فِي أَهْلِي أَمْ لَا يُزَلُّ كَذَا فَقِيلَ لَهُ بَلْ هُوَ جَارٍ عَلَى مَا أَسْأَمَهُ مُلُوكُ الْفَرَسِ مِنَ الْمَطَالِبَةِ بِالْحَرَاجِ فِي أَهْلِ النَّبِيرُوزِ وَصَارُوا بِهِ قُدُودَ لِمُلُوكِ الْعَرَبِ فَأَخْضَرَ الْمُبِيدُ ٢ وَقَالَ لَهُ قَدْ كَثُرَ الْخَوْصُ ٤ فِي هَذَا وَلَسْتُ أَتَعَدَّى رُسُومَ الْفَرَسِ فَكَيْفَ كَانُوا يَقْتَرِحُونَ الْحَرَاجَ عَلَى الرَّعِيَّةِ مَعَهَا كَانُوا عَلَيْهِ مِنَ الْإِحْسَانِ وَالنَّظَرِ وَلَمْ آسْجَاوَا الْمَطَالِبَةَ فِي مِثْلِ هَذَا

a Mss. سنة الالاق بعد الهجرة b Fehlt in Mss. c Mss. مكبوسة d P ووضعه R g السيت P f والتغلب PL والتغلب R e الاراتح R الاراتح L الاراتح g ووضع R g السيت P f والتغلب PL والتغلب R e الاراتح R الاراتح L الاراتح a Mss. سنة الالاق بعد الهجرة  
h و i fehlt in PR. i السارية L k P fehlt بعد l P الخوص

وَسَرَّحَ لَهُمُ الْهَرَمْرَامُ كَيْفِيَّةَ اسْتِعْمَالِهِمْ ذَلِكَ وَمَا عَلَيْهِمُ الرُّومُ مِنْ مِثْلِهِ فَقَالَ عَنْهُمُ لَأَتَحَابَ رَسُولُ اللَّهِ  
صَعُودًا لِلنَّاسِ تَلَرَجًا يَتَعَامَلُونَ عَلَيْهِ فَقَالَ بَعْضُهُمْ أَكْتُبُوا عَلَى تَارِيخِ الرُّومِ فَاقْتَنَبُوا عَلَى تَارِيخِ  
الْأَسْكَانِدَرِ فَقِيلَ أَنَّهُ يَطُولُ فَقَالَ الْآخَرُونَ أَكْتُبُوا عَلَى تَارِيخِ الْفَرَسِ فَقِيلَ أَنَّ الْفَرَسَ كَلِمَةٌ قَامَرٌ  
مِلْكٌ مِنْهُمْ طَرَحَ التَّارِيخَ مِمَّنْ كَانَ قَبْلَهُ فَاتَّخَذُوا فِي ذَلِكَ فُرُوقَ الشَّعْبِ أَنَّ أَبَا مُوسَى الْأَشْعَرِيَّ  
كَتَبَ إِلَى عَمْرِ بْنِ الْخَطَّابِ أَنَّهُ تَأْتِينَا مِنْكَ كُتُبٌ لَيْسَ لَهَا تَارِيخٌ وَقَدْ كَانَ عَمْرٌ دُونَ الدَّوَابِ  
وَوَضَعَ الْأَخْرَجَةَ وَالْقَوَانِينَ وَأَحْتَاجَ إِلَى تَارِيخٍ وَلَمْ يُجِبْ التَّارِيخَاتِ الْقَدِيمَةَ فَجَمَعَ عَلَيْهِ عِنْدَ  
ذَلِكَ وَأَسْتَشَارَ فَكَانَ أَظْهَرُ الْأَوَاقَاتِ وَأَبْعَدُهَا مِنَ الشُّبُهَةِ وَالْأَوَاقَاتِ وَنَوَّتِ الْهَاجِرَةَ وَمُؤَاظَةَ الْمَدِينَةِ  
وَكَانَتْ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ لثَمَانٍ خَلَوْنَ مِنْ رِبْعِ الْأَوَّلِ وَأَوَّلِ السَّنَةِ يَوْمَ الْخَمِيسِ فَعَمِلَ عَلَيْهَا وَأَرْخَ  
مِنْهَا مَا أَحْتَاجَ إِلَيْهِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ سَبْعِ عَشْرَةَ لِلْهَاجِرَةِ وَذَلِكَ لِأَنَّ فِي الْمَوْلِدِ وَالْمَبْعُثِ مِنَ الْخِلَافِ  
أَمَا لَا يَجُوزُ أَنْ يُجْعَلَ مَعَهُ أَصْلًا لَهَا. يُجِبُ أَنْ لَا يَقَعَ فِيهِ خِلَافٌ فَقَالَ قِيلَ فِي الْمَوْلِدِ أَنَّهُ كَانَ  
لِلْبَلَةِ الْاِثْنَيْنِ الثَّانِي وَقِيلَ الثَّامِنِ وَقِيلَ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْ رِبْعِ الْأَوَّلِ ثُمَّ قِيلَ أَنَّهُ فِي سَنَةِ وَارْبَعِينَ  
مِنْ مَلِكِ كَسْرَى اِنْتَوَشِيرَوَانَ وَذَلِكَ أَخْتَلَفَ فِي مَقْدَارِ عَمْرِ بِالْمُؤَاظَةِ لِهَذَا الْاِخْتِلَافِ وَابْيَاضَ فَإِنَّ  
السَّنِينَ مُتَفَاوِتَةً فِيمَا بَيْنَهَا بَعْضُهَا مَكْبُوسَةٌ وَبَعْضُهَا غَيْرُ مَكْبُوسَةٍ حِينَ حَرَّمَ النَّسِيءَ وَعَلَى أَنْ بَعْدَ  
الْهَاجِرَةِ اسْتِقَامَ أَمْرُ الْإِسْلَامِ وَأَدْبَرَ الشِّرْكُ وَنَجَا الدِّينُ عَمَّ مِنْ بَوَاقِفِ كُفَّارٍ مَكَّةَ وَتَوَلَّاتْ لَهُ بَعْدَهَا  
الْفَتْحُ فَصَارَتْ الْهَاجِرَةُ لِلدِّينِ كَالْقِيَامِ لِلْمُلُوكِ وَصَفَاءَ الْمُلِكِ لَهُمْ. فَلَمَّا وَنَّتْ وَفَاتِهِ فَاتَهُ وَإِنْ كَانَ  
مَعْلُومًا فَلَيْسَ يُسْتَخَسَّنُ التَّارِيخُ بِمَوْتِ نَبِيٍّ أَوْ هَلَاكِ مَلِكٍ أَلَّا أَنْ يَكُونَ كَذِبًا أَوْ عَدُوًّا  
يُسْتَبْشَرُ بِمَوْتِهِ وَيُسَاحَبُ أَنْ يَكُونَ مَوْتُهُ عِيدًا أَوْ يَكُونَ مِمَّنْ يَنْقَرِضُ عَلَيْهِ الدَّوْلَةُ فَيَحِلُّ  
أَشْيَاعُهُ ذَلِكَ تَذَكُّرًا لَهُمْ فِيمَا بَيْنَهُمْ وَتَأْسُفًا عَلَيْهِ وَقَدْ مَا جَرَى الرَّسْمُ بِذَلِكَ إِلَّا فِي النَّادِرِ  
الْغَرِيبِ مِثْلَ الْإِسْكَانِدَرِ الْبَنَاءِ فَإِنَّ تَارِيخَهُ يُعَدُّ مِنْ لَدُنْ وَنَّتِ مَمَاتِهِ إِذْ كَانَ مَعْدُودًا فِي جُمْلَةِ  
٢. مَنِ اتَّقَنَلَ عَنْهُ التَّارِيخُ مِنَ الْمُلُوكِ الْاَلْدَانِيَّيْنَ وَالْمَغْرِبِيِّيْنَ إِلَى الْمُلُوكِ الْبَطَالِسَةِ الْمُسَمَّى كُلِّ وَاحِدٍ  
مِنْهُمْ بِظُلْمِيوسَ وَمَعْنَاهُ الْخَرْقُ فَأَرْخَ بِهِ مَنِ اتَّقَنَلَ الدَّوْلَةَ إِلَيْهِ اسْتَبْشَارًا بِذَلِكَ وَمِثْلُ بَزْدَجَرْدَ  
ابْنِ شَهْرِبَارٍ فَإِنَّ الْجُوسَ يُوْرَخُونَ بِوَقْتِ هَلَاكِهِ لِأَنَّ الدَّوْلَةَ قَدْ انْقَرَضَتْ بِبَوَارِهِ فَأَرْخُوا بِمَمَاتِهِ

a R fehlt in R. c L fügt hinzu d Fehlt in L. e R  
f R ميدا g P اذ

ثم تاريخه<sup>١</sup> اغسطس الملك وهو أول القياصرة ومعنى قيصَر بالافرنجية شَفْ عند والسبب في ذلك أن أمه ماتت في المخاض وهي حامل به فشَفْ بطنها وأُخْرِجَ عنه ولَقِبَ بقيصَر وكان بفخر على الملوك بأنه لم يخرج من بضع امرأة كما كان يفخر أحمد بن سهل بن هاشم بن الوليد بن حملة بن كامكار بن يزجرد بن شهریار بمثله لا تغافله له وكان يشتم الناس<sup>٢</sup> بهذه اللفظة أي ابن البضع، ويذكر أصحاب الأخبار أن عيسى بن مريم ولد في السنة الثالثة والاربعين من ملكه ولا يصح ذلك عند سيطرة السنين والتواريخ من الجداول التي يجيء فيها تعديل<sup>٣</sup> توجب<sup>٤</sup> أن يكون ولادته في السنة السابعة عشر من ملكه، وهو الذي نقل الاسكندراني من حسابهم بالسنين القبطية غير المكبوسة الى حساب اللدانيين الذي يستعمل في زماننا بمصر في السنة السادسة من ملكه فأرخوا بملك السنة<sup>٥</sup>

١. ثم تاريخه انطونيوس وهو أحد ملوك الروم واستعاله بسى الروم وقد فتحه<sup>٦</sup> بظلميوس اللواكب الثابتة لأول<sup>٧</sup> ملكه ووضعه في الجسطة وأمر بتسييرها في كل سنة درجة واحدة<sup>٨</sup>

ثم تاريخه قسطنطين وهو آخر عبدة الأوثان من ملوك الروم ولما انتقل الملك اليه بقي في عقبه ثم ملك بعده قسطنطين الذي هو أول ملك تنصر من ملوك الروم وسنوه هذا التاريخ رومية وقد استعمله غير واحد من أصحاب الرجعات وسموا به ما احتاجوا اليه من مثالات المسائل<sup>٩</sup> والمواليد والقرانات<sup>١٠</sup>

ثم تاريخه حجرة النبي محمد صلى الله عليه وآله من مكة الى المدينة وهو على السنين القمرية بروية الأهل لا الحساب وعليه يجل أهل الإسلام بأسره، وإنما خص هذا الوقت بذلك دون المولد والمبعث والوفاة لأن عمر بن الخطاب على رواية ميمون بن مهران لما رفع اليه صكك تحلف في شعبان فقال عمر أي شعبان الذي نحن فيه أو الذي هو آت فرجع أصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله فاستشارهم فيما دونه من الخبر في أمر الاوقات فقالوا يجب أن نتعرف الحيلة في ذلك من رسوم الفرس فاستحضروا الهرمزان واستعلموه ذلك فقال إن لنا حسابا<sup>١١</sup> بسميه ماه روز أي حساب الشهور والآيام فعرنوا ماه روز فقالوا مورخ وجعلوا مصدره التاريخ

الاول P e صح P d يوجب Mss. c Fehlt in R. b تابع R a فقال Mss. i حسابنا R h الحيوة P g وسى Mss. f



فقد تقدّمه بطليموس وإبرخس وناهيك بعلمهما لذلك من بين الجملة وإن كان في زمن كيقباد فهو قريب من زرادشت وهو نصف الحُرانيّة<sup>هـ</sup> ومن تقدّمه من حكمّاهم بالنماز<sup>و</sup> في العلم وبلوغ المقدار الذي لا يحجّل معه علم الكسوفات فأنّ إن كان خبرهم صدقاً فليس بمطّلف بل مُشترط<sup>هـ</sup>

هـ ثمّ تاريخ فيلسف والد الاسكندر وهو على سني القبط وكثيراً ما يستعمل هذا التاريخ من ممات الاسكندر الماقدوني البنّاء وكلاء الأمّرين متفقان إلّا أنّ الاختلاف واقع في الاسم لأنّ القاتل بعد الاسكندر البنّاء كان فيلسف فسوّاه كان التاريخ من ممات الأوّل أو كان من قيام الآخر لأنّ الحالة المؤرّخة في الفصل المُشترك بينهما ولقّب العاملون على هذا التاريخ بالاسكندريّين وعليه بنى ثاؤن الاسكندريّ زجّه المعروف بالقانون<sup>هـ</sup>

ا. ثمّ تاريخ الاسكندر اليونانيّ الذي يلقّبه بعض الناس بذي القرنين وسأفرد للاختلاف في ذلك فصلاً تالياً لهذا وتاريخه على سني الروم وعليه يعمل أكثر الأمم<sup>هـ</sup> لما خرج من بلاد يونان وهو ابن ست وعشرين سنّة منجّهوا ليقال داراه ملك الفرس وقاصداً داره ملكه ورد بيت المقدس واليهود ساكنوه فأمرهم بترك تاريخ موسى وداود عليهما السلام والتحوّل الى تاريخه واستعمال تلك السنّة أوّل وفي السنّة السابعة والعشرون من ميلاده فأجابوه الى ذلك وأنتمروا<sup>و</sup> بأمره فيه لإطلاق<sup>هـ</sup> الأخبار ذلك لهم عند مضي كلّ ألف سنّة من لدن موسى وقد كانت تمت له وأنقطعت قرايبهم ونبأئحهم كما ذكروا فانتقلوا الى تاريخه واستعملوه فيما احتاجوا اليه من أعمال الشهور والآيام بعد أنّ عملوه في السنّة السادسة والعشرين من ميلاده وهو أوّل وقت تحرّكه وذلك لسيتموا<sup>هـ</sup> الألف سنّة<sup>هـ</sup> ثمّ لما مضى من تاريخ الاسكندر ألف سنّة لم يوافق تمامها حدوث حادث يجعلونه أبداً! لتاريخهم فبقوا معتصمين بتاريخ الاسكندر ومستعملين له وعليه عمل اليونانيّة<sup>هـ</sup> وكانوا قبله على ما ذكره في كتاب نقله حبيب بن<sup>هـ</sup> بهريز مطران الموصل يورخون خروج يونان<sup>هـ</sup> ابن بورس عن بابل الى المغرب<sup>هـ</sup>

دار e دار R d وكلّي PR c بالنبرز. Mss. b الحُرانيّة PL الحُرانيّة R a  
PL نبهه بن R h الألف für الا الف R g وايتم P وايتم R f fehlt in R.  
i Fehlt in P. بهريز

الى صناعتهن وإن كان لا يُدْعَن<sup>١</sup> على مَنْ له أدنى تَحْصِيل<sup>٢</sup>،

فَرَيَنَلُو مَا ذَكَرْنَاهُ مِنَ التَّوَارِيخِ تَارِيخُ تَحْنَنْصَرُ الْأَوَّلُ وهو بالفارسية تحت نرسى وقد قيل في تفسيره أنه كثير البكاء والأبين والعبرانية يُؤْخَذُ نصار وقيل بأن تفسيره عطارد وهو يَنْطَفُ وذلك لِتَحْنَنِهِ على الحِكْمَةِ وتقريبه العلماء فإذا عَرِبَ وَخَفِيَ قيل تَحْنَنْصَرُ وليس هو الذى خَرَبَ بَيْتَ الْمُقَدِّسِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا زَهَاءً مائة وثلاث وأربعين سنة على ما تُلَوِّحُهُ الْجَدَائِلُ فِيمَا يُسْتَأْنَفُ، وتاريخ هذا الملك المذكور مُسْتَعْلٍ على سبب القَبْطِ وعليه العَدْلُ في استخراج مواضع اللواكب السَّيَّارَةِ مِنَ الْجِسْطَى لِأَنَّ بَظْلَمِيوسَ قد آتَرَهُ وَأَسْتَخْرَجَ بِهِ أَوْسَاطَ اللِّوَاكِبِ ثُمَّ أَدَوَارَ قَالِيسَ<sup>٣</sup> وَأَوَّلَ أَدَوَارِهِ هُوَ فِي سَنَةِ أَرْبَعِائَةٍ وَثَمَانِي عَشْرَةَ لِحْتَنْصَرُ وَكُلُّ دَوْرٍ مِنْهَا سِتٌّ وَسَبْعُونَ سَنَةً شَمْسِيَّةً وَيُسْتَدَلُّ مِنْ لَا يَعْرِفُهَا بِمَا يَجِدُ فِي كِتَابِ الْجِسْطَى مِنْ ذِكْرِهَا عَلَى أَنَّهَا قِبْطِيَّةٌ وَذَلِكَ لِأَنَّ إِيْرَخُسَ وَبَظْلَمِيوسَ يَذْكُرَانِ أَوْقَاتَ أَرْضَادِيهَا فِي اللَّيَالِي وَالْأَيَّامِ وَالشُّهُورِ الْقِبْطِيَّةِ ثُمَّ يَنْسَبَانِهَا إِلَى الْأَدَوَارِ الَّتِي وَاقَعَتْهَا مِنْ أَدَوَارِ قَالِيسَ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ الْحَقِيقَةُ ذَلِكَ وَلَكِنْ أَوَّلَ الْأَدَوَارِ الْمُسْتَعْلَةِ عِنْدَ مَنْ يَسْتَخْرِجُ الشُّهُورَ بِمَسِيرِ الْقَمَرِ وَالسَّنِينَ بِمَسِيرِ الشَّمْسِ هُوَ دَوْرُ الثَّمَانِيَّةِ وَالدَّوْرُ الثَّانِي هُوَ دَوْرُ التَّسْعَةِ عَشَرَ وَكَانَ قَالِيسَ مِنْ جُمْلَةِ أَهْلَابِ التَّعَالِيمِ وَمَنْ يَدِينُ أَوْ قَوْمَهُ بِاسْتِعْجَالِ ذَلِكَ فَاسْتَخْرَجَ هَذَا الدَّوْرَ مُشْتَبِلًا عَلَى أَرْبَعَةِ أَدَوَارِ التَّسْعَةِ عَشَرَ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ هَذِهِ الْأَدَوَارَ كَانَتْ تُسْتَعْلُ بِالرُّوبِيَّةِ دُونَ الْجِسَابِ إِذْ كَانَ النَّاسُ حِينَئِذٍ لَا يَقْطُنُوا بِحِسَابِ اللُّسُوفَاتِ الَّتِي لَا يَعْرِفُ مِقْدَارَ الشَّهْرِ الْقَمَرِيِّ وَلَا يَنْتَمِرُ هَذِهِ الْحِسَابَاتُ<sup>٤</sup> إِلَّا بِهَا وَأَنَّ أَوَّلَ مَنْ وَقَفَ عَلَيْهِ كَانَ ثَالِسٌ مِنْ أَهْلِ مَلْطِيَّةِ فَإِنَّهُ لَمَّا اخْتَلَفَ إِلَى أَهْلَابِ الرِّيَاضَاتِ وَأَخَذَ مِنْهُمْ عِلْمَ الْهَيْئَةِ وَالْحَرَكَاتِ تَرَقَّى مِنْهُ إِلَى اسْتِنْبَاطِ اللُّسُوفَاتِ ثُمَّ وَقَعَ إِلَى مِصْرَ فَأَنْذَرَ النَّاسَ بِكَوْنِ اللُّسُوفِ فَلَمَّا صَدَّقَ خَبَرَهُ اسْتَعْظَمُوهُ وَهَذَا الْخَبَرُ مِنَ الْمُمَكِّنَاتِ فَإِنَّ لِكُلِّ صِنَاعَةٍ مَبَادِي<sup>٥</sup> يَنْتَهَى إِلَيْهَا وَلَمَّا قَرُبَتْ مِنْ مَبْدِئِهَا كَانَتْ أَيْسَطَ حَتَّى يَنْتَهَى إِلَيْهَا وَلَكِنْ الْوَاجِبُ أَنْ لَا يَتَلَسَّفَ<sup>٦</sup> فِي هَذَا الْخَبَرِ الْقَوْلُ أَنَّ اللُّسُوفَ لَا يَعْرِفُ قَبْلَ ثَالِسٍ إِلَّا بِاسْتِثْنَاءِ مَوَاضِعَ دُونَ أُخَرٍ فَإِنَّ بَعْضَ النَّاسِ آخَرُ زَمَانِ هَذَا الْمَذْكُورِ بَارْدِشِيرَ بْنِ بَلْبَكٍ وَبَعْضُهُمْ بِكَيْقَمَاقَ فَلَمَنْ كَانَ مِنْ زَمَنِ ارْدَشِيرِ

١ P 13١ e بمنى R 13١ d بمنى R 13١ c فاليس PR 13١ b فالس L 13١ b يذهب a Mss  
 ٢ الحَيْرِ P i يلتف R h مباد Mss g الحسابات L f

الأجرام متفرقة غير متجمعة وقت إبداع المبدع لها وإحداثها<sup>a</sup> أيها ولها هذه الحركات التي  
أوجب الحساب اجتماعها في نقطة واحدة في تلك المدة كما لو فرضنا نحن دائرة وضعا في  
عدة مواضع متفرقة منها حيوانات بعضها أسرع وبعضها أبطأ غير أن كل واحد منها مأكرك<sup>b</sup>  
من نوع حركته حركات متساوية في أوقات متساوية وعرف في وقت ما مفروض أبعاد ما بينها  
ومواضعها ومسير كل واحد منها في يوم بليلته وطول الحساب بكمية الزمان الذي تجتمع  
بعده في نقطة مفروضة أو الزمان<sup>c</sup> الذي كانت قبله لتجتمع في تلك النقطة بعينها لم يلزم  
الحاسب عتب أن تطلق بالوف ألوف ألف من السنين ولم يجب من قوله أنها كانت حينئذ  
أو تبقى إلى وقتئذ والنس مقتضى قوله مشروحا فيه أنها لو كانت أو بقيت على حالها تلك  
لم يكن غير ما أراه إليه الحساب<sup>d</sup> لم تحق ذلك موكلا إلى صناعة غير صناعاته فلو حكم  
العامل بالأدوار على أنها اعني التواكب إذا اجتمعت في أول الحمل عادت إلى ما كانت عليه من  
الأدوار لتترو الأحوال الفلكية بزعمه عن قبول اللون والفساد وأن حالتها في الماضي كذلك  
لأن حكمه دعوى ساذجة يعذر به نفسه من غير أن يقتصر به حجة<sup>e</sup> انه البرهان لا يلزم طرق  
النقيض بل تختص بإحديهما وينفي الآخر وقد اتضح عند الفلاسفة وغيرهم بطلان خروج  
بلا نهاية<sup>f</sup> من القوة إلى الفعل حتى يوجد الماضي من الحركات والأدوار الأزمنة معدودة قد  
وجدت ونقصت<sup>g</sup> وفي متزايدة في العدة فليست بلا نهاية<sup>h</sup> وهذه النقطة مما يكتفى به  
المحقق المنصف فإن عاند ومال إلى تمويهات المكابرين احتج في<sup>i</sup> إزالة ذلك عن قلبه ومداواة  
ما سقم من لبه وغرس الحق في نفسه إلى ما يرى على هذا الكتاب وله مواضع أليق بها من  
فهناء واختلاف الأدوار لا اختلاف الأرصاد<sup>j</sup> أكفى دليل وأقوى معين على إزالة ما ارتكبه أبو  
معشر ويعتبه<sup>k</sup> المحقق الطاعنون في الأدیان<sup>l</sup> الجامعون أدوار السندهند وأمثالها ذريعة  
إلى سب من أنذر باقتراب الساعة وأخبرهم<sup>m</sup> بالنشور والثواب والعقاب في الدار الآخرة والجالبون  
الثم والمظنون الفواحش على علماء الهيئة وأصحاب الحساب بالتصياهم إلى جبلتهم وأتسابعهم<sup>n</sup>

فلم *d* مss. صاعة *c* R أو الزمان für والزمان *b* L واحداثها *a* Mss.  
الأدوار لا اختلاف *i* إلى *h* Mss. ونقصت *g* PL لا نهاية *f* Mss. إذا *e* P  
واخبره *n* Mss. الادنان *m* R ويعتد *l* P وبعته *k* P ارصاد *j* R  
وامتسابهم *o* R

فوجدوا ما بين كَوْنِ الطُّوفَانِ وبين أَوَّلِ مُلْكِ بُخْتَنْصَرِ الْوَلَدِ الْفَيْ سَنَةً وَسَمِئَةً وَارْبَعِ سَنِينَ وَبَيْنَ  
 بُخْتَنْصَرِ وَالْأَسْكَندَرِ أَرْبَعِئْتَيْ سَنَةً وَثَلَاثِينَ سَنَةً وَذَلِكَ قَرِيبٌ مِنْ مُقْتَضَى تَوْرِيَةِ النَّصَارَى ١. وَإِلَى  
 هَذَا التَّارِيخِ أَحْتَاِجُ أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِي لِيُبَيِّنَ عَلَيْهِ أَوْسَاطَ الْكَوَاكِبِ فِي رِجْهِ فَرَعَمُ أَنَّ الطُّوفَانَ  
 كَانَ عِنْدَ اجْتِمَاعِ الْكَوَاكِبِ فِي آخِرِ الْحَوْتِ وَأَوَّلِ الْحَمَلِ وَاسْتَخْرَجَ مَوَاضِعَهَا لِدُنْكَ الْوَقْتِ فَكَانَ  
 هُ كُلُّهَا مُجْتَمِعَةً مِنْ لَدُنِ الدَّرَجَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْحَوْتِ إِلَى آخِرِ الدَّرَجَةِ الْأُولَى مِنَ الْحَمَلِ  
 وَزَعَمَ أَنَّ بَيْنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَبَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ الْفَيْ وَسَبْعِئْتَيْ وَتِسْعِينَ سَنَةً مَكْبُوسَةً  
 وَسَبْعَةَ أَشْهُرٍ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهُوَ أَقْرَبُ إِلَى قَوْلِ النَّصَارَى عَلَى أَنَّهُ نَاقِصٌ عَمَّا اسْتَخْرَجَهُ أَهْلُ الْخَطِّ  
 الْحَقِيقِ بِفَقْدَانِ مِائَتَيْنِ وَتِسْعٍ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ فَلَمَّا تَقَرَّرَتْ لَدَيْهِ هَذِهِ الْجُمْلَةُ عَلَى الطَّرِيقِ  
 الَّذِي مَهَّدَهُ وَكَانَ خَرَجَ لَهُ الْمُدَّةُ الَّتِي يُسَمِّيُهَا الْمُجْمَعُونَ أَدْوَارَ الْكَوَاكِبِ فَلَمَّا مِئَتَانِ وَسِتِّينَ أَلْفَ سَنَةٍ  
 ١. وَأَوَّلُهَا مُتَقَدِّمٌ لَوَقْتِ الطُّوفَانِ بِمِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ حَكَمَ جَهْلًا عَلَى أَنَّ الطُّوفَانَ كَانَ فِي كُلِّ  
 مِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَسَيَكُونُ فِيهَا بَعْدَ ذَلِكَ ٢. وَمَا اسْتَخْرَجَ هَذَا الرَّجُلُ الْمُتَجَبِّ بِرَأْيِهِ  
 أَدْوَارَ هَذِهِ الْأَبْنِ مَسِيرَاتِ الْكَوَاكِبِ الَّتِي خَرَجَتْ بِأَرْصَادِ أَهْلِ فَاوِسَ وَفِي مُخَالَفَةِ لِلأَدْوَارِ الَّتِي أَتَى  
 إِلَيْهَا أَرْصَادُ الْهِنْدِ الْمَعْرُوفَةُ بِأَدْوَارِ السِّنْدِ هِنْدَ وَمُخَالَفَةِ لِأَهْلِ الْأَرَجِبِ ٣. وَلِأَهْلِ الْأَرَكَنْدِ وَلَوْ أَرَادَ  
 مُرِيدٌ أَنْ يَبْعَلَ بِأَرْصَادِ بَطْلَمِيوسَ أَوْ أَرْصَادِ الْأَخْبَابِ الْأَمْتَحَانِ مِنَ الْمُحَدِّثِينَ أَدْوَارًا لِسْتَهْيَا لَهُ  
 ١. بِالْأَعْمَالِ الْمَشْهُورَةِ لِذَلِكَ كَمَا تَهَيَّأَ لِكَثِيرٍ مِنْهُمْ كَمَا حَمَدَ بِنِ اخْتَفَ بِنِ أَسْتَاذِ بَنْدَادَ ٤. الشَّرْحُ سَيِّ  
 وَإِلَى الْوَقْفَةِ مُحَمَّدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الْبُورْجَانِي وَالَّذِي عَمِلْتُهُ أَنَا فِي كَثِيرٍ مِنْ كُتُبِي وَخَاصَّةً فِي كِتَابِ  
 الْأَسْتِشْهَادِ بِأَخْتِلَافِ الْأَرْصَادِ وَبِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَدْوَارِ مُجْتَمِعَةً ٥. الْكَوَاكِبُ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ بَدْءًا  
 وَعَوْدًا ٦. وَلَكِنَّهُ فِي أَوَاقِتِ مُخْتَلِفَةٍ فَلَوْ حَكَمَ عَلَى أَنَّ الْكَوَاكِبَ مَحْلُوقَةٌ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ  
 أَوْ عَلَى أَنَّ اجْتِمَاعَهَا فِيهِ هُوَ أَوَّلُ الْعَالَمِ أَوْ آخِرُهُ لَتَعَرَّتْ تَعَوَّاهُ تِلْكَ عَنِ الْبَيِّنَةِ وَإِنْ كَانَ دَاخِلًا  
 ٢. فِي الْأَمْكَانِ وَلَكِنْ مِثْلُ هَذِهِ الْقَضَايَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِحُجَّةٍ وَاضِحَةٍ أَوْ نُحْبِرُ مِنَ الْأَوَائِلِ وَالْمُبَادِي  
 مَوْثُوقٍ بِقَوْلِهِ ٧. مُتَقَرِّرٍ فِي النَّفْسِ هَذِهِ اتِّصَالُ الْوَحْيِ وَالتَّائِيدِ بِهِ فَإِنَّ مِنَ الْمُمْكِنِ أَنْ يَكُونَ هَذِهِ

über der بنددا R بنددا L c الارجيه PL الارجيه R b فلا R a  
 R f بدءا او عودا PR e تجمع R تجتمع P d بنددا in corrigirt Linie  
 لقوله

كل شاه الذي هو الإنسان الأول عندهم ووافقه على أنكاره آياه الهند والصين وأصناف الأمم  
المشرقية وأثر به بعض الفرس ووصفه بغير الصفة الموصوف بها في كتب الأنبياء وقالوا كان من  
ذلك شيء بالشام والمغرب في زمان طهمورث لم يعم العلم أن لها ولم يعرف فيه إلا أمر قليلة وأنه  
لم يجاوز عقبة خلوان ولم يبلغ ممالك المشرق وقالوا أن أهل المغرب لما أنكر به حكماءهم بنوا  
أبنية<sup>١</sup> كالهرمين المبنيين في أرض مصر وقالوا إذا كانت الآفة من السماء دخلناها وإذا كانت من  
الأرض صعدناها فرعوا أن آثار ماء الطوفان وتأثيرات الأمواج بينة على أنصاف هذين الهرمين  
لم يجاوزا وقيل أن يوسف عم جعلها قربا<sup>٢</sup> وجعل فيهما الطعام والميرة لسنى القحط وقالوا  
أن طهمورث لما اتصل به الأنداز وذلك قبل كونه بمائتين<sup>٣</sup> وأحدى وثلثين سنة أمر باختيار موضع  
في مملكته صريح الهواء والثروة فلم يجدوا أحق بهذه الصفة من أصبهان فأمر بتجليد<sup>٤</sup> العلم  
١. ودفعها في أسلم المواضع منه وقد يشهد لذلك ما وجد في زماننا بحجى مدينة أصفهان من  
التلال التي أنشقت عن بيوت مملوءة أعدالا كثيرة من لحاء الشجرة التي يلبس بها القسي  
والترسة وتسمى<sup>٥</sup> الثور<sup>٦</sup> مكتوبة بكتابة لم يدرك ما هي وما فيها وهذه الأضرابات في حكاياتهم  
تشكك السامع وتدعو إلى تصديق ما وصف في بعض الكتب أن كيومرث لم يكن هو الإنسان  
الأول بل كان كمر بن يافث بن نوح وأنه كان سيّدا معتمرا ترك جبل دُنباوند وتملك به حتى  
١٥. عظم أمره والناس في حالة شيبه<sup>٧</sup> بالمدينة وأول النشوء فلذلك هو وبعض ولده الأقاليم وتجبر في  
آخر أمره وتسمى بدم وقال من سماني بغير هذا الاسم صرّبت عنقه وزعم بعضهم أنه كان امير  
بن لاوذ بن أرم ابن سام ابن نوح وأما أصحاب التجوم فاتهم هكحوا هذه السنين من لدن  
القران الأول من قرانات زحل والمشرى التي أنبتت علما أهل بابل واللدانيين أمثلتها<sup>٨</sup> إذ  
كان الكلوان من جهة ناحيتهم فقد قيل أن نوحا تجر السفينة في الكوفة وفيها فاز التنور وأنها  
٢٠. استقرت على جبل الجودي وهو غير بعيد عن تلك النواحي وكان هذا القران قبل كون  
الطوفان بمائتين وتسع وعشرين سنة ومائة وثمانية أيام وأعنتوا بأمرها وتحكوا ما بعدها

بتجليد *L e* بمائتين *Mss. d* وقال *R c* قربا *L* قربا *R b* أمية *R a*  
التون *P h* ويسمى *Mss. g* (vor eine Rasur). ليس *R* تليس *L* يلبس *P f*  
وثمانين *P l* أمثلها *R k* شبيه *R i* الثور *R*

منسوبا الى آبيّين من هذه الجهة فهالى ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة قالوا وإن " متى لما نسبته بنسبته " الولادة تَلَقَّى عليه انبيوه وقالوا ليس بصحيح النسب لآتسه لم يُوَحَّد فيه بالنسبة فعارضهم لوقا بِذِكْرِ نسبته على مَوْجِبِ السُّنَّةِ وَكَلَّمَا النِّسْبَتَيْنِ بِالْعُتَانِ<sup>b</sup> الى داود وهو الْعَرَضُ<sup>c</sup> لِأَنَّ الْمَذْكُورَ مِنْ شَأْنِ الْمَسِيحِ أَنَّهُ ابْنُ دَاوُدَ، وَأَمَّا أَصْبِيغَتْ نِسْبَتُهُ يَوْسُفَ إِلَى الْمَسِيحِ دُونَ نِسْبَةِ مَرْيَمَ لِأَنَّ سُنَّةَ بَنِي إِسْرَآئِيلَ أَنَّ لَا يَتَزَوَّجُ أَحَدٌ مِنْهُمْ إِلَّا عَنْ قَبِيلَتِهِ وَسِبْطِهِ كَيْلَا يَخْتَلِفَ الْأَنْسَابُ وَالْعَادَةُ جَارِيَةٌ فِي النِّسْبَةِ بِالرِّجَالِ دُونَ النِّسَاءِ فَإِذَا كَانَ يَوْسُفَ وَمَرْيَمَ كِلَاهُمَا مِنْ قَبِيلَةٍ وَاحِدَةٍ فَلَا بُدَّ مِنْ أَنَّ يَبْلُغَا مَعًا إِلَى مَبْلَغٍ وَاحِدٍ وَذَلِكَ هُوَ الْعَرَضُ فِي اثْبَاتِ النَّسَبِ وَذِكْرُهُ<sup>d</sup>

وعند كل واحد من أحقاب مَرْيَمُونَ وأحقاب ابن دِيمَانَ أَجْبِيلُ: خَالَفَ بَعْضُهُ بَعْضَ هَذِهِ ١. الْأَنْجِيلِ، وَلَأَحْقَابُ مَا نِي أَجْبِيلُ عَلَى حِدَةٍ يَشْتَمِلُ عَلَى خِلَافٍ مَا عَلَيْهِ النَّصَارَى مِنْ أَوَّلِهِ إِلَى آخِرِهِ وَأُولَئِكَ يَدِينُونَ بِمَا فِيهِ وَيَرْعَوْنَ أَنَّهُ هُوَ الصَّحِيحُ وَأَنَّ مُقْتَضَاهُ هُوَ مَا كَانَ عَلَيْهِ الْمَسِيحُ وَجَاءَ بِهِ وَأَنَّ غَيْرَهُ بَاطِلٌ وَأَحْقَابُهُ كَالذَّبُونِ عَلَى الْمَسِيحِ وَلَهُ نَسَخَةٌ تُسَمَّى أَجْبِيلَ السَّبْعِينَ وَيُنَسَّبُ إِلَى بِلَاسٍ وَفِي صَدْرِهِ أَنَّ سَلَامَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ<sup>e</sup> بْنِ سَلَامٍ قَدْ كَتَبَهُ مِنْ لِسَانِ سَلْمَانَ الْفَارِسِيِّ وَمِنْ نَظَرٍ فِيهِ لَمْ يَخَفْ عَلَيْهِ أَفْتِنَاؤُهُ وَالنَّصَارَى وَغَيْرُهُمْ يُنْكِرُونَهُ فَلَا يَجُودُ مِنَ الْأَنْجِيلِ أَذْنٌ مِنْ كُتُبِ الْأَنْبِيَاءِ مَا يُعْتَمَدُ عَلَيْهِ<sup>f</sup> فَرَأَى التَّالِي لِهَذَا التَّارِيخِ هُوَ تَارِيخُ الطُّوْفَانِ الْأَعْظَمِ الَّذِي طَلَفَى<sup>g</sup> فِيهِ كُلُّ شَيْءٍ فِي زَمَانِ نُوْحٍ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَهُوَ كَذَلِكَ مِنَ التَّفَاوُتِ وَالْاِخْتِلَافِ وَالْاضْطِرَابِ: حَيْثُ لَا يَقْطَعُ عَلَى صَحْتِهِ وَلَا يُطَمَعُ فِي الْإِحَاطَةِ بِحَقِيقَتِهِ لَمَّا ذَكَرْنَا أَوَّلًا مِنَ الْاِخْتِلَافِ فِيمَا بَيْنَ تَارِيخِ آدَمَ وَبَيْنَهُ وَلَمَّا نَذَرْنَا مِنَ التَّفَاوُتِ بَيْنَهُ وَبَيْنَ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ فَإِنَّ الْيَهُودَ اسْتَخْرَجَتْ مِنَ التَّوْرَةِ الَّتِي عِنْدَهُمُ وَالْكِتَابِ التَّالِيَةِ لَهَا أَنَّ بَيْنَهُ وَبَيْنَ الْإِسْكَانْدَرِ أَلْفَاةٌ وَسَبْعُمِائَةٌ وَاثْنَتَيْنِ وَتِسْعِينَ سَنَةً ٢. وَاسْتَخْرَجَتْ النَّصَارَى مِنْ تَوْرِيثِهِمْ هَذِهِ الْمُدَّةَ أَلْفَيْنِ وَتِسْعَ مِائَةٍ وَثَمَانِيًا وَفَلْتَيْنِ سَنَةً، فَأَمَّا الْفَرَسُ وَعَامَّةُ الْمَاجُوسِ فَقَدْ أَنْكَرُوا الطُّوْفَانَ بِكَلْبَتِهِ وَزَعَمُوا أَنَّ الْمَلِكَ مُتَمَصِّلٌ فِيهِمْ مِنْ لَدُنْ كِيُومَرْتِ

fehlt in R. e So fehlt in R. d عبد الله العرَضُ c R بالعتان b R بنسبته a R  
 nach L. f fehlt in R. g Von اليهود in P. هو, h Mss. الف i Mss. وثمان  
 bis fehlt in R. و بين الاسكندر

وعو الى قول النصراني اقرب ويخيل الى انه مبني على " طرقي أحباب الأحكام من المجتنبين فإنه ظاهر التعسف والتدخيف، وإذا كان الأمر من الاختلاف بحيث وصفناه<sup>b</sup> ولم يكن للقياس مدخل الى تمبير حق من ذلك من باطله فنأين يتلمع السالب في الوقوف على حقيقة، وليس يلدخف التورية كثرة النسب وتفاوتها فقط لن ذلك في الاجيل مثله فإن له عند النصراني أربع نسب مجموعة في مصحف واحد احداها متى والثانية لمارقوس والثالثة للوقا والرابعة ليوحنا قد آلفه كل واحد من هؤلاء التلامذة على حسب دعوته في بلاده وما في كل واحد منها من صفات المسيح وأحاديثه أيام دعوته ووقت صليبه برغمهم كثيرا ما يخالف ما في الآخر حتى في نسبه الذي هو نسب يوسف ختلي مريم ورب عيسى فإن متى يقول أنه يوسف بن يعقوب بن مائا بن ايليعزر بن الليون بن اخن بن زادوي بن عازور بن الياقيم<sup>a</sup> ابن ابيون بن زربابل بن شلتايال<sup>d</sup> بن يوحنا بن يوشيا بن امون بن منشى بن حيزقيا بن احاز بن يوثام بن عوزيا بن يورام بن يهوذا<sup>e</sup> بن يوشافاط بن آسا بن ايبا بن رحبعم بن سليمان بن داود بن ايشا بن عرييد بن باعز بن سلمون بن نحشون بن عيناذا<sup>f</sup> بن رام بن حصرون ابن فارس<sup>g</sup> بن يهوذا بن يعقوب بن اسحق بن ابراهيم عم ويثندي بالنسبة من لذن ابراهيم هابطاء<sup>h</sup> وأما لوقا فيقول أنه يوسف بن هالى بن مثلث بن لاوى بن ملكى<sup>i</sup> بن يوسف بن<sup>j</sup> متنا بن اموص بن ناحور بن حسلى بن ناعى بن ماث بن ملث بن شمعى بن يوسف<sup>k</sup> ابن يهوذا بن يوحنا ابن راسا بن زربابل بن شيلتايال بن نارى بن ملكى بن ادى بن قوسام ابن المودان بن عبر بن يوسف بن اليعزر بن<sup>l</sup> يورام بن متيثا بن لاوى بن شععون بن يهوذا بن يوسف بن يوثام بن الياقيم بن مليا بن متى بن مثلثا بن ناثان بن داود، واعتذار النصراني واحتجاجهم له هو أنهم يزعمون أن من السنن<sup>m</sup> المفروضة في التورية أنه إذا مات رجل<sup>n</sup> عن<sup>o</sup> امرأة لا بنون له عنها خلّف عليها أخو الميت ليثبت لأخيه نسلا فيكون ما يؤيد منه منسوبا الى الميت من جهة النسبة والى الحق من جهة الولادة والحقيقة قالوا وإن<sup>p</sup> يوسف كان

فارس. Mss. e شليمال P شليال d صليبه c وضعناه R b الى R a  
 من R k من R i السنين h اليعزر بن für ابن P ابن R g Lücke f  
 l Fehlt in R. m-m Fehlt in PR, ergänzt aus L.

اثنين وسبعين رجلا من كل سبط سِتَّة نَفَرٍ من الْأَخْبَارِ وَاللَّهْنَةِ وَأَمْهَؤُمُ عِنْدَ النَّصَارَى مَعْرُوفَةٌ  
فَنَقَلُوهُ إِلَى الْبِيْزَنْتِيَّةِ بَعْدَ أَنْ فَرَّقَ بَيْنَهُمْ وَوَكَّلَ بِكُلِّ رَجُلَيْنِ مِنْهُمْ مَنْ يَقُومُ بِشَأْنِهِمْ حَتَّى فَرَعُوا مِنْ  
تَرْجَمَتِهِ وَصَارَ فِي يَدَيْهِ سِتٌّ وَقَلَّتْ مِنْ تَرْجَمَةٍ وَقَابِلٌ بَعْضُهَا بِبَعْضٍ فَلَمْ يَجِدْ فِيهَا إِلَّا مَا لَا بُدَّ مِنْ  
وُقُوعِ مِثْلِهِ فِي اخْتِلَافِ الْعِبَارَاتِ عَنِ الْمَعْنَى الْمُتَّفِقَةِ فَوْقَ لَهُمْ بِمَا وَعَدَ وَأَحْسَنَ تَجْهِيزًا فَسَأَلُوهُ  
أَنْ يُسَعِّفَهُمْ بِنَسْخَةٍ وَاحِدَةٍ مِنْ تِلْكَ النَّسَخِ لِلإِفْتِخَارِ وَالْمُبَاهَاةِ عَلَى أَصْحَابِهِمْ فَقَعَلَ ذَلِكَ وَأَتَاهَا  
فِي الْيَدِ عِنْدَ النَّصَارَى وَلَمْ يَقَعْ عَلَيْهَا تَبْدِيلٌ أَوْ تَحْرِيفٌ زَعَمُوا وَالْيَهُودُ يَقُولُ خِلَافَ ذَلِكَ وَهُوَ  
أَكْرَاهُهُمْ عَلَى نَقْلِهِ وَمُسَاحَتَتِهِمْ إِيَّاهُ بِذَلِكَ خَوْفٌ السُّطُوَّةِ وَالشَّرِّ بَعْدَ الثَّوَابِطِ عَلَى التَّحْرِيفِ  
وَالْخُلْبِطِ وَلَيْسَ فِيهَا ذِكْرٌ أَنَّ لَوْ صَدَقْنَا مَا يُزِيلُ الشَّكَّ لَنَدَّ أَقْوَى الْجَانِبِ لَهُ وَلَيْسَتْ  
لِلتَّوْبَةِ هَاتَانِ النَّسَخَتَانِ فَقَطُّ وَلَكِنْ لَهَا نَسَخَةٌ ثَلَاثَةٌ عِنْدَ السَّامِرَةِ الْمَعْرُوفِينَ بِاللَّامِسَاسِيَّةِ وَمِنْ  
الْأَبْدَالِ الَّذِينَ بَدَّلَهُمْ خَتَمَتُمْ بِالشَّامِ حِينَ أَسَرَ الْيَهُودَ وَأَجْلَاهَا عَنْهُمْ وَكَانَتْ السَّامِرَةُ أَعْلَاهُ  
وَذَلُّهُ عَلَى عَوْرَاتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَلَمْ يَحْرَجْهُمْ وَلَمْ يَقْتُلْهُمْ وَلَمْ يَسْبِمْهُمْ وَأَنْزَلَهُمْ فِلَسْطِينَ مِنْ تَحْتِ  
يَدَيْهِ وَمَذَاهِبُهُمْ مُتَّزِجَةٌ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ وَالْجُوسِيَّةِ وَأَعْنَهُمْ يَكُونُونَ بِمَوْضِعٍ مِنْ فِلَسْطِينَ يُسَمَّى نَابِلُسَ  
وَبِهَا كُنُسُهُمْ وَلَا يَدْخُلُونَ حَدَّ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ مُنْذُ أَيَّامِ دَاوُدَ النَّبِيِّ عَمَرِ لَانَّهُمْ يَدْعُونَ أَنَّهُ  
ظُلْمٌ وَأَعْتَدَى وَحَوْلَ الْبَيْتِ الْمُقَدَّسِ مِنْ نَابِلُسَ إِلَى إِيْلِيَا وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ وَلَا يُسَمُّونَ النَّاسَ  
إِذَا مَسُّوهُمُ اغْتَسَلُوا وَلَا يَقْرُونَ بِنُبُوَّةٍ مَنْ كَانَ بَعْدَ مُوسَى مِنْ أَنْبِيَاءِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَلَمَّا النَّسَخَةُ  
الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ وَيَعُولُونَ "عَلَيْهَا فَقَدْ تَنَصَّصَ مِنْ أَعْيَارِ الْآثِمِينَ مَا يَجْتَمِعُ بِهِ الْمُدَّةُ الَّتِي بَيْنَ  
عُوبِطَ آدَمَ مِنَ الْجَنَّةِ إِلَى الطُّوفَانِ الْثَّلَاثِي فِي زَمَانِ نُوحٍ أَلْفًا وَسِتْمِائَةً وَسِتًّا وَخَمْسِينَ سَنَةً وَأَمَّا  
الَّتِي عِنْدَ النَّصَارَى فَبِهَا مَا يَجْتَمِعُ بِهِ هَذِهِ الْمُدَّةُ الْفِي سَنَةِ وَمِائَتَيْنِ وَاقْتِنَيْنِ وَارْبَعِينَ سَنَةً  
وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ السَّامِرَةِ فَتَنْتَضِفُ بِأَتَاهَا أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةً وَسَبْعَ سِنِينَ وَذَكَرَ ائْتِنْيُوسُ وَهُوَ وَاحِدٌ  
مِنْ أَهْكَابِ الْأَخْبَارِ أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ خُلْفِ آدَمَ وَبَيْنَ لَيْلَةِ الْجُمُعَةِ أَوَّلِ الطُّوفَانِ أَلْفَانِ وَمِائَتَانِ وَسِتِّ  
وَعِشْرُونَ سَنَةً وَثَلَاثَةً وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَارْبَعَ سَاعَاتٍ حَتَّى ذَلِكَ عَنْهُ ابْنُ الْبَارَزَارِ فِي كِتَابِ انْفِرَاطَاتِ

*f* *P* ان لو. *e* *Mss.* الشرع *d* *P* حَرَفَ *c* *P* فوفا. *b* *Mss.* رجل. *a* *Mss.*  
لأنهم يدعون *k* بهم *R* *i* *v. Sacy, Chrest. I, 113* *h* هاتين النسختين. *g* *Mss.* للآلية  
*fehlt in R* *l* Für إلى إيليا *in R* أمليا *m* *Fehlt in P* *n* *R* ويقولون *o* *Mss.*  
وثلث *q* *Mss.* فينطفئ *p* *Mss.* ألف وستمائة وست وخمسون



التأويل الذى شهد له العبدان مُطالِبُ باثمة الحجة على ما فيه من الأضاليل ومن يَكُنِ الشيطان له قرينا فسأ قرينا ٥

فإن لم يجزوا<sup>a</sup> حساب اللغات بالعربية لم تجز<sup>b</sup> نحن حساب ما أوردوه بالسريانية لنزول التوريه وكتب هؤلاء الأتبياء العبرانية، وكل ما ذكره ونذكره في حجة قاطعة وأدلة واضحة على أن التلمس في الكتب مُحَرَّفٌ عن مواضعه والنس فيها مُعَيَّرٌ عن مناهجيه والاعتصام بمثل هذا من الحسبانات والتلفيغات أقوى دليل وأوضح حجة على تنكِب صاحبها عن الحق والهدى ولو فتحنا عليهم بابا من السماء فظلوا فيه يعرجون لقالوا إنما سكرت أبصارنا بل نحن قوم مسحورون لا بل من الحق عمن نساء الله التوفيق والتأييد والعصبة والتسديد<sup>c</sup>، فأما القول في النسج والبداء<sup>d</sup> وأدعوا<sup>e</sup> نصوص التورية على قتل من يدعى النبوة بعد موسى فبطلانها ظاهر في نصوص التورية ١. أيضا ولها مواضع غير هذا أليق بها ونرجع الى ما قصدنا له فقد أمتد بنا كلام جر بعضهم بعضا ٥

فأقول أن عند كل واحد من اليهود والنصارى نسخة من التورية تنظف<sup>f</sup> بما يؤايف قولي أصحابها<sup>g</sup> قالتى عند اليهود زعموا أنها في البعيدة عن التخليط وأتى عند النصارى تسمى تورية السبعين وذلك أن طائفة من بنى إسرائيل لما غزا تختنم بيت المقدس وخربه أجلت عنه<sup>h</sup> واعتصمت بملك مصر وأقامت في جواره الى أن ملك بلمبيوس فيليدنفس واتصل بهذا الملك خبر التورية ونزلها من السماء فتفتحص<sup>i</sup> عن هذه الطائفة حتى عثر عليهم في بلدة زهاء ثلثين ألف نفر فأوام وقربهم ولاسقيهم وألطف لهم الآن في الانصراف الى بيت المقدس وقد بناه كورش عامل بهمى على بابل وأعاد عماره الشام فخرجوا مع قطعة من حاشيته قد بذكرهم بها وقال لهم إن لي قبلكم حاجة أن أسعفتموني بها فقد تم شكركم<sup>j</sup> لي ولئى أن تسامحوا لي ٢. بنسخة من كتابكم التورية فاجابوه الى ذلك وحلفوا له بالوفاة به فلما وصلوا الى بيت المقدس أخرجوا وعدهم بانفاق نسخة منها اليه وكانت بالعبرانية فلم يفهمها<sup>k</sup> وعادهم بتكلم من له معرفة بالعبرانية واليونانية معا ليترجم له وعدهم الجوائز والصلوات<sup>l</sup> فاختاروا من أسباطهم الاثني عشر

أصحابنا<sup>e</sup> R ينطق Mss. d والتسديد P c ججزوا<sup>a</sup> R b ججز PR ججزوا<sup>a</sup> R e ججزوا<sup>a</sup> R f فيفتح Mss. g نفعها R h والصلوة Mss. i

بِأَمِّهِ كَانَ مِثْلَ الْأَوَّلِ وَكَذَلِكَ لَوْ حَسِبَ يُبَشِّرُ بَرِيَّةً فَإِنَّ مُحَمَّدَ الْأُمِّيِّ وَافَقَ الْأَوَّلَ فَإِنْ أَدَّعَى  
 أَنَّ الْمُرَادَ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ الْبِشَارَةَ<sup>a</sup> لَا تَتَغَايِ أَعْدَادُ هَذِهِ<sup>b</sup> مَعَ ذَاكَ كَانَ لَهُ وَعَلَيْهِ مَا لِلنَّصَارَى  
 وَعَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ الْكَلِمَاتِ حَدُّو الْقُدَّةِ بِالْقُدَّةِ<sup>c</sup> لَا سِيَّما وَلَوْ اسْتَشْهَدَ مُحَمَّدٌ صَلَعمَ وَصِدِّي  
 الْبِشَارَةَ بِهِ قَوْلُ إِبِشْعِيَاءَ النَّبِيِّ فِي كِتَابِهِ مِمَّا هَذَا مَعْنَاهُ<sup>d</sup> أَوْ شَبِيهَهُ بِهِ أَنَّ اللَّهَ أَمَرَهُ بِأَنْ يَفْقِمْ عَلَى  
 الْمَنْظَرَةِ دَيْدَبَانًا لِيُخْبِرَ بِمَا يَرَى فَقَالَ أَرَى رَاكِبَ سَاحَرٍ وَرَاكِبَ بَعِيرٍ وَأَقْبَلَ أَحَدُنَا يَهْتَفُ وَيَقُولُ  
 هَوْتُ بَابِلَ وَتَكْسَرَتْ أَوَانُهَا الْمَخُونَةُ<sup>e</sup> وَهَذِهِ<sup>f</sup> بِشَارَةُ الْمَسِيحِ رَاكِبِ الْحِمَارِ وَمُحَمَّدُ رَاكِبِ الْبَعِيرِ  
 الَّذِي بظُهُورِهِ هَوْتُ بَابِلَ وَتَكْسَرَتْ أَصْنَامُهَا وَتَزُولُ قُصُورُهَا وَبَادَ مُلْكُهَا وَفِي كِتَابِ إِبِشْعِيَاءَ النَّبِيِّ  
 مِنَ الْبِشَارَةِ<sup>g</sup> مُحَمَّدٌ عَمْرٌ أَقْوَبِلُ كَثِيرَةً مَرْمُوزَةً قَرِيبَةً مِنْ وَاضِحِ النَّوَابِلِ وَعِنْدَ ذَلِكَ يَدْعُوهم  
 الْأَضْرَارَ عَلَى الْبَاطِلِ إِلَى الْاِخْتِرَاءِ بِأَدْعَا<sup>h</sup> مَا لَهُ يَتَعَارَفُ بِهِ الْخَلْفُ مِنْ أَنَّ رَاكِبَ الْبَعِيرِ هُوَ مُوسَى لَا  
 مُحَمَّدٌ<sup>i</sup> عَمَ وَمَا لِمُوسَى وَأَتْبَاعِهِ وَبَابِلَ وَهَلْ ظَهَرَ لَهُ أَوْ لِقَوْمِهِ بَعْدَهُ مَا ظَهَرَ لِمُحَمَّدٍ صَلَعمَ وَلِأَتْبَاعِهِ  
 فِيهِمَا كَلَّا لَوْ تَوَجَّوْا مِنْ أَعْلَاهَا رَأْسًا بِرَأْسِ لَرُضُوا<sup>j</sup> مِنَ الْغَنِيمةِ بِالْإِيَابِ<sup>k</sup> مَعَ الْبِئْسَاءِ وَمِمَّا يُوَدُّ هَذَا  
 الِاسْتِشْهَادَ قَوْلُ اللَّهِ لِمُوسَى فِي السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْبَةِ الَّذِي يَعْرِفُ بِالْمُنْتَهَى سَوْفَ أَقْبَمَ لَهُمْ  
 نَبِيًّا مِثْلَكَ مِنْ أَخَوَانِهِمْ وَأَجْعَلَ كَلِمَتِي مِنْ فِيهِمْ فَيَقُولُ لَهُمْ كُلُّ شَيْءٍ أَمْرٌ بِهِ وَأَيُّمَا رَجُلٍ لَهُ يَبْلُغُ  
 كَلَامُ<sup>l</sup> مِنْ يَتَكَلَّمُ بِاسْمِي فَإِنِّي أَتَقَبَّلُ مِنْهُ فَلَيْتَ شِعْرِي هَلْ أَخُوهُ بَنَى اسْحَقَ إِلَّا بَنُو إِسْمَاعِيلَ  
 ١٥ فَإِنْ قَالُوا أَنَّ أَخُوهُ بَنَى إِسْرَائِيلَ<sup>m</sup> أَوْلَادُ الْعِيصِ قَهْلَ قَامَ فِيهِمْ مِثْلُ مُوسَى بَعْدَهُ يَسْتَخِفُّ صِفَتَهُ  
 وَيُشَابِهُهُ أَلَيْسَ يَشْهَدُ مُحَمَّدٌ عَمْرٌ مَا فِي هَذَا السَّفَرِ أَيْضًا مِمَّا هَذِهِ تَرْجَمَتُهُ جَاءَ اللَّهُ مِنْ طُورِ  
 سَيْنَاءَ وَأَشْرَقَ لَنَا مِنْ سَاعِيرٍ وَاسْتَعْلَى مِنْ جَبَلِ فَارَانَ وَمَعَهُ رِبُونَةٌ مِنَ الطَّاغُوتِ عَنْ يَمِينِهِ وَهَذِهِ  
 رُمُوزٌ نَقِيَامِ الدَّلِيلِ عَلَى أَنَّ الَّتِي تَتَعَلَّفُ<sup>n</sup> بِهَا مِنَ الصِّفَاتِ غَيْرُ لَانْفَعَةِ بِذَاتِ الْبَارِئِ وَلَا لَاحِقَةِ  
 بِصِفَاتِهِ جَلَّ وَتَعَالَى عَنْ ذَلِكَ فَتَحِيصُهُ مِنْ طُورِ سَيْنَاءَ هُوَ مُنَاجَاتُهُ مُوسَى بِهِ وَشُرُوفُهُ<sup>o</sup> مِنْ سَاعِيرٍ  
 ٢٠ ظُهُورُ الْمَسِيحِ وَاسْتِعْلَانُهُ مِنْ فَارَانَ الَّذِي نَشَأَ فِيهِ إِسْمَاعِيلُ وَتَوَرَّجَ بِهِ هُوَ ظُهُورُ مُحَمَّدٍ عَمَ مِنْهُ عَلَى<sup>p</sup>  
 أَكْحَابِ الْأَدْيَانِ كُلِّهِمْ جُنُودُ مِنَ الطَّاغُوتِ الْمُنَزَّلِينَ أَعْدَادًا<sup>q</sup> مِنَ السَّمَاءِ مُسَوِّمِينَ<sup>r</sup> وَالْمُنْكَرَ لِهَذَا

المخمومة R e اَوَّلُ R d اِيشَعِيَاءَ R c بِالْقُدَّةِ L b وَالْبِشَارَةَ a Mss.  
 بِالْأَيَاتِ R k أَرْضُوا P i لَا مُحَمَّدٌ fÜR مُحَمَّدٍ R h بِشَارَةُ P g وَهَذَا L f  
 اِكْلَامِ R q Fehlt in P. p وَشُرُوفُهُ R o يَتَعَلَّفُ R n Fehlt in R. m اِكْلَامِ R l

أَلَا بَعْدَ قِيَامِ<sup>a</sup> الاسكندر بثلاثمائة وخمسة<sup>b</sup> وثمانين سنة فاذن<sup>c</sup> لَا وَجْهَ لافتحاحهم بالوقت الذى  
أَفْتَحُوا بِهِ فِيهِ بَنَتَهُ<sup>d</sup> وهذه شُبْهَةٌ تَلَحُّفٌ دَعَاوَى<sup>e</sup> اليهود

والذى يَلْزَمُ النصرارى فيما اوردوه<sup>f</sup> أَكْثَرُ واطهر وذلك أَنَّ اليهود لو سَلَمُوا لَهُمْ أَنَّ مَجِئَ المسيح  
بعد السَّبعِينَ السَّوَابِيعِ من لدن رُؤْيَا دانيال<sup>g</sup> لَمْ يَتَّفَقْ خُرُوجُ عيسى بن مريم بعددها من أَجْلِ  
ه<sup>h</sup> أَنَّ اليهود أَجْمَعُوا عَلَى أَنَّ يَمِينَ خُرُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى تَارِيخِ الاسكندر أَلْفَ سَنَةٍ تَامَّةٍ  
وَنَقَلُوا عَنْ فَخْرِفِ الْأَنْبِيَاءِ أَنَّ مِنْ خُرُوجِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى بِنَاءِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ أَرْبَعَ مِائَةٍ  
وِثْمَانِينَ سَنَةً وَمِنْ بِنَائِهِ إِلَى تَحْرِيبِ<sup>i</sup> خُتَنَصَرَ<sup>j</sup> أَيَّاهُ أَرْبَعَ مِائَةٍ وَعَشْرَ سَنِينَ وَأَنَّهُ مَكَثَ خُرَابًا سَبْعِينَ  
سَنَةً فَتَكُونُ الْجُمْلَةُ تِسْعَمِائَةً وَسِتِّينَ سَنَةً وَذَلِكَ هُوَ وَقْتُ رُؤْيَا دَانِيَالِ وَالْبَاقِي مِنَ الْأَلْفِ الْمَذْكُورَةِ  
أَرْبَعُونَ سَنَةً ثُمَّ اتَّفَقَ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى عَلَى أَنَّ وِلَادَةَ الْمَسِيحِ عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ كَانَتْ فِي سَنَةِ  
١٠٠٠ أَرْبَعٍ وَثَلَاثِينَ لِلْأَسْكَدَرِ فَيَكُونُ عَلَى قَوْلِهِمْ وِلَادَةُ عِيسَى بْنِ مَرْيَمَ بَعْدَ الرُّؤْيَا وَبِعَارَةِ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ  
بِثَلَاثِينَ وَارْبَعِينَ سَنَةً<sup>k</sup> وَهِيَ تِسْعَةٌ وَارْبَعُونَ سَابِقًا بِالتَّقْرِيبِ إِلَى ظَهْرِ دَعْوَتِهِ أَرْبَعَةَ سَوَابِيعَ  
وَنِصْفَ فَيَتَقَدَّمُ الْوِلَادَةُ مَا ذَكَرُوهُ<sup>l</sup> وَلَا يَلْزَمُ الْيَهُودَ مِنْ قَوْلِهِمْ هَذَا شَيْءٌ وَلَوْ كَذَبُوا فِي كَمِيَّةِ الْمُدَّةِ  
الَّتِي بَيْنَ عِمَارَةِ بَيْتِ<sup>m</sup> الْمُقَدَّسِ وَأَوَّلِ تَارِيخِ الْإِسْكَدَرِ لِقَابِلُوا الْيَهُودَ بِمِثْلِهِ وَأَثَرَهُ

وَأَنَّ نَحْنُ تَرَكْنَا قَوْلَ الْخَصَمَيْنِ جَانِبًا وَنَظَرْنَا إِلَى جَدُولِ مُلُوكِ الْإِلْدَانِيَّينَ الَّذِي نَبَيَّنَهُ فِيمَا  
ه<sup>n</sup> يُسْتَأْنَفُ<sup>o</sup> وَجَدْنَا مَا بَيْنَ أَوَّلِ مُلْكِ كُورْشَ إِلَى أَوَّلِ مُلْكِ الْإِسْكَدَرِ مِائَتَيْنِ وَأَتْنَتَيْنِ وَعِشْرِينَ سَنَةً  
وَمِنْهُ إِلَى مِيلَادِ عِيسَى ثَلَاثِينَ وَارْبَعِينَ سَنَةً<sup>p</sup> تَكُونُ الْجُمْلَةُ خَمْسَمِائَةٍ وَسِتِّينَ وَعِشْرِينَ سَنَةً فَإِذَا أَسْقَطْنَا  
مِنْهَا ثَلَاثَ سَنِينَ إِذْ كَانَ أَوَّلُ الْعِمَارَةِ فِي السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ مُلْكِ كُورْشَ وَسَبَعْنَا الْبَاقِيَ حَصَلَ مِنْ  
وَقْتُ الرُّؤْيَا إِلَى مِيلَادِ الْمَسِيحِ خَمْسَةٌ وَسَبْعُونَ<sup>q</sup> سَابِقًا بِالتَّقْرِيبِ فَيَتَأَخَّرُ الْوِلَادَةُ عَمَّا ذَكَرُوهُ<sup>r</sup> وَأَمَّا  
مَا حَسَبُوهُ بِالنَّسْرَانِيَّةِ وَزَعَمُوا مُوَافَقَةً<sup>s</sup> حِسَابِهِ مَقْدَارَ الْعِدَّةِ أَنَّهُ الْمُرَادُ دُونَ السَّنِينَ فَأَمَّا لَا يُمْكِنُ  
٢٠ قَبُولُهُ إِلَّا بَعْدَ قِيَامِ بُرْهَانٍ عَلَيْهِ كَعِيَانِ<sup>t</sup> فَإِنَّ حَاسِبًا لَوْ حَسَبَ بِالْمُجْتَلِ نَجَاةَ الْخَلْفِ مِنَ الْفُلْكِ  
بِمَحْمَدٍ كَانَ أَلْفًا وَثَلَاثِينَ وَخَمْسَةً وَثَلَاثِينَ أَوْ حَسَبَ بَشَرِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ بِمَحْمَدٍ وَالْمَسِيحِ

ثلاثمائة L ثلاثمائة سنة R d مصر Mss c وخمسين R b قياس a  
Fehlt in R g نستأنف R f تستأنف P f fehlt in R e واربع واربعين سنة  
k عييان R k الموافقة Mss i سبعين Mss h

لا ذبائح لهم ولا مذبح<sup>ه</sup>

وكل ما ذكرنا ليس كل واحد من الفريقين إلا مُدعيًا في هذا المعنى دعاوى<sup>ه</sup> لا يستشهد على صحتها إلا بتأويلات مُستنبطة من حساب الجمل<sup>ه</sup> وتمويها<sup>ه</sup> ركيكة لوقصد التنازل لها أثبات غيرها بها ونفى ما أورده<sup>ه</sup> بأمثالها لم يصعب عليه مرامها فإن ما ذكره اليهود من بقاء الملك في آل يهوذا وأحاليه<sup>ه</sup> على رئاسة الجالوت لو كان يصح اضلال<sup>ه</sup> اسم الملك على مثل هذه الرئاسة على وجه الاضافة لشاركتهم الجيوش في ذلك والصابئون وغيرهم ولم يخرج منه سائر<sup>ه</sup> بنى اسرائيل وبني غيره فليس<sup>ه</sup> يخلو أحد من الناس ولو دونهم عن تملك<sup>ه</sup> رئاسة بالاضافة الى الآدون<sup>ه</sup> منه لو حملنا نحن ما أوجبه لفظ الاستتار في التورية من العدد على أنه مقدار المدة التي بين أول تأريخ الاسرائيليين لخروجهم من مصر الى عيسى بن مريم<sup>ه</sup> لنا أحق بالتأويل فإن المدة الى ابن خروجهم من مصر الى قيام الاسكندر ألف سنة على قولهم<sup>ه</sup> وولد عيسى بن مريم في سنة اربع وثلاثمائة للاسكندر ووقعه الله اليه في سنة ست وثلاثين وثلاثمائة له فيكون مبلغ سبي هذه المدة التامة ألفا وثلاثمائة وخمسة وثلاثين وهو مقدار بقاء شريعة موسى بن عمران عليه السلام الى أن كملها عيسى بن مريم<sup>ه</sup> وأما ما أورده<sup>ه</sup> من قول<sup>ه</sup> دانيال فلو حملناها نحن على غير ذلك التأويل لأمكن بل لم يصح بأحد<sup>ه</sup> الوجوه التي ذكروها إلا بأن يكون مبدأ تلك العدة متقدما<sup>ه</sup> الوقت<sup>ه</sup> التنقوي<sup>ه</sup> بهما وذلك أنه إن كان المراد أن يكون مبدأ كلنا العدتين وقتنا واحدا ماضيا كان او حالا او مستأنفا لم يكن لاختلاف وقتي التنقوي<sup>ه</sup> بهما معنى ولم يصح الأمر مع التفاوت بينهما بوجه ما على أن القول الثاني مُحتمل لأن يكون ابتداء العدة فيه متقدما لوقت التنقوي<sup>ه</sup> حتى يكون<sup>ه</sup> تمامها بعد ذلك بعام واحد او أقل او أكثر الى مثلها ومُحتمل<sup>ه</sup> لأن يكون ابتداؤها من ذلك الوقت بعينه او بعده بمدة مجهولة يُمكِن فيها الفلة والثرة وإذا احتَمَل<sup>ه</sup> التنقيص<sup>ه</sup> حدود الزمان الثلاثة لم يُحتمل<sup>ه</sup> على أحدها إلا بنص صريح او دليل صحيح وأما القول الأول فهو كذلك مُحتمل لأن يكون خراب بيت المقدس الأول ومُحتمل لأن يكون خرابه<sup>ه</sup> الثاني

a Mss. متع b Mss. دعاو c Fehlt in P. d R وحاليه e Fehlt in P.  
f Fehlt in P. g PR دون h R أورده i Mss. حملناها k Mss. بأحدى l P التنقوي<sup>ه</sup>  
مخرابه q R يحتمل p R وحمل o R تكون n R التنقوي<sup>ه</sup> m R التنقوي<sup>ه</sup> L R التنقوي<sup>ه</sup>

وَقَدْ مُنْتَدَا "عِمَارَةَ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَالْأَخِيرَةِ عِنْدَ الْفَرَاغِ مِنْ بُنْيَانِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ الْأَوَّلَ تَوَقَّيْتُ  
لِوِلَادَتِهِ وَالثَّانِي تَوَقَّيْتُ لظَهْوِهِ" قَالُوا وَإِنَّ يَعْقُوبَ لَمَّا بَارَكَ عَلَى يَهُوذَا "وَدَعَا لَهُ" أَخْبَرَهُ أَنَّهُ لَسْتُ  
أَخْرُجُ الْمَلِكُ مِنْ بَنِيهِ "حَتَّى يَجِيءَ مِنْ لَدُنْ الْمَلِكِ فَأَخْبَرَهُ بِتَبَاتِ الْمَلِكِ فِي بَنِيهِ" إِلَى خُرُوجِ الْمَسِيحِ  
الْمُنْتَظَرِ فَقَالُوا وَهُوَ كَذَلِكَ لَمْ يَخْرُجْ مِنْ أَيْدِيهِمْ لِأَنَّ رَأْسَ الْجَالُوتِ وَتَفْسِيرَهُ رَئِيسَ الْمَجَالِيَةِ الَّذِينَ  
جَلَلُوا عَنْ أَوطَانِهِمْ بِبَيْتِ الْمُقَدَّسِ هُوَ صَاحِبُ كُلِّ يَهُودِيٍّ فِي الدُّنْيَا وَالْمُتَمَلِّكُ عَلَيْهِ مُطَاعٌ فِي  
جَمِيعِ الْأَمْصَارِ نَافِذُ الْأَمْرِ عَلَيْهِمْ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ ٥

وَعَمَدَتِ النَّصَارَى لِلْعِمَارَةِ السُّرْيَانِيَّةِ وَهُوَ يَشُوعُ مَشِيحًا قُرُوقًا رَآهُ وَتَفْسِيرُهَا عَيْسَى الْمَسِيحُ وَهُوَ  
الْمُنْجِي الْأَعْظَمُ فَحَسَبُوا بِحَسَابِ الْجَمَلِ فَكَانَ مِثْلُهَا "بِهِ الْفَا وَثَلْتُمَائَةِ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا  
فَرَعُوا أَنَّ هَذِهِ التَّلَمَاتُ فِي مَا أَرَادَ دَانِيَالُ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ لَا السِّنُونَ الْمَذْكُورَةُ إِذْ فِي نَصِّ قَوْلِهِ  
"أَعْدَادٌ فَقَطُّ مِنْ غَيْرِ" أَنْ يُعْرَفَ أَيُّ سَنُونَ أَمْ أَتْلَمُ أَمْ غَيْرُ ذَلِكَ قَالُوا وَإِنَّهَا بِشَارَةٌ بِاسْمِ الْمَسِيحِ لَا  
عَلَى وَقْتِ مَجِيئِهِ وَذَكَرُوا أَنَّ دَانِيَالًا رَأَى فِي الْمَنَامِ بَارُصَ بَابِلَ عِنْدَ مُصْبَيِّ سَنِينَ مِنْ "مَلِكِ كُورَشِ"  
فِي أَرْبَعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ حِينَ صَلَّى لِلَّهِ وَبَنُو إِسْرَائِيلَ أَسْرَى فِي أَيْدِي الْفَرَسِ  
فَأَوْحَى إِلَهُ إِلَيْهِ أَنَّ أُورُشَلِيمَ وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ تَعْرِ "سَبْعِينَ سَابُوعًا وَتَسْتَرِيحُ" عَلَى "شَعْبِكَ  
ثُمَّ يَجِيءُ الْمَسِيحُ فَيُقْتَلُ وَمَجِيئُهُ تَخْرُبُ" أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْأَخِيرَ وَتَسْتَرِيحُ عَلَى الْفَسَادِ إِلَى  
كَمَالِ الدَّهْرِ وَالسَّابُوعُ سَبْعُ سَنِينَ مُجْمُوعَةٍ مِنْ ذَلِكَ سَبْعُ سَابُوعِينَ فِي بِنَاءِ أُورُشَلِيمَ وَفِي الَّتِي  
ذَكَرَهَا زَكْرِيَّا بْنُ بَرَخِيَا "بَنِ عَدَوَا" فِي كِتَابِهِ إِنِّي رَأَيْتُ مَنَارَةً "عَلَيْهَا سَبْعَةُ سُرُجٍ" وَتِلْكَ سِرَاجُ  
سَبْعَةِ أَقْوَامِهِ وَقَالَ قَبْلَ ذَلِكَ إِنَّ يَدَيَّ زَرَبَايِيلَ أَسْهَنَتَا "أَسَاسَ هَذَا الْبَيْتِ وَيَدَايِهِ تَكْلَانَهُ" وَالْمَذَّةُ  
الَّتِي مِنْ أَوَّلِ مَا أُبْنِيَ الْبَيْتُ حَتَّى اكْتَمَلَتْ تِسْعُ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً تَكُونُ سَبْعُ سَابُوعِينَ ثُمَّ بَعْدَ اثْنَيْنِ  
وَسِتِّينَ سَابُوعًا زَعَمُوا "جَاءَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ وَفِي السَّابُوعِ الْأَخِيرِ بَقِلَتْ الذَّبَائِحُ وَالْقَرَابِيبُ  
وُخْرِبَتْ أُورُشَلِيمَ خَرَابَهَا الْمَذْكُورُ مِنْ انْقِطَاعِ الْوَحْيِ وَالْأَنْبِيَاءِ وَتَقَرُّقِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مُهْمَلِينَ

بَيْنَهُمْ f P أَنَّهُ e R وَدَعَى d Mss. يَهُوذَا c LR وَالْأَوَّلَ b Mss. مَبْدَا a L  
فِي m L بَلِغَهَا PL مِثْلُهَا l R قُرُوقًا k R بَيْتِ i P هُوَ h L بَيْنَهُمْ g P  
n L كُورَشِ o Mss. الاله p PR يَتَعَرَّجُ q R وَتَسْتَرِيحُ r Fehlt in P  
s PL تَخْرُبُ t Mss. وَيَسْتَرِيحُ u Mss. تَرْخِيَا v RL عَدُو w P نَارًا  
x R سُرُوحِ y R أَسْهَنَتَا z P تَكْلَانَهُ a L fügt hinzu جميعا

وَالْكُونُ وَالْفَسَادُ غَيْرُ موجودٍ فِيهَا وَالْأَرْضُ غَيْرُ عَامِرَةٍ فَلَمَّا حَرَّكَ حَدَّثَ الْإِنْسَانُ الْأَوَّلُ فِي مُعَدَّلِ  
النَّهَارِ شَقَّ مِنْهُ بِالطُّولِ مِنْ جِهَةِ الشَّمَالِ وَشَقَّ<sup>٥</sup> مِنْ جِهَةِ الْجَنُوبِ وَتَوَلَّدَ الْجِبُولُ وَتَسَوَّدَ  
وَتَنَاسَلَ الْإِنْسُ فَكَثُرُوا وَأَمْتَزَجَتْ أَجْزَاءُ الْعَنَاصِرِ لِلْكُونِ وَالْفَسَادِ فَغَمَرَ الدُّنْيَا وَأَنْتَضَمَ الْعَالَمُ<sup>٥</sup>  
وَالْيَهُودُ مَعَ النَّصَارَى فِي ذَلِكَ اعْظَمُ الْخِلَافِ<sup>٥</sup> لِأَنَّ الْيَهُودَ تَزْعُمُونَ أَنَّ الْمَاضِيَّ مِنْ لَدُنْ آدَمَ إِلَى  
الْإِسْكَدَرِ ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَأَرْبَعِ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَالنَّصَارَى يَزْعُمُونَ أَنَّهُ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٌ  
وَثَمَانُونَ سَنَةً وَيَذْعَرُونَ عَلَى الْيَهُودِ أَنَّهُمْ نَقَضُوهَا لِيَقَعَ خُرُوجُ عِيسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ فِي الْأَلْفِ الرَّابِعِ  
وَسَطِ السَّيِّعَةِ آلَافِ الَّتِي فِي مَقْدَارِ مَدَّةِ الْعَالَمِ عِنْدَهُمْ فَبِخَالِفِ<sup>٥</sup> الْوَقْتِ الَّذِي سَبَقَتْ الْبِشَارَةُ  
مِنَ الْإِنْبِيَاءِ بَعْدَ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِوِلَادَتِهِ فِيهِ مِنَ الْعُدْرَةِ الْبُتُولِي فِي آخِرِ الزَّمَانِ، وَكُلُّ وَاحِدَةٍ  
مِنَ الْفَرِيقَيْنِ مُعْتَمِدٌ فِي أَحْتِجَاجِهِ عَلَى تَأْوِيلَاتٍ قَدْ اسْتَخْرَجَهَا بِحِسَابِ الْجُمْلِ فَالْيَهُودُ مُنْتَظِرُونَ  
١. خُرُوجَ الْمَسِيحِ الْمُبَشَّرِ بِهِ عِنْدَ تِمَامِ آلْفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً لِلْإِسْكَدَرِ أَنْتَظَارُ شَيْءٍ  
قَدْ اسْتَبَقْنَاهُ<sup>٥</sup> حَتَّى إِنْ كَثُرَا مِنْ مُتَنَبِّئِي فِرْقَتِهِمُ الْكَرَاعِي وَأَبْنَى عِيسَى الْأَصْفَهَانِي وَأَمْتَالِهِمْ أَدْعَاوَا  
أَتَهُمْ رُسُلُهُ الْبِهْمَ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ زَعَمُوا أَنَّ أَوَّلَ هَذَا التَّارِيخِ أَتَقَفَ مَعَ وَقْتِ بَطْلَانِ الْقَرَايِينِ وَأَنْقِطَاعِ  
الْوَحْيِ وَقْتَرَةِ الرُّسُلِ فَرَأَوْا أَنَّ السَّيْفَ الْخَامِسَ مِنَ التَّوْرَةِ قَوْلُ اللَّهِ تَعَالَى بِالْعِبْرَانِيَّةِ  
إِنُوحَى<sup>٥</sup> هَسْتَرِ اسْتَبِيرَ يُونَى<sup>٥</sup> مِيبِيم<sup>٥</sup> وَهَاتَفَ<sup>٥</sup> يِيمُومَ هَاهُوِيمَ وَتَفْسِيرُهُ أَنَا اللَّهُ سَأَسْتُرُ سَتْرًا  
١٥ ذَاتِي إِلَى يَوْمِئِذٍ فَحَسَبُوا هَسْتَرِ اسْتَبِيرَ وَهِيَ لَفْظَةُ الْإِسْتِتَارِ فَكَانَ أَلْفًا وَثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ  
فَقَالُوا أَنَّهُ مَدَّةُ أَنْقِطَاعِ الْوَحْيِ مِنَ السَّمَاءِ وَبَطْلَانِ الْقَرَايِينِ وَهُوَ الْإِسْتِتَارُ وَالذَّاتُ هُنَا بِمَعْنَى  
الْأَمْرِ وَاسْتَشْهَدُوا لَصِحَّةِ مَا أَدْعَوُهُ قَوْلُ دَانِيَالِ فِي كِتَابِهِ مِيبَعِيثُ<sup>٥</sup> هُوسَارَ هَتُومِيدُ<sup>٥</sup> لُوبِيثُ<sup>٥</sup>  
شَقُوصَ شُومِيمَ الْفَ وَمُوثَايِمُ<sup>٥</sup> وَتَشْعِيمُ<sup>٥</sup> وَتَفْسِيرُهُ مِنْذُ الْوَقْتِ الَّذِي يَجُوزُ الْقَرَانُ بِصَيِّرِ  
الْجَاسَةِ إِلَى الْفَسَادِ أَلْفَ وَمِائَتَانِ وَتِسْعُونَ وَالَّذِي يَنْتَلُوهُ مِنْ قَوْلِهِ اشْرَى هَامَحْتِي وَيَكْبِعُ لِبَامِيمِ  
٢. الْفَ وَشَلُوشَ مِيبُوتَ وَشَلُوشِيمَ وَحَشَا وَتَفْسِيرُهُ قَطْلُوكَ لِمَنْ يَرْجُو أَنْ يَصِيرَ<sup>٥</sup> إِلَى الْفَ وَثَلَاثِمِائَةٍ  
وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَانَ بَيْنَ الْقَرْنَيْنِ خَمْسُ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً إِذْ كَانَ الْأَوَّلُ<sup>٥</sup> فِي  
اسْتَبِقَيْنِ *a L fügt hinzu* مِنْهُ *b fehlt in P* *c P* مَخَالَفَ *d Mss.*  
وَهَاتِفَ *L* وَهَاتَفَ *P* وَهَاتَفَ *R* *h* مِيبِيمَ *R* *g* يَوْمِي *R* يَوْمِي *PL* *f* إِنْجُوحَى *R* *e*  
سُومِيمَ الْفَ مِوثَايِمَ *Mss.* *m* لُوبِيثُ *LR* لُوبِيثُ *P* *l* هُوسَارَ هَيُومِيدَ *Mss.* *k* مِيبَعِيثُ *P* *i*  
الْآخِيرِ *Mss.* *o* يَصِيرُ *PL* *n*

التواريخ وكل ما يَتَعَلَّقُ مَعْرِفَتُهُ بِبَدَنِهِ الْخَلْفِ وَأَحْوَالِ الْقُرُونِ السَّالِفَةِ فَهُوَ مُخْتَلِطٌ بِتَوَازِيهِ وَأَسَاطِيرَ لِبَعْدِ الْعَهْدِ بِهِ وَأَمْتِدَادِ الزَّمَانِ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ وَغَجْرُ الْمُعْتَدِي بِهِ عَنْ حِفْظِهِ وَصَبْطِهِ وَقَدْ قَالَ تَعَالَى أَكْذَرُ بَاتِيهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ فَالَّذِي أَنْ لَا نَقْبَلُ مِنْ قَوْلِهِ فِي مِثْلِهِ إِلَّا مَا يَشْهَدُ بِهِ كِتَابٌ مَعْتَمَدٌ عَلَى صِحَّتِهِ أَوْ خَبَرٌ مَشْفُوعٌ بِهِ بِشَرَايِطِ الثَّقَةِ فِي الظَّنِّ الْأَغْلَبِ ٥ فَإِذَا نَظَرْنَا فِي هَذَا التَّارِيخِ أَوَّلًا وَجَدْنَا فِيهِ بَيْنَ هَؤُلَاءِ الْأُمَمِ اخْتِلَافًا غَيْرَ يَسِيرٍ وَهُوَ أَنَّ الْفُرسَ وَالْجُوسَ زَبَوُا أَنْ عُمَرُ الْعَالَمِ اثْنَتَا عَشْرَةَ أَلْفَ سَنَةٍ عَلَى عَدَدِ الْبُرُوجِ وَالشُّهُورِ وَأَنَّ زَرَادُشْتَ صَاحِبَ شَرِيعَتِهِمْ زَعَمَ أَنَّ الْمَاضِيَ مِنْهَا إِلَى وَقْتِ ظَهْرِهِ ثَلَاثَةُ أَلْفِ سَنَةٍ مَكْبُوسَةٌ بِالْأَرْبَاعِ إِذْ كَانَ تَوَلَّى حِسَابَهَا وَنَقْصَانُ مَا كَانَ لِرِمَّهَا مِنْ جِهَةِ الْأَرْبَاعِ حَتَّى أَتَّكَبَسَتْ وَضَعَتْ وَبَيْنَ ظَهْرِهِ وَأَوَّلِ تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ مِائَتَانِ ٦ وَثَمَانٍ وَخَمْسُونَ ٧ سَنَةً فَيَكُونُ الْمَاضِي مِنْ أَوَّلِ الْعَالَمِ إِلَى الْإِسْكَانْدَرِ ١. ثَلَاثَةُ أَلْفِ وَمِائَتَيْنِ وَثَمَانِيْنَ وَخَمْسِينَ سَنَةً وَلَكِنَّا إِذَا حَسَبْنَا مِنْ أَوَّلِ كِيُومِرْتِ وَهُوَ عِنْدَ الْإِنْسَانِ الْأَوَّلِ وَجَمْعُنَا مَدَّةَ كُلِّ مُلْكٍ بَعْدَهُ فَإِنَّ الْمُلْكَ مُتَسَفِّ فِيهِمْ غَيْرُ مُنْقَطِعٍ عَلَيْهِمْ بَلْغُ الْخُتْمِ مِنْ ذَلِكَ الْعَدَدِ إِلَى الْإِسْكَانْدَرِ ثَلَاثَةُ أَلْفِ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ فَلَيْسَ يَتَّفِقُ التَّفْصِيلُ مَعَ الْجُمْلَةِ وَاخْتَلَفَ الْفُرسَ وَالرُّومَ مَعَ ذَلِكَ فِيمَا بَعْدَ الْإِسْكَانْدَرِ وَذَلِكَ أَنَّ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَوَّلِ مُلْكٍ يَزْدَجَرِدُ تِسْعَ مِائَةٍ وَاثْنَتَانِ ٨ وَارْبَعُونَ ٩ سَنَةً وَمِائَتَانِ ١٠ وَسَبْعَةٌ وَخَمْسُونَ ١١ يَوْمًا فَإِذَا نَقَصْنَا مِنْ ذَلِكَ ١٥ مُلْكُ بَنِي سَاسَانَ إِلَى أَوَّلِ مُلْكٍ يَزْدَجَرِدُ عَلَى قَوْلِهِمْ وَفِي أَرْبَعِ مِائَةٍ وَخَمْسِ عَشْرَةِ سَنَةٍ بِالتَّقْرِيبِ بَقِيَ خَمْسُ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَعِشْرُونَ ١٢ سَنَةً وَفِي مَا مَلَكَ الْإِسْكَانْدَرُ وَمُلُوكُ الطَّوَانِفِ إِذَا جَمَعْنَا مَدَّةَ كُلِّ ١٣ وَاحِدٍ مِنَ الْأَشْكَانِيَّةِ عَلَى مَا أَتَيْنَاهُ بَلْغَ مِائَتَيْنِ وَثَمَانِينَ سَنَةً وَمَعَ اخْتِلَافِهِمْ فِيمَا ١٤ لَا يُجَاوِزُ ثَلَاثِمِائَةَ سَنَةٍ وَسَأُصْلِحُ هَذَا الْخِلَافَ بَعْضَ إِصْلَاحٍ فِيمَا بَعْدَهُ وَطَائِفَةٌ مِنَ الْفُرسَ زَعَمَتْ أَنَّ اثْنَلَاثَةَ أَلْفِ الْمَاضِيَةِ الْمَذْكُورَةِ إِنَّمَا فِي مِنْ لَدُنْ خَلْفِ كِيُومِرْتِ فَإِنَّهُ مَضَى قَبْلَهُ مَدَّةَ سِتَّةِ ١٥ أَلْفِ سَنَةٍ وَالْقَلْدُ فِيهَا وَاقِفٌ غَيْرُ مَنَحَرِكٍ وَالطَّبَائِعُ غَيْرُ مَسْخِيْلَةٍ وَالْأَمَهَاتُ غَيْرُ مَتَمَارِجَةٍ ١٦

*a R* معرفة *b* معتمد *c R* fehlt in *R* *d P* البقرة *P* النقرة *e Mss.* نظر ما

ومائتين *i Mss.* واربعين *h Mss.* وافى *R* وافى *g PL* وخمسين *f Mss.* مائتين

*k Mss.* وخمسين *l Mss.* وعشرين *m R* من *n* So die *Mss.* Wahrscheinlich ist nach etwas ausgefallen und zu lesen etwa فيما

ممازجة *p L* سنة *o P* منهم

دَقِيقَةً مِنْ نَهْجٍ مَا وَأَكْثَرُ طَلَبِهِمْ لِهَذَا الْجَمْعِ أَنْ يَتَّفِقَ فِي إِحْدَى نَقْطَتَيِ الْأَعْتَدَالَيْنِ وَيَسْتَوِي  
السَّنَةُ الْكَبِيرَةُ بِذِمَامِهِ ٥ وَلَعَلَّ أَنْ ذَلِكَ ٥ حَقًّا يَكُونُ لِمُسْتَعَالِهِمُ الْقَمَرِ بَيْنَ الْكَوَاكِبِ وَمَنَازِلِهِ  
وَجُفُورِهَا فِي أَحْكَامِهِمُ الْحَقِيقِيَّةِ دُونَ الْبُرُوجِ غَيْرَ أَنِّي لَمْ أَصَادِفْ مَنْ عِنْدَهُ مِنْ ذَلِكَ الْخَبَرِ  
الْبَاقِينَ فَأَعْرَضْتُ عَنْهُ لَمْ أَتَبَيَّنْهُ صَفْحًا وَاللهُ الْمَعِينُ ٥ وَقَدْ حَكَى أَبُو مُحَمَّدٍ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ فِي كِتَابِ  
الْعُرَّةِ عَنْ يَعْقُوبَ بْنِ طَارِقٍ أَنَّ الْهِنْدَ تَسْتَعْبِلُ أَرْبَعَةَ أَنْوَاعٍ مِنَ الْمُدِّدِ أَحَدُهَا ٥ عَوْدَةُ الشَّمْسِ  
مِنْ نَقْلَتِهَا مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ إِلَيْهَا بَعَيْنِهَا وَفِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّانِيَةُ لِمَوْلُوعِهَا ثَلَاثُمِائَةٍ وَسِتِّينَ مَرَّةً  
وَتُسَمَّى السَّنَةُ الْبُوسَطَى لِأَنَّهَا أَكْثَرُ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ وَأَقَلُّ مِنْ سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّلَاثَةُ عَوْدَةُ السَّقَمَرِ  
مِنْ الشَّرَطَيْنِ وَهِيَ رَأْسُ الْحَمَلِ إِلَيْهَا اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ عِنْدَهُمْ وَمِقْدَارُهَا يَكُونُ  
ثَلَاثُمِائَةً وَسَبْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثِينَ سَاعَةً ٥ بِالتَّقْرِيبِ وَالرَّابِعَةُ أَهْلَالُهُ ٥ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ  
مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ الْمُسْتَعْلَى ٥

#### القول على مائتة التواريخ واختلاف الامم فيها

والتأريخ ١ في مَدَّةٍ مَعْلُومَةٍ تُعَدُّ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ سَنَةٍ مَاضِيَةٍ كَانَ فِيهَا مَبْعُوثُ نَبِيٍّ بِلَايَاتٍ وَبِرْهَانٍ  
أَوْ قِيَامِ مَلِكٍ مُسَلِّطٍ عَظِيمٍ الشَّأْنِ أَوْ قَلَاكُ أُمَّةٍ بِطُوفَانٍ عَامٍ مُخْرِبٍ أَوْ زَلْزَلَةٍ وَخَسْفٍ مُبِيدٍ أَوْ  
وَبَاءٍ مُهْلِكٍ أَوْ قَحْطٍ مُسْتَأْصِلٍ أَوْ انْتِقَالِ دَوْلَةٍ أَوْ تَبَدُّلِ مِلَّةٍ أَوْ حَادِثَةٍ عَظِيمَةٍ مِنَ الْآيَاتِ السَّمَاوِيَّةِ  
وَالْعَلَامَاتِ الْمَشْهُورَةِ الْأَرْضِيَّةِ الَّتِي لَا تُحْدِثُ إِلَّا فِي دَوْرٍ مُتَطَاوِلَةٍ وَأَزْمَنَةٍ مُتَرَاحِيَةٍ تُعْرَفُ بِهَا  
الْأَوَاقِتُ الْمُحْدَثَةُ فَلَا غَنَى عَنْهَا فِي جَمِيعِ الْأَحْوَالِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَالْدِينِيَّةِ وَلِكُلِّ وَاحِدَةٍ ٥ مِنَ الْأُمَمِ  
الْمُتَفَرِّقَةِ فِي الْأَقَالِيمِ تَأْرِيخٌ عَلَى حِدَةٍ تُعَدُّهَا مِنْ أَزْمَنَةِ مُلُوكِهِمْ أَوْ أَنْبِيَائِهِمْ أَوْ دَوْلِهِمْ أَوْ سَبَبٍ مِنْ  
الْأَسْبَابِ الَّتِي قَدَّمْتُ ذِكْرَهَا وَتَسْتَخْرُجُ ٥ بِهَا مَا يَجْتَازُ إِلَيْهِ فِي الْمَعَامِلَاتِ وَمَعْرِفَةِ الْأَوَاقِتِ وَتَنْفَرِدُ  
بِهِ دُونَ غَيْرِهِ ٥

٢ وَأَوَّلُ الْأَوَائِلِ الْقَدِيمَةِ وَأَشْهَرُهَا عِنْدَنَا هُوَ كَوْنُ مَبْدَأِ الْبَشَرِ وَلَأَهْلُ الْكِتَابِ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى  
وَالْجُوسِ وَأَصْنَافِهِمْ ٥ فِي كَيْفِيَّتَيْهِ ٥ وَسِيَاقَةِ التَّأْرِيخِ مِنْ لَدُنْهُ مِنَ الْخِلَافِ مَا لَا يَجُوزُ مِثْلُهُ فِي

$a$  R بِلَمَسِّهِ  $b$  R فَلَكَ  $c$  L أَحَدَهَا مِنْ  $d$  Sَاعَةٍ  $fehlt$  in  $R$ ; in  $P$   
statt dessen سَنَةٌ  $e$  R أَهْلًا  $f$  Mss. وَالتَّوَارِيخِ  $g$  Mss. وَاحِدٌ  $h$  Mss.  
كَبِيرَةٍ  $R$   $l$  وَأَصْنَافِهِمْ  $R$   $k$  وَمُنْفَرِدٍ  $R$  وَبِمُنْفَرِدٍ  $L$   $i$  وَيَسْتَخْرُجُ



ولقد هم كانوا يعملون على أنه عشرة أيام وعشرون ساعة، ويتولى ذلك النساء من كنانة المعروفين بالفلاميس واحداً فلمس وهو البحر الغزير ولم أبو ثمامة جنادة بن عوف بن أمية بن قلع بن عباد بن قلع بن حذيفة وكانوا كلهم نساء<sup>هـ</sup> وأول من فعل ذلك منهم كان حذيفة وهو ابن عبد بن فقيم بن عدي بن عامر بن ثعلبة<sup>هـ</sup> بن مالك بن كنانة وآخر من فعله أبو ثمامة قال شاعرهم يصغره

فدا فقيم<sup>هـ</sup> كان يدعى القلمسا وكان للدين لهم مؤسسا مستمعا من قوله مرسا  
وقال آخر  
مُشهر من ساقى كنانة

معظم مشرف مكانه مضى على دالم زمانه

وقال آخر  
ما بين دور الشمس والهيلال

يجمعه<sup>هـ</sup> جمعا لدى الأجمال حتى ينم الشهر بالكمال

وكان أخذ ذلك من اليهود قبل ظهور الاسلام بقريب من مائتي سنة غير أنهم كانوا يكتبون كل أربع وعشرين سنة قوتية بتسعة أشهر فكانت شهورهم ثابتة مع الأزمنة جارية على سنن واحد لا تتأخر عن أوقاتها ولا تتقدم<sup>هـ</sup> الى أن حج النبي عليه السلام حجة الوداع وأنزل عليه انما النسي زيادة في الكفر يصل به الذين كفروا بجلونه عما وجرمونه عما فخطب عليه السلام<sup>هـ</sup> وقال إن الزمان قد استدار كهيئته<sup>هـ</sup> يوم خلق الله السموات والأرض وتلا عليهم الآية في تحريم النسي وهو الكبس فاهلوه حينئذ وزالت<sup>هـ</sup> شهورهم عما كانت عليه وصارت أسماؤها غير مودبة الى معانيها<sup>هـ</sup>

فأما سائر الأمم فإراهم في ذلك معروفة ويوشك أن لا تعدوا هذه فيكون كل واحد منهم بقندي برأي من جاوره<sup>هـ</sup> في ذلك وسمعت أن الهند يستعملون<sup>هـ</sup> روية الأهلية في شهورهم ويكتبون كل<sup>هـ</sup> تسع مائة وستة وسبعين يوما بشهر قري وجعلون ابتداء تاريخهم من اتفاق اجتماع في أول

نشاة P a Nach Wüstenfeld, Genealogische Tabellen N, fehlt hier بن الحارث c R يفتن d R بجمعه e R على سنين والا f Mss. يتأخر  
g PL بتقدم R نتقدم h L كهية i Mss. وتلى k R ونالت l P تعدوا  
m P حاورة n R مستعملون o fehlt in R

أَتَمَّ صَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثَةَ وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْماً وَأَسْقَطُوا مَا يَتَّبِعُهَا مِنَ الْكُسُوفِ حَتَّى اجْتَمَعَ لَهُمْ  
 مِنْ رُبْعِ الْيَوْمِ فِي مِائَةِ وَعِشْرِينَ سَنَةً أَهْلُ شَهْرِ تَامَرٍ وَمِنْ خُمُسِ السَّاعَةِ الَّتِي يَتَّبِعُ رُبْعَ الْيَوْمِ<sup>a</sup>  
 عِنْدَهُمْ يَوْمَ وَاحِدَةٍ فَالْحَقُّوا الشَّهْرَ النَّامَ بِهَا فِي كُلِّ مِائَةِ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَنَةً وَذَلِكَ لِغَلِيَّةٍ سَأَلَ عَنْهَا  
 فِيهَا بَعْدَهُ وَاقْتَفَى أَقْرَمُ فِي ذَلِكَ أَهْلَ خَوَارِزْمِ وَالْقَدَمَاءَ وَالسُّغْدِ وَمِنْ ذَانِ بَدِيهِ أَهْلُ فَارَسَ  
 وَأَعْطَاهُمُ الطَّاعَةَ وَنَسَبَ إِلَيْهِمْ وَقَتَّ دَوْلَتَهُمْ، وَسَمِعْتُ أَنَّ الْمُلُوكَ الْبَيْشْدَانِيَّةَ مِنْهُمْ وَهُوَ الَّذِينَ  
 مَلَكَوا الدُّنْيَا بِحَذَائِيرِهَا<sup>b</sup> كَانُوا يَعْلَمُونَ السَّنَةَ ثَلَاثَةَ وَسِتِّينَ يَوْماً كُلُّ شَهْرٍ مِنْهَا ثَلَاثُونَ يَوْماً بِلاَ  
 زِيَادَةٍ وَلَا نَقْصَانٍ وَأَتَمَّ كَانُوا يَكْبِسُونَ<sup>c</sup> السَّنَةَ فِي كُلِّ سِتِّ سِنِينَ<sup>d</sup> بِشَهْرٍ وَيَسْمُونَهَا كَبِيسَةً وَفِي كُلِّ  
 مِائَةِ وَعِشْرِينَ سَنَةً شَهْرَيْنِ أَحَدَهُمَا بِسَبَبِ الْخَمْسَةِ أَهْلٍ<sup>e</sup> وَالثَّانِي بِسَبَبِ رُبْعِ الْيَوْمِ وَأَتَمَّ كَانُوا  
 يَعْطِفُونَ تِلْكَ السَّنَةَ وَيُسَمُّونَهَا الْمُبَارَكَةَ وَيَشْتَغِلُونَ فِيهَا بِالْعِبَادَاتِ وَالْمَصَالِحِ<sup>f</sup> وَأَمَّا مُقْتَضَى رَأْيِي  
 الْقَدَمَاءَ مِنَ الْقَبْطِ عَلَى مَا يَنْخَلُفُ بِهِ فِي كِتَابِ الْمَجِيسَطِيِّ فِي السِّنِينَ الَّتِي بُنِيَ عَلَيْهَا حِسَابُهُ  
 وَرَأْيِي أَهْلَ فَارَسَ فِي الْإِسْلَامِ وَأَهْلَ خَوَارِزْمِ وَالسُّغْدِ فَهُوَ الْأَعْرَاضُ<sup>g</sup> عَنِ السُّورِ اعْدَى الرَّبْعَ وَمَا  
 يَتَّبِعُهُ وَتَرْكُهَا أَصْلًا<sup>h</sup>

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَالْيَهُودُ وَجَمِيعُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَالصَّابِئُونَ وَالْحَرَانِيُّونَ فَأَتَمَّ قَالُوا بِقَوْلِ بَيْنَ قَوْلَيْنِ  
 فَأَخَذُوا سَنَتَهُمْ مِنْ مَسِيرِ الشَّمْسِ وَشَهْرَهَا مِنْ مَسِيرِ الْقَمَرِ لِتَكُونَ أَعْيَادُهُمْ وَصِيَامُهُمْ عَلَى  
 الْحِسَابِ قَرِيبِي وَتَكُونَ<sup>i</sup> مَعَ ذَلِكَ حَافِظَةً لِأَوْقَاتِهَا مِنَ السَّنَةِ فَكَبَسُوا كُلَّ تِسْعَ عَشْرَةَ سَنَةً قَرِيبَةً  
 بِسَبْعَةِ أَشْهُرٍ عَلَى مَا سَأَلْنَاهُ فِي اسْتِخْرَاجِ أَذْوَارِهِمْ<sup>j</sup> وَكِبَقِيَّاتِ سِنِينَهُمْ<sup>k</sup> وَوَأَفْقَهُمُ النَّصَارَى فِي مَأْخَذِ  
 الْحِسَابِ صَوْمُهُمْ وَبَعْضُ أَعْيَادِهِمْ إِذَا<sup>l</sup> كَانَ مَدَارُ<sup>m</sup> أَمْرِهِمْ فِيهَا عَلَى فِصْحِ الْيَهُودِ وَخَالِفُوهُمْ فِي  
 اسْتِعْمَالِ الشُّهُورِ وَدَعَوْا فِي ذَلِكَ مَذْهَبَ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ<sup>n</sup>، وَكَذَلِكَ كَانَتْ الْعَرَبُ تَقْعُدُ فِي  
 جَاهِلِيَّتِهَا فَيَنْظُرُونَ إِلَى فَضْلِ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ وَهِيَ عَشْرَةُ أَهْلٍ وَاحِدٍ وَعِشْرُونَ  
 سَاعَةً وَخُمُسُ سَاعَةٍ بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ فَيُلْحِقُونَهَا بِهَا شَهْرًا كَلَّمَا تَمَّ مِنْهَا مَا يَسْتَوْفِي أَهْلُ شَهْرِ<sup>o</sup>

Zu meiner L التي يتبع اليوم يوم R a التي يتبع اليوم R a  
 Conjectur vgl. Z. 11. 12. b Mss. يوماً واحداً c P فالخمس d P بحذافه  
 e R ويكون k Mss. سير i R سير h R الاغراض g R ستين f R يكسبون e R  
 والريانيين R p فصيح o P مقدار n Mss. اذا m P ادرا R l

لَمَّا عَسَى دَخَلَهَا مِنَ الْخَلَدِ وَلَيْسَ اخْتِلَافُ الْأَرْضَادِ فِي كَمِّيَّتَيْهَا مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ عَنْ كَهْفِيَّةِ  
مَأْخُذِهَا وَذَكَرَ حَقِيقَةَ اخْتِلَافِهَا فِيهَا لَكِنَّهُ مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ عَنْ ضَبْطِ أَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الْعَظْمَى  
بِأَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الصَّغْرَى أَعْنَى صِغَرِ آلَاتِ الرُّصْدِ مَعَ عَظَمِ الْأَجْزَامِ الْمُرْصُودَةِ وَلِهَذَا الْقَوْلُ فَضَّلُ  
بَيَانٍ فِي كِتَابِي الْمَوْسُومِ بَكِتَابِ الْاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الْأَرْضَادِ وَفِي هَذِهِ الْمَدَّةِ أَعْنَى عَوْدَةِ الشَّمْسِ  
هـ فِي فَلَكَ الْبُرُوجِ يَسْتَوِي الْقَمَرُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ عَوْدَةً وَأَقَلَّ مِنْ نِصْفِ عَوْدَةٍ وَيَسْتَهْلُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً  
فُجِعِلَتْ تِلْكَ الْمَدَّةُ أَعْنَى عَوْدَاتِهِ الْاثْنَتَيْنِ عَشْرَةَ فِي فَلَكَ الْبُرُوجِ سَنَةً لِلْقَمَرِ عَلَى وَجْهِ الْاصْطِلَاحِ  
وَأُسْقِطَ عَنْهُ الْإِسْرُ الَّذِي هُوَ أَحَدُ عَشَرَ يَوْمًا بِالتَّقْرِيبِ وَكَانَ ذَلِكَ أَيْضًا سَبَبًا لِاتِّسَامِ فَلَكِ  
الْبُرُوجِ بِأَثْنَى عَشَرَ قِسْمًا مُتَسَاوِيَةً كَمَا بَيَّنْتُ فِي كِتَابِي فِي تَجْرِيدِ الشُّعَاعَاتِ وَالْأَنْوَارِ وَهُوَ الَّذِي  
كُنْتُ خَدَمْتُ بِهِ رَجِيمَ الْمَجْلِسِ زَادَهُ اللَّهُ عِلْمًا فَصَارَتْ السَّنَةُ عِنْدَ النَّاسِ سَنَتَيْنِ سَنَةً شَمْسِيَّةً  
١. وَسَنَةً قَمَرِيَّةً وَلَمْ تَجَاوِزْهَا إِلَى غَيْرِهَا مِنَ الْكَوَاكِبِ لِخَفَاءِ حَرَكَتِهَا وَقِلَّةِ الْوُصُولِ إِلَيْهَا بِالْعِيَانِ دُونَ  
الرُّصْدِ وَالِامْتِحَانِ ثُمَّ لِنَتَصَرَّفِ أَحْوَالِ الْأَزْمَنَةِ وَالْأَهْوِيَّةِ وَالنَّبَاتِ وَالْحَيَوَانَ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِنْ تَغْيِيرِ  
جُزْئِيَّاتِ الْعَنَاصِرِ وَاسْتِحَالَتِهَا بِعَضَائِهَا إِلَى بَعْضِهَا بِحَرَكَاتِ هَذَيْنِ الْجُرْمَيْنِ لِعَظَمَتِهَا وَامْتِيَازِهَا عَنْ  
الْكَوَاكِبِ فِي النُّورِ وَالْمَنْظَرِ وَتَشَابُهِهَا ثُمَّ أَنْتَجَ مِنْ هَاتَيْنِ السَّنَتَيْنِ سَائِرُ السَّنِينَ هـ

فَأَمَّا أَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةَ وَالْإِسْكَندَرِيَّةَ كَمَا ذَكَرْتُ تَأُونُ فِي زَيْجِهِ وَسَائِرِ الرُّومِ وَالسُّورِيَّانِ وَاللُّدُنِيِّينَ  
١٠ وَأَهْلَ مِصْرَ فِي زَمَانِهِ وَمَنْ يَحْكُمُ بِرَأْيِ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي السَّنَةِ فَقَدْ أَخَذُوا بِالسَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ الَّتِي  
فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتُونَ يَوْمًا وَرَبْعُ يَوْمٍ بِالتَّقْرِيبِ وَصَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسْتِينَ يَوْمًا  
وَأَخْفَوْا الْأَرْبَاعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ يَوْمًا حِينَ أَتَجَبَّرَتْ وَسَمَوْا تِلْكَ السَّنَةَ كَبِيسَةً لِانْكَبَاسِ الْأَرْبَاعِ  
فِيهَا وَأَمَّا الْقِبْطُ الْقَدَمَاءُ فَكَانُوا يَتَعَلَّمُونَ عَلَى ذَلِكَ غَيْرِ أَنَّهُمْ يَتَرَكُونَ الْأَرْبَاعَ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهَا  
أَبْلَامُ سَنَةٍ تَامَةٍ وَذَلِكَ فِي أَلْفٍ وَأَرْبَعِ مِائَةٍ وَسْتِينَ سَنَةً ثُمَّ يَكْسِبُونَهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَيَتَفَقَّحُونَ حِينَئِذٍ  
٢. فِي أَوَّلِ السَّنَةِ مَعَ أَهْلِ الْإِسْكَندَرِيَّةَ وَقُسْطَنْطِينِيَّةَ عَلَى مَا ذَكَرْتُ تَأُونِ الْإِسْكَندَرِيَّةَ هـ

فَأَمَّا الْفَرَسُ فَاتَّهَمَ عَمَلًا أَيْضًا عَلَى هَذِهِ السَّنَةِ أَبْلَامَ مُلْكِهِمْ غَيْرِ أَنَّهُمْ أَخَذُوا بِمَأْخُذِ آخَرٍ وَهُوَ

R abgekürzt zu g. Nach hat L حينئذٍ, gleichfalls R, wo es aber  
wieder getilgt ist. a R الفجر b R الفجر c R الاجرم d R كتاب e P غيرة  
f R سنين g PR واستحالاتها h P والمنظور i RP أوّل anstatt k R فأمّا

الشمس مُنتَصَف ما يَبَيِّن الطلوع والغروب وخِلَافَات هذه اللوازم في القضايا المقبولة عند من له أدنى بصيرة<sup>a</sup> وليس يَحْتَقِف<sup>b</sup> لزوم هذه الشناعات أيام إلا من له ذُرْبَة يسيرة بحركات الأكر فإن تَعَلَّف مُتَعَلِّف بقول الناس عند طلوع الفجر قد أَصْبَحْنَا وَذَهَبَ الليل أُنْس<sup>c</sup> هو عن قولهم عند تغارب<sup>d</sup> غروب الشمس وأصفرارها قد أَمْسَيْنَا وَذَهَبَ النهار وجاء الليل وَأَمَّا ذلك أنباء عن دُنْيَا وإقباله وإدبار ما هم فيه وذلك جار على طريق المجاز والاستعارة وجائز في اللغة كقول الله تبارك وتعالى أَنَّى أَمَرَ الله فلا تَسْتَعْجِلُوهُ وَيَشْهَدُ لَصِحَّة قولنا ما رَوَى عن النبي صلى الله عليه وآله أَنَّهُ قَالَ صَلَاةُ النَّهَارِ عَجْمَاءُ وَتَسْمِيَةُ النَّاسِ صَلَاةَ الظُّهْرِ بِالْأُولَى لِأَنَّهَا الْأُولَى مِنْ صَلَواتِ النَّهَارِ وَتَسْمِيَةُ صَلَاةِ الْعَصْرِ بِالْوَسْطَى لِتَوَسُّطِهَا بَيْنَ الصَّلَاةِ الْأُولَى مِنْ صَلَواتِ النَّهَارِ وَبَيْنَ الصَّلَاةِ الْأُولَى مِنْ صَلَواتِ اللَّيْلِ<sup>e</sup> وليس قَصْدِي فيما أوردته في هذا الموضع إلا نَقْي ظَنِّي مَن يَطْلُبُ أَنَّ الصَّلَاةَ بِالنَّهَارِ لَا تَشْهَدُ خِلَافَ ما يَدُلُّ عليه القرآنُ وَبِحُجَّتِ لِبَيِّنَاتٍ طَبَعَ بِقَوْلِ أَحَدِ الْفُقَهَاءِ وَالْمُفَسِّرِينَ وَاللهُ الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ<sup>f</sup>

#### القول على ما يَبَيِّن ما يَرْكَبُ منها من الشهور والأعوام

فَأَقُولُ أَنَّ السَّنَةَ فِي عَوْدَةِ الشَّمْسِ فِي فَلَكِ الْبُرُوجِ إِذَا تَحَرَّكَتْ عَلَى خِلَافِ حَرَكَةِ الْكَوْكَبِ إِلَى أَوَّلِ نَقْطَةِ فُرْصَتِ ابْتِدَاءِ حَرَكَتِهَا وَذَلِكَ أَنَّهَا تَسْتَوِي فِي الْأَزْمَنَةِ الْأَرْبَعَةِ الَّتِي فِي الرَّبِيعِ وَالصَّيْفِ وَالْخَرِيفِ وَالشِّتَاءِ وَتَحْزُزُ طِبَاعُهَا الْأَرْبَعَةَ وَتَنْتَهِي<sup>g</sup> إِلَى حَيْثُ بَدَأَتْ مِنْهُ، وَهَذِهِ الْعَوْدَاتُ عِنْدَ بَطْلِيمُسٍ<sup>h</sup> مُتَسَاوِيَةٌ إِذْ لَا يَجِدُ لَأَوَّلِ الشَّمْسِ حَرَكَةً وَفِي عِنْدَ غَيْرِهِ مِنْ أَهْلِ السُّنَنِ السُّنْدِ هُنْدَ وَالْمُحَدِّثِينَ غَيْرَ مُتَسَاوِيَةٍ لِمَا أَتَتْ إِلَيْهِ أَرْصَادُهُمْ مِنْ وَجُودِ حَرَكَةٍ لَهَا عَلَى أَنَّهَا مَعَ تَسَاوِيَةِهَا وَاختِلَافِهَا مُجْمَعَةٌ بِالْفَصُولِ الْأَرْبَعَةِ وَحَادَّةٍ<sup>i</sup> لِبَطَاعِهَا، فَأَمَّا تَكْيِيفُهَا مِنَ الْإَيَّامِ وَكُسُورُهَا فَقَدْ اخْتَلَفَ نَتَائِجُ الْأَرْصَادِ فِيهَا وَلَمْ تَتَّفِقْ<sup>j</sup> لِنَتَائِجِهَا خَرَجَتْ بِبَعْضِ الْأَرْصَادِ أَزِيدُ<sup>k</sup> وَبِبَعْضِهَا أَنْقُصُ<sup>l</sup> إِلَّا أَنَّ التَّفَاوُتَ الْعَارِضَ فِيهَا غَيْرُ مُحْسُوسٍ فِي الْقَلِيلِ<sup>m</sup> مِنَ الزَّمَانِ فَإِذَا امْتَدَّتْ بِهِ الْمُدَّةُ وَتَصَاعَفَ الْاِخْتِلَافُ وَاجْتَبَعَ فَتَطَابَقَ ظَهَرُ حِينَئِذٍ<sup>n</sup> الْخَطَأُ الْغَاشِشَ الَّذِي لِأَجْلِهِ أَكَّدَ الْحَكَمَاءُ الرُّبُوبِيَّةَ بِمَوَازِنَةِ الرُّبُودِ وَالْاِخْتِطَافِ

من صلوات النهار وبين e تعارب R d واين c Mss. ويحقق R b بصير R a  
وحائرة L وجابزة RP h وينتهي g ماثبات R f fehlt in R. الصلوة الاولى  
wird in m في القليل من الزمان l ان يد R k بتنفق i Mss.

الرَّقْتُ الى نِسَاكُم الى قوله نَزَّاتُوا الصِيَامَ الى الليل فَأُطْلِفَ الْمُبَاشَرَةَ وَالْأَكْلَ وَالشَّرْبَ الى وَقْتُ  
 محدود لا<sup>a</sup> اللَّيْلَ كُلَّهُ كما كان مُحْطُورًا على المسلمين قَبْلَ نَزْوِلِ هذه الآية الأكل والشرب بعد  
 عِشَاءِ الْآخِرَةِ وما كانوا يَعُدُّونَ صَوْمَهُمْ يَبِيعُ وَبَعْضُ لَيْلَةٍ بل كانوا يَدُكِّرُونَهَا أَيَّامًا بِأَطْلَاقٍ، فَإِنْ قِيلَ  
 أَنَّهُ أَرَادَ بِذَلِكَ تَعْرِيفَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ لِلزَّوْمِ<sup>b</sup> أَنْ يَكُونَ النَّاسُ قَبْلَ ذَلِكَ جَاهِلِينَ بِأَوَّلِ الْآيَةِ وَاللَّيْلِ  
 وذلك ظَاهِرُ الْمُحَالِ فَإِنْ قِيلَ أَنَّ النَّهَارَ الشَّرْعِيَّ خِلَافُ النَّهَارِ الْوَضِيعِيِّ فما ذلك إِلَّا خِلَافٌ فِي  
 الْعِبَارَةِ وَتَسْمِيَةِ شَيْءٍ بِاسْمِ وَقَعٍ فِي التَّعَارُفِ عَلَى غَيْرِهِ مع تَعَرُّي الآية عن ذِكْرِ السَّهَارِ وَأَوَّلِهِ  
 وَالْمُشَاحَنَةِ فِي مِثْلِ ذَلِكَ مِمَّا نَعْتَمِدُهَا وَنُؤَافِقُ الْخُصُومَ فِي الْعِبَارَاتِ إِذَا وَافَقُونَا فِي الْمَعْنَى، وَكَيْفَ  
 يُعْتَمَدُ<sup>c</sup> أَمَّا ظَهَرُ الْعِبَارَةِ خِلَافَهُ فَإِنَّ الشَّقْفَ مِنْ جِهَةِ الْمَغْرِبِ هُوَ ظَهَرُ الْفَاجِرِ مِنْ جِهَةِ الْمَشْرِقِ  
 وَهِيَ مُتَسَاوِيَانِ<sup>d</sup> فِي الْعِلَّةِ مُتَوَازِيَانِ فِي الْحَالَةِ فَلَوْ كَانَ طُلُوعُ الْفَاجِرِ أَوَّلَ النَّهَارِ لَكَانَ غُرُوبُ الشَّقْفِ  
 آخِرَهُ وَقَدْ أَضْطَرَّ إِلَى قَبُولِ ذَلِكَ بَعْضُ الشَّبِيحَةِ وَعَلَى أَنَّ مَنْ خَالَفَنَا فِيهِمَا قَدَّمَاهُ يُؤَافِقُنَا فِي  
 مُسَاوَاةِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مَرَّتَيْنِ فِي السَّنَةِ أَحَدُهُمَا فِي الرَّبِيعِ وَالْآخَرَى فِي الْخَرِيفِ وَبُطْلَانُ قَوْلِهِ  
 قَوْلُنَا فِي أَنَّ النَّهَارَ يَنْتَهِي فِي طُولِهِ<sup>e</sup> عِنْدَ تَنَاقُي قُرْبِ<sup>f</sup> الشَّمْسِ مِنَ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَأَنَّهُ يَنْتَهِي<sup>g</sup>  
 فِي قَصَرِهِ عِنْدَ تَنَاقُي بَعْدِهِا مِنْهُ وَأَنَّ لَيْلَ الصَّبِيغِ<sup>h</sup> الْأَقْصَرَ بِسَائِرِ نَهَارِ الشِّتَاءِ الْأَقْصَرَ وَأَنَّ مَعْنَى  
 قَوْلِهِ تَعَالَى يُؤَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُولِّجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَقَوْلُهُ يَكْوِرُ اللَّيْلُ عَلَى النَّهَارِ وَيَكْوِرُ النَّهَارُ  
 عَلَى اللَّيْلِ رَاجِعٌ إِلَى ذَلِكَ فَإِنْ جَهِلُوا ذَلِكَ كُلَّهُ أَوْ تَجَافَلُوا لَهُ جَهِدُوا بُدْأًا مِنْ كَوْنِ نِصْفِ النَّهَارِ<sup>i</sup>  
 الْأَوَّلِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَالتَّصَبُّفِ الْآخِرِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَلَا يُمْكِنُهُمُ التَّعَامِي عَنْ ذَلِكَ لِشَبُوحِ الْخَبَرِ  
 الْمَأْثُورِ فِي ذِكْرِ فَصَائِلِ السَّابِقِينَ إِلَى الْجَمَاعِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَتَفَاضُلِ أَجُورِهِمْ بِتَفَاضُلِ قُصُورِهِمْ فِي السَّاعَاتِ  
 السَّبْتِ الَّتِي فِي مِنْ أَوَّلِ النَّهَارِ إِلَى وَقْتِ الزَّوَالِ وَذَلِكَ مَعْقُولٌ عَلَى السَّاعَاتِ الزَّمَانِيَةِ الْمُعَوَّجَةِ دُونَ  
 الْمُسْتَوِيَةِ الَّتِي تَسْمَى الْمُعْتَدِلَةَ فَلَوْ سَاحَّحْنَا بِالتَّسْلِيمِ لَهُمْ فِي دَعْوَانَا لَوَجَبَ أَنْ يَكُونَ أَسْتَوَاءُ<sup>j</sup>  
 اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ حِينَ تَكُونُ الشَّمْسُ جَنَّابَتِي الْإِنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ وَيَكُونُ ذَلِكَ فِي بَعْضِ الْمَوَاضِعِ دُونَ  
 بَعْضٍ وَأَنَّ لَا يَكُونُ اللَّيْلُ<sup>k</sup> الشِّتَوِيُّ مُسَاوِيًا لِلنَّهَارِ الصَّبِيغِيِّ وَأَنَّ لَا يَكُونُ نِصْفُ النَّهَارِ مُوَافَاةً

a fehlt in R.

b R الزوم

c R نعتقد

d P متساويان

e Mss. طلوعه

f Mss. بعد

g R منتهى

h R النصف

i PL مقول

k fehlt in P. الليل

بَعْضُ آفَاقِي اللَّيْلِ الْمُتَنَصِّبَةِ وَغَيْرِ مُتَغَيِّرَةِ الْوُازِمِ فِي جَمِيعِ الْبَقَاعِ " من الأرض ولم يجدوا ذلك في  
دوائره الآفَاقِي لِاختلافها في كُلِّ موضعٍ وَخَدَوْتُهَا لَكُلِّ وَاحِدٍ من الْعُرُوضِ عَلَى شَكْلِ مُخَالَفٍ لِمَا  
سِوَاهُ وَتَغَاوُتٍ مُرَوِّدٍ الْقِطْعِ من قَلْبِ الْبُرُوجِ عَلَيْهَا وَالتَّعَدُّ بِهَا غَيْرُ تَامٍ وَلَا جَارٍ عَلَى نِظَامٍ ، وَمِنْهَا أَنَّهُ  
لَيْسَ بَيْنَ دَوَائِرِ أَنْصَافِ نَهَارِ الْبِلَادِ إِلَّا مَا بَيَّنَّهَا من دَائِرَةِ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَالْمَدَارَاتِ الْمُشْتَبِهَةِ بِهَا  
هـ فَأَمَّا الْآفَاقُ فَإِنَّ مَا<sup>d</sup> بَيَّنَّهَا مُتَرَكِّبٌ من ذَلِكَ ومن أَحْرَاقِهَا إِلَى الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ وَتَصَحُّبِهِمْ أَحْوَالِ  
الْكَوَاكِبِ وَمَوَاضِعِهَا إِنَّمَا هُوَ بِالْجِهَةِ الَّتِي تَلُومُ<sup>e</sup> مِنْ فَلَكَ نِصْفِ النَّهَارِ وَتُسَمَّى<sup>f</sup> الطُّولُ لَيْسَ لَهُ  
حَظٌّ فِي الْجِهَةِ الْآخَرَى الْلاَزِمَةِ مِنْ<sup>g</sup> الْآفَاقِ وَتُسَمَّى الْعَرْضُ ، فَلَجَّلَ هَذَا اخْتَارُوا الدَّائِرَةَ الَّتِي  
تَطْرُقُ عَلَيْهَا حُسْبَانَاتُهُمْ وَأَعْرَضُوا عَنْ غَيْرِهَا عَلَى أَنَّهُمْ لَوَارِمُوا التَّعَدُّ بِالْآفَاقِ لَتَبَيَّنَّا لَهُمْ وَلَاذَتُهُمْ  
إِلَى مَا أَذَنَّهُم إِلَيْهِ دَائِرَةُ نِصْفِ النَّهَارِ لَنْ بَعْدَ سُلُوكِ الْمَسْلُكِ الْبَعِيدِ وَأَعْظَمُ الْخَطَا هُوَ تَنَكُّبُ  
١. الطَّرِيقِ الْمُسْتَقِيمِ إِلَى الْبَعْدِ الْأَكْثَلِ عَلَى عِدَّةٍ ، وَهَذَا الْحَدُّ هُوَ الَّذِي تَحْدُثُ بِهِ الْيَوْمُ عَلَى الْإِثْلَاقِ  
إِذَا اشْتَرَطَ اللَّيْلَةُ فِي التَّرْكِيبِ ، فَأَمَّا عَلَى التَّقْسِيمِ وَالتَّفْصِيلِ فَإِنَّ الْيَوْمَ بِأَنْفِرَادِهِ وَالنَّهَارُ مَعْنَى  
وَاحِدٍ وَهُوَ مِنْ طُلُوعِ جِزْمِ الشَّمْسِ إِلَى غُرُوبِهِ وَاللَّيْلُ خِلَافَ ذَلِكَ وَعَكْسُهُ بِتَعَارُفٍ مِنَ النَّاسِ قَاطِبَةً  
فِيمَا بَيَّنَّاهُمْ ذَلِكَ وَاتِّفَاقٍ مِنْ جُمْهُورِهِمْ لَا يَنْتَازِعُونَ فِيهِ إِلَّا أَنَّ بَعْضَ<sup>h</sup> عُلَمَاءِ الْفِقْهِ فِي الْأَسْلَامِ  
حَدَّ أَوَّلِ النَّهَارِ بِطُلُوعِ الْفَاجْرِ وَآخِرَهُ بِغُرُوبِ الشَّمْسِ تَسْوِيَةً مِنْهُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ مَدَّةِ الصَّوْمِ وَأَحْتَجَّ  
٢. بِقَوْلِهِ تَعَالَى وَلَوْوْا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَبَيَّنَ لَكُمُ الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْفَاجْرِ فَرَأَيْتُمَا  
النَّصِيامَ إِلَى اللَّيْلِ قَادَعَى أَنَّ هَذَيْنِ الْحَدَّيْنِ هُمَا طَرَفَا النَّهَارِ ، وَلَا تَعْلَفُ لِمَنْ رَأَى هَذَا الرَّأْيَ بِهِذِهِ  
الْآيَةِ بَوَاحٍ مِنَ الْوُجُوهِ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَ أَوَّلُ الصَّوْمِ أَوَّلُ النَّهَارِ لَنَانَ تَحْدِيدُهُ مَا هُوَ ظَاهِرٌ بَيْنَ النَّاسِ  
بِمَثَلٍ مَا حَدَّثَ بِهِ جَارِيًا مَجْرَى التَّنَكُّفِ لِمَا لَا مَعْنَى لَهُ كَمَا لَمْ يَجْدُ آخِرَ النَّهَارِ وَأَوَّلَ اللَّيْلِ بِمَثَلِ  
ذَلِكَ إِذْ هُوَ مَعْلُومٌ مُتَعَارِفٌ لَا يَجْهَلُهُ أَحَدٌ وَلَنَلَّه تَعَالَى لَمَّا حَدَّ أَوَّلَ الصَّوْمِ بِطُلُوعِ الْفَاجْرِ وَلَمْ يَجْدُ  
٣. آخِرَهُ بِمَثَلِهِ بَلْ أَسْلَفَهُ بِذِكْرِ اللَّيْلِ فَقَطَّ لَعَلَّ النَّاسَ بِأَسْرَمِ أَنَّهُ غُرُوبُ قُرْصِ الشَّمْسِ عِلْمٌ أَنَّ الْمُرَادَ  
بِمَا ذَكَرَ فِي الْأَوَّلِ لَمْ يَكُنْ مَبْدَأَ النَّهَارِ ، وَمِمَّا يَدُلُّ عَلَى صِحَّةِ قَوْلِنَا قَوْلُهُ تَعَالَى أَحِلَّ لَكُمْ لَيْلَةَ الصِّيَامِ

يلزم Mss. e    الافق فما R d    النهار P c    الدوائر b    البقاء R a  
تسومة R i    Fehlt in R. h    هن Mss. g    ويسمى Mss. f

الليالي على الأيام اذا نسبوها الى أسماء الأسابيع. واحتج لهم من وافقهم على ذلك بأن الظلمة أقدم في المرتبة من النور وأن النور طار على الظلمة فالأقدم أولى بأن يبتدأ به وغلبوا السكون لذلك على الحركة بإضافة الراحة والدعة اليه وأن الحركة لحاجة وصورة والتعب عقيب الضرورة فالتعب نتيجة الحركة وبأن السكون اذا دام في الأسطوانات مدة لا يؤيد قسادا فاذا دامت الحركة فيها واستحكمت أفسدت وذلك كالزلزل والعواصف والأمواج وأشباهاها فلما عند غيرهم من الروم والفرس ومن وافقهم فإن الاصطلاح واقع بينهم على أن اليوم بليته عوم من لدن طلوعها من أفق المشرق الى طلوعها منه بالغد إذ كانت شهورهم مستخرجة بالحساب غير متعلقة بأحوال القمر ولا غيره من النواكب وأبتدأوها من أول النهار فصار النهار عندهم قبل الليل وأحتجوا بأن النور وجود والظلمة عدم ومقدمو النور على الظلمة يقولون بتغليب الحركة على السكون لأنها وجود لا عدم وخيوة لا موت وبعارضينهم بتطابق ما قاله أولئك كقولهم أن السماء أفضل من الأرض وأن العامل والشاب أصح والماء الجارى لا يقبل عفونة كالزائد

وأما أصحاب التخمين فإن اليوم بليته عند جليلهم والجمهور من علمائهم هو من لدن موافقة الشمس فلذلك نصف النهار الى موافقتها آية في نهار الغد وهو قول بين قولين فصار ابتداء الأيام بلياليها عندهم من النصف الظاهر من فلوك نصف النهار ويمتوا على ذلك حسابهم في الترتجات واستخرجوا عليه مواضع النواكب بحركاتها المستوية ومواضعها المقومة في ذاتر السنة وبعضهم آثر النصف الخفي من فلوك نصف النهار فابتدأ بهما من نصف الليل كصاحب زيج شهراران الشاه ولا بأس بذلك فإن المرجع الى أصل واحد والذي كسب الى اختيار دائرة نصف النهار دون دائرة الأفق هو أمور كثيرة منها أنهم وجدوا الآيات بلياليها مختلفة المقادير غير متفقة كما يظهر ذلك من اختلافها عند النسوفات ظهورا بينا للبحس وكان ذلك من أجل اختلاف مسير الشمس في فلوك البروج وسرعته فيه مرة وبطئه أخرى واختلاف مرور القطع من فلوك البروج على الدوائر فأحتاجوا الى تعديلها لازالة ما عرّض لها من الاختلاف وكان تعديلها بمطالع فلوك البروج على دائرة نصف النهار مطردا في جميع المواضع إذ كانت هذه الدائرة

ذلك R عليها Mss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a  
إذا P h للحسن R g f Fehlt in P.

الذي مهّدته ليس بفریب المأخذ بل كآله من بعده وضوعبته يُشبه أن يكون غير موصل اليه  
 لثورة الأباطيل التي تدخل جمل الأخبار والاحاديث وليست كلها داخله في حد الامتناع فتُميز  
 وتَهْدَب لئن ما كان منها في حد الامكان جرى مجرى الخبر الخف اذا لم يشهد ببطلانه  
 شواهد أخر بل قد يشاهد وشوهد من الأحوال الطبيعية ما لو حكي مثلها عن زمان بعيد  
 عهدنا به لتثبتنا الحكم على امتناعها ونهر الانسان لا يفي بعلم أخبار أمة واحدة من الأمم  
 الكثيرة علما ناقبا فكيف يفي بعلم أخبار جميعها هذا غير ممكن، وان كان الأمر جاريا على  
 هذا السبيل فالواجب علينا أن نأخذ الأقرب من ذلك فالأقرب والأشهر والأشهر وتُصَلِّها من  
 أربابها وتُصَلِّج منها ما يمكننا إصلاحه ونترك سائرهما على وجهها ليكون ما تعلمه من ذلك  
 معيناً لطالب الحق وحُب الحكمة على التصرف في غيرها ومُرْشداً الى تَبِيل ما لم يَتَبَيَّأ لنا وقد  
 فعلنا ذلك بمشيئة الله وعونه وجب بحسب ما قصدنا أن نُبَيِّن مائة اليوم واليلة ومجموعهما  
 وابنداء المفروض انهما للشهور والسنين والتواريخ كالواحد للأعداد منه تتركب واليه نأخذ  
 وباحاطة العلم بهما يسهل السبيل الى ذكر ما تتركب منهما وبني عليهما ٥

القول على مائة اليوم بليته ومجموعهما وابنداءهما

فأقول أن اليوم بليته هو عود الشمس بدوران الدل الى دائرة قد فرضت آتداء لذلك اليوم  
 ١٥ بليته أي دائرة كانت اذا وقع عليها الاصطلاح وكانت عظيمة لأن كل واحدة من العظام أفق  
 بالقوة اعنى بالقوة أنه يمكن فيها أن يكون أفقا لمسكن ما وبدوران الدل حركة الغلك بما فيه  
 المرببة من المشرق الى المغرب على قطبيه ثم ان العرب فرضت أول مجموع اليوم واليلة فقط  
 المغرب على دائرة الأفق فصار اليوم بليته من لدن غروب الشمس عن الافق الى  
 غروبها من الغد والذي دعاه الى ذلك هو أن شهور مبنية على مسير القمر مستخرجة من  
 ٢٠ حركاته المختلفة وأوائلها مفيدة بروية الأهل لا الحسب وهي ترى لدى غروب الشمس  
 ورويتها عند أول الشهر فصارت اليلة عند قبل النهار وعلى ذلك جرت عادتهم في تقديم

تبين  $a$   $PR$  الحبر  $b$   $R$  وغمر  $c$   $fehlt$  في  $P$   $d$   $R$  نعلمه  $e$   $R$  عن  
 $f$   $Mss.$  للعداد  $g$   $R$  تركب  $h$   $L$  يتركب  $i$   $Mss.$  منها  $k$   $Mss.$  عليها  $l$   $R$  عن  
 $m$   $R$  حركات  $n$   $Mss.$  عاداتهم



وبعد فقد سألتني أحدُ الأُدباء عن التوزيع التي يستعملها الأمم والاختلاف الواقع في الأصول التي هي مبادئها والفروع التي هي شهورها وسنوها<sup>a</sup> والأسباب الداعية لأهلها الى ذلك وعسى الأعياد المشهورة والأيام المدكورة للذوات والأعمال وغيرها مما يجعل عليه بعض الأمم دون بعض وأقترح على الابانة عن ذلك بأوضح ما يمكن السبيل اليه حتى تقرب<sup>b</sup> من فهم الناظر فيها وتغنيه عن تدويع<sup>c</sup> الكتب المتفرقة وسؤال أهلها عنها فعلمت أن ذلك أمر صعب المتناول بعيد المأخذ غير منقاد لمن رام اجراءه فجرى الضرورات التي لا يتخالف قلب الواقف عليها شبهة فيها لكى تأبذت بعلو دولة مولانا الامير السيد الأجل المنصور وفي التعم شمس المعالي ادام الله قدرته في استنفاغ الوسع واستنفاد<sup>d</sup> الجهد في الابانة عن ذلك على حسب ما بلغه علمي أن بسماع وإن ببيان وقباس<sup>e</sup> فرجأت ما كنت تلبسته من لباس الخدمة الميمونة على اثبات تلك لعلى المجلس كى يتجدد<sup>f</sup> خدمتي له فألمس بها حلل<sup>g</sup> فخر يبقى<sup>h</sup> لي ذكرها وشرفها نرائنا في الأعقاب على مر الدهور ومضى الأحقاب فإن رأى آدم الله علورأيه تشريف العبد بالأغصاء عن تجاسره وقبول عذره فعل صائب الرأي إن شاء الله<sup>i</sup> وأبتدى فأقول أن أقرب الأسباب المؤدية الى ما سئلت عنه هو معرفة أخبار الأمم السالفة وآباء القرون الماضية لأن أكثرها أحوال عنهم ورسوم باقية من رسومهم ونواميسهم ولا سبيل الى التوصل الى ذلك من جهة الاستدلال بالمعقولات والقياس بما يشاهد من المحسوسات سوى التقليد لأهل اللنب والمثل وأخفاف الآراء والتحل المستعجلين لذلك وتصيير ما هم فيه أسا يبنى عليه بعده<sup>j</sup> فر قياس أقاويلهم وآرائهم في اثبات ذلك بعضها ببعض بعد تنزيه النفس عن العوارض المؤدية لأكثر الخلف والأسباب المعينة لصاحبها عن الحق وفي كالعادة المألوفة والتعصب والتظاهر وأتباع الهوى والتغالل بالرئاسة وأشباه ذلك فإن الذى ذكرته أولى سبيل يسلك بأن يودى الى حاق المقصود وأقوى معين على ازالته ما يشوبه من شوائب الشبه والشكوك وبغير ذلك لا يتأتى لنا نيل المطلوب ولو بعد العناية الشديد والجهد الجهد على أن الأصل الذى أصلته والطريق

اليها حتى تقرب P اليها حف تقرب R b التي في شهودها والاسباب R a

تجدد R f P. fehlt in e والاستنفاد RP d ويغنيه من تدويع c Mss. تبقى PL h جلد R g

بسم الله الرحمن الرحيم<sup>٩</sup>

الحمد لله المتعالي عن الأضداد والأشباه والصلوة على محمد المصطفى خير الخلق وعلى  
آله أئمة الهدى والحق ومن لطائف تدبير الله تعالى في مصالح برئته وجلال نعمة على كافة  
خلقته تقديره النافذ أن لا يخفى في عالمه زمانا عن إمام عادل يجعله خلقه أمانا ليفزعوا  
إليه في الموائب والحوادث من السوءات والكرارث ويردوا نحوه الأمر إذا اشتبه فيقوم باستنباطه  
نظام العالم ويدوم قوامه مفروضا ذلك عليهم ومفروضا بما لا ينال الثواب في الآخرة إلا به من  
طاعته سبحانه وطاعة رسوله بقول الحق العدل وقوله القضاء الفصل يا أيها الذين آمنوا  
أطيعوا الله وأطيعوا الرسول وأولي الأمر منكم فالشكر لله على ما أفاض من مننه على عباده بأقامة  
١ مولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي ائمة الله بقاءه وادام قدرته وعلاؤه  
وحرس على الزمان بهاجته وبهائه وصان عرصته وفناءه وكبت حسدته وأعداءه اماما  
عادلا لخلقه ناصر لدينه وحقه ذابا عن حريم المسلمين وحاميا حوزتهم عن بوائف  
المفسدين وأمدّه بخلف قد أمتن بمثلته على نبيه ومودى وحبيه فقال سبحانه وإنا لعلّ  
خلق عظيم تبارك وتعالى كيف جمع الى مآثر عرقه الصميم محاسن خلقه الكريم والى  
٢ نفسه الأبيّة جوامع ائصال الرضيّة من التقى والهدى والصيانة والديانة والعدل  
والانصاف والتواضع والالطاف والعزم والخزم والسماحة والسجاجة والسياسة والرئاسة  
والتدبير والتقدير وغير ذلك مما لا تحصره الأوهام ولا يبلّغ ذكركه الأنام وكيف يتعجب  
من ذلك وليس لله بمستنكر أن يجمع العالم في واحد فأدام الله امتناع المسلمين بحسن عنايته  
بهم وجميل رأيه فيهم وطاهر شفقته ورأفته عليهم وزاد يوما فيوما ما تعودوه من كرم  
٣ ظلّه الطليل ووقف الخاص والعام للمقترض عليهم من طاعته بمنه وجوده

*P* = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.

*L* = Handschrift des Britischen Museums in London.

*R* = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.

*Mss.* = alle drei Handschriften.

ومودى *zwischen* *R* بوايف *b* وبه تقى *L*، وعليه اتوكل وهو حسبي كافيا *a P*  
und über der Linie nachgetragen. *c* Fehlt in *R*. *d* ما fehlt in *R*.



كتاب

الآثار الباقية عن القرون الخالية

تأليف

أبي الريحان محمد بن أحمد البيروني الخوارزمي

رحمه الله تعالى





